

Historische Sozialforschung 1981: Dokumentation

Bick, Wolfgang; Müller, Paul J.; Reinke, Herbert

Veröffentlichungsversion / Published Version

Verzeichnis, Liste, Dokumentation / List

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Bick, W., Müller, P. J., & Reinke, H. (1981). *Historische Sozialforschung 1981: Dokumentation*. (Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen : quantitative sozialwissenschaftliche Analysen von historischen und prozeßproduzierten Daten, 14). Stuttgart: Klett-Cotta. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-329260>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

HSF

Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen

Quantitative sozialwissenschaftliche Analysen
von historischen und prozeß-produzierten Daten

Herausgegeben von
Heinrich Best, Wolfgang Bick
Reinhard Mann, Paul J. Müller
Herbert Reinke, Wilhelm H. Schröder

Zentrum für historische Sozialforschung

Band 14

Klett-Cotta

Wolfgang Bick, Paul J. Müller, Herbert Reinke

Historische Sozialforschung 1981

Historical Social Research 1981

Dokumentation

Zentrum für Historische Sozialforschung, Köln
in Zusammenarbeit mit dem
Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn

Klett-Cotta

Herausgeber: Zentrum für historische Sozialforschung
QUANTUM-Forschungsstelle
Universitätsstr. 20
D-5000 Köln 41
Tel.: (02 21) 4410 87

Verfasser: Wolfgang Bick
Paul J. Müller
Herbert Reinke

Programmierung: Klaus Moske, Informationszentrum Sozialwissenschaften

Erscheinungsweise: Jährlich,
bislang sind die Jahressbände 1977 bis 1980 erschienen:
Wolfgang Bick, Paul J. Müller, Herbert Reinke
Quantitative historische Forschung 1977
Quantitative History 1977
Eine Dokumentation der QUANTUM-Erhebung
An Inventory of the QUANTUM-Survey
dies.,
QUANTUM Dokumentation 1978
Historische Sozialforschung
Historical Social Research
dies.,
Historische Sozialforschung 1979
Historical Social Research 1979
Dokumentation
dies.,
Historische Sozialforschung 1980
Historical Social Research 1980
Dokumentation

Verlag: Klett-Cotta
Rotebühlstr. 77
Postfach 809
D-7000 Stuttgart 1

Alle Rechte vorbehalten
Fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Verlages
Verlagsgemeinschaft Ernst Klett-J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger GmbH
© Ernst Klett, Stuttgart 1981. Printed in Germany
Druck: Gutmann + Co., Heilbronn
ISSN 0173-2145 (Dokumentationen „Historische Sozialforschung“)
ISSN 0173-2153 (Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen)
ISBN 3-608-91057-3

VORWORT

Mit der Dokumentation 1981 legen wir den fünften Jahresband der Dokumentation der Forschungsarbeiten aus dem Bereich der historischen Sozialforschung vor. Die Dokumentation ist Teil der Dienstleistungen des Zentrums für historische Sozialforschung (QUANTUM-Forschungsstelle). Sie ist eine bereichsspezifische Dokumentation, die einen nahezu vollständigen und gezielten Überblick über die Arbeiten auf dem Gebiet der quantitativen historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung anbietet. Das jährliche Erscheinen der Dokumentation sichert ihre Aktualität, der Umfang der Beschreibung der Forschungsarbeiten ihre Aussagekraft.

Die Dokumentationen Historische Sozialforschung haben das Ziel, die Transparenz innerhalb der Forschung zu erhöhen. Damit ist die Absicht verbunden, Wissenschaftlern die Möglichkeit für einen verbesserten Informationsaustausch anzubieten. Zugleich sollen mit dieser Dokumentation Hinweise auf vorhandene maschinenlesbare Forschungsdaten gegeben werden, die für eine quantitative Sekundäranalyse oder eine komparative Untersuchung genutzt werden könnten. Die Dokumentationen dienen somit einer Rationalisierung der wissenschaftlichen Arbeit. Darüber hinaus bieten sie wichtige Informationen für forschungsfördernde Institutionen sowie für andere Personen, die die Entwicklung dieses Wissenschaftsbereiches verfolgen.

Das Zentrum für historische Sozialforschung legt mit dieser Publikation eine Dokumentation vor, die alle Forschungsarbeiten nachweist, die sozialwissenschaftliche Fragestellungen auf der Basis historischer Daten bearbeiten. Bei der Auswahl waren keine thematischen Beschränkungen vorgegeben, entscheidend war vielmehr die methodische Besonderheit der historischen Sozialforschung, Daten über Vergangenheit erheben bzw. neu interpretieren zu müssen, um sie quantitativ auszuwerten. Projekte mit sozialwissenschaftlichen Fragestellungen, die sich ausschließlich auf einen Zeitraum nach 1970 beziehen, sind in der vorliegenden Dokumentation nicht enthalten. Sie werden in der Dokumentation "Empirische Sozialforschung" erfaßt und beschrieben.

Grundlage des Dokumentationsbandes ist einerseits die durch das Informationszentrum Sozialwissenschaften (IZ) für die Arbeitsgemeinschaft für die Dokumentation sozialwissenschaftlicher Forschung (ADSF) zentral durchgeführte Erhebung 1980,

die die umfassendste dieser Art im sozialwissenschaftlichen Bereich des deutschsprachigen Raums ist, andererseits eine mit dieser sachlich und zeitlich verzahnte Erhebung durch QUANTUM e.V..

Da nicht alle laufenden Projekte in jedem Jahr mitgeteilt werden, die Dokumentationen jedoch auf den jeweils neuen jährlichen Erhebungen beruhen, sollten die gesamten, bislang erschienenen Dokumentationen herangezogen werden, um einen umfassenden Überblick über die Forschungsarbeiten der historischen Sozialforschung zu erhalten.

Für die vorliegende Dokumentation erstellte das IZ die Register und einen Teil der berichteten Tabellen nach unseren Spezifikationen. Darüber hinaus wurden die dokumentierten Forschungsarbeiten in Form eines Magnetbandes vom IZ zur Verfügung gestellt; Übertragungsfehler vom Fragebogen auf Magnetband wurden von uns, soweit unbedingt erforderlich, korrigiert. Die weitere Aufbereitung für das Lichtsatzverfahren, mit dem diese Publikation erstellt wurde, erfolgte durch Klaus Moske, IZ. Annemarie Nase vom Informationszentrum Sozialwissenschaften war bei der Erstellung der Dokumentation besonders hilfreich. Henning Bauer, Zentrum für historische Sozialforschung, half uns bei der Erstellung der Tabellen. Wir möchten uns für ihre Unterstützung bedanken.

Köln, im August 1981

Die Verfasser

INHALTSVERZEICHNIS

Verlauf der Erhebung	IX
Methoden und Methodenvielfalt in der sozialwissenschaftlichen Forschung	XI
Träger und Themen der historischen Sozialforschung	XV
Methoden der historischen Sozialforschung	XIX
Der raum-zeitliche Bezug der historischen Sozialforschung	XXI
Zum Ausmaß gegenwärtiger komparativer Forschung und zu den Möglichkeiten in der Zukunft	XXVI
Hinweise für die Benutzung der Dokumentation Directions for the user	XXX
Darstellungsschema der Projektbeschreibungen Scheme used for presentation of project descriptions	XXXII
Erhebungsbogen Questionnaire	XXXIV
Forschungsarbeiten aus der Bundesrepublik Deutschland	1
Forschungsarbeiten aus Österreich	195
Forschungsarbeiten aus der Schweiz	207
Forschungsarbeiten aus anderen Ländern	223
Forschungsarbeiten einzelner Wissenschaftler	233
Personenregister	237
Sachregister	247
Geographisches Register	269
Liste der Spezialdokumentationen von Forschungsarbeiten	276

VERLAUF DER ERHEBUNG

Die Erhebungen für die vorliegende Forschungsdokumentation wurden auch im Jahre 1980 in Zusammenarbeit mit dem Informationszentrum Sozialwissenschaften (IZ), Bonn, durchgeführt. Das IZ erhebt zentral durch Ausschreiben an ca. 4.400 Institutionen, von denen zu vermuten ist, daß sie sozialwissenschaftliche Forschung durchführen (1). QUANTUM führt eine mit der o.b. Erhebung zeitlich und sachlich eng verzahnte eigene Erhebung bei seinen Mitgliedern und sonstigen interessierten Personen durch. Rund ein Drittel der hier dokumentierten Projekte werden durch die QUANTUM-Erhebung erfaßt.

Die Erhebungen aller Forschungsarbeiten aus den Sozialwissenschaften bzw. mit sozialwissenschaftlichem Bezug begannen Anfang Oktober 1980 mit der Versendung von Erhebungsbögen an insgesamt 4415 Institutionen und ca. 800 Forschern im deutschsprachigen Raum.

Wie in Tabelle 1 ersichtlich, teilten insgesamt 1638 (37 %) Institutionen Forschungsprojekte mit. Nur 203 = 5 % betrieben keine Forschung, während 58 % der angeschriebenen Institutionen sich an der Erhebung nicht beteiligten. Es zeigt sich, daß die Bereitschaft, sich an der Erhebung zu beteiligen, immer wieder eingeworben werden muß. Es wird hieran auch deutlich, wie wichtig die Verbindungsmitglieder zwischen Forschern und zentraler Erhebungseinheit sind. Nur diese können gewährleisten, daß die Rückkopplung zwischen zentraler Stelle und Fachdisziplin immer wieder hergestellt wird. Es wird daher auch in Zukunft sehr wichtig sein, daß QUANTUM als Mitgliederverband die zentrale Erhebung flankierend durch eigene Erhebungsarbeit und sonstige Maßnahmen unterstützt. Die QUANTUM-Erhebung richtet sich dabei vornehmlich an einzelne Personen (Mitglieder); ein Verfahren, das insbesondere dann unverzichtbar ist, wenn die Bindung von einzelnen Forschern

(1) Das Informationszentrum Sozialwissenschaften wird dabei vom Arbeitskreis für die Dokumentation Sozialwissenschaftlicher Forschung (ADSF) fachlich beraten. Seine Mitglieder (ADSF) unterstützen diese Erhebung und verwerten ihre Ergebnisse. Die erhobenen Forschungsinformationen werden zentral vom Informationszentrum Sozialwissenschaften erfaßt und inhaltlich durch Register erschlossen. Dem ADSF gehören neben QUANTUM zehn weitere Institutionen an. Eine Liste der ADSF-Mitglieder sowie ein Verzeichnis ihrer Dokumentationen finden sich auf Seite 276 dieses Bandes.

an Institute generell schwach oder wegen längerer Erhebungsarbeiten in Archiven unterbrochen ist. QUANTUM hat seit 1979 damit begonnen, ein Netz von lokalen Korrespondenten aufzubauen, das auch für eine verbesserte Rücklaufquote der Erhebungsbögen eingesetzt wurde.

Tabelle 1: Umfang der Erhebung 1980 und Rücklaufquote im Vergleich zu 1977, 1978 und 1979 (BRD, Österreich, deutschsprachige Schweiz, anderes Ausland)

	1977		1978		1979		1980	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
Anzahl der angeschriebenen Institutionen	3747	100	3952	100	3948	100	4415	100
- Institutionen, die Forschungsprojekte mitteilten	1539	41	1554	39	1602	40,5	1638	37
- Institutionen, die keine Forschung betrieben, Fehlanzeigen etc.	165	4	155	4	143	4	203	5
- Institutionen, die auf die Erhebung nicht reagierten, keine Angabe	2043	55	2243	57	2203	55,5	2574	58
Anzahl der gemeldeten Forschungsprojekte inklusive der Projektmeldungen durch die QUANTUM-Erhebung sowie der Auswertung anderer Erhebungen	4045		4346		4551		4838	
Ausgewählte Forschungsprojekte der historischen Sozialforschung	313		425		492		425	

METHODEN UND METHODENVIELFALT IN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Wir haben vor zwei Jahren damit begonnen, regelmäßig über Veränderungen und Konstanten in der Bedeutung unterschiedlicher Methoden in der empirischen sozialwissenschaftlichen Forschung zu berichten, von der die historische Sozialforschung ein Teilgebiet ist. In der Dokumentation Historische Sozialforschung 1979 haben wir unter dem Titel "Die zunehmende Bedeutung der Analyse fremdproduzierter Materials für die sozialwissenschaftliche Forschung: Ausmaß und Konsequenzen" über die Ursachen und Folgen der zugenommenen Nutzung nicht selbst produzierter Daten bzw. Quellen berichtet.⁽¹⁾ In der Dokumentation Historische Sozialforschung 1980 ergänzten wir diesen Aspekt der Veränderungen in den letzten 10 Jahren durch die Beschreibung des Ausmaßes und der Struktur der gleichzeitigen Verwendung von verschiedenen Methoden und Datentypen unter dem Titel "Zum Charakter der gegenwärtigen sozialwissenschaftlichen Forschung als Mischung von Methoden und Daten".

Grundlage für diese Beschreibungen und Analysen waren die jährlichen Erhebungen, auf denen auch dieser Dokumentationsband beruht. In diesem Jahr berichten wir erneut über die längerfristigen Veränderungen und Konstanten in der Verwendung unterschiedlicher Methoden der Datengewinnung in der akademischen sozialwissenschaftlichen Forschung, sofern sie überhaupt Daten erhebt oder analysiert.

In Tabelle 2 (2) sind die Ergebnisse seit 1971 aufgeführt. Für die Bestimmung der

- (1) Vgl. hierzu auch: Paul J. Müller, Der Wandel im Datenbedarf der empirischen Sozialforschung: Zunehmende Bedeutung prozeß-produzierter Daten, in: Kaase, M. et al. (Hrsg.), Datenzugang und Datenschutz, Königstein: Athenäum, 1980, S. 10-18, Erwin K. Scheuch, Die wechselnde Datenbasis der Soziologie - Zur Interaktion zwischen Theorie und Empirie, in: Müller, P.J. (Hrsg.), Die Analyse prozeß-produzierter Daten, Stuttgart: Klett-Cotta, 1977, S. 5-41 und insbesondere Wolfgang Bick und Paul J. Müller, Probleme der Nutzung prozeß-produzierter Daten, Forschungsbericht, BMFT, Köln, Oktober 1980, Kapitel 2, S. 17-35.
- (2) Erhebungsmethoden, die in früheren Jahren nicht oder implizit mit anderen Kategorien erfaßt wurden, sind durch xx kenntlich gemacht worden. Die Zahlen für 1974 sind aufgrund eines total verschiedenen Erfassungsschemas mit den Zahlen für die anderen Jahre nicht vergleichbar und wurden deshalb hier nicht berichtet. Die Kategorie "sonstige Erhebungsmethoden" wurde ebenfalls aus der Tabelle herausgelassen (zumeist weniger als 1 %). Die Basis der Querschnitte pro Jahr sind all diejenigen Projekte, die Angaben über benutzte Erhebungsmethoden machten. Die Begriffsbestimmung der Sekundäranalyse hat sich über Zeit wesentlich geändert. Unter Sekundäranalyse wurden in den Erhebungen 1971 bis 1976 die Sekundäranalyse von Umfragen erfaßt, in der Erhebung 1977 wurde sie auf die Sekundäranalyse von (irgendwelchen) Daten ausgeweitet (daher auch der plötzliche Anstieg auf 29 %); ab der Erhebung 1978 wurde die Sekundäranalyse erneut eingeschränkt, diesmal auf die Sekundäranalyse von maschinenlesbaren Daten.

Tabelle 2:

Erhebungsmethoden der empirischen sozialwissenschaftlichen Forschung
(Mehrfachnennungen, in Prozent)
Bundesrepublik Deutschland, Österreich, deutschsprachige Schweiz

	1971	1972	1973	1975	1976	1977	1978	1979	1980
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Einzelinterview/ Interview	56	59	51	49	46	42	36	40	42
Expertengespräch	xx	xx	xx	xx	xx	xx	18	22	25
Schriftliche Befragung	43	44	43	43	41	43	36	35	38
Gruppendiskussion	xx	xx	xx	xx	11	9	10	11	13
Beobachtung	18	20	20	22	22	22	22	20	20
Akten-, Dokumenten- analyse	xx	xx	xx	xx	xx	35	43	42	41
Inhaltsanalyse	5	5	6	8	27		25	27	26
Sekundäranalyse	14	15	15	15	15	29	18	17	16
Aggregatdaten- analyse	xx	4							
Experiment	2	2	2	4	9	9	8	7	7
Test	2	3	4	3	13	12	10	9	8
N =	837	1113	1168	1679	2008	1984	2199	2372	3284

Veränderungen über Zeit - unabhängig von der Problematik, ob diese jährlichen Querschnitte den strikten Anforderungen einer Zeitreihe genügen (3) - kommt es sehr gelegen, daß die Forschungsprojekte nur einmal, und zwar gemäß ihrer letzten Meldung, in diese Zahlen eingehen (4).

Sieht man nun einmal von kurzfristigen Schwankungen insbesondere aufgrund von Veränderungen in den Begriffsbestimmungen der Methode der Sekundäranalyse ab (5), so lassen sich die folgenden längerfristigen Veränderungen aufgrund

- methodischer Umorientierungen der Forschung selbst und
- der zunehmenden Penetration aller Teilbereiche sozialwissenschaftlicher Forschung durch die zentrale Erhebung (6)

konstatieren:

- Die Methode des mündlichen Interviews nimmt in ihrer relativen Bedeutung seit Anfang der siebziger Jahre ab. Sie pendelt sich von ehemals deutlich über 50 % (der sogenannte "Königsweg" der Sozialforschung) in den frühen siebziger Jahren auf ein Niveau knapp über 40 % ein. Dies hat wohl im Bereich der akademischen sozialwissenschaftlichen Forschung auch mit den gestiegenen Kosten und

-
- (3) Vgl. hierzu die in Fußnote (1) angegebenen Veröffentlichungen von P.J. Müller, W. Bick und P.J. Müller.
- (4) Das heißt, ein Projekt, welches im Jahre 1978 zum ersten Mal gemeldet wurde und dann wiederum im Jahre 1980, wird nur in den Werten für 1980 erfaßt und aus den Werten für 1978 herausgenommen. Dies bedeutet, daß ceteris paribus die Werte für einzelne Methoden der Datengewinnung sich bei den Jahren 1971 - 1978 auf zumeist inzwischen beendete Projekte beziehen und nur die Werte für 1980 sich auf zumeist auch noch laufende Projekte beziehen. Dadurch wird es möglich, den Effekt von langlaufenden Projekten auf die Verwischung von Veränderungen in den Standards empirischer Forschung zu isolieren. Die Löschung älterer Projektmeldungen, insofern eine neuere vorliegt, erklärt auch, warum die absoluten Zahlen, auf die die berichteten Werte sich beziehen, sich über Zeit verändern. Waren in der Dokumentation 1980 noch 3189 Projekte gezählt worden, über die in der Erhebung 1979 aktuelle Beschreibungen gemacht worden waren, so reduziert sich nach Auswertung der Erhebung 1980 diese Zahl auf 2372 Projekte. Das heißt, über 817 Projekte, die 1979 berichtet wurden, liegen durch die Erhebung 1980 aktuellere Informationen vor (und über 108, die letztmalig im Jahre 1978 gemeldet wurden, etc.). Diese sowohl 1979 oder früher als auch 1980 gemeldeten Projekte sind nun nur noch einmal, und zwar in der Basis für 1980 enthalten. Durch diese "Bereinigung" der Zahlen über Zeit ist es mit größerer Sicherheit möglich, Aussagen über Wandel und Konstanz zu machen.
- (5) Vgl. Fußnote (2).
- (6) Vgl. Fußnote (3).

- erschwerenden Umständen zu tun. Und sie wird wohl in Zukunft noch weiter zurückgehen, wenn die methodischen und sachlichen Voraussetzungen für telefonische Interviews geschaffen sein werden.
- Die schriftliche Befragung in all ihren Varianten scheint einen nur sehr leichten Bedeutungsverlust zu erleiden.
- Die kontinuierliche Zunahme der Bedeutung von Expertengesprächen muß wohl auf dem Hintergrund der Veränderungen in den Untersuchungseinheiten empirischer sozialwissenschaftlicher Forschung und damit einhergehenden qualitativen Methoden gedeutet werden.
- Die Akten- und Dokumentenanalyse hat einen nahezu gleichbleibenden Rang im Methodenkanon erhalten. Ihre größere relative Bedeutung ist dabei nur teilweise eine inhaltliche Überraschung für die Beobachter der Forschung gewesen als vielmehr längere Zeit nicht systematisch gemessen worden. Andererseits spricht vieles dafür, daß sie erst im Laufe der siebziger Jahre ihre jetzige relative Bedeutung hat erlangen können. Gleiches gilt auch für die Methode der Inhaltsanalyse. Die klassischen Methoden insbesondere der Disziplin Sozialpsychologie wie Beobachtung, Experiment und Test haben ihre relative Bedeutung kaum verändert - und dies, obwohl auch sie absolut zugenommen haben. Die Sekundäranalyse von maschinenlesbaren Daten ist gegenüber dem Niveau, welches sie als Sekundäranalyse von Umfragen schon einmal hatte, nur unwesentlich gestiegen - die entsprechende Infrastruktur für die Bereitstellung anderer als Umfragedaten für Sekundäranalysen war bis vor ganz kurzem aber auch nicht gegeben.

Bedenkt man, daß mit der Diversifikation der Methoden ebenfalls eine Kombination von Methoden und Daten einhergeht (der Vergleichswert zur Zahl der Dokumentation 1980: durchschnittlich werden pro Projekt 2.5 Methoden der Datengewinnung verwandt, lautet für diese Dokumentation: 2.4), so gilt zusammenfassend das, was je einzeln schon früher konstatiert wurde.

1. Die Analyse nicht selbst erhobenen Materials gehört heute zu den Selbstverständlichkeiten der akademischen sozialwissenschaftlichen Forschung, wenngleich die methodischen Grundlagen hierfür viel weniger entwickelt sind als für die Methoden zur Generierung von Daten durch eigene Befragung.
2. Den Fragestellungen heutiger sozialwissenschaftlicher Forschung ist es generell nicht mehr angemessen, nur mit einer Methode der Datengewinnung zu arbeiten, nur mit einer "Meßsonde" Realität abbilden zu wollen.

TRÄGER UND THEMEN DER HISTORISCHEN SOZIALFORSCHUNG

Zur Auswahl der Projekte der historischen Sozialforschung

Für die vorliegende Dokumentation sind aus den insgesamt 4838 gemeldeten Projekten die 425 Projekte ausgewählt worden, die sozialwissenschaftliche Fragestellungen retrospektiv, d.h. auf der Basis historischer Daten bearbeiten. Entscheidend für die Auswahl war dabei, daß in diesen Projekten heute Daten über Vergangenheit erhoben bzw. neu interpretiert und quantitativ ausgewertet werden. Diese Eingrenzung wurde operational durch folgende Kriterien gefaßt:

Retrospektivität bedeutet, daß Daten über Zeitpunkte bzw. -räume, die 10 Jahre vor dem Zeitpunkt der Projektmeldung zurückliegen, in die Untersuchung einbezogen sind. Notwendigerweise mußte hier pragmatisch ein Zeitpunkt festgelegt werden. Es muß jedoch davon ausgegangen werden, daß bei soweit zurückliegenden Untersuchungszeitpunkten bzw. -räumen der historische Kontext, in dem die Daten entstanden sind, besonders berücksichtigt werden muß.

Bei den Projekten, die von wirtschaftswissenschaftlichen Instituten, Seminaren etc. gemeldet wurden, wurden diejenigen nicht in die Dokumentation aufgenommen, die rein wirtschaftstheoretische Fragestellungen bearbeiteten. Von dieser Regel wurde jedoch abgewichen, wenn in den Forschungsarbeiten längere Zeitreihen erstellt wurden, die für sozialwissenschaftliche Fragestellungen von Interesse sein könnten. Dies wurde in der Regel dann unterstellt, wenn die Zeitreihen länger als 20 Jahre waren.

Zusätzlich mußte mindestens eines der folgenden Auswahlkriterien erfüllt sein, um der Bedingung "quantitativ" zu genügen:

- Die Daten des jeweiligen Projekts liegen in maschinenlesbarer Form vor oder sollen übertragen werden.
- Bei der Auswertung der Daten muß zumindest eine tabellarische Auswertung durchgeführt werden.
- Bei der Angabe der benutzten Unterlagen muß Primärmaterial vermerkt sein, dessen Auswertung quantitatives Arbeiten voraussetzt (Steuerbücher, Statistiken usw.).

Porträt der dokumentierten Forschungsarbeiten +)

<u>1. Disziplinäre Zuordnung der forschenden Einrichtungen (Mehrfachnennungen)</u>		<u>4. Zahl der Projektbearbeiter</u>	%
	%	1 Bearbeiter	61
Soziologie	22	2 Bearbeiter	15
Geschichtswissenschaft	35	3 und 4 Bearbeiter	16
Wirtschaftswissenschaft	22	5 und mehr Bearbeiter	8
Politikwissenschaft	13		
Gesellschaftswissenschaft	8	<u>5. Projektlaufzeiten</u>	%
Erziehungswissenschaft	7	bis 1 Jahr	12
Geographie	4	1 - 2 Jahre	16
Kommunikationswissenschaft	4	2 - 3 Jahre	20
Hilfswissenschaft	3	3 - 4 Jahre	14
		4 - 5 Jahre	13
<u>2. Status</u>	%	mehr als 5 Jahre	9
Abgeschlossen	38	Keine Angabe	16
Laufend	53		
Geplant	1	<u>6. Untersuchungsgebiete</u>	%
Unterbrochen	0	Institutionen	1
Keine Angabe	8	Stadt	13
		Region	20
<u>3. Art der Forschungsarbeiten (Mehrfachnennungen)</u>	%	Land	6
Eigenprojekt	45	Nation	48
Dissertation	27	Länder/Welt	11
Habilitation	8	Keine Angabe	1
Diplom	4		
Magister	1	<u>7. Untersuchungszeitspannen</u>	%
Gefördert	36	1 - 10 Jahre	7
Auftrag	9	11 - 50 Jahre	55
Gutachten	0	51 - 100 Jahre	17
Sonstiges	2	101 - 200 Jahre	12
		201 und mehr Jahre	7
		Keine Angabe	2
		<u>8. Auswertungstechniken</u>	%
		Tabellarische Darstellungen	68
		Komplexere Techniken	32

+)Basis: 425 Projekte

Themen und Fragestellungen der historischen Sozialforschung

Zur Aufschlüsselung der Projekte der historischen Sozialforschung nach inhaltlichen Themen und Fragestellungen wurde das bereits seit der Dokumentation 1978 angewandte Klassifikationsschema übernommen. Dies ermöglicht es, das inhaltliche Profil der historischen Sozialforschung über einen Zeitraum von 4 Jahren zu vergleichen.

Hierzu wurden - wie bereits in den vorangehenden Dokumentationen - die Titel aller Projekte und zentrale Angaben zu den Projekten, d.h. Fragestellungen und Hypothesen verschlüsselt. Jedem Projekt wurden dabei bis zu drei Kategorien zugewiesen, vgl. Tabelle 3.

Tabelle 3: Thematische Schwerpunkte der historischen Sozialforschung
(Mehrfachnennungen)

	1978 %	1979 %	1980 %	1981 %
- Soziale Schichtung, Sozialstruktur	8	16	20	14
- Sozialer Wandel, soziale Mobilität	7	12	12	13
- Soziale Probleme, soziale Dienste	19	5	9	6
- Soziale Kontrolle, Rechtswesen	6	2	5	3
- Demographie, Bevölkerung	2	5	7	6
- Familie, Sexualverhalten, Geschlechts-, Altersrollen	7	7	6	6
- Erziehung, Ausbildung, Wissenschaft	21	10	13	11
- Arbeitswelt	10	13	8	11
- Freizeit	1	1	1	1
- Gesundheitswesen	3	2	3	3
- Industrie, Handel, Gewerbe, Wirtschaftswachstum	16	27	29	24
- Gewerkschaft, gewerbliche Interessenverbände	2	6	3	2
- Soziale Bewegung, Konflikte	4	5	6	5
- Parteien, Wahlen	9	6	7	7
- Innere Politik, politische Systeme	17	7	11	11
- Staatliche Organisationen	6	5	2	3

Tabelle 3 : (Fortsetzung)

	1978 %	1979 %	1980 %	1981 %
- Internationale Beziehungen	4	5	3	3
- Entwicklungsländer, Modernisierung	3	10	8	5
- Führungsgruppen	4	2	2	2
- Stadt, Verstädterung	7	8	6	5
- Agrarische Strukturen, Landwirtschaft	8	7	5	7
- Migration	3	3	3	4
- Religion	1	3	3	3
- Kunst, Kultur	1	3	1	3
- Kommunikation	5	6	4	7
- Technik	1	1	1	1
- Methodologie der historischen Sozialforschung	2	2	1	1
Basis :	371	425	492	425

Grundsätzlich läßt sich festhalten, daß sich das inhaltliche Profil der historischen Sozialforschung 1981 nur wenig von den Ergebnissen der drei vorangehenden Dokumentationen unterscheidet. Auch in diesem Jahr befaßt sich der größte Teil der Projekte mit Fragen nach sozialen Strukturen und Prozessen, nach sozialer Schichtung und sozialem Wandel oder untersucht demographische Prozesse, die Familie, Alters- und Geschlechtsrollen etc. (fast 50 %). Ein weiterer Schwerpunkt ist der Bereich Wirtschaft (knapp unter 30 %). Hinzu tritt die Untersuchung der Arbeitswelt, des Bildungs- und Wissenschaftssektors (über 20 %) und des politischen Bereichs, z.B. politische Systeme, staatliche Organisationen, Führungsgruppen, soziale Konflikte etc. (über 20 %). Die Schwerpunkte Sozialstruktur, Wirtschaft, Ausbildungs- und Arbeitswelt, Politikbereich machen - wie in den vorangegangenen Jahren - das inhaltliche Profil der historischen Sozialforschung aus.

METHODEN DER HISTORISCHEN SOZIALFORSCHUNG

Methoden der Datengewinnung

Wie bereits in den vorhergegangenen Dokumentationen dargestellt, so ist auch in der Historischen Sozialforschung 1981 die wichtigste Methode der Datengewinnung die Akten- und Dokumentenanalyse (vgl. Tabelle 4). Mit einem Anteil von 67 % liegt sie deutlich vor allen anderen Verfahren der Datengewinnung.

Für die Dokumentation Historische Sozialforschung 1981 haben wir zum ersten Mal in den Erhebungsbögen die Methode der Aggregatdatenanalyse als Antwortmöglichkeit vorgegeben. 14 % der Projekte berichteten über ihre Anwendung. Diese zusätzliche Antwortmöglichkeit hat den Effekt gehabt, daß der Anteil der berichteten Akten- und Dokumentenanalysen sowie der Inhaltsanalysen relativ zurückging. Die Aggregatdatenanalysen in den Projekten vorhergehender Dokumentationen sind wohl in der Vergangenheit diesen beiden Verfahren zugeordnet worden.

Aus der dominanten Verwendung von Techniken der Erhebung und der Analyse fremdproduzierter Materialien in der historischen Sozialforschung im Gegensatz zu Techniken der Generierung selbst-erhobener Daten (insbesondere die der Befragung) in der empirischen Sozialforschung resultieren unterschiedliche methodische Probleme. In der historischen Sozialforschung stellt sich vorrangig das Problem der Umformung vorgefundener Materialien in Indikatoren theoriegeleiteter Forschung und nicht das der ex-ante-Konstruktion von Indikatoren, wie in der Umfrageforschung üblich.

Tabelle 4 : Methoden der Datengewinnung (Mehrfachnennungen)

	Historische Sozialforschung 1978	Historische Sozialforschung 1979	Historische Sozialforschung 1980	Historische Sozialforschung 1981
Akten- und Dokumentenanalyse	} 75	71	76	67
Inhaltsanalyse		25	36	32
Sekundäranalyse ⁺	32	28	22	23
Aggregatdatenanalyse	++	++	++	14
Einzelinterview	26	23	27	21
Schriftliche Befragung	19	20	19	13
Expertengespräch	++	17	19	13
N =	313	425	492	425

Die Kategorien "Keine Angabe" und "sonstige Erhebungsverfahren" wurden aus der Tabelle herausgelassen.

+ Sekundäranalyse steht in der Historischen Sozialforschung 1978 noch für "Sekundäranalyse von Daten", ab der Historischen Sozialforschung 1979 für "Sekundäranalyse von maschinenlesbaren Daten".

++ In der Erhebung noch nicht erfaßt.

Für diese Tabelle mußten einige Werte der Historischen Sozialforschung 1981 als Vereinigungsmengen noch differenzierter erfaßter Methoden ermittelt werden. So entspricht die Zahl "32 % Inhaltsanalyse" der um Doppelnennungen bereinigten Vereinigungsmenge von "30 % qualitative Inhaltsanalyse" und "22 % quantitative Inhaltsanalyse".

DER RAUM-ZEITLICHE BEZUG DER HISTORISCHEN SOZIALFORSCHUNG

In unserer vor zwei Jahren veröffentlichten Dokumentation Historische Sozialforschung 1979 stellten wir fest, daß Untersuchungen über einzelne Nationen bzw. internationale Vergleiche mit 66 % aller Projekte überwogen. Nur rund ein Drittel der gemeldeten Projekte befaßten sich mit den geographischen Einheiten Stadt, Region und Land. Hieran hat sich in der Zwischenzeit wenig geändert (vgl. Tabelle 5). Noch immer dominiert die Untersuchung von einzelnen bzw. mehreren Nationen.

Tabelle 5:

	Historische Sozialforschung		
	1979	1980	1981
	%	%	%
Stadt	10	13	15
Region	17	17	20
(Bundes-)Land	8	8	5
Nation	47	45	49
Länder/Welt	19	17	11
Basis	402	485	417
Fehlende Angaben	23	7	8

Wir unterschieden 1979, ob die Forschungsarbeiten in einem historischen Institut (historische Seminare bzw. Lehrstühle etc.) oder im Rahmen anderer Disziplinen durchgeführt wurden, und zeigten auf, daß historische Sozialforschung an historischen Instituten überwiegend Stadt- und Regionalforschung war. Nahezu dieselben Prozentsätze erhalten wir auch für die vorliegende Dokumentation. 60 % der Arbeiten an historischen Instituten untersuchen die geographischen Einheiten Stadt, Region, Bundesland gegenüber nur 30 % in den anderen Disziplinen, die historische Sozialforschung betreiben (vgl. Tabelle 6).

Tabelle 6:

	Stadt	Region	Land	Nation	Länder/Welt	
Historische						
Institute	29 %	30 %	1 %	31 %	9 %	142
Andere Diszi-						
plinen	7 %	16 %	7 %	58 %	12 %	276

N = 418

Fehlende Angaben 7

Nicht nur die große Vielfalt untersuchter geographischer Einheiten, sondern auch die Länge der Beobachtungszeiträume sind Kennzeichen der historischen Sozialforschung. Sie thematisiert sozialwissenschaftliche Fragestellungen in einem raumzeitlichen Bezug und überwindet daher die stark gegenwartsbezogene Orientierung der empirischen Sozialforschung. Dies hat auch Konsequenzen für die Datenfelder, die im Rahmen von Forschungsarbeiten der historischen Sozialforschung aufbereitet und analysiert werden. Für die historische Sozialforschung wird daher die Frage sinnvoll, über welche Zeiträume und für welche räumlichen Einheiten Daten vorliegen, die für die Überprüfung sozialwissenschaftlicher Theorien herangezogen werden können. Werden hier "Lücken" aufgefunden oder aber "Raum-Zeit-Koordinaten" identifiziert, die kumulatives Arbeiten ermöglichen, so ergeben sich wichtige Hinweise für zukünftige Forschungsschwerpunkte bzw. Datengenerierungsvorhaben. Unter diesen Perspektiven werden im folgenden Ergebnisse zum raumzeitlichen Bezug zusammengestellt.

Tabelle 7 zeigt, wie sich in den letzten drei Jahren die Beschäftigung mit unterschiedlichen Untersuchungsperioden verschoben hat. Für die vorliegende Dokumentation 1981 ergeben sich z. B. folgende Werte: 23 % der dokumentierten Projekte befassen sich mit dem Zeitraum von bzw. Zeitpunkten zwischen 1790 bis 1849, gegenüber nur 20 % im Jahre 1979. 59 % der Projekte im Jahr 1981 beschäftigen sich mit

Zeitpunkten nach 1946, gegenüber 70 % im Jahr 1979.

Tabelle 7:

	1979		1980		1981	
	%1)	%2)	%1)	%2)	%1)	%2)
vor 1648	8	4	8	4	12	6
1649 - 1789	12	6	12	6	16	8
1790 - 1849	20	10	23	11	23	12
1850 - 1871	20	11	23	11	21	11
1872 - 1918	27	14	32	15	28	14
1919 - 1932	21	10	25	12	22	11
1933 - 1945	20	10	24	11	21	10
1946 ff.	70	35	61	30	59	29
N =	407	802	482	1001	418	843
Fehlende Angaben	18		10		7	

1) Prozentsatz auf der Basis der gemeldeten Projekte

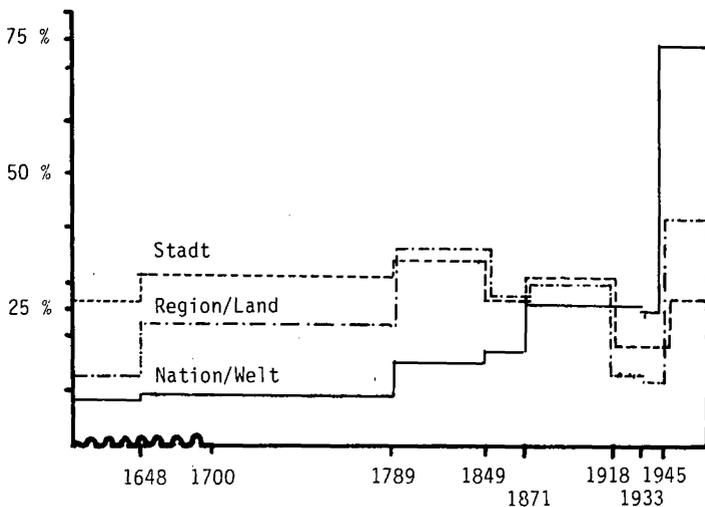
2) Prozentsatz auf der Basis der angegebenen Zeitperioden

Diese Verschiebungen werden auch deutlich, wenn die Untersuchungszeitpunkte bzw. Zeiträume auf die Gesamtzahl aller untersuchten Zeitperioden bezogen werden. So untersuchten 407 Projekte der Dokumentation 1979 insgesamt 802 Untersuchungsperioden (bei vorgegebenen acht Zeitabschnitten). Jede 5. untersuchte Periode lag vor 1850; 35 % nach 1946. Bei 418 Projekten der Dokumentation 1981 ergeben sich 24 % Perioden vor 1850 und nur 29 % nach 1946.

Ergebnis dieser Auszählungen ist der erhöhte Anteil von Forschungsarbeiten mit weiter zurückliegenden Zeitpunkten und Zeitspannen. In diesen Zahlen wird am ehesten die gewachsene Attraktivität dieses nun schon nahezu etablierten Forschungszweiges deutlich. Der Vergleich von Gegenwart und Vergangenheit, die Relativierung heutiger Selbstverständlichkeiten durch den Einbezug historischer Kontexte führen zur Revision einer Vielzahl von Ergebnissen der empirischen Sozialforschung.

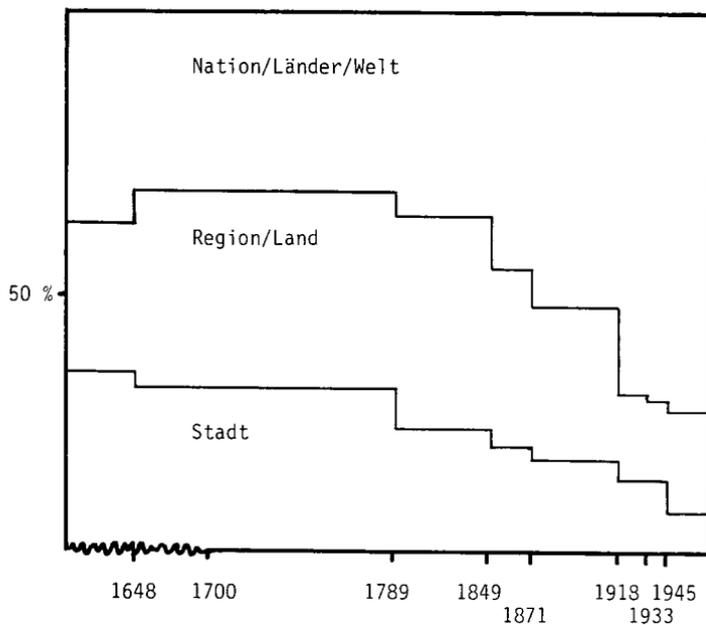
Abschließend einige Angaben zum Raum-Zeit-Bezug der historischen Sozialforschung: Nimmt man zunächst einmal die Perspektive des Stadtforschers oder desjenigen Wissenschaftlers ein, der nationale Aggregate untersucht, und stellt die Frage nach den Zeitperioden, die in den Blickwinkel dieser Untersuchungsfelder geraten, dann gilt: Die Stadtforscher untersuchen zu 26 % den Zeitraum vor 1648, zu 27 % den nach 1946 (vgl. Schaubild 1). Die Arbeiten verteilen sich recht gleichmäßig über alle unterschiedenen Perioden. Bei der Regional- und Landesforschung finden sich hingegen Schwerpunkte im 19. Jahrhundert und nach 1945, während rund 3/4 aller Arbeiten, die eine Nation bzw. mehrere untersuchen, mit der Zeitperiode nach dem 2. Weltkrieg befaßt sind.

Schaubild 1:



Diese Muster der "Regional- und Nationenforschung" schlagen auch durch, wenn von den einzelnen Zeitperioden ausgegangen und die Frage gestellt wird, über welche geographischen Einheiten Daten bzw. Forschungsergebnisse vorliegen (vgl. hierzu Schaubild 2 und Schaubild 1 auf S. XLI der Dokumentation Historische Sozialforschung 1979).

Schaubild 2:



ZUM AUSMASS GEGENWÄRTIGER KOMPARATIVER FORSCHUNG UND ZU DEN MÖGLICHKEITEN IN DER ZUKUNFT

Wie im letzten Jahr haben wir auch diesmal ermittelt, in welchem Maße die Forschungsarbeiten räumlich komparativ sind. Tabelle 8 zeigt die Ergebnisse. Trotz leichter Verschiebungen gilt noch immer, daß der Anteil vergleichender Forschung sinkt, je "kleiner" die Untersuchungsgebiete sind. So ist die "Stadtforschung" immer noch kaum "vergleichende Städteforschung" und ist demnach immer noch stark mit dem Problem konfrontiert, bei der Untersuchung eines Gebietes, einer Stadt, nicht zugleich auch die Repräsentativität für andere Städte angeben zu können. Gerade hier läßt sich noch ein großer Widerspruch zwischen Plädoyers für Vergleich und tatsächlicher Bereitschaft konstatieren.

Tabelle 8: Ausmaß komparativer Forschungen

Untersuchungsgebiete	Vergleichend	Nicht-Vergleichend	N
Institutionen oder Städte	13 %	87 %	62
Region/Bundesland	19 %	81 %	107
Nation	23 %	77 %	240

N = 409 Projekte, fehlende Angaben: 16

Wenig hat sich hier seit dem letzten Jahr geändert; dabei gibt es heute größere Chancen, mit komparativen Forschungsansätzen erfolgreich zu arbeiten. Hiermit ist weniger gemeint, daß Daten innerhalb eines Forschungsprojektes für mehrere geographische Einheiten und/oder verschiedene Zeitpunkte gesammelt, aufbereitet und analysiert werden. Komparatives Arbeiten wird vielmehr dadurch erleichtert, daß auf bereits vorhandene, gut dokumentierte Datensätze zurückgegriffen wird und die eigentliche Datenerhebung mit diesem Material kombiniert bzw. kontrolliert werden kann. Das Zentrum für historische Sozialforschung stellt hierzu maschinen-

lesbare historische Datensätze zur Verfügung und berät Forscher bei der Anlage der Studie, der Aufbereitung des Materials und seiner Auswertung.

Die infrastrukturellen Voraussetzungen zur Überwindung des desolaten Zustandes komparativer Forschung in der historischen Sozialforschung sind daher bereits geschaffen. Auch zwei weitere wichtige Bedingungen sind erfüllt: Eine hohe Bereitschaft, maschinenlesbare Datensätze an das Zentrum abzugeben, und eine Vielzahl von Datensätzen, deren Akquisition, Aufbereitung und Bereitstellung lohnen würde. Die forschungsfördernden Institutionen sind hier aufgerufen, Rahmenbedingungen zu setzen, die die bisherige "stiefmütterliche" Behandlung von Projektanträgen aufheben, die mit Sekundäranalysen arbeiten wollen - im Vergleich zu "attraktiveren" Projekten mit "neuen" Fragestellungen und "neuen" Datenerhebungen -, bzw. Anstoßfunktion für ein vermehrtes Arbeiten mit sekundäranalytischen Ansätzen haben sollten.

Die Wiederverwendbarkeit von Daten hängt ab von ihrer Maschinenlesbarkeit. In diesem Jahr sind insgesamt 1455 Projekte mit maschinenlesbaren Datensätzen gemeldet worden; davon entfielen 220 Projekte auf die historische Sozialforschung. Schaubild 3 zeigt auf, in welchem Ausmaß maschinenlesbares Material für die einzelnen Zeitperioden vorliegt. Die Anteile der mit maschinenlesbaren Datensätzen arbeitenden Projekte an den insgesamt gemeldeten Projekten haben für die Zeitperioden vor 1850 die größten Werte. Sie nehmen zwar für die Folgeperioden ab, liegen aber in jeder Periode über 40 %, nach 1946 sogar wieder bei 52 %. Die absolute Zahl maschinenlesbarer Datensätze nimmt hingegen kontinuierlich zu, von immerhin 31 vor 1648 bis 91 für die Weimarer Republik und 87 für das Dritte Reich.

Auch für die einzelnen geographischen Einheiten liegt jeweils eine große Zahl maschinenlesbarer Datensätze vor. Wie aus Schaubild 4 ersichtlich, ergibt sich der höchste Anteil von 65 % für die Stadtforschung bei insgesamt 40 Projekten, die mit maschinenlesbaren Daten arbeiten - im Vergleich zu einem Anteil von 50 % für Projekte aus dem Bereich "Nation" bzw. "Länder/Welt" mit absolut 126 maschinenlesbaren Datensätzen.

Eine weitere Bedingung für komparative Forschung - etwa in der Kombination der Sekundäranalyse von Daten abgeschlossener Projekte mit vergleichbaren Neuerhebungen - ist die Möglichkeit, auf diese Daten abgeschlossener Projekte auch zugreifen zu können.

Schaubild 3:

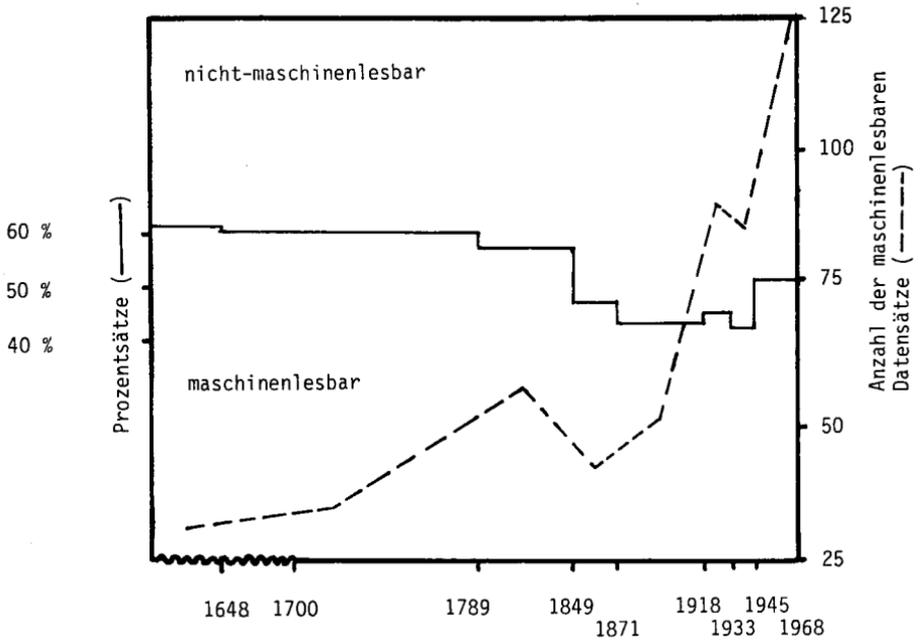
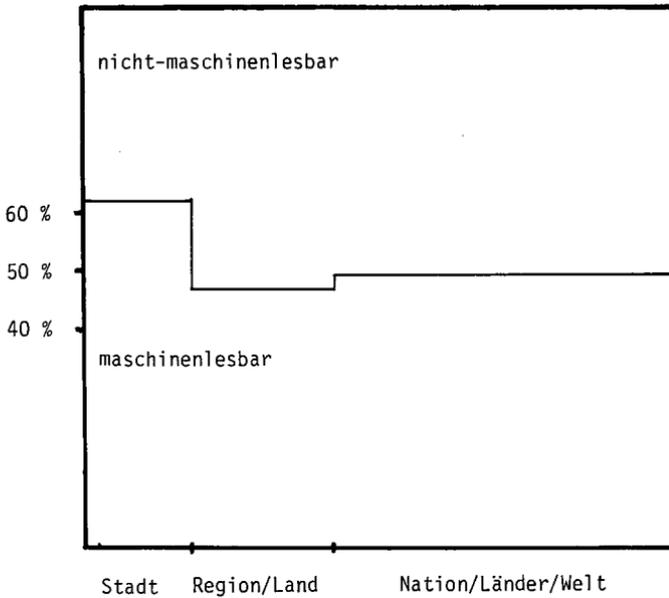


Schaubild 4:



Vergleicht man die Bereitschaft der Forscher auf dem Gebiet der historischen Sozialforschung, ihre Daten nach Projektende für Sekundäranalysen zur Verfügung zu stellen, mit der entsprechenden Situation in den anderen sozialwissenschaftlichen Forschungsfeldern, so wird deutlich, wie sehr die historischen Sozialforscher den Wert von Sekundäranalysen und Anreicherungen von Datensätzen eingesehen haben.

So bekundeten 64 % der Projekte der historischen Sozialforschung (im Vergleich zu nur 40 % in anderen Bereichen) ihre Bereitschaft, die maschinenlesbaren Daten für weitere Nutzungen zur Verfügung zu stellen. Ein "hartes Nein" gaben nur 22 %, der Anteil der Unentschiedenen (14 %) sank auf ein bisher nie erreichtes Niveau.

Tabelle 9: Bereitschaft, maschinenlesbare Daten für Sekundäranalysen zur Verfügung zu stellen

	Historische Sozialforschung				Andere sozialwissenschaftliche Bereiche			
	1978	1979	1980	1981	1978	1979	1980	1981
Abgabe sofort bzw. später	62 %	48 %	59 %	64 %	51 %	38 %	39 %	40 %
Abgabe nein	20 %	26 %	26 %	22 %	35 %	40 %	43 %	43 %
Keine Angabe	18 %	26 %	15 %	14 %	14 %	22 %	18 %	17 %
N =	134	152	204	220	954	1042	1052	1235

HINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG DER DOKUMENTATION

Die Forschungsarbeiten sind nach ihren Ursprungsländern, Bundesrepublik Deutschland, Österreich, Schweiz und andere Länder, geordnet. Innerhalb dieser geographischen Einheiten wurden die Forschungsarbeiten nach den Orten und innerhalb der Orte nach den durchführenden Institutionen, beiden alphabetisch, geordnet. Die Forschungsprojekte haben eine laufende Nummer erhalten:

Bundesrepublik Deutschland	1 - 377
Österreich	378 - 399
Schweiz	400 - 430
andere Länder	431 - 448

Die Forschungsarbeiten 449 - 450 sind Projekte einzelner Wissenschaftler. Auf diese laufenden Nummern beziehen sich alle Hinweise in den Registern.

Personenregister (Seite 237-246)

Hier sind alle Personen aufgeführt, die auf den Erhebungsbögen mitgeteilt wurden, also Autoren, Leiter und Betreuer.

Sachregister (Seite 247-268)

Titel und Inhalt der Forschungsarbeiten wurden durch freie Schlagwortgebung erschlossen. Aus den durchschnittlich 10 pro Titel vergebenen Schlagworten (Deskriptoren) wurden 2 bis 3 für die Arbeit besonders charakteristische als Registerbeitrag gewählt. Es empfiehlt sich daher, bei der Suche nach Projekten zu bestimmten Themen auch verwandte allgemeinere oder speziellere Schlagwörter mitheranzuziehen. Den Hauptschlagwörtern sind zur genaueren Kennzeichnung eines Projekts Unterschlagerwörter zugeordnet.

Geographisches Register (Seite 269-275)

Das geographische Register enthält die Namen topographischer Einheiten, über die innerhalb einer Forschungsarbeit wichtige Aussagen gemacht werden. Den topographischen Schlagwörtern sind zur genaueren Kennzeichnung eines Projektes Sachschlagwörter zugeordnet worden.

DIRECTIONS FOR THE USER

The research projects are listed according to country of origin: Federal Republic of Germany, Austria, Switzerland, and other countries. Within these geographical listings, the projects are organized, first by place and then by conducting institution, both in alphabetical order. Each project is numbered consecutively: Those from Germany from 1 - 377, from Austria 378 - 399, from Switzerland 400 - 430, and from other countries 431 - 448. The numbers 449 - 450 refer to projects not affiliated with an institution. All references within the registers refer to these numbers.

Three indices serve to facilitate access to the inventory.

Index of participants (pp. 237-246)

All persons that were named as being associated with the research project are listed alphabetically.

Subject Index (pp. 247-268)

Title and scope of the project were indexed using 2 - 3 descriptors for each project.

Geographical Index (pp. 269-275)

Contains the names of topographical units covered in the research project.

DARSTELLUNGSSCHEMA DER PROJEKTBEDESCHEIBUNGEN

Ort

Institution - Name und Anschrift

LfNr.

Autor:Leiter:Betreuer:Art der ForschungsarbeitStart:Ende:

Laufzeit des Projektes

Titel der Forschungsarbeit (Frage 9)Inhalt: Inhaltliche Ziele, Fragestellungen, Hypothesen, Ergebnisse (Frage 11.1)Untersuchter Zeitraum (Frage 10.1)Geographischer Raum (Frage 10.2)Vorgehensweise: Methodische Anlage (Frage 14)Datengewinnung: Verfahren, Stichprobengröße, Auswahlverfahren, Grundgesamtheit (Frage 15)Benutzte Unterlagen (Frage 16)Auswertung (Frage 17)Veröffentlichung (Frage 12)Arbeitspapier, nicht veröffentlichte Manuskripte (Frage 13)DV-Daten: Liegen Daten in maschinenlesbarer Form vor?
Abgabe an das Zentrum für historische
Sozialforschung?
Wann? (Frage 18)

SCHEME USED FOR PRESENTATION OF PROJECT DESCRIPTIONS

Ort/City

Institution - address

Nr.	<u>Autor/Author</u>	<u>Leiter/Director</u>	<u>Betreuer/Supervisor</u>
	<u>Art/Type of research</u>		
	<u>Start:</u>	<u>Ende:/End</u>	Duration of project
	<u>Titel/Title of project (Question 9)</u>		
	<u>Inhalt/Contents, goals, hypotheses, results (Question 11.1)</u>		
	<u>Untersucher Zeitraum/Time period (Question 10.1)</u>		
	<u>Geographischer Raum/ Geographical area covered (Question 10.2)</u>		
	<u>Vorgehensweise/Methodological approach (Question 14)</u>		
	<u>Datengewinnung/Data collection, method, sample sizes, sampling, universe (Question 15)</u>		
	<u>Benutzte Unterlagen/Material used (Question 16)</u>		
	<u>Auswertung/Methods of data analysis (Question 17)</u>		
	<u>Veröffentlichung/Publications (Question 12)</u>		
	<u>Arbeitspapier/Unpublished manuscripts (Question 13)</u>		
	<u>DV-Daten/Machine-readable data files (MRDF)?</u>		
	Willingness to deposit MRDF with the Center for Historical Social Research?		
	When? (Question 18)		

INFORMATIONSZENTRUM SOZIALWISSENSCHAFTEN

LENNÉSTRASSE 30 — 5300 BONN 1 — TELEFON (0228) 22 81

ERHEBUNG 1980

unterstützt durch QUANTUM

*Rücksendung bis spätestens
1. 12. 1980*

Das INFORMATIONSZENTRUM SOZIALWISSENSCHAFTEN bittet

um Mitteilungen aller 1980 geplanten, laufenden und abgeschlossenen **Forschungs- und Entwicklungsarbeiten** (Arbeiten von Institutionen und Forschern, Auftragsforschung, Habilitationsschriften, Dissertationen, Diplom- und Magisterarbeiten):

- Arbeiten aus allen Bereichen der **Sozialwissenschaften**,
- Arbeiten mit sozialwissenschaftlichem Bezug aus anderen Fachbereichen.

Bitte berichten Sie auch über bereits im Vorjahr mitgeteilte Arbeiten, falls diese 1980 fortgesetzt wurden.

Durch Ihre Mitteilung tragen Sie zur Verbesserung der wissenschaftlichen Kommunikation im Bereich Sozialwissenschaften bei. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden unter verschiedenen Aspekten ausgewertet, gespeichert und den Nutzern der Erhebung übermittelt. Eine Übersicht über die Dienstleistungen der beteiligten Institutionen (ADSF) enthält das beiliegende Informationsblatt.

Das INFORMATIONSZENTRUM SOZIALWISSENSCHAFTEN erhebt für und wird fachlich beraten vom

ARBEITSKREIS FÜR DIE DOKUMENTATION SOZIALWISSENSCHAFTLICHER FORSCHUNG (ADSF)

Deutsches Jugendinstitut e.V., München

Deutsches Zentrum für Altersfragen e.V., Berlin

Informationsverbundzentrum RAUM und BAU der Fraunhofer Gesellschaft e.V., Stuttgart

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Leitstelle Politische Dokumentation an der FU Berlin, Berlin

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

Pädagogisches Zentrum Berlin, Berlin

QUANTUM-Arbeitsgemeinschaft für Quantifizierung und Methoden in der historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung e.V., Köln

Schweizerische Gesellschaft für Soziologie, Lausanne

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung der Universität zu Köln, Köln

Zentralinstitut für sozialwissenschaftliche Forschung der FU Berlin, Berlin

Das INFORMATIONSZENTRUM SOZIALWISSENSCHAFTEN unterhält, um Mehrfacherhebungen zu vermeiden und Ergebnisse auszutauschen, Kooperationsabreden mit folgenden Einrichtungen:

Arbeitskreis deutschsprachiger Religionssoziologen, Hannover

Arbeitskreis Universitäre Erwachsenenbildung e.V., Hannover

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Frankfurt

Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung, Bonn-Bad Godesberg

Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

Centre d'Études Européennes, Université de Louvain, Louvain, Belgien

Deutsche Gesellschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V., Bonn-Bad Godesberg

Deutsche Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Dortmund

Deutsche Stiftung für Internationale Entwicklung

— Zentrale Dokumentation —, Bonn

Dokumentation Rechtstatsachenforschung/Kriminologie des Bundesministeriums der Justiz, Bonn-Bad Godesberg

European Institute for Advanced Studies in Management, Brüssel

GID-Informationszentrum, Frankfurt/M.

Hochschule Speyer: Rechtspolitikforschung, Speyer

Informations- und Dokumentationsystem zur Umweltplanung (UMPLIS) im Umweltbundesamt, Berlin

Institut für Dokumentation und Information über Sozialmedizin und öffentliches Gesundheitswesen, Bielefeld

Kommission Sonderpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft e.V., Saarbrücken

Zentralstelle für Agrardokumentation und -Information, Bonn-Bad Godesberg

1. **Institution(en)**, in deren Rahmen die Forschungsarbeit durchgeführt wird
(z.B. Institut, Referat, Fachbereich, Lehrstuhl)

Bezeichnung/Name, Anschrift, Telefon:

Interne Angaben zur Auswertung

DN	
RN	

Bei Forschungsarbeiten ohne Verbindung mit einer Institution Name des durchführenden Forschers. Bei Arbeiten zur Erlangung eines akademischen Grades außerdem Bezeichnung der Institution des Betreuers.

2.1 **Bearbeiter**, Vor- und Zunamen sowie akademische Grade (Leiter bitte unterstreichen):*

2.2 Bei Arbeiten zur Erlangung eines akademischen Grades: Vor- und Zuname sowie akademische Grade des Betreuers (Doktorvater o. ä.):

3. **Kontaktperson** für Rückfragen (Telefon/ App.-Nr.):

4. **Stand** der Forschungsarbeit am 31. 12. 1980:

abgeschlossen geplant unterbrochen

laufend abgebrochen seit

Wiederaufnahme geplant zum

5. **Laufzeit** von bis ungefährer Zeitpunkt der schriftlichen Fixierung des Ergebnisses

(Monat/Jahr) Monat/Jahr

6. **Art** (Mehrfachankreuzungen möglich):

Auftragsforschung Habilitationsschrift Gutachten

geförderte Forschung Dissertation sonstiges

Eigenprojekt von 1. Diplomarbeit

Eigenprojekt von 2.1 Magisterarbeit

7. Hat die Forschungsarbeit einen **Auftraggeber**? ja nein

Wenn ja, bitte genaue Bezeichnung und Anschrift angeben:

8. **Wer trägt die Kosten** der Forschungsarbeit? (Mehrfachankreuzungen möglich)

Die in Frage 1 genannte Institution andere Geldgeber

Bearbeiter Bitte Bezeichnung und Anschrift

Auftraggeber

Deutsche Forschungsgemeinschaft Stipendium

bzw. Sonderforschungsbereich der DFG Bezeichnung und ggf. Anschrift

Stiftung Volkswagenwerk

) Bitte machen Sie bei interinstitutionellen Forschungsvorhaben deutlich, welcher Bearbeiter welcher Institution angehört, bzw. nennen Sie die „Heimatinstitution“.

9. (Arbeits-)Titel der Forschungsarbeit:

 10.1 ggf. Zeitraum (z. B. 1933 bis 1945), auf den sich die Forschungsarbeit bezieht:

 10.2 ggf. Geographischer Raum (z. B. Köln, Bayern, Kenia), auf den sich die Forschungsarbeit bezieht:

 11.1 Inhaltliche Ziele (spezielle Fragestellungen, Hypothesen, Praxisbezug),
 Ergebnisse / Zwischenergebnisse:

 11.2 Schlagwörter zum Inhalt als Suchbegriffe für Register:

 12. Liegen aktuelle (Teil-) Veröffentlichungen der Arbeit vor (z. B. Buch, Aufsatz)?
 Wenn ja, bitte bibliographische Angaben (Verfasser, Titel, Ort, Verlag, Jahr): ja geplant nein

 13. Liegen nichtveröffentlichte (Zwischen-) Berichte, Manuskripte, Arbeitspapiere vor?
 Wenn ja, bitte bibliographische Angaben (Verfasser, Titel, Jahr): ja nein

Bitte geben Sie in den folgenden Fragen Auskunft über die **Vorgehensweise**. Machen Sie Angaben auch bei **theoretischen** Forschungsarbeiten.

14. Methodische Anlage (Vorgehensweise, Untersuchungsart, theoretischer Ansatz, etc.):

15. Verfahren zur Datengewinnung:

	Stichprobe	Beschreibung der Grundgesamtheit	Auswahlverfahren*	maschinenlesbare Daten**
1. Mündliche Befragung				
— Einzelinterview	<input type="checkbox"/>			
— Gruppendiskussion	<input type="checkbox"/>			
— Expertengespräch	<input type="checkbox"/>			
2. Schriftl. Befragung				
— postalische	<input type="checkbox"/>			
— in Gruppensituation	<input type="checkbox"/>			
— sonstige schriftl. Befragung	<input type="checkbox"/>			
3. Beobachtung				
— teilnehmende	<input type="checkbox"/>			
— nichtteilnehmende	<input type="checkbox"/>			
4. Akten-, Dokumentenanalyse	<input type="checkbox"/>			
5. Inhaltsanalyse				
— qualitative	<input type="checkbox"/>			
— quantitative	<input type="checkbox"/>			
6. Sekundaranalyse masch.-lesbarer Daten	<input type="checkbox"/>			
7. Aggregatdatenanalyse	<input type="checkbox"/>			
8. Experiment	<input type="checkbox"/>			
9. Test	<input type="checkbox"/>			
10. Sonstige Verfahren	<input type="checkbox"/>			

* Geben Sie bitte an: total = 1, Random = 2, Quota = 3, willkürlich = 4, sonstiges = 5
 ** Geben Sie bitte jeweils an: ja = 6, Übertragung geplant = 7, nein = 8

16. Benutzte Unterlagen (z. B. Daten aus öffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Archivmaterial), nähere Beschreibung, ggf. Datenquellen:

17. Nähere Angaben zur Auswertung, insbesondere zu den Fragen 15 und 16, z. B. Kartierung, Relevanzbaum. Statistische Verfahren bitte spezifizieren (z. B. Regressionsanalyse):

18. Art der Datenträger, sofern Daten in maschinenlesbarer Form vorliegen oder eine Übertragung geplant ist: Lochkarten Magnetbänder andere
 Sind Sie damit einverstanden, das maschinenlesbare Material an das ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Köln, bzw. an das ZENTRUM FÜR HISTORISCHE SOZIALFORSCHUNG (Quantum), Köln, abzugeben?
 ja sofort zu einem späteren Zeitpunkt nein
Monat/Jahr

LISTE DER FORSCHUNGSARBEITEN 1981

=====

Aachen

TECHNISCHE HOCHSCHULE AACHEN PAEDAGOGISCHE FAKULTAET SEMINAR FUER
SOZIOLOGIE (AHORNSTRASSE 55, D-5100 AACHEN)

0001 AUTOR: Rosenstraeter, Heinrich.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7807. ENDE: 8107.
- TITEL: Deutsche Sprachgruppe in Ostbelgien. Wandel der Sozialstruktur und des politischen Bewusstseins.
- INHALT: Wandel der oekonomischen Struktur; Kontinuitaet im Kulturellen und Sozialen; Aktivitaet und neue Zielsetzungen im Politischen: Mehr Autonomie zwecks Bewahrung von Sprache und Kultur, Losloesung von der Wallonie als Ziel. Spezifische Problematik einer Minoritaet: Assimilation oder Bewahrung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Historischer Teil bis 1975; soziologischer Teil 1975-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ostkantone Eupen, Malmedy, St. Vith in Belgien, deutschsprachiges Gebiet.
- VORGEHENSWEISE: 1. Herausarbeitung soziologischer Aspekte im historischen Teil aufgrund von Dokumenten und geschichtlichen Darstellungen. 2. Statistik, Medien, Gespraech mit gut informierten Personen; Gemeindestudien durch Studentengruppen fuer den soziologischen Teil.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 150; Einwohner von 25 Gemeinden, insges. 63.000; Auswahlverfahren: total). Gruppeninterview.
- EXPERTENBEFRAGUNG (Stichprobe: 23; 63.000 Einwohner, hauptsaechlich in zwei Kleinstaedten; Auswahlverfahren: Quota). Beobachtung (25 Beobachtungsgruppen in 25 Gemeinden; Auswahlverfahren: total). Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Dokumente, Statistiken, Protokolle des Rates der deutschen Kulturgemeinschaft, Zeitungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

TECHNISCHE HOCHSCHULE AACHEN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES
INSTITUT LS NEUERE GESCHICHTE (KOPERNIKUSSTRASSE 16, D-5100 AACHEN)

0002 AUTOR: Matschke, Werner. BETREUER: Schuetz, R.

- ART: Dissertation.
- START: 7907. ENDE: 8207.
- TITEL: Die industrielle Entwicklung in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1945-1948.
- INHALT: Darstellung der industriellen Entwicklung - Ziele der Sowjetischen Besatzungsmacht? Einfluss der deutschen und internationalen Entwicklung? Welche Ressourcen standen zur Verfuegung und wie wurden sie genutzt? Entwicklung einzelner Industriezweige? Wann begann die Planwirtschaft? Die Aenderung der Eigentumsverhaeltnisse und ihre Wirkungen?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1948.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Sowjetische Besatzungszone Deutschlands (SBZ).
- VORGEHENSWEISE: Kritisch-empirisch, Zeitablauf.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Noch Lebende der damals Handelnden und Betroffenen). Aktenanalyse (Das erreichbare Material; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche und nichtamtliche Statistik, Archivmaterial, Zeitungen, Zeitschriften, nicht veroeffentlichte Quellen.
- AUSWERTUNG: Die Daten werden nach Relevanz sortiert,

- vergleichen und ausgewertet.
- VEROEFFENTLICHUNG: Barthel, H.: Die wirtschaftlichen Ausgangsbedingungen der DDR (Forschungen zur Wirtschaftsgeschichte, hrsg. v. Juergen Kuczynski und Hans Mottek, Bd. 14), Berlin (Ost), 1979.
- ARBEITSPAPIER: Matschke, W.: Die industrielle Entwicklung in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1945-1948, Zwischenpruefungsarbeit, 1978. +++Sandford, G.W.: The economic and social transformation of the Soviet Zone of Germany, Dissertation, University of Wisconsin-Madison, 1979.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter.

TECHNISCHE HOCHSCHULE AACHEN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET LEHRSTUHL
FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (TEMLERGRABEN 55, D-5100
AACHEN)

- 0003 AUTOR: Zapp, Immo.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8001. ENDE: 8312.
 - TITEL: Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Stadt Aachen im 19./20. Jahrhundert.
 - INHALT: Beschreibung der Hauptlinien der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Stadt Aachen im 19./20. Jahrhundert.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1815-1932.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Aachen.
 - VORGEHENSWEISE: Vorwiegend Deskription und quantitative Analyse.
 - DATENGWINNUNG: Quantitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten des Staats- und Stadtarchivs, Handelskammerakten.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0004 AUTOR: Lewanowski, Franz. BETREUER: Schinzinger, Francesca.
- ART: Dissertation.
 - START: 7801. ENDE: 8201.
 - TITEL: Die Gruenderphase im Raume Aachen (Ablauf und Auswirkungen).
 - INHALT: Spezielle Konjunktur-Entwicklung im Raum Aachen - Auswirkungen bzw. Uebereinstimmungen mit Deutschem Reich.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870-1873/74.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Aachen.
 - VORGEHENSWEISE: Deskription, quantitative Analyse.
 - DATENGWINNUNG: Quantitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Handelskammerakten.
 - AUSWERTUNG: Einzelauswertung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

Allensbach

INSTITUT FUER DEMOSKOPIE ALLENSBACH GMBH (RADOLFZELLER STRASSE 8, D-
7753 ALLENSBACH AM BODENSEE)

- 0005 AUTOR: Noelle-Neumann, Elisabeth.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7811. ENDE: 8012.
 - TITEL: BRD 1953-1979 - Eine Allensbacher Langzeitstudie.
 - INHALT: Wiederholungsbefragung einer 1953 fuer die UNESCO durchgefuehrten Studie mit dem Titel 'Soziale Verflechtungen in der BRD' (Verfasser: Erich Reigrotzki). Aktuelle Untersuchung und Analyse der Entwicklung in und zwischen den sechs Bereichen: Politik, Religion, Beruf, Freizeit, Familie, Nachbarschaft.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1953-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.

- VORGEHENSWEISE: Trendstudie.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 2.000; BRD, Bevoelkerung zwischen 18-79 Jahren; Auswahlverfahren: Random, Quota; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Umfrage von 1953, IfD-Archiv-Nr. 225.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

Augsburg

UNIVERSITAET AUGSBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET O2 FACH BAYERISCHE LANDESGESCHICHTE PROF. DR. P. FRIED (ALTER POSTWEG 120, D-8900 AUGSBURG)

- 0006 AUTOR: Liebhart, Wilhelm. BETREUER: Fried, P.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Die Reichsabtei St. Ulrich und Afra - Studien zu Besitz und Herrschaft.
 - INHALT: Herrschaftsgeschichte, Augsburg, Kirchengeschichte, Wirtschaftsgeschichte.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mittelalter, Fruehe Neuzeit.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
 - VORGEHENSWEISE: Historisch-philologische Methode, quantitative.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET AUGSBURG WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER SOZIOOEKONOMIE UND WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE LS PSYCHOLOGIE O1 PROF. DR. O. NEUBERGER (MEMMINGER STRASSE 6, D-8900 AUGSBURG)

- 0007 AUTOR: Wimmer, P.; Huyer, V. LEITER: Neuberger, O.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7901. ENDE: 8112.
 - TITEL: Soziale Konsequenzen aus haeufigen Versetzungen fuer Offiziere der Bundeswehr und deren Familien.
 - INHALT: Geographische Mobilitaet; Migration; soziale Belastungen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1956 bis jetzt.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Stresstheoretisches Modell. Qualitative Befragung einer kleineren Stichprobe (ca. 77 Vpn.) mit Hilfe eines halbstrukturierten Interviews; Ueberpruefung spezifischer Hypothesen mit Hilfe der Daten aus einem strukturierten Interview an einer grossen Stichprobe (1000 Vpn).
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 77; verheiratete Offiziere der Bundeswehr mit Kindern; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja). Postalische Befragung (Stichprobe: 1000; verheiratete Offiziere der Bundeswehr mit Kindern; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Personalunterlagen des Bundesministers fuer Verteidigung.
 - AUSWERTUNG: Konfigurations-Analysen; Bildung von Haeufigkeitsklassen usw.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

UNIVERSITAET AUGSBURG WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE

FAKULTAET INSTITUT FUER SOZIOOEKONOMIE UND WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE
 LS SOZIOLOGIE PROF. DR. ATTESLANDER (MEMMINGER STRASSE 14, D-8900
 AUGSBURG)

0008 AUTOR: Grabow, Busso. LEITER: Zingg, Walter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: keine Angabe. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Entwicklungstendenzen und -moeglichkeiten in den Gemeinden - des laendlichen Raumes -.
- INHALT: Die Regionalplanung, die in den Gemeinden konkrete Gestalt annimmt, soll dadurch unterstuetzt werden, dass geeignete Standortgemeinden fuer regional- (bzw. landes-) planerische Zielsetzungen leichter als bisher gefunden werden koennen. Den Gemeinden soll eine allgemeine Grundlage fuer ihre zukuenftige Entwicklungsplanung zur Verfuegung gestellt werden. Fuer jede Gemeinde kann ein jederzeit fortschreibbares Kurzgutachten erstellt werden, wobei die Daten zu einen 'Bild der Gemeinden' verarbeitet werden und somit ueber normale Datensammlungen hinausgehen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
- VORGEHENSWEISE: Theorieansaezte des sozialen Wandels, der raeumlichen Diffusion von Innovationen, Theorie der sozialen Ungleichheit.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Gemeinden Bayerns).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken; in Einzelfaelen An- und Abmeldeboegen der Gemeinden.
- AUSWERTUNG: Statistische Verfahren.
- VEROEFFENTLICHUNG: Theorieansaezte des sozialen Wandels, der raeumlichen Diffusion von Innovationen, Theorie der sozialen Ungleichheit.
- ARBEITSPAPIER: Aktenanalyse (Gemeinden Bayerns).

UNIVERSITAET AUGSBURG WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
 FAKULTAET INSTITUT FUER VWL LS VWL PROF. DR. H. HANUSCH (MEMMINGER
 STRASSE 14, D-8900 AUGSBURG)

0009 AUTOR: Rauscher, Gerhard. BETREUER: Hanusch, Horst.

- ART: Dissertation.
- START: 1907. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Oekonomische Theorien der Stadtentwicklung.
- INHALT: Theoretische und empirische Ueberpruefung verschiedener oekonomischer Ansaetze.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ab 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 Sekundaeranalyse (maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik,
 Forschungsergebnisse.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, Faktorenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

Bad Homburg

ARBEITSSTELLE FUER AUSSIEDLERFRAGEN P. A. BUNDESAUSGLEICHSAMT -AWR-
 (POSTFACH 1267, D-6380 BAD HOMBURG)

0010 AUTOR: Boretius, Guenter; Neumeyer, Heinz; Peiker, Rudolf;
 Schnurr, Joseph; Wagner, Ernst; Horstmann, Kurt; Kopp,
 Wolfgang; Lanquillon, Wolfgang; Schlaw, Wilfried; Schlegel,
 Bernd; Watrinet, Gertrud; Zurhausen, Guido. BETREUER: Arnold,
 Wilhelm; Harmsen, Hans.

- ART: gefoerdert.
- START: 1902. ENDE: 1910.

- TITEL: Die Aussiedler in der Bundesrepublik Deutschland. Forschungsstufen I und II: Herkunft, Ausreise, Aufnahme. Forschungsstufen III und IV: Anpassung, Umstellung, Eingliederung.
- INHALT: Forschungsstufen I und II: Nachmittelalterliche Ansiedlung der Deutschen im Ostraum, Lebensverhaeltnisse der Deutschen in den oestlichen Laendern nach Abschluss der Massenvertreibungen, Entstehung des Aussiedlungsbegehrens. Hauptmotive der Aussiedlungswilligen, Durchfuehrung des Aussiedlungsverfahrens im Aussiedlungsgebiet und des Aufnahmeverfahrens in der Bundesrepublik Deutschland. Forschungsstufen III und IV: Bevoelkerungs- und Erwerbsstruktur der Aussiedler und deren Wandlungen nach der Ankunft, die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Eingliederungsprozesse, gesundheitliche Verhaeltnisse und psychologische Vorgaenge, Familienzusammenfuehrungs- und Staatsangehoerigkeitsfragen, Aufgabe und Verantwortung von Bund und Laendern fuer die Aufnahme und Eingliederung der Aussiedler.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1939 bis 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: 1939 bis 1976: Aussiedlungsgebiete, 1976 bis 1980: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Schriftliche und muednliche Befragung einer Auswahl der im Jahre 1976 eingetroffenen Aussiedler ueber faktische und gedankliche Vorgaenge im individuellen Lebensschicksal der Aussiedler in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 1 Prozent; im Jahre 1976 eingetroffene Aussiedler; Auswahlverfahren: willkuerlich). Gruppendiskussion (Stichprobe: 1 Prozent; im Jahre 1976 eingetroffene Aussiedler; Auswahlverfahren: willkuerlich). Postalische Befragung (Stichprobe: 10 Prozent; im Jahre 1976 eingetroffene Aussiedler; Auswahlverfahren: Random). Aktenanalyse (Stichprobe: 4 Prozent; 1976 in den Aufnahmestellen den Aussiedlern ausgefertigte Registrierscheine; Auswahlverfahren: Random). Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 7,5 Prozent; im Jahre 1976 eingetroffene Aussiedler; Auswahlverfahren: Random). Sekundaeranalyse (Stichprobe: 10 Prozent; Vergleich zwischen der Stellung im Erwerbsleben bei der Ankunft und der nach drei Jahren Aufenthalt in Deutschland; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistische Berichte des Bundesausgleichsamtes, Akten der Aufnahmestellen in Friedland und Nuernberg.
- AUSWERTUNG: Kartierung der Probanden, EDV- und manuelle Aufbereitung der statistischen Daten, Auflistung bzw. Loseblattsammlung statistisch nicht verifizierbarer Aussagen der schriftlich befragten Aussiedler.
- VEROEFFENTLICHUNG: Arnold, Wilhelm (Hrsg.): Die Aussiedler in der Bundesrepublik Deutschland. 1. Ergebnisbericht, Herkunft, Ausreise, Aufnahme, Band XII/1 der Abhandlungen zu Fluechtlingsfragen. Wien: Wilhelm Braumueeller Universitaets-Verlagsbuchhandlung 1980, 162 Seiten.
- ARBEITSPAPIER: AWR-Forschungsgesellschaft fuer das Weltfluechtlingsproblem Deutsche Sektion e.V. (Hrsg.): Untersuchungen ueber die Aussiedler in der Bundesrepublik Deutschland - Anpassung, Umstellung, Eingliederung -, Tabellenwerk fuer den 2. Ergebnisbericht (Vorabdruck mit Erlaeuterungen). Bad Homburg vor der Hoehe, August 1980, 71 Seiten,
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

Bayreuth

UNIVERSITAET BAYREUTH FAK. FUER BIOLOGIE, CHEMIE UND

GEWISSENSCHAFTEN LEHRSTUHL FUER DIDAKTIK DER GEOGRAPHIE (POSTFACH 3008, D-8580 BAYREUTH)

- 0011 AUTOR: Huemmer, Philipp.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Der Verlust des Dorfwirtshauses und die Auswirkungen auf Kommunikation und Freizeitverhalten der Dorfbevoelkerung - Eine Fallstudie ueber Doerfer der noerdlichen Frankenalb.
 - INHALT: Fragestellung: Gruende fuer den Verlust des Dorfwirtshauses und die Auswirkungen auf Kommunikation und Freizeitverhalten der Dorfbevoelkerung. Ergebnisse: Nachlassende Intensitaet der inner- und zwischenoertlichen Kommunikation; zunehmende Dissoziationserscheinungen; Aenderungen im Freizeitverhalten der Dorfbevoelkerung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Noerdliche Frankenalb.
 - VORGEHENSWEISE: Kommunikations- und verhaltensorientierter Ansatz, Befragungen in ausgewaehlten Doerfern.
 - DATENGEWINNUNG: Gruppendiskussion. Expertengespraech. Postalische Befragung (Befragung der gesamten Bevoelkerung jeweils eines Dorfes, Ruecklaufquote ca. 50 Prozent = 167 Fragebogen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Teilnehmende Beobachtung.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistik des Bayerischen Gaststaettenverbandes.
 - AUSWERTUNG: Kartierung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Huemmer, Ph.: Der Verlust des Dorfwirtshauses und die Auswirkungen auf Kommunikation und Freizeitverhalten der Dorfbevoelkerung - Eine Fallstudie ueber Doerfer der noerdlichen Frankenalb, In: Bayreuther Geowissenschaftliche Arbeiten, Bd. I 1980.
 - DV-DATEN: nein.
- 0012 AUTOR: Ruppert, Helmut.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7801. ENDE: 8007.
 - TITEL: Wanderungsverhalten und Motivationsstruktur der Bevoelkerung in Nordostbayern.
 - INHALT: Fragestellung: Motivation der Zu- und Wegziehenden NO-Bayern. Ergebnisse: Analyse der Bevoelkerungsbewegungen; Auswertung von Motivnennungen; Darstellung von sog. 'Motivationsketten'; Motivationsnennung entspricht haeufig nicht der realen Situation.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordostbayern.
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung einer empirischen Befragung.
 - DATENGEWINNUNG: Befragung (Zu- und wegziehende Personen der Planungsregion 5 - Oberfranken; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Bevoelkerungsstatistiken des Bayer. Statist. Landesamtes.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Ruppert, H.: Wanderungsverhalten und Motivationsstruktur der Bevoelkerung in Nordostbayern. In: Bayerische Geowissenschaftliche Arbeiten. Bd. 1, 1980, S. 73-89.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.
- 0013 AUTOR: Huemmer, Philipp.
- ART: gefoerdert; Habilitation.
 - START: 7501. ENDE: 8012.
 - TITEL: Siedlungsstrukturen und sozialraeumliche Beziehungsmuster in der laendlichen Tuerkei. Das Tertiaerhuegelland der Cukurova als Aktionsraum altbauerlicher und ehemals nomadischer Bevoelkerung.
 - INHALT: Fragestellung: Kommunikationsmuster verschiedener sozialer Gruppen (altbauerlicher und ehemals nomadischer Bevoelkerung), Auswirkungen der Kommunikationsmuster auf Siedlungs- und Wirtschaftsverhalten der untersuchten Gruppen.

Ergebnisse: Zur Erklarung von Raumstrukturen und ihren Veraenderungen muessen im orientalischen Kulturraum die spezifischen Kommunikations- und sozialraeumlichen Beziehungsmuster sozialer Gruppen verstaerkt beruecksichtigt werden.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1860-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Tuerkei, Suedanatolien, Cukurova.
- VORGEHENSWEISE: Kommunikations- und verhaltensorientierter Ansatz; Befragungen, Expertengespraechе.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (maschinenlesbar: nein). Gruppendiskussion (Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Expertengespraech (maschinenlesbar: nein). Gruppenbefragung (Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Teilnehmende Beobachtung (Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Forschungsergebnisse, Unterlagen aus oeffentl. Verwaltung (Grundbuecher, Katasterplaene).
- AUSWERTUNG: Kartierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Huemmer, Ph.: Siedlungsstrukturen und sozialraeumliche Beziehungsmuster in der laendlichen Tuerkei. Das Tertiaerhuegelland der Cukurova als Aktionsraum altbaeuerlicher und ehemals nomadischer Bevoelkerung. (Maschinenmanuskript) 1980.
- DV-DATEN: nein.

Berlin

DEUTSCHES INSTITUT FUER ENTWICKLUNGSPOLITIK GMBH
(FRAUNHOFERSTRASSE 33-36, D-1000 BERLIN 10)

0014 AUTOR: Ashoff, Guido.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8012. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Portugals industrielle Entwicklung und Eingliederung in den westeuropaeischen Wirtschaftsraum.
- INHALT: Fragestellung: Wie wird der Industrialisierungsprozess eines teilindustrialisierten Landes beeinflusst, wenn sich dieses Land in eine Gemeinschaft vorwiegend von Industrielaendern integriert? Hypothese: Entgegen den Annahmen der herkoemmlichen Integrationstheorie kann sich in einem solchen Fall die Integration eher entwicklungs-hemmend als -foerdernd fuer das weniger entwickelte Land auswirken. Praxisbezug: Portugals Absicht der Integration in die EG.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980 (1985).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Portugal, EFTA, EG.
- VORGEHENSWEISE: Theoretischer Ansatz: Integrationstheorie; Regionaloekonomie; Dependenzdiskussion (Zentrum-Peripherie-Diskussion); Vorgehensweise: historisch-statistische Analyse des Integrationsprozesses Portugals unter den verschiedenen theoretischen Praemissen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Regierungsdokumente, Stellungnahmen von Verbaenden, Forschungsergebnisse usw.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

DEUTSCHES INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG ABT. WESTLICHE
INDUSTRIE- U. ENTWICKLUNGSLAENDER (KOENIGIN-LUISE-STRASSE 5, D-1000
BERLIN 33)

0015 AUTOR: Seidel, Bernhart.

- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
- START: 7808. ENDE: 8006.
- TITEL: Berechnung des industriellen Brutto-Anlagevermoegens in den EG-Laendern unter Anwendung einheitlicher Definitionen, Abgrenzungen und Verfahren.
- INHALT: Schaetzung von Zeitreihen des Bruttoanlagevermoegens sowie dessen Komponenten, Bauten und Ausruestung fuer einheitlich abgegrenzte Bereiche des Produzierenden Gewerbes. Die Schaetzung beruht auf dem Verfahren der laufenden Fortschreibung preisbereinigter Reihen unter Zugrundelegung von logistischen Ueberlebensfunktionen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Zeitreihen ab 1920.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD, Frankreich, Italien, Belgien, Niederlande, Vereinigtes Koeningreich.
- VORGEHENSWEISE: Anwendung des zuerst von Goldsmith fuer makrooekonomische Fragestellungen benutzten, u. a. vom DIW weiterentwickelten Verfahrens der laufenden Fortschreibung von Vermoegensbestaenden.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Sekundaeranalyse. Aggregatdatenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken nationaler und internationaler Herkunft, teilweise Forschungsergebnisse und Archivmaterial.
- AUSWERTUNG: Korrelations-, Regressions-, Zeitreihenanalysen.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Seidel, Bernhard unter Mitarbeit von Schweiger, Inge: Berechnung des industriellen Brutto-Anlagevermoegens in den EG-Laendern unter Anwendung einheitlicher Definitionen, Abgrenzungen und Verfahren.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

DEUTSCHES ZENTRUM FUER ALTERSFRAGEN E. V. - IUD-BEREICH (MANFRED-VON-
RICHTHOFEN-STRASSE 2, D-1000 BERLIN 42)

0016 AUTOR: Illinger, Harald.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7911. ENDE: 8010.
- TITEL: Rehabilitation aelterer Menschen. Eine Literaturuebersicht fuer Praktiker in der Gesundheitsversorgung und Altenarbeit/-hilfe.
- INHALT: Erleichterung des Zugangs zur Spezialliteratur. Behandelt werden u. a. die Beziehungen zwischen Rehabilitation und Alten, die Interventions- und Rehabilitationsmoeglichkeiten aus der Sicht verschiedener Disziplinen, die verfuegbaren Einrichtungen, Verfahren der Rehabilitation, Personal in der Rehabilitation sowie Kosten-Nutzen-Ueberlegungen. (Problemorientiertes Dokumentationsprojekt mit Inhaltsangaben zu rund 200 Titeln; ca. 130 Titel weiterfuehrender Literatur ohne Inhaltsangaben).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1968-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD (USA, Grossbritannien, Oesterreich, Schweiz, Niederlande).
- VORGEHENSWEISE: Problemorientiertes Dokumentationspapier. Problemorientierte Dokumentation: Sichtung und Erschliessung der relevanten Literatur; Inhaltsangaben.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Literatur zur Rehabilitation aelterer Menschen).
- VEROFFENTLICHUNG: Illinger, H.: Rehabilitation aelterer Menschen. Eine Literaturuebersicht fuer Praktiker in der Gesundheitsversorgung und Altenarbeit/-hilfe. Berlin, im November 1980, Eigenverlag der DZA. Beitrage zur Gerontologie und Altenarbeit, Band 33.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; sonst (MOT-Disketten).

FORSCHUNGSSTELLE FUER DEN HANDEL BERLIN - FFH - E. V.

(POTSDAMERSTRASSE 76, D-1000 BERLIN 30)

- 0017 AUTOR: Piorkowsky, Michael-Burkhard; Mueller, Uwe (Deutsches Institut f. Wirtschaftsforschung).
- ART: Auftragsforschung.
 - START: keine Angabe. ENDE: 8005.
 - TITEL: Kongresse, Messen und Ausstellungen als wirtschaftlicher Faktor fuer Berlin.
 - INHALT: Zusammenfuehrung der Daten zweier Erhebungen ueber Ausgaben, Kaufkraftzufluss und Steuermehraufkommen als Folge von Kongressen, Messen und Ausstellungen in Berlin und Ermittlung der Produktions-, Einkommens- und Beschaeftigungseffekte mit Hilfe der Input-Output-Analyse.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1978/79.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Berlin (West).
 - VORGEHENSWEISE: Umdefinition des nach Ausgabearten ermittelten Kaufkraftzuflusses in Eingangsgroessen der Input-Output-Analyse. Berechnung der Effekte mit Hilfe einer Input-Output-Tabelle fuer Berlin.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (5683 auswaertige Beteiligte von Kongressen, Messen und Ausstellungen; maschinenlesbar: ja).
- Aggregatdatenanalyse (Kaufkraftzufluss nach Ausgabearten; maschinenlesbar: nein).
- AUSWERTUNG: Input-Output-Analyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: AMK Berlin (Hrsg.): Kongresse, Messen und Ausstellungen als wirtschaftlicher Faktor fuer Berlin, Berlin 1980 (vervielfaeltigtes Manuskript).
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN FRIEDRICH-MEINECKE-INSTITUT SEMINAR FUER NEUERE GESCHICHTE (HABELSCHWERDTER ALLEE 45, D-1000 BERLIN 33)

- 0018 AUTOR: Imhof, Arthur E.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7410. ENDE: 8112.
 - TITEL: Historische Demographie in der Schwalm und in sechs ausgewaehlten deutschen Orten.
 - INHALT: Multifaktorielle Beeinflussung historisch-demographischer Prozesse.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16.-20. Jh.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schwalm, Grenzach, Altdorf, Gabelbach, Hoeringhausen, Hesel, Philippsburg.
 - VORGEHENSWEISE: Pluridisziplinaerer Ansatz (Zusammenarbeit mit Medizinern, Genetikern, Soziologen, Ethnologen, Sozialanthropologen, Demographen u. a.).
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 150000 Personen; Kirchenbuchverkartungen, Stammtafeln, Ortssippenbuecher; Auswahlverfahren: total. Weitere Bearbeitung der Computer-Outputs der Marburger Forschungsstelle fuer Personalschriften - vgl. unter Arbeitsgruppe Dr. Rudolf Lenz, Marburg).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuchverkartungen, Stammtafeln, Ortssippenbuecher.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Imhof, A. E.: 'Die Uebersterblichkeit verheirateter Frauen im fruchtbaren Alter. Eine Illustration der 'condition feminine' im 19. Jahrhundert'. In: Zeitschrift fuer Bevoelkerungswissenschaft, Heft 4, 1979, 487-510.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (evtl.).

- 0019 AUTOR: Imhof, Arthur E.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7707. ENDE: 8112.
 - TITEL: Geschichte des Gesundheitswesens im 18. und 19. Jahrhundert im Rahmen der europaeischen sozial- und

- wirtschaftsgeschichtlichen Entwicklung.
- INHALT: Schwerpunkte (mit je einem forschungsbegleitenden internationalen pluridisziplinären Colloquium verbunden): 1. Biologie des Menschen in der Geschichte; 2. Mensch und Gesundheit in der Geschichte; 3. Einstellung zur Krankheit und zum Kranksein (17.-20. Jahrhundert); 4. Ursachen und Folgen der zunehmenden durchschnittlichen Lebenserwartung vom 17. Jh. bis heute; 5. Der Mensch und sein Körper in der Geschichte (17.-20. Jh., Symposion in Berlin, 1.-3.12.1981).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Schwerpunkt: 18. und 19. Jahrhundert, aber immer wieder Anknuepfung an Gegenwartsprobleme.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schwerpunkt: West-, Mittel- und Nordeuropa.
 - VORGEHENSWEISE: Pluridisziplinärer internationaler Ansatz (Zusammenarbeit mit Medizinern, Soziologen, Ethnologen/ Volkkundlern und Voelkerkundlern/ Sozialanthropologen, Demographen u. a.).
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: u. a. 40.000 Sterbefaelle in Berlin, 1670-1870, ferner Krankenbuch-Analysen; Auswahlverfahren: total). Qualitative Inhaltsanalyse (Medizinische Topographien, gedruckt und in Manuskriptform, moeglichst saemtliche zwischen rund 1750 und dem Beginn des 1. Weltkrieges). Sekundaeranalyse (Angaben zur Krankheit, zum Sterbeverlauf, zur Therapie, zur Einstellung der Betroffenen in den Computer-Ausdrucken der Leichenpredigten von der Marburger Forschungsgruppe fuer Personalschriften, Leitung Dr. Rudolf Lenz, Marburg; Auswahlverfahren: Random).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten des Statistischen Landesamts Berlin.
 - VEROFFENTLICHUNG: Imhof, A. E. (Ed.): Mensch und Gesundheit in der Geschichte/ Les hommes et la sante dans l'histoire. Vortraege eines internat. Coll. in Berlin, 20.-23.9.1978. Husum: Matthiesen Verlag 1980 (= Abh. z. Gesch. der Med. und der Nat.wiss., 39).+++Imhof, A. E.: 'Ursachen und Folgen der zunehmenden durchschnittlichen Lebenserwartung seit dem 17. Jahrhundert; Bericht ueber eine interdisz. Tagung an der EHESS, Paris, 24.-26.10.1979', Berichte zur Wiss.geschichte 2, 212-218 (1979).+++Imhof, A. E. (Hrsg.): Biologie des Menschen in der Geschichte. Beitrage zur Sozialgeschichte der Neuzeit aus Frankreich und Skandinavien. Stuttgart 1978.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (evtl).

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN INSTITUT
FUER PUBLIZISTIK PGR JUGENDPRESSE (HAGENSTRASSE 56, D-1000 BERLIN
33)

- 0020 AUTOR: Buettner, Klaus Dieter; Lingens, Monika. LEITER: Knoche, Manfred.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7805. ENDE: 8105.
 - TITEL: Der Prozess der Pressekonzentration im Wechselverhaeltnis oekonomischer und publizistischer Strukturveraenderungen auf dem Tageszeitungsmarkt seit 1949 - Einzelfallbezogene Zusammenhangsanalyse -
 - INHALT: Ausmass und Verlauf der Pressekonzentration auf dem Tageszeitungsmarkt sollen mit Hilfe einer empirischen Analyse einzelner Konzentrationsfaelle beschrieben und erklart werden. In 'Konzentrations-Dateien' werden Faelle publizistischer und oekonomischer Konzentration anhand eines Merkmalskatalogs charakterisiert. Die Untersuchung dient dem Ziel, Anhaltspunkte fuer eine Prognostik der Konzentrationsgefahrdung bestimmter Typen von Zeitungsverlagen zu gewinnen. Schwerpunkte, der Fragestellungen sind: Verhaeltnis von oekonomischem und publizistischem Konzentrationsprozess; Analyse der Funktionsfaehigkeit der Zeitungsverlage fuer die Realisierung

der grundgesetzlich garantierten Informations- und Meinungsfreiheit.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West).
- VORGEHENSWEISE: Einzelne Konzentrationsfaelle werden zu Typen-Gruppen zusammengefasst, indem ihre typischen Merkmale einer statistischen Auswertung unterzogen werden.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Tageszeitungsverlage in der Bundesrepublik - rd. 2.700 Titel; Auswahlverfahren: total). Sekundaeranalyse (Tageszeitungsverlage in der Bundesrepublik - rd. 2.700 Titel; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: IVW-Verbreitungsanalyse von Tageszeitungen 1977 und 1979, Stichtagsammlungen von W. J. Schuetz.
- AUSWERTUNG: Multivariate Zusammenhangsanalyse/ Profil-Cluster-Analyse/ SPSS-Auswertung/ eigene Programme.
- VEROEFFENTLICHUNG: Knoche, Manfred: Der Konzentrationsprozess der Tagespresse 1954-1978. Typenorientierte Einzelfallanalysen zum Wegfall Publizistischer Einzelheiten. In: Media Perspektiven 10/1978, S. 731-747. +++Knoche, Manfred: Ansaetze und Methoden der Konzentrationsforschung im Pressebereich. In: Media Perspektiven 5/1979, S. 288-300.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
 01 INSTITUT FUER SOZIOLOGIE WE 02 FR PRODUKTION - KLASSENTHEORIE
 (BABELSBERGER STRASSE 14-16, D-1000 BERLIN 31)

- 0021 AUTOR: Frees, Rudi; Hansmann, Axel; Hinterleitner, Victor; Kloeting, Waltraud; Konter, Erich; Knop, Bernd; Ludwig, Inge; Maas, Manfred; Peter, Michael; Resch, Andreas; Rubelt, Ortrud; Sander, Bernhard; Theile, Gertrud; Weber, Oliver; Wietheger, Peter.
- ART: Eigenprojekt; Diplom.
 - START: 7804. ENDE: 8111.
 - TITEL: Entwicklung des Gesellschaftsbewusstseins - Konjunktur, Gewerkschaften, Politik.
 - INHALT: Auswertung repraesentativer demoskopischer Daten unter sozialstrukturellen Gesichtspunkten und im Zusammenhang der konjunkturellen Entwicklung. Einschraenkung auf demoskopische Daten, die sich auf die Bereiche Wirtschaft, Gewerkschaften und Politik beziehen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1952-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik einschliesslich Westberlin.
 - VORGEHENSWEISE: Daten kommerzieller Institute werden zur Interpretation der Zusammenhaenge zwischen sozialer Stellung, industriellem Zyklus und Bewusstseinsentwicklung zusammengestellt und ausgewertet.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse nicht maschinenlesbarer Daten fuer die Gesamtbevoelkerung ab 14, 18 Jahren, BRD incl. WB; Auswahlverfahren: Random, Quota; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Forschungsergebnisse der kommerziellen und universitaeren Meinungsforschung, Veroeffentlichungen div. Institutionen.
 - AUSWERTUNG: Die Auswertung und ggfs. Umrechnung kann bislang nur 'manuell' geschehen; stat. Testverfahren zur Ueberpruefung von Signifikanzen werden - soweit moeglich - angewandt.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Arbeitsgruppe Demoskopie: 'Gesellschaftsbewusstsein und Konjunktur', in: 'Beitraege zum wissenschaftlichen Sozialismus', Heft Nr. 31, Hamburg, September 1980, VSA-Verlag (Weitere Veroeffentlichungen geplant).
 - ARBEITSPAPIER: Knop, B.; Maas, M.; Peter, M.; Theile, G.; Weber, O.: 'Gesellschaftsbewusstsein in der Bundesrepublik von 1963-1978. Eine Sekundaeranalyse demoskopischer Daten',

- Dipl.-Arbeit, Westberlin 1979. +++Arbeitsgruppe Demoskopie: 'Krise und Gewerkschaftspolitik im Gesellschaftsbewusstsein'. +++Arbeitsgruppe Demoskopie: 'Gewerkschaftliches und politisches Bewusstsein'.
 - DV-DATEN: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB POLITISCHE WISSENSCHAFT INSTITUT FUER
 GRUNDLAGEN DER POLITIK WE 01 (IHNESTRASSE 21, D-1000 BERLIN 33)

- 0022 AUTOR: Steinbach, Peter.
 - ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 8009. ENDE: 8212.
 - TITEL: Politische Partizipation im Modernisierungsprozess.
 - INHALT: 1) Ueberpruefung der Zusammenhaenge zwischen struktureller Differenzierung, Nation-Building, Politisierung, Mobilisierung und Nationalisierung als Deregionalisierung und Regionalisierung. 2) Komplexe Wahlstudie mit dem Ziel einer Integration von Gesellschafts- und Politikgeschichte.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1848-1933.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Berlin-Ostwestfalen-Allgaeu-Coburg-Braunschweig.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Wahlakten archiv. Provenienz). Qualitative Inhaltsanalyse (Saemtliche lokalen Wahlberichte, Berichte der Hauptstadtpresse). Aggregatdatenanalyse (Saemtl. Wahlergebnisse auf Wahlkreis- und Stimmbezirksebene, Geographie electorale etc.).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien, Presse, Parl. Protokolle.
 - AUSWERTUNG: SIR/SPSS.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Steinbach, P. (Hrsg.): Politische Partizipation im Modernisierungsprozess. Stuttgart: Klett-Cotta 1981. +++Steinbach, P.: Politisierung und Nationalisierung der Region im 10. Jahrhundert: Regionalspezifische Politikrezeption im Spiegel der historischen Wahlforschung. In: Steinbach, Politische Partizipation.
 - ARBEITSPAPIER: Historische Wahlforschung im raeumlichen und zeitlichen Vergleich. In: AFS 1981.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (nach Abschluss).

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT INSTITUT FUER
 BANKEN UND INDUSTRIE, GELD UND KREDIT WE 03 FR BANKWIRTSCHAFT
 U. BETRIEBL. FINANZWIRTSCHAFT (THIELALLEE 63-67, D-1000 BERLIN 33)

- 0023 AUTOR: Morschbach, Marcel. BETREUER: Hein, Manfred; Scheidl, Karl (TU Berlin).
 - ART: Dissertation.
 - START: 7606. ENDE: 8001.
 - TITEL: Das System der kanadischen Kreditwirtschaft.
 - INHALT: Mit der zunehmenden Internationalisierung des Bankengeschaefts waechst auch der Informationsbedarf ueber auslaendische Rechts- und Bankensysteme. Das Buch gibt eine aktuelle und umfassende Strukturanalyse der kanadischen Kreditwirtschaft. Es schliesst damit eine Luecke im Schrifttum, insbesondere in der deutschsprachigen Literatur, denn die bisher erschienenen Darstellungen gehen in ihrem Informationsstand nicht ueber das Ende der 60er Jahre hinaus und bezogen auch meist nur jene Institute ein, die sich als Bank bezeichnen duerfen, sparten dagegen die uebrigen Finanzinstitute weitgehend aus. Da die Arbeit bereits den Inhalt der vorgesehenen Revision des Bankgesetzes einbezieht, macht sie auch schon Entwicklungslinien deutlich, die sich fuer die 80er Jahre abzeichnen. Fuer deutsche und schweizerische Kreditinstitute sind diese Aenderungen von grosser Wichtigkeit, da sie die Stellung von Auslandsbanken in Kanada von Grund auf aendern. Nach einem Ueberblick ueber die - fuer das Verstaendnis der Kreditwirtschaft notwendigen - politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen

Rahmenbedingungen werden die Institutionen des Kreditwesens dargestellt: Ueberwachende und lenkende Institutionen, Kreditinstitute sowie die auf Geld- und Kapitalmarktgeschaeft spezialisierte Unternehmen. Dabei folgt jeweils einem kurzen historischen Abriss eine Darstellung der rechtlichen Sondervorschriften, der Organisation sowie der betriebenen Geschaeft. Nach der Darstellung der Institutionen wird ihr Zusammenspiel analysiert: Geld- und Kapitalmarkt, Zahlungsverkehr und Wettbewerb. Die Darstellung zum Geld- und Kapitalmarkt informiert ueber Marktpartner, gehandelte Papiere, Handelstechniken sowie ueber die internationale Verflechtung der Maerkte. Zur Zahlungsverkehrsabwicklung werden auch neuere DV-Techniken beruecksichtigt, die die Vorstufe zu einem EFTS bilden. Bei der Wettbewerbsanalyse schliesslich wird sowohl die Absatzpolitik der einzelnen Institute als auch das Ergebnis dieser Politik untersucht, das sich in Verschiebungen der Marktanteile niederschlaegt. Neben der Strukturanalyse enthaelt das Buch auch einen Beitrag zur Diskussion um Interessenkonflikte und Macht in Bankensystemen, indem die entsprechenden Probleme und Loesungen am Beispiel Kanadas diskutiert werden.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Kanada.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
Expertengespraech (Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
Postalische Befragung (Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bank of Canada Statistics, Geschaeftsberichte der Finanzinstitute, Verbrauchsinformationen.
- VEROFFENTLICHUNG: Morschbach, M.: Das System der kanadischen Kreditwirtschaft. Verlag V. Florentz, Muenchen. 1. Auflage 1980, 365 S., kart., DM 43,80. ISBN 3-88259-047-5.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0024 AUTOR: Morschbach, Marcel.

- ART: sonst (Buch).
- START: 8001. ENDE: 8104.
- TITEL: Struktur des Bankwesens der USA.
- INHALT: Gesamtwirtschaftlicher Rahmen; Bankengesetze/Bankenaufsicht; Zentralbanksysteme; Geschaeftsbanken; Bankaehnliche Institute; Sonstige Finanzinstitute; Boersen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1933 bis heute (Ende 1979).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: USA.
- DATENGEWINNUNG: postalische Befragung (Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: nein).
Befragung (Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: nein).
Aktenanalyse (Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken, Geschaeftsberichte.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI 06 ZENTRALINSTITUT FUER SOZIALWISS.
FORSCHUNG ARBEITSBEREICH BRD-FORSCHUNG UND -ARCHIV (BABELSBERGER
STRASSE 14-16, D-1000 BERLIN 31)

0025 AUTOR: Hurwitz, Harold.

- ART: gefoerdert.
- START: 7501. ENDE: 8112.
- TITEL: Der Einfluss politischer Ereignisse und Entwicklungen auf Entstehung, Verfestigung und Wandel politischer

Einstellungen am Beispiel der antikommunistischen Widerstandshaltung der Westberliner Bevoelkerung, von 1945-1972.

- INHALT: a) Operationalisierung bestimmter Theorieansätze der sozialpsychologischen Einstellungs- u. Kommunikationsforschung nach Kriterien der politischen Soziologie u. fuer Problembereiche der zeitgeschichtlichen Forschung: Im historischen Kontext der Berliner Nachkriegsentwicklung, um in abgestufter Ereignisnaehe u. ueber laengere Zeitraeume die unmittelbaren u. verzogerten Effekte sowie ihre kumulativen Wirkungen u. die sich daraus ergebenden Reaktionsmuster zu erfassen. b) Erweiterung der Perspektive der zeitgeschichtlichen Berlin-Forschung durch die Verwertung umfangreicher Daten, die es ermoeglichen, die Rolle der Bevoelkerung, sei es als Subjekt oder Objekt, in historischer Entscheidungssituation systematisch zu analysieren. c) Dadurch auch der Versuch, die Forschungsperspektive einer oft einseitig auf Systemstrukturen und formale Organisationen fixierten politischen Soziologie durch Beruecksichtigung von Prozessen kollektiven Verhaltens zu ergaenzen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1972.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Berlin West (bis 1948 Grossberlin).
- DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Meinungsumfragen; Archivmaterial: Senat, SPD, DMGUS, US State Department.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse; dynamische Zeitreihenanalyse mit verteilten 'lags'.
- VEROEFFENTLICHUNG: Faisst, Michael/ Hurwitz, Harold/ Suehl, Klaus: Die Berliner Sozialdemokratie und die Personalpolitik der Besatzungsmaechte 1945-1946. Berlin 1980.
- ARBEITSPAPIER: Kapitelentwurfe des 1. und 2. Bandes der Projektveroeffentlichung sind nach Vereinbarung einzusehen.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI 06 ZENTRALINSTITUT FUER SOZIALWISS. FORSCHUNG ARBEITSBEREICH WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (HITTORFSTRASSE 2-4, D-1000 BERLIN 33)

0026 AUTOR: Krengel, Jochen. BETREUER: Fischer, Wolfram.

- ART: Dissertation.
- START: 7904. ENDE: 8204.
- TITEL: Die deutsche Roheisenindustrie 1871-1914. Eine quantitativ-historische Untersuchung.
- INHALT: Erkenntnisse ueber Wachstumsbeitraege unterschiedlicher Produktionsfaktoren, Wachstumsverlauf im Konjunkturverlauf, differenzierte Absatzstroeme.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Zollgebiet.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Aggregatdatenanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Archivmaterial, Sekundaerquellen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0027 AUTOR: Brockstedt, Juergen.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7511. ENDE: 8012.
- TITEL: Sozialstruktur, Mobilitaet und Wirtschaft in Schleswig-Holstein 1800-1864.
- INHALT: Die Untersuchung befasst sich mit folgenden drei Bereichen und deren wechselseitiger Beeinflussung: Wandel der Sozialstruktur unter dem Einfluss der wirtschaftlichen Entwicklung und der Mobilitaet; Mobilitaet einmal als

regionaler Wanderungsprozess mit Auswirkungen auf Wirtschaft und Sozialstruktur und zum anderen als soziale Mobilitaet; Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftsentwicklung.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800-1864.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schleswig-Holstein, Kiel, Daenemark.
- VORGEHENSWEISE: Kiel steht im Zentrum der Untersuchung, die Ergebnisse von Forschungen ueber andere Staedte Schleswig-Holsteins und Daenemarks sollen mit denen von Kiel verglichen werden. Im Bereich der sozialen Mobilitaet soll ein ueberregionaler Vergleich angestrebt werden, bei den meisten Untersuchungen stehen quantitative Methoden im Vordergrund.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 500; 7.000-19.000; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Volkszaehlungen (1803-1864); anderes Material zum Bereich Wirtschaft.
- AUSWERTUNG: SPSS; tabellarische Auswertung.
- VEROFFENTLICHUNG: Brockstedt, J.: Regionale Mobilitaet in Schleswig-Holstein 1600-1900. Theorie, Fallstudien, Quellenkunde, Bibliographie. Neumuenster 1979 (Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins, 1).+++ Stadterweiterung und innerstaedischer Strukturwandel in Kiel 1773-1867, in: Horst Matzerath (Hrsg.): Staedtwachstum und innerstaedtische Strukturveraenderungen (im Druck).+++ Gewerbefoerderung in Kiel in vor- und fruehindustrieller Zeit. In: Die Heimat, 85. Jg., 1978, H. 4/5.+++Wirtschaftsentwicklung Kiels in vor- und fruehindustrieller Zeit (1800-1864). In: Wirtschaftswege und Wirtschaftskraefte, Festschrift fuer Hermann Kellenbenz. Hrsg. von Juergen Schneider u. a., Stuttgart, 1978.+++Regionale Mobilitaet in Schleswig-Holstein 1600-1900. Hrsg. von Juergen Brockstedt, Neumuenster 1979 (Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins, Bd. 1).
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

- 0028 AUTOR: Bergmann, Juergen; Megerle, Klaus. LEITER: Kaelble, Hartmut.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8008. ENDE: 8208.
 - TITEL: Regionaler Vergleich von politischer Orientierung und Aktivaetaen im Agrarbereich waehrend der Weimarer Republik (Teilprojekt von 'Historische Regionalforschung').
 - INHALT: Ergaenzung auf bzw. exemplarische Untersuchung des Agrarbereichs, dabei entsprechend des Gesamtprojekts in regional differenzierter Analyse.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1933.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, einzelne Regionen des 'Deutschen Reiches'.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Akten, Statistiken; Zeitungen, Verbandsorgane, Wahlergebnisse.
 - VEROFFENTLICHUNG: Bergmann, Juergen/ Megerle, Klaus: Gesellschaftliche Mobilisierung und negative Partizipation. Zur Analyse der politischen Orientierung und Aktivaetaen von Arbeitern, Bauern und gewerblichem Mittelstand in der Weimarer Republik. In: Probleme polit. Partizipation im Modernisierungsprozess. Steinbach, P. (Hrsg.): Stuttgart 1981 (Geschichte und Theorie der Politik A 6).

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI 07 ZENTRALINSTITUT FUER
UNTERRICHTSWISSENSCHAFT UND CURRICULUMENTWICKLUNG (MALTESERSTRASSE
74-100, D-1000 BERLIN 46)

- 0029 AUTOR: Franke, Kurt F.K. BETREUER: Rosen, Edgar R. (TU Braunschweig).
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7601. ENDE: 8012.
 - TITEL: Der Landkreis Braunschweig - kommunale Selbstverwaltung im demokratischen Staat. Untersuchungen zur

- politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Struktur. 1945-1974.
- INHALT: 1. Politikverflechtung (BRD) fuehrt zu Identitaetskrise der kommunalen Selbstverwaltung. Der Entscheidungsspielraum der Kreise und Gemeinden wurde eingeschaenkt. 2. Der Landkreis erweist sich als leistungsfaehtiges Entscheidungssystem besonders auf den Gebieten der Schul- und Sozialpolitik. 3. Durch Fehlen einer pol. Oeffentlichkeit werden Planungs- und Entscheidungsfehler der kommunalen Selbstverwaltung nicht deutlich, die lokale Apathie wird verstaerkt. 4. Arbeiter sind in kommunalen Parlamenten unter-, die Gruppe der Selbststaendigen ueberrepraesentiert. 5. Neu gebildete Einheitsgemeinden (Verwaltungs- und Gebietsreform) koennen keine Leistungssteigerung des kommunalen Outputs nachweisen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1974.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Niedersachsen (Landkreis Braunschweig).
 - VORGEHENSWEISE: Entscheidungstechnik: Ueberpruefung der theoretischen Ansaetze lt. Community-Power-Forschung (USA) ab 1953.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (maschinenlesbar: nein). Gruppendiskussion (maschinenlesbar: nein). Expertengespraech (maschinenlesbar: nein). Postalische Befragung (Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Teilnehmende Beobachtung (Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Qualitative Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Quantitative Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Sekundaeranalyse (maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Veroeffentlichungen, Statistik Niedersachsen, Amtsblaetter, Min. Blaetter.
 - ARBEITSPAPIER: Franke, K.F.K.: Der Landkreis Braunschweig - kommunale Selbstverwaltung im demokratischen Staat, Braunschweig 1980, Dissertation.
 - DV-DATEN: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI 07 ZENTRALINSTITUT FUER
UNTERRICHTSWISSENSCHAFT UND CURRICULUMENTWICKLUNG WE 01
(HABELSCHWERDTER ALLEE 45, D-1000 BERLIN 33)

- 0030 In Zusammenarbeit mit: Freie Universitaet Berlin ZI 07
Zentralinstitut fuer Unterrichtswissenschaft und
Curriculumentwicklung WE 02 (Habelschwerdter Allee 45, D-1000
Berlin 33);
- AUTOR: Gruetzmacher, Jutta; Klewitz, Marion; Vathke, Werner.
 - ART: Eigenprojekt.
 - START: 8004. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Didaktische Analyse von Kinder- und Jugendbuechern zu Themen der Zeitgeschichte und Moeglichkeiten ihrer Einbeziehung in den geschichtlichen Unterricht der Faecher Deutsch und Geschichte.
 - INHALT: Ermittlung von erschienenen Kinder- und Jugendbuechern zum o.a. Thema; Ermittlung von Rezensionen dieser Literatur; Erarbeitung vergleichender Gesichtspunkte fuer die inhaltliche und didaktische Beschreibung der ausgewaehlten Literatur; empirische Definition von Bewertungskategorien fuer inhaltliche und formale Qualitaeten der einzelnen Buecher; Erarbeitung von Empfehlungen und Arbeitshilfen fuer Lehrer, die Geschichtsunterricht erteilen bzw. im Rahmen des Deutschunterrichts geschichtliche Themen des 20. Jahrhunderts behandeln.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ca. 1917 bis Gegenwart.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, deutschsprachige Nachbarstaaten.

- VORGEHENSWEISE: Anschaffung - Sichtung und Lektuere - Gewinnung von Bewertungskriterien (empirisch) - evtl. Erprobung im Schulunterricht - Veroeffentlichung von fachdidaktischen Empfehlungen fuer Lehrer.
- DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse (Alle bekannten Titel aus Kinder- und Jugendliteratur zum Thema Zeitgeschichte; Auswahlverfahren: total). Quantitative Inhaltsanalyse (Alle bekannten Titel aus Kinder- und Jugendliteratur zum Thema Zeitgeschichte; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Primaerliteratur: Kinder- und Jugendbuecher. Sekundaerliteratur: Rezensionen in Zeitschriften.
- AUSWERTUNG: Keine maschinelle Auswertung - herkoemmlische schriftliche Verfahren.
- VEREFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Schriftliche Hausarbeiten zum Ersten Staatsexamen fuer das Amt des Lehrers (wissenschaftliches Landespruefungsamt Berlin).
- DV-DATEN: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI 07 ZENTRALINSTITUT FUER
UNTERRICHTSWISSENSCHAFT UND CURRICULUMENTWICKLUNG WE 02
(HABELSCHWERDTER ALLEE 45, D-1000 BERLIN 33)

0031 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr.0030).

MAX-PLANCK-INSTITUT FUER BILDUNGSFORSCHUNG (LENTZEALLEE 94, D-1000
BERLIN 33)

- 0032 AUTOR: Trommer, Luitgard; Koehler, Helmut.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7803. ENDE: 8103.
 - TITEL: Auslaender in der BRD - Stand und Entwicklung seit 1961.
 - INHALT: Zusammenstellung aller Daten der amtlichen Statistik zum Thema Auslaender und ihre Kommentierung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik.
 - VEREFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0033 AUTOR: Koehler, Helmut; Trommer, Luitgard.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7501. ENDE: 8112.
 - TITEL: Quellen der Bildungsstatistik. Eine Zusammenstellung statistischer Veroeffentlichungen auf Bundes- und Laenderebene.
 - INHALT: Zusammenstellung von Informationen ueber amtliche und nichtamtliche Bildungsstatistiken.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ab 1950.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik, Laender in der Bundesrepublik.
 - VORGEHENSWEISE: Durchsicht der Quellen.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichungen Statistischer Aemter und von Organisationen, die fuer den Bildungsbereich Daten zusammenstellen oder verarbeiten.
 - VEREFFENTLICHUNG: Koehler, H.: Quellen der Bildungsstatistik. Eine kommentierte Zusammenstellung statistischer Veroeffentlichungen. Materialien aus der Bildungsforschung Nr. 8. Berlin: Max-Planck-Institut fuer Bildungsforschung 1977.+++ Koehler, H.; Trommer, L.: Quellen der Bildungsstatistik auf Laender- und Gemeindeebene. Materialien aus der Bildungsforschung Nr. 18. Berlin: Max-Planck-Institut fuer Bildungsforschung 1980.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

- 0034 AUTOR: Triebel, Armin. LEITER: Spree, Reinhard.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7807. ENDE: 8112.
 - TITEL: Differentielle Konsummuster, soziale Lage und Haushaltsfuehrung.
 - INHALT: An den Konsummustern privater Haushalte sollen Formen und ggf. Wandel von Bedingungen sozialer Ungleichheit nachgewiesen werden. Das Ziel besteht in einer genaueren Analyse subkultureller Differenzierungen, die die soziale Gliederung nach ausschliesslich oekonomischen Kriterien durchschneiden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1. Haelfte des 20. Jahrhunderts.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Deutschland, vor allem staedtische Regionen.
 - VORGEHENSWEISE: Mit Hilfe ausgesuchter multivariater Verfahren sollen soziale Grossgruppen einer Feindifferenzierung unterzogen werden.
 - DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse (Unterweisungsliteratur; maschinenlesbar: nein). Sekundaeranalyse (Haushaltsrechnungen; Auswahlverfahren: total, willkuerlich; maschinenlesbar: ja, Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistik div. Provenienz.
 - AUSWERTUNG: Sekundaeranalyse zeitgenoessischer Querschnitterhebungen. Clusteranalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Triebel, A.: Differentieller Konsum in historischer Perspektive, zur Veroeffentlichung in: HSR).
 - ARBEITSPAPIER: Triebel, A.: Ergebnisse und Perspektiven der Erforschung differentieller Konsummuster auf Grund von Haushaltsrechnungen (in Bearbeitung).
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.
- 0035 AUTOR: Triebel, Armin. LEITER: Spree, Reinhard.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7612. ENDE: 8112.
 - TITEL: Historisch-empirische Studien zu sozialisatorisch relevanten Dimensionen sozialer Ungleichheit in Deutschland seit dem Ende des 19. Jahrhunderts.
 - INHALT: Beitrag zur Erforschung von Ursachen, Formen und Wandlungsbedingungen sozialer Ungleichheit, vor allem in den Dimensionen Bildung, Gesundheit, generatives Verhalten, Wohnen und Konsum. Identifizierung subkulturspezifischer Strukturelemente der Reproduktion der Arbeitskraft und entsprechender Mentalitaetstypen. Analyse der Bedeutung staatlicher Infrastrukturpolitik fuer Entstehung und Verfestigung sozialer Ungleichheit in der Reproduktionsphaere. Teilergebnisse betreffen u. a. die 'Privilegierungsstrategien' des Mittelstandes, von denen besonders der 'neue Mittelstand' profitierte. Er konnte sich offenbar schon seit Ende des 19. Jhdts. (durch intensive Nutzung infrastruktureller Angebote und Versuche der Erschwerung der allgemeinen Zugaelichkeit derselben) langfristig wirksame Lebenschancen sichern. Im Reproduktionsbereich zeichnet sich besonders klar die zunehmende Differenz hinsichtlich verfuegbarer Lebenschancen zwischen gelernten (und tendenziell auch politisch organisierten) gegenueber ungelernten (und eher nicht-organisierten) Arbeitern ab.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mitte des 19. Jahrhunderts bis 1970.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, speziell Preussen; im Mittelpunkt: Staedte.
 - VORGEHENSWEISE: Laengsschnittuntersuchung auf der Basis von Sozialindikatoren; Sekundaeranalyse von zeitgenoessischen Querschnitterhebungen sowie amtlichen und privaten Statistiken; quantitative Zeitreihenanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Population von Staedten und Staaten; Auswahlverfahren: total, willkuerlich). Sekundaeranalyse (Population von Staedten und Staaten).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche und private Statistik; amtliche

- (archivierte) Akten; Ministerielle Berichterstattung.
- AUSWERTUNG: Clusteranalyse, Zeitreihe.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Spree, R.: 'Strukturierte soziale Ungleichheit im Reproduktionsbereich. Zur historischen Analyse ihrer Erscheinungsformen in Deutschland 1870 bis 1913'. In: Bergmann, J., u.a. (Hrsg.): Geschichte als politische Wissenschaft. Stuttgart: Klett-Cotta 1979.+++Spree, R.: 'Die Entwicklung der differentiellen Saeuglingssterblichkeit in Deutschland seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. (Ein Versuch zur Mentalitaetsgeschichte)'. In: Imhof, A.E. (Hrsg.): Mensch und Gesundheit in der Geschichte. Husum: Matthiesen 1980.+++ Spree, R.: 'Zur Bedeutung des Gesundheitswesens fuer die Entwicklung der Lebensancen der deutschen Bevoelkerung zwischen 1870 und 1913'. In: Bleich, F. (Hrsg.): Staatliche Umverteilungspolitik in historischer Perspektive. Berlin: Duncker & Humblot 1980.+++Spree, R.: 'The Impact of the Professionalization of Physicians on Social Chance in Germany during the late 19th and early 20th Centuries'. In: Historical Social Research - Quantum Informationen, H. 15 (1980).+++Triebel, A.: 'Differential Consumption in Historical Perspective'. In: Historical Social Research - Quantum Informationen, H. 17 (1980).
 - ARBEITSPAPIER: Spree, R.: 'Angestellte als Modernisierungsagenten: Indikatoren und Thesen zum reproduktiven Verhalten von Angestellten im spaeten 19. und fruhen 20. Jahrhundert'. In: Kocka, J. (Hrsg.): Angestellte Mittelschichten im 19. und 20. Jahrhundert im europaeischen Vergleich. Goettingen 1981 (Sonderheft zu Geschichte und Gesellschaft; im Druck).+++ Spree, R.; Huerkamp, C.: 'Aerzte und Arbeitsmarkt waehrend des Kaiserreichs in Deutschland'. In: Pierenkemper, T. (Hrsg.): Historische Arbeitsmarktforschung. Goettingen 1981 (Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft; im Druck).+++Spree, R.: 'Zu den Veraenderungen der 'Volksgesundheit' zwischen 1870 und 1914 (vor allem in Preussen)'. Beitrag zur Tagung 'Lebensstandard und Lebenshaltung deutscher Arbeiter im 19. Jahrhundert (bis 1914)' des Arbeitskreises fuer Moderne Sozialgeschichte e.V., Bad Homburg 13.-15. November 1980 (vervielfaeltigtes Manuskript).+++Triebel, A.: Lebensstandarddebatten in der modernen Sozialgeschichtsschreibung. Ein Literaturbericht. Bielefeld 1977 (unveroeffentlichtes Manuskript; Staatsexamensarbeit).+++Triebel, A.: Haushaltsrechnungen als sozialhistorische Quelle?, Bielefeld 1978 (unveroeffentlichtes Manuskript).+++ Triebel, A.: Vergleichende Untersuchungen von Haushaltsrechnungen im 20. Jahrhundert. Berlin: Max-Planck-Institut fuer Bildungsforschung 1980 (vervielfaeltigtes Manuskript).
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1981).

- 0036 AUTOR: Trommer, Ulrich. BETREUER: Koehler, Helmut; Naumann, Jens.
- ART: Dissertation.
 - START: 8009. ENDE: 8209.
 - TITEL: Die Erfassung des Finanzaufwands fuer Bildung und Wissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland 1965 bis 1979.
 - INHALT: Darstellung und theoretisch-analytische Interpretation der Finanzaufwendungen fuer Bildung und Wissenschaft im gesamten Zeitraum als Reflex bildungs- bzw. wissenschaftspolitischer Ziele.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965 bis 1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Finanzstatistik, Statistiken des BMFT, des Stifterverbandes fuer die Deutsche Wissenschaft, UNESCO, OECD, EG-Statistiken.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

TECHNISCHE UNIVERSITAET BERLIN FB 01 KOMMUNIKATIONS- UND
GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN FG
NEUERE GESCHICHTE (ERNST-REUTER-PLATZ 7, D-1000 BERLIN 12)

- 0037 AUTOR: Hartmann, Gottfried. BETREUER: Ruerup, Reinhard.
- ART: Dissertation.
 - START: 7910. ENDE: 8112.
 - TITEL: Arbeitsbedingungen im Steinkohlenbergbau des Ruhrgebiets 1945 - 1957.
 - INHALT: Untersucht wird die Entwicklung der Arbeitsbedingungen insbes. untertage im Kontext sozialer und technischer Veraenderungen. (Qualifikationsanforderungen, Differenzierungen als Folge von Mechanisierung, Fluktuation, Reaktion der Betroffenen und politisches Verhalten stehen im Vordergrund).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 - 1957.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Ruhrgebiet (SVR-Gebiet).
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (maschinenlesbar: nein).
Qualitative Inhaltsanalyse (maschinenlesbar: nein).
Quantitative Inhaltsanalyse (maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Wirtschaftsarchive Dortmund und Koeln, Bergbau-Museum Bochum, Landesoberbergamt Dortmund, Landesarbeitsamt NW, DGB Duesseldorf, IGBE-Archiv Bochum u. a.
 - AUSWERTUNG: empirisch.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

- 0038 AUTOR: Schroeder, Wilhelm Heinz.
- ART: gefoerdert; Habilitation.
 - START: 7906. ENDE: 8112.
 - TITEL: Die sozialdemokratischen Kandidaten zum Deutschen Reichstag 1898-1912. Entstehung und Entwicklung einer politischen Funktionselite.
 - INHALT: Drei Untersuchungsbereiche: 1) Lebenslaeufer: Die verschiedenen Lebensbereiche der Kandidaten werden untersucht (Familie und Jugend, Schule und Beruf, Arbeit und Freizeit, Organisationskarriere und Organisationsberuf, Alter und Tod); diese 'Sozialgeschichte' wird dahingehend zu ueberpruefen sein, inwieweit sie umfassendere Lebensbedingungen widerspiegeln. 2) Organisation und Buerokratie: Es soll ein erstes Bild der 'Arbeiterbuerokratie' im historischen Zeitverlauf nachgezeichnet werden: wann, unter welchen Bedingungen entstand und entwickelte sich eine Buerokratie innerhalb der Arbeiterbewegung? 3) Wahlen: Die Analyse der vier Wahlen versucht Ansaetze der Wahlforschung (Politische Prozesse, Wahlgeographie/Oekologie, Waehlerverhalten, Wahlstatistik) zur Kontextbestimmung der Kandidatengruppe anzuwenden und vor allem die Rueckkopplung von Gruppenstruktur und Faktoren ausserhalb der Arbeiterbewegung aufzuzeigen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1918.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
 - VORGEHENSWEISE: Kollektive Biographie.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Nachkommen der Kandidaten; maschinenlesbar: ja).
Postalische Befragung (Nachkommen, Experten; maschinenlesbar: ja).
Aktenanalyse (Archivalien, maschinenlesbar: ja).
Aggregatdatenanalyse (Amtliche Statistik; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitschriften, Hand-, Jahrbuecher, Protokolle, Kalender, Almanache etc. der Arbeiterbewegung, der Genossenschaften und der Krankenkassen; Archivmaterial aus Stadt- und Staatsarchiven; Daten der Standesaemter und Melderegister; Daten der privaten u. amtlichen Statistik.
 - AUSWERTUNG: Anhand von SPSS alle sinnvollen Statistikprozeduren; thematische Kartographie.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Schroeder, W.H.: Die Sozialstruktur der sozialdemokratischen Reichstagskandidaten 1898-1912. In:

Herkunft und Mandat. Frankfurt a.M./Köln 1976. +++Schroeder, W.H.: Probleme und Methoden der quantitativen Analyse von kollektiven Biographien. In: H. Best/R. Mann (Hrsg.): Quantitative Methoden in der historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung. Stuttgart 1977. +++Schroeder, W.H.: Quantitative Analyses of Collective Life-Histories. In: J.M. Clubb/E.K. Scheuch: Historical Social Research. Stuttgart 1980.

- ARBEITSPAPIER: Projektbericht fuer DFG. 1980.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe ja.

0039 AUTOR: Schroeder, Wilhelm Heinz.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7910. ENDE: 8006.
- TITEL: Die Arbeitsentwicklung im sekundaeren Sektor in Deutschland 1871-1913.
- INHALT: Ueberblick und Kritik der historischen Datenbasis; Herausarbeitung deskriptiver Befunde zur Arbeitszeitentwicklung (England, Deutschland); Formulierung und Ueberpruefung relevanter Thesen zur Arbeitszeitentwicklung (u.a. Gesetzgebung, technische Innovationen, Gewerkschaftsbewegung) fuer Deutschland; quantitative Schaetzung der woeentlichen Normalarbeitszeit im sekundaeren Sektor fuer die Zeit des Kaiserreiches.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800 bzw. 1871-1913.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Zunaechst Hypothesenbildung am Beispiel Grossbritanniens; Bestimmung des saekularen Trends der taeglichen Arbeitszeit in Deutschland; Feststellung von Umfang und Datierung von Arbeitszeitverkuerzungen im Zeitverlauf (vor allem Ueberpruefung der konjunkturellen Abhaengigkeit); Plausibilitaetstest an Beispielen; Entwicklung eines Schaetzmodells.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (maschinenlesbar: nein). Aggregatdatenanalyse (maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche und nichtamtliche Erhebungen zur Arbeitszeitentwicklung (i.d.R., Daten in aggregierter Form); Berichte der Gewerbeinspektoren u.a.
- AUSWERTUNG: deskriptive Statistik, Regressionsanalyse.
- VEROFFENTLICHUNG: Schroeder, W.H.: Die Entwicklung der Arbeitszeit im sekundaeren Sektor in Deutschland 1871-1913. In: Technikgeschichte, Bd. 47 (1980), H. 3, S. 252-302.
- ARBEITSPAPIER: Schroeder, W.H.: Die Entwicklung der Arbeitszeit in der Bauindustrie in Deutschland, Grossbritannien und den USA vor dem Ersten Weltkrieg. 1980.
- DV-DATEN: nein.

0040 AUTOR: Hachtmann, Ruediger. BETREUER: Ruerup, R.

- ART: Staatsexamen.
- START: 8001. ENDE: 8004.
- TITEL: Beschaeftigungslage und Lohnentwicklung in der deutschen Metallindustrie 1933-1939. Untersuchungen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Metallarbeiter.
- INHALT: Fragestellungen: In welchem Ausmass trugen Lohnzugestaendnisse und andere materielle Zuwendungen dazu bei, die Arbeiter der Metallindustrie zwischen 1933 und 1939 politisch ruhig zu halten und optimal in den gesamten Wirtschaftsprozess zu integrieren? Wie war dies mit der forcierten Aufruestung zu vereinbaren? Konnte der NS-Staat bei einsetzender Vollbeschaeftigung ab 1936 die benoetigten Arbeitskraefte der Metallindustrie zur Veruegung stellen? Funktion und Formen freiwilliger betrieblicher Sozialleistungen (u.a. ab 1936). Formen, Stellenwert und Ausmass der Leistungsentlohnung (einschl. Arbeitsplatzbewertung). Methodische Anmerkungen zur Lohnerhebung im Dritten Reich; Problematisierung der in amtlichen Statistiken verwendeten Arbeiterkategorien.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1933-1939.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Konstruktion von Zeitreihen auf Basis

- veroeffentlichter hochaggrierter amtlicher Daten; z.T. Querschnittsanalyse; grundsaeztliche und immanente Kritik an Erhebungsverfahren und empir. Ergebnissen (z.T. des 'Dritten Reiches'); Ideologiekritik.
- DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Veroeffentlichte Statistiken des Statistischen Reichsamtes, DAF u. ae., eigene Umrechnungen).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, statistische Jahrbuecher, Wirtschaft und Statistik, statistische Vierteljahresshfte, DAF-Jahrbuecher, Monatshefte fuer NS-Sozialpolitik, 'Soziale Praxis', u. a.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Hachtmann, R.: Beschaeftigungslage und Lohnentwicklung in der deutschen Metallindustrie 1933-1939. Untersuchungen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Metallarbeiter. Unveroeffentlichtes Manuskript einer wissenschaftl. Hausarbeit im Rahmen des 1. Staatsexamens (Geschichte), Westberlin 1980 (Steht erst nach Abschluss der Pruefung, voraussichtlich 1981, zur Verfuegung).

WISSENSCHAFTSZENTRUM BERLIN GGBH INTERNATIONALES INSTITUT FUER
UMWELT UND GESELLSCHAFT (POTSDAMER STRASSE 58, D-1000 BERLIN 31)

- 0041 AUTOR: Zimmermann, Klaus; Mueller, Frank G.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7906. ENDE: 8106.
 - TITEL: Substitutionseffekte in oeffentliche Budgets der BRD und USA, 1963-1976.
 - INHALT: Ermittlung der Ausgaben der foederalen Ebenen in 13 Ausgabegruppen in Anlehnung an den Funktionenplan; Anwendung eines speziellen Standardisierungsmodells zur Schaetzung der Substitutionseffekte; internationaler Vergleich der Substitutionsmuster. Ziel: Analyse der Determinanten kurzfristiger Budgetentwicklungen auf dem Hintergrund der Inkrementalismustheorie unter spezieller Beruecksichtigung 'neuer' politischer Aufgaben wie Umweltschutz.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1963-1976.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD/ USA.
 - VORGEHENSWEISE: Anwendung von Standardisierungsmethoden, Faktorenanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (amtl. Finanzstatistik).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtl. Finanzstatistik.
 - AUSWERTUNG: SPSS.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Mueller, F.G. / Zimmermann, K.: Substitution Effects in Local Budgets. In: P. Nijhou (Ed.): Urban Problems in a spatial Context. Amsterdam 1981.
 - ARBEITSPAPIER: Mueller, F.G. / Zimmermann, K.: Substitutionseffekte in oeffentlichen Budgets der BRD, 1963-1976. vervielf. Manuskript Berlin 1980.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

Bielefeld

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFT UND
PHILOSOPHIE (UNIVERSITAETSSTRASSE 25, D-4800 BIELEFELD 1)

- 0042 AUTOR: Ebeling, Dietrich.
- ART: gefoerdert; Dissertation.
 - START: 7901. ENDE: 8112.
 - TITEL: Sozialgeschichte Koeln.
 - INHALT: Untersuchung der sozialen Strukturen und ihres Wandels waehrend des 18. Jahrhunderts in der Stadt Koeln. Im Anschluss an Projekte ueber die Preisgeschichte sowie ueber die Geschichte der Lebenshaltungskosten sollen moegliche Zusammenhaenge zwischen Konjunktorentwicklung und

Veraenderungen der Sozialstruktur erforscht werden.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18. Jh.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Koeln.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Steuerlisten; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten des Historischen Archivs der Stadt Koeln.
- AUSWERTUNG: deskriptive Statistik, Sozialtopographie.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8112).

0043 AUTOR: Schuler, Thomas.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7711. ENDE: 8312.
- TITEL: Sozialtopographie Bielefelds im 18. und 19. Jahrhundert.
- INHALT: Welche Faktoren bestimmen die Wohnlage in einer vorindustriellen Stadt? Kann die Wohnlage als Indikator fuer Sozialstatus Verwendung finden? Sind Kontinuitaeten bei der Wohnlage nachweisbar?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1718-1846.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bielefeld.
- VORGEHENSWEISE: Durchgefuehrt im Rahmen von Lehrprojekten (EDV-Propaedeutik fuer Historiker), weitergefuehrt als Forschungsprojekt.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 900; Haushalte; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Steuerlisten (1718, 1752 ff.), Einwohnerlisten (1718, 1766, 1840-1846), Feuerstellenlisten (1743), Kirchenbuecher.
- AUSWERTUNG: SPSS, Kartierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schuler, T.: Wohnlage und Sozialstruktur in Bielefeld im Jahr 1718. In: Historisch-sozialwissenschaftliche Forschungen 4. Stuttgart, 1978, S. 50-68.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe ja.

0044 AUTOR: Sfeir-Semler, Andree. BETREUER: Mager, Wolfgang.

- ART: Dissertation.
- START: 7803. ENDE: 8112.
- TITEL: Die Maler im Pariser Salon 1791-1880.
- INHALT: Die sozio-politischen Bedingungen der Malerschaft und ihrer Bilder: Die Struktur der Kunstszene, ihre Differenzierung in etablierte und freie bzw. abgelehnte Kuenstler: Wer gehoert zu jeder Gruppe? Inwieweit bestehen bestimmte Korrelationen zwischen Gruppenzugehoerigkeit und sozio-politischen Faktoren? Die Bedingungen fuer Erfolg und Misserfolg und Karriere, der soziale und oekonomische Status der Maler in der Gesellschaft wie auch die Bedingungen fuer Erfolg und Misserfolg von Bildern sollen untersucht werden, da beide nicht einzig in aesthetischen Faktoren zu suchen, sondern gerade auch auf gesellschaftliche, institutionelle, politische etc. Faktoren sowie auf die spezifischen Entstehungsbedingungen einer Malerei zurueckzufuehren sind.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1791-1880.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Paris.
- VORGEHENSWEISE: Eine Gruppenanalyse: Eine statistische Mikrobiographie der ca. 1600 Praemierten und eine Zufallsstichprobe der ca. 4000 Abgelehnten.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 10 Prozent; Praemierte bzw. abgelehnte Kuenstler; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Salonkataloge, Berichte der Salonjury, Anmelderegister der Kuenstler zur Ausstellung, Geburtsakten usw.
- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse, Auszaehlungen, Korrelationen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender.

0045 AUTOR: Bulst, Neithard.

- ART: Habilitation.
- START: keine Angabe. ENDE: keine Angabe.
- TITEL: Die franzoesischen Generalstaende von 1468 und 1484. Prosopographische Untersuchungen zu den Delegierten.
- INHALT: Nachweis, dass der Wahlmodus zu den Generalstaenden vor 1484 in Funktion des zu erwartenden Ergebnisses gaendert wurde, d.h. die koeniglichen Amtstraeger sollten als Delegierte systemstabilisierend wirken.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1400-1550.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Vorwiegend Ratsprotokolle und Finanzdokumente des 15. Jahrhunderts.
- AUSWERTUNG: Speicherung der prosopographischen Daten auf Magnetbaender und Auswertung im Rahmen parallellaufender Untersuchung an der Universitaet Paris I vorgesehen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Bulst, N.: Die franzoesischen Generalstaende von 1468 und 1484. Publikation vorgesehen in den Pariser Historischen Studien, Roehrscheid Verlag, Bonn).
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: geplant.

0046 AUTOR: Bulst, Neithard.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7809. ENDE: 8112.
- TITEL: Der schwarze Tod. Demographische, wirtschafts- und kulturgeschichtliche Aspekte der Pestkatastrophe von 1347-1352.
- INHALT: Fragestellung: Auswirkung der Bevoelkerungskatastrophe. Ziel und Aufgabe des Projekts besteht darin, in einer systematischen und in Teilbereichen quantifizierenden Erfassung und Aufarbeitung des sehr heterogenen Quellenmaterials die demographischen, wirtschafts-, sozial- und kulturgeschichtlichen Auswirkungen der Pest auf die spaetmittelalterliche Gesellschaft herauszuarbeiten. Dabei sollen besonders Reaktionen der Betroffenen auf die Pestepidemie analysiert werden (Abwehr- und Vorbeugungsmassnahmen der weltlichen und geistlichen Obrigkeit, schichtenspezifisches und berufsspezifisches Verhalten, Wandel: Bereich der Mentalitaeten etc.).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1347-1352.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa (West und Ost).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Erzaehlende Quellen, Ratsprotokolle, Rechnungsunterlagen, bildliche Quellen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Bulst, N.: Der schwarze Tod. Demographische, wirtschafts- und kulturgeschichtliche Aspekte der Pestkatastrophe von 1347-1352. In: Saeculum, 1979, Herder-Verlag, Freiburg i. Br.
- DV-DATEN: nein.

0047 AUTOR: Prinz, Michael. BETREUER: Kocka, Juergen.

- ART: Dissertation.
- START: 7807. ENDE: 8112.
- TITEL: Zur Entwicklung des Arbeiter-Angestellten-Unterschiedes 1930-1950, unter besonderer Beruecksichtigung der Neugruendung der Angestellten-Gewerkschaften.
- INHALT: Frage nach der Modernisierungsfunktion des Nationalsozialismus fuer seine sozialen Traeger.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1930-1950.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich/BRD.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Aktenmaterial staatlicher und nichtstaatlicher Archive (Gewerkschafts- und Betriebsarchive).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

- DV-DATEN: nein.
- 0048 AUTOR: Ditt, Karl; Mooser, J.; Reif, H.; Schueren, R. LEITER: Kocka, J.
- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
 - START: 7701. ENDE: 8012.
 - TITEL: Vergleichende Untersuchungen zur Sozialgeschichte der Familie in Westfalen 1770-1870.
 - INHALT: Die Untersuchung fragt nach, wie zwei der innerhalb des gewaehlten Zeitraums wesentlichsten Funktionen der Familie, die aufeinanderbezogenen Funktionen der Sozialisation und der sozialen Plazierung sich in Inhalt, Intensitaet und Form schichtenspezifisch unterschieden und in der Zeit wandelten. Von hier aus sollen hypothetische Antworten moeglich werden auf die dem Projekt zugrunde liegende Hauptfrage, auf welche Weise und inwieweit die Familie zur Wahl und Erlangung der sozialen Position ihrer Mitglieder und damit zur Konstitution, Stabilisierung, Dynamisierung oder Aufloesung des Schichten- und Klassensystems beigetragen hat. Arbeitshypothese: Intergenerationelle Berufsvererbung und Ehepartnerwahl sind wichtige Determinanten der sozialen Plazierung sowie Ausdruck familialer Leistungsfaeheigkeit in Bezug auf formell bzw. informell festgelegte Familienziele.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1770-1870, 1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussische Provinz Westfalen.
 - VORGEHENSWEISE: Regionalgeschichtlicher Ansatz, quantitativ-analytische Erschliessung von Massendaten und hermeneutische Interpretation von zwei Gruppen qualitativer Quellen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: jeweils ca. 1.500 bis 2.000 Faelle; Kirchenbuecher bzw. Standesamtslisten - Heiratsfaelle; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuecher in Pfarrarchiven, Standesamtslisten in Stadtarchiven bzw. Personenstandsarchiven.
 - VEROEFFENTLICHUNG: In: Schriftenreihe des Landes Nordrhein-Westfalen, Opladen 1980.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe ja.
- 0049 AUTOR: Eimer, O.; Fluegel, A.; Goerke, M.; Hammer, P.; Klimkeit, M.; Peter, H.-W. LEITER: Ebeling, D.; Mager, W.; Schuler, T.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7901. ENDE: 8312.
 - TITEL: Bevoelkerung, Familie und Haushalt in Ravensberg.
 - INHALT: Statik und Dynamik der agrarisch-gewerblichen Verflechtung. Zentraloertliche Funktion der Staedte Bielefeld und Herford. Einfluss der Weltmarktbedingungen (Leinengarn, Handleinen) auf eine Wirtschaftsregion. Erklaerung laendlicher Unruhen in Spenge 1848. Demographisch-biographische Untersuchung der Beteiligten an den Spenger Unruhen (im Vergleich mit Nichtbeteiligten). Differenzierung des Reproduktions- und des Haushaltsmusters zwischen Kolonen (Vollbauern), Erbpaechtern (Kleinbauern) und Heuerlingen. Herkunft und Abstammung der Kolonen, Erbpaechter und Heuerlinge.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16. bis 19. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oestliches Westfalen.
 - VORGEHENSWEISE: 'Record-linkage' (Personen, Familien); sozialdifferenzielle statistische und kartographische Analyse; Vergleich mit aggregierten Daten anderer Regionen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuecher, Einwohnerlisten, Steuerlisten, Kataster, Akten, Rechnungen, Pachtvertraege, Preislisten.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: ja.

- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0050 AUTOR: Reif, Heinz.

- ART: Habilitation.
- START: 7807. ENDE: 8112.
- TITEL: Haushalt, Familie, soziale Schichtung und Mobilitaet in Oberhausen 1850-1914.
- INHALT: Veraenderungen der Sozialstruktur im Untersuchungszeitraum.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Oberhausen in den Grenzen bis 1829 (d.h. incl. Sterkrade, Osterfeld, Alstaden).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 2.000; Heirats-, Geburts- und Sterbefaelle aus Kirchenbuecheintragungen, Standesamtsakten; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Haushaltslisten, Kirchenbuecher, Standesamtsakten.
- AUSWERTUNG: Analyse mit SPSS-Programm.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

0051 In Zusammenarbeit mit: Ecole des Hautes Etudes en Sciences

- Sociale C. R. H. (54, Boulevard Raspail, Frankreich-Paris 75);
- AUTOR: Hooek, J.; Zwiebel, P.; Demonet, M.; Schuler, Thomas; Tucci, U.; Wee, H. van der; Gravesteijn, M.; Sijtveld-Verhoeven, R. van (Amsterdam). LEITER: Jeannin, Pierre; Koselleck, R.
- ART: gefoerdert.
- START: 7708. ENDE: 8206.
- TITEL: Handbuecher und Traktate fuer den Gebrauch des Kaufmanns. Eine Untersuchung ueber Entwicklung, Formen und Verbreitung kaufmaennischen Wissens vom 16. bis ins fruehe 19. Jahrhundert.
- INHALT: Ziel der Untersuchung ist die Erstellung: 1. einer kritischen Bibliographie des in Frage stehenden Schrifttums, 2. eines prosopographischen Autorenlexikons, 3. einer thematischen bzw. inhaltsanalytischen Uebersicht in diachronischen und synchronischen Schnitten. Schwerpunktaertig richtet sich das Erkenntnisinteresse der Untersuchung auf die Frage nach der Verbreitung kaufmaennischen Wissens und den dabei zu beobachtenden Phasenverschiebungen. Ueber die engere Fragestellung hinaus liefert die Untersuchung einen Beitrag zur Geschichte der oekonomischen Praxeologie und wirtschaftshistorischen Teilbereichen wie der historischen Metrologie, der Warenkunde, des Handelsrechts und der Wirtschaftsrechnung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1470-1820.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Italien, iberischer Raum, Niederlande, England, Frankreich, Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Aufnahme ueber einen Erhebungsbogen (bibliographische Erfassung, analytische Kurzbeschreibung nach inhaltl. und forml. Aspekten, sog. descriptif rapide).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 3.000; Buchtitel; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- Inhaltsanalyse.
- AUSWERTUNG: Faktorenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Hooek, J.: Zwischenbericht 1.9.77-30.6.78.+++ Vorlagen zu einer Tagung in Wolfenbuettel, Juni 1978, R. Chartier (Paris), E. Bayle (Paris), P. Jeannin (Paris), J. Hooek (Bielefeld), J.C. Perrot (Paris), U. Tucci (Venedig), Th. Schuler (Bielefeld).+++Projektbeschreibung.+++Anleitung fuer die Datenaufnahme und Erhebungsbogen (J. Hooek).
- DV-DATEN: geplant.

0052 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Bielefeld Zentrum fuer interdisziplinare Forschung (Wellenberg 1, D-4800

Bielefeld);

- AUTOR: Triebel, Armin.
- ART: Eigenprojekt.
- START: 7807. ENDE: 8112.
- TITEL: Differentielle Konsummuster, Lebenszyklus und soziale Lage von Lohnabaengigen, 1890-1914.
- INHALT: Deckten sich Konsummuster, Selbsteinschaetzung, Lebenschancen mit der sozialen und oekonomischen Position innerhalb der gesellschaftlichen Schichtung? Wie wurde die 'objektive' und die 'subjektive' Position innerhalb der Gesellschaft durch Familiengruendung und -wachstum beeinflusst? Lassen sich Trends zu einer Homogenisierung innerhalb der Gruppe der Lohnabaengigen in Bezug auf ausgewaehlte Indikatoren erkennen?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1914 (1925-1933).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Bildung von Gruppen innerhalb der quellenmaessig belegten Population von Privathaushalten nach ausgewaehlten Indikatoren und statistische Ueberpruefung der Beziehungen zwischen ihnen. Inhaltsanalytisch abgestuetzte Verallgemeinerung der gewonnenen Hypothesen auf gesellschaftliche Subgruppen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse. Test.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Haushaltsbuecher.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

0053 AUTOR: Lundgreen, P.; Kraul, M. (Hannover); Ditt, Karl; Schueren, Reinhard.

- ART: gefoerdert.
- START: 8003. ENDE: 8203.
- TITEL: Differenzierung des schulischen Berechtigungswesens, Veraenderung der Schuelerstroeme und Berufsweg von Schuelern im 19. Jahrhundert.
- INHALT: Ziel: Zusammenhang zwischen familialer Herkunft, Besuch spezifischer Schultypen, Berufswahl und Berufserfolg am Beispiel der Staedte (Duisburg und Muenchen) zu untersuchen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Duisburg, Muenchen.
- VORGEHENSWEISE: Untersuchung von Schuelerlisten, die Angaben ueber soziale Herkunft, Typ der besuchten Schule, Schulerfolg (Zeugnisnoten) geben; geplant ist die Wiederauffindung der Schueler in Adressbuechern, d.h. statistische Erhebung, Rechnung u. Korrelation mit Computer).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 2 x 5000 Faelle; Schulverzeichnisse zweier Staedte - 19. Jh.; Auswahilverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Schuelerlisten, Einwohnerverzeichnisse, Adressbuecher, Akten.
- AUSWERTUNG: Auszaehlung.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8212).

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFT UND PHILOSOPHIE ABT. GESCHICHTSWISSENSCHAFT (UNIVERSITAETSSTRASSE 25, D-4800 BIELEFELD 1)

0054 AUTOR: Kirschbaumer, Uwe; Entorf, Juergen. LEITER: Hohorst, Gerd.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7601. ENDE: unbestimmt; unterbrochen (7812 bis 8007).
- TITEL: Analyse und Modellsimulation demographisch-oekonomischer Entwicklungsprozesse in Deutschland 1816-1975.

Teilprojekt zum Gesamtprojekt: Wirtschaftliche und demographische Entwicklungsprozesse als sozialer Wandel in gesellschaftlichen Subsystemen.

- INHALT: Ausgangspunkte sind: 1. Die traditionelle Vorstellung 'generativer Strukturen', die m. E. wenigstens teilweise ein Ergebnis von Reifizierung sind, werden ueberfuehrt in eine Fertilitaetsanalyse, die als Handlungs- bzw. Verhaltensreaktion ein Zeitreihenphaenomen ist. 2. Herkoemmliche Analysetechniken werden, weil sie statisch angelegt sind, letztlich ersetzt durch Simulationsmodelle. Generelle Ergebnisse werden allesamt angestrebt als demo-oekonomische Entwicklungsmodelle mit prognostischer Potenz und damit hoher Praxisrelevanz im Bereich der Wirtschaftspolitik, der Planung sowie verschiedener anderer Politiken.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1816-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland und verschiedene deutsche Regionen.
- VORGEHENSWEISE: Modellsimulation: langfristig, stochastisch, aggregativ.
- DATENGWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Deutschland, deutsche Regionen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja, Uebertragung geplant).
- AUSWERTUNG: Im Vorfeld: ueberwiegend Korrelations-, Regressions- und Spektralanalysen; danach: Modellsimulation.
- VEROEFFENTLICHUNG: Hohorst, R.; Fremdling, R.: Marktintegration, in: R. Fremdling u. R. Tilly (Hrsg.): Industrialisierung und Raum, S. 56-101, Stuttgart 1979 (Klett-Cotta).+++Hohorst, G.: Regionale Entwicklungsunterschiede im Industrialisierungsprozess Preussens - ein auf Ungleichgewichten basierendes Entwicklungsmodell, in: S. Pollard (Hrsg.): Industrialisation and Regional Development, Goettingen 1980 (Vandenhoeck u. Rupprecht).+++Hohorst, G.: Nationale und regionale Konjunkturen - Probleme der Aggregation, in: W.H. Schroeder u. R. Spree (Hrsg.): Konjunkturhistorische Forschungen, Stuttgart (Klett-Cotta), 1980.
- ARBEITSPAPIER: Hohorst, G.: The Decline of Fertility in Germany once again: A critical Note on John Knodel's book, soll in Population Studies erscheinen.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (teilweise geschehen).

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFT UND PHILOSOPHIE LEHRSTUHL FUER ALLG. GESCHICHTE, INSB. SOZIALGESCHICHTE
 PROF. DR. KOCKA (UNIVERSITAETSSTRASSE 25, D-4800 BIELEFELD 1)

0055 AUTOR: Schueren, Reinhard.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8007. ENDE: 8103.
- TITEL: Strukturen sozialer Ungleichheit und Fertilitaet. Eine Rekonstruktion von Familien 'geborener' und 'proletarisierter' laendlicher Textilarbeiter waehrend der Industrialisierung in der zweiten Haelfte des 19. Jahrhunderts.
- INHALT: Welchen Einfluss besass die soziale Herkunft (hier: aus kleinbaeuerlichen Kreisen und aus dem Heimgewerbe) von Mann und Frau in Textilarbeiterfamilien auf deren Fertilitaetsmuster: eheliche Fruchtbarkeit nach dem Alter der Frau, Geburtenintervalle? Bei welcher/welchen dieser vier Gruppen lassen sich welche Formen von Familienplanung (Familienbegrenzung, Ausdehnung der Geburtenintervalle) erkennen? Welche Rolle koennen Unterschiede im Fertilitaetsverhalten bei verschiedenen Arbeitergruppen fuer die soziale Strukturierung der Arbeiterklasse spielen?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1850 - 1910.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: die Gemeinde Borne in der Provinz Overijssel der Niederlande.
- VORGEHENSWEISE: Verbindung von Klassenanalyse (Kocka/Wehler)

und historischer Demographie (Imhof).

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 141; Arbeiterfamilien in Borne ca. 1850 - 1910).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bevoelkerungsregister Borne/NL, Geburtenregister, Heiratsregister und Sterberegister der Standesaemter fuer die Provinz Overijssel/NL.
- AUSWERTUNG: Familienrekonstitution nach der Methode Imhof, jedoch ohne Uebertragung der Familienkarten in maschinenlesbare Form; Tabellenanalyse, graphische Darstellungen. Systematische Auswahl ortsansaessiger katholischer Familien.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Schueren, Reinhard: Strukturen sozialer Ungleichheit und Fertilitaet. Eine Rekonstruktion von Familien 'geborener' und 'proletarisierter' laendlicher Textilarbeiter waehrend der Industrialisierung in der zweiten Haelfte des 19. Jahrhunderts. Aus: Conze, W. u. Engelhardt, U. - Hrsg. -: Lebensstandard und Lebensgestaltung deutscher Arbeiter und Handwerker im 19. Jahrhundert - vermutlicher Titel -. Stuttgart: Klett-Cotta, voraussichtlich 1981).
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

- 0056
- AUTOR: Schueren, Reinhard. BETREUER: Kocka, J.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7803. ENDE: 8112.
 - TITEL: Industrialisierung und Arbeiterschaft in zwei Doerfern des niederlaendisch-deutschen Baumwollindustriebezirks (Twente/Westmuensterland) im 19. Jahrhundert.
 - INHALT: 1. Strukturen von intergenerationaler beruflicher Mobilitaet, von Heirats- und Gemeinschaftsbeziehungen in den Weberdoerfern vor, waehrend und nach der Industriellen Revolution. 2. Einfluss von Konjunkturverlauf, demographischer Entwicklung, Religionszugehoerigkeit, Lese- und Schreibfaehigkeit sowie von Strukturelementen der Herkunftsfamilie (Beruf und Besitz des Vaters, Familiengroesse, Geburtenfolge, Wohnort und Tod/Leben der Eltern) auf Mobilitaet und Sozialstruktur. 3. Einfluss der Zugehoerigkeit der beiden Doerfer zu unterschiedlichen Gesellschaftssystemen auf die Auspraegung von Klassengegensaetzen. 4. Einfluss von Aspekten der sozialen Herkunft der Textilarbeiter auf ihre Teilnahme/Nichtteilnahme an Arbeiterorganisationen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830 bis 1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Die Gemeinde Borne in der Provinz Overijssel der Niederlande; die Gemeinde Borghorst, Kr. Steinfurt, Regbez. Muenster.
 - VORGEHENSWEISE: Sozialstruktur- und Klassenanalyse (Wehler/Kocka).
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 1000; Heiratende Borne 1830-50, 1880-1900; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja. Stichprobe: 2500; Heiratende Borghorst 1830-1911; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Die Heiratsregister aus Standesaemts- und kirchlichen Archiven; zusaetzlich Steuerlisten und Bevoelkerungsregister.
 - AUSWERTUNG: Tabellenanalyse, Regressionsanalyse, Clusteranalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Schueren, R.: Familie und soziale Platzierung in einer durch Landwirtschaft, Heimgewerbe und Industrialisierung gepraeagten Gemeinde am Beispiel des Kirchspiels Borghorst im 19. Jahrhundert, aus: J. Kocka u. a., Familie und soziale Platzierung. Studien zum Verhaeltnis von Familie, sozialer Mobilitaet und Heiratsverhalten an westfaelischen Beispielen im spaeten 18. und 19. Jahrhundert, S. 214-288; S. 362-370; S. 403-410. Opladen 1980.
 - ARBEITSPAPIER: Schueren, R.: Strukturen sozialer Ungleichheit und Fertilitaet. Eine Rekonstruktion von Familien 'geborener' und 'proletarisierter' laendlicher Textilarbeiter waehrend der Industrialisierung in der zweiten Haelfte des 19. Jahrhunderts. Aufsatz fuer die Tagung des Arbeitskreises fuer

moderne Sozialgeschichte am 13.-15.11.1980 in Bad Homburg
v. d. H.

- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1982).

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER PSYCHOLOGIE UND SPORTWISSENSCHAFT
(UNIVERSITAETSSTRASSE 25, D-4800 BIELEFELD 1)

0057 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0347).

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER RECHTSWISSENSCHAFT
(UNIVERSITAETSSTRASSE 25, D-4800 BIELEFELD)

0058 AUTOR: Wollschlaeger, Christian; Kottmann, Peter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7901. ENDE: 8212.
- TITEL: Statistik der Zivilrechtspflege.
- INHALT: Entwicklung des Geschaeftsanfalls der Zivilgerichte, Ursachen der Vermehrung der Zivilprozesse.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18. u. 19. Jh.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussen, Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Einstellung u. Analyse von Zeitreihen der Justizstatistik; Vergleich mit soziooekonomischen Daten.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Rechtspflegestatistiken deutscher Staaten und des Reichs im 18. u. 19. Jh.; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik.
- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse, Korrelation.
- VEROFFENTLICHUNG: Wollschlaeger, C.: Zivilprozessstatistik und Wirtschaftswachstum im Rheinland von 1822 bis 1913. In: Das Profil des Juristen. Ebelsbach 1980. S. 373-399. ++Wollschlaeger, C.: Zivilprozessstatistik und Wirtschaftsentwicklung in Preussen im 18. und 19. Jh. Zeitschrift fuer neuere Rechtsgeschichte 1981, Heft 1.
- ARBEITSPAPIER: Kottmann, Peter: Soziale Ursachen westfaelischer Zivilprozesse. Arbeitspapier 1980.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (1982).

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER SOZIOLOGIE (UNIVERSITAETSSTRASSE
25, D-4800 BIELEFELD 1)

0059 AUTOR: Werlhof, Claudia von.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7802. ENDE: 8112.
- TITEL: Gegenwaertige und alternative Reproduktionsformen der Arbeitskraft in Venezuela.
- INHALT: Analyse verschiedener Produktionsverhaeltnisse im Agrarsektor und deren Kombination; Formen der Arbeitsteilung, spez. geschlechtliche Analyse des Zusammenhangs von Agrarreform, Agroindustrie und Erdoelwirtschaft; Auswirkungen auf die Reproduktion der Arbeitskraft und soziale Bewegungen (Landbesetzungen u. a.) als Antwort; Klassenanalyse des Agrarsektors; Analyse der agrar. Entwicklungspolitik, spez. der Kreditvergabe an Kleinbauern (Weltbank-Programm); Diskussion moeglicher Alternativen durch Dissoziation vom Weltmarkt: neue Formen der Subsistenzproduktion.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1960.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Venezuela, Edo. Yaracuy.
- VORGEHENSWEISE: Feldforschung, qualitative Methoden, Aktionsforschung u. a. Tonbandgespraech mit Betroffenen, Experten-Interviews. Theoretischer Ansatz, Frauenforschung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 10; maschinenlesbar: nein). Gruppendifkussion (Stichprobe: 4; maschinenlesbar: nein). Expertengespraech (Stichprobe: 15; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Teilnehmende Beobachtung. Beobachtung.

Aktenanalyse.

Qualitative Inhaltsanalyse.

Quantitative Inhaltsanalyse.

Sekundaeranalyse.

- VEROEFFENTLICHUNG: Werlhof, C. von: 'Vereint wie eine Schar wuetender Adler ...' Frauenkaempfe und Machismo in Lateinamerika. In: Beitrage zur feministischen Theorie und Praxis, Nr. 3: Frauen und 'Dritte' Welt. Muenchen 1980. +++Werlhof, C. von: Women's work: the blind spot in the critique of political economy. In: Universitat Autonoma de Barcelona: Jornadas d'Estudi Sobre el Patriarcat. Barcelona 1980. +++Werlho-f, C. von: Notes on the Relation between Sexuality and Economy. In: Review, Nr. IV, 1. Summer 1980. +++Werlhof, C. von: Clase y Sexo en el Patriarcatado Capitalista. In: Argumentos, Sept. 1980, Madrid.
- DV-DATEN: nein.

0060 AUTOR: Kohl, Juergen.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8004. ENDE: 8107.
- TITEL: Staatsausgaben in der Wirtschaftskrise.
- INHALT: Internationaler Vergleich der Entwicklung der Staatsausgaben in der Zwischenkriegszeit, speziell waehrend der Weltwirtschaftskrise, und in der Periode nach dem 2. Weltkrieg, speziell waehrend der Wirtschaftskrise der 70er Jahre. Der Zusammenhang von oekonomischer Entwicklung (Wachstum, Konjunktur, Arbeitslosigkeit) und Entwicklung der oeffentlichen Ausgaben (Volumen, Struktur) wird auf der Basis historischer Zeitreihen untersucht. Die empirisch-statistische Analyse soll klaeren, ob und in welcher Hinsicht die beiden wirtschaftlichen Krisenperioden miteinander vergleichbar sind, wie unterschiedliche Regierungen auf aehnliche oekonomische Problemlagen reagieren, unter welchen Bedingungen und mit welchen Konsequenzen bestimmte (finanz-)politische Strategien verfolgt werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1918-1938, 1950-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Westeuropa: Deutschland (BR), Frankreich, Grossbritannien, Italien, Niederlande, Norwegen.
- VORGEHENSWEISE: Historisch und international vergleichende Methode: z.T. quantitativ-statistische Analyse, z.T. typologisch standardisierter Vergleich.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 6 Laender; Westeuropaeische Demokratien).
- Aggregatdatenanalyse (Stichprobe: ca. 6 Laender; westeuropaeische Demokratien; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Nationale amtliche Statistiken, insbes. Wirtschafts- und Finanzstatistik; international vergleichende Datensammlungen.
- AUSWERTUNG: Aggregatdatenanalyse (Regressionsanalyse, Zeitreihenanalyse), graphische Darstellung von 'Entwicklungspfaden'.
- VEROEFFENTLICHUNG: 'Trends and Problems in Postwar Public Expenditure Development in Western Europe and North America'. In: Peter Flora u. Arnold J. Heidenheimer (Hrsg.): The Development of Welfare States in Europe and America. New Brundwick: Transaction 1980, S. 303-340. +++'Zur langfristigen Entwicklung der politischen Partizipation in Westeuropa'. In: Peter Steinbach (Hrsg.): Probleme politischer Partizipation im Modernisierungsprozess. Stuttgart: Klett (im Erscheinen).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0061 AUTOR: Stork, Hans Rainer. LEITER: Allerbeck, Klaus.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7708. ENDE: 8001.
- TITEL: Soziale Mobilitaet in Deutschland 1833-1970.
- INHALT: Die traditionelle Trennung von durch Berufswandel bedingter Mobilitaet und hierdurch nicht bedingter ('reiner', Fluktuations-) Mobilitaet beibehaltend, wird mittels verschiedener neuerer analytischer Verfahren versucht, die

Frage zu beantworten, ob sich das Ausmass der sozialen Mobilitaet (i. S. v. Fluktuationsmobilitaet) seit Anfang des vorigen Jahrhunderts veraendert hat. Nach verschiedenen dieser analytischen Techniken kann die Fluktuationsmobilitaet als invariant angesehen werden.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1833-1970.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Euskirchen, Koeln, BRD.
- VORGEHENSWEISE: Vergleichende Analyse von unterschiedlichen Quellen (Standesamtsakten Euskirchen, Koeln, Rueckerinnerungsfragen in Umfragen) mit identischen statistischen analytischen Techniken. Sekundaeranalyse publizierter Tabellen.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Erwachsene Bevoelkerung BRD; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja. Erwachsene Bevoelkerung BRD; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja).
- Aktenanalyse (Eheschliessende in Euskirchen, Koeln; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichte Tabellen aufgrund von Standesamtsakten und Repraesentativumfragen.
- AUSWERTUNG: Loglineare Modelle nach Leo Goodman (ECTA), Korrelationsrechnung, multidimensionale Skalierung, Mobilitaetsindizes nach Boudon und Yasuda.
- VEROEFFENTLICHUNG: Allerbeck, Klaus R. / Stork, Hans Rainer: Soziale Mobilitaet in Deutschland 1833-1970 - Eine Reanalyse. In: Koelner Zeitschrift fuer Soziologie und Sozialpsychologie, XXXII (1) 1980, S. 93-110.
- ARBEITSPAPIER: Stork, H. R.: Tabellen und Tabellenanalysen zur Sozialen Mobilitaet in Deutschland. Bielefeld 1980.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe ja.

0062 AUTOR: Hallsson, Fridrik H. BETREUER: Grathoff, Richard.

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 8001. ENDE: 8108.
- TITEL: Die amerikanisch-islaendische Kulturbegegnung in Keflavik/Island. Probleme der sozialen Struktur, des alltaeglichen Milieus und des Arbeitsmarktes.
- INHALT: Im Zentrum des Forschungsprojektes steht das Verhaeltnis von soziokultureller Tradition und Modernitaet und dessen Komplement im nationalen Geschichtsbewusstsein. Es wird von der Annahme ausgegangen, dass sich in Island seit dem Zweiten Weltkrieg eine tiefgreifende Transkulturation vollzieht, die massgeblich aus der Anwesenheit der Besatzungsmaechte zu erklaren ist. An der Frage des Status (bzw. des Fortbestehens) des amerikanischen Militaerstuetzpunktes in Keflavik (sowie der alltaeglichen Kommunikation am Ort) entzuendet sich eines der zwei wichtigsten Politika Islands: Entwicklungsstrategie und Modernisierung, Kulturpolitik und nationale Identitaet, Lebensstil und Alltagskonstitution.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1940 bis 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Suournes/Island. Die sued-westlichste Halbinsel Islands, wo sich u. a. der amerikanische Militaerstuetzpunkt befindet.
- VORGEHENSWEISE: In theoretischer Hinsicht ist die Erhebung an der 'klassischen' Kultursoziologie, dem 'interpretativen Paradigma' und der 'Kritischen Theorie' orientiert; sie stellt eine Regionalanalyse dar, bei der methodisch das Konzept des 'narrativen Interviews' (F. Schuetze) eine zentrale Stellung einnimmt.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 17; Armeeg-Angestellte, -Nachbarn u. a.; maschinenlesbar: nein). Gruppendiskussion (Stichprobe: 3; Jugendliche, 'Nicht-Betroffene'; maschinenlesbar: nein). Expertengespraech (Stichprobe: 9; Gemeinde-Politiker, Unternehmer, hoehere Funktionaere b. d. Armeeg; maschinenlesbar: nein).
- Aktenanalyse (pers. Dokumente, Polizeiakten; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
- Aggregatdatenanalyse (Auswahlverfahren: total;

- maschinenlesbar: nein).
- VEREFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0063 AUTOR: Bintig, Arnfried.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: 8112.
- TITEL: Situation der Behinderten in der BRD.
- INHALT: Medizinische, juristische, verwaltungstechnische und sozialwissenschaftliche Definitionen von Behinderung wurden gesammelt, sowie die Definitionen, die Statistiken ueblicherweise zugrunde liegen. Amtliche Statistiken in Deutschland (von 1906 bis 1979) wurden reanalysiert. Amtliche Statistiken von westeuropaeischen Laendern wurden diesbeueglich verglichen. Ueber wichtige Behinderungsgruppen sollen Einstellungen der nichtbehinderten Bevoelkerung und der beruflich mit Behinderten befassten Betreuer erhoben werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1947 bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD, West-Berlin, Europa.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 10; behinderte Bielefelder; Auswahlverfahren: willkuerlich). Expertengespraech (Stichprobe: 10; Betreuer von Behinderten; Auswahlverfahren: willkuerlich). Aktenanalyse (Amtliche Statistiken, Deutschland, Europa; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken von europaeischen Laendern.
- VEREFFENTLICHUNG: Bintig, A.: Wer ist behindert? Problematisierung der Begriffe und Definitionen von Behinderung in Verwaltung, Wissenschaft und Forschung. Berlin: Bundesinstitut fuer Berufsforschung 1980 (Berichte zur beruflichen Bildung, Heft 29).
- ARBEITSPAPIER: Bintig, A.: Definitionen und Operationalisierungen des Behinderungs-Begriffs. Bielefeld 1979.+++Bintig, A.: The number of handicapped persons in Europe, - An international comparison of statistics. (Erscheint 1981 im 'International Journal of Rehabilitation Research').+++Bintig, A.: Die deutschen Behindertenstatistiken von 1906 bis 1979. Bielefeld 1980.

UNIVERSITAET BIELEFELD UNIVERSITAETSSCHWERPUNKT
WISSENSCHAFTSFORSCHUNG (UNIVERSITAETSSTRASSE 25, D-4800 BIELEFELD)

0064 AUTOR: Kamphausen, Glory; Ullitzka, Norbert. LEITER: Weingart, Peter; Kueppers, Guenter.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7904. ENDE: 8208.
- TITEL: Die Nobelpreise in Physik und Chemie 1901-1929. Eine Analyse auf der Grundlage des Stockholmer Nobearchivs der Akademie der Wissenschaften.
- INHALT: Fuer das im April 1979 begonnene Projekt wurde soeben der Zwischenbericht erstellt und eine Verlaengerung um ein weiteres Jahr (bis April 1982) beantragt. Neben der Aufgabe, das Archivmaterial zugaenglich zu machen, konzentrierte sich die bisherige Arbeit auf umfangreiche und auch noch fortzufuehrende Uebersetzungen der in schwedisch vorliegenden Dokumente sowie auf umfassende, inzwischen abgeschlossene, quantitative und biographische Auswertungen, mit deren Hilfe ein erster Ueberblick ueber das Nobelpreisgeschehen gewonnen wurde. Diese deskriptiv-statistischen Auswertungen haben gezeigt, dass das Nobelpreisgeschehen entgegen anfaenglichen Erwartungen nur in sehr geringem Mass von quantitativ erfassbaren Faktoren, wie z.B. einer Korrelation zwischen der Nationalitaet vorschlagsberechtigter Personen und ihrem jeweiligen Vorschlagsverhalten oder von biographisch rekonstruierbaren Kontakten zwischen Nominierenden und den von ihnen benannten Kandidaten, bestimmt wird. Parallel

hierzu und in Verfolgung der zentralen These des Projektentwurfs wurde in ersten Ansätzen versucht, den Nobelpreis als Bewertungsinstantz wissenschaftlicher Leistungen zu analysieren. Hierbei ging es auf der Grundlage der Protokolle aus den Sitzungen der Nobelkomitees und der fuer die Kandidaten angefertigten Gutachten vor allem um die Rekonstruktion von Entscheidungskriterien und die Identifizierung von spezifischen Verfahrensschritten im Prozess der Bewertung von Arbeiten durch die Nobelkomitees. Erste auf dieser Ebene gemachte Befunde wurden dann dazu verwendet, ausgewaehlte disziplinaere Teilgebiete, wie z.B. die technische Physik und die technische Chemie, im Spiegel ihrer Bewertung durch den Nobelpreis zu rekonstruieren. Auf der Basis detaillierter qualitativer Inhaltsanalysen wird die Herausarbeitung der Bewertungsfunktion wissenschaftlicher Leistungen durch den Nobelpreis Thema der weiteren Arbeit sein.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1901-1929.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: international.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Nobelprotokolle und -gutachten; maschinenlesbar: nein).
Qualitative Inhaltsanalyse (Nobelprotokolle und -gutachten; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial des Nobelarchivs.
- AUSWERTUNG: Auszaehlungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Zwischenbericht.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; sonst (Tabellen).

0065 AUTOR: Horn, Bernd. LEITER: Krohn, Wolfgang; Kueppers, Guenter; Lundgreen, Peter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7901. ENDE: 8304.
- TITEL: Entwicklung der hochschulfreien Forschung in Deutschland 1870-1970.
- INHALT: Die Erhebung quantitativer und struktureller Daten zur ausseruniversitaeren Forschungslandschaft ist weitgehend abgeschlossen. Insbesondere ist mittels einer Fragebogenaktion der Bereich der staatsunterstuetzenden Forschungsinstitutionen herauskristallisiert worden. Dieser Bereich soll im Rahmen der weiteren Untersuchung genauer analysiert und in seiner historischen Genese erfasst werden. Einige leitende Fragestellungen dabei lauten: Welches waren und sind die wichtigsten Staatsfunktionen, die mit Hilfe von Forschung unterstuetzt werden? Welches waren und sind die institutionellen Kontexte, in denen diese Forschung stattfindet? Welches waren und sind die hier vorherrschenden Disziplinen und Forschungsorientierungen?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870-1970.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- DATENGWINNUNG: Postalische Befragung (Ausseruniversitaere Forschungsinstitute, die Ressortforschung betreiben).
Aktenanalyse (Ausseruniversitaere Forschungsinstitute, die Ressortforschung betreiben).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Literaturstudien.
- AUSWERTUNG: Deskriptivstatistik.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten.

UNIVERSITAET BIELEFELD ZENTRUM FUER INTERDISZIPLINAERE FORSCHUNG
(WELLENBERG 1, D-4800 BIELEFELD)

0066 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0052).

Bochum

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFT LEHRSTUHL FUER
NEUERE GESCHICHTE 01 (POSTFACH 102148, D-4630 BOCHUM)

0067 AUTOR: Weyrauch, Erdmann.

- ART: Habilitation.
- START: 8006. ENDE: 8212.
- TITEL: Buerger und Buecher. Studien zur Sozial- und Kulturgeschichte des Buchbesitzes im 16./17. Jahrhundert.
- INHALT: U. a.: Zusammenhang von sozialer Lage und Buchbesitz. Veraenderungen in der thematischen Zusammensetzung von Buergerbibliotheken im Verlauf des Untersuchungszeitraumes. Auswirkungen der Reformation auf Buchbesitz in quantitativer und thematischer Hinsicht. Rekonstruktion von Buergerbibliotheken mit exakten bibliographischen Nachweisen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16.-17. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Unterfranken, Kitzingen.
- VORGEHENSWEISE: 1) Sozialprofil der Buchbesitzer auf prosopographischer Grundlage. 2) Quantifizierende Analyse der thematischen Zusammensetzung von 214 Buergerbibliotheken mit insges. 5400 Titeln.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (214 Bibliotheken, 5400 Titel; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalische Quellen (Stadtarchiv Kitzingen).
- AUSWERTUNG: 1) deskriptiv-statistisch (SPSS); 2) Textanalyse (TUSTEP, Rechenzentrum Tuebingen).
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Weyrauch, E.: Ueberlegungen zur Bedeutung des Buches im 16./17. Jahrhundert. In: H.-J. Koehler (Hrsg.): Aktenband des Symposions 'Flugschriften der Reformationszeit', Tuebingen, Maerz 1980 (Arbeitstitel). Voraussichtlich Stuttgart 1981.+++Weyrauch, E.: 'Buerger und Buecher'. Informationen ueber ein Arbeitsvorhaben zur Sozialgeschichte des Buchbesitzes im 16./17. Jahrhundert. In: Wolfenbuetteler Barock Nachrichten (1981).
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8212).

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFT LEHRSTUHL FUER
SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE 02 PROF. DR. D. PETZINA (POSTFACH
102148, D-4630 BOCHUM)

0068 AUTOR: Faust, Anselm.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7601. ENDE: 8012.
- TITEL: Staat, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit in Deutschland: Arbeitsvermittlung, Arbeitsbeschaffung und Arbeitslosenunterstuetzung 1890-1918.
- INHALT: Anfaenge der Arbeitsmarktpolitik in Deutschland. Vorgeschichte der Reichsanstalt fuer Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1918.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Aggregatdatenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistik des Deutschen Reiches. Statistiken der Verbaende, publizierte Akten verschiedenster Provenienz.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. FUER SOZIALWISSENSCHAFT INSTITUT FUER
ARBEITSSOZIOLOGIE UND ARBEITSPOLITIK (UNIVERSITAETSSTRASSE 150, D-
4630 BOCHUM-QUERENBURG)

0069 AUTOR: Berger, Gerhard. BETREUER: Korte, Hermann.

- ART: Diplom.
- START: 7911. ENDE: 8008.
- TITEL: Stadt- und Staatsbildung in historischer Perspektive. Ansätze zu einer Theorie der Verstaedterung auf der Basis der Interdependenztheorie von Norbert Elias.
- INHALT: Die Arbeit ist ein pilotstudienartiger Versuch, die Zivilisations- und Interdependenztheorie von Norbert Elias auf die Analyse und Erklarung von Verstaedterungsprozessen im 19. und dann auch im 20. Jahrhundert anwendbar zu machen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1. Haelfte des 19. Jahrhunderts.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussen, Wuppertal.
- VORGEHENSWEISE: Theoretisch-begriffsbildende Vorstudie mit grossem Literaturstudienteil. Theoretischer Ansatz ist die Elias'sche Zivilisations- und Interdependenztheorie.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Sekundaerverwendung von Forschungsergebnissen, amtliche Statistiken und Archivmaterialien.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Berger, G.: Stadt- und Staatsbildung in historischer Perspektive. Ansätze zu einer Theorie der Verstaedterung auf der Basis der Interdependenztheorie von Norbert Elias. Bochum, unveroeffentlichtes Manuskript, 1980.

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. FUER SOZIALWISSENSCHAFT ZENTRALES
SOZIALWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR PROF. DR. BUCHHOLZ
(UNIVERSITAETSSTRASSE 150, D-4630 BOCHUM 1)

- 0070 AUTOR: Thieme, Frank.
- ART: Diplom.
 - START: 7904. ENDE: 8001.
 - TITEL: Die Stellungnahme der Verbaende zur Beschaeftigungsproblematik von Hochschulabsolventen - eine verbandssoziologische Analyse.
 - INHALT: Hypothese: Die Stellungnahmen der Verbaende zu soziologischen und politischen Vorgaengen geschieht aus bewusstseins- und seingsgebundenen Interessen heraus. Verbaende entwickeln ueber ihre Interessen ihrer Mitglieder hinaus ein sich teilweise verselbstaendiges und sich institutionalisierendes Eigeninteresse. Am Beispiel der Bildungsreform und ihrer Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt (insbes. fuer 'Hochqualifizierte Arbeitskraefte') wird die Macht der Verbaende, ihre Einflussnahmen auf demokratische Gremien und die Oeffentlichkeit untersucht. Die gesellschaftspolitische Notwendigkeit der Bildungsreform, sowie dieselbe in ihren Einzelheiten wird aufgezeigt, als Ausgangspunkt und Anlass der Veraenderungen der schulischen und hochschulischen Situation und in der Folge des Arbeitsmarktes, daneben die Auswirkungen auf den Wandel der Gesellschaft einerseits und die Reaktionen der Verbaende andererseits.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949 bis 1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Literaturstudium, insb. Verbandsveroeffentlichungen, systematische Auswertung von Zeitungs- und Zeitschriftenveroeffentlichungen, politische Reden, dialekt.-hermeneutischer Ansatz.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (maschinenlesbar: nein). Qualitative Inhaltsanalyse (maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichungen des Stat. Bundesamtes, Verbandsstatistiken (z. B. Bundesverband der Deutschen Industrie).
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Thieme, Frank: Die Bildungsreform im Urteil der Verbaende. Eine verbandssoziologische Analyse der Einflussnahme der Verbaende auf Oeffentlichkeit und Gesetzgeber am Beispiel der Bildungsreform und ihren beschaeftigungspolitischen Folgen).
 - ARBEITSPAPIER: Thieme, Frank: Die Bildungsreform im Urteil der Verbaende.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. FUER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT INSTITUT FUER ENTWICKLUNGSFORSCHUNG U. ENTWICKLUNGSPOLITIK (POSTFACH 102148, D-4630 BOCHUM-QUERENBURG)

- 0071 AUTOR: Lange, Michael. BETREUER: Kraus, Willy.
- ART: Dissertation.
 - START: 7809. ENDE: 8112.
 - TITEL: Industrielle Kooperation mit Entwicklungslaendern. Die Entwicklungsrelevanz alternativer Formen der industriellen Kooperation in den Mashrek-Laendern unter besonderer Beruecksichtigung ordnungspolitischer Unterschiede.
 - INHALT: Ziel ist es, Unterschiede in der Ausgestaltung und Zielsetzung der industriellen Zusammenarbeit zwischen Entwicklungslaendern und Industriestaaten in Ost (zentralverwaltungswirtschaftlich) und West (marktwirtschaftlich) aufzuzeigen; diese anhand von Laenderbeispielen zu belegen und davon evtl. Schlussfolgerungen fuer die zukuenftige Ausgestaltung der (evtl. gemeinsam von Ost und West) getragenen industriellen Zusammenarbeit zu folgern.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Mashreklaender unter besonderer Beruecksichtigung Aegyptens.
 - VORGEHENSWEISE: Sichtung des Schrifttums in diesen Fragen, Erarbeitung von Erfahrungsberichten (Interviews mit relevanten Personen in diesen Laendern), Hypothesenformulierung u. Evaluierung.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Landesstatistiken, Behoerendendaten etc.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Erfahrungen mit der Produktionskooperation in Aegypten, multilaterale Kooperation am Beispiel der Europaeisch-Arabischen Dialoge. Manuskript).
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. FUER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT SEMINAR FUER WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK PROF. DR. KLEMMER (UNIVERSITAETSSTRASSE 150, D-4630 BOCHUM 1)

- 0072 AUTOR: Bremicker, Burkardt; Dorka, Hans-Juergen; Ortmeyer, August. LEITER: Klemmer, Paul.
- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
 - START: 7904. ENDE: 8107.
 - TITEL: Analyse der spezifischen Produktionsgesetzmaessigkeiten der Ballungsgebiete auf der Basis der Arbeitsmarktregionen unter Zugrundelegung des Potentialansatzes.
 - INHALT: Typisierung der Arbeitsmarktregionen, Bestimmung einer Quasi-Produktionsfunktion fuer die gesamte Bundesrepublik sowie fuer einzelne Raumtypen, Untersuchung des regional unterschiedlichen Strukturwandels.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961-1970.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Typisierung der Arbeitsmarktregionen anhand der Faktorenanalyse, die gleichzeitig zur Ermittlung der Potentialfaktoren herangezogen wurde. Untersuchung des Strukturwandels in einzelnen Arbeitsmarkttypen mittels der Potentialfaktoren.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Bundesrepublik Deutschland; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja). Aggregatdatenanalyse (Bundesrepublik Deutschland; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Volks- und Arbeitsstaettenzaehlung 1961/1970.
 - AUSWERTUNG: Faktorenanalyse, Diskriminanzanalyse, Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Zwischenbericht fuer das GRS-Forschungsprogramm 'Der Einfluss des Strukturwandels auf Ballungsraeume'. Bremicker, Burkhardt/ Klemmer, Paul/

Ortmeyer, August unter Mitarbeit von Dorka, H.-J. Bochum, September 1980.

- DV-DATEN: ja; sonst (Wechselplatte); Abgabe nein.

Bonn

BUNDESFORSCHUNGSANSTALT FUER LANDESKUNDE UND RAUMORDNUNG (AM MICHAELSHOF 8, D-5300 BONN 2)

0073 AUTOR: Schliebe, Klaus.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8010. ENDE: 8107.
- TITEL: Industriestandortbewegungen und regionale Arbeitsmarktentwicklung im Zeitraum 1955 bis 1979.
- INHALT: Langzeitanalyse unternehmerischen Standortwahlverhaltens auf der Basis der in BFLR gefuehrten Dateien ueber Neueinrichtungen, Verlagerungen und Stilllegungen von Industriebetrieben. Die Arbeit soll vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Konjunkturbewegungen die Einfluesse der Industriestandortbewegungen auf die Arbeitsmarktentwicklung offenlegen. Untersuchung erfolgt grossraeumig fuer siedlungsstrukturell typisierte Gebiete, kleinraeumig fuer ausgewaehlte Raeume. Es sollten grossraeumig nach Zeitschnitten das unterschiedliche Standortwahlverhalten (Betriebsarten, Produktionsrichtung) in Verdichtungsraeumen und im laendlichen Raum, kleinraeumig die Stadt-Umland-Mobilitaet, die Persistenzerwartung und die Beschaeftigtenentwicklung mobiler Betriebe herausgearbeitet werden.
- VORGEHENSWEISE: Analyse der raeumlichen Verteilung und Entwicklung industrieller Arbeitsplaetze, Bildung von Zeitreihen.
- DATENGWINNUNG: Befragung (Stichprobe: 8.000; Industriebetriebe in Testraeumen; Auswahlverfahren: total). Sekundaeranalyse (Umfragen von allen 10.000 im Bundesgebiet neuerrichteten und verlassenen Industriebetrieben; Auswahlverfahren: total).
- VEROEFFENTLICHUNG: Die Standortwahl der Industriebetriebe in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West). Neuerrichtete und verlagerte Industriebetriebe. Bearb.: Klaus Schliebe. Hrsg.: Bundesministerium fuer Arbeit und Sozialordnung (Periodische Veroeffentlichungsreihe).

FORSCHUNGSINSTITUT DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FUER AUSWAERTIGE POLITIK E.V. (ADENAUERALLEE 133 POSTFACH 1425, D-5300 BONN 1)

0074 AUTOR: Hubel, Helmut; Kupper, Siegfried (Gesamtdeutsches

- Institut Bonn); Machowski, Heinrich (Dt. Inst. fuer Wirtschaftsforschung Berlin); Schultz, Siegfried (Dt. Inst. fuer Wirtschaftsforschung Berlin). LEITER: Schulz, Eberhard.
- ART: gefoerdert.
- START: 8001. ENDE: 8106.
- TITEL: Die kommunistischen Industriestaaten und die Dritte Welt.
- INHALT: Teil I: Die Bemuehungen der Sowjetunion und ihrer RGW-Partner um politischen Einfluss in der Dritten Welt: Voraussetzungen und Merkmale der politischen Beziehungen, Analyse von Erfolgen und Rueckschlaegen sowjetischer Bemuehungen in ausgewaehlten Laendern. Faktoren des Wandels im Verhaeltnis zwischen der UdSSR, ihren Partnerlaendern und der Dritten welt. Teil II: Wirtschaftsbeziehungen und Entwicklungshilfe der kommunistischen Industriestaaten: Entwicklung und Perspektiven der Handelsbeziehungen; strukturelle Merkmale und Probleme; indirekte Auswirkungen der Ost-West-Wirtschaftsbeziehungen auf den Ost-Sued-Handel;

Ost-Sued-Beziehungen und Energieprobleme. Schlussfolgerungen fuer die Politik der westlichen Welt.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis 1980.
- VORGEHENSWEISE: Empirisch-deskriptive Untersuchung; Auswertung von Archivmaterial, statistischen Untersuchungen, Zeitschriften und sonstigen Veroeffentlichungen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Archivmaterial, Zeitschriften.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Hubel, Helmut: Die Sowjetunion und die Dritte Welt. Analyse und Bilanz der Bemuehungen um politischen Einfluss (Arbeitstitel).

GESELLSCHAFT FUER SOZIALEN FORTSCHRITT E. V. (MUENSTERSTRASSE 17, D-5300 BONN 1)

0075 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0361).

INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND GESELLSCHAFTSPOLITIK Z. HD. DR. M. MIEGEL (AHRSTRASSE 45 WISSENSCHAFTSZENTRUM, D-5300 BONN 2)

0076 AUTOR: Wahl, Stefanie; Baumgarten, Ralph W.; Heidemann, Fred J.; Ott, Reinhard. LEITER: Miegel, Meinhard.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7910. ENDE: 8012.
- TITEL: Sicherheit im Alter - Plaedoyer fuer die Weiterentwicklung des Rentensystems.
- INHALT: Analyse u. Darstellung der historischen Entwicklung staatlicher, betrieblicher und privater Altersvorsorgemassnahmen. Analyse und Kritik des gegenwaertigen Systems der Altersvorsorge in den genannten Laendern. Entwurf eines neuen Altersvorsorgesystems bis zum Jahr 2030.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: historischer Abriss, Gegenwart, Zukunft - 2030.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Gruppendiskussion. Expertengespraech. Postalische Befragung. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Alle oeffentlich zugaengliche Daten aus Verwaltung, Wirtschaft, amtlicher Statistik; Forschungsergebnisse, Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Miegel, M. / Wahl, S. / Baumgarten, R. W. / Heidemann, F. J. / Ott, R.: Sicherheit im Alter - Plaedoyer fuer die Weiterentwicklung des Rentensystems. Stuttgart: Verlag Bonn-Aktuell 1980/81).
- ARBEITSPAPIER: nein.

KOMMISSION FUER GESCHICHTE DES PARLAMENTARISMUS UND DER POLITISCHEN PARTEIEN (POPPELSDORFER ALLEE 55, D-5300 BONN 1)

0077 AUTOR: Potthoff, Heinrich.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7901. ENDE: 8112.
- TITEL: Handbuch der politischen Institutionen 1945-1949.
- INHALT: Das Handbuch wird in systematisch gegliederter Form Informationen und Daten ueber den Neu- und Wiederaufbau des politisch gesellschaftlichen Lebens bis zur Gruendung der Bundesrepublik enthalten. Es gliedert sich in Hauptteile: 1. Der Wiederaufbau des staatlichen Lebens bis zur Ebene der Laender; 2. Zonale und ueberzonale Institutionen; 3. Parteien; 4. Wahlen und Abstimmungen; 5. Verbandswesen und wirtschaftlich-soziale Koerperschaften.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1949.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Gebiet der heutigen Bundesrepublik.

- VORGEHENSWEISE: Materialsondierung, Erarbeitung eines Konzepts, Datenbeschaffung und Aufbereitung der Informationen.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Archivare und Beteiligte). Expertengespraech (Arbeitskreis und Colloquien der zu dokumentierenden Institutionen). Postalische Befragung (zu dokumentierende Institutionen; Auswahlverfahren: total). Aktenanalyse (Amtliche Materialien).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Institutionenhandbuecher, Geschaeftsberichte, Archivmaterial von Parlamenten, Verbaenden, Kammern.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Teilmanuskripte.

UNIVERSITAET BONN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR
 ABT. VERFASSUNGS-, SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE
 (KONVIKTSTRASSE 11, D-5300 BONN 1)

- 0078 AUTOR: Mertens, Hans-Guenther. BETREUER: Pohl, Hans.
- ART: Dissertation.
 - START: 7406. ENDE: 8108.
 - TITEL: Soziooekonomische Entwicklung porfirianischer Haciendas im Tal von Atlixco, Pue, 1890-1911.
 - INHALT: Fragestellungen: Wirtschaftsweise der Haciendas; Einfluss der sich wandelnden Rahmenbedingungen auf die Wirtschaftsweise; Grad der Marktverbundenheit; Arbeitsverfassung der Haciendas.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1911.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Distrikt Atlixco, Estado de Puebla, Mexico.
 - VORGEHENSWEISE: Quantifizierende Analyse, empirisch-deskriptiv.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial a) Notariatsinstrumente (Kaufvertraege, Pachtvertraege, Gesellschaftsvertraege, Kreditvertraege), b) Geschaeftsbuecher von Haciendas.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0079 AUTOR: Schulz, Guenther.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8001. ENDE: 8010.
 - TITEL: Das Sparverhalten von Arbeitern bei Fabriksparkassen (ca. 1850 bis 1914).
 - INHALT: In welchem Umfang konnten Arbeiter Ruecklagen bilden und wie nutzten sie dabei Fabriksparkassen? Zu welchem Zweck wurden Fabriksparkassen eingerichtet? Trugen sie zu wirksamer Kapitalbildung von Arbeitern bei? Wieweit realisierten sie gesellschaftspolitische Konzeptionen?
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1850-1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Mikroanalyse auf betrieblicher Ebene; Herausarbeitung der Repraesentativitaet des Befundes; Konfrontation mit dem bisherigen Forschungsstand.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Einzelbetrieblich, Bilanzen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Qualitative Inhaltsanalyse (Arbeiterbiographien; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Aggregatdatenanalyse (zeitgenoess. Enqueten Preussen u. a.; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien aus Unternehmensarchiven, staatliche und private zeitgenoess. Erhebungen (Preussen, Bayern, Verein fuer Sozialpolitik u. a.).
 - AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

- 0080 AUTOR: Schulz, Guenther.
- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7906. ENDE: 8212.
- TITEL: Wohnungspolitik, Bauwirtschaft und Wohnverhaeltnisse in den Anfangsjahren der Bundesrepublik Deutschland (etwa 1945 bis 1956).
- INHALT: Es sollen die politischen Ziele der Wohnungspolitik in der Aufbauphase nach 1945 untersucht werden, insbesondere hinsichtlich der demographischen Ausgangssituation, der intendierten sozialen Integration (Vertriebene, Fluechtlinge etc.), der Wirtschaftspolitik und der Vermoegensbildungspolitik. Bei der Untersuchung der politischen Willensbildung steht die Wirtschaftsordnungsdiskussion im Vordergrund. Struktur, Entwicklung, Organisation, Kapitalbildung etc. des Baugewerbes werden einbezogen. Ein weiteres Hauptziel ist die Untersuchung der empirisch fassbaren Ergebnisse der Wohnungsbaupolitik, darunter der regionalen Versorgung mit Wohnungen, der schichtenspezifischen Wohnverhaeltnisse und der privaten Kapital- bzw. Vermoegensbildung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Etwa 1945 bis 1956.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Historische Aktenanalyse etc., qualitativ und quantifizierend.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Zeitgenoess. Wohnungsbaupolitiker etc.; maschinenlesbar: nein).
- AKTENANALYSE (Amtliches und privates Archivmaterial, Nachlaesse; Auswahlverfahren: total, Random; maschinenlesbar: nein).
- AGGREGATDATENANALYSE (Wohnungsbaustatistiken; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliches Archivmaterial, Nachlaesse, gedruckte Statistiken, Firmenmaterial.
- AUSWERTUNG: Quantitative Auswertung tabellarisch.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BONN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR
Z. HD. PROF. DR. K. REPGEN (KONVIKTSTRASSE 11, D-5300 BONN 1)

- 0081 AUTOR: Becherer, Ernst. BETREUER: Repgen, Konrad.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7910. ENDE: 8212.
- TITEL: Wahlen in Bielefeld 1919-1933.
- INHALT: Waehlerbewegung; Zusammenhang soziale Schichtung-Wahlentscheidung; Konfession-Wahlentscheidung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bielefeld.
- DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Wahlakten Bielefeld; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Wahlakten, Steuerlisten, Zeitungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.
- 0082 AUTOR: Thelen, Gabriele. BETREUER: Repgen, Konrad.
- ART: Eigenprojekt.
- START: 8001. ENDE: 8010.
- TITEL: Wer waelhte Hitler in Euskirchen? Eine Fallstudie.
- INHALT: Waehlerbewegungen; Zusammenhang soziale Schichten-Wahlentscheidung; Konfession und Wahlentscheidung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Euskirchen.
- DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Alle Wahlakten Euskirchen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Wahlakten der Stadt Euskirchen.

- AUSWERTUNG: Multiple-lineare Regressionsanalyse.
- VEREFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Thelen, G.: Wer waehlte Hitler in Euskirchen?. Eine Fallstudie. Bonn 1980.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

UNIVERSITAET BONN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET SEMINAR FUER SOZIOLOGIE
(ADENAUERALLEE 98A, D-5300 BONN 1)

0083 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0385).

WISSENSCHAFTLICHES INSTITUT DER ORTSKRANKENKASSEN (KARL-FINKELNBURG-
STRASSE 50, D-5300 BONN 2)

0084 AUTOR: Eichner, Harald. LEITER: Lefelmann, Gerd.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7903. ENDE: 8001.
- TITEL: Zur Entwicklung der Ausgaben auf dem Markt fuer Heil- und Hilfsmittel.
- INHALT: Analyse der angebotsseitigen wie nachfrageseitigen Marktstrukturen des Teilmarktes fuer Heil- und Hilfsmittel. Welches Gewicht haben Mengen- und Preiskomponente auf die Ausgabenentwicklung fuer Heil- und Hilfsmittel bei den gesetzlichen Krankenkassen? Welches sind die wichtigsten Einflussfaktoren der Nachfrageseite (Mengenentwicklung)? Welche Merkmale spielen bei der Interaktion von Nachfrager und Anbieter zur Konkretisierung der Menge eine Rolle? Wie sind Preisniveau und Preisstrukturen auf diesem speziellen Teilmarkt zu erklaren?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960, 1965, 1970 bis heute (1978).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Unterschiedliche Regionen in der Bundesrepublik (NRW, Bayern, Bremen, Hannover).
- VORGEHENSWEISE: Verbalanalytische Beschreibung im Rahmen des ueblichen oekonomischen Modelldenkens unter Hinzuziehung sekundaerstatistischen teilweise primaerstatistischen Materials.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 100 Prozent; Ohrenfachaerztliche Verordnung einer Hoerhilfe 2. Halbjahr 1978 RVO-Kassen, Grossraum Hannover; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Qualitative Inhaltsanalyse (Vertraege und Preislisten ueber Sehhilfen, Hoerhilfen, orthopaedische Hilfsmittel, krankengymnastische Leistungen zwischen Krankenkassen einerseits und Innungs- und Berufsverbaenden andererseits).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Berufe des Gesundheitswesens, Handwerkszaehlungen. Bundesverband der Ortskrankenkassen (Hrsg.), Krankheitsartenstatistik, Ausgabenstatistik.
- AUSWERTUNG: Ueberwiegend Tabellierung von Merkmalsdaten, deskriptive Analyse.
- VEREFFENTLICHUNG: Wissenschaftliches Institut der Ortskrankenkassen (Hrsg.): Die Entwicklung auf dem Markt fuer Heil- und Hilfsmittel und ihre Einflussfaktoren; WID0-Materialien Band 11, Bonn 1980.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

Braunschweig

STAATLICHE HOCHSCHULE FUER BILDENDE KUENSTE BRAUNSCHWEIG FB
EXPERIMENTELLE UMWELTGESTALTUNG (BROITZEMERSTRASSE 230, D-3300
BRAUNSCHWEIG)

0085 AUTOR: Kratzsch, Ernst; Henckens, Gabriele. BETREUER: Bauer, E.; Kiefer, G.; Fassbinder, H.

- ART: Diplom.
- START: 8008. ENDE: 8012.
- TITEL: Der Wandlungsprozess ehemals laendlicher Ortschaften im Einflussbereich industrieller Zentren am Beispiel von Hattorf bei Wolfsburg.
- INHALT: Auf dem Hintergrund der Entwicklung von Stadt und Land und den damit verbundenen Denk-, Wahrnehmungs- und Verhaltensaenderungen soll im theoretischen Teil ein begreifliches Instrumentarium und die wichtigsten langfristigen Trends ermittelt werden und ihre Relevanz auf den Planungsprozess in solchen Gebieten aufgezeigt werden. Der empirische Teil soll nachweisen, inwieweit die gebildeten Hypothesen zutreffen und sich in der untersuchten Ortschaft niedergeschlagen haben.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Grossraum Braunschweig, Wolfsburg und Umgebung.
- VORGEHENSWEISE: Theoretische Erarbeitung (Zivilisationstheorie nach Elias). Empirische Datenerhebung durch Akteninsicht von Protokollbuechern bis Bauakten und ihre qualitative Auswertung und Beschreibung in Textform und Karten. Interview.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 20-30; 300 Familien).
Expertengespraech (Stichprobe: 4-5; Experten des Ortes; Auswahlverfahren: total).
Aktenanalyse (Plaene, Karten etc.).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Datenmaterial der Kommune, Archivmaterial, Schul- und Ortschronik, Protokollbuecher, Bauakten.
- AUSWERTUNG: Gemeinde Typisierung (Linde), Bevoelkerungsstatistik, keine Prognose. Qualitative Auswertung und Beschreibung in Textform und Karten.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.

TECHNISCHE UNIVERSITAET BRAUNSCHWEIG FB 08 PHILOSOPHIE UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN HISTORISCHES SEMINAR LS NEUERE GESCHICHTE
(SCHLEINITZSTRASSE 13, D-3300 BRAUNSCHWEIG)

0086 AUTOR: Schildt, Gerhard.

- ART: gefoerdert; Habilitation.
- START: keine Angabe. ENDE: 8203.
- TITEL: Die Entstehung der Industriearbeiterschaft. Das Beispiel Braunschweig.
- INHALT: Die Lage der landwirtschaftlichen Arbeiter, so elend sie abolut ist, verbessert sich seit der Jahrhundertmitte, verursacht vor allem durch den grosseren Arbeitskraeftebedarf auf dem Lande. Trotzdem wandern sehr viele laendliche Arbeiter in die Stadt, gelockt durch hoehere Loehne, nicht jedoch Familien, weil sie sich in der Stadt in einer unsichereren Lage befanden als laendliche Arbeiterfamilien. Aus Angehoerigen der staedtischen Unterschicht, aus Handwerkergelesen und laendlichen Zuwanderern waechst mit der Jahrhundertmitte die Industriearbeiterschaft zusammen. Die Ideologie der Arbeiterbewegung bildet sich auf Grund der objektiven Gegebenheiten aus Elementen der gesellschaftlichen Ueberzeugungen der vorindustriellen laendlichen und staedtischen Unterschichten und der Handwerksgelesen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830-1880.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Herzogtum Braunschweig.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien, amtl. Statistik.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Schildt, Gerhard; Die Wohnraumverknappung fuer die Braunschweiger Unterschichten waehrend der Industrialisierung 1855-71. ++ders.: Das

Wachstum der Braunschweiger Bevoelkerung im 19. Jahrhundert.+++ders.: Die Agrarreformen im Herzogtum Braunschweig.+++ders.: Braunschweigische Eisenbahnarbeiter als Subunternehmer).

TECHNISCHE UNIVERSITAET BRAUNSCHWEIG FB 09 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN
LEHRSTUHL FUER GESCHICHTE UND IHRE DIDAKTIK (KONSTANTIN-UHDE-
STRASSE 16, D-3300 BRAUNSCHWEIG)

0087 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0178).

Bremen

HOCHSCHULE FUER WIRTSCHAFT (UNIVERSITAETSALLEE, D-2800 BREMEN 33)

0088 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0215).

Darmstadt

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT FB 01 RECHTS- UND
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER VWL EMPIRISCHE
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG (RESIDENZSCHLOSS, D-6100 DARMSTADT)

0089 AUTOR: Cremer, Rolf.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8007. ENDE: 8103.
- TITEL: Bestimmungsgroessen des weiblichen Erwerbspersonenpotentials.
- INHALT: Die Kenntnis des gesamtwirtschaftlichen Erwerbspersonenpotentials spielt sowohl in wachstumsschwachen Phasen als auch in der Hochkonjunktur eine wichtige Rolle. Es hat sich gezeigt, dass das Problem der Ermittlung dieses Potentials eigentlich ein Problem der Erwerbsbeteiligung sekundaerer Arbeitskraefte ist. Das Projekt beschaenkt sich auf die Erwerbsbeteiligung von Frauen und behandelt auf der Basis der neoklassischen Zeitallokationstheorie folgende Fragen: 1) Welche Determinanten bestimmen das Arbeitszeitangebot erwerbsfaehiger Frauen? 2) In welchem Masse ist das Arbeitszeitangebot von Frauen Ergebnis von abgestimmten Entscheidungen auf Haushaltsebene? 3) Welche Konsequenzen ergeben sich aus der Komplementfunktion der Frauenarbeit fuer die Ermittlung der weiblichen Erwerbsbeteiligung?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, Grossbritannien.
- VORGEHENSWEISE: Oekonometrische Analyse.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik.
- AUSWERTUNG: Dreistufige Kleinstquadrate-Methode.
- VEROEFFENTLICHUNG: Ruerup, B.; Cremer, R.: Verdeckte Arbeitslosigkeit, in: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (1981).
- ARBEITSPAPIER: Cremer, R.: Arbeitszeitangebot erwerbsfaehiger Frauen, Darmstadt 1980.+++Cremer, R.: Das Arbeitsangebot der privaten Haushalte, Darmstadt 1980.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender.

0090 AUTOR: Cremer, Rolf.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7601. ENDE: 8012.
- TITEL: Soziooekonomische Modellbildung des Arbeitsmarktes - Methodische und theoretische Grundlagen einer rationalen

- Arbeitsmarktpolitik.
- INHALT: Das Arbeitsfoerderungsgesetz legt die beiden Grundziele der Arbeitsmarktpolitik fest. Einerseits wird die Sicherung eines hohen Beschaeftigungsstandes angestrebt, andererseits sollen qualitativ hochwertige Arbeitsplaetze erhalten bzw. geschaffen werden. Die modellmaessigen Voraussetzungen einer in bezug auf diese Ziele rationalen Politik sind durch dieses Forschungsprojekt in dreierlei Hinsicht verbessert worden: 1) Moeglichkeiten und Grenzen traditioneller Analyseverfahren wurden aufgezeigt. 2) Auf der Basis von Kriterien fuer soziooekonomische Modellbildung wurden Verfahren zur Integration sozialer Indikatoren in Erklaerungs- und Simulationsmodelle angewendet und weiterentwickelt. 3) Vorlaeufige empirische Ergebnisse wurden erarbeitet und haben in die Diskussion Eingang gefunden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1964-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Theoretische und empirische Untersuchung.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (maschinenlesbar: ja). Aggregatdatenanalyse (maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Sozialdaten.
 - AUSWERTUNG: Oekonometrische Methoden, Partial-Least-Squares.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Cremer, R.: Integration sozialer Indikatoren in oekonometrische Modelle - Kritik und Modifikation der Spezifikation von Arbeitsmarktmodellen, Goettingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1980.+++Cremer, R.; Knepel, H.: Ein Indikatormodell fuer soziooekonomische Problembereiche des Arbeitsmarktes, in: Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, 13 (1980), S. 125-136.+++Cremer, R.; Hujer, R.: 'Weiche Modelle fuer Arbeitsmarkt und Beschaeftigung. Ein Beitrag zur Ergaenzung oekonometrischer Ansaetze, in: Konjunkturpolitik 25 (1979), S. 277-296.
 - ARBEITSPAPIER: Knepel, H.: Soziooekonomische Modellbildung mit unbeobachtbaren Variablen, Diss., Darmstadt, 1980.+++Schmidtberg, U.: Chancenverteilung auf dem Arbeitsmarkt, Diss., Darmstadt, 1979.+++Cremer, R.: Technischer Fortschritt als Ursache von Arbeitsmarkt- und Beschaeftigungsbedingungen, Forschungsbericht, Darmstadt 1980.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; sonst (Platten); Abgabe spaeter (8112).

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT FB 01 RECHTS- UND
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER VWL FACH WIRTSCHAFTSTHEORIE
(RESIDENZSCHLOSS, D-6100 DARMSTADT)

- 0091 AUTOR: Hoffmeister, Wolfgang. LEITER: Zinn, K.-G.
- ART: Dissertation.
 - START: 7803. ENDE: 8109.
 - TITEL: Kosten-Nutzen-Analyse der Aus- und Weiterbildung bei der DBP im Vergleich mit der Schweizerischen PTT, einschl. historischer Entwicklungen bei der DRP - Deutsche Reichspost.
 - INHALT: Theoretischer Ansatz der Bildungssoekonomie bezogen auf die betriebliche Aus- und Weiterbildung (Postkeynesianischer, neoklassischer, marxistischer Ansatz, Social Demand, Manpower). Historische Entwicklung. Hypothese: Entwicklung der Produktivitaet auf Grund der Aus- und Weiterbildung, Untersuchung bei der DBP und der schweizerischen PTT, Untersuchung des Ausbildungskonzeptes bei der DBP, Planungsmodell.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, Schweiz, BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Historische Entwicklung: Quellenstudium. Theoretischer Ansatz: Literaturstudium. Auswertung: Leistungs- und Kostenrechnung, statistische Jahrbuecher, Lehrgangsunterlagen in Verbindung mit entwickeltem theoretischem Ansatz.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Leistungs- und Kostenrechnung der DBP und Schweizer PTT, Quellenmaterial ueber die Entwicklung der DRP, Lehrgangs- und Ausbildungsunterlagen der DBP.

- VEROFFENTLICHUNG: geplant (Entwicklung der Laufbahnen bei der DRP - Zeitschriftenaufsatz, Naehere Angaben werden bei Bedarf nachgeliefert).

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT FB 02 GESELLSCHAFTS- UND GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER GESCHICHTE (RESIDENZSCHLOSS, D-6100 DARMSTADT)

- 0092 AUTOR: Gessner, Dieter.
- ART: Habilitation.
 - START: 7601. ENDE: 8012.
 - TITEL: Die Anfaenge der Industrialisierung im Rhein-Main-Raum 1790-1861/65.
 - INHALT: Urbanisierungstendenzen, Entwicklung der grossgewerblichen Warenproduktion. Bedeutung des Handels. Ergebnisse: Herausarbeitung eines Urbanisierungsmusters fuer die Region, Branchenstruktur der Industrie und Bewertung des Betriebs- und Produktionsniveaus in technologischer und wirtschaftlicher Hinsicht, Rolle des Warenhandels in der Region Mittelrhein und Untermain (Richtung, Struktur und Umfang des Handels), Veraenderungen durch Industriebildung bis 1866.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1790-1861/65.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Mittelrhein und Untermain.
 - VORGEHENSWEISE: Verwendung quantifizierender Methoden.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Hist. Statistik 1810-1861/65.
 - VEROFFENTLICHUNG: Gessner, Dieter: Voraussetzungen und Formen der fruehen Industrialisierung im Rhein-Main-Raum (1815-1866) Hintergrund der Entstehung der hoeheren Gewerbeschule Darmstadt. In: 100 Jahre Technische Hochschule Darmstadt, Jahrbuch 1976/77, S. 35-56.+++Weitere Veroeff. in regionalen Zeitschriften (Nassauische Annalen, Archiv f. Frankfurter Geschichte, Archiv fuer hess. Geschichte).
 - ARBEITSPAPIER: Manuskript der Habil.-Schrift.

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT FB 02 GESELLSCHAFTS- UND GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER POLITIKWISSENSCHAFT (RESIDENZSCHLOSS, D-6100 DARMSTADT)

- 0093 AUTOR: Wadel, Reiner. BETREUER: Schumann, Hans-Gerd.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8010. ENDE: 8107.
 - TITEL: NSDAP und Arbeiterschaft. Sekundaeranalyse und Methodenkritik des Forschungsstandes.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Gegenstand: 1924-1945/Forschung: 1941-1980.
 - VORGEHENSWEISE: Mathematisch-sozialwissenschaftliche Kritik an den statistischen Voraussetzungen politikwissenschaftlicher, soziologischer und historischer Aussagen ueber den Gegenstand.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse.
 - VEROFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Wadel, R.: NSDAP und Arbeiterschaft. Sekundaeranalyse des Forschungsstandes. Staatsarbeit, 1979.

Dortmund

STIFTUNG WESTFAELISCHES WIRTSCHAFTSARCHIV (MAERKISCHE STRASSE 120, D-4600 DORTMUND 1)

- 0094 AUTOR: Marschalck, Juliane.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.

- START: 7903. ENDE: 8102.
- TITEL: Sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Erschliessung des Archivbestandes F 39: Johann Caspar Harkort.
- INHALT: Erschliessung von Geschaefsbuechern und Geschaeftskorrespondenz (123 Buecher und ca. 80.000 Briefe) durch Personen- und Ortsregister, ggf. auch Sachregister (Geschaeftsvorgaenge, Warensortiment etc.); Erprobung von Einsatzmoeglichkeiten der EDV.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1712-1896.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schwerpunkt Grafschaft Mark, West- und Nordeuropa.
- VORGEHENSWEISE: Erfassung journaler Daten (Absender/Empfaenger, Wohnort, Beruf, Datum) und inhaltlicher Aussagen von Geschaeftsbriefen auf standardisierten Erhebungsboegen. Registererstellung.
- DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: ca. 80.000; Geschaeftsbriefe; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial (Firmenarchiv).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.

UNIVERSITAET DORTMUND ABT. RAUMPLANUNG INSTITUT FUER RAUMPLANUNG
(POSTFACH 500500, D-4600 DORTMUND 50)

- 0095 AUTOR: Dericiglu, K. Taylan. BETREUER: Kunzmann, Klaus.
- ART: gefoerdert; Dissertation.
 - START: 7704. ENDE: 8006.
 - TITEL: Determinanten der raeumlichen Entwicklung in der Tuerkei.
 - INHALT: Ziele: Entwicklung eines Blickpunktes zur Beobachtung der Lage von Entwicklungslaendern im Weltsystem und deren abhaengigen Raumentwicklung; Darstellung der demographischen, sozio-oekonomischen und raeumlichen Entwicklungsetappen in der Tuerkei; kritische Betrachtung der aktuellen Raumentwicklung; Entwurf einer rationelleren Raumentwicklungsstrategie fuer die Tuerkei. Ergebnisse: Zur Synthese der sozio-oekonomischen und raeumlichen Entwicklungstheorien; Raumentwicklung im Osmanischen Reich; aktuelle sozio-oekonomische Lage der Tuerkei.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1975.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Tuerkei.
 - VORGEHENSWEISE: Beschaffung einer Bruecke (bzw. Synthese) zwischen den sozio-oekonomischen und raeumlichen Entwicklungstheorien (Analog-Modell); Beobachtung bzw. Beschreibung der Raumentwicklung in der Tuerkei mit Hilfe vom Kern-Rand-Modell; Festlegung der Entwicklungsunterschiede in den Teilraeumen der Tuerkei anhand mehrerer Indikatoren; Definition der Massnahmen gegen ungleichgewichtige Raumentwicklung.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Provinz-Ebene/ Sektorale Verteilung; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Bevoelkerungszaehlungen (demographische und sozio-oekonomische Angaben).
 - AUSWERTUNG: raumspezifische tabellarische Darstellungen; Berechnung von Abweichungen; Kartierung (2- und 3-dimensionale Darstellungen); SYMAP-SYMVU.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (8106).

Duesseldorf

UNIVERSITAET DUESSELDORF MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET GEOGRAPHISCHES INSTITUT (MOORENSTRASSE 5, D-4000
DUESSELDORF 1)

- 0096 In Zusammenarbeit mit: University of Illinois Department of
Geography (Champaign Campus, USA-Urbana, Ill. 61801);
- AUTOR: Glebe, Guenther; O' Loughlin, John (Dept. of Geography

- Univ. of Illinois-Urbana).
- ART: gefoerdert.
 - START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Faktorökologie der Stadt Duesseldorf - ein Beitrag zur urbanen Sozialraumanalyse, erscheint in: Duesseldorfer Geographische Schriften H. 16 1980.
 - INHALT: Ziele: Erfassung des Sozialraumgefueges der Stadt Duesseldorf auf multivariater Basis; Ueberpruefung der Beschreibungsdimensionen und raemlichen Verteilungsmuster der an amerikanischen Staedten entwickelten Modelle und ihre Uebertragbarkeit als Erklaerungsmodell fuer die Staedte des deutschsprachigen Raumes; Untersuchung der Stabilitaet der Dimensionen in Raum und Zeit (Faktorinvarianz) - faktorökologische Laengsschnittanalyse; Karte des Sozialraumgefueges der Stadt Duesseldorf auf der Basis der sozialökonomischen Aehnlichkeit der Subgebiete. Ergebnisse: Die wichtigsten Grunddimensionen der vorliegenden Modelle konnten bestaetigt werden; uneinheitliche Zusammensetzung bei den weniger wichtigen Faktoren; eine ethnische Dimension trat nicht in Erscheinung; Laengsschnittvergleiche und Kongruenztest ergab bei den Basisdimensionen einen hohen Grad an Invarianz in Raum und Zeit; kurzfristige Wandlungen in der Stadtentwicklung finden in erster Linie in den weniger wichtigen Dimensionen ihren Niederschlag.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1970.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Duesseldorf.
 - VORGEHENSWEISE: Literaturanalyse, vgl. Regionalanalyse bisheriger Forschungsergebnisse mit faktorökolog. Ansatz, Clusteranalyse, vgl. (Betriebsweg) faktorökolog. Untersuchungen; deutschsprachiger Raum, vgl. Faktorenanalyse (Hauptkongruenzanalyse) 1961/1970, vgl. Faktorenanalyse (FA im engeren Sinn).
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Daten der VZ, AZ, GWZ 1968/70 VZ 1961).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten der VZ, AZ, GWZ 1968/70, VZ 1961.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Glebe, Guenther/ O' Loughlin, John: Faktorökologie der Stadt Duesseldorf - ein Beitrag zur urbanen Sozialraumanalyse. In: Duesseldorfer Geographische Schriften, H. 16, 1980).

UNIVERSITAET DUESSELDORF MEDIZINISCHE FAKULTAET INSTITUT FUER
MEDIZINISCHE SOZIOLOGIE (MOORENSTRASSE 5, D-4000 DUESSELDORF 1)

0097 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0320).

UNIVERSITAET DUESSELDORF PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES
SEMINAR ABT. MITTELALTERLICHE GESCHICHTE LS 01
(UNIVERSITAETSSTRASSE 1, D-4000 DUESSELDORF 1)

0098 AUTOR: Hiestand, Rudolf.

- ART: gefoerdert.
- START: 7801. ENDE: 8212.
- TITEL: Prosopographie des Klerus der Kreuzfahrerstaaten.
- INHALT: Neben der vollstaendigen Erfassung der Personen, soweit erfassbar, Zusammenstellung vor allem folgender Daten: Lebensdaten, Bildungsweg, Aemterlaufbahn, Titel, literarische und politische Taetigkeit je mit Angabe der entsprechenden Belege.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1098 bis 1291 (1310).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Kreuzfahrerstaaten (Syrien, Palaestina, Cypern).
- VORGEHENSWEISE: Auswertung gedruckter urkundlicher und erzaehlender Quellen und ungedruckten Materials nach vorgegebenen Kriterien.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total). Qualitative Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total). Quantitative Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archive der kirchlichen Institutionen

- der Kreuzfahrerstaaten, soweit erhalten.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Hiestand, Rudolf: Die Bedeutung der Kreuzzuege fuer die mittelalterliche Welt - Zu einem Forschungsprojekt an der Universitaet Duesseldorf.

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT DES DEUTSCHEN
GEWERKSCHAFTSBUNDES GMBH (D-4000 DUESSELDORF, HANS-BOECKLER-STRASSE
39)

- 0099 AUTOR: Kuechle, Hartmut. BETREUER: Hickel, Rudolf.
- ART: Dissertation.
 - START: 7506. ENDE: 7806.
 - TITEL: Theoretische und empirische Voraussetzungen quantifizierter Konjunkturprognosen.
 - INHALT: Die Studie untersucht den Erklarungswert der relevanten Konjunkturtheorien und die Brauchbarkeit ihrer Kategorien fuer die Konjunkturprognose. Dabei wird zunaechst mit einer systematischen Gegenueberstellung und Ueberpruefung der quantifizierten Prognosen der Bundesrepublik begonnen, um das Dilemma in Form einer Bestandsaufnahme aufzuzeigen. Danach werden auch die mit Hilfe der Marxschen Krisentheorie erstellten qualitativen Prognosen Vargas aus den dreissiger Jahren diskutiert, mit deren Erfolgen sich die westdeutsche Konjunkturforschung bisher nicht auseinandergesetzt hat. Die Untersuchung macht deutlich, dass notwendige Voraussetzungen wissenschaftlicher Prognosen, die nicht nur rein zufaellig sind, eine adaequate Theorie ist, deren Categoriesystem in der Lage ist, die oekonomischen und gesellschaftlichen Prozesse zu erfassen. Das ist bei zahlreichen Konjunkturtheorien, die von den gesellschaftlichen Produktionsverhaeltnissen abstrahieren, kaum der Fall.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1924 - 1976.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik, Prognosen verschiedener Institute, Forschungsergebnisse.
 - AUSWERTUNG: hauptsaechlich empirische Vergleiche der Prognosen fuehrender Institute mit der tatsaechlichen Entwicklung (Statistik).
 - VEROFFENTLICHUNG: Kuechle, H.: Theoretische und empirische Voraussetzungen quantifizierter Konjunkturprognosen, Koeln 1979, 360 Seiten, kartoniert 14,80 DM, ISBN 3-7663-0265-6.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

Duisburg

UNIVERSITAET DUISBURG FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONSWISSENSCHAFT,
GESELLSCHAFTSWISSENSCH. FACH GESCHICHTE-POLITISCHE BILDUNG
(LOTHARSTRASSE 65, D-4100 DUISBURG)

- 0100 AUTOR: Schmidt, Angelika.
- ART: Eigenprojekt; sonst (Aufsatz).
 - START: 8007. ENDE: 8110.
 - TITEL: Sozialhistorische Relevanz eines biographischen Lexikons.
 - INHALT: Zuverlaessigkeit biographischer Lexika als Datenbasis fuer die Ermittlung sozialer Strukturen in diversen sozialen Gruppen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1850-1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Strichlistenhebung nach einem in Voruntersuchungen ermittelten Berufsgruppenschema in zwei Generationen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 3000; biographische Lexika; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar:

- nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Biographische Lexika.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET DUISBURG FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONSWISSENSCHAFT,
GESELLSCHAFTSWISSENSCH. FACH GESCHICHTE-POLITISCHE BILDUNG PROF. DR.
HENNING (LOTHARSTRASSE 65, D-4100 DUISBURG)

- 0101 AUTOR: Voigtlaender, Lutz. BETREUER: Henning, Hansjoachim.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7701. ENDE: 8009.
 - TITEL: Der Industriearbeiter als Hauseigentuermer 1865-1910.
 - INHALT: Einer kleinen Gruppe qualifizierter Industriearbeiter gelang es, Hausbesitz zu erwerben, wenn ein - meist kleines - Voreigentum vorhanden war oder die Leistungen gemeinnuetziger Baugesellschaften in Anspruch genommen werden konnten. Die Qualitaet der erworbenen Haeser stieg im Beobachtungszeitraum ebenso wie das Mehrfacheigentum. Eigentum veraenderte den Sozialstatus, nicht aber die politische Orientierung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1865-1910.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Duisburg.
 - VORGEHENSWEISE: Fallstudie.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Vollerhebung).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Bauakten der Stadt Duisburg, Wahlregister, Adressbuecher, Nachlassakten im Rhein. Notariatsarchiv - Hauptstaatsarchiv Duesseldorf.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

Ebenhausen

STIFTUNG WISSENSCHAFT UND POLITIK, FORSCHUNGSINSTITUT FUER
INTERNATIONALE POLITIK UND SICHERHEIT (HAUS EGGENBERG, D-8026
EBENHAUSEN-ISARTAL)

- 0102 AUTOR: Jacobsen, Hanns-Dieter.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: keine Angabe. ENDE: 8012.
 - TITEL: Asymmetrien und Interdependenzen in den transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen.
 - INHALT: Die Arbeit beschaeftigt sich mit dem Volumen und der Struktur des Handels und der Direktinvestitionen zwischen den EG-Laendern und den USA sowie mit dem Funktionswandel, den die transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen waehrend der siebziger Jahre erfahren haben. Im Vordergrund steht dabei die Frage nach dem Abhaengigkeits- und Asymmetriegehalt der beiderseitigen Wirtschaftsbeziehungen, wobei geprueft werden soll, wie gross die relative Bedeutung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen fuer jeweils die beiden Wirtschaftsraeume ist, und wie sich das Verhaeltnis der beiderseitigen wirtschaftlichen Abhaengigkeiten voneinander seit Beginn der sechziger Jahre veraendert hat. Die Arbeit kommt zu dem Ergebnis, dass die Handelsbeziehungen der Europaeischen Gemeinschaft zu den USA zur gleichen Zeit symmetrischer geworden sind und - relativ - fuer beide Regionen an Bedeutung abgenommen haben. Wenn auch nicht in gleichem Ausmass laesst sich diese Entwicklungstendenz auch fuer den Bereich der Direktinvestitionen feststellen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1962-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Transatlantischer Bereich: EG - USA; Westeuropa, USA.
 - VORGEHENSWEISE: empirisch-analytische Vorgehensweise;

quantitative Ueberpruefung von theoretisch abgeleiteten Hypothesen; Trendanalyse (lange Reihen); Einbettung oekonomischer Entwicklungen in politisch-oekonomische Zusammenhaenge.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken (weitgehend aus Quellen der United Nations).
- VEROEFFENTLICHUNG: Jacobsen, H.D.: Trade Between the European Community and the United States: The Diminishing Asymmetry. In: W. J. Feld (Hrsg.): Western Europe's Global Reach, New York usw. (Pergamon) 1980, S. 182-205.+++Jacobsen, H.D.: Asymmetrien und Interdependenzen in den transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen. SWP - S. 287, Ebenhausen 1981.

Erlangen-Nuernberg

.....

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01
 INSTITUT FUER SOZIOLOGIE LS SOZIOLOGIE PROF. DR. W. MANGOLD
 (KOCHSTRASSE 4, D-8520 ERLANGEN)

- 0103 AUTOR: Luscher, Christian; Mangold, Werner. BETREUER:
 Mangold, Werner.
- ART: gefoerdert; Dissertation.
 - START: 7801. ENDE: 8112; unterbrochen (8009 bis 8104).
 - TITEL: Zur Soziologie der franzoesischen Angestellten, 1850 ff.
 - INHALT: Ausgehend von einer kontinuierlichen fortgeschriebenen deutschen Angestelltensoziologie soll geklaert werden, in welcher Art und Weise sich die franzoesischen Angestellten von den Arbeitern differenzieren, welche Probleme sie hatten und inwieweit sie sich die Staatsbeamten zum Vorbild nahmen. Zweitens soll untersucht werden, ob Angestelltenprobleme zur Theoriebildung innerhalb der franz. Sozialwissenschaften beigetragen haben. Zwischenergebnisse: In Frankreich gibt es keine im deutschen Sinne geschriebene 'Angestelltensoziologie', obwohl die von den Angestellten thematisierten Probleme in Deutschland und Frankreich deckungsgleich sind und die franzoesischen Angestellten ihre Probleme in z.T. spektakulaeren Aktionen publikumswirksam vorgetragen haben. Die franz. Angestellten richteten sich auch nicht nach den Beamten, da diese traditionell laizistisch, republikanisch und militant eingestellt waren. So wurde der Mittelstand auch nicht von den anderen 'Klassen' umworben. Eine schluessige Erklaerung dieses Umstandes kann zum Zeitpunkt der Erhebung nicht geliefert werden, da erst die franzoesische Sozialgeschichte noch besser aufgearbeitet werden muss.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mitte 19. Jahrhundert bis mindestens 1914; Ausblick auf die Zeit danach.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich, insbesondere Paris.
 - VORGEHENSWEISE: qualitative Inhaltsanalyse von Akten- und Dokumentenmaterial, Sekundaerliteratur.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (maschinenlesbar: nein). Qualitative Inhaltsanalyse (maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Archives de la prefecture de la police de Paris, Bibliotheque national, Archives nationales, Musee de la ville de Paris.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Luscher, Christian: Der Angestellte in der franzoesischen Gesellschaft. Eine Uebersicht zur Quellenlage. Erlangen 1979.+++Luscher, Christian: Das 'Syndicat des employes de commerce et de l'industrie', 1884-1914. Zur Geschichte und Bedeutung einer franzoesischen Angestelltengewerkschaft. Erlangen 1980.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG SOZIALWISSENSCHAFTLICHES

FORSCHUNGSZENTRUM M. SFB 22 SOZIALISATIONS- UND
KOMMUNIKATIONSFORSCH. (FINDELGASSE 7-9, D-8500 NUERNBERG)

- 0104 AUTOR: Arnold, St.; Heckmann, F.; Kuehrt, P.; Ruopp, G.;
Wuestendoerfer, W.; Wurzbacher, G.
- ART: Auftragsforschung; Gutachten.
 - START: 7805. ENDE: 8011.
 - TITEL: Handlungsforschung in einem segregierten Stadtviertel -
vorlaeufig -.
 - INHALT: Untersuchung der Lebensbedingungen in einem
segregierten Stadtviertel, in welchem vor allem heimatlose
Auslaender wohnen; Entwicklung einer Integrationskonzeption
auf der Basis sozialwissenschaftlicher Untersuchungen (ueber
Sozialhilfebeduerftigkeit, Wohnverhaeltnisse,
Vorurteile/Stigmatisierung und ethnische
Minderheitenprobleme) und sozialpaedagogischer Praxis nach
dem Modell der Aktionsforschung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Amberg, Noerdliche Oberpfalz.
 - VORGEHENSWEISE: Befragungen, Dokumentenanalysen, teilnehmende
Beobachtungen; Evaluation der sozialpaedagogischen Praxis.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Bewohner der Stadt Amberg;
Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja.
Haushaltsvorstaende der Familien heimatloser Auslaender der
untersuchten Siedlung; Auswahlverfahren: total;
maschinenlesbar: nein).
Expertengespraech (Behoerdenleiter d. Stadt,
Schlüsselpersonen unter den Siedlungsbewohnern;
maschinenlesbar: nein).
Teilnehmende Beobachtung (Teilnehmer der Jugend- u.
Altenarbeit des Projekts; maschinenlesbar: nein).
Aktenanalyse (Empfaenger v. Sozialhilfe u.a.;
Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Verschiedene Akten und Dokumente der
Stadt, amtliche Statistik u.a.
 - AUSWERTUNG: qualitative und quantitative Auswertung von
Interviews und Dokumenten; Faktorenanalyse, t-Test.
 - VEREFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Endbericht 'Handlungsforschung in einem
segregierten Stadtviertel', hrsg. v. Heckmann, F. / Specht,
K.G. / Wuestendoerfer, W. / Wurzbacher, G. Nuernberg 1981.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHES INSTITUT
LS BWL, INSB. BETRIEBSLEHRE DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN (LANGE
GASSE 20, D-8500 NUERNBERG)

- 0105 AUTOR: Singer, Juergen. BETREUER: Hahn, Oswald.
- ART: Dissertation.
 - START: 7801. ENDE: 8104.
 - TITEL: Die deutschen Schiffsbanken als Spezialbanken der
deutschen Kreditwirtschaft.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Geschaeftsberichte, amtliche Statistik,
Archivmaterial.
 - VEREFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHES INSTITUT
LS BWL, INSB. EXPORT-MARKETING PROF. DR. BEREKOVEN (LANGE GASSE 20,
D-8500 NUERNBERG)

- 0106 AUTOR: Hoehl, Johanna.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7910. ENDE: 8009.

- TITEL: Entwicklung und Struktur des Dienstleistungsmarktes in der Bundesrepublik Deutschland.
- INHALT: Quantitative Erfassung saemtlicher Bereiche des Dienstleistungsmarktes; Detaillierte Entwicklungstendenzen; Objektive, gesicherte Aussage ueber tatsaechliche Wachstumstraechtigkeit des Dienstleistungsmarktes - gesamt und in Teilbereichen; Aenderungen des privaten Nachfrageverhaltens nach Dienstleistungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980 u. Prognose.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung sekundaerstatistischer Quellen; Stat. Bundesamt; Verbaende; Dienstleistungsbetriebe.
- DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Saemtl. Bundesverbaende; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Erwerbstaetigen-, Arbeitsstaetten-, Handwerkszaehlungen, usw., Jahresberichte. Geschaeftsberichte.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Diplomarbeiten.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG WIRTSCHAFTS- UND
 SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET SOZIALWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT
 LS POLITIK- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT (FINDELGASSE 7-9, D-8500
 NUERNBERG)

- 0107 AUTOR: Korisis, Hariton; Balleis, Siegfried. LEITER:
 Ronneberger, Franz.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7905. ENDE: 8104.
 - TITEL: Vergleich der politischen Systeme Griechenlands und der Tuerkei im Hinblick auf ihre Stabilitaet.
 - INHALT: Die politischen Systeme in den europaeischen 'Entwicklungslaendern' Griechenland und der Tuerkei sollen miteinander verglichen und auf ihre Bedeutung fuer die Stabilisierung der politischen Verhaeltnisse dieser Region untersucht werden. Dabei sollen auch die Militaerherrschaften auf ihre Auswirkung fuer die Stabilitaet einbezogen werden. Erkenntnisleitendes Interesse ist die Buendnisfaehigkeit der Tuerkei und Griechenlands fuer die westlichen Verteidigungsleistungen. Darueber hinaus sollen Erkenntnisse fuer die Beurteilung von politischen Systemen in afrikanischen, asiatischen und lateinamerikanischen Laendern gewonnen werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Griechenland und Tuerkei.
 - VORGEHENSWEISE: Weiterentwicklung der Ansaetze zur politischen Stabilitaet und zum politischen Gleichgewicht, Verwendung der Methodik der vergleichenden Politikwissenschaft, Beruecksichtigung der Modernisierungs- und Demokratieforschung.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: ca. 20; Politiker und Wissenschaftler in Deutschland, der Tuerkei und Griechenland). Postalische Befragung (Stichprobe: ca. 50; Politiker und Wissenschaftler in Deutschland, der Tuerkei und Griechenland). Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Daten der oeffentlichen Verwaltung und der privaten Wirtschaft, andere Forschungsarbeiten.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Ronneberger, F.: Der Beitrag der Tuerkei zur politischen Modernisierung, in: Grothusen, K.-D.: Die Tuerkei in Europa, Beitrage des Suedosteuropa-Arbeitskreises der Deutschen Forschungsgemeinschaft zum IV. Internationalen Suedosteuropa-Kongress der Assoziation Internationale d' Etudes du Sud-Est-Europeen, Ankara, 13.-18. 8. 1979, Goettingen 1979.

- ARBEITSPAPIER: Ronneberger, F.: Zwischenbericht zum Forschungsvorhaben: 'Vergleich der politischen Systeme Griechenlands und der Tuerkei', Nuernberg 1980.

Essen

RHEINISCH-WESTFAELISCHES INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG
(HOHENZOLLERNSTRASSE 1-3, D-4300 ESSEN)

0108 AUTOR: Brune, R.; Koepfel, M.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8007. ENDE: 8106.
- TITEL: Strukturbericht Nordrhein-Westfalen.
- INHALT: Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung und des strukturellen Wandels in Nordrhein-Westfalen und seinen Teilregionen (ab 1960). Gegenueberstellung mit der Entwicklung in anderen Teilen des Bundesgebietes. Welche Folgerungen muessen aus den Veraenderungen der letzten 20 Jahre abgeleitet werden, um kuenftig sicherzustellen, dass Nordrhein-Westfalens allmaehlicher Bedeutungsverlust mit den damit verbundenen besonders grossen Arbeitsmarktproblemen gestoppt werden kann?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1960.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordrhein-Westfalen.
- VORGEHENSWEISE: Vergleichende empirische Regionalanalyse, Zeitreihenvergleich, Regressionsanalyse, Shift-Share-Analyse.

UNIVERSITAET ESSEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET POLITIKWISSENSCHAFT PROF. DR. BOECKH
(UNIVERSITAETSSTRASSE 2, D-4300 ESSEN 1)

0109 AUTOR: Boeckh, Andreas.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Grundrente und internationale Arbeitsteilung. Eine vergleichende Untersuchung zur Genese von Unterentwicklung.
- INHALT: Untersucht werden soll einmal der Zusammenhang zwischen der Entwicklung der Grundrente in den genannten Laendern und der spezifischen Weltmarktintegration der genannten Laender (internationale Arbeitsteilung) und ferner die wirtschaftlichen, sozialen und politischen Besonderheiten der renteninduzierten und rentenabhaengigen Entwicklung dieser Laender.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1825-1930, im Falle Venezuelas: 1920 bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Argentinien, Chile, Kolumbien, Venezuela.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistische Jahrbuecher von Argentinien, Chile, Venezuela, Kolumbien; amtliche Agrarstatistiken und Bergbaustatistiken; wirtschaftshistorische Untersuchungen.
- VEROFFENTLICHUNG: Boeckh, A.: 'Grundrente und Staat: Argentinien und Venezuela im 19. und 20. Jahrhundert', in: R. Hanisch und R. Tetzlaff (Hrsg.): Historische Konstitutionsbedingungen des Staates in Entwicklungslaendern, Frankfurt, Metzner-Verlag, 1980 (erscheint Ende 1980).
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET ESSEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET POLITIKWISSENSCHAFT PROF. DR. ROHE
(UNIVERSITAETSSTRASSE 2, D-4300 ESSEN)

0110 AUTOR: Buhr, Rainer. BETREUER: Rohe, Karl.

- ART: Dissertation.

- START: 7906. ENDE: 8112.
- TITEL: Sozialstrukturelle Grundlagen des organisierten Liberalismus im Ruhrgebiet zur Zeit des Kaiserreichs.
- INHALT: Empirische Ueberpruefung von Annahmen ueber die soziale Verankerung des Liberalismus im Kaiserreich ('no catholics, no workers') am Beispiel des 'deviant case' Ruhrgebiet.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1912.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ruhrgebiet.
- VORGEHENSWEISE: 1. Sekundaeranalyse emp. Untersuchungen anderer Regionen; 2. Formulierung und Formalisierung von Hypothesen; 3. Ueberpruefung dieser Hypothesen durch Daten des Ruhrgebiets.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse. Aggregatdatenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtl. Statistik, Verwaltungsberichte, Archivmaterial, Zeitungen.
- AUSWERTUNG: Korrelations-, Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

- 0111 AUTOR: Rohe, Karl.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7907. ENDE: 8107.
 - TITEL: Nationalliberale und sozialdemokratische Hochburgen im Ruhrgebiet zur Zeit des Kaiserreichs: Ein entwicklungs-geschichtlicher Vergleich.
 - INHALT: Im Rahmen eines weiter gefassten Forschungsinteresses an Genese und Wandel einer regionalen polit. Gesellschaft lautet hier ganz konkret die Themenstellung: Wie kommt es, dass in einigen Gemeinden des Ruhrgebiets die Nationalliberalen ihre - z. T. sehr hohen - prozentualen Stimmanteile ueber den gesamten Zeitraum des Kaiserreichs halten konnten, waehrend sie in anderen Ortschaften schon frueh ihr Terrain zu Gunsten der SPD raeumen mussten? Andersherum gefragt: Was hat nationalliberales Wahlverhalten getragen, bzw. was fuehrte zu seiner Erosion? Zentrale Annahme ist, dass sich Kontinuitaet und Wandel von Hochburgen nicht allein ueber sozialstatistische Groessen, sondern vor allem ueber Bewusstseins- und Organisationsvariablen, sowie ueber Begriffe wie 'ideelle Interessen' und 'alltagsweltliche Lebensweisen' fassen lassen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1918.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Ruhrgebiet.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse von Wahl-daten, Sozial-daten, Dokumentenanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtl. Wahlstatistik, amtl. Sozialstatistik, Archivmaterial, Zeitungen.
 - AUSWERTUNG: Korrelationen, Regressionen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET ESSEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE
 PROF. DR. BLASIUS (UNIVERSITAETSSTRASSE 12, D-4300 ESSEN)

- 0112 AUTOR: Blasius, Dirk.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Der verwaltete Wahnsinn. Eine Sozialgeschichte des Irrenhauses.
 - INHALT: Geschichte psychiatrischer Versorgungsinstitutionen als Teil der deutschen politischen u. sozialen Geschichte.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. und 20. Jh.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: vornehmlich Preussen (Rheinprovinzen).
 - VORGEHENSWEISE: Abweichendes Verhalten in der Entstehungs-

- und Entwicklungsgeschichte der bürgerlichen Gesellschaft.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (staatliche Archive, Anstaltsarchive).
Qualitative Inhaltsanalyse (Behörden- und Betroffenen-schrifttum).
Quantitative Inhaltsanalyse (veroeffentlichte Krankenstatistiken).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial; amtliche Statistik.
- VEROEFFENTLICHUNG: Blasius, D.: Der verwaltete Wahnsinn. Eine Sozialgeschichte des Irrenhauses. Frankfurt/Main 1980.

UNIVERSITAET ESSEN FB 05 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET
STATISTIK UND OEKONOMETRIE PROF. DR. VON DER LIPPE (UNIONSTRASSE 2,
D-4300 ESSEN)

- 0113 AUTOR: Lippe, Peter v. d.; Heese, Viktor; Ochynski, Walter; Hegenbarth, Stanislaw; Kosfeld, Reinhold; Kiene, Bernd.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7703. ENDE: 8103.
 - TITEL: Investitionszyklen in Polen - Dokumentation zum Vergleich von Wirtschaftsstatistiken in Ost und West.
 - INHALT: Gruende fuer das zyklische Schwanken der Wachstumsrate der Investitionen. Ergebnisse: Spektralanalytische Untersuchungen von Zeitreihen der Bautaetigkeit haben gezeigt, dass die Planungsperioden obige Zyklen nicht erklaren. Methoden der Investitionsrechnung daemmen die Investitionsnachfrage in Polen nicht ein, aber die laufende Aenderung von Methoden der Investitionsfinanzierung und des Lenkungssystems haben erheblichen Einfluss. Polnische Literatur wurde in grossem Umfang zu diesem Thema analysiert und dargestellt. Westliche Investitionstheorien und zahlreiche oekonometrische Modelle (u. a. auch Lagerhaltungsmodelle) wurden untersucht und auf die Daten angewandt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ab 1950.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Polen.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse polnischer Literaturquellen und Anwendung statistisch-oekonometrischer Methoden auf poln. Daten.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus der amtlichen polnischen Statistik.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse und andere multivariate Techniken, Spektralanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Lippe, P. v. d.: Ein Vortrag zur Weltkonferenz der Osteuropa- und Sowjetunionforschung in Garmisch 1980; erscheint im amerikanischen Tagungsband. +++Lippe, P. v. d.: Polens Wirtschaft heute (Hess. Landeszent. f. polit. Bildung) 1974. +++Ders.: Planungsmethoden und Dezentralisierungstendenzen in sozialistischen Laendern, in: Jahrbuch der Wirtschaft Osteuropas vol. 6 (1976), pp. 81-103. +++Ders.: Einkommensstatistische Vergleiche zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der DDR und der Volksrepublik Polen, in: D. Cassel, H. J. Thieme (Ed.): Einkommensverteilung im Systemvergleich, Stuttgart 1976. +++Ders.: Operationalisierung von Stabilitaetsbegriffen, in: H. J. Thieme (Ed.): Gesamtwirtschaftliche Instabilitaeten im Systemvergleich, Stuttgart u. New York, 1979. +++Ders.: Statistische Probleme des Nachweises zyklischer Schwankungen realwirtschaftlicher Aggregate, in: H. J. Thieme (Ed.): Gesamtwirtschaftliche Instabilitaeten im Systemvergleich, Stuttgart u. New York, 1979.
 - ARBEITSPAPIER: Der Einfluss von Methoden der Investitionsrechnung auf die Neigung zur Ueberinvestition in der Volksrepublik Polen. Nr. 17, Aug. 1980, FB5 Uni Essen. +++Ordnungspolitische Ursachen von Wachstumszyklen in Polen und das Scheitern von Wirtschaftsreformen. Nr. 18, Sept. 1980, FB5 Uni Essen. +++ Investitionszyklen in Polen. Ein Literaturbericht und statistische Berechnungen. Nr. 19,

- Okt. 1980, FB5 Uni Essen.+++ Okt. 1980 (Nr. 1) Analyse einiger polnischer ökonomischer Modelle - Mit eigenen Schätzungen von Investitionsfunktionen. In: Berichte zum DFG-Forschungsvorhaben 'Investitionszyklen in Polen'.+++Nov. 1980 (Nr. 2) Der Beitrag der Bauwirtschaft zur Verursachung von Investitionszyklen. In: Berichte zum DFG-Forschungsvorhaben 'Investitionszyklen in Polen'.+++ Nov. 1980 (Nr. 3) Lagerhaltung und Investitionszyklen in Polen. In: Berichte zum DFG-Forschungsvorhaben 'Investitionszyklen in Polen'.+++Quasi cycle inwestycyjne w Polsce, accepted by Prace Naukowe Akademii Ekonomicznej we Wrocławiu. 1978.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

Frankfurt

DEUTSCHES INSTITUT FUER INTERNATIONALE PAEDAGOGISCHE FORSCHUNG ABT. ALLG. UND VERGL. ERZIEHUNGSW. (SCHLOSS-STRASSE 29, D-6000 FRANKFURT 90)

- 0114 AUTOR: Raasch, Rudolf.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7601. ENDE: 8012.
 - TITEL: Die deutsche Jugendbewegung 1900-1933 im Spiegel ihrer Zeitschriften und im Jugendurteil von heute.
 - INHALT: a. Wie verhaelt sich die Jugend von heute zu den Formen und Normen der deutschen Jugendbewegung? b. Was ist die deutsche Jugendbewegung anthropologisch-psychologisch? Hypothesen: zu a: Jugendliche von heute haben Affinitaet zu den Formen und Normen der Jugendbewegung. zu b: Die deutsche Jugendbewegung war Identitaetsbewegung. Zielfrage: Ist der Identitaetstyp der Jugendbewegung fuer Gesellschaft und Staat in der Bundesrepublik Deutschland relevant?
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1933.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Saarland, Hessen, Bremen.
 - VORGEHENSWEISE: 1. Empirische Erhebung bei Jugendlichen: Zielsetzungen und Formen der Jugendorganisationen werden in einen informellen Test umgesetzt. 2. Zeitschriftenanalyse: Ermittlung von Identifizierungsobjekten.
 - DATENGEWINNUNG: Test (Stichprobe: 3245; Berufsfach- und Gymnasialschueler).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitschriften der Jugendbewegung.
 - AUSWERTUNG: Grundaenzaehlung; Datenverrechnung auf Prozentbasis.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Deutsche Jugendbewegung und deutsche Gegenwart. - Ein Beitrag zur Jugendfrage. Manuskript 1980.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.
- 0115 AUTOR: Kopp, Botho von; Schmidt, Gerlind; Hegedues, Laszlo.
LEITER: Mitter, Wolfgang.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7907. ENDE: 8106.
 - TITEL: Kriterien eines internationalen Vergleichs des Verhaeltnisses von Qualifizierung und Berufseingliederung von Hochschulabsolventen.
 - INHALT: Ziel des Projekts ist der Vergleich verschiedener Formen von Abstammung zwischen hochschulischer Qualifizierung und Berufseingliederung in Systemen mit Wirtschafts-, Sozial- und Bildungsplanung nach systematischen Kriterien. Als empirisches Material werden in erster Linie die Arbeiten herangezogen, die im Rahmen des Projekts 'Probleme der Hochschulbildung in sozialistischen Staaten in ihrem Bezug zum Verhaeltnis von Qualifikations- und Beschaeftigungsstruktur' erarbeitet worden sind. Vorrangiges Untersuchungsfeld sind dabei nicht arbeitsmarkt- und arbeitsplatzspezifische Fragen der Berufseingliederung, sondern die Problematik der Entwicklung und Ueberpruefung von

- Vergleichskriterien im Hinblick auf hochschulspezifische Abstimmungsprobleme; diese werden gesehen in den Bereichen Hochschulzulassung ('Kontingentierung'), Ausbildung (Spezialisierung versus 'breites Profil') und Berufseingliederung bzw. -findung im unmittelbaren Anschluss an die Ausbildungszeit.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: (1950-) 1970 - 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: CSSR, DDR, (Jugosl.), Polen Rumaenien, UdSSR, Ungarn.
 - VORGEHENSWEISE: Entwicklung v. Hypothesen, ihre Ueberpruefung am empirischen Material: Sekundaeranalyse; ergaenzende Dokumentation; Interpretation; (offene) Interviews mit Fachleuten in der Bundesrepublik Deutschland, sowie in West- und Osteuropa.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Gesetze/Verordnungen, bildungspolitische Dokumente.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Manuskripte.

DEUTSCHES INSTITUT FUER INTERNATIONALE PAEDAGOGISCHE FORSCHUNG ABT. BILDUNGSOEKONOMIE (SCHLOSS STRASSE 29, D-6000 FRANKFURT 90)

- 0116 AUTOR: Sommer, Hans-Juergen; Weishaupt, Horst.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7909. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Interdependenzen von Bildungsplanung und Regionalentwicklung am Beispiel einer Region.
 - INHALT: 1. Der Ausbau des Bildungswesens und die Entwicklung der Bildungsnachfrage im Kontext der sozio-oekonomischen Entwicklung einer Region. 2. Bewertung der regionalpolitischen Bedeutung der Schulentwicklung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950 - heute.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Wiesbaden und Rheingau-Taunuskreis.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse der Wirtschafts-, Bevoelkerungs- und Bildungsstatistik, Aktenstudium, Eigenerhebungen, standorttheoretische Ansaetze der Wirtschaftsgeographie, Infrastrukturtheorie.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik (Stat. Landesamt Hessen), Unterlagen der Kommunal- und Schulverwaltung, Berichte der Regionalen Planungsgemeinschaft.
 - AUSWERTUNG: Kartierung, tabellarische Datenauswertung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Sommer, H.-J.: Bildungsplanung und Regionalentwicklung am Beispiel der Region Rheingau-Taunus-Kreis/Wiesbaden (in Vorbereitung, zur Veroeffentlichung vorgesehen in: Weishaupt, H. - Hrsg.: Sozialraumanalyse und regionale Bildungsplanung. Studien zur oekonomischen Bildungsforschung. Weinheim 1981).
 - ARBEITSPAPIER: Sommer, H.-J. / Weishaupt, H.: Hat der Ausbau des Bildungswesens negative Folgen fuer die Regionalentwicklung? Erste Ueberlegungen zu einer geplanten Untersuchung (Arbeitsmaterialien u. Sonderdrucke zur oekonomischen Bildungsforschung). Frankfurt am Main: DIPF 1979.
 - DV-DATEN: nein.
- 0117 AUTOR: Lotz, Norbert; Weishaupt, Horst.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7907. ENDE: 8003.
 - TITEL: Regionale Bestimmungsfaktoren des Bildungsniveaus und der Bildungsbeteiligung in Griechenland.
 - INHALT: 1. Darstellung regionaler Disparitaeten im Bildungsniveau und der Bildungsbeteiligung, 2. Analyse von Beziehungen zwischen strukturellen Bedingungen in den Bezirken Griechenlands und dem Bildungsniveau und der

- Bildungsbeteiligung der Bevoelkerung. 3. Typisierung der Bezirke Griechenlands anhand sozial- und wirtschaftsstruktureller Daten (Entwicklungsstand etc.).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961-1971.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Griechenland.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse bevoelkerungsstatistischer Daten zur induktiven Ermittlung von Dimensionen der Regionalstruktur und Typen von Regionen. Faktorenoekologische Ansaetze aus der Stadtsoziologie und Wirtschaftsgeographie.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Summendaten fuer 51 Bezirke von Griechenland).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistisches Jahrbuch fuer Griechenland 1972-1976; Ergebnisse der Volkszaehlung von 1961 und 1971; Wirtschaftsstatistik von 1969.
 - AUSWERTUNG: Faktorenanalyse, multivariate Regressionsanalyse, Clusteranalyse.
 - VEROFFENTLICHUNG: in Vorbereitung (gekuerzter Projektbericht).
 - ARBEITSPAPIER: Weishaupt, Horst (unter Mitarbeit von Norbert Lotz): Regionale Bildungsdisparitaeten in Griechenland und deren sozio-oekonomische Bedingungen. Eine Vorstudie (Arbeitsmaterialien und Sonderdrucke zur oekonomischen Bildungsforschung). Frankfurt/Main DIFP 1980.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (nach 1985).

INSTITUT FUER SOZIALFORSCHUNG AN DER UNI (SENCKENBERGANLAGE 26, D-6000 FRANKFURT)

- 0118 AUTOR: Riemann, Ilka. LEITER: Friedeburg, L. von.
- ART: Eigenprojekt; gefoerdert.
 - START: 8004. ENDE: 8203.
 - TITEL: Soziale Arbeit als Frauenlohnarbeit. Eine sozialhistorische Untersuchung von Frauenarbeit in sozialen Berufen.
 - INHALT: Die Studie soll die historische Entwicklung der Frauenlohnarbeit in sozialen Berufen im Zusammenhang mit den Veraenderungen der privaten Reproduktionsarbeit und denen der Funktionszuschreibung an die Familie seit 1870 in Deutschland untersuchen. Gezeigt werden soll, dass soziale Arbeit in relevanten Bereichen weibliche Arbeit (Hausarbeit, insbesondere Gefuehlsarbeit) enthaelt, die in Widerspruch geraet zu den Strukturen des Berufs, und damit exemplarisch die Verberuflichung weiblicher Arbeit.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1870.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse, qualitative Analyse, Auswertung historischer Materialien, Statistiken und Biographien.
- 0119 AUTOR: Deutschmann, Christoph; Schmiede, Rudi; Schudlich, Edwin. LEITER: Brandt, Gerhard.
- ART: Eigenprojekt; gefoerdert.
 - START: 8001. ENDE: 8402.
 - TITEL: Wirtschaftliche und soziale Determinanten der Arbeitszeitpolitik - eine historisch gerichtete soziologische Analyse - Kennwort: Arbeitszeitentwicklung -.
 - INHALT: Gegenstand der Untersuchung ist die langfristige Entwicklung der Arbeitszeit und Arbeitszeitpolitik in Deutschland von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Die Tages-, Wochen- und Jahresarbeitszeiten der abhaengig Beschaeftigten sollen zum einen unter dem Gesichtspunkt ihrer allgemeinen Veraenderungen, zum anderen unter dem Aspekt ihrer Differenzierung nach Wirtschaftszweigen und Beschaeftigungsgruppen rekonstruiert werden. Darueber hinaus sollen Zusammenhaenge zwischen der Arbeitszeitentwicklung und wirtschaftlichen und sozialen Kontextvariablen mit dem Ziel untersucht werden, Aufschluesse ueber strukturelle Determinanten langfristiger Arbeitszeitveraenderungen zu gewinnen. Im Vorlauf zu dem

- inhaltlichen Hauptprojekt (Beginn 03/81) soll bis Mitte 1981 eine kommentierte Bibliographie der Quellen und Literatur zur Arbeitszeitfrage erstellt werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mitte 19. Jahrhundert bis Gegenwart.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland/ Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Bibliographie zu Quellen und Literatur zur Arbeitszeitfrage. Kritische Analyse von Statistiken und anderen quantitativen Materialien zur Arbeitszeitentwicklung; Inhaltsanalyse der relevanten Literatur.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse.
 - VEROFFENTLICHUNG: Schmiede, R.: Die Entwicklung der Arbeitszeit in Deutschland - eine Uebersicht. In: Otto Jacobi/ Walther Mueller-Jentsch/ Eberhard Schmidt (Hrsg.): Arbeitskampf um Arbeitszeit. Kritisches Gewerkschaftsjahrbuch 1979/80, Berlin-West 1979, S. 71-87. +++Deutschmann, Ch./ Dybowski-Johannson, G.: Wirtschaftliche und soziale Determinanten der Arbeitszeitpolitik - Zur Geschichte des Kampfes um die Verkuerzung der Arbeitszeit. In: Mitteilungen des Instituts fuer Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Jg. 12 (1979), H. 3, S. 331-328 (Schwerpunktheft Arbeitszeit).

MAX-PLANCK-INSTITUT FUER EUROPAEISCHE RECHTSGESCHICHTE (FREIHERR-VOM-STEIN-STRASSE 7, D-6000 FRANKFURT)

- 0120 AUTOR: Ranieri, Filippo.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
 - START: 7501. ENDE: 8312.
 - TITEL: Quantitative Strukturanalyse des deutschen Rechtslebens im 16.-18. Jahrhundert anhand einer statistischen Untersuchung der Judikatur des Reichskammergerichts.
 - INHALT: Das fruehere Archiv des Reichskammergerichts ist bekanntlich in mehr als fuenfzig Archiven des In- und Auslandes verstreut. Die Prozessakten sind in den meisten Archiven zum Teil durch alte, zum Teil durch moderne Inventare verzeichnet. Dieses Material wurde bisher ueberwiegend von Lokal- und Familienforschern herangezogen; von der sozial- und rechtshistorischen Forschung wurde es dagegen weitgehend uebersehen. Ziel dieses Arbeitsvorhabens war es nun, zunaechst systematisch die Regesten der Prozessakten zu sammeln, um auf diese Weise das Archiv des Reichskammergerichts gedanklich zu rekonstruieren. In einer zweiten Arbeitsphase hat eine historisch-quantitative Analyse dieses Materials im Wege der EDV begonnen, um einige verfassungs- und sozialgeschichtliche Aspekte der Taetigkeit des Reichskammergerichts zu untersuchen. Untersucht werden sollen insbesondere die Entwicklung der zeitlichen und territorialen Inanspruchnahme dieses Gerichts, z.B. in Rechtsverweigerungs- und Landfriedensprozessen, die Objekte und Dauer der Prozesse, die sozialgeschichtliche Schichtung der Rechtssuchenden vor dem Reichskammergericht, insbesondere die Inanspruchnahme des Gerichts durch die verschiedenen Staende und Rechtsgruppen im Reich.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16.-18. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Heil. Roem. Reich.
 - VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse von etwa 30.000 Regesten von Prozessakten (ca. 30 Prozent des erhalten gebliebenen Archivmaterials). Ferner Auswertung einer Stichprobe von ca. 1500 Regesten.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archiv-Inventare und Archiv-Verzeichnisse ueber Bestaende von Prozessakten des ehemaligen Reichskammergerichts; zeitgenoessische Rechtsliteratur, insbesondere Rechtsprechungssammlungen aus dem 16.-18. Jahrhundert, sonstige Quellen.
 - AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, Zeitreihe-Analyse, hist. Karten.
 - VEROFFENTLICHUNG: Ranieri, F.: Versuch einer quantitativen

Strukturanalyse des deutschen Rechtslebens im 16.-18. Jahrhundert anhand einer statistischen Untersuchung der Judikatur des Reichskammergerichts. Ein Arbeitsplan. In: Rechtsgeschichte und quantitative Geschichte. Herausg. V. Filippo Ranieri (Ius Commune. Veroeffentl. des Max-Planck-Instituts fuer eur. Rechtsgeschichte, Sonderheft 7). Frankfurt/M.: Klostermann 1977.

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

0121 AUTOR: Wolf, Armin.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7409. ENDE: 8212.
- TITEL: Erbrecht und Wahlrecht bei der Entstehung des Kurfuerstenkollegs im Alten Reich.
- INHALT: Arbeitshypothese: Wahlberechtigt waren die Erbberechtigten. Die weltlichen Koenigswaehler waren nicht beliebige Fuersten, sondern die Vertreter der Toechterstaemme des ottonisch-salisch-staufischen Koenigshauses. Wahlrecht und Erbrecht sind dann nicht als Gegensaezte zu sehen. Beide sind Funktionen der Familienstruktur des koeniglichen Hauses einschliesslich der Cognaten. Zum Beweis ist eine langwierige Rekonstruktion der Seitenverwandtschaft des deutschen Koenigshauses vom 11. bis ins 13. Jahrhundert erforderlich. Bisher sind einige 1000 Personen systematisch erfasst. Die Verwandtschaftsverhaeltnisse werden (privat- und verfassungs-)rechtlich interpretiert.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 11.-14. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa, insbesondere Gebiet des Alten Reiches.
- VORGEHENSWEISE: Rekonstruktion der erb- und familienrechtlichen Beziehungen, die die als Koenigswaehler nachweisbaren Personen gemeinsam besitzen und ausser ihnen niemand.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Alle Nachkommen Koenig Heinrichs I., + 936, bis ins 13. Jahrhundert; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Unter der Fragestellung verwertbares historisches Quellenmaterial.
- AUSWERTUNG: u. a. Herstellung von genealogischen Tafeln.
- VEROEFFENTLICHUNG: Tochter vererbten Wahlrecht, Wie die weltlichen Kurfuersten zu ihrem Wahlrecht kamen. In: MPG-Spiegel, Aktuelle Informationen fuer Mitarbeiter und Freunde der Max-Planck-Gesellschaft 6/1978, S. 32-34. (Forschungsbericht).+++Wolf, Armin: Wer war Kuno von Oehningen? Deutsches Archiv fuer Erforschung des Mittelalters 36, 1980, S. 25-83. (Teilpublikation zur Koenigswahl von 1002).
- ARBEITSPAPIER: Wolf, Armin: Erbrecht und Wahlrecht bei der Entstehung des weltlichen Kurfuerstenkollegs im mittelalterlichen Reich, Bericht fuer die Stiftung Volkswagenwerk vom 31. Januar 1978.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe nein.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT
FUER KONJUNKTUR, WACHSTUM UND VERTEILUNG (MERTONSTRASSE 17, D-6000
FRANKFURT)

0122 AUTOR: Cremer-Schaefer, Helga; Nouvertne, Udo. LEITER:
Hauser, Richard; Krupp, Hans-Juergen.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7902. ENDE: 8011.
- TITEL: Nationaler Bericht ueber Armut in der Bundesrepublik.
- INHALT: Sozialberichterstattung ueber Armut in der BRD nach 1950: Entwicklung der 'verdeckten Armut' (Personen und Haushalte, die mit einem Einkommen unterhalb des Sozialhilfeniveaus leben) 1963, 1969, 1973. Entwicklung der Fuersorge/Sozialhilfeempfaenger nach 1950. Entwicklung der

- 'relativen Armut' (Personen und Haushalte, die mit einem Einkommen unterhalb eines bestimmten Prozentsatzes des Durchschnittseinkommens leben; 40 Prozent, 50 Prozent 60 Prozent des durchschnittlich verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte in der BRD) 1963, 1969, 1973. Deskription der sozialen Struktur der betroffenen Personengruppe. Deskription von Zusammenhängen zwischen Einkommensarmut und Wohnen, Ausbildung, Gesundheit. Analyse der Zielorientierung und der Effekte ausgewählter Politikbereiche auf die Armut in der BRD.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: nach 1950, Schwerpunkt ab 1960.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
 - VORGEHENSWEISE: Sekundäranalyse der amtlichen Statistik (insbes. Sozialhilfestatistik). Auswertung von Massenstichproben (Einkommens- und Verbrauchsstichproben des St. BA), sekundäre Auswertung von repräsentativen Untersuchungen; empirische Analyse der Entwicklung sozialer Probleme.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundäranalyse (Wohnbevölkerung der BRD; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: diverse Amtliche Statistiken; Einkommens- und Verbrauchsstichproben des Statistischen Bundesamtes.
 - AUSWERTUNG: Sekundäranalyse amtlicher Daten.
 - VERÖFFENTLICHUNG: geplant (Buch Herbst 1981).
 - ARBEITSPAPIER: Arbeitsgruppe Armutsforschung: Zwischenbericht zum Report ueber Armut in der Bundesrepublik Deutschland. Frankfurt 1979. +++Arbeitsgruppe Armutsforschung: Nationaler Bericht ueber die Armut in der Bundesrepublik. Frankfurt 1980.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; sonst (Magnetplatten); Abgabe nein.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT
FUER KONJUNKTUR, WACHSTUM UND VERTEILUNG, PROFESSOR FUER WACHSTUM
U. VERTEIL., PROF. DR. ABB (SENCKENBERGANLAGE 31, D-6000 FRANKFURT)

- 0123 AUTOR: Stephan, Michael. BETREUER: Abb, Fritz.
- ART: Diplom.
 - START: 8003. ENDE: 8008.
 - TITEL: Die Struktur der internationalen Arbeitsteilung in ihrer Auswirkung fuer die oekonomische Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Ueberpruefung.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken.
 - AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
 - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: abgeschlossenes Manuskript der Diplomarbeit.
- 0124 AUTOR: Junker, Birgit. BETREUER: Abb, Fritz.
- ART: Diplom.
 - START: 7909. ENDE: 8003.
 - TITEL: Arbeitsmarktpolitik in der Bundesrepublik Deutschland - Ziele, Instrumente, Ergebnisse -.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Ueberpruefung.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken.
 - AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
 - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Diplomarbeit.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
ARBEITSGRUPPE SOZIALE INFRASTRUKTUR (BOCKENHEIMER LANDSTRASSE 142,
D-6000 FRANKFURT)

- 0125 AUTOR: Arzberger, Klaus; Murck, Manfred; Vollmer, Randolph.
LEITER: Hondrich, Karl Otto.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7908. ENDE: 8107.
 - TITEL: Der Wandel von Organisationsstrukturen seit Beginn der Industrialisierung.
 - INHALT: Mit Hilfe von zum Teil neu zu konstruierenden objektiven Sozialindikatoren sollen in einer Laengsschnittanalyse Zusammenhaenge zwischen funktionaler Organisationsdifferenzierung und dem Wandel von Autoritaetsstrukturen und Leistungsstrukturen bei Unternehmen statistisch untersucht werden. Die Untersuchung soll sich im Sinne einer vergleichenden Organisationsforschung zunaechst auf ein Unternehmen einer wichtigen Branche (bei guenstiger Datenlage evtl. weitere) erstrecken und zusaetzlich auf einige Organisationen anderer Art (Universitaet, Polizei) ausgedehnt werden. Im Hinblick auf moegliche spaetere Untersuchungen mit einer groesseren Zahl von Untersuchungs-Einheiten kann die Arbeit als Explorativ-Studie zur Entwicklung objektiver Sozialindikatoren der vergleichenden Langzeitanalyse von Organisationen gelten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900 - 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland - Frankfurt.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Auswahlverfahren: willkuerlich).
Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Firmenarchivmaterial.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
WISSENSCHAFTL. BE INSTITUTIONEN UND SOZIALE BEWEGUNGEN Z. H.
PROF. DR. EIKE HENNIG (SENCKENBERGANLAGE 13-15, D-6000 FRANKFURT)

- 0126 AUTOR: Arnold, Thomas. LEITER: Hennig, Eike.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8003. ENDE: 8010.
 - TITEL: Zur Analyse der Lebensgeschichte von Mitgliedern der Jugendbewegung in der Endphase der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus.
 - INHALT: Erhebung biographischer Daten von Mitgliedern der Jugendbewegung unter dem leitenden Gesichtspunkt der Annaeherung oder Abgrenzung von Mitgliedern der verschiedenen Buende und auch der Arbeiterjugend gegenueber HJ, SA und NSDAP.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Schwerpunkt: 1930-1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD/Deutsches Reich.
 - VORGEHENSWEISE: Offene Interviews, Kontextanalyse (Analyse von Archivmaterialien und Verbandszeitschriften), oral history.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 11; Mitglieder der Jugendbewegung und der Arbeiterjugend).
Expertengespraech (Experten, deren Anschrift vom Archiv der dt. Jugendbewegung mitgeteilt worden ist).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Materialien des Archivs der deutschen Jugendbewegung, Witzenhausen, und des Bundesarchivs, Koblenz.
 - AUSWERTUNG: Sequenzanalyse der Interviewtranskriptionen, um fuer ein groesser dimensioniertes Forschungsvorhaben Material 1. zur Erstellung eines Frageleitfadens und 2. zur Interviewerschulung zu haben.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Bericht ueber den Pretest fuer das JB des Archivs der dt. Jugendbewegung, 13. Bd., 1981).
 - ARBEITSPAPIER: Bericht ueber das o. a. Projekt - Vortragsmanuskript, Vortrag vor der 14. Jahrestagung des Archivs der dt. Jugendbewegung, 1980.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter.
- 0127 AUTOR: Hennig, Eike; Schmidt, Christoph.
- ART: gefoerdert; Diplom.

- START: 7712. ENDE: 8012.
 - TITEL: Analyse lebensgeschichtlicher Berichte fruеher NSDAP-Mitglieder ueber die 'Kampfzeit' 1919-1933.
 - INHALT: Soziologie des Lebenslaufs militanter fruеher NS-Mitglieder; Darstellung der Partizipation an einer Organisation, die fuer hohe Aufwendungen (zeitlicher, sozialer und gesundheitlicher Art) keine Gratifikationen zahlen kann; Darstellung der relativen Deprivation der Aktivisten nach dem 30.1.1933; Wirkung faschistischer Oeffentlichkeit (Parteitage 1927 und 1929) auf Mitglieder einer randstaendigen politischen Organisation; Fortsetzung im Rahmen des weiterlaufenden Projekts 'Faschistische Oeffentlichkeit', Nummer 802430.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Insbes. Endphase der Weimarer Republik (1930 ff.).
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Sued-Hessen.
 - VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse lebensgeschichtlicher Berichte 'alter Kaempfer'.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 70; Lebensgeschichte 'alter Kaempfer'). Qualitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Bundesarchiv NS 26, 528-533; Mitgliederkartei im Berlin Document Center.
 - AUSWERTUNG: tabellarisch.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Hennig, E.: 'Regionale Unterschiede bei der Entstehung des deutschen Faschismus', PVS, 21 (1980), S. 152-173.+++Schmidt, Ch.: Analyse lebensgeschichtlicher Berichte fruеher NSDAP-Mitglieder ueber die 'Kampfzeit' 1919-1933. Frankfurt, 1979, soz. Diplomarbeit.
 - ARBEITSPAPIER: Arbeitspapier 1 des Instituts fuer historisch-sozialwissenschaftliche Analysen e.V., Frankfurt 1979. Abschlussbericht fuer die DFG.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.
- 0128 AUTOR: Jaschke, Hans-Gerd; Loiperdinger, Martin; Schmidt, Christoph; Schoenekaes, Klaus. LEITER: Hennig, Eike.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7712. ENDE: 8112.
 - TITEL: Faschistische Oeffentlichkeit.
 - INHALT: Im Spektrum der buergerlichen und der Arbeiterparteien in der Endphase der Weimarer Republik soll die Entstehung der Massenhaftigkeit der nationalsozialistischen Bewegung analysiert werden. Besonderes Gewicht wird dabei auf die unterschiedlichen Praesentationsformen von Politik in diesem politischen Spektrum und in diesem Zeitraum (zeitlicher Schwerpunkt 1930 bis Anfang 1933) gelegt. Es soll versucht werden, durch approximative Anwendung von Fragestellungen gegenwaertiger Kommunikationsanalyse (Wirkungsforschung) einen Beitrag zur Erforschung des individuellen 'subjektiven' Anteils der massenhaften Zuwendung zur NSDAP zu leisten (wie wird die 'Aesthetisierung von Politik' etc. auf der Ebene des Alltagsbewusstseins rezipiert?) und das Verhaeltnis solcher subjektiver zu objektiven Momenten (soziale Lage, Krise, usw.) empirisch genauer zu bestimmen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1930-1933.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Zeitgenossen, Aktivisten; Auswahlverfahren: willkuerlich). Befragung (Zeitgenossen, Aktivisten; Auswahlverfahren: willkuerlich). Qualitative Inhaltsanalyse (Textplakate, Massenbroschueren, Filme, Merkl. Politica, Violence under the Swatika). Quantitative Inhaltsanalyse (Textplakate, Massenbroschueren, Filme, Merkl. Politica, Violence under the Swatika). Sekundaeranalyse (Textplakate, Massenbroschueren, Filme, Merkl. Politica, Violence under the Swatika).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Massenbroschueren, Plakate, Filme, veroeffentlichte Statistiken.
 - AUSWERTUNG: SPSS.

- VEROEFFENTLICHUNG: IHSA-Arbeitspapiere 1, 2 - Frankfurt, 1979.+++ Hennig, E. (Hrsg.): Kinofaschismus, Berlin: Spiess, 1981.+++ Hennig, E.: 'Faschistische Aesthetik und faschistische Oeffentlichkeit', in: Hinz, u.a.: Dekoration der Gewalt, Giessen, anabas, 1979.
- ARBEITSPAPIER: ja.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 05 PSYCHOLOGIE INSTITUT FUER PSYCHOLOGIE
(KETTENHOFWEG 128, D-6000 FRANKFURT)

0129 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr.0347).

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 08 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN HISTORISCHES
SEMINAR (GRAEFSTRASSE 76, D-6000 FRANKFURT)

0130 AUTOR: Treichel, Eckardt. BETREUER: Gall, Lothar.

- ART: Dissertation.
- START: 8010. ENDE: 8310.
- TITEL: Buerokratie und buerokratische Eliten im Herzogtum Nassau 1806-1866.
- INHALT: 1) Darstellung der Dialektik des Buerokratisierungsprozesses sowie der Entwicklungsstrukturen des oeffentlichen Dienstes (u.a. Leistungsentwicklung und -differenzierung, Entwicklung des Personalbestandes, Professionalisierung der Staatsdienerschaft); 2) Analyse des nassauischen Beamtenrechts und der biographischen Daten der hoeheren Staatsdienerschaft anhand der Fragestellungen der empirischen Elitenforschung. Im Vordergrund stehen insbesondere soziale Herkunft und Mobilitaet, Elitenzirkulation, Kohaerenz und Gruppenbewusstsein, Verteilung von Macht, Einkommen und Sozialstatus, Gesellschaftsbilder und Mentalitaeten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1806 bis 1866.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Nassau.
- VORGEHENSWEISE: Ansaetze aus der Organisationssoziologie, der Buerokratiethorie und der empirischen Buerokratisierungsforschung, aus der Modernisierungs- sowie der empirischen Elitenforschung (Positionsanalyse).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Hoehere Beamtenschaft; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
Qualitative Inhaltsanalyse (Hoehere Beamtenschaft; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
Quantitative Inhaltsanalyse (Hoehere Beamtenschaft; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial der staatlichen Verwaltung, Verordnungsblaetter, Staatshandbuecher, Landtagsprotokolle, Zeitschriften.
- AUSWERTUNG: Mit Hilfe von SPSS alle sinnvollen Statistikprozeduren.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

Freiburg

ARNOLD-BERGSTRAESSER-INSTITUT FUER KULTURWISSENSCHAFTLICHE
FORSCHUNG E.V. (WINDAUSSTRASSE 16, D-7800 FREIBURG)

0131 AUTOR: Oberndoerfer, Dieter; Schmitt, Karl; Rattinger, Hans.

- ART: gefoerdert.
- START: 8005. ENDE: 8304.
- TITEL: Auswirkungen von sozialem Wandel, Wertwandel und

- oekonomischen Krisenfaktoren auf das politische System der Bundesrepublik Deutschland.
- INHALT: 1. Erstellung eines Aggregatdatensatzes fuer die Kreise der BRD auf neuestem Gebietsstand aus: Wahldaten (BTW u. LTW), Volkszaehlungen, Kirchenstatistiken, Gewerkschaftsdaten, Parteiendaten, oekonomischen Strukturdaten und Konjunkturdaten. 2. Sammlung von relevantem Umfragematerial fuer die BRD; Zeitreihen von oekonomischen Wahrnehmungen und Erwartungen und kirchlichen Bindungen. 3. Eigene Umfrage (1981-82) zu oek. Wahrnehmungen, religioesen Wertvorstellungen und politischem Verhalten. 4. Analyse dieser Materialien unter der Fragestellung, wie strukturelle und konjunkturelle subjektive und objektive oekonomische Prozesse sowie religioese Bindungen und Einstellungen politische Einstellungen und Verhaltensweisen seit Gruendung der BRD beeinflusst haben, mit besonderer Betonung der gegenseitigen Validierung von Umfragedaten und Aggregatdaten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung von Aggregatdaten und Umfragematerialien politischen Gehalts fuer die BRD.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 2000; Wahlberechtigte BRD; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Sekundaeranalyse (ca. 15 polit. Umfragen, BRD; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja. Ca. 15 polit. Umfragen, BRD; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja). Aggregatdatenanalyse (Volkszaehlungen, Wahldaten, oek. u. relig. Aggregatdaten f. BRD; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja. Volkszaehlungen, Wahldaten, oek. u. relig. Aggregatdaten f. BRD; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Parteienstatistik, Gewerkschaftsstatistik und Kirchenstatistik, archivierte Umfragen des Zentralarchivs oder anderer Institute, eigene Umfrage.
 - AUSWERTUNG: Bi-variate und multivariate statistische Verfahren fuer verschiedene Messniveaus.
 - VEROFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (ab 1983).

ARNOLD-BERGSTRAESSER-INSTITUT FUER KULTURWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG E.V. SFB 16 SUEDASIENFORSCHUNG (ERBPRINZENSTRASSE 11, D-7800 FREIBURG)

- 0132 AUTOR: Rueland, Juergen. BETREUER: Oberndoerfer, Dieter.
- ART: gefoerdert; Dissertation.
 - START: 7804. ENDE: 8009.
 - TITEL: Politik und Verwaltung in Metro Manila. Aspekte der Herrschaftsstabilisierung in einem autoritaeren politischen System.
 - INHALT: 1) Die Reorganisation der Metropolitanverwaltung nach zentralistischen Organisationsprinzipien ist eine Massnahme zur Herrschaftsstabilisierung des Regimes durch die Ausuebung der Kontrolle ueber die politischen Entscheidungsprozesse in der Metropolitanregion. 2) Obwohl die Verbesserung der oeffentlichen Dienstleistungen erklaertes Ziel der Verwaltungsreorganisation in Metro Manila ist, und obwohl auch sie der Herrschaftsstabilisierung dient, kommt diesem Aspekt bei der Reorganisation der Metropolitanverwaltung realiter nur sekundaeere Bedeutung zu. 3) Die Verbesserung der oeffentlichen Dienstleistungen ist auch nach der Reorganisation der Metropolitanverwaltung nur fuer die bereits ohnehin privilegierten Gruppen der philippinischen Gesellschaft spuerbar.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1968-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Metropolitanregion Manila.
 - VORGEHENSWEISE: Verwaltungswiss.-Ansatz (Fred Riggs);

- Autoritarismusforschung (Juen J., Linz).
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
- Expertengespraech (Stichprobe: 80; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
- Teilnehmende Beobachtung (Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
- Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- Qualitative Inhaltsanalyse (Zeitungsarchive 1968-1980 Maerz 1979, Maerz 1980; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Daten, Informationen aus oeffentlicher Verwaltung, bereits abgeschlossene Forschungen und deren Daten.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Rueland, Juergen: Politik und Verwaltung in Metro Manila. Aspekte der Herrschaftsstabilisierung in einem autoritaeren politischen System. Dissertation Freiburg 1980.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET FREIBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET O4 HISTORISCHES SEMINAR LS NEUERE UND NEUESTE GESCHICHTE (WERTHMANNPLATZ KG I, D-7800 FREIBURG)

- 0133 AUTOR: Ohler, Norbert.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7901. ENDE: 8212.
 - TITEL: Finanzgeschichte als Sozialgeschichte. Freiburg i.B. und Basel.
 - INHALT: Erschliessung staedtischer Finanzakten als Quelle fuer die Sozialgeschichte. Entwicklung von Preisen und Loehnen, Entwicklung der Verschuldung der Staedte; Verhaeltnis Stadt-Umland; kollektives Verhalten in Krisenzeiten (Seuchen, Kriege); Konjunkturverlauf; horizontale und vertikale Mobilitaet; Problem der Armut und der Armen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1500-1648.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oberrheingebiet.
 - VORGEHENSWEISE: Ausgehend von der modernen Unterscheidung zwischen Verwaltungs- und Vermoegenshaushalt werden Einnahmen und Ausgaben gegliedert, dann weiter aufgeschluesselt nach Art des Aufkommens bzw. der Verwendung. Ergaenzung der Laengs- durch Querschnitte, Fallstudien zu Personen, Personengruppen u. a.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Alle einschlaegigen Finanzakten; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Finanzakten, Ratsprotokolle, Urkunden u. ae. im Stadtarchiv Freiburg.
 - AUSWERTUNG: Tabellen, Karten, Diagramme, graphische Darstellung von Zeitreihen, Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Ohler, N.: Strukturen des Finanzhaushalts der Stadt Freiburg i.B. in der fruehen Neuzeit. In: Zeitschrift fuer die Geschichte des Oberrheins 125 (1977), S. 97-140. +++ Ders.: Zu den Vermoegensteuern der Stadt Freiburg i.B. in Spaetmittelalter und frueher Neuzeit. In: Schau-ins-Land 97 (1978), S. 5-28.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET FREIBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET O4 HISTORISCHES SEMINAR LS NEUERE UND OSTEUROPAEISCHE GESCHICHTE (WERDERRING 6, D-7800 FREIBURG)

- 0134 AUTOR: Haumann, Heiko.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 8004. ENDE: 8403.
 - TITEL: Stadt und Land waehrend der Industrialisierung. Vergleichende Untersuchungen zu Deutschland, Ostmitteleuropa

- und Russland.
- INHALT: Wie war das Verhaeltnis zwischen den besonderen Beziehungen von Stadt und Land in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht und dem jeweiligen Gang des Industrialisierungsprozesses? Wie war das Verhaeltnis zwischen sozialer Herkunft der Unternehmer, ihrem oekonomischen Engagement, ihrer Organisation, ihrer Einstellung gegenueber der Arbeiterschaft und gegenueber der politischen Ordnung? Wie war das Verhaeltnis zwischen sozialer Herkunft der Arbeiter, ihrer Lebensweise und ihrer Einstellung zum Arbeitsprozess, ihrer Organisation und politischen Orientierung, schliesslich ihrer Streik- und politischen Kampfbereitschaft? Selbstverstaendlich muessen diese Fragestellungen noch operationalisiert werden, um das Projekt sinnvoll bewaeltigen zu koennen. Durch die Fallstudien in einzelnen Regionen und dem vergleichenden Ansatz sollen die Besonderheiten gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen konkretisiert und praezisiert werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Industrialisierungsperiode.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Verschiedene Regionen in Deutschland, Ostmitteleuropa und Russland.
 - VORGEHENSWEISE: Aufarbeitung der vorhandenen Literatur, begrenztes und gezieltes Archivstudium zu bisher wenig erschlossenen Fragen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (maschinenlesbar: nein). Qualitative Inhaltsanalyse (maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial, Sekundaerliteratur.
 - VEROFFENTLICHUNG: Vorstudie: Die russische Stadt in der Geschichte. In: Jahrbuecher fuer Geschichte Osteuropas 27, 1979, H. 4, S. 481-497.
 - ARBEITSPAPIER: Unternehmer in Deutschland und Russland. Zusammenhaenge zwischen sozialer Herkunft und politischer Orientierung. Manuskript, Freiburg 1978 (Vorstudie).
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET FREIBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET O4 HISTORISCHES SEMINAR LS WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (BELFORTSTRASSE 20 III, D-7800 FREIBURG)

- 0135 AUTOR: Schaefer, Hermann. LEITER: Ott, Hugo.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7607. ENDE: 8107.
 - TITEL: Die Arbeiter der Maschinenfabrik Andre Koechlin & Cie., Muelhausen, Elsass 1826-1875.
 - INHALT: Belegschaftsgroesse und -zusammensetzung, Beeinflussung durch konjunkturelle, saisonale, politische Entwicklung, Personalpolitik und Auftragsbestand, Beschaeftigungsrhythmus, Arbeitslosigkeit, Fluktuation, regionale Wanderungsbewegungen, regionale und betriebliche Rekrutierungsfelder, betriebliche Verweildauer.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1826-1875.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Elsass.
 - VORGEHENSWEISE: Zusammensetzung der Arbeiterschaft 1826-1875. Fluktuationsarbeitslosigkeit. Regionale und betriebliche Rekrutierungsfelder der Industriearbeiter im 19. Jahrhundert.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Firmenarchivalien.
 - AUSWERTUNG: Textdarstellung mit Graphiken, Tabellen etc. auf der Basis von EDV-Auswertungen.
 - VEROFFENTLICHUNG: Schaefer, H.; Koechlin, A. (1789-1875), in: Neue Deutsche Biographie Bd. 12.+++Schaefer, H.: Probleme der Arbeiterfluktuation. Das Beispiel der Maschinenfabrik Andre Koechlin & Cie., Muelhausen/Elsass (1827-1874), in: Werner Conze (Hrsg.): Soziale Lage und soziales Verhalten der deutschen Arbeiterschaft im 19. Jhr. = Industrielle Welt, Stuttgart, Klett-Cotta 1979.+++Schaefer, H.: Die Industriearbeiter. Lage und Lebenslauf im Bezugsfeld von Beruf und Betrieb, in: Hans Pohl (Hrsg.): Sozialgeschichtliche Probleme in der Zeit der

Hochindustrialisierung (1870-1914), Paderborn, Schoeningh
1979 = Quellen und Forschungen aus dem Gebiet der Geschichte
NF Heft 1.

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0136 AUTOR: Ott, Hugo; et alii. LEITER: Ott, Hugo.

- ART: gefoerdert.
- START: 7704. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Historische Demographie der Stadt Freiburg im Breisgau im 17. Jahrhundert.
- INHALT: Nominative Verarbeitung der Kirchenbucheintraege der Stadt Freiburg sowie ergaenzender Materialien; Fragestellungen entsprechend der neueren Historischen Demographie und zwar sowohl namentlich wie vital-statistische Auswertungen; Familienrekonstruktionen mit Hilfe der EDV.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 17. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Freiburg im Breisgau.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuecher, Pfarrarchive.
- AUSWERTUNG: EDV-Auswertung, Programmierung in Simula.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0137 AUTOR: Allgeier, Rudi; et alii. LEITER: Ott, Hugo.

- ART: gefoerdert.
- START: 7702. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Quellen und Forschungen zur historischen Statistik von Deutschland: hier: Energiestatistik, elektrische Energieerzeugung und -verbrauch in der oeffentlichen Versorgung und im industriellen Bereich, zunaechst 1871-1914, desgl. Gas.
- INHALT: Erstellung langer Reihen im Bereich der Energieerzeugung und -verwendung, Elektrizitaet und Gas, Wasserkraft, Dampfkraft, Explosionsmotoren: im Bereich der oeffentlichen Versorgung, im industriellen Bereich; Erstellung einer einschlaegigen Bibliographie.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Auswertungen von historischen Statistiken.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Literatur, Archivmaterial (kommunal, staatlich, privat).
- AUSWERTUNG: Erstellung von Statistiken auf der Grundlage von EDV-Auswertungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0138 AUTOR: Schaefer, Hermann; Strobel, Albrecht. LEITER: Ott, Hugo.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7711. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Die Arbeiter der Electro-Chemischen Fabrik Natrium GmbH, Rheinfelden 1900-1914.
- INHALT: Belegschaftsgroesse und -zusammensetzung, Beeinflussung durch konjunkturelle, saisonale Entwicklung und Standortbedingungen, Personalpolitik und chemisch-kontinuierlicher Betriebsprozess, regionale und wirtschaftssektorale Rekrutierungsfelder, Ausbildung, Dienstalster und Einkommen, Verdienst- bzw. Arbeitsausfaelle durch Unfall, industriespezifische Krankheiten, Familienstand und betriebliche Verweildauer.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Rheinfelden/Baden.
- VORGEHENSWEISE: Zusammensetzung der Chemiarbeiterschaft 1900-1914. Stamarbeiterschaft und Verdienst. Regionale und wirtschaftssektorale Rekrutierungsfelder der Industrierbeiterschaft Anfang 20. Jahrhundert.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Firmenarchivmaterial.
- AUSWERTUNG: Textauswertung mit Graphiken und Tabellen auf der

Grundlage von EDV-Auswertungen.

- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET FREIBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 04 SEMINAR FUER WISSENSCHAFTLICHE POLITIK LS PROF. DR. OBERNDOERFER (WERDERRING 18, D-7800 FREIBURG)

0139 AUTOR: Mielke, Gerd. BETREUER: Oberndoerfer.

- ART: Dissertation.
- START: 7806. ENDE: 8106.
- TITEL: Sozialstruktur, Parteien und Wahlverhalten in Baden-Wuerttemberg.
- INHALT: 1) Soziale und wirtschaftliche Modernisierung in Baden-Wuerttemberg, partielle Korrektur klassischer Cleavages; 2) Entwicklung der Parteien auf unterschiedlicher Ebene (BTW, LTW) mit verschiedenen Trends; 3) Veraenderungen des Zusammenhangs von Sozialstruktur und Parteianteilen auf Gemeindeebene.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1952-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden-Wuerttemberg.
- VORGEHENSWEISE: Arbeit in der Tradition der politischen Oekologie; Sozialanalyse auf der Basis aller Gemeinden.
- DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Gemeinden in Baden-Wuerttemberg; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- AUSWERTUNG: Faktoren-, Regressions-, Korrelationsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1982).

Giessen

UNIVERSITAET GIESSEN FB 01 RECHTSWISSENSCHAFTEN PROFESSUR FUER KRIMINOLOGIE, JUGENDSTRAFRECHT UND STRAFVOLLZUG (LICHER STRASSE 64, D-6300 GIESSEN)

0140 AUTOR: Stein-Hilbers, Marlene. LEITER: Kreuzer, A.

- ART: gefoerdert.
- START: 7804. ENDE: 8006.
- TITEL: Phaenomenologie und polizeiliche Kontrolle der Drogenabhaengigkeit in der Bundesrepublik Deutschland. Teilprojekt: Sekundaeranalysen.
- INHALT: Der Sekundaeranalyse liegen 2 Fragestellungen zugrunde: 1. Welche Daten und welche Methoden der Datengewinnung und -aufbereitung erlauben ueberhaupt Aussagen ueber Umfang, Struktur und Entwicklung des Fixer-Problems in der Bundesrepublik Deutschland und in anderen Laendern? Wie laesst sich die bisherige Entwicklung von Konsum und Abhaengigkeit von harten Drogen beschreiben?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, benachbartes Ausland.
- VORGEHENSWEISE: Es wurde ein Kategorienregister entwickelt (z. B. zur Art der Datensammlung, theoretischen Grundlagen usw.), mit dem vorliegende empirische Arbeiten zur Drogenabhaengigkeit auf ihre Aussagefaehigkeit ueberprueft werden.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (Empirische Arbeiten und Datensammlungen zur Drogenabhaengigkeit aus den letzten 10 Jahren; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichte empirische Studien; Kriminalstatistiken, (auch behoerdeninterne unveroeffentlichte) Statistiken aus dem medizinisch-therapeutischen Bereich sowie Beratungsstellen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Anfang 1981).
- ARBEITSPAPIER: ja.

- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GIESSEN FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT
FUER POLITIKWISSENSCHAFT (KARL-GLOECKNER-STRASSE 21 HAUS E, D-6300
GIESSEN)

- 0141 AUTOR: Chroust, Peter. BETREUER: Varain, Heinz-Josef.
- ART: Dissertation.
 - START: 7811. ENDE: 8110.
 - TITEL: Giessener Universitaet und Faschismus.
 - INHALT: Untersucht werden sollen: Universitaetsstruktur vor und nach 1933; Muster politischen Verhaltens der Professorenschaft vor und nach 1933; Sozialstruktur der Giessener Studentenschaft vor und nach 1933; politische Organisationsformen der Studentenschaft vor 1933; 'innere Faschisierung' einzelner Wissenschaftsdisziplinen - am Beispiel Psychologie, Medizin, Staatswissenschaften; Militarisierung des Studiums ab 1933; Verfolgung und Widerstand (soweit Universitaetsangehoerige betroffen sind); 'Bewaeltigung' des Faschismus (Entnazifizierung und offizielle Aufarbeitung).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1918-1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Universitaet Giessen.
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung von Quellen (Akten, wissenschaftl. Publikationen, Reden, Memoiren, Zeitungen); empirische Untersuchung der Studentenschaft der Universitaet Giessen SS 1925 - WS 1944/45 anhand der Studentenkarrei (mit Hilfe von Datenverarbeitung); retrospektive Interviews.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Professorenschaft und Studentenschaft d. Univ. Giessen 1918-1945; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (allgem. und Personalakten der Univ. Giessen; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Sekundaeranalyse (Studentenschaft der Univ. Giessen SS 1925-WS 1944/45; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Universitaets- und Institutsakten, Univ. archiv Giessen, Archiv des Praesidialamtes Univ. Giessen, Akten des Bundesarchiv Koblenz, Hess. Hauptstaatsarchiv Wiesbaden, Staatsarchiv Darmstadt, Archiv der ehemal. Reichsstudentenfuehrung Wuerzburg.
 - VEROFFENTLICHUNG: Chroust, Peter: Gleichschaltung der Psyche. Zur Faschisierung der deutschen Psychologie am Beispiel Gerhard Pfahlers. In: Psychologie und Gesellschaftskritik, H. 12 (Dez. 1979). Giessen: Focus-Verlag.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; sonst (maschinenlesbare Belege).

UNIVERSITAET GIESSEN FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT
FUER SOZIOLOGIE (KARL-GLOECKNER-STRASSE 21 HAUS E, D-6300 GIESSEN)

- 0142 AUTOR: Merten, Klaus.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8005. ENDE: 8212.
 - TITEL: Wirkungen der Massenkommunikation.
 - INHALT: Relativierung der Ergebnisse empirischer Forschung zur Wirkung der Massenmedien a) methodisch (Pruefung auf methodische Festigkeit), b) theoretisch (Ueberpruefung theoretischer Aussage).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1920-1980.
 - VORGEHENSWEISE: Sekundaer-Analyse von ca. 1000 Untersuchungen zur empirischen Kommunikationsforschung nach einem theoretischen Raster und einem methodischen Kritik-Raster.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 2000; Alle Untersuchungen empirischer Art zur Wirkungsforschung; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Etwa 2000 vorhandene Untersuchungen

ueber Wirkungen der Massenmedien, die jeweils als Untersuchungseinheit erfasst und klassifiziert und analysiert werden.

- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Merten, Klaus: Wirkungen der Massenkommunikation. Ein theoretisch-methodischer Aufriss. Als. Ma. verv. Giessen 1980, 33 gez. S.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8212).

UNIVERSITAET GIESSEN FB 06 PSYCHOLOGIE (OTTO-BEHAGHEL-STRASSE 10, D-6300 GIESSEN)

0143 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0347).

UNIVERSITAET GIESSEN FB 08 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN HISTORISCHES INSTITUT (OTTO-BEHAGHEL-STRASSE 10, D-6300 GIESSEN)

0144 AUTOR: Jaeger, Berthold. BETREUER: Press, Volker.

- ART: Dissertation.
- START: keine Angabe. ENDE: 8106.
- TITEL: Regierung und Verwaltung des Stifts Fulda.
- INHALT: Organisation von Zentralregierung und -verwaltung. Sozialstruktur der hieran beteiligten Gruppen. Hof, Staende und Behoerden sind an der Regierungsausuebung beteiligt. Adlige wie buergerliche Familienverbaende dominieren die Regierung. Auslesefaktoren sind Herkunft und Studium, auch Konfession und wirtschaftliche Potenz.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16.-18. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stift Fulda.
- VORGEHENSWEISE: Regierungsorganisation dargestellt anhand von (Ver-)Ordnungen und aktenmaessigem Niederschlag in der Verwaltung sowie personengeschichtlichem Material. Personenkartei mit demographischen, genealogischen, sozialen und wirtschaftlichen Daten.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial aus dem Staatsarchiv Marburg und dem Stadtarchiv Fulda.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GIESSEN FB 08 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN HISTORISCHES INSTITUT ABT. NEUERE GESCHICHTE (OTTO-BEHAGHEL-STRASSE 10 C1, D-6300 GIESSEN)

0145 AUTOR: Braune Steininger, Franz. BETREUER: Berding, Helmut.

- ART: Dissertation.
- START: 8007. ENDE: 8401.
- TITEL: Kommunale Armenfuersorge im deutschen Kaiserreich. Exemplarische Studie ueber den Stadtkreis Kassel und den Landkreis Marburg.
- INHALT: Historische Entwicklungsgrundzuege der Armengesetzgebung aufzeigen sowie Darlegung der konkreten administrativen Praxis. Beschreibung der organisatorischen Struktur oeffentlicher Armenanstalten. Darstellung der sozialen Situation der Unterstuetzungsbeduerftigen (Alter, Beruf, Kinder). Gewinnung von Erkenntnissen ueber Verarmungsursachen, Art und Zahl der Unterstuetzungsbeduerftigen, Kosten der Armenpflege und deren Deckung. Vergleich zwischen Armenfuersorge in Landgemeinden mit Fuersorge in der Stadt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1918.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Hessen.
- VORGEHENSWEISE: Exemplarische Studie, hermeneutisches Verfahren, in Verbindung mit quantifizierendem statistischem

Analyseverfahren.

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (alle Unterstuetzungsgesuche; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial - Akten von Landratsaemtern, Oberpraesidien, Polizeipraesidien.
- AUSWERTUNG: SPSS, eventuell kombiniert mit CLUSTAN.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (8201).

UNIVERSITAET GIESSEN FB 11 SPRACHEN UND KULTUREN DES MITTELMEERRAUMES UND OSTEUROPPAS INSTITUT FUER DIDAKTIK DER FRANZOESISCHEN SPRACHE UND LITERATUR (KARL-GLOECKNER-STRASSE 21, D-6300 GIESSEN)

- 0146 AUTOR: Liebe, Elisabeth; Jaeger, Christine. LEITER: Christ, Herbert.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7801. ENDE: 8012.
 - TITEL: Schulsprachenpolitik in der Bundesrepublik Deutschland im westeuropaeischen Vergleich.
 - INHALT: Beschreibung und Kritik der Schulsprachenpolitik. Vergleich mit der Schulsprachenpolitik anderer europaeischer Laender.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Datensammlung; statistische Erhebung; sozialgeschichtliche Interpretation.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: z. B. Amtsblaetter, Veroeffentlichungen Statistischer Aemter usw.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Christ, Herbert: Fremdsprachenunterricht und Sprachenpolitik. Stuttgart: Klett-Cotta 1980.+++Christ, Herbert/ Liebe, Elisabeth (Hrsg.): Dokumente zur Schulsprachenpolitik in der Bundesrepublik Deutschland. Augsburg: Universitaet (I & I-Schriften, Band 7).

Goettingen

AGRARSOZIALE GESELLSCHAFT E. V. (KURZE GEISMARSTRASSE 23-25, D-3400 GOETTINGEN)

- 0147 AUTOR: Huelsen, Ruediger; Harbeck, Helmut.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7907. ENDE: 8005.
 - TITEL: Die wirtschaftliche Lage und die Entwicklungschancen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsstellen, die im Wege der Eingliederung vertriebener und gefluichteter Landwirte uebernommen worden sind, unter besonderer Beruecksichtigung der zur Sicherung ihrer Existenz erfolgten Nachfinanzierung.
 - INHALT: Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Situation von vertriebenen und gefluichteten Landwirten, die ihre neuen Betriebe hauptberuflich bewirtschaften. Ermittlung der Gruende fuer eine Nachfinanzierung und betriebswirtschaftliche Bewertung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: 850 standardisierte Betriebserhebungen und Interviews. EDV-Auswertung der Interviews mit SPSS-Programm, der Betriebserhebungen ueber Deckungsbeitragsrechnungen und ergaenzenden Kalkulationen.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 850; Fluechtlinge auf landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja).
 - AUSWERTUNG: Auswertung ueber EDV nach Prinzip der Deckungsbeitragsrechnung bzw. mit Hilfe des SPSS-Programms.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Huelsen, R.; Harbeck, H.: 'Die Situation

der auf landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben eingegliederten Vertriebenen', ASG-Materialauswertung Nr. 152, 1980.

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

MAX-PLANCK-INSTITUT FUER GESCHICHTE (HERMANN FOEGE WEG 11, D-3400 GOETTINGEN)

0148 AUTOR: Kriedte, Peter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7401. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Bevoelkerungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Seidenhausindustrie in Krefeld und Umgebung.
- INHALT: Untersuchung des proto-industriellen Prozesses am Beispiel der Seidenhausindustrie des Untersuchungsraumes, insbesondere im Hinblick auf die Zusammenhaenge zwischen Bevoelkerungs- und Wirtschaftswachstum, Landwirtschaft und Gewerbe, Familienstruktur und Arbeitsorganisation, Verlagskapital und gewerblicher Entwicklung, Schwerpunkte: Stadt Krefeld und das Weberdorf Anrath.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Anfang 18. bis Ende 19. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Krefeld, Kreis Viersen.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung aggregativer Daten fuer Krefeld und dessen Einzugsbereich, Mikroanalyse fuer Krefeld und das Dorf Anrath (namentliche Erhebung von sozial-, wirtschafts- und bevoelkerungsgeschichtlichen Daten fuer moeglichst alle Personen einer Gesamtpopulation sowie Verknuepfung dieser Daten).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Krefeld und Anrath; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuecher, Zivilstandsregister, Volkszaehlungslisten, Kataster, Hypothekenbuecher, Notariatsprotokolle und anderes Archivmaterial.
- AUSWERTUNG: Deskriptive Statistik, Zeitreihenanalyse, Korrelationsrechnung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kriedte, P.; Medick, H.; Schlumbohm, J.: Industrialisierung vor der Industrialisierung. Gewerbliche Warenproduktion auf dem Land in der Formationsperiode des Kapitalismus, Goettingen 1978 und 1979.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender.

0149 AUTOR: Schlumbohm, Juergen.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: 8112.
- TITEL: Geschichte der Kindheit bei verschiedenen Schichten der deutschen Gesellschaft um 1800.
- INHALT: Geschichte der Kindheit, der Familie und der Sozialisation.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ca. 1700-1850.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Interpretation textlicher Quellen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: (Medizinische) Orts- und Landesbeschreibungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schlumbohm, J.: 'Traditionale' Kollektivitaet und 'moderne' Individualitaet: einige Fragen und Thesen fuer eine historische Sozialisationsforschung. Kleines Buerkertum und gehobenes Buerkertum in Deutschland um 1800 als Beispiel, in: R. Vierhaus (Hrsg.): Buerger und Buergerlichkeit im Zeitalter der Aufklaerung (Wolfenbuetteler Studien zur Aufklaerung, Bd. 8). 1980, Heidelberg, Lambert-Schneider-Verlag.+++Schlumbohm, J.: Gekuerzte Fassung u. d. T. 'Strasse und Familie', in: Zeitschrift fuer Paedaogik, Bd. 25. 1979, S. 697-726, englische Fassung, in: Social History Bd. 5. 1980, S. 71-103.
- ARBEITSPAPIER: nein.

- 0150 AUTOR: Schlumbohm, Juergen.
 - ART: Eigenprojekt.
 - START: 7401. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Proto-Industrialisierung im Ravensberger und Osnabruecker Lande. Bevoelkerung, Wirtschaft und Gesellschaft in einem Gebiet verdichteten laendlichen Gewerbes vom 16. bis zum 19. Jahrhundert.
 - INHALT: Das hausindustriell organisierte Leinenexportgewerbe des Untersuchungsgebiets wird in seinen wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhaengen untersucht. Dabei interessieren insbesondere Ursachen, Formen und Folgen des Bevoelkerungswachstums; Funktion, Struktur und Groesse von Haushalt und Familie; Zusammenhang von agrarischer und gewerblicher Produktion; sozio-kulturelle Strukturen und Verhaltensweisen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16. - 19. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Grafschaft Ravensberg (Hauptort Bielefeld) und Fuerstentum Osnabrueck.
 - VORGEHENSWEISE: a) Auswertung aggregativer Daten fuer die Region. b) Mikro-Analyse fuer einzelne Ortschaften, d.h. Kombination (record linkage) und Auswertung verschiedenartiger nominativer Daten in Bezug auf die einzelnen Personen/Familien/Haushalte. c) Vergleich mit den Ergebnissen der aehnlich angelegten Regionalstudien zur Proto-Industrialisierung von Peter Kriedte und Hans Medick.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Nominative Auswertung fuer voraus. 2 Kirchspiele mit ca. 3.000 bzw. 6.000 Einwohnern um 1800; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Gedrucktes und archivalisches Material, insbes. Kirchenbuecher, Volkszaehlungsmaterial, Kataster, Listen und Tabellen zum Leinengewerbe.
 - AUSWERTUNG: Deskriptive Statistik, Zeitreihen- und Korrelationsanalyse; qualitative Interpretation.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Kriedte, P.; Medick, H.; Schlumbohm, J.: Industrialisierung vor der Industrialisierung. Gewerbliche Warenproduktion auf dem Land in der Formationsperiode des Kapitalismus. Goettingen, Vandenhoeck, 1977 (Veroeffentlichungen des Max-Planck-Instituts fuer Geschichte, Band 53).+++ Schlumbohm, J.: Der saisonale Rhythmus der Leinenproduktion im Osnabruecker Lande waehrend des spaeten 18. und der ersten Haelfte des 19. Jahrhunderts. Erscheinungsbild, Zusammenhaenge und interregionaler Vergleich, in: Archiv fuer Sozialgeschichte, Bd. 19, 1979, S. 263-298.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.
- 0151 AUTOR: Luedtke, Alf.
 - ART: Eigenprojekt.
 - START: 7704. ENDE: 8410.
 - TITEL: Zum Zusammenhang von Alltagsleben, Beduerfnisartikulation und politischem Verhalten bei fabrikindustriellen Produzenten der 1. und 2. Generation.
 - INHALT: In Kritik an makroperspektivischen, auf Organisationen fixierten Ansaetzen geht es darum, in mikrologischem Zugriff 'Produktion und Reproduktion des wirklichen Lebens' zu rekonstruieren. Arbeitsprozesse und Situationen der Nicht-Arbeit sind zentrale Foci - ihre Wechselwirkungen werden zu zeigen sein. Eine Grundannahme ist, dass sich keine Vereinheitlichungstendenz 'des' Industrieproletariats nur aufgrund von solchen Zwangen erkennen laesst, die der 'Logik' von Arbeitsprozessen und/oder der Reproduktionssphaere zuzuschreiben sind. Zyklische Veraenderungen der Lebenssituation sind im Rahmen der Familienbiographie zu betrachten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1820-1930.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Iserlohn-Hagen, suedl. Muensterland, westl. Sauerland, Ruhrgebiet.
 - VORGEHENSWEISE: Entfaltung des Bezugsrahmens unter Verwendung historisch-sozialwissenschaftlicher, soziologischer und

sozialpsychologischer Materialien bzw. Analysen. Problembereiche und Quellenlage erlauben nur begrenzt die Verwendung quantifizierender Verfahren (konsistente Langzeitreihen sind die Ausnahme).

- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Expertengespraech. Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Staatliche bzw. kommunale und kirchliche Personenstandsakten; Akten des betrieblichen Personalwesens und der Produktionsabteilungen; staatliche und kirchliche Verwaltungs- und Visitationsberichte, bes. Armen-, Schul- und Medizinalpolizei.
- AUSWERTUNG: Qualitative Analyse; evtl. Inhaltsanalyse; Statistiken: tabellarisch und graphisch.
- VEROFFENTLICHUNG: Luedtke, A.: 'Alltagsleben, Lebensweise und Beduerfnisartikulation bei fabrikindustriellen Produzenten - Ein Arbeitsprogramm zu den Bedingungen 'proletarischen Bewusstseins' in der Entfaltung der Fabrikindustrie'. In: Gesellschaft. Beitrage z. Marxschen Theorie 11. Frankfurt 1978, S. 311-350.+++Ders.: Erfahrung von Industriearbeitern. In: W. Conze, u. Engelhardt (Hrsg.): Arbeiter im Industrialisierungsprozess. Stuttgart 1979, S. 494-512.+++Ders.: Arbeitsbeginn, Arbeitspausen, Arbeitsende. In: G. Huck (Hrsg.): Sozialgeschichte der Freizeit. Wuppertal 1980, S. 95-122.

0152 AUTOR: Medick, Hans.

- ART: gefoerdert.
- START: 7801. ENDE: 8312.
- TITEL: Laendliche Hausindustrie im entstehenden Kapitalismus.
- INHALT: Gesamtgesellschaftliche und -oekonomische Analyse einer Agrar- und Gewerbelandschaft im Fruehkapitalismus. Im Mittelpunkt steht die Untersuchung der Entwicklung der hausindustriellen Leinweberei - in ihrem Zusammenhang mit dem Wandel der Agrarstruktur und der Bevoelkerungsentwicklung - auf der Schwaebischen Alb. Die Analyse sozialoekonomischer Strukturen und Prozesse wird hierbei auf die Analyse alltaeglicher Lebens-, Erfahrungs- und Handlungsweisen bezogen. Ein reduktionistischer 'oekonomischer' approach soll ebenso vermieden werden wie die Ueberbetonung der 'subjektiven' Erlebnis- und Erfahrungsperspektive.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1600-1850.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden-Wuerttemberg.
- VORGEHENSWEISE: a) Auswertung aggregativer Daten fuer die Region. b) EDV, Data-Linkage nominativen Datenmaterials fuer das Weberdorf Laichingen. Kern der Arbeit ist hier eine demographische Mikro-Analyse (Familienrekonstitution und deren Auswertung). c) Vergleich mit den Projekten von P. Kriedte und J. Schlumbohm.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Nominative Auswertung fuer ein Dorf mit 2000 Einwohnern um 1800). Qualitative Inhaltsanalyse (Nominative Auswertung fuer ein Dorf mit 2000 Einwohnern um 1800). Quantitative Inhaltsanalyse (Nominative Auswertung fuer ein Dorf mit 2000 Einwohnern um 1800). Sekundaeranalyse (Nominative Auswertung fuer ein Dorf mit 2000 Einwohnern um 1800).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial (staatliches, kirchliches und lokales).
- AUSWERTUNG: Deskriptive Statistik, Zeitreihenanalyse, qualitative Interpretation.
- VEROFFENTLICHUNG: Kriedte, P.; Medick, H.; Schlumbohm, J.: Industrialisierung vor der Industrialisierung. Gewerbliche Warenproduktion auf dem Land in der Formationsperiode des Kapitalismus, 2. Aufl., Goettingen 1978.+++Spinnstuben auf dem Dorf, in: G. Huck (Hrsg.): Sozialgeschichte der Freizeit, Wuppertal 1980, S. 19-49.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

SEMINAR FUER HANDWERKSWESEN AN DER UNI (KREUZBERGRING 16, D-3400 GOETTINGEN)

- 0153 AUTOR: Kornhardt, Ullrich; Praetorius, Klaus.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7808. ENDE: 8008.
 - TITEL: Handwerk in Niedersachsen - Regionale Absatzmaerkte und Kundenstruktur im Handwerk.
 - INHALT: Struktur- und Entwicklungsanalyse des niedersaechsischen Handwerks seit Ende des 2. Weltkrieges. 1. Umfang, Intensitaet und Ursachen des Betriebsschwunds im niedersaechsischen Handwerk. 2. Auswirkungen struktureller Einflussfaktoren auf die Markt- und Wettbewerbsverhaeltnisse im niedersaechsischen Handwerk.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1977.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Niedersachsen/Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Analytisch, empirisch.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 100; handwerkliche Betriebsinhaber; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Expertengespraech (Stichprobe: ca. 20; Betriebsberater, Geschaeftsfuhrer; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche und verbaendliche Sekundaerstatistiken.
 - AUSWERTUNG: Statistische Aufbereitung und Auswertung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Mueller, K.: Die Struktur des niedersaechsischen Handwerks im Spiegel seiner regionalen Absatzmaerkte, in: Neues Archiv fuer Niedersachsen, hrsg. v. Niedersaechsischen Institut fuer Landeskunde und Landesentwicklung an der Universitaet Goettingen, Band 1, 1979.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GOETTINGEN ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHER FACHBEREICH LEHRGEBIET GESCHICHTE (WALDWEG 26, D-3400 GOETTINGEN)

- 0154 AUTOR: Kuss, Horst.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: geplant (8105). ENDE: 8405.
 - TITEL: Geschichte im Schulbuch, Untersuchungen ueber Anlage und Effektivitaet deutscher Schulgeschichtsbuecher - 1946-1980 -.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1946-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BR Deutschland und DDR.
 - VORGEHENSWEISE: 1. Schulbuchanalyse. 2. Empirische Befragungen von Lehrern und Schuelern.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Gruppendiskussion. Expertengespraech. Postalische Befragung. Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse. Test.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (1985).
- 0155 AUTOR: Weiss, Joachim. BETREUER: Kuss, Horst.
- ART: Dissertation.
 - START: keine Angabe. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Revolutionaere und demokratische Bewegungen in Deutschland zwischen der Franzoesischen Revolution und 1847. Eine vergleichende Schulbuchanalyse deutscher Geschichtsbuecher seit der Weimarer Republik.
 - INHALT: 1. Auflistung der Schulbuecher; 2. Fachwissenschaftlicher Rahmen des Themas; 3. Auffassungen der

- jeweiligen Zeit ueber das Thema (in der Geschichtswissenschaft) – Weimarer Zeit/'Drittes Reich'; 4. Darstellung des Themas in den Schulgeschichtsbuechern.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1920-1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse: deskriptiv-analytisch mit Kategorien; Material: Laengsschnittmethode.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total).
Quantitative Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: Random).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung, Schuelbuecher.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: ja.

UNIVERSITAET GOETTINGEN ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHER FACHBEREICH
LEHRGEBIET SOZIOLOGIE (WALDWEG 26, D-3400 GOETTINGEN)

0156 AUTOR: Christe, Gerhard.

- ART: Habilitation.
- START: keine Angabe. ENDE: 8212.
- TITEL: Forschungsschwerpunkte innerhalb der Sozialwissenschaften und deren Bedeutung fuer die praktische Politik in der Bundesrepublik.
- INHALT: Untersucht wird die Rolle der Soziologie fuer die politische Praxis und Meinungsbildung in der BRD. Dabei interessiert weniger die Frage danach, inwieweit die Soziologie konkretes Handlungswissen zur Loesung bestimmter praktischer Probleme zu liefern vermag und ob dieses Wissen ggf. von der Politik auch abgerufen wird, vielmehr geht es darum, welche Bedeutung bestimmte sozialwissenschaftliche Denksaetze, Theorien, Kategorien etc. speziell als meinungsbildende Kraft innerhalb der oeffentlich/staatlich organisierten politischen Bewusstseinsbildung haben.
Spezielle Fragestellungen: Welche sozialen Probleme werden von seiten der polit. Entscheidungstraeger ueberhaupt als Problem definiert und wie? Inwieweit kann die Politik bei der Problemwahrnehmung und -definition ueberhaupt auf soz. wiss. Forschungsergebnisse und Theorien/Kategorien zurueckgreifen? In welcher Weise wird hierauf zurueckgegriffen? Welche Forschungsergebnisse werden nicht rezipiert und warum? Initiierung von soz. wiss. Untersuchungen durch die Politik bzw. sozialer Druck von seiten der Sozialwissenschaften.
Hypothese: Die Bedeutung der Soziologie ist in erster Linie als 'Instrument antizipatorischer Motivations- und Legitimationssicherung' zu sehen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Historisch-konkrete Analyse zum Verhaeltnis von Wissenschaft und Politik. Darstellung der Schwerpunkte sozialwissenschaftlicher Forschung und Theoriebildung und ihrer Begrueendung. Ueberpruefung, inwieweit die Sozialwissenschaften von sich aus ihre politische Verwertbarkeit reflektieren. Auswertung von Dokumenten, in die Problemdefinitionen politischer Entscheidungstraeger relativ direkt eingehen. Hauptsaechliche Methode: inhaltsanalytische Auswertung von amtlichen Dokumenten, Forschungsberichten, Fachberichten der Bundesregierung, evtl. Expertengespraechе.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech.
Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Forschungsergebnisse, Archivmaterial, amtliche Dokumente, Forschungsberichte, Forschungsdokumentationen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Christe, G.: Zur Reflexion des Praxisbezugs innerhalb der Soziologie, 1980.+++Christe, G.: Methodische

Probleme bei der Analyse des Verhaeltnisses von
Sozialwissenschaften und politischer Praxis, 1980.

UNIVERSITAET GOETTINGEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET IBERO-AMERIKA INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG
(GOSSLERSTRASSE 1B, D-3400 GOETTINGEN)

- 0157 AUTOR: Mohs, Ralf-Matthias. BETREUER: Hesse, H.
- ART: Dissertation.
 - START: 7909. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Stufentheorie komparativer Vorteile und internationale Arbeitsteilung.
 - INHALT: Untersuchung der Entwicklung der internationalen Arbeitsteilung unter spezieller Beruecksichtigung der Entwicklungslaender.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 ff.
 - VORGEHENSWEISE: Untersuchung mittels Tests der HDS-Theorems und anderer Ansaetze, u. a. mit Regressionsanalysen.
 - DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (GATT-Missionen in Genf).
Aktenanalyse (Veroeffentlichungen internat. Organisationen).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: UN-, GATT-, EC-. OECD-Statistiken.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe nein.

Hagen

FERNUNIVERSITAET HAGEN ZENTRALES INSTITUT FUER FERNSTUDIENFORSCHUNG
(KOERNERSTRASSE 34, D-5800 HAGEN)

- 0158 AUTOR: Holmberg, Boerje.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7601. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Status und Trends des Fernstudiums.
 - INHALT: Die aktuelle Entwicklung des Fernstudiums in verschiedenen Teilen der Welt zu beschreiben, zu analysieren und systematisch darzustellen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900ff.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: weltweit.
 - VORGEHENSWEISE: Ausgehend von einem theoretischen Konzept werden die wichtigsten Realisationsformen von Fernstudium in der Welt analysiert.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
Expertengespraech.
Postalische Befragung.
Beobachtung.
Aktenanalyse.
Sekundaeranalyse.
Desk research (Fernkurse, Statistik, Berichte, Fachliteratur).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistik, Berichte.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Holmberg, B.: Distance Education - a survey and bibliography. London: Kogan Page 1977. geplant (Holmberg, B.: Status and Trends of Distance Education. - wird 1981 vom Verlag Kogan Page Ltd., London, veroeffentlicht -).

Hamburg

FORSCHUNGSSTELLE FUER DIE GESCHICHTE DES NATIONALSOZIALISMUS
(RENTZELSTRASSE 7, D-2000 HAMBURG 13)

- 0159 AUTOR: Genuneit, Juergen. BETREUER: Jochmann, Werner.
- ART: Dissertation.
 - START: keine Angabe. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Sozialgeschichtliche Probleme der Entstehung, Organisation und Ideologie der NSDAP 1919-1923.
 - INHALT: Sozialstatistische Analyse der Mitgliederstruktur der NSDAP 1919-1923; Untersuchung der sozialen, wirtschaftlichen und politischen Verhaeltnisse, die in Verbindung mit der individuellen Motivation zur Entstehung und Ausbreitung der NSDAP fuehrten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1923.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
 - VORGEHENSWEISE: Sozialstatistische Analyse; Anwendung quantitativer Methoden mit Hilfe der EDV; Sozialgeschichtlicher Ansatz.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 8.000; Mitglieder der NSDAP aus Mitgliederlisten; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Mitgliederlisten der NSDAP; Ergebnisse der Volks- und Berufszaehlung 1925; Personalakten; Archivmaterialien.
 - AUSWERTUNG: Deskriptive Statistik; tabellarische Auswertung (SPSS).
 - VEROEFFENTLICHUNG: Genuneit, J.: Die Anfaenge der NSDAP in Vilsbiburg. In: Der Storchenturm. Geschichtsblaetter fuer die Landkreise um Dingolfing, Landau und Vilsbiburg. H. 23/1977, S. 47-62.+++Genuneit, J.: Methodische Probleme der quantitativen Analyse frueher NSDAP-Mitgliederlisten. In: Mann, R.: Die Nationalsozialisten. Analysen faschistischer Bewegungen. Stuttgart 1980, S. 34-66.+++Genuneit, J.: '... aus eigener Machtvollkommenheit ...'. Die Besetzung des Altonaer Rathauses durch die Nationalsozialisten. In: SPD Hamburg (Hrsg.): Nazizeit in Altona. Hamburg 1980.
 - ARBEITSPAPIER: Genuneit, J.: Die Anfaenge der NSDAP in Altona (Vortragsmanuskript 1979).
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8112).
- 0160 AUTOR: Doescher, Hans-Juergen. BETREUER: Jochmann, Werner.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7402. ENDE: 8108.
 - TITEL: SS im Auswaertigen Amt 1938-1945, eine Struktur-, Funktions- u. Wirkungsanalyse der progressiven Durchdringung des auswaertigen Dienstes durch die SS.
 - INHALT: Beamtentum u. auswaertiger Dienst in der Kritik der Nationalsozialisten; Aussenpolitische Ziele Himmlers u. der SS; SS im Auswaertigen Amt; SS u. SD in den Missionen; Soziale Herkunft u. Typologie der SS-Fuehrer im auswaertigen Dienst, der Diplomat neuen Typs; Wirkungsanalyse; Interdependenz Innenpolitik - Aussenpolitik; Primat der Rasseideologie.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1938-1945, teilweise 1918-1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
 - VORGEHENSWEISE: Laengs- u. Querschnittanalysen zur Personal-, Sozial-, Organisations- u. Funktionsstruktur des auswaertigen Dienstes 1933-1945.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (ca. 30 Diplomaten u. SS-Fuehrer; Auswahlverfahren: willkuerlich). Postalische Befragung (ca. 30 Diplomaten u. SS-Fuehrer; Auswahlverfahren: willkuerlich). Aktenanalyse (Personalunterlagen der SS-Fuehrer im AA; Auswahlverfahren: total). Qualitative Inhaltsanalyse (Sachakten zur Mitwirkung des AA bei der Judenverfolgung; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Polit. Archiv des AA (Bonn), Berlin Document Center, National Archives, Washington, Institut f. Zeitgeschichte (Muenchen), Bundesarchiv Koblenz.
 - AUSWERTUNG: Kartierung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Doescher, Hans-Juergen: Expose zur Diss. 'SS im Auswaertigen Amt 1938-1945'. 1980.

- DV-DATEN: nein.

HOCHSCHULE FUER BILDENDE KUNSTE HAMBURG FB ARCHITEKTUR
GRUNDLAGENBEREICH PLANUNGS- UND GESELLSCHAFTSTHEORIE (LERCHEFELD
2, D-2000 HAMBURG 76)

- 0161 AUTOR: Schaedel, Dieter. BETREUER: Frank, Hartmut.
- ART: Dissertation.
 - START: geplant (8101). ENDE: 8306.
 - TITEL: Analyse der Stadtveraenderung unter besonderer Beruecksichtigung der staatlichen Intervention im Wohnungsbau am Beispiel Hamburg (1900-1938).
 - INHALT: Einfluss der staatlichen Intervention auf die Stadtentwicklung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ende des 19. Jahrhunderts bis Anfang des 2. Weltkriegs.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Hamburg.
 - VORGEHENSWEISE: Quellenstudium.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Bestaende Staatsarchiv, Baubehoerde, Staatsbibliothek u. a.

INSTITUT FUER DIE GESCHICHTE DER DEUTSCHEN JUDEN
(ROTHENBAUMCHAUSSEE 7, D-2000 HAMBURG 13)

- 0162 AUTOR: Freimark, Peter.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: keine Angabe. ENDE: 8512.
 - TITEL: Untersuchung zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Juden im Hamburger Raum im 17., 18. Jahrhundert.
 - INHALT: Auswertung von Grabinschriften, Totenkarteien, Steuerbuechern und Gemeindeunterlagen der juedischen Gemeinden in Altona, Hamburg und Wandsbek.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 17. und 18. Jahrhundert.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 02 RECHTSWISSENSCHAFT 01 SEMINAR FUER
JUGENDRECHT UND JUGENDHILFE (SCHLUETERSTRASSE 28, D-2000 HAMBURG
13)

- 0163 AUTOR: Bockwoltdt, Renate; Sand, Nanette. LEITER: Kerner, Hans-Juergen.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7801. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Strafaussetzung zur Bewaehrung und Bewaehrungshilfe, Entwicklungsprobleme.
 - INHALT: Das Projekt soll Bedingungen des 'Erfolges' in Abhaengigkeit von der Art des Probanden, Art der Taetigkeit und Belastung der Bewaehrungshelfer sowie Vorgaben durch die Justiz abklaeren. Zunaechst wurden die Prozesse der 'Kriminalisierung' und der 'differentiellen Entkriminalisierung' anhand einer Analyse der Strafprozessregister erfasst. Daneben steht neben persoenlichen Befragungen die Aktenanalyse im Vordergrund. Spaeter soll ein Sample von Probanden und Bewaehrungshelfern einbezogen werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1967 bis 1976.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Hamburg.
 - VORGEHENSWEISE: Quantitative Inhaltsanalyse von Strafprozessregistern, Aktenanalyse prozessproduzierter Daten, Einzelfallinterview.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 100; Richter, Staatsanwaelte, Bewaehrungshelfer in Hamburg; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja). Aktenanalyse (Urteile Hamburger Gerichte; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja). Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: ca. 7.500;

Prozessregister und Verfahrensregister von Entscheidungen
Hamburger Jugendrichter; Auswahlverfahren: total;
maschinenlesbar: ja).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Strafprozessregister, Justizakten.
- VEROFFENTLICHUNG: Kerner, H.-J.: Strukturen von 'Erfolg' und 'Misserfolg' der Bewaehrungshilfe. Eine Analyse anhand offizieller Daten, in: Bewaehrungshilfe, 1977, S. 285-295.
- ARBEITSPAPIER: Kerner, H.-J.: 25 Jahre Bewaehrungshilfe, 1978.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8212).

UNIVERSITAET HAMBURG FB 05 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT LS PROF. DR. GANTZEL (VON-
MELLE-PARK 15, D-2000 HAMBURG 13)

0164 AUTOR: Schwarzbeck, Frank. BETREUER: Gantzel, K. J.

- ART: Dissertation.
- START: 7810. ENDE: 8104.
- TITEL: Die Entwicklungsproblematik Franzoesisch-Guyanas (Guyanes) - Analyse eines Falles von Kolonial- und Ueberseepolitik in Lateinamerika.
- INHALT: Untersuchung eines kolonial- und entwicklungspolitischen 'Sonderfalls' (Koloniale Eroberung und andauernde Beherrschung ohne oekonomische 'Verwertung?'). Drei Jahrzehnte als Ueberseedepartement - als einziges kontinentales Gebiet dieser Ausdehnung in der Welt -, Entkolonisierung durch Departementalisierung erreicht? 'Verspaetetes' Proklamieren eines globalen Entwicklungsplanes durch Frankreich Mitte der 70er Jahre - welches frz. Interesse besteht heute an Guyane? Alternative Moeglichkeiten fuer das Land (Autonomie, voelkerrechtliche Unabhaengigkeit)?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Historische Grundlagen - aber Thematik vor allem gegenwarts- (nach 1945) und zukunftsbezogen.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich, nordoestliches Suedamerika, Karibik.
- VORGEHENSWEISE: Feldstudien in Frz.-Guayana und in den Nachbarlaendern, vorher und nachher Materialsammlungen und Kontakte in Frankreich (Institute, Behörden, Ueberseestaatssekretariat). Wechselverarbeitung von abhaengigkeits- und modernisierungstheoretischen Studien und Primaer- und Sekundaermaterialien zum Fall Guyanes. Persoenliche Beobachtungen, Interviews und Gespraechе mit Angehoerigen der Administration und Beteiligten an Infrastruktur- und Produktions-Projekten.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Teilnehmende Beobachtung. Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Studien und Plaene, Statistiken, Pressematerialien.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 05 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FUER SOZIOLOGIE LS PROF. DR. FRIEDRICHS (SEDANSTRASSE 19, D-
2000 HAMBURG 13)

0165 AUTOR: Droth, Wolfram; Dangschat, Jens; Kiehl, Klaus; Schubert, Klaus. LEITER: Friedrichs, Juergen.

- ART: gefoerdert.
- START: 8009. ENDE: 8208.
- TITEL: Untersuchung zum Thema 'Vergleich von Stadtstrukturen, Stadtentwicklungen und Stadtplanungen in Grossstaedten kapitalistischer und sozialistischer Laender'.
- INHALT: Pruefung und Modifikation von Theorien zur Erklaerung von Sachverhalten der Stadtstruktur (z.B. Migration, Soziale Segregation, Nutzungs- und Gebauestruktur). Gibt es Gesetzmassigkeiten in der Grossstadtentwicklung? Pruefung

einer Theorie ueber die Abfolge von Phasen der Stadtentwicklung. Treten - insbesondere vom Beginn der Industrialisierung an - regelhafte Veraenderungen von Stadtstrukturmerkmalen auf, so dass es in den einzelnen Phasen typische Stadtstrukturen gibt? 'Systemvergleich': Welcher Einfluss geht aus von den unterschiedlichen sozialen, oekonomischen und politischen Verfassungen der Gesellschaften auf die Entwicklung der Grossstaedte und der staedtebaulichen Planung? Sind bei aehnlichen Problemen in den Grossstaedten auch aehnliche planerische Loesungen vorzufinden, und fuehren diese zu aehnlichen Resultaten (Merkmale der Stadtstruktur)? Verwertbarkeit der Ergebnisse: Test und Modifikation einer Theorie der Stadtentwicklung: Aussagen ueber zentrale Bedingungen des Auftretens einzelner Merkmale der Stadtstruktur und deren Veraenderung (z. T. auch quantitative Aussagen). Uebersicht ueber regelhaft auftretende Probleme, Problemloesungen und deren Ergebnisse. Schliesslich Anwendung der o. a. Aussagen auf die Stadtplanung.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mitte des 19. Jh. bis zur Gegenwart; vorwiegend jedoch Zeitraum nach 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Die Staedte Hamburg, Paris, London, Wien, Berlin (Ost), Budapest, Warschau und Moskau.
- VORGEHENSWEISE: Systematischer Vergleich aufgrund von explizit formulierten Theorien zur Stadtentwicklung (Soziale und raemliche Organisation, Sozialoekologie in ihren neueren Entwicklungen) und einer Zuordnung von Indikatoren - als Messgrosen bestehender Zustaende - zu den einzelnen theoretischen Begriffen der Theorie. Ausserdem systematische Beschreibung, u. a. durch Photos.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Auswahlverfahren: willkuerlich). Befragung (Auswahlverfahren: willkuerlich). Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse. Aggregatdatenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistiken, Unterlagen aus oeffentlichen und privaten Planungsbueros (Kartenmaterial, Bestandsanalysen), Archivmaterial, Forschungsergebnisse.
- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse, tabellarische Auswertung, Kartierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Friedrichs, J. (Hrsg.): Stadtentwicklungen in kapitalistischen und sozialistischen Laendern, Reinbek: Rowohlt, 1978.
- ARBEITSPAPIER: Kiehl, K.; Friedrichs, J.; Droth, W.; Dangschat, J.: Methodologische Probleme bei Vergleichen von Stadtentwicklungen, Referat zur Sitzung der DGS-Sektion 'Stadt- und Regionalsoziologie' am 9./10.5.1980 in Bad Homburg.+++ Zahlreiche Vorstudien von verschiedenen Autoren 1975-1979.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter (8212).

- 0166 AUTOR: Schuetz, Martin W. BETREUER: Friedrichs, Juergen.
- ART: Dissertation.
 - START: 8010. ENDE: 8210.
 - TITEL: Segregation von Altersgruppen in der Grossstadt.
 - INHALT: Ziel: Erklaerung der ungleichen Verteilung altersspezifischer Bevoelkerungsgruppen ueber die staedtischen Teilgebiete. Hypothese: Die Verteilung altersspezifischer Bevoelkerungsgruppen ist abhaengig von der Wohnungsstruktur des Teilgebietes. Ergebnisse: Die altersspezifische Segregation hat zunehmende Tendenz; die Wohnungsstruktur des Teilgebietes hat Einfluss auf seine Altersstruktur.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961, 1970, 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Hamburg.
 - VORGEHENSWEISE: Theoretischer Ansatz: Stellung im Lebenszyklus und selektive Migration. Beschreibung: mittels spezieller Indices.

- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 1,8 Mio; Wohnbevoelkerung Hamburgs; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Volkszaehlung 1961, 1970; Gebaeude- und Wohnungszaehlung 1968; Einwohnerdaten 1980.
- AUSWERTUNG: Aggregatdaten-Analyse. Kartierung der Segregationswerte fuer die einzelnen Teilgebiete. Bildung von Teilgebietsgruppen anhand anderer empirischer Ergebnisse. Korrelationen. Pfadanalyse. Ermittlung raeumlicher Kategorien in bezug auf die empirische Segregation von Altersgruppen mittels Diskriminanzanalyse. Demographische Prognose-Modelle mittels Veraenderungswahrscheinlichkeiten.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schuetz, M.W.: Alterssegregation in Hamburg. In: Soziologische Stadtforschung in Hamburg - Arbeiten aus dem Institut fuer Soziologie, herausgegeben von der Pressestelle der Universitaet Hamburg (= Schriftenreihe uni hh Forschung Nr. XII/1980), Hamburg 1980, S. 17-21.
- ARBEITSPAPIER: Schuetz, M.W.: Segregation von Altersgruppen in der Grossstadt. Darstellung und Analyse am Beispiel Hamburgs. Diplomarbeit im Institut fuer Soziologie, Universitaet Hamburg, 1979.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

0167 AUTOR: Haack, Annemarie. BETREUER: Opp, Karl-Dieter.

- ART: Dissertation.
- START: 7704. ENDE: 8007.
- TITEL: Die Trennung von Arbeiten und Wohnen - Eine Analyse der Berufspendlerstroeme in Hamburg 1939, 1950, 1961, 1970.
- INHALT: Pruefung zentraler Stadtentwicklungsannahmen der Chicagoer Schule (BURGESS' Modell) zur Verteilung der Arbeits- und Wohnnutzung auf der Stadtflaeche. Die Verdraengung der Wohnbevoelkerung aus der Stadtmitte durch die steigende Arbeitsnutzung laesst sich fuer HH im Untersuchungszeitraum deutlich nachweisen. Allerdings hat die absolute Anzahl der Arbeitsstaetten der hamburgischen Erwerbstaetigen im Stadtzentrum zwischen 1939 und 1970 kaum zugenommen, waehrend die Anzahl der in HH arbeitenden und wohnenden Erwerbstaetigen besonders in den aeusseren Stadtgebieten stark zugenommen hat.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1939 bis 1970.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Alle Stadtteile der Hansestadt Hamburg.
- VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse der Berufspendlerdaten der Volkszaehlungen von 1939, 1950, 1961 und 1970, veroeffentlicht vom Statistischen Landesamt Hamburg. Explikation zentraler Stadtentwicklungsannahmen ausgehend vom oekologischen Stadtentwicklungsansatz und Pruefung der Hypothesen zur Entwicklung der Laenge, Staerke, Richtung und Anzahl der Berufspendlerstroeme zwischen ausgewaehlten Stadtteilen.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Alle erwerbstaetigen Hamburger in Hamburg zu den Volkszaehlungszeitpunkten 1939, 1950, 1961 und 1970; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: VZ 1939, 1950, 1961 und 1970 in den Quellenheften des Statistischen Landesamtes.
- AUSWERTUNG: Kartierung durch Plotter, Clusteranalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Haack, A.: Die Trennung von Arbeiten und Wohnen - Eine Analyse der Berufspendlerstroeme in Hamburg 1939, 1950, 1961, 1970, voraussichtlich Januar 1981 im Christians Verlag, Hamburg).
- ARBEITSPAPIER: Haack, A.: Die Trennung von Arbeiten und Wohnen. Dissertation am Institut fuer Soziologie, Universitaet Hamburg, 1980.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe ja.

0168 AUTOR: Grossmann-Hensel, Birgitt. BETREUER: Friedrichs, Juergen.

- ART: Diplom.
- START: 7905. ENDE: 8005.
- TITEL: Stadt-Umland-Wanderung als Folge des innerregionalen

- Angebots an Wohnraum?
- INHALT: Beschreibung der Bevoelkerungsentwicklung in der Region Hamburg; Analyse von Art und Umfang der Wohngelegenheiten, die zu bestimmten Zeitpunkten auf dem Wohnungsmarkt angeboten werden; Beschreibung der raemlichen Verteilung der Wohngelegenheiten; Untersuchung eines angenommenen Zusammenhangs zwischen Angeboten fuer und Zuzuege in bestimmte Gebiete - angeregt durch eine Hypothese von Schnore (Schnore, Leo F., 1957: The Growth of Metropolitan Suburbs, in: American Sociological Review 22, S. 165-173).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1975.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Region Hamburg.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse des Immobilienteils von 6 Ausgaben des Hamburger Abendblattes zu bestimmten Zeitpunkten (je Erhebungsjahr 2 Ausgaben); Auswahl der Angebote aufgrund festgelegter Kriterien; Erfassen und Spezifikation der Angebote hinsichtlich bestimmter Merkmale, maschinenlesbare Daten vorhanden.
 - DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse (Angebot an Wohnraum in der Region Hamburg 1965, 1970, 1975). Quantitative Inhaltsanalyse (Angebot an Wohnraum in der Region Hamburg 1965, 1970, 1975).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Hamburger Abendblatt vom: 22. Mai 1965, 30. Okt. 1965, 30. Mai 1970, 31. Okt. 1970, 31. Mai 1975, 25. Okt. 1975.
 - AUSWERTUNG: Deskriptive Statistik.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Grossmann-Hensel, B.: Stadt-Umland-Wanderung als Folge des innerregionalen Angebots an Wohnraum?, Diplomarbeit, 1980.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8105).

UNIVERSITAET HAMBURG FB 05 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
 INSTITUT FUER SOZIOLOGIE LS PROF. DR. HETZLER (SEDANSTRASSE 19, D-2000 HAMBURG)

- 0169 AUTOR: Aden, Ralf. BETREUER: Hetzler, H.W.
- ART: Diplom.
 - START: 7907. ENDE: 8007.
 - TITEL: Arbeits- und Erwerbsmobilitaet von Frauen (Fuer eine Frauengeneration zwischen 40 und 50 Jahren, 1928-1978).
 - INHALT: Empirische Analyse von Mobilitaet in Erwerbskarrieren weiblicher Angestellter - nach einem handlungstheoretischen Konzept. Mobilitaetshandeln umfasst: inner- und zwischenbetrieblichen Arbeitsplatzwechsel, Diskontinuitaet, Berufswechsel, beabsichtigte, dann aber nicht realisierte Wechsel - sowie ihren biographischen Zusammenhang als Erwerbsverlauf. 1. Die Interpretationen fuehren zu einer Lebensphasengliederung der Erwerbsbiographien. Eine 'Unterbrechungsphase kontinuierlicher Erwerbsarbeit' erweist sich dabei als weder allein 'familienorientiert' noch als erwerbsarbeitsfrei. 2. Betriebliche Zugangsregelungen zu Positionen setzen dem Mobilitaetshandeln enge Grenzen. Sie beziehen sich auf Qualifikation, Geschlecht, Alter und Teilzeitarbeit. Je nach Lebenslage ist es den Frauen moeglich, den Regelungen unterschiedlich zu begegnen. 3. Der Vergleich kontinuierlicher und diskontinuierlicher Erwerbsbiographien ergibt: Kontinuitaet in der Erwerbsarbeit fuehrt die Frauen nicht in hoehere Positionen - aber zu einem deutlicheren Bewusstsein geschlechtsspezifischer Ungleichbehandlung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1928-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Primaer: Hamburg.
 - VORGEHENSWEISE: Biographischer Ansatz - handlungstheoretisches Mobilitaetskonzept, qualitative Analyse, theoretischer und empirischer Zusammenhang zum DFG-Projekt: 'Prozesse und Bestimmungsmomente in Berufsbiographien weiblicher Bueroangestellter',

voraussichtlicher Abschluss: 1981.

- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 10; Ausgewählt nach folgenden soziostrukturellen Vorgaben: Alterskohorte von 40 bis 50 Jahren, zum Zeitpunkt der Erhebung in unteren Angestelltenpositionen in Hamburg, drei Branchen, mindestens 10 Jahre erwerbstätig, verheiratet, mindestens ein Kind). Qualitative Inhaltsanalyse (Interpretation der biographischen Erzählungen).
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Aden, R.: Arbeits- und Erwerbsmobilität von Frauen. Unveröffentlichte Diplomarbeit, Hamburg 1980.

UNIVERSITÄT HAMBURG FB 05 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE LS PROF. DR. KOB (SEDANSTRASSE 19, D-2000
HAMBURG 13)

0170 AUTOR: Deetjen, Gottfried. BETREUER: Kob, Janpeter.

- ART: Habilitation.
- START: 8003. ENDE: 8303.
- TITEL: Wertewandel in Gesellschaft und Schule.
- INHALT: In der Diskussion über die Bedeutung der die Bundesrepublik kennzeichnenden Sozialen Indikatoren spielen in zunehmendem Maße Fragen nach der Entstehung neuer Bedürfnismuster, neuer sozialer Werte eine Rolle. Inwieweit der sowohl in der öffentlichen Meinung als auch in der veröffentlichten Meinung deutlich feststellbare Trend zu diesen Werten anhält, ist mittelfristig und langfristig nicht zuletzt abhängig von der Verfasstheit der Erziehungsinstitutionen als einer für die Sozialisation fraglos gewichtigen Wert-Domäne. Folglich soll untersucht werden, welche Erwartungen bezüglich sozialer Wertevermittlung die Erziehungsinstitutionen an sich selbst stellen und welche Vorstellungen bezüglich der Umsetzungsmöglichkeiten sozialer Werte sie haben. Das Erhebungsinstrumentarium (Inhaltsanalyse/Umfrage) wird so eingesetzt werden, dass von den Ergebnissen auch ein Beitrag zur Lösung des insbesondere im sozialwissenschaftlichen Sektor der pädagogischen Ausbildungsinstitutionen aktuellen Theorie-Praxis-Problems erwartet werden darf.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 - 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- DATENGEWINNUNG: Gruppenbefragung (Pädagogikstudenten; Auswahlverfahren: Quota). Qualitative Inhaltsanalyse (Massenmedien, didaktische Medien; Auswahlverfahren: Quota). Quantitative Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: Quota).
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Deetjen, G.: Wertewandel in Gesellschaft und Schule. Skizze eines Forschungsprojektes. Hamburg 1980.

UNIVERSITÄT HAMBURG FB 08 GESCHICHTSWISSENSCHAFT HISTORISCHES
SEMINAR (VON-MELLE-PARK 6, D-2000 HAMBURG 13)

0171 AUTOR: Doerries, Reinhard R.

- ART: gefördert; Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7310. ENDE: 8104.
- TITEL: Vergleichende Studie über den Akkulturationsprozess von Iroamerikanern und Deutschamerikanern.
- INHALT: Komparativer Ansatz bei der Untersuchung des gesellschaftlichen Prozesses der Akkulturation von zwei sogenannten Minderheiten und der amerikanischen 'dominant culture' bzw. Mehrheitsgesellschaft. Hypothese der beiderseitigen soziokulturellen Veränderung. Praxisbezug ganz offensichtlich das sogenannte Gastarbeiterproblem in Westeuropa.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1920.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: USA.
- VORGEHENSWEISE: Erweiterter theoretischer Ansatz von Milton

- Gordon, John Higham und anderen amerikanischen Sozialwissenschaftlern.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (In einzelnen Faellen in USA).
Expertengespraech (Zahlreiche in USA).
Postalische Befragung (Institutionen und Organisationen der Minderheiten).
Befragung (Institutionen und Organisationen der Minderheiten).
Aktenanalyse (U. S. Archive).
Qualitative Inhaltsanalyse (U. S. Archive).
Quantitative Inhaltsanalyse (U. S. Archive).
Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Primaeres und sekundaeres Quellenmaterial aus oeffentlichen und privaten vor allem amerikanischen Archiven der verschiedensten Art.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Doerries, R. R.: 'The Americanizing of the German Immigrant: A Chapter from U. S. Social History'. Amerikastudien/American Studies, Jahrg. 22, 1977.+++Doerries, R. R.: 'Zwischen Kirche und Staat: Peter Paul Cahensly und die deutschen Katholiken in den USA'. Festschrift fuer Fritz Epstein. Wiesbaden 1978.+++Doerries, R. R.: 'Church and Faith on the Great Plains Frontier: Acculturation Problems of German Americans'. Amerikastudien/American Studies, Jahrg. 24, 1979.
 - ARBEITSPAPIER: Berichte und Vortraege vor amerikanischen wissenschaftlichen Verbaenden.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 15 GEOWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER
GEOGRAPHIE UND WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE WIRTSCHAFTSGEOGRAPHISCHE
ABTEILUNG (BUNDESSTRASSE 55, D-2000 HAMBURG 13)

0172 AUTOR: Greve, Klaus. BETREUER: Spielmann, Hans O.

- ART: Dissertation.
- START: geplant (8106). ENDE: 8312.
- TITEL: Regionale Unterschiede im Wandel der Wirtschafts- und Sozialstruktur des Herzogtums Schleswig 1800-1860.
Polarisierung und Innovationsausbreitung als raumzeitliche Aspekte der Modernisierung.
- INHALT: Untersuchung der raeumlichen Dimension soziooekonomischer Wandlungsprozesse. Ueberwiegen Polarisierungs- oder Ausbreitungstendenzen? Fuehren die fruehen Industrialisierungsphasen zur Verschaeerung oder zum Ausgleich regionaler Disparitaeten? Lassen sich die regionalen Disparitaeten auf einem einheitlichen Skalensystem messen? Welche Auswirkungen haben raeumliche Unterschiede auf den Strukturwandel?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800-1860.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Herzogtum Schleswig.
- VORGEHENSWEISE: Analyse flaechendeckender Daten besonders aus den Bereichen: Sozialstruktur, Wirtschaftsstruktur, Wirtschaftsentwicklung, Berufsstruktur, Industriebesatz.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Archivalien: Volkszaehlungen, Industriestatistik; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien, vor allem amtliche Statistik: Volkszaehlungen, Industriestatistik.
- AUSWERTUNG: Regressions-, Korrelationsanalyse, verschiedene multivariate Verfahren.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.

Hannover

FORSCHUNGSSTELLE FUER JUGENDFRAGEN (HINDENBURGSTRASSE 19, D-3000

HANNOVER 1)

- 0173 AUTOR: Hille, Barbara.
- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
 - START: 7801. ENDE: 8112.
 - TITEL: Familie und Sozialisation in der DDR.
 - INHALT: Familienpolitische Zielsetzungen und Beanspruchungen, Familiengesetzgebung; sozialpolitische Massnahmen zugunsten Familien; makrostatistische Daten zur Struktur der Familien (Heiratsalter, Ehescheidungen, Anzahl der Kinder, Alter der Muetter, Saeglingssterblichkeit, sozio-oekonomische Daten); sozialisationstheoretische Ansaetze in der DDR zur Rolle der Familie zu folgenden Aspekten: Einfluss der Familie in Kindheit und Jugendzeit unter entwicklungspsychologischen Aspekten - Familien im Kontext der anderen Sozialisationsinstanzen (Kindergarten, Schule, Jugendorganisation, Arbeitswelt) - familiaeres Klima und Interaktionen - Problematik der geschlechtsspezifischen Sozialisation - Bedeutung sozio-oekonomischer Merkmale - Berufstaetigkeit von Muettern - Einfluss der Familie auf Verhalten und Leistungen im Hinblick auf Schule, Berufswahl, Freizeit, gesellschaftlich-politisches Engagement - Familie als Verursacher dissozialen Verhaltens; Einstellungen der jungen Generation zur Elternfamilie, zu Partnerwahl und Familiengruendung - das Verhaeltnis von alter und junger Generation.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1981.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR.
 - VORGEHENSWEISE: Ausgangspunkt: Politische Zielsetzungen und theoretische Konzepte zur Rolle der Familie; empirische Ueberpruefung: auf der Basis sozialwissenschaftlicher Untersuchungen der DDR.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Gesetzestexte, Forschungsergebnisse.
 - AUSWERTUNG: Statistische Verfahren variieren je nach Untersuchung: ueberwiegend Haeufigkeitsvergleiche. Sekundaeranalysen von verfuegbaren Daten.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Hille, B.: Probleme und Ergebnisse der ausserschulischen Sozialisation in der DDR im Spiegel empirischer Untersuchungen. In: Anweiler, O. (Hrsg.): Erziehungs- und Sozialisationsprobleme in der Sowjetunion, der DDR und Polen. Hannover 1978, 165-178.+++Hille, B.: Jugend und Familie in der DDR. In: Harmsen, H. (Hrsg.): Zur Entwicklung und Organisation des Gesundheitswesens in der DDR unter Mitberuecksichtigung der UdSSR und osteuropaeischer Volksdemokratien. Bd. 82, Hamburg, 1979, 111-127.+++Hille, B.: Familie und Sozialisation in der DDR. In: Kongressbericht der Tagung der Deutschen Gesellschaft fuer Soziologie vom 17.-19.9.1980, Bremen (im Druck).
- 0174 AUTOR: Freiburg, Arnold.
- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
 - START: 7001. ENDE: 8312.
 - TITEL: Kriminalitaet, insbesondere Jugendkriminalitaet in der DDR (laufende Berichterstattung); DDR-Kriminologie und Kriminalpolitik der 80er Jahre, speziell auch im Vergleich zur UdSSR; Kriminalpraevention und Jugendhilfe.
 - INHALT: Berichterstattung ueber die Entwicklung der DDR-Kriminalitaet, deren justizfoermige Behandlung, deren Behandlung in den Medien der DDR, deren theoretische und praktische Bewaeltigung - speziell auch im Vergleich zur UdSSR, praeventive Massnahmen und Jugendhilfe.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis zur Gegenwart.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR.
 - VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalytische Aufbereitung der DDR-Literatur nach den in der deskriptiven Kriminologie ueblichen Regeln.

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Sekundaeranalyse.
Aggregatdatenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken,
Publikumszeitschriften, Tageszeitungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Freiburg, A.: Kriminalitaet in der DDR.
Zur Phaenomenologie des abweichenden Verhaltens im
sozialistischen deutschen Staat. Mit einem Vorwort von Walter
Jaide. Opladen, Westdeutscher Verlag, 1980.
- ARBEITSPAPIER: nein.

HISTORISCHE KOMMISSION FUER NIEDERSACHSEN (AM ARCHIV 1, D-3000 HANNOVER)

- 0175 AUTOR: Achilles, Walter; Merker, Otto.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7401. ENDE: 8103.
 - TITEL: Baeuerliche Hofbilanzen des 18. Jh. in Niedersachsen.
 - INHALT: Ermittlung der Ertrags- und Einkommensverhaeltnisse
in der Landwirtschaft im Kurfuerstentum Hannover.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18. Jh.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: nordoestliches und suedliches
Niedersachsen.
 - DATENGEWINNUNG: Quantitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial des Hauptstaatsarchivs
Hannover.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET HANNOVER FB ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN O1 LEHRGEBIET
ALLG. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT UND SOZIALGESCHICHTE DER ERZIEHUNG
(LUERSTRASSE 3, D-3000 HANNOVER)

- 0176 AUTOR: Heinemann, Manfred; Loewenbrueck, Hans-Juergen; Sauer,
Michael; Dumke, Wolfgang.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8001. ENDE: 8312.
 - TITEL: Wissensvermittlung im niederen Schulwesen in Preussen.
 - INHALT: Entwicklung schulischen Elementarwissens im
Zusammenhang mit paedagogischer Theoriebildung und
Bildungssystemdifferenzierung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Verwaltungsakten).
Qualitative Inhaltsanalyse (Schul- und Lehrbuecher;
Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: ja).
Quantitative Inhaltsanalyse (Schul- und Lehrbuecher;
Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: ja).
Sekundaeranalyse (preussische Schulstatistik;
maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Paedagogische Literaturen, Archivakten
zu Lehrerseminaren, Verwaltungsstatistiken.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; sonst (floppy disks); Abgabe
nein.

UNIVERSITAET HANNOVER FB ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN O1 LEHRGEBIET
GEOGRAPHIE (BISMARCKSTRASSE 2, D-3000 HANNOVER)

- 0177 AUTOR: Engel, Joachim.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7912. ENDE: 8209.
 - TITEL: Deutschlandbild und deutsche Frage in den
Unterrichtswerken fuer Geographie in den allgemeinbildenden
Schulen der Bundesrepublik Deutschland.

- INHALT: Inhaltsanalyse zu den in den bezeichneten Unterrichtswerken sich zeigenden Formen des deutschen Selbstverstaendnisses hinsichtlich der politischen, historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Situation Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg; Hypothese: Defizite in der Vermittlung von themenbezogenen Kenntnissen und Wertvorstellungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland und DDR.
- VORGEHENSWEISE: 1. Quantitative Umfang-/Raumanalyse zu themenbezogenen Regionen, Sektoren, Vermittlungsformen. 2. Vergleichende Inhaltsanalyse, Lehrbuchlaengsschnittuntersuchungen.
- DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 300; Geographielehrbuecher).
Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 300; Geographielehrbuecher).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET HANNOVER FB ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN 01 LEHRGEBIET
GESCHICHTE (BISMARCKSTRASSE 2, D-3000 HANNOVER)

- 0178 In Zusammenarbeit mit: Technische Universitaet Braunschweig
FB 09 Erziehungswissenschaften Lehrstuhl fuer Geschichte und
ihre Didaktik (Konstantin-Uhde-Strasse 16, D-3300
Braunschweig);
- AUTOR: Marienfeld, Wolfgang (Uni Hannover); Overesch, Manfred (Uni Braunschweig).
 - ART: Auftragsforschung.
 - START: 7912. ENDE: 8209.
 - TITEL: Deutschlandbild und deutsche Frage in den Unterrichtswerken fuer Geschichte in den allgemeinbildenden Schulen der Bundesrepublik Deutschland.
 - INHALT: Inhaltsanalyse und Analyse der Vermittlungsformen bei ihre oben angefuehrten Unterrichtswerken, auch Richtlinien u. ae. bezogen auf die Frage nach dem deutschen Selbstverstaendnis fuer die historische Situation nach dem 2. Weltkrieg.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Qualitative und quantitative Analyse der Inhalts- und der Vermittlungsproblematik. Vergleich und Auswertung der erhobenen Daten, systematisch und chronologisch.
 - DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 200; geschichtliche Lehrbuecher).
Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 200; geschichtliche Lehrbuecher).
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET HANNOVER FB LANDESPFLEGE LEHRGEBIET GRUENPLANUNG
LANDSCHAFTSPLANUNG DER BALLUNGSRAEUME (NIENBURGER STRASSE 17, D-
3000 HANNOVER)

- 0179 AUTOR: Tessin, Wulf; Schweitzer, Ulrich. LEITER: Herlyn,
Ulfert.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7906. ENDE: 8107.
 - TITEL: Stadt im Wandel - Wolfsburg nach 40 Jahren.
 - INHALT: Darstellung und Analyse des Stadtentwicklungsprozesses der Stadt Wolfsburg. Darstellung und Analyse des staedtischen Lebens und individueller Lebensvollzuege vor dem Hintergrund dieses Stadtentwicklungsprozesses.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1938-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Wolfsburg.

- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 800; Personen, die 1960 in Wolfsburg befragt wurden und noch heute in Wolfsburg leben; Auswahlverfahren: total. Stichprobe: 800; Personen, die in Wolfsburg geboren sind und noch heute in Wolfsburg leben; Auswahlverfahren: Random. Stichprobe: 800; Personen, die erst vor kurzem -3 Jahre- nach Wolfsburg gezogen sind; Auswahlverfahren: Random). Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Archivmaterial, Daten der lokal ansässigen Wirtschaft.
- AUSWERTUNG: Faktorenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8112).

Heidelberg

UNIVERSITAET HEIDELBERG FAK. FUER KLINISCHE MEDIZIN MANNHEIM
ZENTRALINSTITUT FUER SEELISCHE GESUNDHEIT (J 5, D-6800 MANNHEIM)

- 0180 In Zusammenarbeit mit: Zentrum fuer Umfragen, Methoden und Analysen -ZUMA- (B 2,1, D-6800 Mannheim 1);
- AUTOR: Schmidt, Peter; Schrieck, Robert. LEITER: Bojanovsky, Jiri.
 - ART: Eigenprojekt.
 - START: 7901. ENDE: 8212.
 - TITEL: Selbstmord- und Kriminalitaetsraten in den bundesdeutschen Grosstaedten.
 - INHALT: Beziehungen zu anderen sozialen Variablen mit Multiregressionsanalysen. Geographische Aufteilung. Longitudinale Analyse. Bisherige Ergebnisse: 1. Selbstmord- und Kriminalitaetsraten korrelieren mit anderen sozialen Indikatoren der sozialen Anomie. 2. Ruhrgebietsstaedte weisen hoehere soziale Integration auf.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1969-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Oekologischer Ansatz.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Bundesdeutsche Grosstaedte; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistische Jahrbuecher der deutschen Gemeinden.
 - AUSWERTUNG: Jetzige Statistiken: multiple Regressionsanalysen und Pfadanalysen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: ja.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (evtl.).

UNIVERSITAET HEIDELBERG FAK. FUER SOZIAL- UND
VERHALTENSWISSENSCHAFTEN ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR
(AKADEMIESTRASSE 3, D-6900 HEIDELBERG)

- 0181 AUTOR: Daskalakis, Dimitrios. BETREUER: Lehnhart, Volker.
- ART: Dissertation.
 - START: 7807. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Sozialhistorische Entwicklung des Schulwesens in Griechenland, von: 1830 bis 1880.
 - INHALT: 1. Wie konkretisieren sich die Wertinhalte der 'griechischen und christlichen Kultur' im Erziehungsbereich? 2. Wie wurden die 'Kulturinhalte' den griechischen Kindern in der Schule vermittelt? 3. Welche war die Beziehung 'der griechischen und christlichen Werte' zu dem soziokulturellen Wert- und Normensystem der Familie in der Unter- und Mittelschicht? 4. Wie wirkte das Sprach- und Kultursystem der griechischen Schulen auf die geistige Entwicklung und das Bewusstsein der griechischen Kinder und Jugendlichen?

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830-1880.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Griechenland.
- VORGEHENSWEISE: Kritische erziehungswissenschaftliche Geschichte.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial der staatl. Archive in Athen; amtliche Statistik; Daten aus oeffentl. Verwaltung und Wirtschaft usw.
- AUSWERTUNG: Kartierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET HEIDELBERG FAK. FUER SOZIAL- UND VERHALTENSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIOLOGIE (SANDGASSE 9, D-6900 HEIDELBERG)

- 0182 AUTOR: Freund, Werner. BETREUER: Fuegen, Hans-Norbert; Lenhart, Volker.
- ART: Dissertation.
 - START: 7505. ENDE: 8106.
 - TITEL: Die badischen Volksschullehrer in den gesellschaftlichen und politischen Bewegungen des Vormarz und der Revolution von 1848/49.
 - INHALT: Die (schon unter Zeitgenossen) gaengige, jedoch bisher nicht belegte These von der Bedeutung der deutschen Volksschullehrer fuer die revolutionaeren Bewegungen der Jahre 1848/49 wird im Zusammenhang allgemein- und standesgeschichtlicher Entwicklungen anhand von Archivmaterial fuer das Grossherzogtum Baden ueberprueft und differenziert. Die badischen Volksschullehrer trugen hauptsaechlich auf lokaler Ebene zur Diffusion politisch oppositioneller Ideen republikanisch-demokratischer Observanz in die in Bewegung geratene, vor allem laendliche, Bevoelkerung bei und waren damit wesentlich am ideologischen und organisatorischen Aufbau der landesweiten revolutionaeren Bewegung beteiligt. Die voruebergehende politische Integration eines grossen Teils dieser Lehrer in die Volksbewegung unter Hintanstellung bestehender sozialer Gegensaezte konnte sich aufgrund der Identifikation vieler Volksschullehrer mit republikanisch-demokratischen Ideen vollziehen durch die Nachfrage der quasi-illiteraten mobilisierten Bevoelkerung nach propagandistischen Funktionen, der die Volksschullehrer mit ihrer Berufsbedingtheit besseren Beherrschung elementarer Kulturtechniken leicht entsprechen konnten. Differenzierungen sind vorgesehen nach Konfession, Lebensalter, Region, Art der Ausbildung, materieller Lage etc.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1815-1849.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Grossherzogtum Baden.
 - VORGEHENSWEISE: Aufarbeitung allgemeiner gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen anhand diesbezuglicher historischer Darstellungen; in diesem Kontext Dokumentation und Interpretation des Handelns der Volksschullehrer anhand archivalischer Quellen unter Zuhilfenahme quantifizierender Verfahren.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 500; Badische Volksschullehrer dieser Epoche, die infolge der Revolution in juristische oder disziplinarische Untersuchung gezogen wurden; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Berichte und Aufstellungen ueber badische Volksschullehrer, Badisches Generallandesarchiv in Karlsruhe.
 - AUSWERTUNG: Kreuztabellierung, Korrelation, Regression, Kontingenz.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Freund, W.: Methodische Probleme historisch-sozialwissenschaftlicher Forschung. Das Beispiel eines Codeplans zur quantitativen Analyse des gesellschaftlich-politischen Engagements der badischen Volksschullehrer im Vormarz und in der Revolution von 1848/49 mit dem EDV-

Programmsystem SPSS. Magisterarbeit, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Heidelberg, 1978. 2. Auflage 1979, erhältlich beim Verfasser.

- DV-DATEN: ja; Magnetbänder; Abgabe ja.

UNIVERSITÄT HEIDELBERG PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE FAKULTÄT
HISTORISCHES SEMINAR (D-6900 HEIDELBERG, NEUE UNIVERSITÄT
EING. HEXENTURM)

0183 AUTOR: Schomerus, Heilwig; et alii. LEITER: Deutsch, Robert.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7710. ENDE: 7807.
- TITEL: Zur Geschichte des Historischen Seminars der Heidelberger Universität (1945 - 1978).
- INHALT: Die Relationen zwischen der Entwicklung des Geschichtsunterrichts an der Heidelberger Universität und der Entwicklung der Geschichtswissenschaft in der Bundesrepublik. Sozialgeschichte der Historiographie, ein methodologisches Modell am konkreten Beispiel der Geschichte des Historischen Seminars der Universität Heidelberg.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Heidelberg.
- VORGEHENSWEISE: Qualitative Analyse, persönliche Daten des Lehrkörpers, Klassifizierung ihrer Tätigkeit (Lehrveranstaltungen und Veröffentlichungen), idem. Für Doktoranden, Statistische Daten über die Studentenschaft.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
Aktenanalyse.
Sekundäranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Vorlesungsverzeichnis der Heidelberger Universität, Universitätsarchiv, Bibliographie der Veröffentlichungen, Doktoranden bzw. Doktorarbeiten.
- AUSWERTUNG: EDV.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Abgabe später.

UNIVERSITÄT HEIDELBERG PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE FAKULTÄT
HISTORISCHES SEMINAR Z.H. PROF. DR. WOLGAST (NEUE UNIVERSITÄT -
SÜEDFLUGEL-, D-6900 HEIDELBERG)

0184 AUTOR: Zimmermann, Clemens. BETREUER: Wolgast, E.

- ART: Dissertation.
- START: 7804. ENDE: 8012.
- TITEL: Reformen in der bäuerlichen Gesellschaft.
- INHALT: Ziel ist es, zur Kenntnis der Transformationsprozesse in einer bäuerlichen Gesellschaft beizutragen und dabei besonders die Rolle eines sich als aufgeklärt verstehenden Staates zu untersuchen. Es zeigt sich dabei die Bedeutung mentaler und sozialer Faktoren bei der Rezeption landwirtschafts- und bildungspolitischer Reformen. Näher wird auch die soziale Schichtung untersucht, differenziert nach Land/Stadt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1750-1790.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden.
- VORGEHENSWEISE: Empirische Erhebung (qualitativ) Akten, empirische Erhebung (quantitativ) statistisches Material, Sekundäranalyse Literatur.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahl aus Aktenbestand Generallandesarchiv).
Qualitative Inhaltsanalyse.
Sekundäranalyse (maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Aktenanalyse (Akten einzelner Geschäftsvorgänge, Totalpopulation einer Gemeinde).
- AUSWERTUNG: SPSS.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; sonst (Maschinendruck); Abgabe später.

UNIVERSITAET HEIDELBERG PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE FAKULTAET
 INSTITUT FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT (HAUPTSTRASSE 52, D-6900
 HEIDELBERG)

- 0185 AUTOR: Pfetsch, Frank R.; Kaiser, Martin; Wolf, Wilfried.
 - ART: Auftragsforschung.
 - START: 8004. ENDE: 8105.
 - TITEL: Kritische Analyse der wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Aktionsprogramme der Entwicklungslaender.
 - INHALT: Darstellung der Aktionsprogramme der Entwicklungslaender; Input-Programme zu den Aktionsprogrammen der Entwicklungslaender; nicht-governementale Studien; synoptische Darstellung nach Zeit; Raum, Organisation, Bedeutung etc.; Vergleich mit Positionen von Industriestaaten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Entwicklungslaender.
 - VORGEHENSWEISE: Dokumenten-Analyse, tabellarische und synoptische Darstellung.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Dokumente der Aktionsprogramme.
 - VEROFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0186 AUTOR: Gerdes, Dirk. BETREUER: Beyme, Klaus v.
 - ART: Habilitation.
 - START: 7801. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Regionalismus oder Ethnizitaet? - Zur Territorialisierung sozialer und sektoraler Konflikte in Frankreich.
 - INHALT: Untersuchung des Konfliktverhaltens und Konfliktpotentials regionalistischer Bewegungen in Korsika, Suedfrankreich und der Bretagne vor dem Hintergrund staatlicher Regionalpolitik und wirtschaftsstruktureller Polarisierungstendenzen. Ethnonationalismus als ideologischer Ausdruck einer strukturell bedingten Territorialisierung sozialer und sektoraler Konflikte in Frankreich.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Nachkriegszeit (mit histor. Rueckblick).
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Fuehrungsgruppen regionalistischer Organisationen). Einzelinterview (Fuehrungsgruppen regionalistischer Organisationen). Expertengespraech (franz. Politikwissenschaftler). Postalische Befragung (regionalistische 'militants'). Teilnehmende Beobachtung (Jahresversammlungen reg. Organis.). Aktenanalyse (Statistiken, Berichte, Dossiers). Qualitative Inhaltsanalyse (Programmschriften etc.).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Berichte, Dossiers.
 - VEROFFENTLICHUNG: Gerdes: 'Frankreich - Vielvoelkerstaat' vor dem Zerfall? In: aus politik und zeitgeschichte, B 12/80 Maerz 1980.+++Gerdes, H. (Hrsg.): Aufstand der Provinz - Regionalismus in Westeuropa, Frankfurt/New York: Campus, 1980.+++Gerdes, D.: Minderheitenschutz - eine internationale Rechtsnorm auf der Suche nach ihrem Gegenstand, in: Vereinte Nationen, 4/80.
 - ARBEITSPAPIER: Vortraege, Manuskripte auf Anfrage.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HEIDELBERG PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE FAKULTAET
 INSTITUT FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT ARBEITSGRUPPE
 WIRTSCHAFTSPOLITIK (HAUPTSTR 52, D-6900 HEIDELBERG)

- 0187 AUTOR: Pfetsch, Frank; Cordes, Rainer; Kreuzberger, Hartmut.
 - ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7801. ENDE: 8112.

- TITEL: Die staatliche Finanzierung der Wissenschaft in Deutschland 1950-1975.
- INHALT: In welchem Umfang mit welchem Ziel wurde welche Wissenschaft von staatlicher Seite finanziert? Aufschlüsselung der Wissenschaftsausgaben nach Disziplinen, Zielen wissenschaftlichen Aktivitäten, Institutionen national-international.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland bzw. Bundesrepublik, Reich- u. Bundesstaaten bzw. Bund u. Länder.
- VORGEHENSWEISE: Ermittlung der Budgetdaten, Analyse derselben.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse. Aggregatdatenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Haushaltsrechnungen.
- AUSWERTUNG: Trendanalysen.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbänder; Abgabe später (1981).

UNIVERSITÄT HEIDELBERG SÜDASIEN-INSTITUT ABT. NEUERE SPRACHEN UND LITERATUREN (IM NEUENHEIMER FELD 330, D-6900 HEIDELBERG)

0188 AUTOR: Zaidi, Mujahid Husain.

- ART: gefordert; Eigenprojekt.
- START: 8001. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Lucknow as the Culture Centre of Northern India in the 18th and 19th Centuries.
- INHALT: A number of works have been produced on the political history of Awadh under the Nawabs of Lucknow by Indian and foreign scholars, but very little work has been done on the cultural aspect of this period. It is intended to investigate the Court Culture of Lucknow and the development of Urdu literature which had played an important role in evolving the present Hindustani Culture of Northern India. Furthermore, it is intended to examine the hypothesis of an English historian, Prof. Dr. A. Low who has named this culture as to be the 'Husk Culture of Lucknow'. +++Während sich zahlreiche Arbeiten mit der politischen Geschichte von Awadh unter den Nawabs von Lucknow beschäftigt haben, gibt es nur wenige Arbeiten zu der kulturellen Bedeutung dieser Zeit. Untersucht werden sollen die Kultur von Lucknow und die urdische Literatur, die wichtig sind für die Entstehung der Hindu-Kultur in Nordindien. Darüberhinaus wird eine These des englischen Historikers Prof. Dr. A. Low überprüft, der diese Kultur als die 'Husk Culture of Lucknow' bezeichnet hat.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18. und 19. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: North India - Lucknow.
- VORGEHENSWEISE: literarisch-historische Methode.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Contemporary Sources, Persian Manuscripts, Urdu literary works, Travels, Reports, Journals, Gazetteers and Works of History.
- VERÖFFENTLICHUNG: Zaidij, H.: Eine Einführung zu den Muharram-Feierlichkeiten von Lucknow zur Zeit der Awadh Dynastie, 1722-1856. ZDMG Supplement III, 1. S. 629-648. +++Lucknow - Its History and Architecture during the Nawabi Period (1722-1856), with illustrations and maps of Lucknow. In: Sammelband 'Die Stadt in Südasiens'. (im Urdu Novel: Umrao Jan Ada of Muhammad Hadi Ruswa - Its literary and cultural significance. (im Druck).
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Abgabe ja.

UNIVERSITÄT HEIDELBERG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT INSTITUT FÜR SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE (GRABENGASSE 14, D-6900 HEIDELBERG)

0189 AUTOR: Schremmer, Eckart.

- ART: Eigenprojekt.
- START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Technischer Fortschritt an der Schwelle zur Industrialisierung. Ein innovativer Durchbruch mit Verfahrenstechnologie bei den alpenlaendischen Salinen.
- INHALT: Neue Technologien leiteten im 18./19. Jahrhundert die industrielle Revolution und die damit verbundene Aenderung der Gesellschaftsordnung und Wirtschaftsordnung ein. Die Arbeit Eckart Schremmers zeigt - am Modell der alpenlaendischen Salinen -, auf welche Weise, mit welchem Erfolg, aber auch mit welchen Risiken fuer die Umwelt hier technischer Fortschritt eingefuehrt wurde. Wirtschaftsgeschichte, Technikgeschichte und Unternehmensgeschichte sind dabei miteinander verknuepft. Die Arbeit bietet in mehrfacher Hinsicht Neues: indem sie die Bedeutung der Verfahrenstechnologie herausarbeitet, indem sie die technische und die kaufmaennische Seite der Innovation als zusammengehoerig behandelt, indem sie die Industrie-Topographie mit einbezieht, indem sie ein allgemeines Ablaufschema fuer einen innovativen Durchbruch in bestimmten Unternehmen des Spaetmerkantilismus entwickelt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1680 bis 1834.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Alpengebiet: Bayern, Oesterreich, Schweiz.
- VORGEHENSWEISE: Quantitative und qualitative Analyse empirischer Daten ueberwiegend aus Archivmaterial, ergaenzt durch Verarbeitung von Literatur und der Verwendung von zeitgenoessischen Konstruktionszeichnungen, Werkplaenen, Stadtplaenen, zeitgenoessischen Gemaelden und neueren Fotografien.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schremmer, E.: Technischer Fortschritt an der Schwelle zur Industrialisierung. Ein innovativer Durchbruch mit Verfahrenstechnologie bei den alpenlaendischen Salinen. Muenchen: C.H. Beck Verlag 1980, 101 S. mit 26 Abb. und 14 Tabellen.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0190 AUTOR: Schremmer, Eckart.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Deutsche Lebensmittelimporte und ihre Finanzierung zwischen Waffenstillstand und Friedensvertrag. Das Hungerjahr 1918/19.
- INHALT: Darstellung des Defizits an Lebensmitteln im Deutschen Reich 1918. Nachweis der Lebensmittelimporte von den Alliierten und Art der Bezahlung mit abgeliefertem Gold und Goldmuenzen aus dem Bestand der Deutschen Reichsbank. Ausweis der Lebensmittelrelationen an die deutsche Bevoelkerung nach Art, Gewicht und umgerechnet in Kalorien.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1918/19.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: quantitativ-tabellarische Darstellung mit Interpretation.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Quellen aus dem Hoover-Archiv, Stanford, Calif. USA, Sekundaerliteratur.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schremmer, E.: Deutsche Lebensmittelimporte und ihre Finanzierung zwischen Waffenstillstand und Friedensvertrag. Das Hungerjahr 1918/19. In: Wirtschaftskraefte und Wirtschaftswege. III. Auf dem Weg zur Industrialisierung, Festschrift fuer Hermann Kellenbenz, hrsg. von Juergen Schneider (Beitraege zur Wirtschaftsgeschichte, Bd. 6), 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.

- DV-DATEN: nein.

Hohenheim

UNIVERSITAET HOHENHEIM FAK. 04 AGRARWISSENSCHAFTEN 02 INSTITUT FUER
AGRARSOZIOLOGIE, LANDW. BERATUNG U. ANGEW. PSYCHOLOGIE (POSTFACH
700562, D-7000 STUTTGART 70)

- 0191 AUTOR: Planck, Ulrich.
- ART: gefoerdert.
- START: 7911. ENDE: 8112.
- TITEL: Die Lebenslage junger Erwachsener auf dem Lande.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955 bis 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesgebiet Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Wiederholungsuntersuchung der
Repraesentativerhebungen von 1955 und 1968.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 1955: 1154,
1968: 977, 1980: 1145; 17-28jaehrige in den Gemeinden unter
5000 Einwohnern der Bundesrepublik Deutschland, Stand 1953;
Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Planck, U.: Die Lebenslage der Landjugend in
der Bundesrepublik Deutschland, 1980. Zwischenberichte.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter
(8201).
- 0192 AUTOR: Ziegler, Edith. BETREUER: Planck, Ulrich.
- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 7911. ENDE: 8108.
- TITEL: Aenderung von Attituden bezueglich traditionaler
Wertsysteme der laendlichen Jugend.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955 bis 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesgebiet.
- VORGEHENSWEISE: Repraesentativerhebung mit standardisiertem
Fragebogen. Wiederholungsuntersuchung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 1955: 1154,
1980: 1145; 17-28jaehrige wohnhaft in Gemeinden unter 5000
Einwohnern, Stand 1953; Auswahlverfahren: Random;
maschinenlesbar: ja).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter
(8201).
- 0193 AUTOR: Philipp, Hans-Juergen. BETREUER: Planck, Ulrich.
- ART: Habilitation.
- START: 7701. ENDE: 8112.
- TITEL: Die technische Modernisierung Saudi-Arabiens im 20.
Jahrhundert. Unter besonderer Beruecksichtigung der Oase al-
Hasa.
- INHALT: Anknuepfend an eine 1976 veroeffentlichte Darstellung
des historischen Verlaufs und traditionellen Bilds der
Grossoase al-Hasa soll nunmehr das Eindringen von technischen
Neuerungen in ganz Saudi-Arabien im 20. Jh. sowie speziell in
der Oase al-Hasa, davon teilweise im Rahmen von Projekten der
Agrar- und Stadtentwicklung, dargestellt werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Saudi-Arabien insgesamt und zeitweise
ausschliesslich die dortige Grossoase al-Hasa (Eastern
Province).
- VORGEHENSWEISE: Deskriptive Untersuchung, Projektevaluierung,
Primaererhebung, Inhaltsanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Fellachen, landw. Berater,
Bedienstete staatlicher Stellen, der Arabian American Oil
Company und sonstige Kompetenzpersonen; Auswahlverfahren:
willkuerlich).
Expertengespraech (Fellachen, landw. Berater, Bedienstete

staatlicher Stellen, der Arabian American Oil Company und sonstige Kompetenzpersonen; Auswahlverfahren: willkuerlich). Teilnehmende Beobachtung (Bewässerungsgebiet sowie staedtische und laendliche Siedlungen der Oase al-Hasa und ihre Bewirtschafter bzw. Bewohner).

- Aktenanalyse (Unterlagen des Ministry of Agriculture and Water, Riyadh; Bibliothek der Aramco, Dhahran usw.).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Unterlagen des Ministry of Agriculture and Water, Riyadh; Bibliothek der Aramco, Dhahran, usw.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HOHENHEIM FAK. 05 WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIALWISSENSCHAFTEN (POSTFACH 700 562, D-7000 STUTTGART 70)

- 0194 AUTOR: Wottawa, Dietmar. BETREUER: Boelcke, Willi A.
- ART: Dissertation.
 - START: keine Angabe. ENDE: 8101.
 - TITEL: Protektionismus im Aussenhandel Deutschlands mit Vieh und Fleisch zwischen Reichsgruendung und Beginn des Zweiten Weltkrieges.
 - INHALT: Effektivitaet protektionistischer Handelsschranken; kombinierter Einsatz tarifaerer und nichttarifaerer Handelshemmnisse.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.

Kassel

GESAMTHOCHSCHULE KASSEL FB 06 ANGEWANDTE SOZIALWISSENSCHAFTEN, RECHTSWISSENSCHAFT FACH GEOGRAPHIE PROF. DR. ROELL (HEINRICH-PLETT-STRASSE 40, D-3500 KASSEL)

- 0195 AUTOR: Leemann, A. (Zuerich). LEITER: Roell, Werner (Kassel).
- ART: gefoerdert.
 - START: 7901. ENDE: 8212.
 - TITEL: Probleme der agraren Grundbesitzverfassung auf Lombok. Empirische Untersuchungen zur agrar- und sozialgeographischen Struktur eines insularen Notstandsgebietes in West-Nusatenggara.
 - INHALT: Erhebung der agraren Grundbesitzverfassung, d. h. der Eigentumsverhaeltnisse an den landwirtschaftlichen Nutzflaechen, die Formen der Pacht- und Teilpachtssysteme sowie die Analyse der Erbsitten in ihrer historisch-raeumlichen Entwicklung bei starkem Bevoelkerungswachstum.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1860-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Indonesien.
 - VORGEHENSWEISE: Empirische deutsch-indonesische Feldforschungsprogramme.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
Teilnehmende Beobachtung.
Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche indonesische Quellenmaterialien; Archivalien und Sekundaerliteratur des Tropeninstituts Amsterdam.
 - AUSWERTUNG: u. a. Kartierungen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe nein.

GESAMTHOCHSCHULE KASSEL WISSENSCHAFTLICHES ZENTRUM FUER BERUFS- UND HOCHSCHULFORSCHUNG (HENSCHELSTRASSE 2, D-3500 KASSEL)

- 0196 AUTOR: Hermanns, Harry; N.N.; N.N. LEITER: Buttgerit, Michael; Teichler, Ulrich.
- ART: Auftragsforschung; gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: geplant (8103). ENDE: 8912.
 - TITEL: Hochschulabsolventen - Verlaufsstudie.
 - INHALT: Hauptziel der Hochschulabsolventen-Verlaufsstudie ist die Feststellung der Auswirkungen unterschiedlicher Studiengaenge eines Fachs nach mehreren Kriterien: Orientierungsfahigkeit gegenueber dem Beschaeftigungssystem; Entwicklung von Berufsperspektiven, Berufszufriedenheit; Flexibilitaet; verantwortliches Handeln in der Arbeit; Realisierungschance der erworbenen Qualifikationen; Chancen der Weiterqualifikation auf gegebenen Positionen. Zu erfassen sind vor allem Daten zu: institutionellen Studienangeboten, zu Studienverlaeuften, zu institutionellen und oekologischen Merkmalen von Beschaeftigungssystem und Arbeitsorganisationen, den aeusseren Merkmalen von Berufseinmuedung und Berufsweg, der Verarbeitung institutioneller Bedingungen von Studium und Beruf seitens der Studenten/Absolventen, Berufs- u. Lebensorientierungen. Vorgesehen ist eine individuenbegleitende Laengsschnittuntersuchung mit drei Erhebungen zu verschiedenen Zeitpunkten bei jeweils etwa 500 Studenten von drei Faechern - Oekonomie, Maschinenbau und Sozialwesen/Sozialpaedagogik - an jeweils fuef Hochschulen, wobei zwei Absolventenjahrgaenge untersucht werden. Absolventen der Gesamthochschule Kassel werden in die Untersuchung miteinbezogen. Vor der Bewilligung steht die erste Phase des Projekts mit einer geplanten Laufzeit von 30 Monaten. Sie umfasst die Entwicklung von Instrumenten fuer die Erfassung von hochschulischen Studienbedingungen und fuer die Studentenbefragung, den Einsatz dieser Instrumente fuer den ersten Studentenjahrgang, die Auswertung und einen Zwischenbericht darueber.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ca. 1960-1990.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
 - VORGEHENSWEISE: Laengsschnitt-Design (individuenbegleitend) mit drei Erhebungszeitpunkten; vorauss. zwei Kohorten.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Hochschulabsolventen eines Jahrgangs und dreier Faecher an mehreren Hochschulen; Auswahlverfahren: Random).
Expertengespraech (Universitaere Fach- und Verwaltungsvertreter u. a.; Auswahlverfahren: Quota).
Postalische Befragung (Hochschulabsolventen eines Jahrgangs und dreier Faecher an mehreren Hochschulen; Auswahlverfahren: total).
Aktenanalyse (Planungs- und Haushaltsdokumente, Akten).
Qualitative Inhaltsanalyse (Fachliteratur, Professions- und hochschulpolitische Literatur).
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Buttgerit, M.; Hermanns, H.; Teichler, U.: Hochschulabsolventen-Verlaufsstudie, Foerderungsantrag.

Kiel

ARBEITSGEMEINSCHAFT FUER HOCHSCHULDIDAKTIK AN DER UNI P. A. INSTITUT FUER SOZIOLOGIE (OLSHAUSENSTRASSE 40-60, D-2300 KIEL)

- 0197 AUTOR: Lange, Doerte; Wenzel, Ruth. LEITER: Prah, Hans-Werner.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7704. ENDE: 8001.
 - TITEL: Pruefungssystem und Pruefungsreformen an den Hochschulen der BRD.

- INHALT: Analyse der Konstitution von Pruefungssystemen. Evaluierung von Reformmassnahmen. Untersuchung der Pruefungsfunktionen. Befragung von Pruefern. Synopse von Pruefungsregelungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1968-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Analyse von Hochschulgesetzen, Pruefungs- und Studienordnungen, Literaturrecherche.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Postalische Befragung (Stichprobe: 405; 2700 Pruefer an 12 Hochschulen; Auswahlverfahren: Quota). Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Pruefungs-, Studienordnungen, Landeshochschulgesetze.
- VEROEFFENTLICHUNG: Prah1, Hans-Werner (Hrsg.): Pruefungssysteme und Pruefungsreformen an den Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland (einschl. West-Berlin). 2 Bde Hamburg 1980 (Reihe Blickpunkt Hochschuldidaktik Nr. 58+59, Arbeitsgemeinschaft fuer Hochschuldidaktik Rothenbaumchaussee 32, 2000 Hamburg 13).
- ARBEITSPAPIER: Zwischenbericht.
- DV-DATEN: nein.

INSTITUT FUER WELTWIRTSCHAFT AN DER UNI (DUESTERNBROOKER WEG 120-122, D-2300 KIEL 1)

- 0198 AUTOR: Breithaupt, Karl; Horn, Ernst-Juergen; Klodt, Henning; Kriegsmann, Klaus-Peter; Neu, Axel D.; Schraad, Norbert.
LEITER: Schmidt, Klaus-Dieter.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: keine Angabe. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Analyse der strukturellen Entwicklung der deutschen Wirtschaft.
 - INHALT: Der Bericht beschaeftigt sich mit strukturellen Anpassungsproblemen, die in den siebziger Jahren auf Grund veraenderter Rahmendaten (z. B. Freigabe der Wechselkurse, Verteuerung des Mineraloels, Industrialisierung der Entwicklungs-laender) verstaerkt zutage getreten sind. Im Mittelpunkt stehen folgende fuef Schwerpunkthemen: Endnachfrage, Vorleistungsnachfrage und Produktion - Zur sektoralen Produktionsverflechtung der deutschen Wirtschaft; Produktivitaet, Technologie, Faktorpreise und Faktorabsorption - Sektorale Produktivitaetstrends der deutschen Wirtschaft; Aussenhandel und internationale Arbeitsteilung - Rueckwirkungen des weltwirtschaftlichen Strukturwandels auf die deutsche Wirtschaft; Strukturelle Entwicklungsmuster reifer Volkswirtschaften - Zur Rolle des Dienstleistungssektors im Strukturwandel; Strukturwandel und Strukturpolitik - Eine Wirkungsanalyse strukturpolitischer Massnahmen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland (im internationalen Vergleich).
 - DATENGEWINNUNG: Ergebnisse der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sowie anderer Bereichsstatistiken; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik.
 - AUSWERTUNG: Regressionen aus Laengs- und Querschnitten.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Breithaupt, Karl/ Horn, E.-J./ Klodt, H./ Kriegsmann, K.-P./ Neu, A. D. / Schmidt, K.-D.: Analyse der strukturellen Entwicklung der deutschen Wirtschaft - Forschungsauftrag des Bundesministers fuer Wirtschaft. Zwischenbericht. Kiel, August 1979.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Magnetplatten); Abgabe nein.

INSTITUT FUER WELTWIRTSCHAFT AN DER UNI ABT. 01 STRUKTUR UND

WELTWIRTSCHAFT (DUESTERNBROOKER WEG 120-122, D-2300 KIEL 1)

- 0199 AUTOR: Glismann, Hans H.; Rodemer, Horst. LEITER: Wolter, Frank.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7801. ENDE: 8112.
 - TITEL: Langfristige Wachstumszyklen in Industrielaendern.
 - INHALT: Analyse des langfristigen Wirtschaftswachstums in ausgewaehlten Industrielaendern; Ueberpruefung der Hypothese von regelmaessigen Wachstumsschwankungen; Entwicklung eines Erklaerungsmodells fuer langfristige Schwankungen im Wirtschaftswachstum.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, Frankreich, Italien, Grossbritannien, Vereinigte Staaten, Schweden, Sowjetunion.
 - VORGEHENSWEISE: Theoretische Analysen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. sonst (Eigene Schaetzungen).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Literatur.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalysen, Spektralanalyse, Korrelationsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Glismann, Hans H. / Rodemer, Horst/ Wolter, Frank: Zur Natur der Wachstumsschwaechen in der Bundesrepublik Deutschland - Eine empirische Analyse langer Zyklen wirtschaftlicher Entwicklung. Kieler Diskussionsbeitraege Nr. 66, Kiel, Juni 1978.
 - ARBEITSPAPIER: Glismann, Hans H. / Rodemer, Horst/ Wolter, Frank: Zur empirischen Analyse langer Zyklen wirtschaftlicher Entwicklung in Deutschland - Datenbasis und Berechnungsmethoden. Kieler Arbeitspapiere Nr. 72, Kiel, Juli 1978.+++Glismann, Hans H. / Rodemer, Horst/ Wolter, Frank: Lange Wellen wirtschaftlicher Entwicklung: Erwidern und Weiterfuehrung. Kiel, November 1980.
- 0200 AUTOR: Heitger, Bernhard; Weiss, Frank. LEITER: Wolter, Frank.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8001. ENDE: 8106.
 - TITEL: Aussenwirtschaft und Strukturwandel.
 - INHALT: Untersuchung der Anpassungsprozesse in der Bundesrepublik Deutschland, die sich aus ihrer weltwirtschaftlichen Verflechtung ergeben: Analyse der Determinanten der internationalen Arbeitsteilung; Analyse der Beschaeftigungseffekte, Regionaleffekte etc; Analyse des Zusammenhanges zwischen Strukturwandel und Wechselkurs; Wirtschaftspolitische Konzeptionen fuer eine Anpassungspolitik.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, sonstige westliche Industrielaender, Staatshandelslaender, Entwicklungslaender.
 - VORGEHENSWEISE: Theorie des internationalen Handels.
 - DATENGEWINNUNG: sonst (Auswertung von Statistiken).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Statistiken internationaler Organisationen.
 - AUSWERTUNG: Korrelationsanalyse, Varianzanalyse, Regressionsanalyse, tabellarische Auswertungen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Loertscher, R. / Wolter, F.: Determinants of Intra-Industry Trade: Among Countries and Across Industries. 'Weltwirtschaftliches Archiv', Bd. 116, Heft 2, Tuebingen 1980.+++Wolter, Frank: Restructuring for Import Competition from Developing Countries: The Case of the Federal Republic of Germany. Journal of Policy Modeling 2 (2), New York 1980.+++Wolter, Frank: Zur Industriepolitik der Europaeischen Gemeinschaft. In: Die deutsche Wirtschaft an der Schwelle der 80er Jahre. Kieler Diskussionsbeitraege Nr. 66, Kiel 1980.
 - ARBEITSPAPIER: Heitger, B.: Strukturwandel und realer Wechselkurs - Eine empirische Untersuchung. Kiel 1980.+++Weiss, F.: Determinants of East-West Trade Flows.

Kiel 1980. +++Wolter, Frank: Industrial Policy in the Federal Republic of Germany. Kiel 1979.

- 0201 AUTOR: Hoffmeyer, Martin; Kraemer, Hans R.; Rodemer, Horst; Schrader, Jochen-Volker. LEITER: Dicke, Hugo; Fels, Gerhard; Wolter, Frank.
- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7601. ENDE: 8012.
 - TITEL: Wirtschaftliche Implikationen der EG-Agrarpolitik und alternativer agrarpolitischer Systeme.
 - INHALT: Auswirkungen der EG-Agrarpolitik auf: den internationalen Handel; den Strukturwandel in der EG; die relative Einkommensposition der Landwirtschaft. Analyse der volkswirtschaftlichen Kosten alternativer agrarpolitischer Systeme: Kontingentierung der Agrarproduktion; Deficiency Payments; Personengebundene Transfers.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1952-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: EG.
 - VORGEHENSWEISE: Theorie der Zollunion, Wirkungsanalyse der EG-Agrarpolitik und alternativer Systeme.
 - DATENGEWINNUNG: sonst (Auswertung von Statistiken).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Statistik internationaler Organisationen.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, Korrelationsanalyse, Varianzanalyse, Tabellarische Auswertungen.
 - VEROFFENTLICHUNG: geplant (Rodemer, H.: Die Agrarpolitik der EG-Ziele, Auswirkungen, Alternativen).
 - ARBEITSPAPIER: Rodemer, H.: Die Agrarpolitik der EG-Ziele, Auswirkungen, Alternativen. Kiel 1980. +++Institut fuer Weltwirtschaft, Forschungsabteilung Struktur und Weltwirtschaft: Auswirkungen der Agrarpolitik der Europaeischen Gemeinschaft auf den Agrarhandel mit Drittlaendern. Forschungsauftrag des Bundesministers fuer Wirtschaft, Kiel 1980.
- 0202 AUTOR: Glismann, Hans H.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8001. ENDE: 8112.
 - TITEL: Wirtschaftliche Implikationen neuer Kommunikationstechniken.
 - INHALT: Innovationshemmnisse im Kommunikationsbereich; Beschaeftigungsvolumen und -prognosen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960/1975.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Makrooekonomische Daten; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, qualitative Analyse.
 - VEROFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten.
- 0203 AUTOR: Glismann, Hans H.; Weiss, Frank.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7909. ENDE: 8010.
 - TITEL: On the Political Economy of Protection in Germany. Einige politische Determinanten der Protektion - Eine Fallstudie.
 - INHALT: Was bestimmt das Protektionsniveau im Zeitablauf? Warum ist die Protektion einzelner Branchen unterschiedlich hoch?
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1880-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Regressionsanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Ca. 20 verschiedene Datensaeetze; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Publikationen des Instituts fuer Weltwirtschaft.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
 - VEROFFENTLICHUNG: Glismann, H.H.; Weiss, F.: On the Political Economy of Protection in Germany, als: World Bank

Working Paper, 1980.+++Glismann, H.H.: Politische Determinanten der Protektion, in: Tagungsband des Vereins fuer Sozialpolitik, 1981.

- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

0204 AUTOR: Glismann, Hans H.; Rodemer, Horst. LEITER: Wolter, Frank.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8001. ENDE: 8012.
- TITEL: a) Anmerkungen zur Kontroverse um die langen Wellen wirtschaftlicher Entwicklung. b) Lange Wellen wirtschaftlicher Entwicklung: Erwiderung und Weiterfuehrung.
- INHALT: Das methodische Problem: Welche Verfahren sind geeignet, moegliche lange Wellen der wirtschaftlichen Entwicklung verzerrungsfrei wiederzugeben? Das theoretische Problem: Welche Theorie ist geeignet, die Existenz langer Wellen zu erklaren? Woran liegt es, dass die Akteure nicht schnell reagieren?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830 bis 1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, Frankreich, England, USA, Italien, Sowjetunion.
- VORGEHENSWEISE: 1. Trendermittlung. 2. Einfache Differenzen von gleitenden Mehrjahresdurchschnitten und Trendwerten.
- DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Sozialprodukt, Investitionen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik; W. O. Hoffmann; Mitchell, u. a.
- AUSWERTUNG: Trend, Zeitreihe.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant (Petzina (Hrsg.): Wirtschaftliche Wechsellagen und Sozialer Wandel, 1981).
- ARBEITSPAPIER: Wolter, F.; Rodemer, H.; Glismann, H.H.: Anmerkungen zur Kontroverse um die langen Wellen wirtschaftlicher Entwicklung.+++Dies.: Lange Wellen wirtschaftlicher Entwicklung: Erwiderung und Weiterfuehrung, 1980.
- DV-DATEN: nein.

INSTITUT FUER WELTWIRTSCHAFT AN DER UNI ABT. 03 INFRASTRUKTUR UND WELTWIRTSCHAFT (DUESTERNBROOKER WEG 120- 122, D-2300 KIEL)

0205 AUTOR: Juettemeier, Karl Heinz; Schatz, Klaus-Werner.

- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt.
- START: 8002. ENDE: 8009.
- TITEL: Bedeutung staatlicher Kapitalbeteiligungsgesellschaften fuer die Wirtschaftspolitik der Bundesrepublik Deutschland.
- INHALT: Welche Bedeutung haben staatliche Kapitalbeteiligungsgesellschaften (Geschaeftsumfang)? Wie ist ihr Einfluss auf die deutsche Wirtschaftsstruktur zu beurteilen? Welches sind die Alternativen staatlichen Handelns?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Theoretische und empirische Ueberlegungen.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Postalische Befragung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Staistik, vertrauliche Unterlagen verschiedener Gesellschaften.
- AUSWERTUNG: Vorwiegend deskriptive Statistik, z.T. aber auch Korrelationen und Regressionen.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Juettemeier, Karl-Heinz/ Schatz, Klaus-Werner: State Investment Companies in the Federal Republic of Germany: Historical Background, Role and Performance. Paper prepared for a conference organized by the Trade Policy Research Centre, London, on: 'The Role and Performance of State Investment Companies in Western-Europe'. Kiel,

September 1980.

- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

0206 AUTOR: Krieger, Christiane.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8002. ENDE: 8106.
- TITEL: Regionale Entwicklungslinien in Frankreich.
- INHALT: Untersucht werden unterschiedliche Wachstumsverlaeuftypen in den Regionen und die Wechselwirkungen zwischen regionalem und sektoralem Strukturwandel.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 bis 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich.
- VORGEHENSWEISE: Faktorproportionen-Ansatz.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik.
- AUSWERTUNG: Shift-share-Analyse, Clusteranalyse.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

INSTITUT FUER WELTWIRTSCHAFT AN DER UNI ABT. 04 ENTWICKLUNGSLAENDER UND WELTWIRTSCHAFT (DUESTERNBROOKER WEG 120 -122, D-2300 KIEL)

0207 AUTOR: Fischer, Bernhard.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 8009. ENDE: 8102.
- TITEL: Liberalisierung der Finanzmaerkte und Wachstum in Entwicklungslaendern.
- INHALT: Theoretische und empirische Ueberpruefung der McKinnon Hypothese von der Komplementaritaet von Finanzaktiva und Realaktiva in Entwicklungslaendern. Schaetzung von Investitions- und Geldnachfragefunktionen des McKinnon Typs.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Auswahl von Entwicklungslaendern (ca. 40).
- VORGEHENSWEISE: Partialuntersuchungen mit Hilfe von Querschnitts- und Zeitreihenanalysen. Theoretische Ueberpruefung des McKinnon Ansatzes anhand der vorliegenden Literatur.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Auswahl von ca. 40 Entwicklungslaendern; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: IMF, International Financial Statistics und nationale Statistiken.
- AUSWERTUNG: Multiple Regressionsanalysen, Transformation von Zeitreihen (Almon-leg Verf.).
- VEROFFENTLICHUNG: Fischer, B.: Hoechstzinspolitik, Inflation und wirtschaftliches Wachstum in Entwicklungslaendern, Weltwirtschaftliches Archiv, Vol. 116 (1980) Heft 3, S. 514-532.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

0208 AUTOR: Mayer, Thomas.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7809. ENDE: 8212.
- TITEL: Exportinstabilitaet und Wirtschaftswachstum in Entwicklungslaendern.
- INHALT: Es soll ermittelt werden, in welcher Art und in welchem Umfang Fluktuationen von Exportvolumen und Exportpreisen in Entwicklungslaendern das wirtschaftliche Wachstum beeinflussen. Praxisbezug: Evaluierung von Rohstoffpreis- und Exporterloesstabilisierungssystemen fuer Entwicklungslaender.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Entwicklungslaender, insb. Kolumbien.
- VORGEHENSWEISE: Test von Hypothesen ueber die Wirkungsketten der Exportinstabilitaet auf das Wirtschaftswachstum mittels laenderspezifischer Zeitreihenanalysen fuer ausgewaehlte Entwicklungslaender, Quantifizierung der Nettoeffekte mittels eines allgemeinen Gleichgewichtsmodells fuer ein ausgewaehltes Land (Kolumbien).

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Zeitreihen wirtschaftlicher Daten fuer ausgewaehlte Entwicklungslaender, insbesondere Kolumbien, 1950-1978; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken internationaler Organisationen, amtliche Laenderstatistiken.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Mayer, Th.: Exporterloesinstabilitaet, Einkommensschwankungen und Sparen in Entwicklungslaendern, Die Weltwirtschaft 1979, Heft 1, S. 97-110.+++ Junginger-Dittel, K.-O.; Mayer, Th.: Producer Income Instability and Risk Response: The Case of Major Kenyan Export Crops, Kiel Working Papers No. 101 (March 1980).+++ Fischer, B.; Mayer, Th.: On the Structuralist View of Inflation in Some Latin American Countries: A Reassessment, Kiel Working Papers No. 103 (April 1980).+++Mayer, Th.: Zum Zusammenhang zwischen Exporterloesschwankungen und Investitionsgueterimporten in ausgewaehlten Entwicklungslaendern, Kieler Arbeitspapiere Nr. 109 (August 1980).
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter (8212).

UNIVERSITAET KIEL PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR
(OLSHAUSENSTR 40-60, D-2300 KIEL)

- 0209 AUTOR: Diederichs, Urs-Justus. BETREUER: Boockmann, H.
- ART: Dissertation.
 - START: 7707. ENDE: 8107.
 - TITEL: Sozialer und politischer Aufruhr in der Stadt Luineburg in der Mitte des 15. Jahrhunderts.
 - INHALT: Es wird untersucht, welche Motivationen fuer einzelne Personen bzw. Gruppen in Luineburg zu einer Beteiligung an dem dortigen Aufruhr 1454 bis 1456 bzw. am Neuen Rat Sechziger- bzw. Sechziger-Ausschuss fuehren, und damit verbunden, welche Klassen bzw. Gruppen den Aufstand tragen bzw. sich inwieweit beteiligen. Es soll versucht werden zu zeigen, inwieweit die Traeger des Aufruhrs sozial und/oder oekonomisch von ihm profitieren.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 15. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Luineburg.
 - VORGEHENSWEISE: Angewandt wird die prosopographische Methode, d.h., 'die allgemeinen Merkmale des Werdegangs einer Gruppe von handelnden Personen der Geschichte durch ein zusammenfassendes Studium ihrer Lebenslaeufer' werden untersucht und verglichen, und zwar in Bezug darauf, ob sich fuer bestimmte Gruppen strukturelle sozio-oekonomische Gemeinsamkeiten finden. Schritte: 1. Aus saemtlichen relevanten Unterlagen (Steuerbuecher, Hauskaeufer) werden alle Daten fuer die als Aufreuehrer genannten Personen handschriftlich in einer Kartei zusammengetragen (etwa 10.000 Zettel). 2. Basierend auf dieser Kartei wurde fuer jede Person eine standardisierte Biographie maschinenschriftlich erstellt. 3. Diese Biographien wurden in einzelne Variablen unterteilt und jede Biographie gemaess Abloechplan auf Lochkarten gebracht. 4. Die Lochkarten sollen nun ausgewertet werden, um strukturelle Gemeinsamkeiten in Bezug auf einzelne Variablen herauszufinden.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Stadtarchiv Luineburg, Staatsarchiv Hannover, Staatsarchiv Hamburg.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Diederichs, U.-J.: Uebersicht ueber Sechziger und Neuen Rat der Stadt Luineburg 1454-1456, 1978.+++ Diederichs, U.-J.: Arbeitsplan zur Dissertation, 1978.+++ Diederichs, U.-J.: Bericht ueber den Fortgang der Dissertation, 1980.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8112).
- 0210 AUTOR: Wulff, Reinhold. BETREUER: Rebas, Hain.
- ART: Dissertation.

- START: geplant (8103). ENDE: 8310.
- TITEL: Schwedische Presse in den USA.
- INHALT: Lassen sich Anpassungsprozesse der schwedischen Immigranten nachweisen? Welche politischen Stellungnahmen (z. B. zum amerikanischen Buergerkrieg, zur Sklavenfrage) lassen sich nachweisen? Finden sich diese aehnlich auch in Schweden? Welche sozialen Gruppen/deren politischen Auffassungen werden in den schwedischen Zeitungen repraesentiert? Wo aehnelt/wo weicht die schwedische Presse ab von der deutschen Presse im Mittleren Westen der USA?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: USA (Midwest); Schweden.
- VORGEHENSWEISE: Quantitativ: Auswertung der Zeitungen nach aufgegriffenen Themen. Qualitativ: Vergleichende Interpretation von Zeitungsberichten/-kommentaren zu ausgewaehlten Themen (Sklavenfrage, Buergerkrieg, Gouverneurs-/Praesidentschaftswahlen).
- DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse (Schwedischsprachige Zeitungen in den USA; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Quantitative Inhaltsanalyse (Schwedischsprachige Zeitungen in den USA; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: In Stockholm und in den USA archivierte schwedische Zeitungen in den USA.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET KIEL PHILOSOPHISCHE FAKULTAET SEMINAR FUER VOLKSKUNDE
ARBEITSSTELLE DES SFB-17-TEILPROJEKTS B 2 (OLSHAUSENSTRASSE 40-60,
D-2300 KIEL)

- 0211 AUTOR: Kramer, Karl-S.; Wilkens, Ulrich. LEITER: Koestlin, Konrad.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7101. ENDE: 8112.
 - TITEL: 'Gutswirtschaft und Volksleben', Volksleben und Volkskultur in den Gutsbereichen Schleswig-Holsteins, etwa 1750-1850, unter Beruecksichtigung der laendlichen Gebiete und Staedte im Umkreis der Gueter (Teilprojekt B 2).
 - INHALT: Das volkswissenschaftliche Projekt 'Gutswirtschaft und Volksleben' beschaeftigt sich mit den sozialen Verhaeltnissen und kulturellen Objektivationen vornehmlich von Gutsuntergehoerigen und -abhaengigen. Angestrebt wird ein vergleichsfaehiges Modell vom Lebensbereich 'Gutsherrschaft', der Vergleich mit den umgebenden Gemeinwesen in Stadt und Land wird weiterhin angestellt. Einige Schwerpunkte/Fragestellungen: Reichweite und Funktion der Gutswirtschaft als vermittelter Gutsherrschaft, Gutsherrschaft und 'Selbstverwaltung', Gutsherrschaft und Kulturvermittlung, gutswirtschaftliche und baeuerliche Arbeit und Wirtschaftsweise, Herrschaftsbeziehungen und ihre kulturelle Objektivation, soziale Beziehungen und ihre Darstellung durch 'Kultur', Bauern und kleine Leute, Gutshandwerker als Verbindung ueber die Gutsbezirke hinaus, Bauen und Wohnen, Schulwesen, kirchliches Leben, u. a. m. In Zukunft steht das Gut Rundhof in Angeln im Vordergrund. Ferner wird die Perspektive des Vergleichs auf Skandinavien gerichtet.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Absolutismus und Agrarreformen, erste Haelfte 19. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schleswig-Holstein.
 - VORGEHENSWEISE: Sammlung von archivalischem Material zum Thema und Interpretation nach der volkswissenschaftlich-historischen Methode.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Gutsarchive).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Gutsarchive verschiedener Gueter, z. B. Gerichtsprotokolle, Arbeitsregister, Gutsrechnungen, Kontrakte, Schul- und

Kirchenakten, Objekte: Hausbau, Inventare; Erzaehluieberlieferung, Bilddokumente.

- AUSWERTUNG: Durchsicht grosser Archivbestaende, Auszuege auf Karteikarten, die in der 'Historischen Quellenkartei' des Seminars fuer Volkskunde gesammelt werden, Kopien der Handschriften und Transkription.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kramer, K.-S.: Eine Nachbarschaftswillkuer fuer Drueelt, Schweltholm und Wittkiel vom Jahre 1780. In: Kieler Blaetter zur Volkskunde XII 1980, S. 143-150.+++Koestlin, K.: Von Karn Jorstes einer alten Frau (1686) (Prozess wegen Zauberei). In: Kieler Blaetter zur Volkskunde XII 1980, S. 85-117.+++Wilkens, U.: Fremd und frei. Wegzug eines leibeigenen Handwerkers. In: Kieler Blaetter zur Volkskunde XII 1980, S. 119-141.+++Veroeffentlichungen sind geplant zu folgenden Themen: Gutsgericht und Konflikte im Gutsbereich, Handwerk, Sachkultur.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET KIEL SFB 17 SKANDINAVIEN- UND OSTSEERAUMFORSCHUNG AM INSTITUT FUER THEORETISCHE VWL (OLSHAUSENSTRASSE 40-60, D-2300 KIEL)

- 0212 AUTOR: Jeck, Albert; Claasen, Jens-Uwe; Hagemann, Harald; Hass, Hans-Joachim; Mundkowski, Monika; Wagener, Hartmut.
BETREUER: Jeck, Albert.
- ART: gefoerdert; Dissertation.
 - START: 7901. ENDE: 8412.
 - TITEL: Struktur und Wachstum hochentwickelter Volkswirtschaften in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Komparativ-empirische Analysen fuer Daenemark, Norwegen, Schweden und die BRD (Teilprojekt zu Bereich C 'Integration und Eigenstaendige Bestrebungen als bestimmende Faktoren deutsch-skandinavischer Wechselwirkungen seit dem 2. Weltkrieg').
 - INHALT: Wachstum, Struktur und Strukturwandel unter besonderer Beruecksichtigung der Kapitalakkumulation und des Technischen Fortschritts; Einkommens- und Vermoegensverteilung; Bevoelkerungsentwicklung; Probleme der norwegischen Energiepolitik.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Daenemark, Norwegen, Schweden, BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Als Analyseinstrumente dienen verschiedene Spezifikationen makrooekonomischer Produktionsfunktionen sowie dynamische Input-Output-Modelle.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; maschinenlesbar; Uebertragung geplant). Aggregatdatenanalyse (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; maschinenlesbar; Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken der betreffenden Laender. Forschungsergebnisse problemverwandter Arbeiten.
 - AUSWERTUNG: Ermittlung von Wachstumsraten und Koeffizienten. Regressionsanalyse. Input-Output-Analyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Hass, H.-J.: Die makrooekonomische Produktionsfunktion als zentraler Baustein der neoklassischen Wachstums- und Verteilungstheorie - Methoden der empirischen Ueberpruefung sowie eine kapitaltheoretische Kritik. Kiel 1980.
 - DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET KIEL WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER FINANZWISSENSCHAFT (OLSHAUSENSTRASSE HAUS N 3, D-2300 KIEL)

- 0213 AUTOR: Ott, Guenter. BETREUER: Albers, W.
- ART: Dissertation.
 - START: 7701. ENDE: 8101.
 - TITEL: Einkommensumverteilungen in der gesetzlichen

- Krankenversicherung - Eine quantitative Analyse -
INHALT: Quantifizierung der sozialökonomischen Umverteilungswirkungen fuer die kurze Periode und Vorstellungen ueber die Groessenverhaeltnisse bei lebenszeitbezogener Betrachtung. Anschliessend Ueberpruefung der Verteilungswirkungen anhand der sozialpolitischen Zielsetzungen im System der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV).
- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** ab 1950, insbesondere ab 1970.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Bundesrepublik Deutschland.
- **VORGEHENSWEISE:** Quantitative Analyse.
- **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Daten aus der amtlichen Statistik; Daten aus der gesetzlichen Krankenversicherung; Daten aus der privaten Krankenversicherung.
- **VEROEFFENTLICHUNG:** geplant.
- **ARBEITSPAPIER:** Zusammengefasste Auszuege aus der Arbeit zur Dissertation ueber Einkommensumverteilungswirkungen zwischen den Versicherten der gesetzlichen Krankenversicherung in der Bundesrepublik Deutschland - Eine quantitative Untersuchung - . Dez. 1979.

**UNIVERSITAET KIEL WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
 FAKULTAET INSTITUT FUER SOZIOLOGIE (OLSHAUSENSTRASSE 40-60, D-2300
 KIEL)**

- 0214 **AUTOR:** Prahl, Hans-Werner. **BETREUER:** Clausen, Lars.
- **ART:** Habilitation.
 - **START:** 7801. **ENDE:** 8112.
 - **TITEL:** Soziologie in Deutschland von 1930 bis 1960.
 - **INHALT:** Auseinandersetzung in der zeitgenoessischen akademischen Soziologie mit dem Faschismus in Deutschland. Traditionen, Theorieprogramme und Methoden im Verhaeltnis zur politischen Macht. Personelle und institutionelle Veraenderungen, Verhaltenstypologie von Hochschullehrern. Neue 'Formen' und 'Themen' der Soziologie im Nationalsozialismus. Institutioneller Neubeginn oder Kontinuitaet nach 1945? Neue und alte Anknuepfungspunkte.
 - **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Deutschland (Weimarer Republik, Drittes Reich, Westdeutschland, BRD).
 - **VORGEHENSWEISE:** Systematisierung von Theorien und Analysen; Analyse von Dokumenten, Verzeichnissen und Quellen.
 - **DATENGWINNUNG:** Einzelinterview (Stichprobe: ca. 15; noch lebende Soziologen aus der Zeit 1930-1960; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
 Expertengespraech (Stichprobe: ca. 10; Hochschulpolitiker, Faschismusexperten; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
 Befragung (Korrespondenzen; maschinenlesbar: nein).
 Aktenanalyse (Vorlesungsverzeichnisse, Biblio-Biographien; maschinenlesbar: nein).
 Qualitative Inhaltsanalyse (Publikationen).
 - **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Vorlesungsverzeichnisse, Studienfuehrer, Haushaltsplaene, Biographien, Bibliographien, Who is who, Gelehrtenkalender, Publikationen, Berichte.
 - **AUSWERTUNG:** Kartierung.
 - **VEROEFFENTLICHUNG:** nein.
 - **ARBEITSPAPIER:** Expose (23 S.) 1980.
 - **DV-DATEN:** nein.

Koblenz

**ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ KOBLENZ
 FORSCHUNGSGRUPPE PARTEIEN (RHEINAU 3-4, D-5400 KOBLENZ)**

- 0215 In Zusammenarbeit mit: Hochschule fuer Wirtschaft
 (Universitaetsallee, D-2800 Bremen 33);
AUTOR: Czerwick, Edwin; Sarcinelli, Ulrich; Sommer, Karl-

Ludwig; Troitzsch, Klaus G.; Muszynski, Bernhard; Wiesendahl, Elmar. LEITER: Kaack, Heino; Roth, Reinhold.

- ART: gefoerdert.
- START: 7910. ENDE: 8403.
- TITEL: Parteiensystem und Legitimation des politischen Systems.
- INHALT: Das Projekt soll die Grundlagen schaffen fuer eine Gesamtanalyse des Parteiensystems der BRD unter der zentralen Fragestellung nach dem Zusammenhang von Parteiensystem und Legitimation des politischen Systems. Die Legitimationsfrage wird dabei jedoch nicht bzw. nicht primaar vor dem Hintergrund eines uebergeordneten demokratiethoretischen Postulats, sondern empirisch in konkreten Problemfeldern untersucht.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1969 bis 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Parteigeschaeftsfuehrer, Mandatstraeger, -kandidaten).
Expertengespraech (Parteigeschaeftsfuehrer, Mandatstraeger, -kandidaten).
Postalische Befragung (Parteigeschaeftsfuehrer, Mandatstraeger, -kandidaten).
Teilnehmende Beobachtung (Parteitage, Wahlkampfeinsaetze).
Beobachtung (Parteitage, Wahlkampfeinsaetze).
Aktenanalyse (Presse, Wahlkampfmaterial, Parteiprogramme, -satzungen, Parlamentsdebatten, Parteitagsdebatten).
Qualitative Inhaltsanalyse (Presse, Wahlkampfmaterial, Parteiprogramme, -satzungen, Parlamentsdebatten, Parteitagsdebatten).
Quantitative Inhaltsanalyse (Presse, Wahlkampfmaterial, Parteiprogramme, -satzungen, Parlamentsdebatten, Parteitagsdebatten).
Sekundaeranalyse (Umfragen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Wahlstatistik, Sozialstrukturdaten, Parlamentsstatistik (Quelle: Archiv Parteien-Jahrbuch).
- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse, Faktorenanalyse, Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8111).

Koeln

FORSCHUNGSINSTITUT FUER DIE ZAHNAERZTLICHE VERSORGUNG
(UNIVERSITAETSSTRASSE 73, D-5000 KOELN 41)

- 0216 AUTOR: Tiemann, B.; Herber, R.; Sieben (Gebera); Goetzke (Gebera).
- ART: Eigenprojekt.
 - START: keine Angabe. ENDE: 8112.
 - TITEL: Analyse des Systems der zahnaerztlichen Versorgung.
 - INHALT: Die zahnaerztliche Versorgung als Teilbereich des Gesundheitssystems ist eingebettet in ein juristisches, politisches und gesellschaftliches Rahmenwerk. Das vorliegende Projekt setzt sich zur Aufgabe, die verschiedenen Teilaspekte durch interdisziplinaere Arbeit zu einer Gesamtschau des Systems zusammenzufuegen. Im Vordergrund der Betrachtung steht die Frage nach der Effizienz des Selbstverwaltungsprinzips und moeglicher Aushoehlung durch Gesetzgebung und Rechtsverordnungen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: historische Entwicklungslinien (1850-1945), Nachkriegszeit.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Statistische Erhebungen (Eigenforschung, Literatur), sozialoekonomische Analyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Tiemann, B.; Herber, R.: System der zahnaerztlichen Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland,

Koeln 1980 (Deutscher Aertzte-Verlag). Zwischenbericht (Ist-Darstellung).

- ARBEITSPAPIER: nein.

INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSPOLITIK AN DER UNI (LINDENBURGER ALLEE 32, D-5000 KOELN 41)

- 0217 AUTOR: Hommert, Burkhard. LEITER: Watrin, Christian. BETREUER: Watrin, Christian.
- ART: Auftragsforschung; Dissertation.
 - START: 8009. ENDE: 8205.
 - TITEL: Volkswirtschaftliche Bedeutung des privaten Grundeigentums.
 - INHALT: Beitrag, den das private Grundeigentum zur Entstehung des Bruttosozialprodukts leistet. Darstellung der konjunkturpolitischen Einflüsse, die vom privaten Grundeigentum ausgehen. Entwicklung und Verteilung des privaten Grundeigentums. Darstellung und Beurteilung der rechtlich-institutionellen Regelungen fuer den Immobilienmarkt. Diskussion der Bedeutung eines marktwirtschaftlich organisierten Wohnungs- und Immobilienmarktes.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1948-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Absicherung der analytisch deskriptiven Ergebnisse durch empirische Analysen mittels Sekundaermaterial.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Statistiken der Vermögensbestände und -verteilung; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - Aggregatdatenanalyse (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Statistiken der Vermögensbestände und -verteilung; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus amtlicher Statistik, hilfweise Datenbanken der wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute.
 - AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse, Input-Output-Analyse.
 - VEREFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter (nach Abstimmung mit Auftraggeber).

UNIVERSITAET KOELN ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET SEMINAR FUER PAEDAGOGIK UND PHILOSOPHIE (GRONEWALDSTRASSE 2, D-5000 KOELN 41)

- 0218 AUTOR: Lerch, Edith. BETREUER: Berg, Christa.
- ART: Dissertation.
 - START: keine Angabe. ENDE: 8207.
 - TITEL: Kulturelle Sozialisation von Arbeitern im Kaiserreich.
 - INHALT: Zielfrage: Ob und inwieweit waren zwei proletarische Sozialisationsagenturen - Familie und Verein (Arbeiter-Freizeit-, Kultur- und -bildungsvereine) - in der Lage, Arbeitern der wilhelminischen Zeit eine 'kulturelle Ausstattung' zu vermitteln, die dem von der Arbeiterbewegung postulierten Anspruch gerecht zu werden vermochte? Hypothesen: a) Die Arbeiterfamilie war aufgrund ihrer Deprivation - bis auf Ausnahmen - kaum faehig, ein kulturelles Anregungspotential zu entwickeln. b) Die Freizeit-, Kultur- und Bildungsvereine der Arbeiter sind ein kompensatorischer Versuch, gesellschaftliche Diskriminierung und kulturelle Deprivation zu ueberwinden. Mochten auch die aeuesseren Formen eher an die des Kleinbuergertums angelehnt sein - daher leicht der Verdacht der 'Verbuergerlichung' - so liegt der kreative kulturelle Beitrag bereits in der Schoepfung dieser Vereine, die Arbeitern eine eigene geistige

und kulturelle Heimat boten. Praxisbezug: Schichtspezifische Kulturdefizite gehoeren auch heute noch zu den aktuellen, pädagogisch ungelösten Problemen. Die Sensibilisierung fuer Phaenome kulturellen Wandels im historischen Prozess koennte gegenwaertige Entscheidungen fuer pädagogisches Handeln - im Sinne sozialen Handelns - erleichtern.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ca. 1870-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland (Preussen), regional Duisburger Raum.
- VORGEHENSWEISE: Historische Sozialisationsforschung, Archivarbeit.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitungen, Literatur zur Arbeiter-Kulturbewegung, Parteiprotokolle, Parlamentsprotokolle, Arbeiterpresse, Arbeiter-Autobiographien, Vereinsprotokolle, Polizeiberichte etc. (spez. Duisburger und Dortmunder Archivmaterial).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.

UNIVERSITAET KOELN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR
(ALBERTUS-MAGNUS-PLATZ, D-5000 KOELN 41)

0219 AUTOR: Mueller, Alwin. BETREUER: Dann, Otto.

- ART: Dissertation.
- START: 7906. ENDE: 8106.
- TITEL: Die Geschichte der Juden in Koeln zu Beginn des 19. Jh.
- INHALT: Entwicklung der rechtlichen Emanzipation der Juden; Prozess des Hineinwachsens in das Buerkertum. Prozesse der kulturellen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und psychologischen Integrierung; Auswertung ihrer Berufstaetigkeit, soziale Schichtung, spezielle Aufstiegskanaele; Antijudaismus, ideologische Auseinandersetzung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1798-1850.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Koeln/Rheinland.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (alle auf die Juden in Koeln bezueglichen Dokumente; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
Qualitative Inhaltsanalyse (alle in Koeln erschienenen Zeitungen, Zeitschriften, Druckschriften; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein. Alle in Koeln erschienenen Zeitungen, Zeitschriften, Druckschriften; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Unveroeffentl. Archivmaterial: Histor. Archiv d. Stadt Koeln, Hauptstaatsarchiv Duesseldorf, Personenstandsarchiv Bruehl, Leo-Baeck-Institute, New York, Central Archives for the History of Jewish People, Jerusalem.
- AUSWERTUNG: Teilauswertung mit SPSS.
- VEROEFFENTLICHUNG: Mueller, Alwin: Die Geschichte der Juden in Koeln zu Beginn des 19. Jh. In: 'Geschichte in Koeln', Heft 5, Koeln 1979, S. 16-47.
- ARBEITSPAPIER: Mueller, Alwin: Die Geschichte der Juden in Koeln zu Beginn des 19. Jh. Unveroeff. Staatsarbeit, Koeln 1979.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8106).

UNIVERSITAET KOELN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR
IBERISCHE UND LATEINAMERIKANISCHE ABTEILUNG (ALBERTUS-MAGNUS-PLATZ,
D-5000 KOELN 41)

0220 AUTOR: Langenberg, Inge. BETREUER: Kahle, Guenter.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7701. ENDE: 8005.
- TITEL: Urbanisation und Bevoelkerungsstruktur der Stadt

- Guatemala in der ausgehenden Kolonialzeit. Eine sozialhistorische Analyse der Stadtverlegung und ihrer Auswirkungen auf die demographische, berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung (1773-1824).
- INHALT: Am Beispiel der Hauptstadt Guatemala, die 1773 durch Erdbeben zerstört und an anderer Stelle neu aufgebaut wurde, ist es auf der Grundlage einer sehr reichhaltigen Dokumentation lokaler Provenienz (Einwohnerverzeichnisse, Notariatsakten, Pfarrbücherei etc.) bei Nutzung quantifizierender Methoden möglich, die gesamte Stadtbevölkerung in ihrer demographischen, beruflichen und sozialen Entwicklung wie auch ihrer sozialräumlichen Gliederung zu erfassen. Im Mittelpunkt dieser Arbeit steht dabei insbesondere eine Analyse 1) der Gesellschaftsstruktur Hispanoamerikas am Ende der Kolonialzeit und 2) des Einflusses urbanisatorischer Massnahmen auf diese Gesellschaft (d.h. Bedeutung der Umsiedlung fuer die Bevölkerung). - Als auffälligste Folgen erwiesen sich hierbei vor allem zwei Faktoren: Die Umsiedlung zerstörte nicht nur das ueber Jahrhunderte hinweg gewachsene Sozialgefüge der urbanen Bevölkerung, sondern entzog zugleich durch eine radikale Veranderung der Arbeitsmarktsituation breiten Einwohnerkreisen die berufliche Existenzbasis und fuhrte nach einer Phase des Baubooms zu einer anhaltenden Wirtschaftsrezession mit sozialen Folgeerscheinungen wie Arbeitslosigkeit und steigender Kriminalitaet. Vor allem deutet ein tendenzieller Abbau sozialer Mobilitaetsbarrieren auf einen tiefgreifenden Wandlungsprozess innerhalb der guatemalteckischen Gesellschaft hin, der durch die Stadtverlegung beschleunigt wurde und letztlich in die Unabhaengigkeit der Kolonie von Spanien mündete.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1773 bis 1824.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Guatemala (als Beispiel fuer die kolonialspanische Stadt).
 - VORGEHENSWEISE: Es handelt sich um den Versuch einer quantitativen Analyse historischer, prozess-produzierter Daten aus div. Quellengruppen, soweit dies die Eigenheiten des vorhandenen Archivmaterials zuliesse (historische Sozialforschung).
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Bevölkerung der Hauptstadt Guatemala, ca. 30.000 Einwohner, in den Jahren 1774, 1796, 1805, 1815 und 1824; Auswahlverfahren: total, willkuerlich; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Qualitative Inhaltsanalyse (Bevölkerung der Hauptstadt Guatemala, ca. 30.000 Einwohner, in den Jahren 1774, 1796, 1805, 1815 und 1824). Quantitative Inhaltsanalyse (Bevölkerung der Hauptstadt Guatemala, ca. 30.000 Einwohner, in den Jahren 1774, 1796, 1805, 1815 und 1824).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial (Einwohnerverzeichnisse, Steuerlisten, Pfarr-Register, Impflisten, Antraege auf Grundstueckszuweisung, Hospital-Verzeichnisse, Gefaengnis-Register u. ae.).
 - AUSWERTUNG: Grundlage bildeten die Einwohnerverzeichnisse von 1774 und 1824 (vollstaendig erhalten); fuer die Jahre 1796, 1805 und 1815 mussten Samples erstellt und fehlende Daten geschaezt werden (nur 1 Drittel der Bev. erfasst); Entwickelte Techniken uebertragbar auf andere Kulturkreise.
 - VEROFFENTLICHUNG: Langenberg, I.: Urbanisation und Bevölkerungstruktur der Stadt Guatemala in der ausgehenden Kolonialzeit. Eine sozialhistorische Analyse der Stadtverlegung und ihrer Auswirkungen auf die demographische, berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung (1773-1824). Köln - Wien, Boehlau-Verlag, 1981. (Lateinamerikanische Forschungen Bd. 9), ISBN 3-412-03680-3.
 - ARBEITSPAPIER: Langenberg, I.: La estructura social y urbana de la ciudad de Guatemala despues de la traslacion en el siglo XVIII. In: Centro de Investigaciones Regionales de Mesoamerica: Estudios sobre Guatemala colonial. Guatemala (in

- Druck, vorauss. April 1981).
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter (8112).

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET FORSCHUNGSMITTEL FUEHRUNG POLITISCHE WISSENSCHAFT UND
EUROPAEISCHE FRAGEN (GOTTFRIED - KELLER - STRASSE 6, D-5000 KOELN
41)

- 0221 AUTOR: Apitzsch, Hans-Georg. BETREUER: Kielmansegg, Peter
Graf; Uthoff, Hayo.
- ART: Staatsexamen.
 - START: 8003. ENDE: 8008.
 - TITEL: Rahmen-Richtlinien und parlamentarische Kontrolle.
 - INHALT: Es wird der Frage nachgegangen, wie die Erlasspolitik der Regierung in bezug auf Rahmenrichtlinien (RR) vom Parlament ueberprueft wird und welchem Einfluss diesem zukommt. Dabei werden emp. die Wechselwirkungen zwischen Regierung und Opposition untersucht, in einem spezielleren Sinne die Handlungsmoeglichkeiten der Opposition. Ausgegangen wird von den bekannten Thesen bzgl. eines parlamentarischen Systems mit Mehrheitsregierung, welche fuer den politischen Entscheidungsbereich 'Polit. Bildung' fruchtbar gemacht werden. Herausgearbeitet werden u. a. qualitative wie strukturelle Grenzen parlamentarischer Kontrolle. Wichtige Ergebnisse sind u. a.: 1. die Wechselwirkung zwischen oeffentlicher Reaktion und oppositioneller Strategie; 2. die starke Position der Expertenkommission; 3. der Handlungsspielraum des Kultusministers. Fazit: Durch die wissenschaftliche Erarbeitung von Rahmenrichtlinien ergeben sich neue Rechtfertigungsmechanismen, die eine parlamentarische Kontrolle einschaerken, aber auch eine Kontrolle durch die politische Fuehrung mindern. Andererseits sind die oppositionellen Kontrollchancen in bezug auf RR entgegen den Erwartungen, die sich aus der formalen RR-Kompetenz ergeben, erstaunlich hoch.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 27.7.1970 bis 27.5.1975.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordrhein-Westfalen.
 - VORGEHENSWEISE: Kritischer Rationalismus; Problem- und Fragestellungen - empirische Studie (Befragung, Dokumenten-, Literatur- und Inhaltsanalyse, Positions- und Entscheidungstechnik) - Hypothesenbildung. Qualitative Expertenbefragung, nichtstandardisiert, ueberpruefbar an Originalantworten.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: 1; Leiter der 'Richtlinienkommission fuer Polit. Bildung', NW 1970-1975). Postalische Befragung (Stichprobe: 1; Mitglied SPD-Fraktion Landtag NW 1970-1975 als auch Kulturausschussmitglied). Aktenanalyse (Stichprobe: 44; Plenar- und Kulturausschussprotokolle, Parlamentsdrucksachen, Inhalt: Richtl. f.d. Polit. Unterricht, Rahmenlehrplaene; Auswahlverfahren: total). Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 2; Richtl. f.d. Polit. Unterricht, Aufl. 1973/74; Auswahlverfahren: total). Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 90; Presseartikel, -meldungen zu Richtl. f.d. Polit. Unterricht u. Rahmenlehrplaene).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Handbuch des Landtags NW 7. Wahlperiode, Kulturausschussprotokolle (Landtagsarchiv), Plenarprotokolle, Parlamentsdrucksachen.
 - AUSWERTUNG: Positions- und Entscheidungstechnik, graphische und tabellarische Erfassungen, z. B. Kulturausschuss - Kultusministerium, Quantifizierung der formalen parlamentarischen Kontrollinstrumente. Tabellarische und graphische Darstellungen der Haeufigkeitsverteilung positiver und negativer Aussagen zu RR-Politik (Medien/Verbaende), sowie der oppositionellen Plenumstaetigkeit (einzeln und im Vergleich).
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Apitzsch, H.-G.: Rahmen-Richtlinien und

parlamentarische Kontrolle. Koeln 1980, 203 S.
 Staatsexamensarbeit. Universitaet zu Koeln am 15. August
 1980. Bibliothek des Forschungsinstituts fuer Politische
 Wissenschaft und Europaeische Fragen der Universitaet zu
 Koeln. Goettfried-Keller-Str. 6, 5000 Koeln 41. Tel. 0221-470-
 2860.

- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
 FAKULTAET FORSCHUNGSMITTEL FÜR SOZIOLOGIE (GREINSTRASSE 2, D-
 5000 KOELN 41)

- 0222 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Tuebingen Fak. fuer
 Sozial- und Verhaltenswissenschaften Institut fuer
 Politikwissenschaft (Brunnenstrasse 30, D-7400 Tuebingen);
- AUTOR: Koziol, Klaus. LEITER: Wehling, H.-Georg; Siewert, H.-
 Joerg.
 - ART: gefoerdert.
 - START: 7911. ENDE: 8109.
 - TITEL: Der Buergermeister in Baden-Wuerttemberg.
 - INHALT: Vergleichende Untersuchung zur Kommunalpolitik in
 Baden-Wuerttemberg. Gegenueber den wenigen Einzelfallstudien,
 die es bislang zur Kommunalpolitik nur gibt, sollen damit
 erstmalig verallgemeinerungsfaeihige Ergebnisse gewonnen
 werden. Erfragt werden sollen Sozialprofil, Karrieremuster
 und Amtsmotivation der Buergermeister, Einstellungen zur
 Politik im allgemeinen und zur Kommunalpolitik im besonderen.
 Des weiteren wird das Zeitbudget der Buergermeister erhoben.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis heute.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden-Wuerttemberg.
 - VORGEHENSWEISE: Berufssoziologischer und kommunalpolitischer
 Theorierahmen (u. a. Karriereaspekte).
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: 20;
 Auswahlverfahren: willkuerlich).
 Postalische Befragung (Vollerhebung Buergermeister Baden-
 Wuerttemberg; Auswahlverfahren: total).
 Teilnehmende Beobachtung (Stichprobe: 25; Zeitbudget -
 10taegige Begleitung des Buergermeisters; Auswahlverfahren:
 willkuerlich).
 Aktenanalyse (Stichprobe: 25; Terminkalender Buergermeister;
 Auswahlverfahren: willkuerlich).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Struktur- und Regionaldatenbank des
 Statistischen Landesamtes Stuttgart (Kontextanalyse).
 - AUSWERTUNG: SPSS.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Koziol, K.: Die Amtsmotivation der
 Buergermeister in Wuerttemberg und Baden zur Zeit des
 Wiederaufbaus in den Jahren 1945-1950.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter
 (Projektende).

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
 FAKULTAET INSTITUT FÜR ANGEWANDTE SOZIALFORSCHUNG (GREINSTRASSE 2,
 D-5000 KOELN 41)

- 0223 AUTOR: Mann, Reinhard; Grape, Dagmar; Cropp, Michael M.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8010. ENDE: 8204.
 - TITEL: Leistungsverwaltung und Verwaltungsleistungen. Analyse
 von Vollzugsproblemen am Beispiel der EntschaeDIGung fuer
 Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung.
 - INHALT: Im Rahmen des Forschungsprojekt werden
 Vollzugsprobleme von politischen Programmen am Beispiel der
 EntschaeDIGung fuer Opfer der nationalsozialistischen
 Verfolgung untersucht. Die bei der Durchfuehrung des
 Programms der EntschaeDIGung aufgetretenen Probleme sollen
 beschrieben und nach Moeglichkeit ursaechlich erkluert
 werden, eine Fragestellung, die der amerikanischen

Implementationsforschung entnommen worden ist. Auf den Ebenen des Programms, der Vollzugsbehoerden und der Leistungsadressaten werden diejenigen Faktoren analysiert, die, einzeln oder in Kombination, eventuell die zielgerechte Implementation des Entschaedigungsprogramms behinderten. Dabei sollen eventuelle Luecken, Unklarheiten und andere Maengel in der Gesetzesformulierung und in den erlassenen Durchfuehrungsbestimmungen eroertert werden. Zudem wird untersucht, ob eine unterschiedliche Behoerdenstruktur (dezentralisiert versus zentralisiert) Effekte auf den Gesetzesvollzug haben koennte, und wenn ja, welche Effekte dies sind. Ob und inwieweit Selektivitaeten bei der Leistungsvergabe durch die Vollzugsbehoerden auftreten, ist ebenso ein Aspekt der Analyse wie die Frage nach der Kompetenz der Adressaten, mit den Behoerden umgehen zu koennen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1974.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordrhein-Westfalen.
- VORGEHENSWEISE: Theoretischer Ansatz der Implementationsforschung.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech.
- Aktenanalyse (Fallakten von Wiedergutmachungsaeamtern; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivierte Fallakten von Wiedergutmachungsaeamtern, Sachakten von Ministerien, Materialien des Bundestages und von Landtagen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Mann, Reinhard: Leistungsverwaltung und Verwaltungsleistungen. Analyse von Vollzugsproblemen am Beispiel der Entschaedigung fuer Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung. Koeln: Institut fuer angewandte Sozialforschung 1980.
- DV-DATEN: geplant.

- 0224 AUTOR: Mayntz, Renate; Scheuch, Erwin K.; Karhausen, Ralf-Rainer; Winkler, Joachim.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7701. ENDE: 8012.
 - TITEL: Organisationsanalyse des Deutschen Sportbundes und ausgewaehlte Mitgliedsorganisationen.
 - INHALT: Erhebung und Darstellung der Formalstruktur des DSB und ausgewaehlter Mitgliedsorganisationen; der Differenzierung in Teilsysteme mit unterschiedlichen Aufgaben; die Analyse von Funktionswandel und von Strukturwandel der Sportverbaende.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1968-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD (einschl. West-Berlin).
 - VORGEHENSWEISE: Dokumentenanalyse, standardisierte, schriftliche Befragung, Interviews.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: 150; Funktionstraeger in Sportverbaenden; maschinenlesbar: nein). Postalische Befragung (Stichprobe: 500; Ehren- und hauptamtliche Funktionstraeger der Sportverbaende; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja). Aktenanalyse (Praesidiumsprotokolle des DSB 1967-1980, Bundestagsprotokolle des DSB 1950-1980, Hauptausschussprotokolle des DSB 1966-1980, ausgewaehlte Protokolle verschiedener Sportverbaende; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial der Sportverbaende.
 - AUSWERTUNG: Statistische Auswertung mit SPSS.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Zwischenberichte beim Auftraggeber.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8201).

- 0225 AUTOR: Best, Heinrich.
- ART: Habilitation.
 - START: 8004. ENDE: 8304.

- TITEL: Parlamentarische Fuehrungsgruppen im Prozess nationaler Integration.
- INHALT: Zentraler Gegenstand der Untersuchung ist der Zusammenhang zwischen nationaler Integration und der Formierung parlamentarischer Fuehrungsgruppen. Dabei wird von der Annahme ausgegangen, dass unter der Voraussetzung kompetitiver Ausleseverfahren die nationalspezifischen Konstellationen und Auspraegungen sozialer, oekonomischer, politischer und kultureller Spannungslinien auf die Rekrutierungsmuster, Fraktionsstrukturen und Entscheidungsprozesse nationaler Parlamente einwirken und dass andererseits die spezifischen Weisen der Manifestation dieser Spannungslinien im parlamentarischen Entscheidungshandeln wieder auf die Prozesse von Nationen- und Staatsbildung zurueckwirken. Fuer die Entwicklung in Deutschland wird unterstellt, dass die Kumulation von Entwicklungskrisen unter der Bedingung einer segmentaeren politischen Kultur zu einer Zerkleueftung der parlamentarischen Landschaft gefuehrt hat, die bis zum Ende der Weimarer Republik die Koalitions-, Kompromiss- und Koordinationsfaehigkeit des Reichstages beeintraechtigte.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1848-1952.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Kombination von kollektiver Biographie und quantitativer Abstimmungsanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 5.000; Mitglieder nationaler Parlamente; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Sekundaeranalyse (Stichprobe: ca. 500; Mitglieder der preuss. Nat. Vers. 1848; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Biographische Handbuecher, Parteikorrespondenzen, Stenographische Berichte zu Parlamentsverhandlungen, veroeffentlichte Forschungsergebnisse.
- AUSWERTUNG: MLA, Kontingenzanalyse, Faktorenanalyse, MDS.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Parlamentarische Fuehrungsgruppen im Prozess nationaler Integration. 1848-1933. Forschungsplan fuer eine historisch- und international-vergleichende Untersuchung. mimeo, Koeln 1980.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8304).

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
 FAKULTAET SEMINAR FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALSTATISTIK LS PROF. DR.
 BIHN (WEYERTAL 80, D-5000 KOELN 41)

- 0226 AUTOR: Mautes, Klaus. BETREUER: Bihn, Willi R.
- ART: Dissertation.
 - START: 8009. ENDE: 8304.
 - TITEL: Das Investitionsverhalten der deutschen Industrie.
 - INHALT: Faktorenanalyse der Entwicklung von Investitionen im oben aufgefuehrten Zeitraum. Multiple lineare Regression - aufgestellt nach den Ergebnissen der Faktorenanalyse.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse. Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik, Forschungsergebnisse etc.
 - AUSWERTUNG: Faktorenanalyse, lineare Regression.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8304).

- 0227 AUTOR: Matz, Viktor. BETREUER: Bihn, Willi R.
 - ART: Dissertation.
 - START: geplant. ENDE: 8312.
 - TITEL: Wirtschaftsbeziehung Frankreich - Westafrika.
 - INHALT: Anhand oekonomischer Indikatoren soll mittels statistischer Methoden festgestellt werden, ob sich Schwankungen im Wirtschaftsverlauf in Frankreich in Konjunktur und Wachstum Westafrikas niederschlagen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich, Westafrika (franz.).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtl. Statistik, BCEOA, UNO.
 - AUSWERTUNG: Spektralanalyse.
 - VEROFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten.
- 0228 AUTOR: Groehn, Eckard. BETREUER: Bihn, Willi R.
 - ART: Habilitation.
 - START: 7604. ENDE: 8104.
 - TITEL: Untersuchungen zu Lag-Hypothesen in makrooekonomischen Nachfragemodellen fuer die Bundesrepublik Deutschland.
 - INHALT: Schaetzung von Lag-Strukturen in makrooekonomischen Verhaltensfunktionen, insbesondere von verteilten Lags in disaggregierten dynamischen Konsum- und Investitionsfunktionen. Ueberpruefung von alternativen wirtschaftstheoretischen Hypothesen ohne a priori-Spezifikation der Lag-Verteilung. Klassifizierung der kurz- und langfristigen Reaktionsweisen. Die Anpassungsprozesse in den Konsummodellen lassen sich fuer einige ausgewaehlte Ausgabearten durch parametrische Verteilungsgesetze charakterisieren.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Regressions- und Zeitreihenanalyse. Oekonomische Untersuchung.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Vierteljaehrliche Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung des DIW, Berlin; Wirtschaftsrechnungen des Statistischen Bundesamtes.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, Analyse stochastischer Prozesse (Zeitreihenanalyse).
 - VEROFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.
- 0229 AUTOR: Hage-Huelsmann, G. BETREUER: Bihn, W. R.
 - ART: Dissertation.
 - START: 7908. ENDE: 8103.
 - TITEL: Rationale Erwartungen als Elemente oekonometrischer Modelle.
 - INHALT: Ausgehend von der Rolle von Antizipatoren in oekonom. Theorien werden verschiedene Wege der Implementation in oekonometr. Modellen diskutiert, wobei der Schwerpunkt bei rationalen Erwartungen liegt. Es werden Tests auf RE durchgefuehrt und im Hinblick auf ihre Polit-Implikationen beurteilt. Hinweise auf emp. Evidenz stehen noch aus.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 I - 1979 IV.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
 - VORGEHENSWEISE: oekonom. Eingleichungsmodelle; univariate Zeitreihenanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: DIW, Bundesbank, BfA.
 - AUSWERTUNG: oekonometrische Eingleichungsmodelle, univariate Zeitreihenanalyse.
 - VEROFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

0230 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0233).

ZENTRUM FUER HISTORISCHE SOZIALFORSCHUNG E. V. -QUANTUM
FORSCHUNGSSTELLE- (UNIVERSITAETSSTRASSE 20, D-5000 KOELN 41)

- 0231 AUTOR: Best, Heinrich.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7801. ENDE: 8312.
 - TITEL: Partizipationsprozesse und Konfliktstrukturen im fruehindustriellen Deutschland.
 - INHALT: Die Untersuchung soll die Dimensionen politischer und sozialer Konflikte im Deutschland am Vorabend der industriellen Revolution bestimmen und den Einfluss der Konfliktstrukturen auf den Prozess der Formierung eines deutschen Nationalstaats untersuchen. Weiterhin sollen die Motive, sozialstrukturelle Determinanten und organisatorische Formen politischer Partizipation im Untersuchungszeitraum aufgedeckt werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1848-1849.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutscher Bund in den Grenzen von 1848-1851.
 - VORGEHENSWEISE: Concrete Analytic Coding (hierarchisches Kodierungsverfahren zur Erfassung der konkreten Inhalte und Entstehungskontexte der untersuchten Dokumente), Theorien des nation-building.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 25.000; Petitionen an die Frankfurter Nationalversammlung).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Petitionen an die Frankfurter Nationalversammlung, Enquete der Frankfurter Nationalversammlung, Gewerbestatistiken.
 - AUSWERTUNG: Kontingenzanalyse, Multiple Regression, multidimensionale Skalierung, thematische Kartographie.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Best, H.: Interessenpolitik und nationale Integration 1848/49 - Handelspolitische Konflikte im fruehindustriellen Deutschland, Vandenhoeck, Goettingen 1979. +++ Best, H.: Analysis of Content and Context of Historical Documents - The Case of Petitions to the Frankfurt National Assembly, in: Jerome M. Clubb, Erwin K. Scheuch (eds), Historical Social Research, Klett-Cotta, Stuttgart, 1979.
 - ARBEITSPAPIER: Best, H.: Organisationsbedingungen und Kommunikationsstrukturen politischer Partizipation im fruehindustriellen Deutschland, 1979.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe ja.
- 0232 AUTOR: Reinke, Herbert.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: keine Angabe. ENDE: keine Angabe.
 - TITEL: Klassifizierung von Berufen 1848-1945.
 - INHALT: Entwicklung eines Cross-Reference zwischen den verschiedenen in diesem Zeitraum benutzten Berufsklassifikationen; Aktenanalyse (Statistische Erhebungen, Forschungsprojekte). Praxisbezug: Handbuch fuer die Forschung. Prolegomena zu einer Analyse der sozialen Schichtung in Deutschland 1848-1945.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1848-1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Statistische Erhebung, Forschungsprojekte).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Projektunterlagen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: QUANTUM-Information Nr. 4, Oktober 1977.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0233 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Koeln Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultae Zentralarchiv fuer empirische Sozialforschung (Bachemerstrasse 40, D-5000 Koeln 41);
- AUTOR: Reinke, Herbert (Zentrum); Reuband, Karl-Heinz (Zentralarchiv).

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Kriminalitaet, abweichendes Verhalten und soziale Kontrolle in historischer Perspektive. Eine Bibliographie.
- INHALT: Uebersicht ueber abgeschlossene und laufende Arbeiten auf dem Gebiet der historischen Devianzforschung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1200-1960.
- DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung.
- QUALITATIVE INHALTSANALYSE: Qualitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Publikationen, Forschungsdokumentationen.
- VEROFFENTLICHUNG: Quantum-Information Nr. 5, Januar 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.

Konstanz

UNIVERSITAET KONSTANZ PHILOSOPHISCHE FAKULTAET FACH GESCHICHTE
(POSTFACH 5560, D-7750 KONSTANZ)

- 0234 AUTOR: Goettmann, Frank; Sieglerschmidt, Joern. LEITER: Rabe, Horst.
- ART: Habilitation.
 - START: 7801. ENDE: 8412.
 - TITEL: Regionale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft in der fruhen Neuzeit (17./18. Jahrhundert) im westlichen Bodenseeraum.
 - INHALT: Wirtschaftsgeschichte, Sozialgeschichte, Bevoelkerungsgeschichte, historische Landschaft und geographische Modelle der Regionalisierung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1600-1800.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Hegau (westl. Bodenseeraum).
 - VORGEHENSWEISE: Protoindustrialisierung, Modernisierung, Regionalisierungsverfahren.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenregister, Ratsprotokolle, Steuerbuecher, Bekenntnistabellen, Marktprotokolle, Zollisten, Urbare, Buerger- und Haeuserbuecher etc.
 - AUSWERTUNG: Kartierung, Einfachststatistik bis Korrelation.
 - VEROFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (nur mit Einverstaendnis der Archive).

UNIVERSITAET KONSTANZ SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET FACH
POLITIKWISSENSCHAFT - VERWALTUNGSWISSENSCHAFT (POSTFACH 5560, D-
7750 KONSTANZ)

- 0235 AUTOR: Czada, Roland. BETREUER: Lehbruch, Gerhard.
- ART: gefoerdert; Dissertation.
 - START: 8001. ENDE: 8203.
 - TITEL: Vergleichende Aggregatdatenanalyse korporatistischer Politiken.
 - INHALT: Kausalanalyse neokorporatistischer Systeme und Politiken. Es sollen die Zusammenhaenge gesamtwirtschaftlicher Indikatoren (Inflation, Unterbeschaeftigung, Investitionsquoten, Staatshaushalte, etc.) mit jeweiligen Mechanismen politischer Entscheidung und Durchsetzung untersucht werden (im wesentlichen die Einbindung von Gewerkschaften und Kapitalverbaenden in die Politikentwicklung).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950 bis 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: die 21 entwickeltsten liberal-demokratische Laender.
 - VORGEHENSWEISE: Aggregatdatenanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (21 entwickelte liberal-

- dem. Kapitalistische Nationen, ca. 500 Var.;
Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: UN, OECD, ILO, World Bank, IMF-
Datenhandbuecher, Nationale Statistische Serien.
- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse, Korrelations- und
Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Czada, R.; Dittrich, W.:
Politisierungsmuster zwischen Staatsintervention und
gesellschaftlicher Selbstverwaltung, in: Ronge V: Am Staat
vorbei, Frankfurt/M., New York, 1980.
- ARBEITSPAPIER: Czada, R.: Dimensionen des Liberalen
Korporatismus, Magisterarbeit, Institut fuer
Politikwissenschaft Tuebingen, 1979.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8203).

- 0236 AUTOR: Armingeon, Klaus. BETREUER: Lehbruch, Gerhard.
- ART: gefoerdert; Dissertation.
 - START: 8005. ENDE: 8205.
 - TITEL: Neue Formen kooperativer Einkommenspolitik: Die
vertragsfoermige Verbindung von Steuer- und Lohnpolitik in
'Sozialkontrakten' in Skandinavien und Grossbritannien.
 - INHALT: Ausgegangen wird von der Hypothese, dass die
Inkorporierung von Gewerkschaften in tripartistische
Steuerungsgremien dann gelingen kann, wenn den Gewerkschaften
fuer Verluste (i. d. R. Lohnzurueckhaltung) aufgrund der
Partizipation in neo-korporatistischen Gremien,
Kompensationen angeboten werden (Neo-korporatistische
Austauschlogik). In den Sozialkontrakten sind diese
Tauschpolitiken mehr oder minder explizit formuliert. Zu
fragen ist, weshalb diese Kompensationen angeboten wurden,
wieweit und mit welchen Folgeproblemen die einzelnen
Tauschpolitiken realisiert wurden, ob die
Erfuellungen/Nichterfuellung von Tauschpolitiken Auswirkungen
auf die Stabilitaet/Instabilitaet der korporatistischen
Institutionen bzw. des korporatistischen Modus der
Regulierung des Klassenkonflikts hatte.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ab 1968.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Westeuropa mit Schwerpunkt Schweden,
Norwegen, Finnland und Grossbritannien.
 - VORGEHENSWEISE: Die Untersuchung steht im Rahmen der Debatte
ueber Neokorporatismus und wird im Rahmen des Projekts 'Neo-
korporatistische Politikentwicklung' in West-Europa (Leiter
Prof. Lehbruch/Prof. Fach) durchgefuehrt. Es wird
vergleichend vorgegangen; Methoden der empirischen
Politikforschung werden angewandt.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech.
Postalische Befragung.
Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Soweit dies den mit quantitativen
Methoden arbeitenden Teil der Untersuchung betrifft, werden
die Aggregatdaten div. OECD-Publikationen entnommen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Interne Diskussionspapiere.

UNIVERSITAET KONSTANZ SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET FACH
SOZIOLOGIE (POSTFACH 5560, D-7750 KONSTANZ)

- 0237 AUTOR: Schreiber, Norbert. BETREUER: Wiehn, Erhard R.
- ART: Dissertation.
 - START: 7902. ENDE: 8011.
 - TITEL: Friedensvorstellungen bei Parteien und Kirchen in der
Bundesrepublik Deutschland. Eine Inhaltsanalyse mit Skizze
historischer und aktueller Friedenskonzeppte.
 - INHALT: Ziel der Arbeit ist eine empirisch informierte und
systematische Beschreibung der Friedensvorstellungen von
Parteien und Kirchen in der Bundesrepublik. Ausgewaehlt
wurden in diesem Kontext die im Bundestag vertretenen

Parteien CDU, CSU, F.D.P. und SPD sowie die 'Grosskirchen' evangelische und katholische Kirche. Gefragt wird danach, warum der Frieden ein Ziel der jeweiligen Institution ist, welches Friedensbild jeweils entworfen wird und wie Frieden auf der internationalen und innergesellschaftlichen Ebene erreicht werden sollte. Diese Fragen werden aufgrund einer qualitativen und quantitativen Inhaltsanalyse von Partei- und Kirchendokumenten beantwortet. Der inhaltsanalytischen Studie ist eine Skizze historischer und aktueller Friedenskonzepte vorgeschaltet. In diesem Kontext werden mittelalterliche Friedensentwürfe und ausgewählte der Neuzeit und Moderne behandelt.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Deskriptive Studie, die mit Methoden der qualitativen und quantitativen Inhaltsanalyse arbeitet.
- DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 144; programmatische Texte der Parteien und Kirchen und explizite Äusserungen zur Friedensthematik -z.B. 'Denkschriften' der EKD-).
- Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 144; programmatische Texte der Parteien und Kirchen und explizite Äusserungen zur Friedensthematik -z.B. 'Denkschriften' der EKD-).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Dokumente der Parteien und Kirchen, die von den jeweiligen Institutionen schriftlich oder/und mündlich als thematisch relevant bezeichnet wurden.
- Teilweise nicht publizierte Texte und Manuskripte.
- AUSWERTUNG: Manuelle Auswertung der Daten auf den Randlochkarten; Textauszüge erstellt und Inhaltsangaben zu den Dokumenten angefertigt.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0238 AUTOR: Wirsing, Rolf. LEITER: Burchard-Bindereif, Elisabeth.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7604. ENDE: 8307.
- TITEL: Berufliche Sozialisation und Professionalisierung von Krankenpflegepersonal.
- INHALT: Ausgangspunkt der Untersuchung war die schon seit längerer Zeit zu beobachtende Zunahme der Professionalisierung des Pflegeberufs und die damit verbundenen sozialen Konsequenzen. Voruntersuchungen und Erfahrungen führten zu der Annahme, dass die Professionalisierung den Sozialisationsprozess der Krankenpflegeschüler wesentlich mitbestimmt und dass die heute oft beklagte mangelnde Humanität im Krankenhaus von diesen Vorgängen mitverursacht sein könnte.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1948 bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, z.T. nur Konstanz.
- VORGEHENSWEISE: Die berufliche Sozialisation der Schüler einer städtischen Krankenpflegeschule wurde in den Jahren 1976-1979 untersucht. Die wichtigsten von uns verwandten Methoden waren teilnehmende Beobachtungen, Dokumentenanalysen, strukturierte schriftliche Befragungen und halbstrukturierte Interviews. - Die Entwicklung der Krankenpflege zur 'Profession' wird durch Studien wichtiger Gesetze, Verordnungen, Verbandsnachrichten und vor allem von Fach- und Verbandszeitschriften ermittelt.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
- Expertengespräch.
- Postalische Befragung (Zu Beginn der Ausbildung wurden alle Schüler in einer städtischen Krankenpflegeschule 1976, 1977, 1978 befragt. Eine Panelbefragung wurde in allen 3 Klassen 1976, 1977, 1978 vorgenommen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- Gruppenbefragung (Zu Beginn der Ausbildung wurden alle Schüler in einer städtischen Krankenpflegeschule 1976, 1977, 1978 befragt. Eine Panelbefragung wurde in allen 3 Klassen 1976, 1977, 1978 vorgenommen; Auswahlverfahren:

- total; maschinenlesbar: ja).
 Teilnehmende Beobachtung (Im theoretischen Unterricht und bei der praktischen Taetigkeit der Krankenpflegeschueler; maschinenlesbar: nein).
 Aktenanalyse (Gesetze, Verordnungen, Verbandsnachrichten, Akten der Krankenpflegeschule).
 Qualitative Inhaltsanalyse (Neun Zeitschriften fuer Krankenpflieger des Jahres 1978 und der Deutschen Krankenpflegezeitschrift von 1948-1980; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 Quantitative Inhaltsanalyse (Neun Zeitschriften fuer Krankenpflieger des Jahres 1978 und der Deutschen Krankenpflegezeitschrift von 1948-1980; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Archivmaterial.
 - VEREFFENTLICHUNG: Wirsing, R.: Die Stellung des amerikanischen Krankenpflegeberufs und seiner Probleme, Deutsche Krankenpflegezeitschrift, Jg. 32, Januar 1979, Heft 1, Beihefter I.+++Wirsing, R.: Der Einfluss des 'signifikanten Anderen' auf das berufliche Selbstbild von Krankenpflegeschuelern, in: Die Schwester/Der Pflieger, 1981 (geplant).
 - ARBEITSPAPIER: Wirsing, R.: Die berufliche Sozialisation des Krankenpflegepersonals an der Krankenpflegeschule Konstanz, Arbeitsbericht Nr. 1, August 1979.+++Arbeitsbericht 2: Zeitschriften fuer Krankenpflege des Jahrgangs 1978 - eine inhaltsanalytische Untersuchung nach Themenbereichen und Autoren, in Vorbereitung.+++Arbeitsbericht 3: Patientenzentrierte Pflege, Teil 1: Inhaltsanalytische Auswertung von Krankenpflegezeitschriften des Jahrgangs 1978 nach Aussagequalitaeten, inhaltlichen Schwerpunkten und Wert- bzw. Handlungsbezug.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET KONSTANZ ZENTRUM 01 BILDUNGSFORSCHUNG SFB 23
 (UNIVERSITAETSSTRASSE 10 PF 5560, D-7750 KONSTANZ)

- 0239 AUTOR: Bargel, Tino; Dippelhofer-Stiem, Barbara; Framhein, Gerhild; Lind, Georg; Sandberger, Johann-Ulrich; Walter, Hans-Gerhard. LEITER: Peisert, Hansgert.
- ART: gefoerdert.
 - START: 6801. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Bildungsbiographien und Daseinsvorstellungen von Akademikern - Untersuchungen zur Sozialisation an der Hochschule im internationalen Vergleich -.
 - INHALT: Entwicklung ueber- und ausserfachlicher Vorstellungen, Werte und Haltungen waehrend des Studiums. Von welchen Bedingungen der universitaeren Umwelt und von welchen Merkmalen und Erfahrungen der beteiligten Individuen sind Verlauf und Ergebnis der Sozialisation abhaengig, und inwieweit haben Sozialisationseffekte langfristig Bestand? Einige selektive Ergebnisse: Kern der sozialen Identitaet von Akademikern ist ein besonderes allgemeines Qualifikationsbewusstsein, mit dem spezifische berufliche und soziale Erwartungshaltungen verbunden sind. Selektionseffekte der Universitaet sind fuer eine Reihe von Vorstellungsbereichen und Persoenlichkeitsvariablen deutlich auszumachen, wie fuer berufliche Werte, Elemente der Ichstaerke und moralisches Urteilen. Numerus clausus und die Sorge um verminderte soziale Chancen von Hochqualifizierten als 'neue' Selektionsmechanismen bei Hochschulzugang interagieren mit den 'alten' Barrieren des Geschlechts und der Schichtzugehoerigkeit mit kumulativem Effekt. Dennoch spielen bei der Ausbildungswahl von Abiturienten auch Interessen und Wertorientierungen eine gewichtige Rolle. Fuer die Bewaeltigung von Uebergangsproblemen beim Eintritt in die Hochschule ist eine realistische Erwartungshaltung vor Studienbeginn wesentlich. An Studienvorbereitung durch das Gymnasium mangelt es jedoch offenbar ebenso wie an der

Bereitstellung von Information fuer eine rationale Ausbildungs- und Berufswahl. Praxisbezug: Grundlegende Informationen fuer Hochschuldidaktik und Bildungspolitik. Subjektive soziale Indikatoren.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1968-1986.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, Oesterreich, Polen, Niederlande, Jugoslawien, Grossbritannien, Schweden.
- VORGEHENSWEISE: Erste Projektphase (1968-1975): Untersuchung jungerer Akademiker und hochqualifizierter Nichtakademiker; parallel Repräsentativuntersuchungen und Dokumentenanalyse. Zweite Projektphase (ab 1976): Panel-Surveys von Studenten, die die biographische Spanne vom Abitur bis einige Jahre nach Berufseintritt umfassen; mehrere gestufte Panels und zusätzliche Querschnitterhebungen. Differenzierte und artikuliertete Konzept- und Variablenstruktur. Strukturmessung. Kognitiv-entwicklungstheoretischer Ansatz. International vergleichende Forschungsanlage.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 720; etwa 30jaehrige Akademiker und hochqualifizierte Nichtakademiker bestimmter Fach-/Berufsrichtungen in Bad.-Wuertt. und Oesterreich; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein. Stichprobe: 720; etwa 30jaehrige Akademiker und hochqualifizierte Nichtakademiker bestimmter Fach-/Berufsrichtungen in Bad.-Wuertt. und Oesterreich; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: nein). Postalische Befragung (Stichprobe: 410; etwa 30jaehrige Akademiker und hochqualifizierte Nichtakademiker bestimmter Fach-/Berufsrichtungen im Grossraum Stuttgart - Parallelstudien in Oesterreich, den Niederlanden, Polen u. Jugoslawien -; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein. Stichprobe: 410; etwa 30jaehrige Akademiker und hochqualifizierte Nichtakademiker bestimmter Fach-/Berufsrichtungen im Grossraum Stuttgart - Parallelstudien in Oesterreich, den Niederlanden, Polen u. Jugoslawien -; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: nein. Stichprobe: 708: 1. Panel: Abiturienten 1976 in Baden-Wuerttemberg; maschinenlesbar: ja. Stichprobe: 2.198; 2. Panel: Erstimmatrikulierte Studenten bestimmter Faecher an Uni Frankfurt, Uni Freiburg, Uni Muenchen, TH Darmstadt, TU Muenchen, Fachhochschule Muenchen, neunsemestrige Vergleichsgruppen, 1. Befragung WS 1977/78, 2. Befragung WS 1979/80; maschinenlesbar: ja. Stichprobe 1.116; 3. Panel: 'Berufsanfaenger'-Panel, 1. Befragung: WS 1979/80 - innere Struktur wie 2. Panel -; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja, Stichprobe: 1.116; 3. Panel: 'Berufsanfaenger'-Panel, 1. Befragung: WS 1979/80 - innere Struktur wie 2. Panel -; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja). Test (Stichprobe: 100; Dokumente zum Bildungsauftrag der Universitaet).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Studentenstatistiken von Universitaeten.
- AUSWERTUNG: Konfigurale Skalierung und individuelle Varianzanalyse. Clusteranalyse, Korrelations- und Faktorenanalyse. Regressionsanalyse, Kausale Modelle, Strukturgleichungen. Nicht-parametrische Verfahren.
- VEROFFENTLICHUNG: ja (Liste).
- ARBEITSPAPIER: Verzeichnis kann vom Projekt angefordert werden.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Platten); Abgabe spaeter.

Mainz

UNIVERSITAET MAINZ FB 03 RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
PROFESSOR FUER VWL BES. WIRTSCHAFTSPOLITIK DR. H. BARTLING
(BECHERWEG 17 SB II, D-6500 MAINZ)

- 0240 AUTOR: Beck, Horst. BETREUER: Bartling, Hartwig.
- ART: Dissertation.
 - START: 7901. ENDE: 8201.
 - TITEL: Zusammenhang zwischen Lohnkosten und Beschaeftigtenzahl.
 - INHALT: Empirische Ueberpruefung der Hypothese, dass die Anzahl der beschaeftigten Arbeitnehmer von der Hoehe des zu zahlenden Arbeitsentgelts abhaengt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1964-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung der stat. Daten auf Zusammenhaenge zwischen Lohnsatz und Beschaeftigten.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Daten ueber Lohnhoehe, Beschaeftigtenzahl, Arbeitsproduktivitaet, Nettoproduktion, Arbeitszeit in ausgewaehlten Branchen der Bundesrepublik; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtl. Statistik: stat. Jahrbuch, Stat. Monatsberichte; Veroeffentlichungen von Arbeitgeberverbanden und Gewerkschaften.
 - AUSWERTUNG: Regressions- und Korrelationsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter (nach Abschluss).

UNIVERSITAET MAINZ FB 03 RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
 PROFESSOR FUER VWL DR. ZOHLNHOEFER (POSTFACH 3980, D-6500 MAINZ)

- 0241 AUTOR: Dahmann, Gerd.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7501. ENDE: 8012.
 - TITEL: Patentwesen, technischer Fortschritt und Wettbewerb. Formulierung einer empirisch pruefbaren Patenttheorie und Bewaehrungstest am Beispiel der Rasiergeraeteindustrie.
 - INHALT: Das Ziel der Arbeit bestand darin, einen Beitrag zur Kausalanalyse des Patentwesens zu leisten. Zunaechst wurde die bisherige Literatur ausgewertet und festgestellt, dass die Aussagen ueber das Patentwesen seit Jahrhunderten kontrovers sind. Der Grund der widerspruechlichen Aussagen wurde zum Teil in der Methode der bisher durchgefuehrten Untersuchungen gefunden. Deshalb setzt der Autor seine Untersuchung methodisch anders als bisher ueblich an. Er expliziert aus der Literatur Hypothesen, entwickelt einen eigenen innovationstheoretischen Ansatz und erklaert hiermit die Wirkungsweise des Patentwesens. Basis ist sein Erfindungskonzept. Ergebnis ist eine empirisch pruefbare Patenttheorie. Anschliessend testet der Verfasser das neue begriffliche Instrumentarium prototypisch anhand der effektiven Gegebenheiten einer Industrie. Seine Untersuchungen erstrecken sich ueber ein Jahrhundert. Er gelangt hierbei zu neuen Erkenntnissen ueber den unternehmensstrategischen Einsatz von Erfindungen und Patenten. Darueber hinaus liefert er abgesicherte Zeugnisse zur generellen Bedeutung des Patentwesens fuer die Fortschrittsfoerderung einer ganzen Branche und zu den Ursachen der Verdraengung Hunderter innovationspotenter mittelstaendischer Unternehmungen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Der theoretische Teil der Arbeit bezieht sich zeitlos auf grundsaeztliche Probleme. Der empirische Teil der Arbeit bezieht sich auf den Zeitraum von 1877 bis 1976.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Bundesrepublik Deutschland, teilweise auch England und USA.
 - VORGEHENSWEISE: Theoretischer Teil: Kritisch-rational, systematisch. Empirischer Teil: Systematische Erhebung empirischer Fakten und Einbindung in das theoretische Konzept.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.

Postalische Befragung.

Beobachtung.

Aktenanalyse.

Sekundaeranalyse.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Fachzeitschriften, Veroeffentlichungen bestimmter Unternehmungen, Dokumentation und Statistik des Deutschen Patentamtes.
- AUSWERTUNG: Vergleichende statistische Auswertung der eigenen Erhebungen zur Patentkonzentration und Umsatzkonzentration.
- VEROEFFENTLICHUNG: Dahmann, G.: Patentwesen, technischer Fortschritt und Wettbewerb. Formulierung einer empirisch pruefbaeren Patenttheorie und Bewaehrungstest am Beispiel der Rasiiergeeraeteindustrie. Frankfurt: Verlag Peter D. Lang 1980.
- ARBEITSPAPIER: Dahmann, Gerd: Alternativen zum monopolbildenden Patentwesen und deren Auswirkungen auf den Wettbewerb. 1978.+++Dahmann, Gerd: Die Bedeutung der gewerblichen Schutzrechte fuer Freiheit und Funktionsfaehigkeit des Wettbewerbs. Teil I: Patent und Wettbewerb. 1977.+++Dahmann, Gerd: Die Bedeutung der gewerblichen Schutzrechte fuer Freiheit und Funktionsfaehigkeit des Wettbewerbs. Teil II: Warenzeichen und Wettbewerb. 1977.+++Dahmann, Gerd: Technischer Fortschritt: Entstehung, Beeinflussung, Verwirklichung und die hierbei aus wettbewerbspolitischer Sicht bedeutsamen Entwicklungsstufen. 1978.+++Dahmann, Gerd: Pro und contra zum Patentwesen in der sozialoekonomischen Literatur. 1978.+++Dahmann, Gerd: Probleme bei der Auswahl eines Industriezweiges zum Zwecke der empirischen Untersuchung von Wettbewerbsprozessen. 1978.+++Dahmann, Gerd: Wirtschaftswerbung und Wettbewerb. 1977.

0242 AUTOR: Franke, Siegfried Franz.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8004. ENDE: 8012.
- TITEL: Untersuchungen zur Lohn- und Gehaltsstruktur.
- INHALT: Fuer ausgewaehlte Wirtschaftszweige und ausgewaehlte typische Arbeitnehmer soll die Entwicklung der Loehne und Gehaelter dargestellt und unter verschiedenen Gesichtspunkten verglichen werden. Primaeres Ziel der Analyse ist es, kurzfristige Einkommensvergleiche durch laengerfristige Untersuchungen zu ergaenzen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1951 bis 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz.
- VORGEHENSWEISE: Bildung eines 'empirischen Modells' zur Erfassung der Lohn- und Gehaltsdaten, differenziert nach zeitlichen und geographischen Gesichtspunkten, nach Ausbildung, Karriereverlauf und Wirtschaftszweigen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistisches Bundesamt.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Absolute Bruttoeinkommen im Laendervergleich (1977).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0243 AUTOR: Zohlhoefer, Werner; Schmidt, Paul-Guenther.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7904. ENDE: 8108.
- TITEL: Die Einkommensbildung der Kassenaerzte zwischen Markt und Macht: Ein Beitrag zur politischen Oekonomie des ambulanten Gesundheitssektors.
- INHALT: Zielsetzung der Studie ist es, den Prozess der Einkommensbildung freiberuflich taetiger Kassenaerzte zu analysieren, moegliche Implikationen aus volkswirtschaftlicher Perspektive aufzuzeigen und einer ordnungspolitischen Wuerdigung zu unterziehen. Die bislang vorliegenden Forschungsergebnisse legen es nahe, die Kostenexplosion im Gesundheitswesen - zumindest was den Kassenarztsektor betrifft - als Ausdruck fundamentaler Steuerungsdefizite zu interpretieren und damit essentiell ordnungspolitisch zu begruenden. Die Studie ist von Relevanz

- fuer Theoretiker und Praktiker (Verbandsfuehrer auf Seiten der Aerzteschaft und der Krankenkassen sowie Politiker).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950 bis 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Hypothesenbildung mit Hilfe der Mikrooekonomie (fuer die Marktbeziehungen) und der Neuen Politischen Oekonomie (fuer die Verbandsbeziehungen); Versuch einer empirischen Ueberpruefung.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech.
Postalische Befragung.
Beobachtung.
Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Abrechnungsstatistiken der KVen, Gesetzestexte, Statistiken der Krankenkassen und der Ministerialbuerokratie.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Zohlnoefer, W.; Schmidt, P.-G.: Die Einkommensbildung der Kassenaerzte zwischen Markt und Macht: Theoretische Grundlagen, Manuskript, Dortmund 1980.

UNIVERSITAET MAINZ FB 12 SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER PUBLIZISTIK PROF. DR. E. NOELLE-NEUMANN (JAKOB - WELDER - WEG 20, D-6500 MAINZ 1)

- 0244 AUTOR: Stein, Dorothee. BETREUER: Kepplinger, Hans Mathias.
- ART: Magister.
 - START: 8007. ENDE: 8101.
 - TITEL: Die Darstellung von Konrad Adenauer in der BRD waehrend seiner Kanzlerzeit (Dargestellt am Beispiel der Berichterstattung der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und des Nachrichtenmagazins Der Spiegel).
 - INHALT: Tendenz und Struktur der Berichterstattung. Veraenderung von Tendenz und Struktur ueber die Dauer des Berichterstattungszeitraums.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1963.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Quantitative Inhaltsanalyse (maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Artikel der entsprechenden Zeitungen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.
- 0245 AUTOR: Klein, Wolfgang. BETREUER: Kepplinger, Hans Mathias.
- ART: Magister.
 - START: 7904. ENDE: 8012.
 - TITEL: Die Kirche in der Presse 1960-1975. Inhaltsanalyse der Berichterstattung ueber die Auseinandersetzung um die Bekenntnisschulen und den Paragraphen 218.
 - INHALT: Untersuchung der Darstellung und Thematisierung kirchenrelevanter Themen ueber laengeren Zeitraum. Analyse der Argumentationsweise und -ebene.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1975.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
 - VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: ungerade Monate; 3 Tageszeitungen, 2 Wochenzeitungen, 2 Kirchenzeitungen; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

SOZIOLOGIE PROF. DR. LANDWEHRMANN (BINGER STR. 20 III, D-6500 MAINZ)

- 0246 AUTOR: Sudek, Rolf. BETREUER: Landwehrmann, Fr.
- ART: Dissertation.
 - START: 7705. ENDE: 8104.
 - TITEL: Geographische Mobilitaet und sozialer Wandel.
 - INHALT: Beurteilung des Stellenwertes von geogr. Mobilitaet in Theorien des sozialen Wandels u. der Modernisierung; Analyse der Bedeutung von Prozessen geogr. Mobilitaet (insbes. Ost-West-Wanderung, Verstaedterung) fuer den Strukturwandel ausgewaehlter Subsysteme der deutschen Gesellschaft im o. g. Zeitraum; Herausarbeitung der Gleichzeitigkeit von traditionellen und modernen Systemelementen als Entstehungsbedingung veraendertes Einstellungen und Verhaltensmuster.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1870.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtl. Statistik, Forschungsergebnisse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET MAINZ FB 16 GESCHICHTSWISSENSCHAFT HISTORISCHES SEMINAR ABT. NEUERE GESCHICHTE (WELDERWEG 18, D-6500 MAINZ)

- 0247 AUTOR: Roedel, Walter G.
- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
 - START: 7501. ENDE: 8112.
 - TITEL: Die Bevoelkerung von Mainz im 17. und 18. Jahrhundert.
 - INHALT: Bevoelkerungsentwicklung, soziale Strukturen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1600-1798.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Mainz.
 - VORGEHENSWEISE: Methoden der historischen Demographie - die einzelnen Stadtpfarreien werden nach Flaechenausdehnung, Bebauung, sozialen Strukturen etc. getrennt untersucht.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (45 Baende Kirchenbuecher mit ca. 250.000 Personen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja). Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuecher u. a. diesbezugliche Quellen (Zunftlisten etc.).
 - VEROEFFENTLICHUNG: Roedel, Walter G. (Hrsg.): Bevoelkerungsbewegung und soziale Strukturen in Mainz zur Zeit des Pfaelzischen Krieges (1680-1700). Eine historisch-demographische Fallstudie. Wiesbaden 1978 (Geschichtliche Landeskunde Bd. 19).
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (evtl.).
- 0248 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Mainz FB 16 Geschichtswissenschaft Historisches Seminar Abt. 03 Vgl. Landesgeschichte (Welderweg 18, D-6500 Mainz);
- AUTOR: Weber, Hermann; Roedel, Walter G.; Gerlich, Alois; et alii.
 - ART: Eigenprojekt; Habilitation; Dissertation; Magister; sonst (Aufsatz).
 - START: 7501. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Mainz und sein Umland, Bevoelkerungsentwicklung, soziale Strukturen, Migration, Stadt-Umland-Beziehungen.
 - INHALT: Funktion von Stadt (Residenz-, Universitaets-, Festungsstadt) und Land. Bevoelkerungsentwicklung, soziale Strukturen, Migration, Konfession.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 17. und 18. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Mainz und Umgebung.
 - VORGEHENSWEISE: Methoden der historischen Demographie.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total;

- maschinenlesbar: ja).
 Qualitative Inhaltsanalyse.
 Quantitative Inhaltsanalyse.
 Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuecher, Zunfftlisten, Steuerlisten, Stadtaufnahmen etc.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Roedel, Walter G.: Arbeiten und Projekte zur Bevoelkerungsgeschichte der Stadt Mainz. In: Historische Demographie als Sozialgeschichte. Imhof, Arthur E. (Hrsg.): T.1.2. Darmstadt, Marburg 1975, S. 1037-1048. (Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte. 31).+++Weber, H. / Simon, E. / Immel, H. / Rettinger, E. / Roedel, W. G.: Forschungen zur Mainzer Bevoelkerungsgeschichte in der Fruehen Neuzeit. In: Geschichtliche Landeskunde 14, 1976, S. 135-169.+++Roedel, Walter G.: Untersuchungen zur Mainzer Bevoelkerungsgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts. In: 31. Versammlung deutscher Historiker in Mannheim 1976. Stuttgart 1977, S. 139-141 (GWU-Beiheft).+++Bevoelkerungsbewegung und soziale Strukturen in Mainz zur Zeit des Pfaelzischen Krieges (1680-1700). Eine historisch-demographische Fallstudie. Eingel. und hrsg. v. Walter G. Roedel. Wiesbaden 1978 (Geschichtliche Landeskunde 19.).+++Roedel, Walter G.: Die Pocken in Mainz im Jahre 1766. Ein Beitrag zur Epidemiologie aus historisch-demographischer Sicht. In: Medizinhistorisches Journal 14, 1979, S. 53-80.+++Krummeck, Gerald/ Roedel, Walter G.: Das Hospital St. Rochus in Mainz und seine Insassen. Ein Beitrag zur sozialen Schichtung und Mortalitaet in Spitaelern des 18. Jahrhunderts. In: Geschichtliche Landeskunde 21, 1980, S. 230-259.+++Roedel, Walter G.: Pestepidemien in Mainz im 17. Jahrhundert. In: Scripta Mercaturae 13 (im Druck).
 - ARBEITSPAPIER: Christmann, Eckhard: Die Pfarrei St. Christoph in Mainz. Ungedr. Staatsex. Arbeit Mainz 1971.+++Rettinger, Elmar: Die Mainzer Garnison im 18. Jahrhundert und ihre Beziehung zur Mainzer Bevoelkerung. Ungedr. Staatsex. Arb. Mainz 1978.+++Schneider, Herbert Harald: Untersuchungen zur Demographie der Pfarrei St. Stephan zu Mainz im 18. Jahrhundert. Ungedr. Staatsex. Arbeit Mainz 1978.+++Griep, Felicitas: Demographische Krisenjahre zwischen 1745 und 1765 im Spiegel der Rechnungsbuecher des St. Rochus-Spitals Mainz. Ungedr. Staatsex. Arb. Mainz 1979.+++Jeremias, Barb-Frauke: Bevoelkerungsentwicklung und Bevoelkerungsstruktur Nackenheims 1678-1736. Ungedr. Staatsex. Arb. Mainz 1980.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (eventuell).
- 0249 AUTOR: Zschunke, Peter. BETREUER: Weber, Hermann.
- ART: Dissertation.
 - START: 7907. ENDE: 8207.
 - TITEL: Probleme der Bevoelkerungsgeschichte Oppenheims in der fruehen Neuzeit.
 - INHALT: Allgemeine Vitalstatistik; demographisches Verhalten und soziale Beziehungen in einer Kleinstadt (1800 Einw.) unter dem Einfluss von Konfession (Reform., Luth., Kath.) sowie kriegsbedingten und oekonomischen Krisen. Fragen der Familienstruktur, evtl. Familienplanung und sozialer Kontrolle. Auswertung von Patenschafften, Eheschliessungen und Vornamen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1568 bis 1798.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oppenheim und Nachbarorte.
 - VORGEHENSWEISE: Nominative und aggregative Auswertung der Kirchenbuecher; Familienrekonstitution; Quelleninterpretation von Oberamts- und Stadtratsprotokollen; Auswertung von Gueterverzeichnissen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 35.000; Tauf-, Heirats- und Begraebniseintraege; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial des Stadtarchivs Oppenheim.
 - AUSWERTUNG: Alphabetische Personenkartei, Familienblaetter (Methode Fleury/Henry), Haeufigkeitsauswertung und

Korrelationsanalysen.

- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Zschunke, P.: Referat vor der 13. Fachtagung rheinland-pfaelzischer und saarlaendischer Archivare in Oppenheim am 13.10.1980: 'Historische Demographie am Beispiel Oppenheim'.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; sonst (Magnetplatte); Abgabe spaeter (8212).

UNIVERSITAET MAINZ FB 16 GESCHICHTSWISSENSCHAFT HISTORISCHES SEMINAR ABT. 03 VGL. LANDESGESCHICHTE (WELDERWEG 18, D-6500 MAINZ)

0250 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0248).

UNIVERSITAET MAINZ FB 16 GESCHICHTSWISSENSCHAFT INSTITUT FUER OSTEUROPAEISCHE GESCHICHTE (WELDERWEG 18, D-6500 MAINZ)

- 0251 AUTOR: Luft, Robert Ruediger. BETREUER: Rhode, Gotthold.
- ART: Dissertation; Staatsexamen.
 - START: 8006. ENDE: 8212.
 - TITEL: Die Taetigkeit der tschechischen Abgeordneten im Wiener Reichsrat im letzten Jahrzehnt vor dem ersten Weltkrieg.
 - INHALT: 1. Welchen Parteien und politischen Gruppen gehoerten die tschechischen Abgeordneten des 'Volksparlaments' an? Zu welchen Klubs schlossen sie sich zusammen? 2. Zusammenstellung der Biographien dieser 163 Abgeordneten. Vergleich und Typologisierung fuer die einzelnen Klubs (Alter, Ausbildung, Herkunft, Beruf, Aemter und Wuerden, Schriften). 3. Analyse der Ergebnisse in den 108 tschechischen Wahlkreisen bei den Wahlen zum oesterreichischen Reichsrat 1907 und 1911. 4. Statistische Auswertung der Ausschussmitgliedschaften, Reden, Antraege, Interpellationen etc. der Abgeordneten anhand der Stenographischen Protokolle. Welche Themen wurden von den verschiedenen tschechischen Klubs bevorzugt? 5. Welche Ziele verfolgten die tschechischen Abgeordneten? Differenzierung der Aktivitaeten zwischen Obstruktion und produktiver Arbeit. Bewertung des Parlamentarismus in Oesterreich aus tschechischer Sicht.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1907 bis 1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Boehmische Laender (Boehmen, Maehren, Schlesien).
 - VORGEHENSWEISE: Aufnahme auf Karteikarten nach Abgeordneten und Parlamentssession geordnet.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (163 Abgeordnete, 1032 Reden, 1716 Antraege, 3383 Interpellationen).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Stenographische Protokolle ueber die Sitzungen des Hauses der Abgeordneten des Oesterreichischen Reichsrates. 18. bis 21. Session. Wien 1907-1914.
 - AUSWERTUNG: Haeufigkeitsverteilung, Mittelwert und Streuung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

Mannheim

INSTITUT FUER DEUTSCHE SPRACHE (FRIEDRICH-KARL-STRASSE 12, D-6800 MANNHEIM)

- 0252 AUTOR: Kinne, Michael; Krause, Wolfgang; Schmidt, Guenter D.; Schaefer, Burkhard; Siebenbach, Hans; Haehnel, Gisela; Knobloch, Clemens; Pfafferrrott, Hildegard; et alii. LEITER: Hellmann, Manfred.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7604. ENDE: 8004.

- TITEL: Ost-West-Wortschatzvergleiche. Vergleichende Untersuchungen zum Wortschatz in Zeitungstexten der Bundesrepublik und der DDR.
- INHALT: Hypothese: Es gibt Wortschatzdifferenzen im oeffentlichen Sprachgebrauch der DDR und der Bundesrepublik. Spezielle Fragestellungen: 1) Welche Differenzen gibt es? (Art, Ausmass, Schwerpunkt, Tendenzen). 2) Welche Rolle spielen diese Differenzen im Hinblick auf a) Kommunikationsmoeglichkeit, b) Kommunikationsbereitschaft, c) Kommunikationsfaehigkeit? Die Ergebnisse zu 1) sollen in Vergleichenden Woerterverzeichnissen zur ost- und westdeutschen Zeitungssprache dargestellt werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1974.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, Deutsche Demokratische Republik.
- VORGEHENSWEISE: Die aufgrund der Auswertung von Woerterbuechern und Textuntersuchungen erarbeitete Hypothese ueber Wortschatzdifferenzen im oeffentlichen Sprachgebrauch der DDR und der Bundesrepublik wird auf der Basis einer umfangreichen, zeitlich gestuften, maschinell zu Indices, Registern und Konkordanzen verarbeiteten Stichprobe aus Tageszeitungen der DDR und der Bundesrepublik empirisch ueberprueft mit dem Ziel der Formulierung einer neuen Hypothese von hohem Wahrscheinlichkeitsgrad.
- DATENGEWINNUNG: Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 2,5 Prozent; BRD: Die Welt, Jahrgaenge 1949, 1954, 1959, 1964, 1969, 1974. Bonner Generalanzeiger, Jahrgaenge 1964 und 1974. Frankfurter Rundschau, Jahrgang 1974. DDR: Neues Deutschland, Jahrgaenge 1949, 1954, 1959, 1964, 1969, 1974. Norddeutsche Neueste Nachrichten, Jahrgaenge 1964 und 1974. Der Morgen, Jahrgang 1974; Auswahlverfahren: Quota).
- AUSWERTUNG: Inferenzstatistische Verfahren zur Ermittlung von Frequenz- und Verteilungsunterschieden: Chi-2-, Proportionen-, F-, t-Test; Varianzanalysen, Faktorenanalysen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Hellmann, M.W.: Moeglichkeiten und Probleme bei vergleichenden Wortschatzuntersuchungen zum oeffentlichen Sprachgebrauch in der Bundesrepublik und der DDR. In: Probleme der Lexikologie und Lexikographie. Jahrbuch 1975 des Instituts fuer deutsche Sprache (= Sprache der Gegenwart 39), Duesseldorf 1976, S. 242-274. +++Hellmann, M.W.: Sprache zwischen Ost und West - Ueberlegungen zur Wortschatzdifferenzierung zwischen BRD und DDR und ihren Folgen. In: Sprache und Kultur: Studien zur Diglossie, Gastarbeiterproblematik und kulturellen Integration. Hrsg. von Wolfgang Kuehlwein und Guenter Radden (= Tuebinger Beitrage zur Linguistik 107), Tuebingen 1978, S. 15-54. +++Schaefer, B.: Maschinelle Dokumentation und Lexikographie. Ausfuehrungen zum DFG-Projekt Ost-West-Wortschatzvergleiche. In: Kolloquium zur Lage der linguistischen Datenverarbeitung. Hrsg. von D. Krallmann (LDV-Fittings e.V.), Essen, 1978, S. 110-164. +++Hellmann, M.W. (Hrsg.): Ost-West-Wortschatzvergleiche. Maschinell gestuetzte Untersuchungen zum Vokabular von Zeitungstexten aus der BRD und der DDR (= Forschungsberichte des Instituts fuer deutsche Sprache 48), Tuebingen 1980 (i.V.). +++Hellmann, M.W. (Hrsg.): Ost-West-Wortschatzvergleiche (= Forschungsberichte des IDS Bd. 48), Tuebingen 1981 (i.V.).
- ARBEITSPAPIER: Schaefer, B.: Das Bonner Zeitungskorpus. Eine maschinelle Dokumentation von Tageszeitungen aus der BRD und der DDR. Bonn 1978, 54 Seiten. +++Lange, A.; Pffarrott, H.; Schmidt, G.D.: DDR- und BRD-Spezifika in Woerterbuechern und Sekundaerliteratur. Bonn 1978, 71 Seiten, mit einem Materialanhang auf 6 Microfiches. +++Haehnel, G.: Statistische Verfahren zur Ermittlung von Vokabularunterschieden in Zeitungstexten der BRD und der DDR. Darstellung der Verfahren und Ueberblick ueber erste Ergebnisse. Bonn 1978, 118 Seiten. +++ Schmidt, G.D.: Vorschlaege zur Klassifizierung und Typisierung der BRD-DDR-differenten Lexeme der deutschen Standardsprache. Bonn, 1979, 38 Seiten. +++Krause, W.; Siebenbach, H.: Software im Projekt 'Ost-West-

Wortschatzvergleiche'. Bonn, 1978, 28 Seiten.+++Haehnel, G.; Hellmann, M.W.; Krause, W.; Schaefer, B.; Schmidt, G.D.; Siebenbach, H.: Vergleichende maschinelle Auswertung von Textkorpora zur Ermittlung von Vokabularunterschieden in Tageszeitungen der BRD und der DDR und deren Darstellung in einem maschinenoperablen Woerterbuch. Eine Pilotstudie, Bonn, 1978, 80 Seiten.

- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe ja (im Einzelfall nach Vereinbarung).

MAFFIS MANNHEIMER ARBEITSGEMEINSCHAFT F. FORSCH. U. FORTBILD. IN DEN SOZIALWISS. E. V. P. A. H. J. HIPPLER (WESPINSTRASSE 4, D-6800 MANNHEIM 1)

0253 AUTOR: Weidner, Rolf. BETREUER: Matthias, Erich.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7604. ENDE: 8204.
- TITEL: Die Reichstagswahlen in Ludwigshafen/Rh. bis zum 1. Weltkrieg - Waehlerverhalten und Sozialstruktur.
- INHALT: Untersuchung zur sozialstrukturellen Determination des Wahlverhaltens in einer rasch wachsenden Industriestadt. Grundsaeztlich historische Untersuchung unter Einbeziehung bzw. Versuchs der Anwendung politologischer, soziologischer und sozialpsychologischer Hypothesen und Ergebnisse zum Waehlerverhalten und deren gleichzeitiger Ueberpruefung anhand historischer Daten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1912.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ludwigshafen/Rh.
- VORGEHENSWEISE: Statistischer Vergleich der Verteilung soziostruktureller Merkmale mit Wahlergebnissen auf Stimmbezirksgrundlage.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Aggregatdatenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten, Waehlerlisten, Adressbuecher.
- AUSWERTUNG: Korrelationsrechnungen, Zeitreihenanalyse, Aggregatdatenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Weidner, R.: Die politische Entwicklung in Ludwigshafen 1853-1914, 1977.+++Weidner, R.: Zur Waehlerbewegung in Ludwigshafen/Rh. 1871-1912; Ergebnisse und Ueberlegungen zu einer historischen Wahlanalyse; MAFFIS-Berichte Nr. 2/1979.

UNIVERSITAET MANNHEIM FAK. FUER GESCHICHTE UND GEOGRAPHIE HISTORISCHES INSTITUT (EHRENHOF OST, D-6800 MANNHEIM)

0254 AUTOR: Hippel, Wolfgang von.

- ART: Eigenprojekt.
- START: keine Angabe. ENDE: 8112.
- TITEL: Untersuchungen zur Bevoelkerungsgeschichte Ludwigshafens a. Rh. 1953-1914.
- INHALT: Untersuchung der Komponenten der Bevoelkerungsentwicklung einer Industriestadt (natuerl. Bevoelkerungsbewegung, Wanderungsbewegung); besonderes Interesse gilt der regionalen Herkunft, der beruflichen und sozialen Zusammensetzung und Mobilitaet (intergenerationell) und dem Heiratsverhalten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1953-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ludwigshafen a. Rh.; Pfalz.
- VORGEHENSWEISE: Vor allem Auswertung quantitativer Materialien mit Methoden der deskriptiven Statistik.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: gedruckte Materialien (bes. Statistiken), Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: Hippel, W. v.: Regionale und soziale Herkunft der Bevoelkerung einer Industriestadt.

Untersuchungen zu Ludwigshafen am Rhein 1867-1914. In: Conze, W./ Engelhardt, U. (Hrsg.): Arbeiter im Industrialisierungsprozess. Herkunft, Lage und Verhalten. Stuttgart 1979, S. 51-69.

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten.

0255 AUTOR: Schraut, Sylvia; Mocker, Ute. LEITER: Hippel, Wolfgang v.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 8212.
- TITEL: Industrialisierung und sozialer Wandel im Grossraum Stuttgart waehrend des 19. Jahrhunderts.
- INHALT: Untersuchung des Wechselprozesses zwischen sich veraendernder Wirtschafts- und sich wandelnder Sozialstruktur in der wichtigsten Industrialisierungszone Wuerttembergs waehrend des 19. Jahrhunderts vor allem anhand statistischen bzw. fuer eine statistische Auswertung aufbereitbaren Materials, einerseits auf einzelgemeindlicher Ebene, andererseits in ausgewaehlten Gemeinden der Region bis hinunter auf die Ebene von Einzelhaushalten und -familien.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Schwerpunkt 1850-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stuttgart und Umgebung (u. a. auch Cannstatt, Esslingen).
- VORGEHENSWEISE: Methoden der deskriptiven Statistik.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: gedrucktes (bes. auch statist.) Material, Archivalien.
- VEROEFFENTLICHUNG: Hippel, Wolfgang v.: Industrieller Wandel im laendlichen Raum. Untersuchungen im Gebiet des mittleren Neckar 1850-1914. In: Archiv f. Sozialgesch. XIX/1979, S. 43-122.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0256 AUTOR: Hippel, Wolfgang v.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 8001. ENDE: 8312.
- TITEL: Entwicklung der Familienstrukturen im Raum Stuttgart waehrend des 19. und fruehen 20. Jahrhunderts - bis ca. 1914 -
- INHALT: Analyse des Wandels der 'Bevoelkerungsweise' im Zeichen der Industrialisierung anhand der Entwicklung der Familienstrukturen fuer eine Grossstadtdregion vorwiegend auf quantitativ-statistischer Grundlage. Dabei wird die Zwei-Generationen-Familie den entscheidenden Ansatzpunkt der statistischen Analyse bilden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1800-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stuttgart, Wuerttemberg.
- VORGEHENSWEISE: Anwendung von Methoden der Deskriptiven Statistik.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: gedrucktes (vor allem auch statistisches) Material, Archivalien.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0257 AUTOR: Hippel, Wolfgang v.

- ART: Eigenprojekt.
- START: keine Angabe. ENDE: 8104.
- TITEL: Auswanderung aus Wuerttemberg im 18. und 19. Jahrhundert.
- INHALT: Untersuchung des Auswanderungsvorganges (Ursachen, Verlauf, Auswirkungen), wobei den quantitativen Aspekten besondere Aufmerksamkeit gilt (Struktur der Auswanderung:

- Zusammensetzung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Beruf, Vermoegen, regionaler Herkunft u. ae.).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1710-1870,
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Wuerttemberg.
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung qualitativer wie quantitativer Quellen, vorwiegend Archivalien; bei den quantitativen Materialien Anwendung von Methoden der deskriptiven Statistik.
 - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse, Quantitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: vorwiegend Archivalien, aber auch gedruckte Quellen (Statistiken, Presse u. ae.).
 - VEROEFFENTLICHUNG: Hippel, W. v.: Emigration from Wuerttemberg in the 18th and 19th century. In: The Immigration History Newsletter 1981, Heft 1.+++Hippel, W. v.: Die Auswanderung aus dem Koenigreich Wuerttemberg im 'Zeitalter des Pauperismus' (1815-1870). In: W. P. Adams (Hrsg.): Die deutsche Auswanderung nach Nordamerika im 19. und 20. Jahrhundert. Berlin 1981.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe ja.

UNIVERSITAET MANNHEIM FAK. FUER SOZIALWISSENSCHAFTEN LEHRSTUHL FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT 01 (SEMINARGEBAEUDE A 5, POSTF. 2428, D-6800 MANNHEIM)

- 0258 AUTOR: Schmidt, Peter; Wollweber, Silke. LEITER: Schoessler, Dietmar.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8001. ENDE: 8112.
 - TITEL: Wirkungen der organisierten militaerischen Entspannung auf die internationale Ruestungsdynamik - das Beispiel MBFR.
 - INHALT: Welche Wirkungen haben/hatten die laufenden MBFR-Verhandlungen auf das Ruestungsverhalten (vor allem BRD)?
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schwerpunktmaessig Bundesrepublik. Beschraenkt: Laender im Reduzierungsraum von MBFR.
 - VORGEHENSWEISE: Fallstudien, Wirkungsanalyse, Ruestungsdatenanalyse, schriftliche (standardisierte) Befragung, muendl. Intensivinterviews.
 - DATENGWINNUNG: Gruppendiskussion (Stichprobe: 10-15; Fachleute 'Ruestung'). Expertengespraech (Stichprobe: 50; Key persons Ruestungskontroll- und Ruestungsbereich; maschinenlesbar: nein). Postalische Befragung (Stichprobe: 2000; sicherheitspolitische Elite; maschinenlesbar: ja). Aktenanalyse. Aggregatdatenanalyse (Ruestungsdaten).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: JJSS, SIPRI u. a.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET MANNHEIM FAK. FUER VWL UND STATISTIK LEHRSTUHL FUER VWL 03 (A5, D-6800 MANNHEIM)

- 0259 AUTOR: Lohr, Manfred. BETREUER: Schachtschabel, Hans Georg; Wildenmann, Rudolf.
- ART: Dissertation.
 - START: 7409. ENDE: 8011.
 - TITEL: Determinanten des Schlichtungsprozesses. Eine empirische Untersuchung ueber Schlichtungsverhandlungen, dargestellt am Beispiel der metallverarbeitenden Industrie der Bundesrepublik Deutschland.
 - INHALT: 1) Karriereverlaeufer der tarifpolitischen Elite der Metallindustrie. 2) Schlichtungs- und Vermittlungsfalle (Hypothesen zur Verhandlungsforschung). 3) Einstellungsmuster

- (Umfrage). 4) Regressionsmodell (Verhandlungsexterne und -interne Einflussfaktoren auf 'Ergebnis', 'Eskalation', 'Verhandlungslaenge').
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1951-1974 (76).
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Hypothesen.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: 6; Koordinatoren Tarifpolitik; maschinenlesbar: nein).
Postalische Befragung (Stichprobe: 130; alle verfuegbaren Beteiligten an Schlicht./Vermittl. Metallindustrie 1951; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
Aktenanalyse (Stichprobe: 172; alle Schlicht./Vermittlungsfaelle Metallindustrie seit 1951-1976; Auswahlverfahren total; maschinenlesbar: ja. Stichprobe: 368; alle Beteiligten; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Geschäftsberichte, Zeitungen-Zeitschriften, Amtliche Statistiken, Primaererhebungen.
 - AUSWERTUNG: T-Tests, Regressionen, Korrelationen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Platten); Abgabe nein.

UNIVERSITAET MANNHEIM FAK. FUER VWL UND STATISTIK LEHRSTUHL FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (SCHLOSS, D-6800 MANNHEIM)

- 0260 AUTOR: Kromer, Wolfgang. BETREUER: Kirchgaessner, Bernhard.
- ART: Dissertation.
 - START: 7611. ENDE: 8101.
 - TITEL: Propagandisten der Grossstadt - Historische Stadt-Land-Wanderungen und ihre Interpretation als Abfolge von Kommunikationsprozessen.
 - INHALT: Es soll gezeigt werden, dass der historische Prozess der Zuwanderung in die Grossstaedte in besonderem Masse auf dem Wirken von (privaten) 'Propagandisten der Grossstadt' beruht, die ein positives (zuweilen auch negatives) 'Bild' 'ihrer' Grossstadt in ihrer laendlichen Heimatgemeinde verbreiten und dadurch Abwanderung anregen. Verbreiter dieses 'Bildes' sind jene Personen, die als erste in die Grossstadt abgewandert sind. Mit dem ersten Abwanderer beginnt so eine 'Kette', d.h. dieser zieht durch seine Informationen ueber die dortigen Lebensmoeglichkeiten immer neue Abwanderer aus seiner Heimatgemeinde nach. Diese bereits in der Grossstadt Verwurzelten integrieren zugleich die Nachfolgenden in die neue ungewohnte Umwelt, durch Vermittlung von Wohnungen, Arbeitsstellen usw. Von der Grossstadt aus gesehen zeigt sich diese 'Anwerbung' als ein Netz privater Informationskanaele, die in den laendlichen Raum ausstrahlen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ende des 18. Jahrhunderts bis 1939.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland sowie Hohenloher Land, Mannheim, Stuttgart, Frankfurt, Nuernberg.
 - VORGEHENSWEISE: Literatúrauswertung, oral history.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Teilnehmer an Kettenwanderungen in ausgewaehlten Gemeinden; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Archivmaterial.
 - AUSWERTUNG: Zusammenstellung der Informationen zu Wanderungsbiographien.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET MANNHEIM INSTITUT FUER SOZIALWISSENSCHAFTEN (A 5, D-6800 MANNHEIM)

- 0261 AUTOR: Haller, Max; Handl, Johann; Kleber, Wolfgang;

- Lijphart, Petronella; Willms, Angelika; Zapf, Wolfgang; Lengsfeld, Wolfgang; Mammey, Ulrich; Rueckert, Gerd-Ruediger; Schwarz, Karl; Schwartz, Wolfgang. LEITER: Mueller, Walter.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7901. ENDE: 8312.
 - TITEL: VASMA-Projekt - Vergleichende Analysen der Sozialstruktur mit Massendaten -.
 - INHALT: Das VASMA-Projekt will grosse Individual- und Aggregatdatensatze der amtlichen Statistik aus wenigstens vier Laendern erschliessen, aufbereiten und analysieren: current population surveys (USA), general household surveys (Grossbritannien), Erhebungen des Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques (Insee) fuer Frankreich sowie eine Reihe von Zensus- und Mikrozensuserhebungen des Deutschen Reiches und der Bundesrepublik Deutschland. Auf dieser Grundlage sollen insbesondere die Familien-, Bildungs-, Erwerbs- und Organisationsstrukturen, die Zusammenhaenge zwischen diesen Strukturen und ihre Entwicklung untersucht werden. Die Auswahl der Problemstellungen zielt darauf ab, die empirische Sozialstrukturanalyse in vier Richtungen weiterzuentwickeln: durch die Verknuepfung mehrerer Lebens- und institutioneller Bereiche, durch die Konzentration auf diachronische Analyseweisen (Lebenszyklus und Kohortendifferenzierung), durch die Erweiterung der Einheiten der Analysen (von Individuen zu Haushalten und Familien, Organisationen und Regionen) und durch die konsequente Abwendung von reinen Querschnittsanalysen in Richtung auf historisch und international vergleichende Untersuchungen. Der technisch-methodologische Schwerpunkt besteht darin, ein Datenanalysesystem weiterzuentwickeln, das es erlaubt, Massendaten relativ beliebiger Struktur auf eine aehnlich einfache Weise zu verarbeiten, wie dies heute mit den in den Sozialwissenschaften bekannten Datenanalysepaketen (z. B. OSIRIS, SPSS) fuer kleine Stichproben moeglich ist. Bei der Datenanalyse kommen vor allem in Betracht: tabellarische Auswertungen, verschiedenste Verfahren des allgemeinen linearen Modells, Kohortenanalyse, Laengsschnittanalysen, Kartierung, Datenrekonstruktion mit log-linearen Schaetzverfahren.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Grossbritannien, Frankreich, Italien, USA, Deutsches Reich, BRD, Oesterreich, Polen.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse. Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: aus Grossbritannien: General Household Survey (1972), Muffield Mobility Survey (1972); aus Frankreich: Enquete formation - qualification professionnelle de l'INSEE (1972); Italien: Population and occupational Census 1970 (sample), Survey 'Changes in the Occupational Structure and Social Mobility' (1972); USA: Current Population Survey (1973) u. a.; Deutsches Reich: Betriebszaehlungen (1875-1939), Berufszaehlungen (1882-1939); BRD: Berufszaehlungen, Arbeitsstaettenzaehlungen, Mikrozensi (1950-1976); Oesterreich: Mikrozensi (1971-1976), Einkommen, kulturelles Verhalten, Berufskarrieren, berufliche Qualifikation, Arbeitsplatzwechsel, Geburtenbiographie.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Mayer, Karl Ulrich: Berufsstruktur und Mobilitaetsprozess - Probleme des internationalen Vergleichs objektiver Indikatoren zwischen England/Wales und der Bundesrepublik Deutschland. In: Hans-Joachim Hoffmann-Nowotny (Hrsg.): Soziale Indikatoren und Internationaler Vergleich. Frankfurt: Campus 1980.+++Mayer, Karl Ulrich: Struktur und Wandel der politischen Eliten in der Bundesrepublik Deutschland. In: Robert Picht (Hrsg.): Structures et problemes d'Allemagne contemporaines (Vorlaeufiger Titel). Paris 1980.+++Mueller, Walter: Les inegalites de chances ont-elles diminue avec le temps? In: Jean Kellerhals, Christian Lalive d'Epinay (Hrsg.): Democratie, inegalites, differences.+++Mayer, Karl Ulrich: Class formation and social reproduction - current comparative research on social mobility. In: R. F. Geyer (Hrsg.): Cross-national and cross-

- cultural comparative research in the social sciences. Oxford: Pergamon Press 1979.+++Kleber, Wolfgang: Arbeitsmarkt und Arbeitsmobilitaet. Versuche zu einer soziologischen Arbeitsmarktperspektive. In: Institut fuer Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Band 39, 1979.+++Mayer, Karl Ulrich: Sozialhistorische Materialien zum Verhaeltnis von Bildungs- und Beschaeftigungssystem bei Frauen. In: Ulrich Beck, Wilcke Thomssen (Hrsg.): Bildungsexpansion und Beschaeftigungsstrukturen. Frankfurt: Campus 1980.+++Mammey, Ulrich: The components of social and economic change in selected territorial units of Federal Republic of Germany. In: Materialien des Bundesinstituts fuer Bevoelkerungsforschung, Band 15, 1980.+++Mayer, Karl Ulrich: Berufliche Taetigkeit, berufliche Stellung, beruflicher Status - empirische Vergleiche zum Klassifikationssystem. In: Franz Urban Pappi (Hrsg.): Sozialstrukturanalyse mit Umfragedaten. Koenigstein: Athenaem 1979.+++Mayer, Karl Ulrich: Strukturwandel im Beschaeftigungssystem und berufliche Mobilitaet zwischen Generationen. In: Zeitschrift fuer Bevoelkerungswissenschaft.+++Mueller, Walter: The analysis of life histories: illustrations of the use of life history plots. In: Jerome M. Club, Erwin K. Scheuch (Hrsg.): Historical social research. The use of historical and process-produced data. Stuttgart: Klett-Cotta 1980.
- ARBEITSPAPIER: Handl/ Mayer/ Mueller/ Zapf/ Juergens/ Lengsfeld/ Mammey/ Rueckert: VASMA - Vergleichende Analysen der Sozialstruktur mit Massendaten (Forschungsantrag).+++Willms, A.: Die Entwicklung der Frauenerwerbstaetigkeit im Deutschen Reich - eine historisch-soziologische Studie. Erscheint in: Institut fuer Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (Hrsg.): Beitraege zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung.+++Bach, Walter: Die Ziehung einer Stichprobe aus den Mikrodaten der Berufszaehlung 1970.+++Franz, Wolfgang: Einige Beispiele der Verwendung amtlicher Statistiken zur Messung der Dauer der Jugendarbeitslosigkeit.+++Arminger, Gerhard/ Liphart, Nelleke/ Mueller, Walter: Die Verwendung log-linearer Modelle zur Disaggregation aggregierter Daten.+++Hadl, J./ Mayer, K.U./ Mueller, W./ Willms, A.: Prozesse sozialstrukturellen Wandels am Beispiel der Entwicklung von Qualifikations- und Erwerbsstruktur der Frauen im Deutschen Reich und der Bundesrepublik Deutschland.+++Datendokumente zu: Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971, Mikrozensus 1976 Baden-Wuerttemberg, 10-Prozent-VASMA-Stichprobe aus der Berufszaehlung von 1970, Guetevergleich verschiedener Stichproben fuer die Berufszaehlung von 1970, Tabellen aus den Volks- und Berufszaehlungen von 1882-1950.+++Zapf, W.: Neue Daten fuer eine historische Sozialforschung. Beitrag zum 19. Deutschen Soziologentag, Berlin, 17.-20. April 1979.+++Handel, J.: Heiratsmobilitaet und berufliche Mobilitaet von Frauen.+++Schwartz, W.: Theoretische Grundlagen und methodische Aspekte der Regionalisierung; VASMA: Jahresbericht 1979.
 - DV-DATEN: ja.
- 0262 AUTOR: Address, Hans-Juergen.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8008. ENDE: 8104.
 - TITEL: Die ersten 10 Berufsjahre.
 - INHALT: a) Deskription sozial ungleich verteilter Mobilitaetsprozesse. b) Kausalanalyse der Intra-Generationenmobilitaet mit dem Ziel der Bestimmung des relativen Gewichtes einzelner Einflussfaktoren im Zeitablauf. Dazu zaehlen: Veraenderliche und unveraenderliche Eigenschaften der Person, Charakteristika des jeweiligen Berufs, Strukturmerkmale des Arbeitsmarktes.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1971.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Anwendung quantitativer Verfahren zur Analyse von Verlaufsdaten auf einen Datensatz, der alle beruflichen

- Veraenderungen der Stichprobe im genannten Zeitraum erfasst.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971).
 - AUSWERTUNG: Regressionsmodelle und Kreuztabellenanalyse fuer Paneldaten, logit-Analyse und Markov-Modelle fuer berufl. Wechsel. Clusteranalyse fuer typische Berufsverlaeufo.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Andress, H.-J.: Die ersten 10 Berufsjahre. Analyse des Prozesses beruflicher Mobilitaet fuer den Zeitraum 1960-1971. (mimeo) Bielefeld 1980.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET MANNHEIM SFB 03 MIKROANALYTISCHE GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFTSPOLITIK -UNIVERSITAETEN FRANKFURT U. MANNHEIM- (SEMINARGEBAEUDE A5, D-6800 MANNHEIM)

- 0263 AUTOR: Gransche, Elisabeth; Wiegand, Erich. LEITER: Zapf, Wolfgang.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7901. ENDE: 8112.
 - TITEL: Wohlfahrtsentwicklung seit der Mitte des 19. Jahrhunderts.
 - INHALT: In der ersten Phase konzentriert sich das Projekt auf historische Sozialberichterstattung; in den Bereichen Einkommen (Loehne, Preise, Verbrauch), Beschaeftigung (Arbeitszeit, Arbeitsbedingungen, Arbeitslosigkeit), Ungleichheit (Einkommensschichtung, Mobilitaetsmuster), Gesundheit, Bildung, Wohnung werden die beobachtbaren Lebensbedingungen und - soweit rekonstruierbar - deren Wahrnehmung und Bewertung durch die Individuen untersucht. Dabei werden Perioden (bis 1871) 1871-1918; 1919-1933; 1933-1945; 1945-1975) und Krisen (1816/19, 1923, 1929/33, 1942/45, 1945/49) unterschieden und ihre spezifischen wohlfahrtsrelevanten Aspekte herausgearbeitet.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab ca. 1850.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich bzw. Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Verknuepfung von empirisch-quantitativer Modernisierungsforschung mit der Frage nach der Entwicklung von Lebensbedingungen und wahrgenommener Lebensqualitaet.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Datensammlung; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Daten (insbesondere aus reichs- und staedtestatistischen Erhebungen), zeitgenoessische sozialwissenschaftliche Fachliteratur, moderne sozialoekonomische und sozialhistorische Studien.
 - AUSWERTUNG: Klassische Verfahren der Tabellenanalyse und -interpretation.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Zapf, W.: Modernization and Welfare Development: The Case of Germany. In: Social Science Information 18,2 pp. 219-246, 1979.
 - ARBEITSPAPIER: Nr. 6 Zapf, W.: Die Wohlfahrtsentwicklung in Deutschland seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Arbeitspapier Sfb 3.+++Nr 18 Wiegand, E.: Zur historischen Entwicklung der Loehne und Lebenshaltungskosten in Deutschland. Arbeitspapier Sfb 3.+++Nr. 26 Wiegand, E.: Die Entwicklung der Einnahmen- und Ausgabenstrukturen privater Haushalte seit der Jahrhundertwende. Arbeitspapier Sfb 3.
 - DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter.
- 0264 AUTOR: Papastefanou, Georgios; Toelke, Angelika; Brach, Wolfgang. LEITER: Mayer, Karl-Ulrich.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7901. ENDE: 8112.
 - TITEL: Lebensverlaeufo und Wohlfahrtsentwicklung.
 - INHALT: Empirische Untersuchung: Kontinuierliche, quantitative Erfassung der Lebensverlaeufo von 3 ausgewaehlten Geburtskohorten (1931, 41, 51). Repraesentativ fuer die BRD in etwa 9 Lebensbereichen (Herkunfts- und eigene

Familie, Ausbildung, Berufsverlauf, Wohngeschichte, Einkommensentwicklung, Gesundheit, Wahlverhalten, Assoziationen). Frage nach dem Zusammenhang von historischen Bedingungen und Lebensverläufen von Frauen und Männern. Vorliegende Ergebnisse zur Güte der Erinnerung von retrospektiven Daten aus einer Nachbefragung im Abstand von 10 Jahren.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Bezogen auf Geburtskohorten 1931, 1941, 1951.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Haupterhebung 1981: BRD, Pilotstudie 1980: Mannheim.
- VORGEHENSWEISE: Standardisierter Fragebogen, mündliche Interviews,
- DATENGewinnung: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 2000; Kohorten 1931, 41, 51, Frauen u. Männer; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar; Uebertragung geplant).
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Papastefanou, G.: Zur Güte von retrospektiven Daten. Eine Gedächtnispsychologische Anwendung und empirische Ergebnisse einer Nachbefragung. Sfb-Arb.papier Nr. 29, 1980.+++Toelke, A.: Literaturbericht zu methodischen Problemen und Varianten von Retrospektivbefragungen bei der Erfassung von Lebensgeschichten. Sfb-Arb.papier Nr. 10, 1979.+++Toelke, A.: Zuverlässigkeit retrospektiver Verlaufsdaten. Qualitative Ergebnisse einer Nachbefragung. Sfb-Arb.papier Nr. 30, 1980.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe später.

- 0265 AUTOR: Kortmann, Klaus; Stolz, Irene; Rolf, Gabriele; Engel, Bernhard; Grass, Karin. LEITER: Hauser, Richard.
- ART: gefordert.
 - START: 7901. ENDE: 8112.
 - TITEL: Soziale Sicherung und personelle Einkommens- und Vermoegensverteilung (Teilprojekt C-1).
 - INHALT: 1. Ex-post-Umverteilungsanalyse: Untersuchung der Umverteilungseffekte von Steuern, Sozialversicherungsbeitraegen und monetären Transferereinkommen auf mikrooekonomischer Ebene unter Verwendung wechselnder Haushaltsgruppierungskriterien, die unterschiedlichen Informationsbeduerfnissen Rechnung tragen sollen. Von zentraler Bedeutung ist die Frage, inwieweit die Vielfalt der positiven und negativen Transferstroeme zur Nivellierung der Einkommensverteilung beitraegt oder zu gegenseitigen Kompensationen fuehrt. 2. Transfermodul: Abbildung der Grundzuege des Systems der sozialen Sicherung sowie des Steuersystems auf Haushalts- bzw. Personalebene und Integration dieses Moduls in das mikroanalytische Simulationsmodell des SFB. Damit soll die Komplexitaet des Gesamtsystems im Hinblick auf Luecken, Ueberschneidungen, gegenlaeufige Stroeme und die Auswirkungen von gegenseitigen Anrechnungsbestimmungen analysiert werden. Schliesslich sollen die Verteilungswirkungen alternativer sozialpolitischer Regelungen analysiert werden. Im Rahmen dieser Problemstudien soll insbes. auf die soziale Sicherung der Frau eingegangen werden. 3. Vermoegensverteilung: Untersuchung der personellen Vermoegensverteilung des Jahres 1979 auf Haushaltsebene und Entwicklung von Vermoegensfortschreibungshypothesen, Untersuchung der Auswirkungen inflationaerer Entwicklungen auf die Vermoegensverteilung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1969.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Transferoekonomischer Ansatz; Studium der institutionellen Regelungen, theoretische Analyse ihrer Verteilungswirkungen; Auswertung vorhandener Individualdaten, Ergaenzung fehlender Angaben durch Hypothesenbildung und eigene Erhebung 1980/81.
 - DATENGewinnung: Einzelinterview (Stichprobe: 3.000; deutsche Privathaushalte, Bevoelkerung am Familienwohnsitz; Auswahlverfahren: Random).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969, Mikrozensus 1969, Daten der Sozialleistungstraeger.
- VEREFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Stolz, Irene: Die Umverteilung der personellen Einkommen durch den Staat - eine Literaturstudie. SFB-Arbeitspapier Nr. 14, 1979.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; sonst (Platten); Abgabe nein.

- 0266
- AUTOR: Blanke, Hanna; Dworschak, Franz; Schmaus, Guenther.
 - LEITER: Krupp, Hans-Juergen.
 - ART: gefoerdert.
 - START: 7901. ENDE: 8112.
 - TITEL: Integrierte Mikrodatenfiles und Datenanalyse (IMDAF-Projekt) (Teilprojekt B-1).
 - INHALT: Zur Analyse der Wirkungen, Nebenfolgen und Interdependenzen gesellschaftlicher Massnahmen bedarf es einer Datenbasis, die auf der mikroanalytischen Ebene fuer Haushalte und Personen die fuer die Analyse erforderlichen Information fuer die Bundesrepublik repraesentativ zur Verfuegung stellt. Eingeschlossen sein muessen alle Bevoelkerungsgruppen, insbesondere die Randgruppen. Diese Anforderungen werden zur Zeit von keiner in der Bundesrepublik vorhandenen Statistik erfuehrt. Um diese Luecke zu schliessen, wurde ein Ingetriertes Mikrodatenfile aus Grossestichproben des StBA (EVS und Mikrozensus) geschaffen. Es ist geplant, durch weitere Integration vorliegender amtlicher Erhebungen (Merge- und Match-Verfahren) die noch bestehenden Luecken in diesem Datenfile soweit wie moeglich zu schliessen. Da dies in zufriedenstellendem Umfang fuer alle Fragestellungen nicht moeglich sein wird, werden im Rahmen des SFB einige Umfragen zu bestimmten Problemgebieten durchgefuehrt. Zudem ist eine Panelstudie geplant. Die inhaltliche Ausgestaltung und der technische Ablauf dieser Erhebungen werden im IMDAF-Projekt koordiniert. Die Erstellung von integrierten Mikrodatenfiles setzt die Kenntnis der sich aus den einzelnen Originalerhebungen ergebenden Strukturen der Einkommens- und Vermoegensverteilung voraus. Deshalb werden neben der mehr technischen Erstellung von Mikrodatenfiles differenzierte Analysen der Verteilungssituation sowohl im Querschnitt als auch im Zeitablauf durchgefuehrt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1969-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Match- und Merge-Techniken, um Daten aus verschiedenen Quellen zusammenzufuehren. Verfahren, um gruppierte Daten zu disaggregieren.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 50.000; deutsche Bevoelkerung ausserhalb vom Anstaltsbereich - EVS -; Auswahlverfahren: Quota. Stichprobe: 600.000; Wohnbevoelkerung - Mikrozensus -; Auswahlverfahren: Random).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Einkommens- und Vermoegenssteuerstatistik, Bevoelkerungsstatistik.
 - AUSWERTUNG: Tabellenanalyse, multivariate Verfahren (Regressionen mit Dummy-Variablen, Kontrastgruppenanalyse), Berechnung von Verteilungsmassen.
 - VEREFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Antrag auf Einrichtung und Finanzierung des Sonderforschungsbereichs 'Mikroanalytische Grundlagen der Gesellschaftspolitik' (IMDAF-Projekt).+++Antrag zur Finanzierung von Umfragen in den Jahren 1980/81.+++Kortmann, Klaus/ Schmaus, Guenther: Generierung des Mikrodatenfiles 1969 fuer die Bundesrepublik Deutschland (IMDAF 69). SPES-Arbeitspapier 39.+++Kortmann, Klaus: Die Erstellung integrierter Mikrodatenfiles - Probleme und Kriterien. (Diss., geplant).
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

MANNHEIM 1)

0267 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0180).

Marburg

FORSCHUNGSINSTITUT LICHTBILDARCHIV AELTERER ORIGINALURKUNDEN (AM KRUMMBOGEN 28C, D-3550 MARBURG)

- 0268 AUTOR: Houck, Werner. LEITER: Heinemeyer, W.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7901. ENDE: 8112.
 - TITEL: Inventar der Bestaende des Lichtbildarchivs aelterer Originalurkunden - Marburg -.
 - INHALT: Gesamtaufnahme aller bestehenden Daten des Lichtbildarchivs; Konkordanzen zur leichteren Nutzung der Bestaende.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: bis 1250.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Grenzen des roemischen Reiches.
 - VORGEHENSWEISE: 1. Ueberarbeitung schon bestehender Daten; 2. Eingabe in EDV; 3. Sortierung und Ueberpruefung der Daten.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Originale bis 1250).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial.
 - AUSWERTUNG: Haeufigkeitszaehlung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

JOHANN-GOTTFRIED-HERDER-INSTITUT (GISONENWEG 7, D-3550 MARBURG 1)

- 0269 AUTOR: Kenez, Csaba Janos. BETREUER: Rhode, Gotthold (Uni Mainz).
- ART: Dissertation.
 - START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Beitrage zur Bevoelkerungsstruktur von Reval in der 2. Haelfte des 18. Jahrhunderts (1754-1804).
 - INHALT: Untersuchung der Bevoelkerungsgroesse, der natuerlichen und raeumlichen Bevoelkerungsbewegung und der Sozialstruktur im angegebenen Zeitraum.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 2. Haelfte des 18. Jahrhunderts.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Estland.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Kenez, C. J.: Beitrage zur Bevoelkerungsstruktur von Reval in der 2. Haelfte des 18. Jahrhunderts (1754-1804).
- 0270 AUTOR: Kenkel, Horst.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Schulen und Lehrer im Bezirk Koenigsberg 1810-1813.
 - INHALT: Verzeichnis der Schulen und Lehrer (z.T. mit Angabe ihrer Ausbildung bzw. ihres Hauptberufes).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1810-1813.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Ostpreussen.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Kenkel, H.: Schulen und Lehrer im Bezirk Koenigsberg 1810-1813. Abgeschlossenes Manuskript.

UNIVERSITAET MARBURG FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET
FINANZWISSENSCHAFT (AM PLAN 2, D-3550 MARBURG)

- 0271 AUTOR: Postlep, Rolf-Dieter; Bertelmann, Brigitte D. LEITER: Zimmermann, Horst.

- ART: gefoerdert.
- START: 7905. ENDE: 8104.
- TITEL: Der Einfluss des wirtschaftlichen Strukturwandels auf Wirtschaftskraft und oeffentlich zu erstellenden Versorgungsbedarf in verschiedenen Typen von Ballungsraeumen.
- INHALT: Ausgangshypothese: Es laesst sich eine zunehmende Tertiaerisierung der Wirtschaft feststellen, die sowohl durch Verschiebungen zwischen den Sektoren als auch in Form einer internen Umstrukturierung des produzierenden Sektors stattfindet. Diese kann zu veraenderten Produktionsbedingungen im Unternehmensbereich wie zu Aenderungen der Arbeitskraeftestruktur fuehren. Daraus wiederum koennen sich Aenderungen des haushalts- und unternehmensbezogenen Versorgungsbedarfs ergeben. Diese, sowie Variationen der regionalen Wirtschaftskraft im Rahmen des wirtschaftlichen Strukturwandels sollen untersucht werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1950.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Literatúrauswertung; Auswertung von Quellen der amtlichen Statistik; theoretisch-analytisches Vorgehen und Fallstudien.
- DATENGEWINNUNG: Gruppendiskussion/ Expertengespraech/ postalische Befragung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, z.T. Sonderauswertungen der Statistischen Landesaeamter; Forschungsarbeiten einzelner Ballungsraeume (z.B. Frankfurt); andere Forschungsergebnisse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Abteilung fuer Finanzwissenschaft I: Der Einfluss des wirtschaftlichen Strukturwandels auf Wirtschaftskraft und oeffentlichen Versorgungsbedarf in verschiedenen Typen von Ballungsraeumen. Zwischenbericht an die Stiftung Volkswagenwerk, Marburg, April 1980.

UNIVERSITAET MARBURG FB 06 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET
NEUERE GESCHICHTE (KRUMMBOGEN 28, BLOCK C, D-3550 MARBURG)

0272 AUTOR: Liebert, Bernd. BETREUER: Klein, Thomas.

- ART: Dissertation.
- START: 7707. ENDE: 8107.
- TITEL: Politische Wahlen in Wiesbaden im Kaiserreich (1867-1918).
- INHALT: Anhaengerschaft politischer Parteien; Organisation von Parteien; Problem der 'Fundamentalpolitisierung'. Ergebnisse: Stetig wachsende Mobilisierung der Wahlberechtigten (Wahlbeteiligung); Unterstuetzung des Zentrums durch Katholiken, Sozialdemokratie durch Arbeiter/Handwerker, Liberale durch Kleinbauern.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1867-1918.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Wiesbaden.
- VORGEHENSWEISE: Kombination aus Wahlkampfanalyse und 'political ecology'.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Archivmaterial, Zeitungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Liebert, B.: Politische Wahlen in Wiesbaden im Kaiserreich (1867-1918). 1980.

UNIVERSITAET MARBURG FB 21 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN
FORSCHUNGSSTELLE FUER VGL. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT PGR
QUALIFIZIERUNG U. WISS.-TECHN. FORTSCHRITT (ERNST-GILLER-STRASSE 5,
D-3550 MARBURG)

0273 AUTOR: Blumenthal, Viktor von; Chiout, Herbert; Willmann, Bodo.

- ART: Eigenprojekt.

- START: 7806. ENDE: 8004.
- TITEL: Formen und Funktionen von Schulabschlüssen in England, Italien und Schweden.
- INHALT: In den Beiträgen über Italien und Schweden wird auf zwei wesentliche Einschnitte in der Laufbahn eines Schülers eingegangen, und zwar auf die Abschlüsse am Ende der Pflichtschulzeit, d.h. der Sekundarstufe I, sowie auf die schulischen Abschlüsse, die in der Sekundarstufe II erworben werden können, während der England-Beitrag vorrangig den Abschluss der Sekundarstufe II behandelt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965 bis 1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: England, Italien, Schweden.
- VORGEHENSWEISE: Neben der Analyse amtlicher Unterlagen zum Prüfungswesen und statistischer Angaben werden eigene Beobachtungen (Chiout) aufgearbeitet.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, amtliche Unterlagen.
- VERÖFFENTLICHUNG: Formen und Funktionen von Schulabschlüssen in England, Italien und Schweden. München: Minerva-Publikation 1980 (Texte, Dokumente, Berichte zum Bildungswesen ausgewählter Industriestaaten, H. 24).
- ARBEITSPAPIER: nein.

Moenchengladbach

FACHHOCHSCHULE NIEDERRHEIN MOENCHENGLADBACH FB SOZIALWESEN FACHRICHTUNG SOZIALWESEN (RICHARD-WAGNER-STRASSE 101, D-4050 MOENCHENGLADBACH)

- 0274 AUTOR: Schulz, Peter Joachim. BETREUER: Kopperschmidt, Josef.
- ART: Graduierung.
 - START: 8002. ENDE: 8006.
 - TITEL: Gefangenenzeitungen.
 - INHALT: Ueberblick über die historische Entwicklung von Gefangenepresse - Gefangenenzeitungen - Zeitschriften in Deutschland und der BRD. Ungefähre Erfassung der gegenwärtigen Gefängniswirklichkeit, welche in den obig beschriebenen Publikationen zur Aussage kommen. Beantwortung der Frage, inwieweit Gefangene an den jeweiligen Anstaltsblättern partizipieren. Beantwortung der Frage, wann die Widerspiegelung in Gefangenenzeitungen-Zeitschriften angemessene Realität ist oder nicht. Ergebnisse: Tabellarische Zusammenfassung bestehender Gefangenenzeitungen und Zeitschriften mit kurzer Be- und Umschreibung der relevantesten Merkmale von Redaktionen und Gefängnispressorganen. Inhaltsanalyse von 6 Gefangenenzeitungen in schlichter statistischer Aufstellung von Thematiken (52 Themen).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Geschichtliche Wiedergabe von Gefängnispressen; Zeitungen und Zeitschriften von 1899 (kerkerpalimpseste) - 1980 (Zeitschriften).
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD, NRW, NDRHN.
 - VORGEHENSWEISE: Einfache Inhaltsanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Justizvollzugsanstalten).
Befragung.
Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 6 Exempl.; Druckerzeugnisse über 2 Jahre; Auswahlverfahren: willkürlich).
Quantitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Gefangenenzeitungen und Zeitschriften aus JVA's. Referate oder Artikel von Gefangenenedakteuren.
 - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

Muenchen

HOCHSCHULE DER BUNDESWEHR MUENCHEN FB PAEDAGOGIK OE 04 LEHRSTUHL
FUER POLITISCHE SOZIOLOGIE U. SOZIALWISSENSCHAFTL. METHODENLEHRE
PROF. DR. FALTER (WERNER-HEISENBERG-WEG 39, D-8014 NEUBIBERG)

- 0275 AUTOR: Gruner, Wolf D.; Lueder, Dagmar; Schumann, Siegfried;
N. N. LEITER: Falter, Juergen W.
- ART: gefoerdert.
 - START: geplant (8101). ENDE: 8212.
 - TITEL: Erstellung einer Gemeindefeile von Wahl- und Sozialdaten zu den Reichstagswahlen der Weimarer Republik.
 - INHALT: Rekonstruktion eines Aggregatdatensatzes auf der niedrigst moeglichen Aggregationsebene, der Ebene der Gemeinden, zu den verschiedenen Weimarer Reichstagswahlen, um kuenftige wahlhistorische Analysen ueber Waehlerbewegungen und soziale Hintergrundfaktoren des Wahlverhaltens zu erleichtern bzw. ueberhaupt erst zu ermöglichen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1933.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
 - VORGEHENSWEISE: Konstruktion einer Stichprobe von ca. 1500 Gemeinden (mehrstufig, proportional geschichtet) aus der Grundgesamtheit aller Gemeinden der Weimarer Republik; Rekonstruktion von Wahl- und Sozialdaten anhand offizieller Statistiken, Archivmaterial, Zeitungsveroeffentlichungen etc.
 - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Alle deutschen Gemeinden 1919/33; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten der amtlichen Statistik, Daten von Gemeindearchiven, Zeitungsveroeffentlichungen etc.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1983).
- 0276 AUTOR: Dietrich, Guenter; Dotzler, Hans; et alii. LEITER:
Falter, Juergen W.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7901. ENDE: 8312.
 - TITEL: Waehlerbewegungen zum Nationalsozialismus 1924-1933.
 - INHALT: Analyse des parteipolitischen und sozialstrukturellen Hintergrunds der NSDAP-Waehler 1924 ff. und insbesondere der verschiedenen Waehlerwellen zur NSDAP 1930 ff. Untersuchung der Massen- und der Klassentheorie nationalsozialistischen Waehlerverhaltens, des Arbeiteranteils unter den NSDAP-Waehlern etc.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1924-1933.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich (Weimarer Republik).
 - VORGEHENSWEISE: Aggregatdatenanalyse von Weimarer Wahl- und Sozialdaten.
 - DATENGWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Alle Land- und Stadtkreise des Reiches; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik (Volkszaehlungen 1925 und 1933; Wahlstatistik) und Archivmaterialien.
 - AUSWERTUNG: Kontrastgruppenanalysen; multiple oekologische Regressionen; Faktorenanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Radicalization of the Middle Classes or Mobilization of the Apolitical Masses: The Theories of Seymour Martin Lipset and Reinhard Bendix on the Nazi Electorate Reconsidered. In: Social Science Information 2/1981.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1982).
- HOCHSCHULE DER BUNDESWEHR MUENCHEN FB SOZIALWISSENSCHAFTEN
LEHRSTUHL FUER POLITIKWISSENSCHAFT PROF. DR. VON SCHUBERT (WERNER-
HEISENBERG-WEG 39, D-8014 NEUBIBERG)
- 0277 AUTOR: Schubert, Klaus von; Wagner, Dietrich.

- ART: gefoerdert.
- START: 7901. ENDE: 8201.
- TITEL: Die Entwicklungsgeschichte der Bundeswehr 1955-1975.
- INHALT: Problemkreise: A) Aussen- und sicherheitspolitischer Bezugsrahmen (Ost-West-Konflikt, Buendnisbildung, aussenpolitische Weichenstellungen u. a.). b) Einbindung der Bundeswehr in das politische System der Bundesrepublik Deutschland (Wehrverfassung, Wehrpflicht, polit. Fuehrung und Kontrolle, Bundeswehr und Oeffentlichkeit, u. a.). C) Innere Entwicklung der Bundeswehr (Wehrstruktur, Ausbildung und Erziehung, Innere Fuehrung, Aufbauphasen der Bundeswehr, Traditionsbildung u. a.).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950 ff.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, Nato-Bereich, WPO-Bereich.
- VORGEHENSWEISE: Zeitgeschichtliche/politikwissenschaftliche ausgerichtete Untersuchung, Ansaeitze der Forschung: politische Geschichte, Sozialgeschichte, Militaergeschichte, Militaersoziologie, zeitgeschichtliche Methodik, 'Oral History'.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Expertengespraech. Postalische Befragung. Aktenanalyse (Ueber Dokzent BW; maschinenlesbar: nein). Qualitative Inhaltsanalyse (Buch- und Zeitschriftenauswertung zum Thema; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Quantitative Inhaltsanalyse (Buch- und Zeitschriftenauswertung zum Thema; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bestaende (Buecher, Zeitschriften, Presseauschnitte) der Wehrbereichsbibliothek VI; Statistische Jahrbuecher, BT-Protokolle, Verteid.-Weissbuecher.
- AUSWERTUNG: Kartierung auf Randlochkarten (Inhaltsanalyse); Querschnittsanalysen zu ausgewaehnten Problemkreisen zum Thema.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant.

HOCHSCHULE FUER POLITIK (LUDWIGSTRASSE 8, D-8000 MUENCHEN 22)

- 0278 AUTOR: Arians, Angelika. BETREUER: Stammen, Theo.
- ART: Diplom.
 - START: 7908. ENDE: 8004.
 - TITEL: Das Parteiensystem der Niederlande - unter besonderer Beruecksichtigung der extremen gesellschaftlichen Polarisierung, sowie der faktischen und normativen Rahmenbedingungen.
 - INHALT: 1) Theoretischer Bezugsrahmen, 2) kurze Darstellung des Ursprungs und der Geschichte des politischen Systems des Koenigreichs der Niederlande, 3) Versaehlung und Versaehlung in den Niederlanden, 4) Gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen, 5) normative Rahmenbedingungen, 6) Entwicklung des Parteienwesens, 7) die Parteien im Parteiensystem der Niederlande, 8) Koalitionen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1579-1976.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Niederlande.
 - VORGEHENSWEISE: Analytisch - empirisch - deskriptiv.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Dokumente, amtliche Statistiken.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe ja.
- 0279 AUTOR: Baumann, Gerhard. BETREUER: Laufer, Heinz.
- ART: Diplom.
 - START: 7908. ENDE: 8001.
 - TITEL: Der Bezirkstag in Bayern und seine politische

Bedeutung.

- INHALT: Historische Entwicklung, Struktur und Zusammensetzung der bay. Bezirkstage, Arbeit der Bezirke (anhand von Beispielen), die politische Bedeutung der Bezirkstage.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD, Bayern.
- VORGEHENSWEISE: Empirisch - analytisch.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bayer. Bezirksordnung, Dokumentationsmaterial, Protokolle.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Abgabe ja.

0280 AUTOR: Djiango, Michel. BETREUER: Laufer, Heinz.

- ART: Diplom.
- START: 8003. ENDE: 8009.
- TITEL: Die Einheitspartei im Dienst der Nationsbildung am Beispiel Kameruns.
- INHALT: 1) Kamerun unter drei verschiedenen Kolonialherrschaften; 2) vom franzoesischen Mandat zur Republik; 3) vom englischen Mandat bis zur Wiedervereinigung; 4) die Ausschaltung der Opposition und die Einfuehrung einer Einheitspartei in Ostkamerun zwischen 1960 und 1965; 5) die Einheitspartei als Faktor der nationalen Integration.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1884-1965.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Kamerun.
- VORGEHENSWEISE: Deskriptiv - analytisch - historisch.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Dokumente, Archiv- und Aktenmaterial, Statistiken.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Abgabe ja.

0281 AUTOR: Mueller, Gerhard. BETREUER: Bosl, Karl.

- ART: Diplom.
- START: 7907. ENDE: 8001.
- TITEL: Das Wirken der Raete 1918/19 in den wichtigsten Industrieorten der Oberpfalz (Regensburg, Burglengenfeld, Schwandorf, Amberg, Weiden, Mitterteich).
- INHALT: Wirken der Raete in der Oberpfalz in Regensburg, Burglengenfeld, Schwandorf, Amberg, Weiden, Mitterteich, Auerbach und Sulzbach-Rosenberg.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1918-1919.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oberpfalz (Bayern).
- VORGEHENSWEISE: Deskriptiv - analytisch empirisch.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Dokumente, Zeitungsberichte.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Abgabe ja.

0282 AUTOR: Schafrath, Heinrich. BETREUER: Deku, Henry.

- ART: Diplom.
- START: 8002. ENDE: 8009.
- TITEL: Kolonialismus und Naturrecht - Diskrepanz zwischen Vorstellungen und Resultaten am Beispiel der spanischen Conquista in Amerika.
- INHALT: Abgrenzung, Definition und Entwicklung der Begriffe Kolonialismus und Naturrecht; die innen- und gesellschaftspolitischen Verhaeltnisse in Spanien als Triebfeder der Conquista; das Verhaeltnis Kirche - Staat in der Spaetscholastik; der Ablauf der spanischen Conquista; Diskrepanzen zwischen naturrechtlichen Vorstellungen und Resultaten; Opposition gegen die kolonialen Praktiken und gesetzliche Erlaesse; Naturrechtsrenaissance als Folge der kolonialen Problematik; der Jesuitenstaat in Paraguay.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Spanien - Amerika.

- VORGEHENSWEISE: Deskriptiv - empirisch - analytisch.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Dokumente, Forschungsmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Abgabe ja.

- 0283 AUTOR: Abdelnabi, Trad. BETREUER: Nieschmidt, Peter.
- ART: Diplom.
 - START: 7908. ENDE: 8004.
 - TITEL: Versuch einer Analyse der Wandlungen politischer und gesellschaftlicher Interessenkonstellationen. Bestandsaufnahmen und Vorueberlegungen zu einer Hypothesenbildung ueber Wandlung der Konfliktsituation im Nahen Osten.
 - INHALT: Ursachen des arabisch-israelischen Konflikts und seine Fortdauer; historischer Ueberblick ueber die Urspruenge des Nahostkonflikts; Palaestina unter britischem Mandat; die offizielle arabische Haltung zum Nahostkonflikt im Zeitraum von 1948-1967; die Beweggruende der offiziellen arabischen Haltung; die Hintergruende der Widersprueche der arabischen Regierungen zum Nahostkonflikt; soziooekonomische Aspekte, militaerische und politische Aspekte, ideologische Gegensatze innerhalb des arabischen Lagers, die Haltung der Supermaechte zum Nahostkonflikt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1916-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Naher Osten.
 - VORGEHENSWEISE: Empirisch - analytisch - deskriptiv.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archiv- und Aktenmaterial, Dokumente, Forschungsergebnisse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe ja.

IFO-INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG E. V. (POSCHINGERSTRASSE 5, D-8000 MUENCHEN 86)

- 0284 AUTOR: Schueler, Klaus W. BETREUER: Hillinger, C.; Boeventer, E. von.
- ART: Dissertation.
 - START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Wirtschaftliches Wachstum in der Bundesrepublik Deutschland - Ein Test der 'Learning-by-Doing'-Hypothese.
 - INHALT: Das wirtschaftliche Wachstum in der Bundesrepublik Deutschland, das in den ersten fuefzehn Jahren nach dem zweiten Weltkrieg so kraeftig ausfiel, dass zu seiner Kennzeichnung weltweit der Ausdruck 'Wirtschaftswunder' gebraeuchlich wurde, hat sich in den zweiten fuefzehn Jahren beträchtlich vermindert. Waehrend in der Zeit zwischen 1950 und 1960 die jahresdurchschnittliche Wachstumsrate des realen Bruttosozialprodukts noch 8 Prozent betrug, sank sie danach auf etwas weniger als 4 Prozent. Dieser abwaerts gerichtete Trend der Wachstumsraten verlief nicht gleichmaessig. Er war von konjunkturellen Schwankungen ueberlagert, die eine tendenziell wachsende Amplitude aufzuweisen scheinen. Jedoch nicht diesen Abweichungen, sondern dem Trend selber soll das Interesse dieser Arbeit gelten. In dieser Arbeit wird der Versuch gemacht, sowohl das anfaenglich hohe Niveau als auch die abnehmende Tendenz der Wachstumsraten mit Hilfe eines theoretischen Modells auf ihre Ursachen zurueckzufuehren.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1973.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Schaetzung eines erweiterten Learning-by-Doing Modells (nach ARROW) fuer die BRD mit Hilfe eines nichtlinearen Maximum-Likelihood-Schaetzverfahrens.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, VGR.
 - AUSWERTUNG: Maximum-Likelihood-Schaetzung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Schueler, K.W.: Wirtschaftliches

Wachstum in der Bundesrepublik Deutschland. Ein Test der 'Learning-by-Doing'-Hypothese. Schriftenreihe des Ifo-Instituts fuer Wirtschaftsforschung, Nr. 104, 118 S. 1980, DM 52,60. Berlin-Muenchen: Duncker & Humblot).

IFO-INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG E.V. ABT. FINANZWIRTSCHAFT
(POSCHINGERSTRASSE 5 POSTF. 860460, D-8000 MUENCHEN 86)

- 0285 AUTOR: Jatzek, Hans-Georg; Leibfritz, Willi; Ludwig, Heinz.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7901. ENDE: 8103.
 - TITEL: Untersuchung der steuerlichen Einflüsse auf die Investitionstätigkeit.
 - INHALT: Welche Investitionswirkungen weisen die verschiedenen Wirtschaftstheorien dem Steuersystem zu? Welche investitionspolitisch relevanten Ansatzpunkte enthaelt das Steuersystem in der Bundesrepublik? (Gewinnsteuern, Substanzsteuern, steuerliche Investitionsfoerderung). Welche Bedeutung fuer die Investitionstaetigkeit haben die steuerlichen Einflüsse im Rahmen der uebrigen Einflussfaktoren?
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Beschreibende Analyse, Unternehmensbefragung, oekonometrische Berechnungen.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 50; Unternehmen; Auswahlverfahren: Quota). Expertengespraech. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik, Forschungsergebnisse.
 - AUSWERTUNG: Beschreibende Zeitreihenanalyse, Regressionsanalyse und oekonometrisches Gesamtmodell.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

TECHNISCHE UNIVERSITAET MUENCHEN FB LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU
INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN LS AGRARPOLITIK
ABT. LAENDLICHE SOZIOLOGIE (WEIHENSTEPHAN, D-8050 FREISING-
WEIHENSTEPHAN)

- 0286 AUTOR: Stattmann, E. LEITER: Ziche, J.
- ART: Dissertation.
 - START: 7903. ENDE: 8012.
 - TITEL: Die Entwicklung der Arbeitskraefteverhaeltnisse auf oberbayerischen Almen.
 - INHALT: Darstellung der Entwicklung seit ca. 1950 a) der Zahl der Arbeitskraefte; b) ihrer Zusammensetzung nach Alter, Geschlecht, Fachbildung; c) der Arbeitslasten (Arbeitsumfang, Arbeitszeit, Schwere der Arbeit); d) der Arbeitsloehne und -verguetungen; e) der Arbeitsumwelt (Almhuetten, Moeblierung, Transport, sanitaere Einrichtungen); f) der Arbeitsdauer (Zeitvertraege, familienrechtliche Vertraege); g) der Arbeitseinstellung (Arbeitsfreude, Arbeitsleid).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit ca. 1950.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oberbayern.
 - VORGEHENSWEISE: Literaturstudium, insbes. Fachzeitschriften der Almbauernvereinigungen, Rechtsdokumente, Viehregister, Landkarten. Befragung von Arbeitskraeften auf den Almen im Sommer 1979, ca. 150 Personen in den Lkr. Garmisch-Partenkirchen, Bad Toelz - Wolfratshausen, Miesbach, Rosenheim, Traunstein, mittels wenig standardisierten Fragebogen durch Bearbeiter persoendlich.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 150; Arbeitskraefte auf Almen in Oberbayern; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Fachzeitschriften/ Rechtsdokumente/

Landkarten/ Viehregister.

TECHNISCHE UNIVERSITAET MUENCHEN FB WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND
RECHTSWISSENSCHAFTEN LS VWL (LUISENSTRASSE, EINGANG 6, D-8000
MUENCHEN 2)

- 0287 AUTOR: Lepping, Bernd. LEITER: Holzheu, Franz.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8003. ENDE: 8009.
 - TITEL: Gewinn-, Risiko- und Finanzstrukturentwicklung in der BRD.
 - INHALT: Problematik der Diagnose der Risiko-, Gewinn- und Finanzierungssituation bzw. -entwicklung, dargestellt anhand der Diagnosen des Sachverstaendigenrats zur Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Jahresgutachten des Sachverstaendigenrats, amtliche Statistiken, vorliegende Untersuchungen anderer Wirtschaftsforschungsinstitutionen). Qualitative Inhaltsanalyse (Jahresgutachten des Sachverstaendigenrats, amtliche Statistiken, vorliegende Untersuchungen anderer Wirtschaftsforschungsinstitutionen). Quantitative Inhaltsanalyse (Jahresgutachten des Sachverstaendigenrats, amtliche Statistiken, vorliegende Untersuchungen anderer Wirtschaftsforschungsinstitutionen).
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplamt (Holzheu, F.; Lepping, B.: Gewinn-, Risiko- und Finanzstrukturentwicklung in der BRD. Veroeffentlichung im 'Finanzarchiv' im Jahr 1981 zugesagt).

UNIVERSITAET MUENCHEN FAK. FUER BETRIEBSWIRTSCHAFT INSTITUT FUER
ENTSCHEIDUNGS- UND ORGANISATIONSFORSCHUNG (LUDWIGSTRASSE 28 RGB., D-
8000 MUENCHEN 40)

- 0288 AUTOR: Welchowski, P. BETREUER: Witte, E.
- ART: Dissertation.
 - START: 7907. ENDE: 8101.
 - TITEL: Unternehmensverfassungen im Wandel - Eine empirische Veraenderungsanalyse des Arbeitnehmereinflusses.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1962-1976.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Empirische Veraenderungsanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Komperativ-statische Analyse von 3 grosszahligen Erhebungen 1962, 1969, 1976).
 - VEROEFFENTLICHUNG: Welchowski, P.: Mitbestimmung: Methodische Probleme der empirischen Einflussanalyse. In: Nutzinger (Hrsg.): Probleme der empirischen Mitbestimmungsforschung. Frankfurt 1980 (im Druck).

UNIVERSITAET MUENCHEN FAK. FUER GEOWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER
GEOGRAPHIE (LUISENSTR 37 III, D-8000 MUENCHEN 2)

- 0289 AUTOR: Pietrusky, Ulrich.
- ART: Habilitation.
 - START: 7607. ENDE: 8010.
 - TITEL: Die sozialgeographische Struktur Niederbayerns um 1840. Eine Querschnittsanalyse unter Anwendung quantifizierender Arbeitsmethoden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Um 1840.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Niederbayern gesamt.
 - VORGEHENSWEISE: Die flaechendeckende Ermittlung und Aufbereitung sozialstatistischer Daten unter Anwendung quantifizierender Methoden brachte, auch unter Abwaegung aller Risiken, einen ganz entscheidenden Fortschritt in der historischen Raumbeschreibung von Niederbayern. Eine grosse Zahl von Erkenntnissen und lange vertretenen Lehrmeinungen,

die auf Zufallsstichproben oder bloss auf einer 'Geographie des Erratens' beruhten, haben sich angesichts einer systematischen und vergleichenden Betrachtung als falsch erwiesen. Eine lediglich statistische Aufbereitung der numerischen Masseninformationen und die bevorzugte Beschreibung der Aufbereitungsverfahren kann den Geographen nicht befriedigen. Die Beschraenkung der Darstellung auf Mass- und Kennzahlen wuerde wiederum zu schablonenhaften Vorstellungen fuehren. Allein die sensibel gestaltete thematische Karte als adaequate raumbezogene Informations- und Darstellungsform vermag sich der Wirklichkeit anzunaehern. Bei einer kritischen Abwaegung von Aufwand und Nutzen der Computerkartographie kann die in der Literatur geausserte Meinung einer leichten Handhabung der Software auch durch EDV-Ungeuebte nicht bestaetigt werden. Aufbau, zweckmaessige Organisation eines umfangreichen Datenbanksystems, Auffindung und Behebung von nicht vermeidbaren Eingabefehlern und schliesslich auch die Bewaeltigung von Maschinenstoerungen erfordern fundierte Programmierkenntnisse.

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 102.093; Grundbesitzer in Niederbayern um 1840; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja. Stichprobe: 749; Gemeinden der 1. vollstaendigen bayer. Volkszaehlung; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: 1) Grundsteuernkataster als 1. systematische Zusammenstellung aller Grundbesitzer; 2) 'Kataster der Ortschaften, Bevoelkerung und Gebaeude aus dem Jahr 1840' als erste systematische Volkszaehlung Bayerns; sonst. Archivalien.
- AUSWERTUNG: Erstellung eines Datenbanksystems. Ausdruck eines Tabellenwerks fuer die 749 untersuchten Gemeinden mit je 178 sozialstat. Daten. Wiedergabe von manuellen themat. Karten, Plotter-Karten, Histogrammen, Tabellen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Pietrusky, U.: Die sozialgeographische Struktur Niederbayerns um 1840. Eine Querschnittsanalyse unter Anwendung quantifizierender Arbeitsmethoden. Muenchen 1980 (Manuskript Habilschrift).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET MUENCHEN PHIL. FAK. FUER GESCHICHTS- UND KUNSTWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER NEUERE GESCHICHTE (FRANZ-JOSEPH-STRASSE 10, D-8000 MUENCHEN 40)

- 0290 AUTOR: Gensewich, Irmtraut. LEITER: Brandt, Harm-Hinrich.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8007. ENDE: 8207.
 - TITEL: Realitaet und Ideologie berufstaetiger Muetter unter sozialmedizinischem Aspekt - eine Untersuchung zur Lage der Industriearbeiterin im wilhelminischen Deutschland bis 1914 (Fallbeispiel: Tabakindustrie Badens).
 - INHALT: Das Forschungsvorhaben beabsichtigt, die Situation industriell erwerbstaetiger Muetter im deutschen Kaiserreich unter sozialmedizinischem Aspekt zu analysieren. Dabei sollen Zusammenhaenge industrieller Arbeitsbedingungen und gesundheitlicher Gefaehrungen am Beispiel der Tabakindustrie unter Einbeziehung des sozialen Faktorenkomplexes in einer regionalen Fallstudie (Baden) aufgezeigt werden. In Verbindung damit wird die Rolle der Sozialmedizin hinsichtlich verbesserter Arbeits- und Lebensbedingungen erwerbstaetiger Muetter untersucht, wobei dem ideologischen Anteil in allen Forderungen und Massnahmen besondere Bedeutung zugemessen wird. Normen und Wertvorstellungen, wie sie durch die Sozialmediziner in einem bestimmten Mutterbild vermittelt werden, sollen auf mentale Auswirkungen und Realisierungsmoeglichkeiten fuer die industriell erwerbstaetige Mutter ueberprueft und analysiert werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1870-1914.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden.
- VORGEHENSWEISE: Historisch-genetische Analyse; Fallstudie Baden (Modell).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (amtliche Statistik, Archivmaterial u. ae.; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
Qualitative Inhaltsanalyse (amtliche Statistik, Archivmaterial u. ae.; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Archivmaterial (Akten des Innenministeriums, Finanzministeriums, Staatsministeriums, Bezirksamter).
- AUSWERTUNG: Qualitativ.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MUENCHEN SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET GESCHWISTER-SCHOLL-INSTITUT FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT (LUDWIGSTRASSE 10, D-8000 MUENCHEN 22)

- 0291 AUTOR: Merk, K. Peter. BETREUER: Mayer-Tasch.
- ART: Dissertation.
 - START: 7901. ENDE: 8112.
 - TITEL: Die Oldorder Amish people - eine selbstisolierte Gemeinschaft. Versuch einer politischen Theorie von Kleingruppengesellschaften.
 - INHALT: Frage nach der Intensitaet des Konstituierenden bzw. perpetuierenden Konsensgrades. Frage nach der Anwendbarkeit der analytisch-empirisch gefundenen Ergebnisse zur Humanisierung der industrialisierten Massengesellschaften.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Analyse 1600 - Gegenwart; Ergebnis zukunftsorientiert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: USA.
 - VORGEHENSWEISE: Empirische Untersuchung durch Interview, unter Verwendung der vorhandenen US Literatur.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
Beobachtung.
Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Jahrbuecher, US-Statistik, US-Literatur.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: Abgabe ja.

UNIVERSITAET MUENCHEN SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER SOZIOLOGIE (KONRADSTRASSE 6, D-8000 MUENCHEN 40)

- 0292 AUTOR: Kaesler, Dirk.
- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
 - START: 7801. ENDE: 8302.
 - TITEL: Zur Soziologie der fruehen deutschen Soziologie 1909-1934.
 - INHALT: Die Institutionalisierung der Soziologie als Universitaets-Disziplin. Die Institutionalisierung soziologischer Forschungsinstitute, soziologischer Fachzeitschriften und soziologischer Organisationen. Das Karrieremuster frueher deutscher Soziologen. Bildung und Entwicklung von 'Schulen' in der Soziologie. Die informelle Struktur der 'soziologischen Gemeinschaft'. Die Mechanismen der wissenschaftlichen Kommunikation und Evaluierung in der 'soziologischen Gemeinschaft'. Bildung und Entwicklung von 'Paradigmen' in der Soziologie.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1909-1934.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Das damalige Deutsche Reich.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech.
Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.

- Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Publikationen, Archivmaterial, Akten, Protokolle.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.

ZENTRUM FUER BILDUNGSFORSCHUNG STAATSWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT FUER
BILDUNGSFORSCHUNG UND BILDUNGSPLANUNG (ARABELLASTRASSE 1, VI, D-
8000 MUENCHEN 81)

- 0293 AUTOR: Ritter, Raimund.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7901. ENDE: 8012.
 - TITEL: Die Rolle der Privatschulen im bayerischen Schulwesen.
 - INHALT: Zahlenmaessige Uebersicht ueber die Entwicklung der Privatschulen in Bayern seit 1955. Bestandserhebung zum Schuljahr 1979/80. Weltanschauliche Ausrichtung der Schulen, Besonderheiten in den Unterrichtsgegenstaenden und Erziehungsformen, Zahl der Anmeldungen, Kriterien fuer die Auswahl der Schueler, Motive der Schueler bzw. Eltern fuer die Wahl einer Privatschule.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse vorhandener Unterlagen, Totalerhebung bei den Privatschulen.
 - DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Alle Privatschulen in Bayern; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Alle Privatschulen in Bayern; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Prospekte und Jahresberichte der Schulen, Befragung der Schulen.
 - AUSWERTUNG: Zusammenstellung und Interpretation der Schulberichte, tabellarische Zusammenfassung der zahlenmaessigen Angaben.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: nein.

Muenster

INSTITUT FUER VGL. STAEDTEGESCHICHTE (SYNDIKATPLATZ 4-5, D-4400
MUENSTER)

- 0294 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Muenster SFB 164 Vgl.
Geschichtliche Staedteforschung (Syndikatplatz 4-5, D-4400
Muenster);
- AUTOR: Junk, H.-K.; Braun, H.A.; Overhageboeck, D.; et alii.
 - LEITER: Stob, Heinz.
 - ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7001. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Deutscher Staedteatlas.
 - INHALT: Quellenedition: Urkataster (fruehste exakte Katastervermessung), etwa zeitgleiche Stadtumgebungskarte (fruehe Landesvermessung), moderne Stadtkarte, Aufriissdarstellung (fruehe Ansicht), Siegel. Dazu als Interpretationshilfe: Wachstumsphasenkarte (raeumliche Stadtentwicklung), Abriss der Stadtgeschichte (Textkommentar). Alle Elemente bezogen auf die einzelne jeweils betrachtete Stadt. Ziel: Bereitstellung des (neugezeichneten), die mittelalterliche Situation weitgehend bewahrenden Urkatasters (vor der Ueberformung durch die Industrialisierung) fuer die Grundrissanalyse der historischen, geographischen und sonstigen sozialwissenschaftlichen Forschung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Beginn der Stadtentwicklung bis Mitte 19. Jahrhundert.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland in den Grenzen von 1937.
- VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse von Akten und Dokumenten.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Urkataster.
- AUSWERTUNG: Kartierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Stoob, H.: Deutscher Staedteatlas. Willy Groesschen Verlag, Dortmund. I. Lieferung 1973, II. Lieferung 1979. (4 weitere Lieferungen geplant).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

- 0295 AUTOR: Wiese-Schorn, Luise. LEITER: Stoob, Heinz; Homann, Hans Dieter.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7908. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Deutsches Staedtebuch. Handbuch staedtischer Geschichte.
 - INHALT: Zu den vorliegenden Baenden des Deutschen Staedtebuches werden ein Ergaenzungsband erarbeitet sowie die Baende Schleswig-Holstein und Westfalen in einer zweiten Auflage ueberarbeitet.
 - VORGEHENSWEISE: Akten- und Dokumentenanalyse; Erarbeitung und Zusammenstellung von fuer die staedtische Entwicklung wichtigen Daten.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Sekundaerliteratur, Statistiken, Akten, Archivmaterial.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Deutsches Staedtebuch. Handbuch staedtischer Geschichte. 1. Ergaenzungsband zu den im Zeitraum 1933-1972 bearbeiteten 11 Baenden, 2. Zweite Auflage der Baende Schleswig-Holstein und Westfalen.
 - ARBEITSPAPIER: Richtlinien und Modellartikel zur Ergaenzungslieferung und zweiten Auflage des Deutschen Staedtebuches. Muenster 1978.

LANDSCHAFTSVERBAND WESTFALEN-LIPPE VOLKSKUNDLICHE KOMMISSION
(DOMPLATZ 23, D-4400 MUENSTER)

- 0296 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Muenster FB 07
Philosophie Volkskundliches Seminar (Domplatz 23, D-4400 Muenster);
Universitaet Muenster SFB 164 Vgl. Geschichtliche Staedteforschung (Syndikatplatz 4-5, D-4400 Muenster);
- AUTOR: Sauer mann, Dietmar; Homoet, Christiane; Schepers, Joachim.
 - ART: gefoerdert.
 - START: 7801. ENDE: 8112.
 - TITEL: Sterbfallverzeichnungen des Stiftes Quernheim.
 - INHALT: Diffusion von kulturellen Novationen in einem kleinen laendlichen Herrschaftsbereich. Quellenkritik und Ueberpruefung der Frage, inwieweit die Quellengruppe Sterbfallinventare sich fuer eine quantifizierende Auswertung eignen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1525-1810.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Minden-Ravensberg.
 - VORGEHENSWEISE: statistische Verfahren.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 2000; Inventarverzeichnisse; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial eines Klosters.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET MUENSTER FB 04 WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (MAGDALENENSTRASSE
1, D-4400 MUENSTER)

- 0297 AUTOR: Wellenreuther, Th. LEITER: Tilly, Richard Hugh.
- ART: gefoerdert.
 - START: geplant. ENDE: keine Angabe.
 - TITEL: Binnenwanderung und Wohnungsbauzyklen in Deutschland.
 - INHALT: Ueberpruefung von Hypothesen ueber Beziehungen

zwischen konjunkturellen Zyklen in Wohnungsbauminvestition einerseits und Binnenwanderung bzw. Bevoelkerungswachstum in Grosstaedten andererseits (im Zeitraum, 1850-1914). Insbesondere soll nach der Existenz von langen Wellen der Konjunktur gefragt werden.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsche Grosstaedte (Berlin, Hamburg, Frankfurt, Muenchen).
- VORGEHENSWEISE: Regressions- und Fourieranalyse zur Ueberpruefung der Hypothese der Existenz von langen Wellen in Bau- und Bevoelkerungsdaten der Grosstaedte sowie zur Identifikation der Kausalitaet zwischen beiden Bereichen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Baukosten oeffentl. Bauvorhaben 1850-1914, in Grosstaedten d. DR; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Sekundaeranalyse (Jaehrliche Zu- und Abwanderungsziffer fuer dtsh. Grosst. Zyklensuche; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Aggregatdatenanalyse. Test (Regressionsanalyse der Reihenwanderung, Bevoelkerungswachstum u. Bauinvestitionen; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Jahresberichte der o. a. Stadtverwaltungen; Bauzeitschriften.
- AUSWERTUNG: Regressions- und Fourieranalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter.

0298 AUTOR: Kuban, Wolfgang. LEITER: Tilly, Richard Hugh.

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 7904. ENDE: 8103.
- TITEL: Die Auswirkung der Inflation von 1914-1923 auf den Sparkassensektor unter besonderer Beruecksichtigung der Provinz Westfalen.
- INHALT: Mit dieser Forschungsarbeit soll versucht werden, Ursachen und Folgen der Inflation 1914-23 konkret im Bereich der Sparkassen als ein wichtiger Teil des Geld- und Kreditsektors naeher zu untersuchen. Durch Sichtung umfangreichen, bisher nicht benutzten Quellenmaterials aus dem Bereich staatlicher und privater Archive, kann der Beitrag der Inflation zum Strukturwandel im Sparkassensektor das Verhaeltnis der Sparkassen zu den Kommunen und die Vernichtung mittelstaendischer Vermoegen einer neuen Betrachtung unterzogen werden. Die Forschungsarbeit versteht sich als ein Beitrag im Rahmen der new economic history.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1933 mit Hauptgewicht 1914-1923.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: ehemalige preuss. Provinz Westfalen.
- VORGEHENSWEISE: Bilanzanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Erfassung saemtl. Bilanzdaten, rd. 200 Unternehmen, 30 Jahre; Auswahlverfahren: total). sonst (Auswertung von Stellenanzeigen fuer Sparkassenpersonal; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Fachzeitschriften, Zeitungen, Geschaeftsberichte, Festschriften, Bestaende oeffentlicher und privater Archive.
- AUSWERTUNG: Zeitreihen, Korrelations- u. Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8112).

0299 AUTOR: Siegel, Klaus-D. LEITER: Tilly, Richard Hugh.

- BETREUER: Tilly, Richard Hugh.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
- START: keine Angabe. ENDE: 8108.
- TITEL: Arbeiter: Mobilisierbarkeit und sozialer Protest.
- INHALT: Anknuepfend an die laufende Protestdiskussion sollen die gegenwaertig verwendeten Definitionen 'Sozialen Protestes' dahingehend ueberprueft werden, inwieweit sie ihrer Funktion

- als Konflikt- und Spannungsindikatoren gerecht werden. Neben direkten Aktionen werden auch nicht-direktive Protestformen beruecksichtigt.
- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 1870-1914.
 - **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Regierungsbezirk Wiesbaden.
 - **VORGEHENSWEISE:** Sozialhistorische Analyse des direkten und indirekten Protestverhaltens bei Arbeitern unterschiedlicher beruflicher Qualifikation. Untersucht wird der Bezug zwischen Arbeits-/Lebenssituation und Protestverhalten. Primaer- und Sekundaerquellen-Analyse.
 - **DATENGEWINNUNG:** Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
Sekundaeranalyse.
 - **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Oeffentliche Archive und Werksarchive.
 - **AUSWERTUNG:** Faktorenanalyse.
 - **VEROEFFENTLICHUNG:** geplant.
 - **DV-DATEN:** geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.
- 0300** **AUTOR:** Frantzen, Reinhard. **BETREUER:** Tilly, R. H.
- **ART:** Eigenprojekt; Dissertation.
 - **START:** 7810. **ENDE:** 8106.
 - **TITEL:** Die Lebensversicherungen in den Konjunkturen und den Wachstumsphasen von 1850-1913.
 - **INHALT:** Historische theoretisch-empirische Analyse des Lebensversicherungssektors von 1850-1913. Theoretische Ausgangspunkte: Versicherungstheorie; einzelwirtschaftliche Wachstumstheorie, Kontroversen zwischen Institutionalistinnen und Monetaristen, Fuehrungssektoranalyse. Historisches Erkenntnisinteresse: A) Innensektorale Entwicklungsursachen, wie z. B.: 1. Primaerfunktion (Lebensversicherungsgeschaef); Praemiengestaltung, Sterblichkeit, Stornoquoten, Kostenverlaeuft, Ueberschussbeteiligung, Entlohnung, Diversifikation, Marktstruktur, Konzentration, Rechtsformen. 2. Sekundaerfunktion (Bankfunktion); Portfoliostruktur, Zinspolitik. B) Aussersektorale Entwicklungsursachen, wie z. B. Einkommen, Bevoelkerung, konjunkturelle Wechsellagen. C) Staatliche und gesetzliche Rahmenbedingungen, wie z. B. Konzessionierung, Anlagevorschriften, Sozialversicherung.
 - **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 1850-1913.
 - **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Deutschland.
 - **VORGEHENSWEISE:** Quantifizierende Wirtschaftsgeschichte, die mit modernen theoretischen Ueberlegungen die Daten aus wiederentdeckten Quellen zu interpretieren versucht und nach der Evidenz sowie empirischen Relevanz von Theorien fragt.
 - **DATENGEWINNUNG:** Aktenanalyse (Der gesamte Lebensversicherungssektor; Auswahlverfahren: total).
Qualitative Inhaltsanalyse (Der gesamte Lebensversicherungssektor; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
Quantitative Inhaltsanalyse (Der gesamte Lebensversicherungssektor; Auswahlverfahren: total).
 - **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Reichsaufsichtsstatistiken, zeitgenoessische Jahrbuecher, Zeitungsperiodika (Fachzeitungen), Festschriften.
 - **AUSWERTUNG:** einfache u. multiple Regressions- und Korrelationsanalyse, Varianzanalyse, Rangkorrelationsanalyse, Trendschaetzungen, Trendabweichungen, gleitende Jahresdurchschnitte.
 - **VEROEFFENTLICHUNG:** geplant.
 - **ARBEITSPAPIER:** Frantzen, Reinhard: Die Finanzierung der Investitionen durch die Finanzintermediaere bei W. G. Hoffmann - Bemerkungen zu der theoretischen Einordnungsmoeglichkeit und der Interpretierbarkeit der Daten.
 - **DV-DATEN:** ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.
- 0301** **AUTOR:** Fremdling, Rainer.
- **ART:** gefoerdert; Habilitation.

- START: 7808. ENDE: 8106.
- TITEL: Die Modernisierung der Eisenindustrie in Westeuropa 1820-1860.
- INHALT: Die Diffusion der neuen Technologien der Eisenindustrie auf dem Kontinent war langsam und kontinuierlich. Bei ihrem ersten Auftreten besaßen die neuen Techniken nur geringfügige Kostenvorteile gegenüber alternativen Innovationen oder traditionellen Verfahren. Ablehnung des Konzeptes von Basisinnovationen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1820-1860.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Grossbritannien, Belgien, Frankreich, Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Theoretisch-quantitativ.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Staats- und Firmenarchive; Auswahlverfahren: willkürlich; maschinenlesbar: nein). Aggregatdatenanalyse (Offizielle Statistiken; Auswahlverfahren: total, willkürlich; maschinenlesbar: ja und nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Archivmaterial, Sekundärliteratur.
- AUSWERTUNG: Verbale Auswertung, tabellarische Auswertung, Korrelations- und Regressionsanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: 1. The Determinants of British Iron Exports 1821-1870, Centrum voor Economische Studien, Katholieke Universiteit te Leuven, Discussion Paper 7901, Loewen 1979.+++ 2. Die Eisenindustrie Grossbritanniens und Deutschlands als Indikator fuer Konjunkturschwankungen, 1821-1870, in: Schroeder, W. und Spree, R. (Hrsg.): Historische Konjunkturforschung (HSF Bd. 11), Stuttgart 1980.+++3. Britische Exporterfolge und französische Schutzzollpolitik - Zur Entstehung und Auswirkung der Eisenzölle von 1822, in: Scripta Mercaturael, Jg. 14, Nr. 2, 1980.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8100).

UNIVERSITAET MUENSTER FB 04 WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN LS SOZIOLOGIE
(KLEIMANNSTRASSE 5, D-4400 MUENSTER)

0302 AUTOR: Forchheim, Rita; Suellow, Bernd. LEITER: Zuendorf, Lutz.

- ART: gefoerdert.
- START: 7808. ENDE: 8105.
- TITEL: Die korporative Repraesentation der Gewerkschaften in der BRD.
- INHALT: Die Untersuchung gliedert sich in zwei Teile. In einem ersten Schritt wurden die Satzungen bzw. Geschaeftsordnungen von 133 korporativ besetzten Gremien in Bezug auf die institutionellen und strukturellen Gegebenheiten und Bedingungen gewerkschaftlicher Beteiligung hin analysiert (Satzungsanalyse). In der jetzt laufenden Fallstudie im Bereich 'Arbeitssicherheit', wo wir eine auffaellige Massierung korporativer Gremien feststellen konnten, geht es darum, die Ergebnisse der Satzungsanalyse zu vertiefen und zu praezisieren. Der theoretische Bezugsrahmen der Untersuchung wird von der Korporatimusdebatte gebildet. Im Mittelpunkt steht dabei Form, Ausmass, Arbeitsweise und Funktion der institutionalisierten Interessenvermittlung, wie sie sich in den korporativen Gremien darstellt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesgebiet.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 30; 21 Gremien im Bereich 'Arbeitssicherheit'). Expertengespraech (21 Gremien im Bereich 'Arbeitssicherheit'). Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bundeshaushaltsplaene, Archivmaterial verschiedener Behoerden.
- VERÖFFENTLICHUNG: Suellow, B.: Die korporative

Repraesentation der Gewerkschaften: Ein Beispiel fuer institutionalisierte Interessenvermittlung, in: Soziale Welt, 1/81.

- ARBEITSPAPIER: 2 Zwischenberichte, mehrere Arbeitspapiere.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8112).

UNIVERSITAET MÜNSTER FB 07 PHILOSOPHIE VOLKSKUNDLICHES SEMINAR
(DOMPLATZ 23, D-4400 MÜNSTER)

- 0303 AUTOR: Meiners, Uwe; Mohrmann, Ruth-E.; Roth, Klaus; Sauer mann, Dietmar (Volkskundliche Kommission). LEITER: Wiegelm ann, Guenter.
- ART: gefoerdert; Habilitation.
 - START: 7605. ENDE: 8312.
 - TITEL: Diffusion staed tisch-buergerlicher Kultur vom 17. bis 20. Jahrhundert (Teilprojekt B 4 des SFB 164 'Vergleichende geschichtliche Staedteforschung').
 - INHALT: Darstellung der Diffusion staed tisch-buergerlicher Kulturguet er aus dem Bereich des Hausrats und Wohnens im geographischen, historischen und sozialen Raum vom 30jaeh rigen Krieg bis zur 1. Haelfte des 20. Jahrhunderts in ausgesuchten Raeumen (Westfalen, Niedersachsen, Suedwestdeutschland). Untersucht werden soll, 1. von welchen raeumlichen und sozialen Faktoren die Verbreitung determiniert ist, 2. welche Phasen der Innovation und der Stagnation sich abzeichnen, 3. welche Diffusionsmuster sich aus dem Material ergeben. Das bisher bearbeitete Quellenmaterial aus Westfalen zeigt deutlich, dass die Diffusion staed tischer Innovationen sich schubweise vollzog; Phasen der raschen Rezeption wechseln mit solchen der Kulturfixierung. In der Stadt Muenster lassen sich in der 2. Haelfte des 18. Jahrhunderts enge Zusammenhaenge zwischen Novationsphasen in der Sachkultur und Konjunkturphasen feststellen. Im suedniedersaechsischen Raum erweisen sich die Jahre nach 1850 als die entscheidende Phase, die im laendlichen Raum das Ende einer regional eigenstaendigen Wohnkultur bedeutet und in der sich ueberregional gueltige buergerliche Wohnmuster Geltung verschaffen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1600 - ca. 1940.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Westfalen, Niedersachsen, Suedwestdeutschland, Mittelfranken.
 - VORGEHENSWEISE: Fuer das 17.-20. Jahrhundert (EDV-)Auswertung einer grossen Zahl von Gueterverzeichnissen (Sterbfallinventare, Nachlassverzeichnisse). Erarbeitung von graphischen und kartographischen Darstellungen von Innovations- und Diffusionsverlaeufen bestimmter Kulturguet er als Indikatoren kulturellen Wandels.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ueber 4000; Sterbfall- und Nachlassverzeichnisse, Archivmaterial; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Sterbfall- und Nachlassverzeichnisse aus mehreren westfaelischen und niedersaechsischen Archiven, Inventuren und Teilungen aus Wuerttemberg.
 - AUSWERTUNG: Erhebungsbogen fuer jedes Inventar; Datentraeger; EDV-Auswertung; kartographische Darstellung; SPSS; Clusteranalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Meiners, U.: Zur Wohnkultur der muensterschen Bevoelkerung in der zweiten Haelfte des 18. Jahrhunderts. Eine Fallstudie anhand von Nachlassverzeichnissen, in: Rheinisch-westfaelische Zeitschrift fuer Volkskunde 25, 1979/80, S. 80-103.+++Meiners, U.; Mohrmann, R.-E.; Roth, K.: Inventare als Quellen im Projekt 'Diffusion staed tisch-buergerlicher Kultur vom 17. bis zum 20. Jahrhundert', in: AAG Bijdragen 23, Wageningen 1981 (im Druck).+++Mohrmann, R.-E.: Laendliches Wohnverhalten im suedlichen Niedersachsen von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis um 1930, in: Archiv fuer Sozialgeschichte XIX, 1979, S. 425-457.+++Mohrmann, R.-E.:

- Archivalische Quellen zur Sachkultur, in: Wiegelmann 1980 (im Druck).+++Roth, K.: Laendliches Wohninventar im Muensterland um 1800, in: Archiv fuer Sozialgeschichte XIX, 1979, S. 389-423.+++Roth, K.: Historische Volkskunde und Quantifizierung, in: Zeitschrift fuer Volkskunde 76, 1980, S. 37-57.+++Wiegelmann, G. (Hrsg.): Geschichte der Alltagskultur. Aufgaben und neue Ansaetze, Muenster 1980 (im Druck).
- ARBEITSPAPIER: Finanzierungsantrag 1981-82-83 des Sonderforschungsbereichs 164: Vergleichende geschichtliche Staedteforschung, Muenster 1980, S. 226-260.+++ Arbeits- und Ergebnisbericht 1978-80 des Sonderforschungsbereichs 164: Vergleichende geschichtliche Staedteforschung, Muenster 1980, S. 114-149.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0304 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0296).

UNIVERSITAET MUENSTER FB 09 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT, SOZIOLOGIE, PUBLIZISTIK INSTITUT FUER PUBLIZISTIK (BISPINGHOF 9-14, D-4400 MUENSTER)

- 0305 AUTOR: Rieskamp, Ingrid. BETREUER: Lerg, Winfried B.
- ART: Dissertation.
 - START: 7805. ENDE: 8112.
 - TITEL: Frauen und Nationalsozialismus unter besonderer Beruecksichtigung der frauenspezifischen Propagandainhalte und -Institutionen.
 - INHALT: Frauenspezif. Propagandainhalte/ -methoden etc. vor 1933 und von 1933-45/ Wahlverhalten v. Frauen/ Vermittlung innen- und aussenpolitischer Ziele in den NS-Frauenzeitungen/ Bedeutung d. NS-Organisationen f. Erfassung d. Frauen in frauenspezif. Propaganda/ Widersprueche/ Wandel d. NS-Frauenpolitik.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1923-1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: NS-Akten, Statistiken NS-Frauenwarte - Amtswalterinnenblatt, Nachrichtendienst d. NS-Frauenschaft/ Protokolle, Biographie, Interviews.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET MUENSTER FB 10 GESCHICHTE HISTORISCHES SEMINAR (DOMPLATZ 20- 22, D-4400 MUENSTER)

- 0306 AUTOR: Steitz, Walter.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7601. ENDE: 8112.
 - TITEL: Feudalwesen und Staatssteuersystem, Bd. 2: Die Grundsteuerregulierung in der oesterreichischen Monarchie (Ende 18. Jahrhundert bis 1848).
 - INHALT: 1. Feudalwesen und zentralstaatliches Ertragsteuersystem, 1.1 Steuersystem, 1.2 Steuertechnik, 1.3 Verhaeltnis zu bestehenden staendisch-feudalen Einrichtungen und Abgabensystemen. Die Analyse ergab, dass das zentralstaatliche Steuersystem bis zur endgueltigen Ablosung der Grundlasten durch das Feudalsystem behindert wurde, da beide Systeme das gleiche Objekt belasteten. Dieser Prozess ist 1848 zugunsten des zentralstaatlichen Systems abgeschlossen. 2. Das Verhaeltnis von Steuer- und feudaler Grundlast. Hier ergaben sich Schwierigkeiten, da die anteilige parzellenmaessige Steuerlast erst in den Primaerkatastern zu ermitteln ist. Diese Arbeit ist noch nicht beendet. 3. Steuerlastanalyse: Noch nicht begonnen. 3a. Sektorale Steuerlastanalyse: Ebenso. 4. Steuerwirkungsanalyse wahrscheinlich nicht moeglich.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ende 18. Jahrhundert bis 1848.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: oesterreichische Monarchie.
 - VORGEHENSWEISE: 1. Hypothese: Feudalwesen und 'Zentral'staat

- mussten kollidieren, wenn beide das gleiche Objekt, hier den Grund und Boden, als wichtigste Steuer- bzw. Abgabenquelle benutzten. 2. Hypothese: Dies benachteiligte bis 1848 den landwirtschaftlichen Sektor in seiner Entwicklung (Industrialisierungsthese). 1. Hypothese wurde anhand von Inhaltsanalysen und Steuerlastdaten ueberprueft.
- DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse (Archivakten; Auswahlverfahren: total).
Quantitative Inhaltsanalyse (Grundsteuerstatistik Oesterreich 1780/90-1848; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik: Haus-, Hof- und Staatsarchiv und Finanz- und Hofkammerarchiv, Wien. Landesarchive in Oesterreich, Steuerstatistik Oesterreich).
 - AUSWERTUNG: Kartierung, Korrelierung Steuer- mit Preisdaten als Indikator der Entwicklung des Agrarsektors, moeglichst Faktoranalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Steitz, W.: Feudalwesen und Staatssteuersystem. Bd. 1: Die Realbesteuerung der Landwirtschaft im 19. Jahrhundert, Goettingen 1976.+++Steitz, W.: Die Grundsteuerregulierung in der oesterreichischen Monarchie im 18. und 19. Jahrhundert. Das Verhaeltnis von Staatssteuersystem und Feudalordnung. In: Zeitschrift fuer Agrargeschichte und Agrarsoziologie (ZAA), H. 2 (1976), S. 180-201.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8212).

UNIVERSITAET MUENSTER FB 10 GESCHICHTE INSTITUT FUER
POLITIKWISSENSCHAFT (BISPINGHOF 3, D-4400 MUENSTER)

- 0307 AUTOR: Bellers, Juergen; Grimm, Juergen; Wehmeier, Klaus.
LEITER: Wittkaemper, Gerhard W.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7804. ENDE: 8106.
 - TITEL: Medienwirkungen in der internationalen Politik.
 - INHALT: Untersuchung medialer Beeinflussungschancen auf aussenpolitische Entscheidungsprozesse durch Fallforschung; Darstellung des Beziehungsgeflechts Politik-Medien, akteursorientierter, entscheidungsanalytischer Ansatz.
 - VORGEHENSWEISE: akteursorientierter, entscheidungsanalytischer Ansatz, Fallforschung; schriftliche Befragung, Inhaltsanalyse, historische Rekonstruktion (= Deskription).
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 20; aussenpolitische Eliten; maschinenlesbar: nein).
Postalische Befragung (Stichprobe: 400; Mitglieder des Bundestages, Beamte des Bundeskanzleramtes, des Auswaertigen Amtes, Journalisten ueberregionaler Tages- und Wochenpresse; maschinenlesbar: ja).
Qualitative Inhaltsanalyse (ueberregionale deutschsprachige Tages- und Wochenpresse - mit aussenpolitischem Bezug - des Jahres 1970; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
Hist.
Deskription (Rekonstruktion des deutsch-polnischen Verhandlungsprozesses des Jahres 1970).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Sekundaermaterial, BT-Protokolle.
 - AUSWERTUNG: Multivariate Verfahren.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Bellers, J. / Wehmeier, K.:
Medienberichterstattung als Faktor zu aussenpolitischem Entscheidungsprozess. In: Politische Vierteljahresschrift, Heft 4/1980.
 - ARBEITSPAPIER: 2 Zwischenberichte fuer den Forschungsfoerderer; in Vorbereitung: Nutzungsstudie zu Rezeptionsgewohnheiten aussenpolitischer Eliten; Inhaltsanalyse zur Berichterstattung ueber die deutsch-polnischen Verhandlungen des Jahres 1970.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender.

UNIVERSITAET MUENSTER FB 23 FACH DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR UND IHRE DIDAKTIK (FLIEDNERSTRASSE 21, D-4400 MUENSTER)

0308 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0327).

UNIVERSITAET MUENSTER SFB 164 VGL. GESCHICHTLICHE STAEDTEFORSCHUNG (SYNDIKATPLATZ 4-5, D-4400 MUENSTER)

0309 AUTOR: Steitz, Walter.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7901. ENDE: 8312.
- TITEL: Kommunale Wohnungspolitik im Kaiserreich (Projekt B5a zu 'Wohnungsnot und Soziale Fragen im 19. Jahrhundert').
- INHALT: Quantitaet und Qualitaet der kommunalen Wohnungspolitik im Kaiserreich. Staedtischer Wohnungsbau, Wohnungsbaufoerderung. Bestimmungsfaktoren der Wohnungspolitik der Gemeinden: Politische (Hausbesitzer, Stadtparlament) Faktoren; finanzpolitische Aspekte: Finanzkraft der Staedte, Infrastruktur der Hochindustrialisierung; sozialpolitische Aspekte. Hypothese 1: Die Finanzkraft der Kommunen liess keine Wohnungspolitik zu. Bisher nicht bewiesen. Hypothese 2: Die Infrastrukturausgaben im Zeichen der Hochindustrialisierung bedingten Situation von Hypothese 1. Hypothese 3: Die verfassungsmaessig bedingte Mehrheit der Hausbesitzer in den Stadtparlamenten bildete die politische Barriere.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse (Magistratsakten; Auswahlverfahren: total).
Quantitative Inhaltsanalyse (Steuerstatistik; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Magistratsakten, amtliche Statistik.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Steitz, W.: Gemeindeordnungen und Gemeindefinanzen im suedwestdeutschen Raum.+++Steitz, W.: Kommunale Wohnungspolitik im Kaiserreich am Beispiel der Stadt Frankfurt am Main.
- DV-DATEN: nein.

0310 AUTOR: Buetfering, Elisabeth. LEITER: Petri, Franz.

- ART: gefoerdert.
- START: 7601. ENDE: 8312.
- TITEL: Fruehneuzeitliche Exulantenbewegung und Staedtewesen in Nordwestdeutschland.
- INHALT: Niederlaendische Exulantenbewegung im 16. Jahrhundert als Indikator fuer gesellschaftliche, wirtschaftliche und religioese Veraenderung, untersucht an Wanderungsablaeufen, Integrationsformen und Innovationsprozessen. Spezieller Untersuchungsgegenstand: Frankenthal als Beispiel einer Neuansiedlung, Neu-Hanau und Altona als Vergleichsobjekte, parallele Rueckbeziehung der Erkenntnisse auf die Auswanderungsgebiete.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1550-1620.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordwesteuropa.
- VORGEHENSWEISE: Prosopographisch orientierte Auswertung personen- und gruppenspezifischer Daten, Modellfall Frankenthal (Familienrekonstruktion, Analyse von Berufsgruppen, soziale und geographische Mobilitaet etc.).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Buergerbuecher, Kirchenbuecher, Steuerlisten, Pachtregister etc.; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial; Kirchenbuecher, Buergerbuecher, Steuerlisten.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Arbeits- und Ergebnisbericht 1978-80 (einzusehen im SFB 164 Finanzierungsantrag 1981-83).
- DV-DATEN: nein.

- 0311 AUTOR: Schuler, P.-J.
 - ART: gefoerdert.
 - START: 7801. ENDE: 8312.
 - TITEL: Demographische und wirtschaftsgeschichtliche Untersuchungen zu Staedten und Doerfern des Spaetmittelalters und der werdenden Neuzeit.
 - INHALT: Demographische und soziale Strukturen der Bevoelkerung in den Staedten und auf dem Lande.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 15. und 16. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland (Deutsches Reich).
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 Qualitative Inhaltsanalyse.
 Quantitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Steuerlisten, Zunft-, Bruderschaftsverzeichnisse, Buergerbuecher u. a. m.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Schuler, P.-J.: Die Erhebungslisten des 'Gemeinen Pfennigs' im Herzogtum Wuerttemberg. In: Beitrage zur Sueddeutschen Muenzgeschichte, hrsg. v. E. Nau. Stuttgart 1976. +++Schuler, P.-J.: Die Einzugslisten des 'Gemeinen Pfennigs'. Eine demographisch-wirtschafts- und sozialgeschichtliche Untersuchung. In: F. Irsigler (Hrsg.): Quantitative Methoden in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Vorneuzeit. Stuttgart 1978 (Hist.-sozialwiss. Forsch., Bd. 4). +++Schuler, P.-J.: Reichssteuern und Landstaende. - Zum Problem der Steuerbewilligung der vorderoesterreichischen Landstaende. In: Schauinsland, Bd. 97 (1979). +++Schuler, P.-J.: Die Bevoelkerungsstruktur der Stadt Freiburg im Breisgau im Spaetmittelalter. Moeglichkeiten und Grenzen einer quantitativen Quellenanalyse. In: W. Ehbrecht Hrsg.): Voraussetzungen und Methoden geschichtlicher Staedteforschung. Koeln 1979 (Staedteforsch., Reihe A. Bd. 5).
 - ARBEITSPAPIER: 'Die Familien- und Sozialstruktur der Reichsstadt Ueberlingen am Ende des Mittelalters'. +++ Tagungspapier der Konferenz der Ruhr-Univ. Bochum mit den Deutschen Historischen Auslandsinstituten: 'Vom Elend der Handarbeit. Probleme der historischen Unterschichtenforschung', vom 22.-26. Okt. 1979.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Disketten, Band); Abgabe spaeter (8312).
- 0312 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0296).
- 0313 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0294).

Neuss

LANDESINSTITUT FUER CURRICULUMENTWICKLUNG, LEHRERFORTBILDUNG UND WEITERBILDUNG (GOERLITZER STRASSE 3, D-4040 NEUSS)

- 0314 AUTOR: Wilden; Kuntze; Lenarz; Schraub. LEITER: Schulte-Fischedick.
 - ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
 - START: 7704. ENDE: 8112.
 - TITEL: Datenauswertungsprojekt - DAP -.
 - INHALT: a) Fortsetzung der Erprobung des modifizierten Erhebungsinstruments zur Unterrichtsverteilung und zum Lehrereinsatz (Amtliche Schuldaten); Fortsetzung der Datenerhebung zu - Abschlussquoten an Gesamtschulen NW - Anmeldungen und Aufnahmen an Gesamtschulen NW; Bericht zur Erfahrungssicherung im Bereich der Schulberatung an Gesamtschulen NW; Auswertung von Schulstrukturdaten zu ausgewaehnten Fragen der Schul- und Unterrichtsorganisation; Mitarbeit bei der Konzeption und Erstellung von Handreichungen fuer Gesamtschulen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1969-1981.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordrhein-Westfalen (Gesamtschulen).

- VORGEHENSWEISE: Deskriptive Untersuchungen.
- DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Stichprobe: 32; Gesamtschulen in NW; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung, amtliche Statistik, Archivmaterial, selbst erhobene Daten.
- AUSWERTUNG: Tabellenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Landesinstitut fuer Curriculumentwicklung, Lehrerfortbildung und Weiterbildung (Hrsg.): Schuelerstroeme: Abschlussquoten in Gesamtschulen NW. Neuss 1980 (= Curriculum H.1).+++Abschlussquoten in Gesamtschulen NW nach dem Schuljahr 1978/79. Neuss 1980 (= Curriculum H.6).
- ARBEITSPAPIER: Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen: Sachberichte zum Datenauswertungsprojekt fuer die Jahre 1977, 1978, 1979.
- DV-DATEN: nein.

Nuernberg

INSTITUT FUER ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG DER BUNDESANSTALT
FUER ARBEIT -IAB- (REGENSBURGERSTRASSE 104, D-8500 NUERNBERG)

- 0315 AUTOR: Huerner, Peter.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7101. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Beschaeftigungsentwicklung in der Industrie nach Bundeslaendern und Landesarbeitsaemtern.
 - INHALT: Struktur und Entwicklung der Beschaeftigten in der Industrie ab 1960 werden mit Hilfe der Shift-Analyse untersucht. Diese Methode gestattet die Aufspaltung der regionalen Entwicklung der wirtschaftszweigspezifischen Beschaeftigung in eine gesamtwirtschaftliche Strukturkomponente und eine regionale Standortkomponente. Die Verarbeitung des statistischen Materials erfolgt weitgehend ueber EDV. Die Analyse erstreckt sich auf die regionale Einkommensentwicklung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1960.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Industrieberichterstattung, eigene Erhebungen.
 - AUSWERTUNG: Shift-Analyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Huerner, P.I.: Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung).
- 0316 AUTOR: Zeit-Wolfrum, Ragna.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7501. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Struktur und Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt in den Bundeslaendern und LAA-Bezirken ab 1961.
 - INHALT: Aus den laufenden Statistiken zu Wirtschaft und Arbeitsmarkt der statistischen Landesaeemter und der Bundesanstalt fuer Arbeit sowie aus den Ergebnissen der Volks- und ArbeitsstaettENZAehlungen 1961 und 1970 werden exemplarisch regionale Struktur- und Entwicklungsanalysen fuer Bundeslaender, LAA-Bezirke und Arbeitsamtsbezirke erarbeitet. Es ist vorgesehen, dass vor allem die Forschungsreferenten in den Landesarbeitsaemtern bei Bedarf weitere Analysen dieser Art fuer andere Regionen nach den hier entwickelten Mustern vornehmen. Damit werden Orientierungshilfen fuer die Vermittlungs- und Beratungstaetigkeit der BA gegeben.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1961.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- 0317 AUTOR: Bach, Hans-Uwe. LEITER: Kridde, Herbert.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 6901. ENDE: unbestimmt.

- TITEL: Regionale Arbeitsmarktstatistische Zeitreihen.
 - INHALT: Sammlung arbeitsmarktrelevanten Datenmaterials, Aufbereitung in Zeitreihenform einschl. Berechnung von Veranderungsraten und Relativzahlen 1960-1972. Aktualisierung ist in veränderter Form vorgesehen.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, eigene Berechnungen.
 - VEROFFENTLICHUNG: Kridde, H. / Bach, H.-U.: Arbeitsmarktstatistische Zahlen in Zeitreihenform. Jahreszahlen fuer Bundeslaender und Landesarbeitsbezirke. Beitraege zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, 3.2, Ausgabe 1974. +++Arbeitsmarktstatistische Zeitreihen fuer Landesarbeitsamtsbezirke, Bundeslaender ab 1973.
- 0318 AUTOR: Kohler, Hans; Reyher, Lutz.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7001. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Erwerbstaetigkeitsphasen der Frauen.
 - INHALT: Untersucht werden Umfang und Entwicklung der hauptsaechlich von Frauen durch die Familiengruendung bedingten Unterbrechung der Erwerbstaetigkeit nach Altersjahren bis bei 1978. Auf der Grundlage der Laengsschnitterhebung zum Erwerbslebensablauf von Frauen (Mikrozensus Zusatzprogramm 1968 und 1974) wurden - in Verbindung mit anderen Statistiken - fuer den Zeitraum 1962 bis 1978 die jaehrlichen Bestandsveraenderungen der amtlichen Zeitreihen der weiblichen Erwerbspersonen kohortenanalytisch in nach Alter und einzelnen Phasen gegliederte Zu- und Abgaenge aufgeloeset. Mit Hilfe der so gewonnenen Struktur- und Entwicklungskoeffizienten wurden schliesslich, eingepasst in die amtlichen Bevoelkerungszahlen, Volumen und Struktur der Zu- und Abgaenge von Frauen in das Erwerbsleben bzw. aus dem Erwerbsleben jahrgangsweise nach Kalenderjahren und Phasen bis zum Jahre 1978 errechnet. Es zeigt sich, dass selbst bei geringen Bestandsveraenderungen von Jahr zu Jahr jaehrlich etwa 200.000 Frauen ins Erwerbsleben zurueckkehren, haeufig schon nach relativ kurzer Unterbrechungsdauer. Das hier entwickelte Rechenschema ist erweiterungsfahig. Ansaetze und Moeglichkeiten einer groben Regionalgliederung (nach Bundeslaendern) der Analyse wurden aufgezeigt. Zielgroessen, die den kuenftigen Phasenablauf staerker beeinflussen wuerden, koennen beruecksichtigt werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1962-1978.
 - VEROFFENTLICHUNG: Kohler, H. / Reyher, L.: Erwerbstaetigkeitsphasen der Frauen. In: Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 3/1970. +++Veroeffentlichung in den Beitraegen zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 1981 und in den Materialien zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung geplant.
- 0319 AUTOR: Bach, Hans-Uwe; Brinkmann, Christian; Kohler, Hans; Kridde, Herbert; Zeit-Wolfrum, Ragna; Spitznagel, Eugen.
LEITER: Reyher, Lutz.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 6801. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Kurzfristige Arbeitsmarktanalyse und -prognose fuer die Bundesrepublik Deutschland.
 - INHALT: Seit 1968 erscheinen jaehrlich 1-2 Beitraege zur Lage und kurzfristigen Weiterentwicklung des Arbeitsmarktes in der Bundesrepublik Deutschland, verbunden mit einer Erfolgskontrolle der jeweils vorjaehrigen Vorausschaetzung. Im einzelnen: Auswertung der verfuegbaren Statistiken ueber die Entwicklung der Nachfrage nach Arbeitskraeften (Produktions- und Produktivitaetsprognosen insgesamt und nach Wirtschaftsbereichen, Beschaeftigungsfunktionen, offene Stellen) und des Angebots an Arbeitskraeften (Potentialanalyse mit Aufspaltung der Veraenderung bei den Inlaendererwerbsquoten nach Bestimmungsgroessen, Quantifizierung der Bruttozugaenge und Bruttoabgaenge von Arbeitskraeften in das Erwerbsleben und aus dem Erwerbsleben). Beurteilung der Arbeitsmarktlage im Rahmen von

Arbeitsmarktbilanzen (Kontenschema). Regionalisierung nach Bundeslaendern und LAA-Bezirken bei den wichtigsten Bestimmungsgrößen der Arbeitsmarktentwicklung. Ab Heft 4/1971 der Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung: Arbeitszeit- und Arbeitsvolumenforschung zur besseren Fundierung der Aussagen; vollstaendige, detaillierte Prognose fuer das ganze folgende Jahr. Verstaerkte Hinwendung zu struktureller (sektoral und regional) gruppenspezifischer Analyse und Prognose. Beginn der Vorarbeiten zu oekonometrischer Modellbildung. Alternativrechnungen unter Beruecksichtigung arbeitsmarktpolitischer Massnahmen; Berechnung des Auslastungsgrades des potentiellen Arbeitsvolumens; Berechnung der Arbeitsmarktentlastung durch strukturelle Massnahmen (Kurzarbeit, Arbeitsbeschaffungsmassnahmen, Fortbildung und Umschulung, Konjunkturprogramme).

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1968.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung der verfuegbaren Statistiken ueber die Entwicklung der Nachfrage nach Arbeitskraefte (Produktions- und Produktivitaetsprognosen nach Wirtschaftsbereichen), das Angebot von deutschen und nichtdeutschen Arbeitskraefte (Potentialanalyse und Aufspaltung der Erwerbsquoten, Veraenderungen nach Bestimmungsgrößen) und der Arbeitszeit und des Arbeitsvolumens, Darstellung der Arbeitsmarktlage im Rahmen von Arbeitsmarktbilanzen; Bundesrepublik Deutschland insgesamt; Regionalisierung nach Bundeslaendern und Landesarbeitsamtsbezirken.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken ueber Bruttoinlandsprodukt, Erwerbstaetigkeit, Arbeitslosigkeit, Bevoelkerungsentwicklung.
- VEROFFENTLICHUNG: Reyher, L.: Ziele und Moeglichkeiten kurzfristiger Arbeitsmarktanalyse. In: Mitteilungen des Instituts fuer Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, 4/1968.+++Reyher, L. u. a.: Laufende Aufsaetze zur kurzfristigen Arbeitsmarktvoorausschau. In: Mitteilungen des Instituts fuer Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, 4, 1968; 9, 1969; in den Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 3/1970, 4/1971, 2/1972, 1/1973, 3/1973, 4/1973, 3/1974, 1/1975, 2/1975, 1/1976, 1/1977, 1/1978, 1/1979, 4/1979 und in den Materialien aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 12/1970, 16/1970, 20/1971, 17/1972, 4/1973; 17/1973, Sonderheft 3/1974.

Oldenburg

UNIVERSITAET OLDENBURG FB 01 ERZIEHUNG UND SOZIALISATION FACH
PAEDAGOGIK SCHWERPUNKT SONDERPAEDAGOGIK (AMMERLAENDER HEERSTRASSE
65-99, D-2900 OLDENBURG)

- 0320 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Duesseldorf Medizinische
Fakultaet Institut fuer Medizinische Soziologie
(Mooresstrasse 5, D-4000 Duesseldorf 1):
- AUTOR: Frank, Hermann (Uni Oldenburg); Schiller, Burkhard (Uni Oldenburg); Wedekind, Rainer (Uni Duesseldorf). LEITER: Thimm, Walter (Uni Oldenburg); Ferber, Christian v. (Uni Duesseldorf).
 - ART: gefoerdert.
 - START: 7809. ENDE: 8208.
 - TITEL: Integration geistig Behinderter durch Normalisierung der Helfen - ein interkultureller Vergleich Bundesrepublik Deutschland - Daenemark.
 - INHALT: Die Studie will einen Beitrag leisten zur Diskussion ueber die geeigneten Formen der Integration geistig Behinderter. Ziel des Vorhabens ist, die Auswirkungen des Normalisierungsprinzips auf die Versorgungspraxis in DK mit

- einer auf Rehabilitation ausgerichteten Praxis in der Bundesrepublik zu vergleichen, um Aussagen ueber die Uebertragbarkeit des Konzepts der Normalisierung aus dem daenischen in den deutschen Kontext zu machen. Als Methode wurde der interkulturelle Vergleich gewaehlt. Dabei wird auf der sozialpolitischen Ebene ein Vergleich der Strukturmerkmale der sozialpolitischen Systeme beider Laender vorgenommen in bezug auf die fuer die Geistigbehinderten-Versorgung bedeutsamen Systemeigenschaften, sowie der Entwicklung der Reformprozesse beider Laender. Ebenfalls werden die Soziogenese und sozialpolitischen Strategien des Problems der geistigen Behinderung verglichen. Auf der konzeptuellen Ebene werden die Programme der Institutionen verglichen, und es wird das Selbstverstaendnis der Mitarbeiter in den Institutionen erfasst. Es erfolgt eine Gegenueberstellung der quantitativen und qualitativen Versorgungssituation beider Laender und ausgewaehlter Versorgungsregionen sowie deren Evaluation unter dem Gesichtspunkt der Normalisierung. Dabei wird erfasst: Die institutionelle Struktur, die Personalstruktur, taetigkeitsbezogene Einstellung der Mitarbeiter, die Zusammensetzung der Klienten, das therapeutische Angebot, Kostenaufwand pro Patient in den unterschiedlichen Versorgungssystemen, Status und Kompetenz bei ausgesuchten Klientengruppen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Etwa 1945 bis Gegenwart.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Daenemark insgesamt und speziell Storstroemsamt (Suedseeland, Falster, Lolland). Bundesrepublik insgesamt und speziell Region 'Unterer Neckar' (Baden-Wuerttemberg) und Weser-Ems (Niedersachsen).
 - VORGEHENSWEISE: Interkultureller Vergleich. Sozialpolitischer Vergleich (Implementationsprozess; Struktur und Organisation der Versorgung; sozialepidemiologische Fragestellungen). Quantitativer Vergleich des Versorgungsstandes. Quantifizierung der Qualitaet der Versorgungsangebote (Evaluation nach PASS von Wolfsenberger und Glenn, 1975). Klientenvergleich nach Kategorienstellung (Statuserhebung, Kompetenzskalen, Funktionsanalysen).
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Mitarbeiter in Einrichtungen; Auswahlverfahren: Quota). Gruppendiskussion (Mitarbeiter in Einrichtungen; Auswahlverfahren: Quota). Expertengespraech (Vertreter von Traegern, Ministerien, Forschungseinrichtungen etc.). Aktenanalyse (Stichprobe: 3X2.000; Geistig Behinderte in ausgesuchten Regionen, Dokumente, Gesetze zur Entwicklung der gB-Versorgung; Auswahlverfahren: total, Quota; maschinenlesbar: ja). Test (Geistig Behinderte in verschiedenen Foerderungsprogrammen; Auswahlverfahren: Quota).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus Ministerien, Traegerverbaenden, Forschungsinstituten, Behinderteneinrichtungen, zentralen und regionalen Sozialverwaltungen, amtliche Statistiken.
 - VEROFFENTLICHUNG: Wedekind, R.; Frank, H.; Thimm, W.: Normalization and Rehabilitation as Objects of Sociopolitical Measures Concerning the Mentally Retarded in Denmark and the Federal Republic of Germany: An intercultural comparative study, in: Int. J. Rehab. Research, 1980, 3 (3), 327-338.
 - ARBEITSPAPIER: Thimm, W.; Frank, H.: 1. Jahresbericht fuer DFG-Schwerpunktprogramm: Paedagogische Foerderung Behinderter, Heidelberg, September 1979. +++Thimm, W.; Ferber, C.v.; Frank, H.; Wedekind, R.: 2. Jahresbericht fuer DFG-Schwerpunktprogramm (s.o.), Duesseldorf, Heidelberg, Oldenburg, September 1980.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

FORSCHUNGSSTELLE FUER AUSLANDSSCHULWESEN DR. H.-J. FISCHER (POSTFACH 943, D-2900 OLDENBURG)

- 0321 AUTOR: Mueller, Reent; Fruehling, Kaethe; Meissner, Gabriele; Joerg, Roswitha; et alii. LEITER: Fischer, Hans-Joachim.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7912. ENDE: 8209.
 - TITEL: Schulbuchanalyse: Deutschlandbild und deutsche Frage in Unterrichtswerken fuer deutsche Auslandsschulen und in der paedagogischen Auslandsarbeit der DDR.
 - INHALT: Deutschlandbild und deutsche Frage in den historischen, geographischen und sozialkundlichen Unterrichtswerken der beiden deutschen Staaten; hier Auslandsschulen der DDR und BRD.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Nach 1952.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR.
 - VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse; quantitativ und qualitativ-semantic. Gegenwaertig Vorlaufarbeiten mit Kategoriensystem.
 - DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Unterrichtswerke, Unterrichtsentwurfe, Zeitschriften, parlamentarische Anfragen etc. zur Auswaertigen Kulturpolitik, Richtlinien usw.
 - AUSWERTUNG: Erfassung und Auswertung mittels Kategorienraster.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Taetigkeitsbericht 1980.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe ja.

UNIVERSITAET OLDENBURG FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
ARBEITSGRUPPE SOZIALER UND POLITISCHER WANDEL IN OLDENBURG-
OSTFRIESLAND (AMMERLAENDER HEERSTRASSE 67-99, D-2900 OLDENBURG)

- 0322 AUTOR: Guenther, Wolfgang.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7604. ENDE: 8004.
 - TITEL: Oldenburg - ein 'liberaler Musterstaat'? Forschungen zur oldenburgischen Parteiengeschichte und zur Wahlentwicklung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1880 - 1933.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oldenburg, Ostfriesland.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (alle 117 oldenburger Gemeinden; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten des Niedersaechsischen Staatsarchivs Oldenburg, Zeitungen, amtliche Statistiken.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Guenther, Wolfgang: Oldenburg - ein 'liberaler Musterstaat'? Forschungen zur Oldenburgischen Parteiengeschichte und zur Wahlentwicklung. In: Guenther, Wolfgang u. a. - Hrsg. -: Zum sozialen und politischen Wandel in Oldenburg. Holzberg Verlag 1981).
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.
- 0323 AUTOR: Guenther, Wolfgang; Guenther-Arndt, Hilke.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7604. ENDE: 8004.
 - TITEL: Strukturwandel der Gesellschaft und Schulsystem in Oldenburg: Soziale Herkunft der hoeheren Schueler und Karriereplaene oldenburgischer Abiturienten 1870 - 1933.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870 - 1933.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oldenburg, Ostfriesland.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 1; Schueler an hoeheren Lehranst.; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten des Niedersaechsischen Staatsarchivs Oldenburg, amtliche Statistiken.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Guenther, Wolfgang/ Guenther-Arndt, Hilke: Strukturwandel der Gesellschaft und Schulsystem in Oldenburg: soziale Herkunft der hoeheren Schueler und

Karriereplaene oldenburgischer Abiturienten 1870 - 1933. In: Guenther, Wolfgang u. a. - Hrsg. -: Zum sozialen und politischen Wandel in Oldenburg. Oldenburg: Holzberg Verlag 1981).

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

- 0324 AUTOR: Nassmacher, Karl-Heinz; Rudzio, Wolfgang.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7607. ENDE: 8009.
 - TITEL: Lokale Traditionen des Waehlerverhaltens und der Parteienstruktur in Oldenburg/Ostfriesland.
 - INHALT: Ziele: Welche Auswirkungen fuer Wahlverhalten und Parteienstruktur ergeben sich durch gesellschaftliche Bedingungen und deren Veraenderung in den einzelnen Teilen der 'Nord-West-Region' (insbesondere Ostfriesland, Ammerland, Wesermarsch, Suedoldenburg)? Welche Rolle spielen dabei Mentalitaetsfaktoren, Fluechtlingsbewegung, Industrialisierung und Verstaedterung? Ergebnisse: Herausragende Bedeutung politisch-sozialer Milieus und ihrer oertlichen Repraesentanten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1947-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oldenburg/Ostfriesland.
 - VORGEHENSWEISE: Auf dem Hintergrund einer korrelativen Analyse aller Nachkriegswahlergebnisse des Untersuchungsgebietes wird zunaechst die politische Oekologie aller Gemeinden der Region untersucht.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Lokale Politiker in drei Orten).
Teilnehmende Beobachtung (Wahlveranstaltungen 1976 in drei Orten; Auswahlverfahren: total).
Sekundaeranalyse (Stichprobe: 394; Gemeinden mit altem Gebietsstand. Stichprobe: 125; Gemeinden mit neuem Gebietsstand).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Wahlstatistiken, Volkszaehlungsergebnisse des Landes Niedersachsen auf Gemeindebasis.
 - AUSWERTUNG: Teils manuell, teils maschinell; u. a. Korrelationsanalyse, Regressionsanalyse, Clusteranalyse, Faktorenanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Nassmacher, K.-H.: Local Traditions of Voting Behaviour and Party Structure in Lower Saxony (Oldenburg/Ostfriesland), in: Historische Sozialforschung, Heft 14, April 1980, S. 27-33.+++Beitraege von Karl-Heinz Nassmacher, Wolfgang Rudzio und Astrid Wokittel fuer den Sammelband: Wolfgang Guenther (Hrsg.): Studien zum sozialen und politischen Wandel in Oldenburg vom 18.-20. Jahrhundert, Oldenburg, Verlag Holzberg, 1981.

UNIVERSITAET OLDENBURG FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FACH GESCHICHTE (AMMERLAENDER HEERSTRASSE 65-99, D-2900 OLDENBURG)

- 0325 AUTOR: Hinrichs, Ernst; Lorenzen-Schmidt, Klaus-J.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8011. ENDE: 8311.
 - TITEL: Der Wandel laendlicher Familienstrukturen im nordwestdeutschen Kuestenbereich zwischen 1700 und 1870.
 - INHALT: Entwicklung der Familiengroesse und -formen; Verhaeltnis Haushalt - Familie; Ursachen fuer Veraenderungen im oekonomischen, sozialen (juristischen) Bereich.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1700-1870.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oldenburg und Suedwest-Holstein.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (8 Dorfschaften mit etwa 7000 Personen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja, Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuecher, Volkszaehlungen, Seelenregister, Schuld- und Pfandprotokolle, Hoefeverzeichnisse, Akten.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant.

UNIVERSITAET OLDENBURG FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FACH
SOZIOLOGIE (AMMERLAENDER HEERSTRASSE 67-99, D-2900 OLDENBURG)

- 0326 AUTOR: Nave-Herz, Rosemarie.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8003. ENDE: 8303.
 - TITEL: Changes in Life patterns of Families in Europe Since 1945.
 - INHALT: Der international gewaehlte Kurztitel gibt nur sehr unzureichend das Ziel des Forschungsprojektes wieder. Es will Veraenderungen der Familie (hier: in der Bundesrepublik und damit seit 1949) erfassen, d.h. es will pruefen, ob den familien- und haushaltsstatistischen Trends nach dem 2. Weltkrieg weitere innerfamiliaere Veraenderungsprozesse entsprechen. Hierzu sind familienvergleichende Erhebungen notwendig. Dabei soll ferner untersucht werden, ob und wie gesamtgesellschaftliche und oekonomische Veraenderungen zu Wandlungen innerhalb der einzelnen Familien gefuehrt haben, und zwar nach dem Urteil der Betroffenen selbst, den Ehepartnern.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Phase I: Stat. Analyse und Sek. Analyse (zusammenfassender Trend-Ueberblick). Phase II: Emp. Untersuchung.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Sekundaeranalyse.
 - VEREFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Stadt. Bericht ueber familiaere Veraenderungen in der BRD seit 1949.

Osnabrueck

UNIVERSITAET OSNABRUECK FB 02 (POSTFACH 4469, D-4500 OSNABRUECK)

- 0327 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Muenster FB 23 Fach Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik (Fliednerstrasse 21, D-4400 Muenster);
- AUTOR: Damus, Renate (Uni Osnabrueck); Kuebler, Hans-Dieter (Uni Muenster); Kreitmann, Ilan.
 - ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 8107. ENDE: 8312.
 - TITEL: Das Pressewesen der DDR unter dem 'Neuen Kurs' - 1953-1963 -. Eine Analyse der Strukturen, Funktionen und Inhalte der DDR-Presse in der Phase des 'Aufbaus der Grundlagen des Sozialismus'.
 - INHALT: Strukturelle, funktionale Analyse, historiographische Darstellung und inhaltsanalytische Studie des Pressewesens in der DDR, insbesondere unter den Gesichtspunkten a) der kollektiven Darstellung und Deutung zentraler gesellschaftspolitischer Ereignisse und Tendenzen (als wesentlicher Bestandteil der Ideologiebildung und bewusstseinsmaessigen Beeinflussung), b) der kommunikationspolitischen Diversifikation und differenzierten Ansprache unterschiedlicher Kommunikationsbeduerfnisse und Adressatengruppen (als Beschreibung und Explikation der spezifischen und allgemeinen Funktionsbestimmung der Presse in einem zentralistisch gesteuerten System).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1953-1963.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR.
 - VORGEHENSWEISE: a) historiographische Darstellung der Gesamtentwicklung; 2) exemplarische Inhaltsanalysen der Presse sowohl quantitativer als auch qualitativer Art.

- DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse (vorerst: verfügbares Datenkorpus der Presse der DDR - 1953-1963). Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivbestaende des Gesamtdeutschen Instituts in Bonn, der FU Berlin (Publizistik, ZI 6), des Dortmunder Zeitungsarchivs etc.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Kreitmann, Ilan/ Kuebler, Hans-Dieter: Projektantrag an die Volkswagen-Stiftung. Bielefeld im Oktober 1980.

Paderborn

UNIVERSITAET PADERBORN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONSWISS.,
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FACH WESTFAELISCHE LANDESGESCHICHTE U.
DIDAKTIK DER GESCHICHTE PROF. DR. HUESER (WARBURGER STRASSE 100, D-
4790 PADERBORN)

0328 AUTOR: Hueser, Karl.

- ART: Auftragsforschung; gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7705. ENDE: 8102.
- TITEL: Wewelsburg 1933-1945. Kult- und Terrorstaette der SS.
- INHALT: Es soll erarbeitet werden: Der Stellenwert der SS-Burg Wewelsburg in der SS-Ideologie und die instrumentale Funktion des KZ in Wewelsburg (Niederhagen) fuer das Bauprogramm Himmlers.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1933-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Wewelsburg, Kreis Paderborn.
- VORGEHENSWEISE: 1) Unsystematische Erforschung der Fakten; 2) systematische Aufarbeitung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
Postalische Befragung.
Befragung.
Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, amtliche Statistik, private Sammlungen.
- AUSWERTUNG: Kartierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Das Konzentrationslager in Wewelsburg, in: Westfaelisches Volksblatt, 5 Folgen, Dez. 1978 bis Jan. 1979.
- ARBEITSPAPIER: Hueser, K.: Wewelsburg. Arbeitsprogramm fuer eine Dokumentation, Paderborn 1980.

UNIVERSITAET PADERBORN FB 02 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN, PSYCHOLOGIE,
SPORT FACH PSYCHOLOGIE PROF. DR. KAUFMANN (WARBURGER STRASSE 100, D-
4790 PADERBORN)

0329 AUTOR: Kaufmann, Inge.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 6801. ENDE: 8112.
- TITEL: Untersuchungen zur Schuelerrolle anhand autobiographischer Materialien.
- INHALT: Retrospektive Charakterisierung der eigenen Schulzeit. Inhaltsanalyse verbaler Materialien, gegeben von Lebenslauftraegern unterschiedlichen Lebensalters, unterschiedlicher Ausbildung unter unterschiedlichen Erhebungsumstaenden. Eruiierung der angesprochenen Thematik; Vergleiche hinsichtlich thematischer Schwerpunkte. Relevanz zu Schulpraxis und -planung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Hauptuntersuchung ungefaehr 1945-1975, Ergaenzungs-/Vergleichsmaterial 1945-1900.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Hauptuntersuchung: Ostwestfalen-Lippe; geograph. Erweiterung durch Ergaenzungs-/Vergleichsmaterial.
- VORGEHENSWEISE: Content analysis autobiographischer Materialien aus unterschiedlichen Erhebungen. Itemisierung nach Sinneinheiten. Verwendung eines einzigen selbstentwickelten Einordnungsgeruests als

Auswertungsgrundgeruest. Vergleiche der Daten unter Teilfragestellungen.

- DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse (Ca. 1000 ausgewertete autobiographische Kurzschilderungen; maschinenlesbar: nein).
Quantitative Inhaltsanalyse (Ca. 1000 ausgewertete autobiographische Kurzschilderungen; maschinenlesbar: nein).
- AUSWERTUNG: Bei Itemisierung nach Sinneinheiten Verwendung eines selbst erstellten Einordnungseruests (publiziert 1979 in 'Praxis Kinderpsychol. und Kinderps.' (Goettingen)).
Konventionelle Statistik.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Manuskripte aus 1978 und 1980.
- DV-DATEN: nein.

0330 AUTOR: Kaufmann, Inge.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7901. ENDE: 8003.
- TITEL: Psychologie innerhalb der deutschsprachigen Paedagogik (Ergebnisse einer Inhaltsanalyse aus Selbstdarstellungen von Hochschul-Professoren der Geburtsjahrgaenge 1885-1907).
- INHALT: Beitrag zur wissenschaftlichen Klaerung des Verhaeltnisses von Psychologie und Paedagogik innerhalb des deutschsprachigen Ausbildungs- und Erziehungsbereichs. Relevanz fuer Lehrpraxis an wissenschaftlichen Hochschulen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Von der Jahrhundertwende bis zum letzten Drittel des 20. Jahrhunderts (um 1900-1978).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: bis 1945: Deutschland (bzw. Grossdeutschl.), Oesterreich, Schweiz. Nach 1945: Westdeutschland, Oesterreich, Schweiz.
- DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 36; 36 Selbstdarstellungen, Autobiographie, 22 von Psychologie- und 14 von Paedagogikprofessoren; maschinenlesbar: nein).
Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 26; 36 Selbstdarstellungen; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Buchpublikationen aus der Sammlung 'Die Wissenschaft der Gegenwart in Selbstdarstellungen'; Meiner, Hamburg, 1975, 1976, 1978, und Huber, Bern, 1972, 1973, 1979 (Hrsg. Pongratz, L.J.).
- AUSWERTUNG: Itemisierung. Konventionelle Verrechnung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kaufmann, I.: Psychologie innerhalb der deutschsprachigen Paedagogik (Untertitel: Aus Selbstdarstellungen von Hochschulpfessoren der Geburtsjahrgaenge 1885-1907. Ergebnisse einer Inhaltsanalyse). Verlag Junfermann, Paderborn, 1980 (102 Seiten), Broschuerenform.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET PADERBORN FB 05 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT ARBEITSKREIS
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE ARBEITSMARKTFORSCHUNG - SAMF - (WARBURGER
STRASSE 100, D-4790 PADERBORN)

0331 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0376).

Saarbruecken

UNIVERSITAET SAARBUECKEN FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT
FACHRICHTUNG BWL, INSB. ORGANISATION UND INFORMATIONSWESN
(STADTWALD BAU 16, D-6600 SAARBUECKEN)

0332 AUTOR: Lukas, Andreas. LEITER: Poensgen, Otto Herbert.

- ART: gefoerdert.
- START: 8009. ENDE: 8208.
- TITEL: Vorstandsbesetzung.
- INHALT: Das Projekt soll im Anschluss an ein Projekt

'Kontext, Organisation und Erfolg' pruefen, inwieweit Erfolg Personen zugeschrieben werden muss. Dies soll auf indirekte Weise geschehen, indem untersucht wird, inwieweit Wechsel bei den leitenden Personen Veraenderungen im Erfolg vorauslaeuft oder folgt.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Empirische Untersuchung in Anlehnung an den Ansatz Lieberson & O'Connor.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 3581; Vorstaende deutscher Aktiengesellschaften in 15 Wirtschaftszweigen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Jahresberichte, 'Leitende Maenner der Wirtschaft'.
- AUSWERTUNG: Regressions-, Korrelations- u. Kovarianzanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Poensgen, O.H. / Lukas, A.: Die Vorstaende deutscher Aktiengesellschaften in den Jahren 1961-1975. Herbst 1980.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Magnetplatten); Abgabe nein.

0333 AUTOR: Schiffels, Edmund W. BETREUER: Poensgen, Otto Herbert.

- ART: Dissertation.
- START: 7809. ENDE: 8003.
- TITEL: Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates.
- INHALT: Die Arbeit untersucht die Zusammensetzung und die Verflechtung deutscher Aufsichtsrate fuer saemtliche 629 Aktiengesellschaften in 15 (von 31) Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes. Es koennen Angaben zur Zusammensetzung deutscher Aufsichtsrate des Verarbeitenden Gewerbes gemacht werden, wobei der Schwerpunkt der Arbeit auf die aus wettbewerbspolitischen Gruenden besonders interessierenden Aufsichtsratsverflechtung gelegt wird.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Der Aufsichtsrat als Instrument zur Bewaeltigung einer unsicheren Umwelt.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 7000; Aufsichtsrate aus 15 Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: 'Handbuch der Deutschen Aktiengesellschaften', 'Leitende Maenner der Wirtschaft', 'Wer ist Wer', 'Who's Who'.
- AUSWERTUNG: Regressions-, Korrelationsanalysen, Varianzanalysen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Schiffels, Edmund W.: Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates - Eine empirische Untersuchung der Aktiengesellschaften in fuenfzehn Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes in der Bundesrepublik Deutschland. Dissertation, Saarbruecken, Maerz 1980.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Platten); Abgabe nein.

0334 AUTOR: Theobald, Marianne. LEITER: Poensgen, Otto H.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7910. ENDE: 8109.
- TITEL: Markt oder Hierarchie.
- INHALT: Aufstellen und Testen von Hypothesen zum Auftreten von organisatorischen Zwischenformen zwischen Markt und Hierarchie, insbesondere Aufsichtsratsverflechtung, Kartelle, Kapitalverflechtung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Empirische Untersuchung aufgrund des von O.W. Williamson in seinem Werk 'Markets and Hierarchies' entwickelten transaktionalen Ansatzes.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 88;

- Aktiengesellschaften des Verarbeitenden Gewerbes;
 maschinenlesbar: ja).
 Sekundaeranalyse (Daten zu Unt.-verflechtungen -
 Kapitalbesitz -, Aufsichtsratsverflechtungen, Fusionen,
 Kartelle, Konzentrationsraten usw.).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bundeskartellamt, 'Leitende Maenner der
 Wirtschaft', Monopolkommission, Statistisches Bundesamt usw.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Poensgen, Otto H.: Between Market and
 Hierarchy - Paper presented to the Conference on Markets and
 Hierarchies, Imperial College, London, January
 1980. +++Poensgen, Otto H.: Between Market and Hierarchy - The
 Role of Interlocking Directorates. In: Zeitschrift fuer die
 gesamte Staatswissenschaft, Heft 2, Juni 1980, S. 209-225.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; sonst (Platten); Abgabe nein.

UNIVERSITAET SAARBUECKEN FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT
 FACHRICHTUNG POLITIKWISSENSCHAFT (STADT WALD BAU 31, D-6600
 SAARBUECKEN 15)

- 0335 AUTOR: Hastenteufel, Rudolf. BETREUER: Domes, Juergen.
- ART: Dissertation.
 - START: 7701. ENDE: 8112.
 - TITEL: Bildungspolitik im Spannungsfeld von Oekonomie und
 Ideologie (Utopie) - Prozesse der bildungspolitischen
 Willensbildung und Entscheidung.
 - INHALT: Hypothese: Die Bildungspolitik ist vor allem bestimmt
 durch oekonomische und 'ideologische' Faktoren. Spezielle
 Fragestellung: Wie verlaufen die Prozesse der
 bildungspolitischen Willensbildung sowie der
 bildungspolitischen Entscheidung im Spannungsfeld des
 oekonomisch Notwendigen bzw. Moeglichen und des 'ideologisch'
 Wuenschenwerten? Praxisbezug: Der Praxisbezug ist durch die
 Untersuchung an konkreten Beispielen von bildungspolitischen
 Entscheidungen in Deutschland seit 1945 gegeben.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: allgemein (Schwerpunkt seit 1945).
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland/BRD.
 - VORGEHENSWEISE: empirisch, angewandt, theoretisch.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Auswahlverfahren:
 willkuerlich).
 Postalische Befragung (Auswahlverfahren: willkuerlich).
 Aktenanalyse (Bildungspolitik der Gegenwart und
 Vergangenheit; Auswahlverfahren: willkuerlich).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Literatur zu den Teilgebieten:
 Archivmaterial, Akten, Protokolle, Statistiken u. ae.
 - AUSWERTUNG: deskriptiv, tabellarisch, analytisch.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0336 AUTOR: Wassmund, Hans.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: keine Angabe. ENDE: 8102.
 - TITEL: Konfrontation und Koexistenz - Grundzuege der
 Weltpolitik der Nachkriegszeit.
 - INHALT: Hauptstrukturen, -probleme und -prozesse der
 internationalen Politik der Nachkriegszeit; Konstellationen,
 Konflikt- und Kooperationsformationen anhand von Beispielen,
 neue Kraefte und Tendenzen in der Weltpolitik.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
 - VORGEHENSWEISE: analytisch-deskriptiv.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Wirtschafts- und Waffenstatistiken,
 Auswertung von Forschungsmaterialien.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0337 AUTOR: Bauer, Gerhard. BETREUER: Domes, Juergen.
- ART: Dissertation.
 - START: 7707. ENDE: 8012.

- TITEL: Die CDU im Saarland.
- INHALT: Monographie der CDU-Saar: Volkspartei ohne Zuege einer Massenpartei; lange Zeit 'Waehlerverein'; keine 'Staatspartei'; keine 'typisch saarlaendische' Entwicklung der CDU-Saar; personell und sachlich bundesweit unterrepraesentiert; ueberwiegend katholische Partei.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1952-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Saarland.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 8; Aktive und fruehere CDU-Politiker; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Archiv der CDU-Saar; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Qualitative Inhaltsanalyse (Programme, Zeitungen). Quantitative Inhaltsanalyse (Programme, Zeitungen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: CDU-Archive Bonn und Saarbruecken, Sekundaerliteratur zur CDU, Saarl. Zeitungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET SAARBRUECKEN FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT
FACHRICHTUNG POLITIKWISSENSCHAFT ARBEITSSTELLE POLITIK CHINAS UND
OSTASIENS, PROF. DR. J. DOMES (IM STAETWALD, D-6600 SAARBRUECKEN)

- 0338 AUTOR: Krug, Barbara. LEITER: Goodman, David S.G. (University of Newcastle upon Tyne).
- ART: gefoerdert.
 - START: 8001. ENDE: 8104.
 - TITEL: Regionalpolitik in der VR China.
 - INHALT: Interrelitaere Konflikte, Interdependenz oekonomischer und politischer Macht in der VR China.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: VR China.
 - VORGEHENSWEISE: Quantitative Analyse der politischen Elite, quantitative Inhaltsanalyse chines. Medien, deskriptive Analyse.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Publikationen der VR China.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0339 AUTOR: Krug, Barbara. BETREUER: Domes, Juergen.
- ART: Dissertation.
 - START: 7601. ENDE: 8007.
 - TITEL: Strategie und Taktik in der chinesischen Wirtschaftspolitik mit einer Untersuchung ueber die wirtschaftspolitische Zielfindung und Zielverwirklichung in der VR China 1969.
 - INHALT: Erklaerungsmodelle wirtschaftspolitischer Zielfindung und Instrumentierung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1969.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: VR China.
 - VORGEHENSWEISE: Deskriptive Analyse und quantitativ-empirischer Ansatz zur Inhaltsanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 2.000; Artikel der chinesischen Presse; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja). Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitungen und monitorierte Rundfunksendungen aus der VR China.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Krug, B.: Strategie und Taktik in der chinesischen Wirtschaftspolitik mit einer Untersuchung ueber die wirtschaftspolitische Zielfindung und Zielverwirklichung in der VR China 1969. P.O. Lang, Frankfurt/Main, voraussichtlich Juni 1980).

- ARBEITSPAPIER: Dissertation Saarbruecken Juli 1980.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8012).

UNIVERSITAET SAARBUECKEN FB 06 SOZIAL- UND UMWELTWISSENSCHAFTEN
FACHRICHTUNG ALLG. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT Z. HD. PROF. DR. LEIS-
SCHINDLER (STADTWALD BAU 11, D-6600 SAARBUECKEN)

- 0340 AUTOR: Stuermer, Klaus. BETREUER: Leis-Schindler, Ingrid.
- ART: Magister.
 - START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Die Klassifizierung der Behinderten und ihrer Beschulungen in der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Frankreich (eine vergleichende Studie).
 - INHALT: In der Arbeit werden die Beschulungsarten und der Begriff des Behinderten im schulischen Verstaendnis untersucht. Als Ergebnisse koennen genannt werden: Die Behindertengruppen werden in beiden Laendern gleich differenziert. In Frankreich dominiert jedoch noch mehr die medizinische Nomenklatur bei den Behindertenbezeichnungen. Im Schulwesen besteht der bezeichnende Unterschied darin, dass in Frankreich verschiedene Behindertengruppen (Lernbehinderte, Verhaltensgestoerte, Sehbehinderte, Schwerhoerige, Koerperbehinderte) in Regelschulen beschult werden, waehrend in der Bundesrepublik Deutschland fuer alle Behinderten eigenstaendige Sonderschulen bestehen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: In der Arbeit wird auf die Entstehung von Sonderschulen in beiden Staaten hingewiesen. Exakte Daten liegen jedoch erst seit etwa 1900 vor.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland und Frankreich.
 - VORGEHENSWEISE: Vergleichende Studie unter Zuhilfenahme der Fachliteratur aus beiden Nationalstaaten und Auswertung statistischer Materialien aus beiden Staaten und von der Unesco.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Fachliteratur und offizielle Statistiken. Alle Angaben sind im Literaturverzeichnis angegeben.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: ja.

Siegen

UNIVERSITAET SIEGEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONSWISSENSCHAFTEN,
GESELLSCHAFTSWISS. FACH WESTFAELISCHE LANDESGESCHICHTE UND DIDAKTIK
DER GESCHICHTE PROF. DR. H. WITTHOEFT (ADOLF-REICHWEIN-STRASSE 2, D-
5900 SIEGEN 21)

- 0341 AUTOR: Witthoeft, Harald.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7001. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Struktur des Norddeutschen Mass- und Gewichtswesens seit dem MA.
 - INHALT: Nachweis der Strukturen des Masswesens und Rekonstruktion der absoluten Normgroessen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: fruehes MA bis 19. Jh.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Mittel- und Nordeuropa,
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
Sekundaeranalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Witthoeft, H. u. a.: Umriss einer historischen Metrologie zum Nutzen der wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Forschung. Mass und Gewicht in Stadt und Land Lueneburg, im Hanseraum und im Kurfuerstentum/Koenigreich Hannover vom 13. bis zum 19. Jahrhundert. Goettingen 1979, 2 Bde. (Veroeff. d. Max-Planck-

- Instituts fuer Geschichte Bd. 60/1+2).
 - ARBEITSPAPIER: ja.
- 0342 AUTOR: Witthoef, Harald.
 - ART: gefoerdert.
 - START: 7001. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Erfassen und Erschliessen der gegenstaendlichen Ueberlieferung zur historischen Metrologie im Gebiet des Deutschen Reiches bis 1871/72.
 - INHALT: Erfassen der gegenstaendlichen Ueberlieferung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: fruehes MA bis 19. Jh.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 Qualitative Inhaltsanalyse.
 Quantitative Inhaltsanalyse.
 Sekundaeranalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Witthoef, H. u. a.: Umrise einer historischen Metrologie zum Nutzen der wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Forschung. Mass und Gewicht in Stadt und Land Lueneburg, im Hanseraum und im Kurfuerstentum/Koenigreich Hannover vom 13. bis zum 19. Jahrhundert, Goettingen 1979, 2 Bde. (Veroeff. d. Max-Planck-Instituts fuer Geschichte Bd. 60/1+2).
 - ARBEITSPAPIER: ja.
- 0343 AUTOR: Witthoef, Harald.
 - ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7001. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Reiseliteratur als Quelle der wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Forschung.
 - INHALT: Aufarbeiten der Reiseliteratur als Quelle der Wirtschafts- und Sozialgeschichtsforschung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18./19. Jh.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordeuropa.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 Qualitative Inhaltsanalyse.
 Quantitative Inhaltsanalyse.
 Sekundaeranalyse.
 - ARBEITSPAPIER: ja.

UNIVERSITAET SIEGEN FB 05 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT FACH
 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT LS VWL 03 PROF. DR. G. BRINKMANN
 (HOELDERLINSTRASSE 3, D-5900 SIEGEN 21)

- 0344 AUTOR: Kraemer, Werner. LEITER: Brinkmann, Gerhard.
 - ART: Dissertation.
 - START: 7901. ENDE: 8108.
 - TITEL: Der Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Berufstaetigkeit. Untersuchung am Beispiel von Fuehrungskraefte in kleinen Unternehmen.
 - INHALT: Analyse der Beziehungen zwischen Ausbildung und Taetigkeit auf drei Problemebenen: Auf der Arbeitsmarktebene im Hinblick auf Flexibilitaetsspielraeume zwischen Ausbildung und Taetigkeit und Absorptionsfaehigkeit des Arbeitsmarktes; auf der Ebene der Bildungsforschung im Hinblick auf die Verknuepfung von Bildungs- und Beschaeftigungssystem; auf der Unternehmensebene im Hinblick auf funktionale und dysfunktionale Konstellationen. Ueberpruefung von Erklaerungsansetzen fuer die Beziehungen zwischen Ausbildung und Taetigkeit; Substitutionsrigiditaet, Prozesse der Qualifizierung und Dequalifizierung, Taetigkeitsveraenderungen. Untersuchung der Auswirkungen von Diskrepanzen zwischen Ausbildung und Taetigkeit auf Arbeitsbelastung, Arbeitszufriedenheit, Unternehmenserfolg u. a. Konsequenzen fuer Bildungs-, Arbeitsmarkt- und Unternehmenspolitik.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Identifikation von fuenf Gruppen durch

Gegeneüberstellung von Ausbildungsrichtung und Taetigkeitsgebieten sowie Ausbildungsniveau und Taetigkeitsniveau. Vergleich dieser Gruppen im Hinblick auf bestimmte Merkmale.

- DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 548; Fuehrungskraefte in 314 Unternehmen mit 50 bis 500 Beschaeftigten; Auswahlverfahren: Random, Quota). Aktenanalyse (Ausbildungsordnungen, Blaetter zur Berufskunde und Studienordnungen; Auswahlverfahren: willkuerlich). Panel (Stichprobe: 548; Zur Erfassung der Taetigkeit).

Starnberg

MAX-PLANCK-INSTITUT FUER SOZIALWISSENSCHAFTEN (RIEMERSCHMIDTSTR. 7
POSTFACH 1529, D-8130 STARNBERG)

- 0345 AUTOR: Frankenberg, Guenter; Roedel, Ulrich; Tugendhat, Ernst.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7805. ENDE: 8211.
 - TITEL: Die Entwicklung von Gerechtigkeitsvorstellungen und Begrueendungsverfahren im modernen Recht als soziologisches Problem.
 - INHALT: Untersuchung der rechtlichen Regulierung der Freiheit politischer Kommunikation im modernen Verfassungsstaat. Veraenderungen der Begrueendungen fuer die Einschraenkung bzw. Ausweitung der politischen Kommunikationsfreiheiten. Vergleichende Untersuchung der Entwicklung in den Vereinigten Staaten und in Deutschland.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Vereinigte Staaten 1776-1980, Deutschland 1870-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Vereinigte Staaten, Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Vergleichende historische Analyse rechtlicher Normierungen und von Gerichtsurteilen.
 - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Einschlaegige Gesetze und hoechstrichterliche Urteile).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Gesetzestexte, Parlamentsprotokolle, Urteile und schriftliche Urteilsbegrueendungen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Frankenberg, G. / Roedel, U. / Tugendhat, E. : Zwischenbericht: Eine Untersuchung der Entwicklung politischer Freiheitsrechte in den Vereinigten Staaten von der Kolonialzeit bis zur Gegenwart (Endfassung Maerz 1981).

Stuttgart

UNIVERSITAET STUTTGART FAK. 08 GESCHICHTS-, SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIALFORSCHUNG ABT. HISTORISCHE VERHALTENSFORSCHUNG (FRIEDRICHSTRASSE 10-ROEM. 7, D-7000 STUTTGART 1)

- 0346 AUTOR: Eichberg, Henning.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7811. ENDE: 8108.
 - TITEL: Schwedeningenieure des 17. Jahrhunderts in den Herzogtuemern Bremen und Verden. Zur Sozialgeschichte der fruehen technischen Intelligenz.
 - INHALT: Wie gestaltete sich die Wechselwirkung zwischen der technischen Arbeit und den materiellen Voraussetzungen von Fortifikation und Artillerie (Materialien, Werkzeuge)? Wie gliederte sich das technische Personal? Wie wurde es ausgebildet, organisiert, von der Gesellschaft eingeschaezt? Wie vollzog sich der Uebergang von Handwerker, Entrepreneur und Condottiere - Ingenieur zum Ingenieurkorps neuen Typs

- (Durchorganisation, feste Besoldung, Verwissenschaftlichung)?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1645-1712.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bremen, Verden (Niedersachsen).
- VORGEHENSWEISE: historische Methode, sozialgeschichtliche Auswertung von Akten.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien aus dem Reichsarchiv Stockholm; Kriegsarchiv Stockholm; Niedersaechsischen Staatsarchiv Stade; Stadtarchiv Stade.
- VEROEFFENTLICHUNG: Eichberg, Henning: Militaer und Technik. Schwedenfestungen des 17. Jahrhunderts in den Herzogtuemern Bremen und Verden (= Geschichte und Gesellschaft 7), Duesseldorf 1976.+++Eichberg, Henning: Die Rationalitaet der Technik ist veraenderlich. Festungsbau im Barock. In: Ulrich Troitzsch/ Gabriele Wohlauf (Hrsg.): Technik - Geschichte. Historische Beitrage und neuere Ansaetze (= Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft 319) Frankf./Main 1980, S. 212-240.
- ARBEITSPAPIER: nein,
- DV-DATEN: nein.

Trier

UNIVERSITAET TRIER FB 01 PAEDAGOGIK, PHILOSOPHIE, PSYCHOLOGIE FACH PSYCHOLOGIE (SCHNEIDERSHOF, D-5500 TRIER)

- 0347 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Frankfurt FB 05 Psychologie Institut fuer Psychologie (Kettenhofweg 128, D-6000 Frankfurt); Universitaet Bielefeld Fak. fuer Psychologie und Sportwissenschaft (Universitaetsstrasse 25, D-4800 Bielefeld 1); Universitaet Giessen FB 06 Psychologie (Otto-Behagel-Strasse 10, D-6300 Giessen);
- AUTOR: Filipp, Sigrun-Heide (Trier); Braukmann, Walter (Trier); Ahammer, Inge (Frankfurt); Angleitner, Alois (Bielefeld); Olbrich, Erhard (Giessen).
 - ART: gefoerdert.
 - START: 7909. ENDE: unterbrochen (8009 bis 8101).
 - TITEL: Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters: Eine Untersuchung zu inter- und intraindividuellen Wahrnehmung und Verarbeitung von subjektiv erlebten Persoenlichkeitsveraenderungen.
 - INHALT: Intraindividuelle Veraenderungen und interindividuelle Differenzen in der Verarbeitung bedeutsamer Lebensereignisse. Merkmale der retrospektiven Rekonstruktion subjektiv perzipierter Entwicklungsverlaeufe.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1905-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Kreis Trier.
 - VORGEHENSWEISE: querschnittliches und laengsschnittliches Design einer entwicklungspsychologischen Studie. Vergleich von vier Geburtskohorten und zwei Berufsgruppen in insgesamt 8 Merkmalsklassen.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 120; maennliche Probanden im Alter von 45, 55, 68 und 75 Jahren; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja). Expertengespraech (Stichprobe: 120; maennliche Probanden im Alter von 45, 55, 68 und 75 Jahren; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja).
 - Postalische Befragung (Stichprobe: 120; maennliche Probanden im Alter von 45, 55, 68 und 75 Jahren; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja).
 - Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 120; maennliche Probanden im Alter von 45, 55, 68 und 75 Jahren; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja).
 - Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 120; maennliche Probanden im Alter von 45, 55, 68 und 75 Jahren; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja).
 - Test (Stichprobe: 120; maennliche Probanden im Alter von 45, 55, 68 und 75 Jahren; Auswahlverfahren: Quota;

- maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Einwohneramt, Presse.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, Varianzanalyse, Faktorenanalyse, Konfigurationsfrequenzanalyse, Diskriminanzanalyse, deskriptive Verfahren, Pfadanalyse, Inhaltsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Braukmann, W.; Ahammer, I.; Angleitner, A.; Philipp, S.-H.; Olbrich, E.: Bedeutende Lebensereignisse bei der retrospektiven Betrachtung der eigenen Biographie: Ein Forschungsansatz. In: Loewe, H., Lehr, U. und Birren, J.E. (Ed.): Psychologische Probleme des Erwachsenenalters. Berlin: Deutscher Verlag der Wissenschaften, 1980 (im Druck).
 - ARBEITSPAPIER: Philipp, S.-H.; Braukmann, W.; Ahammer, I.; Angleitner, A.; Olbrich, B.: Zur Struktur des 'Life History Cubus', Trier: Forschungsberichte aus dem E.P.E.-Projekt Nr. 1, 1980.+++Ahammer, I.; Angleitner, A.; Braukmann, W.; Philipp, S.-H.; Olbrich, E.: Zur konzeptuellen Praezisierung der subjektiven Ereignisparameter. Trier: Forschungsberichte aus dem E.P.E.-Projekt Nr. 2, 1980.+++Ahammer, I.; Angleitner, A.; Braukmann, W.; Philipp, S.-H.; Olbrich, E.: Zur Explikation des Konzepts der 'Kohorte' - Entwicklung der Formen 'FEBL D' und 'FEBL E'. Trier: Forschungsberichte aus dem E.P.E.-Projekt Nr. 3, 1980, in Vorbereitung.+++Ahammer, I.; Angleitner, A.; Braukmann, W.; Philipp, S.-H.; Olbrich, E.: Klassifikation von Lebensereignissen nach objektivierten Ereignisparametern - Ergebnisse eines Expertenratings. Trier: Forschungsberichte aus dem E.P.E.-Projekt Nr. 4, 1980.+++Braukmann, W.; Philipp, S.-H.; Ahammer, I.; Angleitner, A.; Olbrich, E.: Zur diagnostischen Erfassung von sozialer Kompetenz: Entwicklung einer deutschen Version des 'Means Ends-Problem Questionnaire' (MEPS) von Platt und Spivack. Trier: Forschungsberichte aus dem E.P.E.-Projekt, Nr. 5, 1980.+++Braukmann, W.; Philipp, S.-H.; Ahammer, I.; Angleitner, A.; Olbrich, E.: 'Vorhersagbarkeit' und 'Kontrollierbarkeit' als Merkmale prospektiv perzipierter Lebensereignisse - Entwicklung des 'FEBL F'. Trier: Forschungsberichte aus dem E.P.E.-Projekt, Nr. 6, 1980.+++Olbrich, E.; Philipp, S.-H.; Braukmann, W.; Angleitner, A.; Ahammer, I.: Lebensereignisse als retrospektive Orientierungspraeferenzen - Zur Konzeption eines semistrukturierten Interviewleitfadens. Trier: Forschungsberichte aus dem E.P.E.-Projekt, Nr. 7, 1980.+++Angleitner, A.; Philipp, S.-H.; Ahammer, I.; Braukmann, W.; Olbrich, E.: Oekologische, soziale und oekonomische Aspekte der Lebenssituation im mittleren und hoeheren Erwachsenenalter. Trier: Forschungsberichte aus dem E.P.E.-Projekt, Nr. 8, 1980 (in Vorbereitung).+++Braukmann, W.; Klauer, T.; ten Haaf, R.; Warndorf, P.: Entwicklung einer standardisierten Form des Means-Ends-Problem Solving Questionnaire (MEPS) von Platt und Spivack. Trier: Forschungsberichte aus dem E.P.E.-Projekt, Nr. 9, 1980 (in Vorbereitung).+++Kuhl, H.: Entwurf eines Kategoriensystems zur Systematisierung frei generierter Lebensereignisse. Trier: Forschungsberichte aus dem E.P.E.-Projekt, Nr. 10, 1980 (in Vorbereitung).
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe ja.

UNIVERSITAET TRIER FB 03 GEOGRAPHIE, GESCHICHTE,
POLITIKWISSENSCHAFT FACH GESCHICHTE TEILFACH GESCHICHTLICHE
LANDESKUNDE (TARFORST, D-5500 TRIER)

0348 AUTOR: Ebeling, Dietrich; Metz, Rainer. LEITER: Irsigler, Franz.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7810. ENDE: 8105.
- TITEL: Getreideumsatz, Getreide- und Brotpreise in Koeln, Teil III: Analyse des Koelner Getreidemarktes 1773-1797.
- INHALT: Durch die maschinelle Auswertung eines Koelner Rechenbuches, das von 1773-1797 alle Transaktionen auf dem

Koelner Getreidemarkt woeentlich und nach einzelnen Kaeufern und Verkaeufern geordnet enthaelt und in dieser Zeit die Basis fuer die Brotpreis- und Versorgungspolitik der Stadt bildete, soll eine quantitative Analyse der Marktstrukturen erfolgen, u. a.: Import und Export der vier verschiedenen Getreidesorten (Roggen, Weizen, Gerste, Hafer), total und in der saisonalen Verteilung; Preisbildung fuer die einzelnen Sorten; saisonale Preis- und Umsatzschwankungen; Verteilung der Kaeufe und Verkaeufer auf Auswaertige, Buerger, Baecker, Geistlichkeit; Getreidespekulation.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1773-1797.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Koeln und Niederrheingebiet.
- VORGEHENSWEISE: Die ca. 40.000 Einzeltransaktionen von Getreide zwischen Koelnern und Auswaertigen werden nach einzelnen Personen/Firmen/Institutionen/Berufsgruppen, nach Getreidesorten sowie chronologisch geordnet. Wichtigste methodische Mittel sind Vergleichsberechnungen aller Art und Zeitreihenanalyseverfahren.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (ca. 40.000 Einzeltransaktionen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Offizielles Verzeichnis der auf dem Koelner Markt erfolgten Kaeufe und Verkaeufer von Getreide, bei denen ein von der Stadt bestellter Makler vermittelnd und kontrollierend eingesetzt war.
- AUSWERTUNG: Mittelwertberechnungen, Korrelationsrechnungen, Spektralanalyse, verschiedene Formen der graphischen Umsetzung.
- VEROFFENTLICHUNG: Ebeling, D.; Irsigler, F.; Metz, R. (Bearbb.): Getreideumsatz, Getreide- und Brotpreise in Koeln 1368-1797. Dritter Teil: Der Koelner Getreidemarkt im ausgehenden 18. Jahrhundert (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Koeln, 67. Heft), Boehlau Verlag Koeln-Wien 1981. - Vierter Teil: Analysen, 1982.
- ARBEITSPAPIER: Irsigler, F.: Die Struktur des Koelner Getreidemarktes und die staedtische Krisenpolitik im letzten Viertel des 18. Jahrhunderts, erscheint 1981/82 in der ZAA.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8112).

0349 AUTOR: Metz, Rainer; Reinicke, Christian. LEITER: Irsigler, Franz.

- ART: gefoerdert.
- START: 8004. ENDE: 8504.
- TITEL: Geld- und Waehrungsgeschichte Mitteleuropas im Spaetmittelalter und in der Fruehen Neuzeit.
- INHALT: Rekonstruktion des mitteleuropaeischen Geld- und Waehrungssystems, um fuer die Wirtschaftsgeschichte, vor allem fuer die Geschichte der Preise und Loehne und die Erforschung von Konjunkturen und Krisen ein Arbeitsmittel bereitzustellen, das sowohl ueberregionale bis internationale, als auch diachrone Untersuchungen ermoeglicht. Nach der Aufbereitung der gedruckten und ungedruckten Quellen mit Hilfe der EDV soll es moeglich sein, jede lokale Preisangabe (ob in Rechengeld oder in Muenzgold) auszudruecken 1) im Verhaeltnis zur Leitwaehrung des betreffenden Wirtschafts- oder politischen Raumes, 2) in Silber- und Goldgewicht, 3) im Verhaeltnis zu jeder beliebigen an diesem Ort im Verkehr befindlichen fremden Waehrung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1300-1800.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Mitteleuropa, 1. Phase: Umlaufgebiet des rheinischen Gulden.
- VORGEHENSWEISE: Analyse von Muenzvertraegen, Muenzmeisteranweisungen u. ae. Quellen zur Berechnung der Gold-Silberrelation und der Feingehaelter der Muenzen. Analyse der offiziellen Valvationen und privater Kursangaben. Entwicklung einer brauchbaren Geldtheorie des Mittelalters und der vorindustriellen Zeit.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total). Qualitative Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total).

- Quantitative Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Quellen der oeffentlichen Verwaltung (Staedte, Territorien, Staaten), private Rechnungsbuecher, Zeitungen.
 - AUSWERTUNG: Statistische Verfahren.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Irsigler, F.: Das Projekt: Geld- und Waehrungsgeschichte Mitteleuropas im Spaetmittelalter und in der Fruehen Neuzeit, in: Franz Irsigler (Hrsg.): Quantitative Methoden in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Vorneuzeit (HSF4), Stuttgart 1978, S. 168-171.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.
- 0350 AUTOR: Reinicke, Christian. BETREUER: Irsigler, Franz.
- ART: Dissertation.
 - START: 8006. ENDE: 8401.
 - TITEL: Agrarkonjunktur und technisch-organisatorische Innovationen auf dem Agrarsektor im Spiegel niederrheinischer Pachtvertraege 1300-1700.
 - INHALT: Zusammenhang Stadt - Umland, Einwirkung von Marktbeziehungen auf Produktionserhoehung; soziale Ausdifferenzierung der Landbevoelkerung; Einfluesse des Umlandes auf Stadtwirtschaft (v. a. Koeln); Veraenderungen der Agrarstruktur (Flurformen, wirtschaftsorganisatorische Aenderungen).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1300-1700.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Niederrheinische Gebiete.
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung von Pachtvertraegen, Weistuemern, staedtsche Verordnungen (z. B. Koeln), ergaenzende Quellen; quantitative Erhebung (Graphik, Kartierung).
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Pachtvertraege, Weistuemern, staedt. Verordnungen, z. B. Koeln, erg. Quellen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Qualitative Inhaltsanalyse (Pachtvertraege, Weistuemern, staedt. Verordnungen, z. B. Koeln, erg. Quellen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Quantitative Inhaltsanalyse (Pachtvertraege, Weistuemern, staedt. Verordnungen, z. B. Koeln, erg. Quellen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial.
 - AUSWERTUNG: Kartierung, Graphik, Zeitreihenanalyse, Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.
- 0351 AUTOR: Metz, Rainer. BETREUER: Irsigler, Franz.
- ART: Dissertation.
 - START: keine Angabe. ENDE: 8212.
 - TITEL: Die niederrheinischen Getreidepreise im europaeischen Vergleich.
 - INHALT: Zyklische und langfristige Verlaeufer von Getreidepreisreihen, Strukturen einer europaeischen Agrarkonjunktur, Stadt-Umlandbeziehungen anhand saisonaler Verlaufsmuster, staedtsche Versorgungs- und Preispolitik, Probleme einer Bestimmungsfunktion von Getreidepreisen im langfristigen Verlauf.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1540 bis 1800.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse von Getreidepreisen mit Modellen der statistischen Zeitreihenanalyse (Spektralanalyse, Filtertheoretische Ansatz, komplexe Demodulation), Umsetzung der Quellen in Graphiken und Tabellen.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, veroeffentlichte Preisreihen.
 - AUSWERTUNG: Erfassung der Daten auf Magnetplatte, Zeitreihenanalyse, Plots.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET TRIER FB 03 GEOGRAPHIE, GESCHICHTE,
POLITIKWISSENSCHAFT FACH GESCHICHTE TEILFACH NEUERE GESCHICHTE -
NEUESTE GESCHICHTE (TARFORST, D-5500 TRIER)

- 0352 AUTOR: Kohl, Thomas; Kube, Alfred. LEITER: Schieder, Wolfgang.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7601. ENDE: 8201.
 - TITEL: Sozialgeschichtliche Probleme der Nationalgueterveraeusserung im linksrheinischen Deutschland 1794-1814.
 - INHALT: Das Projekt befasst sich mit der Vermoegensaekularisation der kirchlichen und weltlichen Kooperationen, die sich an die Okkupation der linksrheinischen Deutschen Reichsgebiete durch franzoesische Truppen in den Jahren 1792-1797 abschloss. Diese Besitzumschichtung, die sich zwischen 1803 und 1913 vollzog, stellt fuer die hier untersuchten vier linksrheinischen Departements eine grundlegende Phase sozialen und wirtschaftlichen Wandels dar. Das Projekt umfasst zwei Aufgaben: a) eine Edition und b) eine Auswertung des Datenmaterials. Die Edition soll das aus verschiedenen Archiven zusammengetragene und auf eine vereinheitlichte Form gebrachte Datenmaterial (bestehend aus Angaben ueber Ort/Lage des Objekts, Angebots/Verkaufsdatum, Objektart, Objekt/Flur/Strassenname, Vorbesitzer, Paechter, Pachtsumme, Kaeufer/Beguenstiger, Schaetznpreis, Kaufpreis/Kapitalwert und Vermittler fuer rund 25.000 Objekte) fuer weiterfuehrende Studien zur Verfuegung stellen. Die Auswertung soll aufgrund der erstmalig in solch grossem Umfang angelegten Datenbasis statistisch zuverlaessige Aussagen ueber das Ausmass der Vermoegensumschichtung, die staatliche Verkaufspolitik und die wirtschaftlichen und sozialen Folgen liefern. Ueber die inhaltliche Arbeit am Datenmaterial hinaus soll das Projekt Erkenntnisse ueber die Moeglichkeiten von EDV-Einsatz zur Bearbeitung und Auswertung numerischer und alphanumerischer Texte im geschichtswissenschaftlichen Bereich vermitteln.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1794-1814.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: die vier linksrheinischen Departements.
 - VORGEHENSWEISE: 1. Datenerhebung aus Archivmaterial; 2. Standardisierung des Datenmaterials; 3. Uebertragung auf maschinenlesbare Datentraeger; 4. Druck und sozialstatistische Auswertung durch EDV.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 25.000; standardisierte Texte in maschinenlesbarer Form; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar; Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial in Form von Affiches, Verkaufsakten, Inventarlisten.
 - AUSWERTUNG: a) Edition des Datenmaterials mit Hilfe des Tuebinger Texteditor-Verfahrens; b) Sozialstatistische Analyse des numerischen und alphanumerischen Datenmaterials durch EDV-Programmsystem.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Mueller, Michael: Saekularisation und Grundbesitz. Zur Sozialgeschichte des Saar-Mosel-Raumes 1794-1813. Boppard 1980).+++Kohl, Thomas: Sozialgeschichtliche Probleme der Nationalgueterveraeusserung im linksrheinischen Deutschland. In: Jahrbuch der historischen Forschung. 1978, S. 59-62.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Magnetbaender.

Tuebingen

INSTITUT FUER ANGEWANDTE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG (OB DEM HIMMELREICH
1, D-7400 TUEBINGEN)

- 0353 AUTOR: Hutzel, Juergen W.
 - ART: Auftragsforschung.
 - START: 7910. ENDE: 8010.
 - TITEL: Die Interdependenzen zwischen Klein- und Grossfirmen in der Metallindustrie am Beispiel Baden-Wuerttemberg.
 - INHALT: Ziele: Analyse der Beziehungen zwischen grossen und kleinen Firmen. Analyse der Beziehungen zwischen Zulieferern und Abnehmern. Analyse der konjunkturellen Abhaengigkeiten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden-Wuerttemberg.
 - VORGEHENSWEISE: Befragung und Sekundaeranalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 38; Unternehmen der Metallindustrie in Baden-Wuerttemberg; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein/. Sekundaeranalyse (Unternehmen der Metallindustrie in Baden-Wuerttemberg; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Befragungsergebnisse, amtl. Statistik.
 - AUSWERTUNG: Cross Tables (SPSS), Regressionsanalysen.
 - VEROFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.
- 0354 AUTOR: Fronia, Joachim; Fotiadis, Fokion.
 - ART: gefoerdert.
 - START: 8010. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Systeme disaggregierter Konsumfunktionen.
 - INHALT: Oekonometrische Untersuchung disaggregierter Nachfragefunktionen. Einzelgleichungsschaetzung bei alternativen Funktionsformen. Simultane Nachfragesysteme bei Beachtung von Restriktionen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Empirische Untersuchung, Oekonometrische Methoden, Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik, Konsumtheorie.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, des DIW Berlin und des RWJ Essen.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.
- UNIVERSITAET TUEBINGEN FAK. FUER SOZIAL- UND VERHALTENSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER POLITIKWISSENSCHAFT (BRUNNENSTRASSE 30, D-7400 TUEBINGEN)
- 0355 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0222).
- UNIVERSITAET TUEBINGEN FAK. FUER SOZIAL- UND VERHALTENSWISSENSCHAFTEN LUDWIG-UHLAND-INSTITUT FUER EMPIRISCHE KULTURWISSENSCHAFT (SCHLOSS, D-7400 TUEBINGEN)
- 0356 AUTOR: Alber, Wolfgang; Dornheim, Jutta; Jeggle, Utz. LEITER: Bausinger, Hermann.
 - ART: gefoerdert.
 - START: geplant (8101). ENDE: 8212.
 - TITEL: Heilkultur und Krebs. Untersuchung kultureller Determinanten und sozialer Bedeutungen von Krankheitsbildern.
 - INHALT: Geplant ist eine exemplarische Untersuchung zur Genese und Bedeutung von Krebsvorstellungen/-einstellungen und zur Analyse des tatsaechlichen Verhaltens unterschiedlicher Sozialschichten im Umgang mit Krebs und mit Krebskranken. Das weitergehende Interesse ist, Aussagen zum

Bedingungszusammenhang zwischen Krankheitsvorstellungen und medikalem Verhalten zu machen. Das Projekt will einen Beitrag zur differenzierten Analyse eines wichtigen Bereiches gegenwaertiger Heilkultur leisten. Ausgehend von einem aktuellen Problem, naemlich dem Verhalten im Umgang mit Krebs, sollen Teile eines traditionellen, aber stark in Veraenderung begriffenen Gegenstandes der Volkskunde erforscht und neu bestimmt werden: Es handelt sich dabei um den Bereich laienmedizinischer Kultur und um den weiten Ueberschneidungsbereich zwischen Laienmedizin und professioneller Medizin.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18.-20. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden-Wuerttemberg.
- VORGEHENSWEISE: Theoretische und empirische Untersuchung kultureller Determinanten und sozialer Bedeutungen von Krankheitsbildern. Interdisziplinaerer Forschungsansatz (Volkskunde/Kulturgeschichte; Soziologie; Sozialpsychologie; Linguistik) mit verschiedenen methodischen Zugaengen (Biographien; Fallstudien; Institutionenanalyse; Dokumentenanalyse). Deskriptive, analytische, interpretative und statistische Auswertungsverfahren.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Tiefeninterviews mit krebskranken und nicht-krebskranken Maennern u. Frauen; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
Gruppendifkussion (Stichprobe: 40; krebskranke und nicht-krebskranke Maenner und Frauen/Angehoerige; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: ja).
Expertengespraech (Wissenschaftler versch. Disziplinen; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
Befragung (Stichprobe: 100; Krebskranke und nicht-krebskranke Maenner und Frauen; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: ja).
Teilnehmende Beobachtung (Krebskr. und nicht-krebskr. Maenner und Frauen/Angehoerige von Krebskr.; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: ja).
Aktenanalyse (Archivalien, pastoral-mediz. Schriften, Rezept- und Heilanweisungen; maschinenlesbar: ja).
Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 100; Krebskranke und nicht-krebskranke Maenner und Frauen; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 100; Krebskranke und nicht-krebskranke Maenner und Frauen; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: ja).
Sekundaeranalyse (Einschlaegige Forschungsergebnisse).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Forschungsergebnisse, Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Dornheim, Jutta: Untersuchungen zu Krebsvorstellungen im Alltagsbewusstsein. 1979. +++Bausinger, Hermann, u. a.: Heilkultur und Krebs. 1980.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Video-Kassetten); Abgabe spaeter (8212).

0357 AUTOR: Jensen, Klaus.

- ART: gefoerdert.
- START: keine Angabe. ENDE: 8212.
- TITEL: Medienkultur in beiden deutschen Staaten von 1945-1970.
- INHALT: Information ueber Entwicklung der Familie und ihre Repraesentation in den Medien (speziell Ratgeberbeitraege und Unterhaltung).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1970.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR - BRD.
- VORGEHENSWEISE: Qualitativ-interpretativ: Produkt- und Rezeptionsanalysen, kognitionspsycholog. Handlungstheorien, Ethnomethodologie, symbol. Interaktionismus, Familiensoziologie.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
Teilnehmende Beobachtung.

Aktenanalyse.

Qualitative Inhaltsanalyse.

Quantitative Inhaltsanalyse.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Film-, Fernseh-, Hoerfunkaufzeichnungen, Illustrierte, Zeitungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Jensen, K.; Rogge, J.-U.: Der Medienmarkt fuer Kinder in der Bundesrepublik. Bd. 50, Tuebinger Vereinigung fuer Volkskunde e.V., 1980.

UNIVERSITAET TUEBINGEN SFB 8 SPAETMITTELALTER UND REFORMATION
 PROJEKTBEREICH ZEEEDEN REFORMATION UND KONFESSIONSBILDUNG
 (WILHELMSTRASSE 90, D-7400 TUEBINGEN 1)

0358 AUTOR: Moerke, Olaf.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7904. ENDE: 8404.
- TITEL: Die buergerliche Elite Augsburgs (1480-1600).
- INHALT: Rekonstruktion der politischen und sozialen Elite der Reichsstadt Augsburg im Umfeld der Reformation (Prosopographie). Rolle der Eliten im Reformationsprozess. Entwicklung der sozialen und oekonomischen Gliederung der staedtischen Bevoelkerung im 16. Jahrhundert.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1480-1600.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Augsburg.
- VORGEHENSWEISE: Prosopographie der politischen Elite, Vermoegensentwicklung der Gesamtbuergerschaft.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Staedt. Funktionsinhaber, Steuersubjekte; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial (Steuerbuecher, Pflugschaften, Aemterlisten u.ae.).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8412).

0359 AUTOR: Moerke, Olaf.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8006. ENDE: 8506.
- TITEL: Die Tiefendimension der Konfessionalisierung in der paritaetischen Reichsstadt Biberach/Riss.
- INHALT: Darstellung des Zusammenlebens der Konfessionen in Biberach. Als leitende Fragestellung gilt, wie 'tief' die konfessionelle Differenzierung in das Lebensgefuege einer Stadt eindringt, welche Lebensgebiete sie betraf. Zugleich ist zu untersuchen, wie konfessionell bedingte Konflikte entstanden und geregelt wurden, ob und wie sich ein Arrangement herausbildete, das ein Zusammenleben der konfessionellen Gruppen in dieser mittelgrossen Gewerbestadt ermoeeglichte.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1570-1700.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Biberach/Riss.
- VORGEHENSWEISE: Identifikation der konfessionellen Gruppen. Darstellung generativer Strukturen. Berufs- und Besitzverhaeltnisse. Staedtischer Alltag und Politik unter dem Gesichtspunkt konfessioneller Spezifikation.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Taufen, Hochzeiten, Begraebnisse; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial (Kirchenbuecher, Aemterlisten).
- AUSWERTUNG: Familienrekonstitution, vitalstatistische Daten.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter (1985-1986).

Weinsberg

PSYCHIATRISCHES LANDESKRANKENHAUS (, D-7102 WEINSBERG)

- 0360 AUTOR: Wischgoll, K. LEITER: Reimer, F.; Lorenzen, D.
- ART: Dissertation.
 - START: keine Angabe. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Beruf und psychische Erkrankung in den Jahren 1968 bis 1977, dargestellt am Beispiel des PLK Weinsberg.
 - INHALT: Anhand der Basisdokumentation der Baden-Wuerttembergischen Landeskrankenhäuser werden die Beziehungen und Veraenderungen zwischen Berufszugehoerigkeit und psychiatrischer Diagnose in den Jahren 1968 bis 1977 dargestellt und interpretiert.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1968-1977.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Weinsberg.

Wiesbaden

BUNDEINSTITUT FUER BEVOELKERUNGSFORSCHUNG - BIB - (POSTFACH 5528, D-6200 WIESBADEN)

- 0361 In Zusammenarbeit mit: Gesellschaft fuer Sozialen Fortschritt e.V. (Muensterstrasse 17, D-5300 Bonn 1);
- AUTOR: Cornelius, Ivar (BIB); Gaertner, K. (BIB); Hussmanns, R. (BIB). LEITER: Grossjohann, Klaus; Schwarz, Karl (BIB).
 - ART: Auftragsforschung.
 - START: 8003. ENDE: 8203.
 - TITEL: Untersuchung zum Einfluss der demographischen Entwicklung auf die Kosten im Gesundheitswesen, insbesondere der Gesetzlichen Krankenversicherung.
 - INHALT: Hauptziel der Untersuchung sind quantifizierende Aussagen in retrospektiver und prognostischer Sicht zum Einfluss demographischer Faktoren auf die Entwicklung der Leistungsanspruchnahme und der Aufwendungen im Gesundheitswesen. Nebenziel ist die Analyse von Angebot und Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen im Pflegebereich speziell fuer und durch alte Menschen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1966-2000.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Retrospektive und prognostische Analyse: Feststellung alters- und geschlechtsspezifischer Krankheitshaeufigkeiten nach Behandlungsart, Schaetzung der Aufwendungen der GKV im ambulanten, stationaeren und Arzneimittelbereich.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Aktenanalyse. Aggregatdatenanalyse (maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: MZ-Erhebungen bzw. Zusatzbefragungen ueber 'Kranke und unfallverletzte Personen' 1966-1978; Daten der GKV.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

BUNDESKRIMINALAMT KRIMINALISTISCHES INSTITUT FORSCHUNGSGRUPPE (POSTFACH 1820, D-6200 WIESBADEN 1)

- 0362 AUTOR: Baumann, Ulrich; Mueller, Josef. LEITER: Sessar, Klaus.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7702. ENDE: 8010.
 - TITEL: Polizeibeamte als Opfer vorsaeztlicher Toetung - Eine Studie zur Eigensicherung -.
 - INHALT: Quantitative und qualitative Analyse vorsaeztlicher

Toetungsdelikte mit Polizeibeamten als Opfer. Kriminologische Aspekte der Taeterpersoenlichkeit und der den polizeilichen Einsatz ausloesenden Tat: Eher schwerere Delikte veranlassen zum Einschreiten; verglichen mit Taetern der uebrigen Kapitalkriminalitaet staerkere Vorbelastung; 'high-risk-group' nach den Sozialmerkmalen und den Merkmalen aktueller Gefaehrlichkeit. Viktimologische Aspekte der Opferpersoenlichkeit mit aelteren Beamten als wahrscheinlicheren Opfern toedlich endender Angriffe. Fragen des Einsatzes mit Strukturmaengeln auf der Ebene polizeilicher Fuehrung. Zum Verlauf der dem Angriff vorausgehenden Interaktion Fragen nach der Situationsherrschaft und dem Eigensicherungsverhalten der Opfer mit Maengeln im individuellen Verhalten z.B. bezueglich Deckung und Sicherung. Einzelfalldarstellungen und Spezifizierung von Fehlverhalten unter Gesichtspunkten der Eigensicherung.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Aktenanalyse quantifizierend: Operationalisierung relevanter Kategorien, Pretest eines Erhebungsbogens, standardisierte Auswertung der Akten durch geschlossene Fragen. Qualitative Wuerdigung in subjektiver Auseinandersetzung mit der Akte und Zuweisung standardisierter Fehlerkategorien.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Alle vollendeten T. 1950-1975, alle versuchten T. 1970-1975; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Justizakten, polizeiliche Kriminal- und Personalakten.
- AUSWERTUNG: Bivariate Analysen (SPSS).
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Sessar, K.; Baumann, U.; Mueller, J.: Polizeibeamte als Opfer vorsaeztlicher Toetung - Eine Studie zur Eigensicherung -. In: BKA - Forschungsreihe Bd. 13. Wiesbaden 1980).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

KOMMISSION FUER DIE GESCHICHTE DER JUDEN IN HESSEN (MAINZERSTRASSE 80, D-6200 WIESBADEN)

0363 AUTOR: Demandt, Karl E.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7501. ENDE: 8012.
- TITEL: Bevoelkerungs- und Sozialgeschichte der juedischen Gemeinde Niedenstein. Ein Beitrag zur Geschichte des Judentums in Kurhessen. Darstellung und Dokumente.
- INHALT: Geschichte der juedischen Bevoelkerung und der Verflechtung der einzelnen Familien. Dokumente zur Sozialgeschichte (Besitz, Erwerbstaetigkeit, gesellschaftliche Stellung).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1653-1866.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Hessen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

Wuerzburg

UNIVERSITAET WUERZBURG PHILOSOPHISCHER FACHBEREICH 03 INSTITUT FUER SOZIOLOGIE LS SOZIOLOGIE 01 PROF.DR. BOSSLE (WITTELSBACHERPLATZ 1, D-8700 WUERZBURG)

0364 AUTOR: Thuene, Wolfgang P. BETREUER: Bossle, Lothar.

- ART: Dissertation.
- START: 8010. ENDE: 8210.

- TITEL: Zur historischen Entwicklung der oekologischen Bewegung und ihrer soziopolitischen Relevanz.
- INHALT: Naturschutz, Oekologie, Umweltforschung, Oekopolitik.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18.-20. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Forschungsergebnisse, amtliche Statistiken, Wahlbroschuere.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Thuene, W. P.: Naturschutz - Oekologie - Systemveraenderung? Oppenheim, 1980.

0365 AUTOR: Duerr, Hansjoerg.

- ART: gefoerdert.
- START: 7810. ENDE: 8003.
- TITEL: Politische Karrieren bayerischer Landtagsabgeordneter.
- INHALT: Herausarbeitung von Typen politischer Karrieren im Bezugsraum soziologischer Elitenforschung; Ueberpruefung des Einflusses von Kontextvariablen auf den Verlauf politischer Karrieren von Parlamentsabgeordneten; Nachweis von Veraenderungen der Bedingungsfaktoren politischer Karrieren in der Nachkriegszeit im Zeitvergleich.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1946-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 2.000; Biographien saemtlicher bayer. Landtagsabgeordneter von 1946-1978).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Landtagshandbuecher, biographische Nachschlagewerke, Landtagsdrucksachen, Veroeffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamtes.
- AUSWERTUNG: Statistische Verfahren: Multiple Regressionsanalyse, Pfadanalyse, Clusteranalysen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Duerr, H.: Soziale Strukturen des Bayerischen Landtags und des Bayerischen Senats, Aspekte der Soziologie von Mandatstraegern demokratischer Institutionen. Magisterarbeit, Muenchen 1977, 328 S.+++Duerr, H.: Soziale Strukturen des Bayerischen Landtags, in: Bocklet: Reinhold L. (Hrsg.): Das Regierungssystem des Freistaates Bayern, Band I Beitrage, Muenchen 1977, S. 211-393.+++Duerr, H.: Zur Soziologie des Bayerischen Senats, Einbettung des Senats in das soziale Umfeld und Rekrutierung der Senatoren, in: Bocklet, Reinhold L. (Hrsg.): Das Regierungssystem des Freistaates Bayern, Muenchen 1979, Band II Beitrage, S. 217-257.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (8112).

0366 AUTOR: Duerr, Hansjoerg.

- ART: gefoerdert.
- START: 7810. ENDE: unterbrochen (bis 8103).
- TITEL: Die Stellung katholischer Verbaende in Staat und Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland.
- INHALT: Bestandsaufnahme; Zusammenstellung sozialstatistischer Daten; Uebertragung der Fragestellungen der Verbandsforschung auf den Bereich konfessioneller Interessengruppen und Organisationen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Seit 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Analyse wissenschaftlicher Literatur, empirische Erhebung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 30; Mitglieder des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken). Expertengespraech (Stichprobe: 10). Postalische Befragung (Geschaeftsfuehrer saemtlicher im 'Adress. f.d. katholische Deutschland' verzeichneten Verbaende).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Statistiken, Umfragedaten.
- AUSWERTUNG: Quantitative Analyse: Kreuztabellierungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

- 0367 AUTOR: Schobert, Kurt. BETREUER: Bossle, Lothar.
- ART: Dissertation.
- START: 7904. ENDE: 8104.
- TITEL: Soziale und kulturelle Integration am Beispiel der Deutschen und Deutsch-Chilenen (deutsche Einwanderung) in (Sued-)Chile.
- INHALT: Untersuchung des Deutschtums in Chile, Leistungen, Bindungen, Familienstammbaeume, Untersuchung der sozialen und kulturellen Integration, Einfluesse auf Politik, Sozialwesen und Wirtschaft Chiles. Zwischenergebnisse: Integration abhaengig von Unterstuetzung durch Deutschland, Sprachgewohnheiten fuer Integration entscheidend, deutsch-chilenische Institutionen im Schwinden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Chile.
- VORGEHENSWEISE: Quellenforschung in Chile, Fragebogenaktion zur empirischen Analyse in Chile, Analyse von Sekundaerliteratur.
- DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Auswahlverfahren: willkuerlich). Gruppenbefragung (Stichprobe: 3.500; 30.000 Deutschchilenen; Auswahlverfahren: willkuerlich). Befragung (Auswahlverfahren: willkuerlich). Aktenanalyse (Stichprobe: einige Tausend; Archivmaterialien Fam. Held, Familienarchiv Fr. Schmalz de Schwarzenberg; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archiv Fam. Held; Familienarchiv Frau Schmalz de Schwarzenberg; literarische Dokumente.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (8112).
- 0368 AUTOR: Ellner, Claude Robert. BETREUER: Bossle, Lothar.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7712. ENDE: 8104.
- TITEL: Die Entwicklung der Firma Kugelfischer Georg Schaefer & Co. unter besonderer Beruecksichtigung der Kontinuitaet als Familienunternehmen und die regionalen Auswirkungen ihrer Entwicklung aus betriebs- und industriesoziologischer Sicht.
- INHALT: Entstehung und Entwicklung eines Familienunternehmens von der Werkstatt bis zum Grossbetrieb.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1883-1955.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern, Unterfranken.
- VORGEHENSWEISE: Abklaerung des Themas zunaechst anhand der theoretischen Literatur und anschliessend empirische Untermauerung anhand von wesentlichen Entwicklungsstufen, abgeleitet aus einer detaillierten Entwicklungsgeschichte.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Werksarchiv der Firma Kugelfischer, Stadtarchiv Schweinfurt, Stadtsteueramt Schweinfurt, Stadt- u. Landkreisplanungsaeemter, Aeemter fuer Meldewesen und Statistik.
- AUSWERTUNG: Qualitative Analyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- 0369 AUTOR: Duerr, Hansjoerg. BETREUER: Bossle, Lothar.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7803. ENDE: 8104.
- TITEL: Vergleichende Analyse politischer Karrieren von Landtagsabgeordneten in Baden-Wuerttemberg, Bayern und Hessen.
- INHALT: Ueberpruefung des Einflusses von Kontextvariablen der Sozialstruktur der Bundeslaender, des Wahlsystems und der Organisationsentwicklung der Parteien auf den Verlauf politischer Karrieren von Parlamentsabgeordneten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1946-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden-Wuerttemberg, Bayern, Hessen.
- VORGEHENSWEISE: Sozialstatistische Sekundaeranalyse.

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: rd. 5.000; Biographien saemtlicher Landtagsabgeordneter in Baden-Wuerttemberg, Bayern und Hessen von 1946-1978).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Landtagshandbuecher, biographische Nachschlagbuecher, Landtagsdrucksachen, Veroeffentlichungen der statistischen Landesaeurter.
 - AUSWERTUNG: Statistische Verfahren: Multivariate Analyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (8112).
- 0370 AUTOR: Donhauser, Heinz. BETREUER: Bossle, Lothar.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7909. ENDE: 8106.
 - TITEL: Soziale und wirtschaftliche Veraenderungen der Infrastruktur im Regierungsbezirk Oberpfalz nach 1945.
 - INHALT: Deskriptive Darstellung des sozial- und wirtschaftsstrukturellen Wandels.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern, Regierungsbezirk Oberpfalz.
 - VORGEHENSWEISE: Case study.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Unterlagen der Kammern.
 - AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0371 AUTOR: Schaefer, Gerhard. BETREUER: Bossle, Lothar.
- ART: Dissertation.
 - START: 8001. ENDE: 8112.
 - TITEL: Die Veraenderungen der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur des Regierungsbezirks Unterfranken seit 1945.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Unterfranken.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Vermachtung und amtlichen Statistik.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0372 AUTOR: Schwendl, Eva-Maria. BETREUER: Bossle, Lothar.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: geplant (8101). ENDE: 8206.
 - TITEL: Die Mittelschichten als Modernisierungsfaktor in Entwicklungslaendern, dargestellt am Beispiel Chiles.
 - INHALT: Mittelschicht, Innovation, Modernisierung, Entwicklungsland, Entwicklungspolitik, sozialer Wandel.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1930 bis heute.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Chile.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial und amtliche statistische Unterlagen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0373 AUTOR: Flach, Fritz. BETREUER: Bossle, Lothar.
- ART: Dissertation.
 - START: 8101. ENDE: 8206.
 - TITEL: Soziale Strukturen des Wissenschaftlich-Katholischen Studentenverbandes Unitas e.V.
 - INHALT: Geschichtssoziologische Analyse und Gegenwartssoziologische Analyse bzgl. wissenschaftlichen und religioesen (Katholizitaets-)Prinzips. Entwicklung und Veraenderung der Mitgliederstruktur.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1847-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse aller vorl. Dokumente, einschl. Statistiken ueber Mitglieder; Darstellung der Entwicklung und

- der strukturellen Veraenderung im Phasenschema.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Alle vorliegenden Dokumente des Unitas e.V.; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial und Statistiken des Unitas e.V.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

Wuppertal

GESAMTHOCHSCHULE WUPPERTAL FB 01 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (GAUSS STRASSE 20, D-5600 WUPPERTAL 1)

0374 AUTOR: Buhr, Herman de.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7901. ENDE: 8106.
- TITEL: Sozialgefuege und Wirtschaft der mittelalterlichen Stadt.
- INHALT: Untersuchung des Sozialgefueges und der Wirtschaft der mittelalterlichen Stadt unter geschichtsdidaktischer Fragestellung. Quellensammlung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mittelalter.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Mitteleuropa.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Quellenanalyse).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Quellen zur Stadtgeschichte.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

**GESAMTHOCHSCHULE WUPPERTAL FB 01 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
LEHRGEBIET SOZIOLOGIE ABWEICHENDEN VERHALTENS PROF. DR. BRUSTEN
(GAUSS STRASSE 20, D-5600 WUPPERTAL)**

0375 AUTOR: Bieker, Rolf; Ohly, Renate; Spieker Doehmann, Hugo.

- LEITER: Brusten, Manfred.
- ART: gefoerdert.
- START: 8010. ENDE: 8304.
- TITEL: Genese und Implementation strafrechtlicher Normen zur Fuehrungsaufsicht.
- INHALT: Die Entstehung der gesetzlichen Bestimmungen zur Fuehrungsaufsicht ist von starken Auseinandersetzungen ueber Ziele und Ausgestaltung dieser Einrichtung begleitet gewesen. Seit Inkrafttreten der gesetzlichen Bestimmungen hat darueberhinaus eine sehr unterschiedliche Praxisentwicklung eingesetzt. Im ersten Abschnitt der Forschung soll untersucht werden, aufgrund welcher Entscheidungs- und Abstimmungsprozesse welche Ziele und Zwecke ihren gesetzlichen Niederschlag gefunden haben und welche Einflussgruppen daran ausschlaggebend beteiligt waren. Ein zweiter Abschnitt der Forschung befasst sich mit den Bedingungen der differentiellen Anwendung und Durchfuehrung (d.h. der Implementation) der gesetzlichen Normen zur Fuehrungsaufsicht.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1963-1981.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Vorwiegend explorative Studie zur Gewinnung bzw. Ueberpruefung von Hypothesen ueber Einfluss und Bedeutung von bestimmten Personen u. Gruppen (Juristen/Bew.helfer/Sozialarbeiter), in Entscheidungsprozessen bei der Entstehung/Veraenderung und Anwendung von Normen in einem strafrechtlichen Spezialbereich.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 30; Bew.helfer, Sozialarbeiter u. Jur., die mit der Durchf. von FA befasst sind; maschinenlesbar: nein). Expertengespraech (Stichprobe: ca. 20; Ministerialbeamte und Abgeordnete, die an der Regelung der FA beteiligt waren;

- maschinenlesbar: nein).
- Postalische Befragung (Stichprobe: ca. 150; Bew. helfer, Sozialarbeiter und Juristen, die mit FA befasst sind; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- Aktenanalyse (Protokolle, Akten etc., die die Entwicklung der FA-Normen dokum.; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bundestagsprotokolle, Ausschussprotokolle, Statistiken der Landesaeemter f. Datenverarbeitung, Erlasse, Verwaltungsbestimmungen zur FA in den Bundeslaendern.
- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse, Tabellenanalyse, qualitative Interpretation.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Brusten, M.: Antrag an die DFG zur Foerderung des Forschungsprojektes 'Genese und Implementation strafrechtlicher Normen zur Fuehrungsaufsicht'. Unveroeff. MS, Wuppertal 1980.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten.

GESAMTHOCHSCHULE WUPPERTAL FB 06 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT (GAUSS STRASSE 20, D-5600 WUPPERTAL 1)

- 0376 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Paderborn FB 05
Wirtschaftswissenschaft Arbeitskreis Sozialwissenschaftliche
Arbeitsmarktforschung - SAMF - (Warburger Strasse 100, D-4790
Paderborn);
- AUTOR: Koubek, Norbert; Seifert, Eberhard.
 - ART: gefoerdert.
 - START: 7907. ENDE: 8103.
 - TITEL: Arbeitszeit und Arbeitszeitstatistik. Reichweite und methodische Grenzen der amtlichen Arbeitszeitstatistiken und Analyse einzelwirtschaftlicher Berichtssysteme als subsidiaere Informationsinstrumente.
 - INHALT: Um den laufenden Forschungen und politischen Ueberlegungen zu einer neuen Arbeitszeitpolitik eine adaequate informationale Grundlage zu sichern, werden Reichweite und Grenzen der Aussagerelevanz der amtlichen Arbeitszeitstatistik inhaltlich und methodisch analysiert und aufbereitet, um einen Defizit-Katalog erstellen zu koennen. Die gewinnbaren Aufschlusse ueber die strukturellen Verbesserungs-/Ergaenzungsnotwendigkeiten der amtlichen Verfahren werden darueber hinaus auf die neueren Ansatzze in Theorie und Praxis zu einzelwirtschaftlichen Informationssystemen ('Sozialbilanzen') bezogen. Damit wird die Klaerung einer moeglichen subsidiaeren Informationsfunktion derartiger Berichtssysteme fuer den Aspekt: Arbeitszeit angestrebt, um fruehzeitig in die sich abzeichnenden Koordinations- und Abstimmungsnotwendigkeiten strukturiertes Material einbringen zu koennen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1953-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Es werden keine eigenen Erhebungen durchgefuehrt, so dass die Untersuchungsmethode sich vornehmlich auf eine methoden-kritische Sekundaer-Analyse der amtlichen, verbandlichen und einzelwirtschaftlichen Erhebungs- und Auswertungsverfahren bezieht. Im Rahmen dieser Untersuchung werden eine ganze Reihe von Interviews/Gespraechen mit amtlichen Stellen, Unternehmen und Forschergruppen durchgefuehrt. Dieses Vorhaben steht im Zusammenhang mit den - ebenfalls DFG-gefoerderten - Forschungen des AK - SAMF (Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung), in dessen neu gegruendeter Schriftenreihe auch beabsichtigt ist, die laufenden Ergebnisse dieses Projektes zu publizieren.
 - DATENGWINNUNG: Expertengespraech. Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Alle amtlichen statistischen Reihen, die Arbeitszeitdaten enthalten; methodische Arbeiten statistischer Aemter; Gewerbeaufsichtsberichte; Verbands- und

Unternehmenspublikationen; Veroeffentlichung zur Arbeitszeitforschung.

- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Thesepapier zur DGB-Tagung: Betriebswirtschaftslehre und Gewerkschaften, Dezember 79 in Duesseldorf: Zur dringlichen Verbesserung der informationalen Grundlagen der gegenwaertigen und kuenftigen Arbeitszeitpolitik der Gewerkschaften (2 Seiten). +++Zur Aufbereitung und Darstellung der methodischen Kriterien zur Erfassung von Arbeitszeiten in den div. Reihen der amtlichen Statistik, (MS ca. 30 Seiten).

GESAMTHOCHSCHULE WUPPERTAL FB 06 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT
ARBEITSGRUPPE FUER VERBRAUCHERFORSCHUNG UND VERBRAUCHERPOLITIK
(GAUSS STRASSE 20, D-5600 WUPPERTAL 1)

- 0377 AUTOR: Monse, Kurt; Scheel, Walther; Siedt, Hans-Gerd.
LEITER: Biervert, Bernd; Rock, Reinhard.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7710. ENDE: 8106.
 - TITEL: Alternative Organisationsformen fuer die Vertretung von Verbraucherinteressen.
 - INHALT: Analyse bestehender Formen der Vertretung von Verbraucherinteressen (Fremd- und Selbstorganisationen). Analyse der Organisationsfaehigkeit und -bereitschaft von Verbrauchern. Analyse Resp. Entwicklung von Ansaetzen zur Vergroesserung der Handlungsmoeglichkeiten von Verbrauchern in Bezug auf Probleme der Beduerfnisartikulation und -durchsetzung sowie der Fremd- vs. Selbstorganisation; Partizipation von Verbrauchern an Entscheidungsprozessen bezueglich Markt- und Nichtmarktguetern.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1953 bis 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Konzeptualisierung des normativen Bezugsrahmens, Analyse der Problemstruktur, Entwicklung eines empirisch/theoretischen Bezugsrahmens, Evaluierung alternativer Organisationsformen.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Verbraucherpol. Funktionstraeger; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
Gruppendiskussion (Mitglieder einer Verbraucherorganisation; maschinenlesbar: nein).
Postalische Befragung (Mitglieder von Verbraucherorganisationen; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
Teilnehmende Beobachtung (Verbraucherorganisation; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
Aktenanalyse (Taetigkeitsberichte von Verbraucherorganisationen; maschinenlesbar: nein).
Qualitative Inhaltsanalyse (Zeitschriften von Verbraucherorganisationen; maschinenlesbar: nein).
 - VEROEFFENTLICHUNG: Biervert; Fischer-Winkelmann; Haarland; Koehler; Rock: Verbrauchergerechte Verbraucherschutz- und -Politik. Hrsg. V. Matthoefler, Hans, Frankfurt 1977 (Umschau-Verlag).
 - DV-DATEN: geplant.

OESTERREICH
 =====

Graz

UNIVERSITAET GRAZ GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER
 GESCHICHTE ABT. WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (HEINRICHSTRASSE
 26, A-8010 GRAZ)

- 0378 AUTOR: Karner, Stefan.
- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
 - START: 7801. ENDE: 8212.
 - TITEL: Fuehrungskraefte in der oesterreichischen Wirtschaft.
 - INHALT: Soziale Herkunft, Motive unternehmerischen Handelns, Partei-, Religions- und Volkszugehoerigkeit, Altersstruktur, Betriebsstruktur, Bildungsstruktur, laengsschnittartige Entwicklungsmuster fuer Karriereverlaeuft, persoenliche Querverbindungen unter den Fuehrungskraeften.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1918 bis 1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
 Gruppendiskussion.
 Gruppenbefragung.
 Befragung.
 Aktenanalyse.
 Qualitative Inhaltsanalyse.
 Quantitative Inhaltsanalyse.
 Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Biographien, Archivalien, Privatarchive, Personalkarteien.
 - AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, Faktorenanalyse, Korrelations-, Regressionsanalysen, Auswahlverfahren nach Betriebsgroesse, alle Branchen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GRAZ NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER
 PSYCHOLOGIE (SCHUBERTSTRASSE 6A, A-8010 GRAZ)

- 0379 AUTOR: Eppelsheimer, Hans. BETREUER: Raab, Erich.
- ART: Dissertation.
 - START: 7806. ENDE: 8005.
 - TITEL: Rueckfall bei Alkoholikern: Eine empirische Untersuchung psychologischer Faktoren unter besonderer Beruecksichtigung des Geschlechts.
 - INHALT: Welche Faktoren spielen beim Alkoholrueckfall eine spezielle Rolle? Mit Hilfe eines selbstkonstruierten Fragebogens wurden Alkoholiker, die sich zum ersten Mal in stationaerer Behandlung befanden, rueckfaellig gewordene Alkoholiker und Abstinente (mindestens 1 Jahre) untersucht. Dabei wurde besonderes Gewicht auf Einstellungsaenderungen und Verhaltensstrategien gelegt, wobei die Abstinenten die besten Ergebnisse zeigen sollten. Ausserdem wurden einige Unterschiede in der Beantwortung zwischen weiblichen und maennlichen Patienten erwartet. Ergebnisse: Die Untersuchungsgruppen unterschieden sich nur in einigen Punkten signifikant voneinander. Dagegen gab es ganz markante Unterschiede in der Beantwortung zwischen Frauen und Maennern. Allgemein konnten gravierende Widersprueche in den Antworten und damit der zweifelhafte Wert von Fragebogenuntersuchungen im Suchtbereich festgestellt werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950 bis 1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - VORGEHENSWEISE: Literaturanalyse zum Alkoholismusproblem und praktische Erfahrungen. Daraus Konstruktion eines Fragebogens mit teils offenen, teils geschlossenen Antwortmoeglichkeiten. Theoretische Grundlagen: Einstellung und

- Einstellungsaenderung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 118; Alkoholiker des Genesungsheims in Kalksburg und Abstinente aus angeschlossenen Ambulanzen; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: ja).
 - AUSWERTUNG: Chi-Quadrat-Tests.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

Innsbruck

UNIVERSITAET INNSBRUCK GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT
FUER GESCHICHTE (INNRAIN 52, A-6020 INNSBRUCK)

- 0380 AUTOR: Zoerner, Marianne.
- ART: Habilitation.
 - START: 7601. ENDE: 8112.
 - TITEL: Die Besitzstruktur der Nordtiroler Doerfer zwischen dem 17. und dem 19. Jahrhundert.
 - INHALT: Veraenderungen der Besitzgroessen und des Verhaeltnisses der Besitzgroessen zueinander und die Bedingungen dieser Veraenderungen im obigen Zeitraum.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1600-1900.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordtirol (im Gegensatz zum histor. Begriff Tirol der heute italien. Staatsgebiet umfasst).
 - VORGEHENSWEISE: Gewinnung statistisch verwertbarer Daten aus dem Urmaterial.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Steuerkataster der Tiroler Landesfuersten aus dem 17. bis 19. Jh.; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Steuerkataster der Tiroler Landesfuersten aus dem 17. bis 19. Jahrhundert.
 - AUSWERTUNG: Varianzanalysen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter.
- 0381 AUTOR: Mathis, Franz. BETREUER: Zwanowetz, Georg.
- ART: Dissertation.
 - START: KA. ENDE: 7712.
 - TITEL: Zur Bevoelkerungsstruktur oesterreichischer Staedte im 17. Jahrhundert.
 - INHALT: Erforschung der Wirtschafts- und Sozialgeschichte dreier oesterreichischer Staedte. Durchleuchtung der strukturellen Beschaffenheit der vorindustriellen Stadt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 17. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Innsbruck, Hall i.T., Salzburg.
 - VORGEHENSWEISE: quantitative Quellenauswertung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Mathis, F.: Zur Bevoelkerungsstruktur oesterreichischer Staedte im 17. Jahrhundert, Sozial- und wirtschaftliche Studien 11, Wien 1977.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET INNSBRUCK GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT
FUER GESCHICHTE ARBEITSBEREICH WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE
DER ALPENLAENDER (INNRAIN 52, A-6020 INNSBRUCK)

- 0382 AUTOR: Mathis, Franz.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7801. ENDE: 8212.
 - TITEL: Struktur und Entwicklung oesterreichischer Grossunternehmen im 19./20. Jahrhundert.
 - INHALT: Grossunternehmen, Industrie, Oesterreich, Konzentration, Expansion, Unternehmensgeschichte, Eigentumsverhaeltnisse, Unternehmer, Management.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19./20. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich (Gebiet der heutigen Republik).
- VORGEHENSWEISE: Siehe Historical Research/Historische Sozialforschung/Quantum Information No. 13 (Januar 1980), S. 33.
- DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Unternehmen mit - im Laufe ihrer Geschichte - ueber 1000 Beschaeftigten; Auswahlverfahren: total).
Aktenanalyse (Unternehmen mit - im Laufe ihrer Geschichte - ueber 1000 Beschaeftigten; Auswahlverfahren: total).
Qualitative Inhaltsanalyse (Unternehmen mit - im Laufe ihrer Geschichte - ueber 1000 Beschaeftigten; Auswahlverfahren: total).
Quantitative Inhaltsanalyse (Unternehmen mit - im Laufe ihrer Geschichte - ueber 1000 Beschaeftigten; Auswahlverfahren: total).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

Salzburg

UNIVERSITAET SALZBURG GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT
FUER GESCHICHTE LEHRKANZEL PROF. DR. WYSOCKI (MIRABELLPLATZ 2, A-
5020 SALZBURG)

- 0383 AUTOR: Holzer, Brigitta. BETREUER: Wysocki, Josef.
- ART: gefoerdert; Dissertation.
 - START: 7810. ENDE: 8103.
 - TITEL: Berufsstruktur und Vermoegenssituation der Salzburger Stadtbevoelkerung in der 1. Haelfte des 19. Jahrhunderts.
 - INHALT: Berufsmaessige Gliederung der Bevoelkerung. Sind bestimmte Berufe ueberdurchschnittlich vertreten oder fehlen andere, sonst uebliche Berufe; Verteilung einzelner Berufsgruppen auf das Stadtgebiet, gleichmaessige Verteilung ueber das gesamte Stadtgebiet, oder Konzentration einzelner Gruppen auf einzelne Stadtteile. Wieweit haengt die Ansiedlung bestimmter Gewerbe vom Betriebsstandort ab. Behausungsziffern, Haushaltsgroessen, Familiengroessen, Betriebsgroessen und Vermoegenssituation: Anzahl der Gesellen und Dienstboten, Betriebsausstattung, Hausbesitz, Besitz an langlebigen Konsumguetern (Moebel, Kleidung).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1. Haelfte d. 19. Jahrhunderts.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Salzburg.
 - VORGEHENSWEISE: Teilweise manuelle Auszaehlung, teilweise Uebertragung der Daten auf Lochkarten fuer quantitative Auswertung.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: je ca. 1000; gesamte Stadtbevoelkerung ca. 12000, ca. 400 Todesfaelle pro Jahr; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Populationskataster 1815; Volkszaehlungsergebnisse, Verlassenschaftsakten.
 - AUSWERTUNG: Auswertung, u. a. Deskriptivstatistik, Uebertragung auf maschinenlesbare Datentraeger ev. zu spaeterem Zeitpkt. geplant (Lochkarten).
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.
- 0384 AUTOR: Dirninger, Christian. LEITER: Wysocki, Josef.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8003. ENDE: 8212.
 - TITEL: Die staatliche Finanzwirtschaft des Erzstiftes Salzburg im 18. Jahrhundert.
 - INHALT: Ermittlung des institutionellen Rahmens der SBG Finanzwirtschaft. Quantitative Erfassung des statistischen Quellenmaterials (Rechnungsbuecher der zentralen Kassen) und

- EDV-Aufbereitung und Verarbeitung zu langen Reihen. Oekonomische Analyse der finanzstatistischen Daten mit dem Instrumentarium der neueren finanzwissenschaftlichen Theorie.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1750-1803.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Erzstift Salzburg.
 - VORGEHENSWEISE: Verarbeitung der finanzstatistischen Daten mittels EDV zu langen Reihen. Oekonomische Analyse des Datenmaterials hinsichtlich moeglicher Einkommens-, Verteilungs- und Beschaeftigungseffekte und ihrer Zyklizitaet.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Jahresrechnungen -Ein- und Ausgaenge- der Zentralen Finanzverwaltung; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Rechnungsbuecher der zentralen Kassen des Erzstiftes.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Wysocki, J.; Dirninger, Ch.: Die Struktur der staatlichen Finanzwirtschaft des Erzbistums Salzburg in der 2. Haelfte des 18. Jahrhunderts unter besonderer Beruecksichtigung der finanziellen Beziehungen zwischen den zentralen Kassen und bestimmten Institutionen und Personengruppen in Stadt und Umland. Arbeitspapier zur Tagung des ZIF in Bielefeld zur Stadt- und Umland-Beziehung 8./9.11.1980.
 - DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET SALZBURG GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER KULTURSOZIOLOGIE (SIGMUND-HAFFNER-GASSE 18, A-5020 SALZBURG)

- 0385 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Bonn Philosophische Fakultaet Seminar fuer Soziologie (Adenauerallee 98a, D-5300 Bonn 1);
- AUTOR: Rose, Wolfgang (Salzburg); Orda, Klaus (Bonn). LEITER: Rassem, Mohammed (Salzburg); Stagl, Justin (Bonn).
 - ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7805. ENDE: 8205.
 - TITEL: Zur Fruehgeschichte der Staatsbeschreibung und Statistik.
 - INHALT: Heutige Statistikgeschichte wird gewoehnlich vom Standpunkt der quantifizierenden Richtung aus, die diesen Namen seit dem 19. Jahrhundert mit Erfolg fuer sich monopolisiert hat, geschrieben. Im Rahmen dieses Projektes soll die Fruehgeschichte der sozialwissenschaftlichen Deskription erforscht werden, die alte Statistik, die heute gleichsam ein versunkener Kontinent ist. Man verstand darunter alles, was dem Staatsmann (ital. statista) zu wissen notwendig war. Ziel des Vorhabens ist es, diese vergessene Tradition, die in ihren Nachwirkungen fuer viele heutige Disziplinen folgenreich geworden ist (z.B. Soziologie, Nationaloekonomie, Voelkerkunde . . .), wieder ins Bewusstsein der Fachwelt zu heben. Die 'Ergebnisse' erscheinen in der von den Leitern herausgegebenen Reihe 'Quellen und Abhandlungen zur Geschichte der Staatsbeschreibung und Statistik'. Bd. 1 enthaelt die Referate eines interdisziplinaren Symposions, welches zu dieser Thematik 1978 in Wolfenbuettel stattfand. Weiters geplant bzw. in Arbeit ist ein Reader, der anhand von Auszuegen aus den Werken von 30-40 Autoren dieser Epoche, die auch bibliographisch behandelt werden, diesen Zeitraum der Statistik beleuchten soll und eine kommentierte Bibliographie.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16. bis Mitte 19. Jahrhundert.
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung vorhandener Quellen/Sekundaerliteratur. Durchforstung einschlaegiger Bibliotheken.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Rassem, M.; Stagl, J.: Zur Geschichte der Statistik und Staatsbeschreibung in der Neuzeit. In: Zeitschrift fuer Politik (24) 1977. H. 1.++Rassem, M.: Fruehgeschichte der Staatsbeschreibung und Statistik. In:

Jahrbuch der Univ. Salzburg 1977-1979. Salzburg, 1980. +++Rassem, M.; Stagl, J. (Hrsg.): Statistik und Staatsbeschreibung in der Neuzeit, vornehmlich im 16.-18. Jahrhundert. Paderborn usw.: Schoeningh 1980 (= OASS Band 1).

- ARBEITSPAPIER: nein.

- 0386 AUTOR: Rassem, M.; Scheuringer, Brunhilde.
- ART: gefordert; Habilitation.
 - START: 7601. ENDE: 8109.
 - TITEL: Die Aufnahme und die soziale Integration der Heimatvertriebenen und Fluechtlinge in Oesterreich nach dem zweiten Weltkrieg.
 - INHALT: Im 1. Abschnitt wird die Situation der Heimatvertriebenen und Fluechtlinge in der Zeit zwischen dem Ende des 2. Weltkrieges und dem Staatsvertrag untersucht. Zu diesem Zweck wurde gedrucktes bzw. hektographiertes Quellenmaterial, das teilweise auch in privaten Archiven gesammelt wurde, ausgewertet. Gleichzeitig wurde eine Befragung jener noch lebenden Personen begonnen, die bei der Aufnahme der Heimatvertriebenen und Fluechtlinge taetig waren und die mit diesen Vorgaengen, sei es aktiv, sei es passiv, zu tun hatten. Neben dieser Expertenbefragung wurde im 2. Abschnitt der Untersuchung eine Befragung von heute noch lebenden Heimatvertriebenen und Fluechtlingen in die Wege geleitet. Das Adressenmaterial konnte ueber Wohnbaugesellschaften beschafft werden, die in den Nachkriegsjahren Wohnungen und Haeuser fuer Fluechtlinge gebaut haben. Durch eine Analyse des Integrationsprozesses dieser Personen soll neben der Auswertung von Archivmaterial auch die subjektive Erlebniswelt einbezogen werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis ca. 1960.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse zeitgeschichtlicher Dokumente (Parlamentsreden, Regierungsberichte, Berichte des UN-Hochkommissariats in Genf) - Schwerpunkt auf qualitativer Auswertung. Empir. Erhebung bei heute noch lebenden Heimatvertriebenen und Fluechtlingen, bzw. deren Nachkommen auf schriftlichem Wege - ueber 1000 Fragebogen auswertbar.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Postalische Befragung (Gesamterhebung aller ueber Fluechtlings-Wohnbaugesellschaften erreichbaren Adressen). Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse (Parlamentsreden zu Fluechtlingsfragen).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken des stat. Bundesamtes in Wien sowie des Innenministeriums; Archiv des UN-Hochkommissariats fuer Fluechtlinge, Genf; Private Archive.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Zwischenbericht aus dem Jahre 1977 - nur als interner Arbeitsbericht verwendet, sowie als Bericht an die Nationalbank.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET SALZBURG GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT
FUER PUBLIZISTIK UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT (SIGMUND HAFFNER
GASSE 18 III, A-5020 SALZBURG)

- 0387 AUTOR: Dedl, Elisabeth. BETREUER: Schmolke, Michael.
- ART: Dissertation.
 - START: 8005. ENDE: 8106.
 - TITEL: Der Schah und seine Familie in der Regenbogenpresse vor und nach der Khomeinirevolution.
 - INHALT: Die realitaetsfremde und verzerrende Darstellung innerpolitischer Ereignisse im Spiegel der Regenbogenpresse hat sich - trotz der Enthuellung von Tatsachen auch nach der Revolution (seinem Wesen nach) nicht grundlegend geaendert.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ca. 1960-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Iran.
 - VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse.

- DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse (Artikel in der gaengigen Regenbogenpresse). Quantitative Inhaltsanalyse (Artikel in der gaengigen Regenbogenpresse).
- Sekundaeranalyse (Artikel in der gaengigen Regenbogenpresse).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial der gaengigen Regenbogenpresse.
- AUSWERTUNG: Computer-Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Dedl. E.: Ueber das Wesen der Regenbogenpresse, 1980.
- DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (8112).

0388 AUTOR: Hiebl, Karl Robert. BETREUER: Schmolke, Michael.

- ART: Dissertation.
- START: 8003. ENDE: 8107.
- TITEL: Studentenzeitschriften in Oesterreich.
- INHALT: Aufbau: 1) Bestandsaufnahme aller in Oesterreich im vergangenen Studienjahr erschienenen Studentenzeitschriften. Kriterien: Herausgeber, Auflage, Finanzierung, Frequenzen, Umfang. 2) Inhaltsanalyse aller in Oesterreich im vergangenen Studienjahr (WS 79/80 und SS 80) erschienenen Studentenzeitschriften. 3) Repraesentative Umfrage unter Oesterreichs Studenten (an allen 18 Universitaeten und Kunsthochschulen) ueber Einstellungen und Erwartungen in bezug auf Studentenzeitschriften; politische Einstellungen - Ansprueche ans Studium; Medienkonsum; Zugang zu Studentenzeitschriften; Fremdbild der Zeitschriftenmacher; Konsum und Bekanntheitsgrad der genannten Studentenzeitschriften. 4) Umfrage unter Produzenten der Studentenzeitschriften: Selbstbild (mittels postalischer Befragung); 'Wo sind sie geblieben?' (mittels Umfrage in den Redaktionen der grossen oesterreichischen Tageszeitungen und Zeitschriften). 5) Studentische Kommunikationsstrukturen auf der Uni: vergleichende Studie ueber die Kommunikationsstrukturen an einer Campus-Uni (Uni Linz); an einer verstreuten Altstadt-Uni (Uni Salzburg); mittels kommunikationsgeographischer Kategorien. 6) Funktionswandel der studentischen Oeffentlichkeit (1970-1980) anhand einer Inhaltsanalyse der groessten oesterreichischen Studentenzeitschrift 'report' von 1970-1980. Basishypothesen: 1) Die Produktion von Studentenzeitschriften ist Ausdruck besonderen (hochschul)politischen Interesses und Engagements und spielt sich daher vorwiegend innerhalb mehr oder minder institutionalisierter Studentenfraktionen ab. 2) Die Inhalte der Studentenzeitschriften entsprechen nicht den Erwartungen (des Grossteils) der Leser. 3) Studentenzeitschriften dienen der Selbstdarstellung der Produzenten und der sie leitenden politischen Ideen. 4) Als eine besondere Form der Kleingruppenpublizistik sind Studentenzeitschriften weit ueberdurchschnittlich mobil und mobilisierend. 5) Der studentischen Medienkonsum ist abhaengig von der Herkunft, politischem Interesse und Anspruch an das Studium.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: allgem.: 1968-1980. Inhaltsanalyse: 1. 10. 79-10. 07. 80.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Funktional-publizistischer Ansatz; Repraesentativumfrage mittels standardisiertem Fragebogen; quantitative Inhaltsanalyse; kommunikationsgeographische Beobachtung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 2500; alle oesterreichischen Studenten; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja). Postalische Befragung (Stichprobe: ca. 190; oesterr. Studentenzeitschriften-Macher; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Beobachtung (Student. Kommunikationsstrukturen: Vergleich Uni Salzburg - Campusuni Linz; maschinenlesbar: nein). Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 1; Oesterreichs Studentenzeitschriften 1970-1980; Auswahlverfahren:

- willkuerlich; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: ca. 11000 Seiten;
 Studentenzeitschriften Oesterreichs 1.10.79-10.07.80;
 Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung
 geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistik der oesterr. Studenten
 (Ministerium fuer Wissenschaft & Forschung).
 - AUSWERTUNG: Batch-System: SPSS.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Pilotprojekt: Hiebl, Karl Robert:
 Studentischer Printmedien-Blickpunkt: Studentenzeiten in
 Salzburg, Salzburg: OEH-Eigenverlag 1979.+++geplant
 (Broschuere ueber Umfrageergebnisse - geplant fuer Mai 1981 -
 im OEH-Verlag).
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

Wien

INSTITUT FUER HOEHERE STUDIEN UND WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG ABT.
 SOZIOLOGIE (STUMPERGASSE 56, A-1060 WIEN)

- 0389 AUTOR: Auhser, Margarete; Hegedues, Maria; Lassnigg, Lorenz;
 Genovits, Herbert. LEITER: Fischer-Kowalski, Marina.
- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt.
 - START: 7912. ENDE: 8012.
 - TITEL: Entwicklung des postsekundaeren Bildungswesens in
 Oesterreich.
 - INHALT: 1) Entwicklung des Uebertritts in postsek.
 Bildungswesen, soziale und regionale Determinanten. 2)
 Veraenderungen der inneren Struktur des postsek.
 Bildungswesens, Hochschulreform, Studienablaeuft. 3)
 Veraenderungen der Uebergangsprozesse vom postsek.
 Bildungswesen ins Beschaeftigungssystem (Stellung in der
 beruflichen Hierarchie).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - VORGEHENSWEISE: Versuch der Gewinnung eines synthetischen
 Bildes der Veraenderungen im Hochschulbereich seit 1945.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Oeffentl. Meinungsaeusserungen
 zu Hochschulen, Gesetze u. ae.; Auswahlverfahren:
 willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
 Sekundaeranalyse (Stichprobe: 90000; Oesterreicher/innen
 Mikrozensus; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
 Aggregatdatenanalyse (Hochschulstatistiken).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: verschiedenste amtliche Statistiken.
 - AUSWERTUNG: Tabellenanalyse, Regressionsmodelle,
 Zeitreihenanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

OESTERREICHISCHE AKADEMIE D. WISSENSCHAFTEN WIEN INSTITUT FUER SOZIO-
 OKONOMISCHE ENTWICKLUNGSFORSCHUNG (FLEISCHMARKT 20, A-1010 WIEN)

- 0390 AUTOR: Mende, Julius; Staritz, Eva; Tomschitz, Ingrid;
 Fischer-Kowalski, Marina; Landlery, Frank.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7610. ENDE: 8012.
 - TITEL: Analyse und Simulation des sekundaeren und
 postsekundaeren Bildungswesens in Oesterreich.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1700-1945, 1945-2000.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Schule und Gesellschaft. Entwicklung und
 Probleme des oesterreichischen Bildungswesens. Landler, F.
 (Hrsg.): Wien: Facultas Verlag 1980.

OESTERREICHISCHES INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG -WIFO-
(POSTFACH 91, A-1103 WIEN)

- 0391 AUTOR: Breuss, Fritz.
- ART: Eigenprojekt.
- START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Oesterraichs Aussenhandelsstruktur und Konkurrenzfaehigkeit.
- INHALT: Herausarbeitung spezieller Aspekte eines kleinen Landes im Aussenhandel. Empirischer Test fuer Oesterreich (Strukturtabellen; Wettbewerbsindikatoren; Export- und Importfunktionen).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1954 bis 1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Konzentration auf spezielle Aspekte eines kleinen Landes im Aussenhandel.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Datenquelle: WIFO-Datenbank.
- AUSWERTUNG: Tabellen; Regressionen (Export- und Importfunktionen).
- VEROEFFENTLICHUNG: Breuss, Fritz: Struktur des Aussenhandels und die internationale Konkurrenzfaehigkeit Oesterreichs. In: Quartalshefte der Girozentrale, Wien, Sonderheft 1/1980, S. 112-150.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- 0392 AUTOR: Biff1, Gudrun.
- ART: Auftragsforschung.
- START: 8001. ENDE: 8008.
- TITEL: Analyse der monatlichen Bewegungszahlen am Arbeitsmarkt.
- INHALT: Analyse der stock-flow-Beziehung von Arbeitslosen, offenen Stellen und Beschaeftigten; Einfluss der Saisonalitaet, konjunktureller Aussagewert der Bewegungszahlen; regionale Analyse der Arbeitsmarktdynamik (Bundeslaender, Arbeitsamtsbezirke). Wesentlicher Grund fuer die Stagnation der Arbeitslosigkeit in Oesterreich seit 1975: rueckklaeufige Entwicklung der Dauer der Arbeitslosigkeit.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik sowie Archivmaterial des Bundesmin. f. Soziale Verwaltung.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- 0393 AUTOR: Butschek, Felix.
- ART: Eigenprojekt.
- START: 8009. ENDE: 8012.
- TITEL: Versteckte Arbeitslosigkeit in Oesterreich.
- INHALT: Versuch, versteckte Arbeitslosigkeit quantitativ zu erfassen. Einerseits Analyse von Volkszaehlung und Mikrozensus, andererseits oekonometrische Analyse der Werberquotenaenderung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Volkszaehlung/ Mikrozensus/ Statistiken der Erwerbsbevoelkerung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- 0394 AUTOR: Skolka, Jiri; Mitter, Peter (Institut fuer Hoehere Studien Wien).
- ART: Eigenprojekt.
- START: 8004. ENDE: 8011.
- TITEL: Entwicklung der Arbeitsproduktivitaet in Oesterreich.
- INHALT: Entwicklung der Arbeitsproduktivitaet, Einfluss der Laenge der Arbeitszeit auf die Entwicklung der Jahresproduktivitaet, Einfluss der Aenderungen der Wirtschaftsstruktur, Verlangsamung des Produktivitaetswachstums nach 1975.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1964-1977.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Analyse der verfügbaren Zeitreihen der amtlichen Statistik, Ergebnisse werden im Rahmen eines geplanten Input-Output-Modells verwendet.
- DATENGEWINNUNG: Sekundäranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, Indexzahlenzerlegung, Input-Output-Analyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: ja.

- 0395 AUTOR: Ledolter, Johannes (University of Iowa City); Schebeck, Fritz; Thury, Gerhard.
- ART: gefordert; Eigenprojekt.
 - START: 7701. ENDE: 8004.
 - TITEL: Zusammenhaenge zwischen oekonomischen Zeitreihen und deren Prognose.
 - INHALT: Anwendung von Zeitreihenmethoden. Schaetzung von Transferfunktionsmodellen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - VORGEHENSWEISE: Anwendung von Zeitreihenmethoden (Box-Jenkins-Ansatz) auf Daten der oesterreichischen Wirtschaft. Untersuchung von Zusammenhaengen mit Hilfe von Transferfunktionen. Prognose.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundäranalyse (Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und monet. Statistik; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und der monetären Statistik.
 - AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse, Transferfunktionen.
 - VERÖFFENTLICHUNG: Ledolter, J. / Schebeck, F. / Thury, G.: Forecasting Using Leading Indicators: Some Empirical Evidence for Austria. Angewandte Statistik und Ökonometrie. Goettingen 1980.
 - DV-DATEN: ja; sonst (WIFO-Datenbank).

TECHNISCHE UNIVERSITAET WIEN INSTITUT FUER FINANZWISSENSCHAFTEN UND INFRASTRUKTURPOLITIK (KARLSGASSE 11, A-1040 WIEN)

- 0396 AUTOR: Redl, Leopold; Woesendorfer, Hans.
- ART: gefordert; Eigenprojekt.
 - START: 7710. ENDE: 8008.
 - TITEL: Die Donauinsel. Ein Beispiel politischer Planung in Wien.
 - INHALT: Die Donauinselplanung in Wien ist ein Beispiel 'technokratischer Steuerungsplanung' des oeffentlichen Sektors. Gemass den Handlungskriterien 'politischer Planung' bewirkt ein elitaeres Gutachterverfahren, im Rahmen einer aus dem politisch-administrativen System ausgelagerten, bereichsorientierten Matrizenorganisation, die Durchsetzung eines Infrastrukturprojekts. Entpolitisierung dieses Projekts, die Spezialisierung der oekonomischen Verwertungskonzeption und magistratsinterne Koordination kennzeichnen die Ueberwindung externer und interner Planungsrestriktionen. Die Darstellung von Infrastrukturpolitik und des Baus von Grossprojekten in Wien bildet den Rahmen der Fallstudie.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1954 (teilweise 1945) bis 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Donaubereich Wien.
 - VORGEHENSWEISE: Teilnehmende Beobachtung, Akten- und Dokumentenanalyse sowie qualitative und quantitative Inhaltsanalyse planungsinterner Materialien.
 - DATENGEWINNUNG: Teilnehmende Beobachtung (Im 2jaehrigen Planungsprozess: Donaubereich Wien-2. Wettbewerbsstufe). Aktenanalyse (Empfehlungen, Protokolle der Jury, Abschlussberichte). Qualitative Inhaltsanalyse (Berichte der Planungsgruppen, Abstimmungsverhalten der Jurymitglieder).

Quantitative Inhaltsanalyse (Berichte der Planungsgruppen, Abstimmungsverhalten der Jurymitglieder).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Saemtliche Planungsunterlagen; diverse Sozial- und Wirtschaftsstatistiken.
- AUSWERTUNG: Quantitative Inhaltsanalyse: ECTA-Programm.
- VEROEFFENTLICHUNG: Verlag fuer Gesellschaftskritik; erscheint als Band 3 der 'Oesterreichische(n) Texte zur Gesellschaftskritik' zum Jahresende 1980/81.
- ARBEITSPAPIER: Redl, L.; Woesendorfer, H.: Infrastrukturausbau und politische Planung am Beispiel der Wiener Donauinsel; vielfaeltiges Manuskript, August 1980, 350 Seiten.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten.

0397 AUTOR: Blaas, Wolfgang.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7910. ENDE: 8004.
- TITEL: Zur Wirksamkeit der Beschaeftigungspolitik.
- INHALT: Frage: Ist die Keynesianische Beschaeftigungspolitik noch wirksam? Ergebnisse: Die traditionelle Keynesianische Beschaeftigungspolitik zeigt abnehmende Wirksamkeit. Die Gruende dafuer werden analysiert und die Schlussfolgerung daraus gezogen, dass institutionell-politische Voraussetzungen auf nationaler und internationaler Ebene fehlen, um das Ziel der Vollbeschaeftigung effektiv verfolgen zu koennen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Entwicklung seit ca. 1950.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD, Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Empirische Analyse der Wirtschaftsentwicklung (BRD, Oesterreich) seit dem 2. Weltkrieg, insbesondere in den 70er Jahren.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Datenbank des Oest. Instituts fuer Wirtschaftsforschung, Veroeffentlichungen des Sachverstaendigenrates (Jahresgutachten).
- VEROEFFENTLICHUNG: Blaas, W.: Die Wirksamkeit der Beschaeftigungspolitik. Erscheint in: Konjunkturpolitik, Heft 4, 1980.

UNIVERSITAET WIEN GRUND- UND INTEGRATIVWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET
INSTITUT FUER GEOGRAPHIE UND LAENDERKUNDE (UNIVERSITAETSSTRASSE 1
V, A-1010 WIEN)

0398 AUTOR: Fassmann, Heinz. BETREUER: Troger, Ernest.

- ART: Eigenprojekt; Magister.
- START: 7901. ENDE: 8012.
- TITEL: Bevoelkerungs- und Familienstrukturanalyse des 8. Wiener Gemeindebezirks. Eine demographische, familiensoziologische und sozialgeographische Untersuchung eines innerstaedtischen Wohnbezirkes mit besonderer Beruecksichtigung des historischen Wandels.
- INHALT: Veraenderung demographischer Strukturen (Altersaufbau, Ueberalterung; Familienstand - Emanzipierung in Richtung allg. Heimatsfaehigkeit); Analyse von Praeferenzendenzen bei Partnerwahl (Segmentierung des Heiratsmarktes). Analyse der zugewanderten Bevoelkerung. Familienstruktur: Kinder in der Familie (emotionale Stellung, Abschichtungsverhalten, Bildungsmobilitaet); Mitbewohner in der Familie (Typologie, emotionaler Stellenwert); Verwandte bzw. der alte Mensch in der Familie; Gesindepersonen. Analyse der Wohnverhaeltnisse. Wohnsituation einzelner Bevoelkerungsgruppen (alte Menschen, Kinderfamilien).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Etwa Mitte des 19. Jh. bis zur Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Wien.
- VORGEHENSWEISE: EDV-Auswertung (Sekundaeranalyse) von Individualdaten der Volkszaehlung 1971.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 30.000; Bevoelkerung des 8. Wiener Bezirks; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Volkszaehlungsdaten 1971 Oest. Statistisches Zentralamt.
- AUSWERTUNG: Methoden der nominalskalierten Datenanalyse: Tabellenanalyse; log-lineare Modelle.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET WIEN GRUND- UND INTEGRATIVWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET
INSTITUT FUER SOZIOLOGIE (NEUTORGASSE 12, 9, A-1010 WIEN)

- 0399 AUTOR: Soderini-Origlia, Silvana; et alii. LEITER: Speiser, Irmfried. BETREUER: Speiser, Irmfried.
- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
 - START: 7710. ENDE: 8102.
 - TITEL: Probleme der Berufsreifepuefung.
 - INHALT: Es geht um die Frage, inwieweit die sogenannte 'Berufsreifepuefung' ihren Zweck erfuehlt, 'Personen, die an der Ablegung der Reifepuefung verhindert waren', die Moeglichkeit zu geben, ein Hochschulstudium in einem bestimmten Fachgebiet durchzufuehren. Im I. Teil wurde die Population der Berufsreifepueflinge an der Universitaet Wien beschrieben. Im II. Teil wird (im Rahmen einer Diplomarbeit) der Frage nach dem Studienerfolg dieser Berufsreifepueflinge und seinen Determinanten nachgegangen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: I. Teil 1945 bis 1976, II. Teil 1971ff.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Einzugsbereich der Universitaet Wien.
 - VORGEHENSWEISE: Empirische Arbeit. I. Teil deskriptiv, II. Teil erklarend.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: etwa 50; Absolventen der Berufsreifepuefung 1971-1977, derzeit in Wien; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
Expertengespraech (Stichprobe: 10; Mit der Berufsreifepuefung befasste Beamte, Professoren, Arbeiterkammerfunktionaere; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
Aktenanalyse (Stichprobe: 592; Ansuchen um Zulassung zur Berufsreifepuefung an der Uni Wien 1945 bis '76 mit Beilagen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Verordnungstext, Kommentare dazu, Ansuchen mit Lebenslauf und Pruefungsergebnissen.
 - AUSWERTUNG: I. Teil nur Tabellenanalyse, fuer den II. hoehere Verfahren (Pfadanalyse) geplant.
 - VEROFFENTLICHUNG: Speiser, I., et al.: Die Berufsreifepuefung als ein Zugang zum Studium. (Daten der Universitaet Wien 1945 bis 1976). Schriftenreihe des Instituts fuer Soziologie der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultaet der Universitaet Wien. Hrsg.: Prof. E. Bodzenta, Wien 1979.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe ja.

SCHWEIZ

=====

Basel

UNIVERSITAET BASEL PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR (HIRSCHGAESSLEIN 21, CH-4000 BASEL)

- 0400 AUTOR: Kurmann, Fridolin; Schluchter, Andre. LEITER: Mattmueller, Markus.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7908. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Bevoelkerungsgeschichte der Schweiz im Ancien Regime.
 - INHALT: Untersuchung der Bedingungen der demographischen Transition und des Bevoelkerungswachstums im 18. Jahrhundert, wobei von der Hypothese ausgegangen wird, in erster Linie oekonomische Faktoren (agrare Innovationen, Heimindustrie) haetten diese Transition bedingt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1500-1800, Schwerpunkt 18. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz (heutige Grenzen).
 - VORGEHENSWEISE: Vorgehen in drei Schritten: 1. Darstellung des Wachstumsverlaufs. 2. Analyse der innerdemographischen Bedingungen dieses Phaenomens (vitalstatistische Faktoren, Wanderungen). 3. Untersuchung der ausserdemographischen (v. a. oekonomischen) Bedingungen des Wachstums. Eingehende Untersuchungen werden dabei auf Testgebiete beschaenkt.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Bisherige Forschungsergebnisse zum Thema. Archivmaterial: Kirchenbuecher, Zaehlungen (Volkszaeehlungen, Mannschafts-, Kommunikantenzaehlungen), Steuerlisten etc.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter.
- 0401 AUTOR: Bill, Samuel. BETREUER: Mattmueller, Markus.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 8001. ENDE: 8512.
 - TITEL: Auswirkungen schweizerischer Landwirtschaftspolitik in einer Kleinregion des schweizerischen Mittellandes 1900-1930.
 - INHALT: Hatten bestimmte Massnahmen der Schweizer Bundesagrarpolitik Auswirkungen auf die Wirtschafts- und Sozialstruktur eines Dorfes im ehemaligen Schweizer Kornland und, wenn ja, welche? Besteht zwischen der Veraenderung der Sozialstruktur und der Verschiebung des politischen Kraefteverhaeltnisses im Dorf ein Zusammenhang und welcher?
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1930.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Luzerner Seetal.
 - VORGEHENSWEISE: Vollrekonstruktion zweier Doerfer im Untersuchungsgebiet (Familienrekonstitution, Teil einer Betriebsrekonstitution), diverse statistische Analysen anhand dieser Daten. Weiteres Vorgehen bestimmt weitgehend die Aktenlage.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Alle im geg. Zeitraum im Dorf lebenden Personen und Agrarbetriebe; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Erhebungsbogen amtlicher Wirtschafts- und Bevoelkerungsstatistik, Archivmaterial.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.
- 0402 AUTOR: Fink, Paul. BETREUER: Mattmueller, Markus.
- ART: Dissertation.
 - START: 7607. ENDE: 8112.
 - TITEL: Geschichte der Basler Bandindustrie 1550-1800.
 - INHALT: Entstehung kapitalistischer Wirtschaftsformen,

- Aufkommen von Heimarbeit.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1550-1800.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Basel.
 - VORGEHENSWEISE: Quellenkritische Auswertung saemtlicher verfuegbarer Dokumente.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Quellenmaterial des Staatsarchivs und Wirtschaftsarchivs Basel).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Quellen des Staatsarchivs Basel, Quellen des Wirtschaftsarchivs Basel.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Fink, Paul: Vom Passementerhandwerk zur Bandindustrie. Basel 1979.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

Bern

UNIVERSITAET BERN PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE FAKULTAET HISTORISCHES INSTITUT (ENGEHALDENSTRASSE 4, CH-3012 BERN)

0403 AUTOR: Hersche, Peter.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
- START: keine Angabe. ENDE: 8107; unterbrochen (8003 bis 8011).
- TITEL: Die deutschen Domkapitel im 16. und 17. Jahrhundert.
- INHALT: 1. Teil: Edition von chronologischen Listen saemtlicher Mitglieder aller 24 alten deutschen Domkapitel (ca. 5.700 Namen) mit den wichtigsten persoenlichen Angaben: Name, Jahr des Ein- und Austritts, Grund (Art und Weise) des Ein- und Austritts, Dignitaeten (= Wuerden), akad. Grade, Stand (Adel/Buerger), Kumulationen innerhalb der Kapitel. Alphabetisches Gesamtregister. 2. Teil: Untersuchungen zur Sozialgeschichte der Domkapitel mit Hilfe der gesammelten Daten. Feststellung von Korrelationen. Herausarbeitung regionaler Typen. Familiengeschichtliche Untersuchungen (Auf- und Abstieg). Veraenderungen im zeitlichen Verlauf. Ueberpruefung von Hypothesen, die aufgrund der Institutionengeschichte gemacht werden koennen. Ich moechte mit meiner Arbeit ueber die bisher vorherrschende vorwiegend verfassungsgeschichtliche und personenbezogene monographische Erforschung bloss einzelner Kapitel hinwegkommen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1601-1803.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich in den Grenzen vor 1803.
- VORGEHENSWEISE: Kollektivbiographie
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 5.700; Personen; Auswahlverfahren: total).
- AUSWERTUNG: Korrelation.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Hersche, P.: Die deutschen Domkapitel im 17. und 18. Jahrhundert. Ein Exemplar des Manuskripts des ersten Teils, enthaltend Einleitung, methodische Bemerkungen, Kodebuch, das gesamte Datenmaterial und ein alphabetisches Namensregister der Domherren liegt im Institut fuer Europaeische Geschichte, Abt. Universalgeschichte, Domus Universitatis, Alte Universitaetsstrasse 19, D-6500 Mainz, und kann nach Meldung an den Verfasser dort benutzt werden.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; sonst (Disk.); Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET BERN PHILOSOPHISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET GEOGRAPHISCHES INSTITUT (HALLERSTRASSE 12, CH-3000 BERN)

0404 AUTOR: Mattig, Franz. LEITER: Aerni, K. BETREUER: Aerni, Klaus; Krippendorf, Jost.

- ART: Auftragsforschung; Dissertation.
- START: 7903. ENDE: 8203.
- TITEL: Raeumlich-touristische Belastbarkeit im Aletschgebiet - Nationales Forschungsprogramm MAB des schweizerischen Nationalfonds; NF 4.173 -.

- INHALT: Ermitteln der Nutzungsansprüche von Tourismus, Land- und Alpwirtschaft im Testgebiet. Aufzeigen der aktuellen und potentiellen Nutzungskonflikte bei ständiger Ausweitung der touristischen Einrichtungen. Ausarbeitung konfliktarmer Nutzungskonstellationen unter Verwendung geeigneter Verfahren zur Kapazitätsabstimmung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1940-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Aletschgebiet (Testgebiet MAB).
- VORGEHENSWEISE: a) Auswertung statistischen Materials (Jahresberichte Verkehrsvereine, Gemeinden, Skischulen etc.); b) Gästebefragung Sommer 80/Winter 1979/80 in 4 Touristenstationen; c) Befragung Landwirte (Vollerhebung); d) Luftbilddauswertung (Belegung/Wintertourismus); e) evtl. Abschluss mit Delphi-Befragung.
- DATENGEWINNUNG: Befragung (Stichprobe: 400 pro Gedm.; Auskünfte von Haushalten. Auswahlverfahren: Random. Stichprobe: 120 im Testgebiet; hauptberufliche Landwirte; Auswahlverfahren: total. Stichprobe: Delphi-Befragung; unbestimmt).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Jahresberichte: Verkehrsvereine, Gemeinden, Skischulen etc. Luftbildflüge: verschiedene Jahre/ Winter und Sommer. Schweiz. Fremdenverkehrsstatistiken.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung, Computer, Kartierung Luftbilder, evtl. kartographische Auswertung.
- VERÖFFENTLICHUNG: Messerli, P. / Mattig, F.: Touristische Entwicklung im inneralpinen Raum. Konsequenzen, Probleme, Alternativen. 1978.+++Mattig, F.: Genese und heutige Dynamik des Kulturrumes Aletsch, dargestellt am Beispiel der Gemeinde Betten/Bettmeralp. Geogr. Institut Bern, 1978.+++Mattig, F. / Zeiter, H.P.: Ökologische Planung in Berggebieten. In: Aktuelles Bauen, Aug. 1979, Zuerich.
- ARBEITSPAPIER: Mattig/ Messerli/ Zeiter: Bericht Studienlager Aletsch 1979 (im Druck). Geogr. Institut, Bern 1980.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

UNIVERSITÄT BERN RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE
 FAKULTÄT FORSCHUNGSZENTRUM FUER SCHWEIZERISCHE POLITIK
 (NEUBRUECKSTRASSE 10, CH-3012 BERN)

- 0405 AUTOR: Habersaat-Ory, Gisele; Hirter, Hans. LEITER: Gruner, Erich. BETREUER: Gruner, Erich.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7801. ENDE: 8212.
 - TITEL: Die Streiks in der Schweiz von 1880-1914.
 - INHALT: Beziehung zwischen Streiktaetigkeit und den Variablen wirtschaftl. Wandel, Konjunkturbewegung, demographische Strukturen. Einflüsse der Arbeitsplatzsituation und der allgemeinen Lebenssituation auf das Streikverhalten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1880-1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Quantitative Analyse.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Streiks in der Schweiz; Auswahlverfahren: total, willkuerlich; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitungen, staatl. Archive, Gewerkschaftspublikationen.
 - AUSWERTUNG: Kontingenz-, Korrelations- und Regressionsanalysen. Daneben auch Kartierung.
 - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8212).
- 0406 AUTOR: Gilg, Peter.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7408. ENDE: 8212.
 - TITEL: Geographisch-statistische Untersuchung des Verhaltens in eidgenoessischen Wahlen und Volksabstimmungen.
 - INHALT: Feststellung des unterschiedlichen Verhaltens bei Wahlen und Volksabstimmungen im Raum (Charakterisierung und

- Typisierung von Regionen) und in der Zeit (Konstanten und Trends) und damit Beitrag zur differenzierten Erforschung der politischen Kultur der Schweiz. Zusammenhaenge zwischen Wahl- bzw. Abstimmungsverhalten und Sozialstruktur einerseits und politischen Grundhaltungen andererseits. Das Wahl- und Abstimmungsverhalten wird sowohl inhaltlich (Partei, Sachentscheid) als auch formal (Partizipation) erfasst.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1977.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Oekologischer Ansatz, Typisierung von Regionen, Laengsschnittuntersuchung.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche veroeffentlichte und unveroeffentlichte Daten (z.T. Archivmaterial).
 - AUSWERTUNG: Kartierung, Regressionsanalyse. Faktoranalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Gilg, P.; Frischknecht, E.: Regionales Verhalten in eidgenoessischen Volksabstimmungen, in: Schweiz. Jahrbuch fuer Politische Wissenschaft, 1976.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

Fribourg

UNIVERSITAET FRIBOURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET MEDIAEVISTISCHES INSTITUT (MISERICORDE, CH-1700 FRIBOURG)

- 0407 AUTOR: Portmann, Urs. BETREUER: Pfaff, Carl.
- ART: Dissertation.
 - START: 8101. ENDE: 8204.
 - TITEL: Rekonstruktion mittelalterlicher Stadtplaene aufgrund von Nachbarschaftsangaben (am Beispiel Freiburgs/i. Ue.), staedtische Sozialtopographie.
 - INHALT: Ziele: Mittelalterliche Haeuserbezeichnung: quellenkritische Untersuchung, Systematisierung der ma. Haeuserbezeichnung. Rekonstruktion eines mittelalterlichen Stadtplanes: theoretische Grundlagen; Realisierung eines allgemein anwendbaren EDV-Programms (in Zusammenarbeit mit Herrn Thaller, CLIO). Sozialtopographie Freiburgs/i. Ue. (14. Jh.).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 14. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz, Freiburg.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 1.000; Haeuser; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja. Stichprobe: 4.000; Personen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: 1. und 2. Buergerbuch der Stadt Freiburg; Steuerverzeichnis von 1379; kleinere Garten-, Zins- und Haeuserverzeichnisse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Portmann, U.: Freiburg i. Ue. im 14. Jh., Rekonstruktion eines mittelalterlichen Stadtplanes, geographische Herkunft der Einwohner, 1980.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Magnetdisk); Abgabe spaeter (1982).

UNIVERSITAET FRIBOURG RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET LEHRSTUHL FUER THEORETISCHE NATIONALOEKONOMIE PROF. DR. H. ABELE (MISERICORDE, CH-1700 FRIBOURG)

- 0408 AUTOR: Abele, Hanns; Luethi, Ambros; Enderle, Georges; Meier, Christoph.
- ART: Dissertation; gefoerdert.
 - START: 7710. ENDE: 8009.
 - TITEL: Personelle Einkommens- und Vermoegensverteilung in der Schweiz 1876-1976. Messungsversuche und Erklaerungsansaezte.

- INHALT: Das Projekt umfasst verschiedene Teilstudien: (u. a.) Untersuchung der Verteilungseffekte der Weltwirtschaftskrise (1930). Schaetzung der reinen Einkommen, Eidgen. Wehrsteuer, 1. bis 17. Periode. Ergaenzung zur wirtschaftlichen Lage der Rentner in der Schweiz. Vererbung des oekonomischen Status. Sowie verschiedene Studien zur Messung der wirtschaftlichen Ungleichheit.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1876-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Wirtschaftl. Ungleichheit in drei Gemeinden des Kantons Waadt vor der Weltwirtschaftskrise (1930).+++ Individuelle Einkommensdynamik und Wanderung: ein Ansatz zur Analyse der Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise der Dreissiger Jahre.+++Ergaenzung zur wirtschaftlichen Lage der Rentner in der Schweiz.
- DV-DATEN: ja.

UNIVERSITAET FRIBOURG RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT (RUE DE ROMONT 14, CH-1700 FRIBOURG)

- 0409 AUTOR: Siebeke, Astrid. BETREUER: Bluemle, E.-B.
- ART: Dissertation.
 - START: 7808. ENDE: 8105.
 - TITEL: Die Verbesserung der Stellung der Frau in der Berufs- und Arbeitswelt als Aufgabe der Frauenverbaende - Empirische Untersuchung anhand der Frauenorganisationen in der Bundesrepublik Deutschland.
 - INHALT: Geschichtlicher Abriss der Entwicklung der Frauenverbaende von 1848 bis heute. Anhand eines Fragebogens sollen die Schwerpunkte der Einstellung und die Aktivitaeten zur beruflichen Stellung der Frau in der Bundesrepublik Deutschland bei berufsbezogenen Frauenverbaenden untersucht werden. Angesprochen werden hierbei Diskriminierungsansatze bei der Ausbildung und Besteuerung, bei der Entlohnung und den Aufstiegsmoeglichkeiten. Besonderer Schwerpunkt liegt bei der Entlastung der Doppelrolle der Frau durch vermehrtes Teilzeitangebot, Arbeitszeitverkuerzung und sonstigen flexiblen Arbeitszeitangeboten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1848-1980.
 - DATENGEWINNUNG: Befragung (Berufsbezogene Frauenverbaende).

Lausanne

UNIVERSITE LAUSANNE FACULTE DES LETTRES INSTITUT DE GEOGRAPHIE
(COLLEGE PROPEDEUTIQUE, DORIGNY, CH-1015 LAUSANNE)

- 0410 AUTOR: Bridel, L.; Peytregnet-Durussel, M.; Palagi, Silvana.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7912. ENDE: 8012.
 - TITEL: Oekonomische und soziale Auswirkung des Tourismus und des Grundstuecksmarktes. - Nationales Forschungsprogramm MAB des schweizerischen Nationalfonds -
 - INHALT: Bau- und Bodenmarkt: Wer hat Land verkauft; wer hat Land gekauft; wer hat gebaut, fuer wen, wie, zu welchen Preisen. Auswirkung des Tourismus: Saisonbedingte Schwankungen im Detailhandel; Einnahmen und Kosten fuer die Gemeinden; Sozialverhaeltnisse Einwohner/ Zweitwohnungsinhaber, Touristen/ auswaertige Arbeitskraefte.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Pays d'Enhaut.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Detailhandelsfirmen; Auswahlverfahren: total. Detailhandelsfirmen; Auswahlverfahren: willkuerlich). Befragung (Zweitwohnungsbesitzer; Auswahlverfahren: Quota).

- Beobachtung (Touristen; Auswahlverfahren: Quota).
- Aktenanalyse (Baugenehmigungen, Bodenverkauf; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Grundbuch, Vermessungsamt, Kartei der Bevoelkerungskontrolle, Gemeindearchive.
- AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, Kartierung, Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.

UNIVERSITE LAUSANNE FACULTE DES LETTRES SECTION D'HISTOIRE (RUE CITE-DEVANT, CH-1005 LAUSANNE)

- 0411 AUTOR: Baechler, Hans-Martin; Portmann, Urs. LEITER: Rueck, Peter.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7501. ENDE: 8012.
 - TITEL: Freiburger Buergerbuch (1341-1416).
 - INHALT: Ergebnisse: Das relationelle Datenbanksystem QBE fuer Personen und Grundstuecke ist betriebsbereit. Die wichtigsten Daten ueber Personen und Grundstuecke sind auch in einem gedruckten Verzeichnis zugaenglich. Beschreibung der angewandten Methoden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1341-1416.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Freiburg/Schweiz.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 8.000; Namen, die 4.000 Personen entspr.; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja. Stichprobe: 2.600; Einbuengerungseintraege; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja. Stichprobe: 1.000; Haeuser; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Edition der Quelle in: Vevey, B., de Bonfils, Y., Le premier livre des bourgeois de Fribourg (1341-1416), Fribourg 1941. (Archives de la Societe d'Histoire du Canton de Fribourg, t.16).
 - VEROEFFENTLICHUNG: Erscheinen 1981: Portmann, U.: The identification of persons in the Middle Ages: Results from the frist 'Freiburger Buergerbuch' (1341-1416), in: Historical Social Research, 1981.+++Baechler, H.-M.; Portmann, U.; Rueck, P.: Le premier livre des bourgeois de Fribourg (1341-1416), in: Le medieviste et l'ordinateur, 1980.+++ Baechler, H.M.; Portmann, U.; Rueck, P.: (Zusammenfassende Schlusspublikation des Projekts 'Freiburger Buergerbuch' (1341-1416')).
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Magnetdisk); Abgabe spaeter (8101).

Luzern

FORSCHUNGSSTELLE FUER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE DES KANTONS LUZERN (BAHNHOFSTRASSE, CH-6000 LUZERN)

- 0412 AUTOR: Lemmenmeier, Max.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: keine Angabe. ENDE: 8201.
 - TITEL: Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im Agrarsektor des Kantons Luzern - 19. Jahrhundert -.
 - INHALT: Ziel der Arbeit ist die Analyse der oekonomischen und sozialen Wandlungsprozesse in der Landwirtschaft im Verlaufe des 19. Jahrhunderts.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Kanton Luzern.
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung qualitativer Quellen, Ergaenzung durch kleine statistische Analysen, soweit die Quellenbasis dies gestattet.

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Akten des Staatsarchivs Luzern, etc.).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Lemmenmeier, Max/ Rohr, August: Die Abloesung der Grundzinsen und Zehnten in den Kantonen Zuerich und Luzern. 1977. +++Lemmenmeier, Max: Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im Agrarsektor des Kantons Luzern (Zwischenbericht). 1978.

St. Gallen

HOCHSCHULE FUER WIRTSCHAFTS-U. SOZIALWISS. ST. GALLEN
SCHWEIZERISCHES INSTITUT FUER AUSSENWIRTSCHAFTS-, STRUKTUR- UND
MARKTFORSCHUNG (DUFOURSTRASSE 48, CH-9000 ST. GALLEN)

- 0413 AUTOR: Altermatt, Kurt. BETREUER: Fischer, Georges.
- ART: gefoerdert; Dissertation.
 - START: 8001. ENDE: 8103.
 - TITEL: Regionale Lohndisparitaeten in der Schweiz.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1948-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Empirische Analyse, Regressionsanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Diverse Statistiken zur Ueberpruefung der Hypothesen). Sekundaeranalyse (Stichprobe: Ca. 1 Mio.; Lohnsaetze von Arbeitnehmern; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Lohn- und Gehaltserhebung der BIGA.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

Zuerich

EIDGENOESSISCHE TECHN. HOCHSCHULE ZUERICH INSTITUT FUER GESCHICHTE
(RAEMISTRASSE 101, CH-8006 ZUERICH)

- 0414 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0419).

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01 FORSCHUNGSSTELLE
FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT (MUENSTERGASSE 9, CH-8001 ZUERICH)

- 0415 AUTOR: Sieber, Margret.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7910. ENDE: 8012.
 - TITEL: Auslandabhaengigkeit von Kleinstaaten.
 - INHALT: Analyse der Determinanten, Dimensionen und Folgen kleinstaatlicher Auslandabhaengigkeit: Vergleichende Analyse der europaeischen Kleinstaaten. Analyse der Determinanten, Dimensionen und Folgen kleinstaatlicher Auslandabhaengigkeit: Zeitreihenanalyse der schweizerischen Aussenbeziehungen und Entwicklung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1977.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa, Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Faktorenanalyse zur Abgrenzung von Kleinstaaten. Multivariate Analyse der kleinstaatlichen Auslandabhaengigkeit und Entwicklung. Zeitreihenanalysen der schweizerischen Auslandabhaengigkeit und Entwicklung.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Industriestaaten; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken der UNO, Weltbank, OECD, UNESCO, UNCTAD etc. Statistisches Jahrbuch der Schweiz.

- weitere schweizerische Statistiken.
- AUSWERTUNG: Faktoren-, Zeitreihenanalyse, multivariate Analysen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.
- 0416 AUTOR: Moser, Beat. BETREUER: Frei, Daniel.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7704. ENDE: 8012.
 - TITEL: Ethnische Konflikte und die Stabilitaet zwischenstaatlicher Grenzen - Determinanten von Grenzkonflikten in Afrika.
 - INHALT: Ziele, Fragestellungen: Welche soziopolitischen Faktoren, welche Verhaltensmechanismen bestimmen Ausmass und Intensitaet gewaltsamer ethnischer Konflikte in afrikanischen Entwicklungsgesellschaften? Welche Strukturen und Verhaltensweisen generieren zwischenstaatliche territoriale Ansprueche? Welche Mechanismen sind fuer eine Eskalation von Anspruechen ueber zwischenstaatliche Grenzdispute zu Grenzkriegen verantwortlich? Ergebnisse: Interne Spannungen zwischen bestimmten ethnischen Gruppen haben die Tendenz, unter bestimmten Bedingungen zu zwischenstaatlichen Grenzkonflikten zu eskalieren. Eine solche Eskalation haengt im wesentlichen ab von: der Natur (Ausmass, Intensitaet) des ethnischen Konflikts, den ethnischen Charakteristika von potentiell am internen Konflikt beteiligten externen Parteien, der Natur dieser grenzueberschreitenden ethnischen Verbindungen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1976.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Afrika.
 - VORGEHENSWEISE: Querschnittsanalyse mit Aggregat- und Ereignisdaten. Konflikttheoretischer Ansatz.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Afrikanische Entwicklungslaender; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Strukturdatenbaenke (UNO-Statistiken, World Bank, World Handbook of Political and Social Indicators II und III, Afrika-Handbuecher). Ereignisdatenbaenke (COPDAB, World Handbook of Political and Social Indicators II und III).
 - AUSWERTUNG: Regressions- und Pfadanalysen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Moser, B.: Ethnische Konflikte und die Stabilitaet zwischenstaatlicher Grenzen, Determinanten von Grenzkonflikten in Afrika (1965-1976), Papier vorgelegt am Jahreskongress der Schweizerischen Vereinigung fuer Politische Wissenschaft in Gwatt/Thun, 6./7. Juni 1980.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.
- 0417 AUTOR: Jaeggi, Andre. BETREUER: Frei, Daniel.
- ART: Dissertation.
 - START: 7908. ENDE: 8203.
 - TITEL: Auswirkungen der Abhaengigkeit der Schweiz von ihrer internationalen Umwelt auf die politischen Entscheidungen.
 - INHALT: Ziel: Aufstellung und Ueberpruefung von Analyse- und Erklaerungsmodellen zu den Folgen von Abhaengigkeitsbeziehungen der schweizerischen Gesellschaft von ihrer internationalen Umwelt fuer ihre internen politischen Strukturen und Entscheidungsmechanismen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Zeitreihenanalyse und systematische Beobachtung.
 - DATENGEWINNUNG: Beobachtung. Zeitreihenanalyse (Stichprobe: Universum; Verlauf von 32 aussenpolitischen Verhaltenstypen; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken und Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Berichte an die schweizerische Bundesversammlung.

- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse und BDA-Graphen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Jaeggi, A.; Sieber, M.: Interest Aggregation and Foreign Economic Policy: The Case of Switzerland. Paper, ECPR-Workshop on Interest Groups and Governments. Florenz, mimeo, 1980.
 - DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter (8212).
- 0418 AUTOR: Stuerzinger-Talew, Angelika. BETREUER: Frei, Daniel.
- ART: Lizentiat.
 - START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: 'Entspannung' und 'Interventionen' der Supermaechte in der Dritten Welt.
 - INHALT: Es wurde versucht, das Konzept 'Intervention' nicht nur militaerisch zu fassen, sondern in den politischen und wirtschaftlichen Bereich auszudehnen. Als Grundlage der Operationalisierung wurde folgende nominale Definition gewaehlt: 'Interventionen' sind Aktivitaeten der Supermaechte, die als Diskontinuitaeten vom ueblichen Verhalten in der Beziehungsstruktur zu Drittlaendern auftreten. Das Konzept 'Intervention' wurde zur 'Entspannungspolitik' der Supermaechte in Beziehung gesetzt. Fuer jedes Jahr der Zeitperiode 1960-1978 wurde die Information zu den beiden Konzepten systematisiert und interpretierend daraufhin verglichen, wie sich der Zusammenhang in den einzelnen Phasen der untersuchten Periode aendert. Um die Interpretationen in einem klaren Rahmen vornehmen zu koennen, wurden im ersten Teil der Arbeit die Theorien zum internationalen System untersucht und in bezug auf die Ost-West- und Nord-Sued-Beziehungen knapp charakterisiert.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: USA, UdSSR/36 Laender aus Nordafrika, dem Nahen und Mittleren Osten, Vorder- und Suedostasien.
 - VORGEHENSWEISE: Zur Feststellung der Diskontinuitaeten in den Beziehungen wurden Indikatoren auf der politischen, wirtschaftlichen und militaerischen Dimension und Daten aus der Ereignisdatenbank von Azar (Chapel Hill 1980) bestimmt. Es wurde ein Index fuer 'Interventionen' gebildet.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (USA, UdSSR, 36 Laender aus Nordafrika, Mittlerer Osten, Vorder- und Suedostasien; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Ereignisdatenbank von Edward Azar (1980), Chapel Hill USA.
 - AUSWERTUNG: Bildung eines Index zu 'Intervention' der USA und UdSSR in 36 Laendern; vier Elemente, zusammengesetzt aus Durchschnitts-, Prozent- und Korrelationswerten. Interpretation: Veraenderungen der Elemente pro Jahr.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Stuerzinger-Talew, A.: 'Entspannung' und 'Interventionen' der Supermaechte in der Dritten Welt. Kleine Studien zur Politischen Wissenschaft. Herausgegeben von der Forschungsstelle fuer Politische Wissenschaft, Universitaet Zuerich).
 - ARBEITSPAPIER: Stuerzinger-Talew, A.: 'Entspannung' und 'Intervention' der Supermaechte in der Dritten Welt. Forschungsstelle, Universitaet Zuerich, 1980.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01 HISTORISCHES SEMINAR OSTEUROPAEISCHE GESCHICHTE (RAEMISTRASSE 33, CH-8001 ZUERICH)

- 0419 In Zusammenarbeit mit: Eidgenoessische Techn. Hochschule Zuerich Institut fuer Geschichte (Raemistrasse 101, CH-8006 Zuerich);
- AUTOR: Tobler, Hans-Werner; Gander-Wolf, Heidi; Rauber, Urs; Ziegler, Beatrice; Voegeli, Josef; Buehler, Roman. LEITER: Goehrke, Carsten.
 - ART: gefoerdert; Dissertation; Magister.

- START: 7910. ENDE: 8209.
- TITEL: Schweizer Emigration nach Russland und Suedamerika.
- INHALT: Erhellung der Zeitphasen, der Ausgangsgebiete, der Zielraeume, der konkreten Zeitbedingtheit der Emigration; der beruflichen, sprachlichen, konfessionellen Zusammensetzung der Auswanderer; der sozialen Entwicklung und des Grades der Integration in der neuen Heimat; des Verhaeltnisses von temporaerer und permanenter Emigration; der Umstaende der Rueckkehr (speziell der Russlandschweizer nach 1917) und der Reintegration in der Schweiz.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18. Jahrhundert bis 1917.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Russisches Reich.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (maschinenlesbar: ja).
Postalische Befragung (maschinenlesbar: ja).
Beobachtung.
Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse (maschinenlesbar: ja).
Sekundaeranalyse (maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Familiengeschichte, rekonstruiert nach Familienchroniken, Zuschriften und Befragung von ueberlebenden Rueckwanderern und ihren Nachkommen; Archivmaterial; Sekundaerliteratur.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Rauber, U.: Studien zur schweizerischen Auswanderung nach Russland vor 1917. Lizentiatsarbeit Univ. Zuerich, 1977. 114 S.+++Voegele, J.: Die Rueckkehr der Russlandschweizer 1917-1945. Lizentiatsarbeit Univ. Zuerich, 1979. 211 S.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET O1 PUBLIZISTISCHES SEMINAR (POSTFACH 201 BECKENHOFSTRASSE 26, CH-8035 ZUERICH)

- 0420 AUTOR: Krebs, Hans. BETREUER: Saxer, Ulrich.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7401. ENDE: 8112.
 - TITEL: Schichtspezifisches Kommunikationsverhalten: Die Rolle der Massenmedien als Innovatoren vertikaler sozialer Mobilitaet.
 - INHALT: Es soll fuer verschiedene Bildungsebenen untersucht werden, ob zwischen der intergenerationalen Auf- bzw. Abstiegsmobilitaet von Individuen und ihrem Kommunikationsverhalten ein Zusammenhang besteht. Ausgangspunkte dieser Problemstellung sind: die Diskussion der im Kontext Schweiz sowohl nach sozialer Herkunft als auch nach Urbanisierungsgrad unterschiedlichen Partizipation am Bildungssystem sowie die Diskussion der kognitiven Funktion der Massenmedien als zum Bildungssystem alternative Wissensvermittler unter dem Gesichtspunkt ihrer Zugaenglichkeit. Die empirische Ueberpruefung der Hypothesen erfolgt anhand von Unterstichproben 20jaehriger, maennlicher Versuchspersonen (Rekruten) mit jeweils einheitlichem formalem Bildungsstatus, aber unterschiedlicher sozialer Herkunft.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Befragungsdaten: 1973; sekundaerstatistische Analyse: 1960-1980 (Mediendaten).
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Ganze Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Repraesentative Laengsschnittstudie (Panel).
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 500; 20-28Jaehrige der deutschen Schweiz, ohne Stadt Zuerich; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: Uebertragung geplant. Stichprobe: ca. 100; 20-28Jaehrige der deutschen Schweiz, ohne Stadt Zuerich; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: Uebertragung geplant. Stichprobe: 1.080; 18-26Jaehrige der deutschen Schweiz, ohne Stadt Zuerich; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
 - AUSWERTUNG: Diverse Methoden aus den Programmpaketen SPSS und SAS.

- VEROEFFENTLICHUNG: Bretscher; Krebs; Padrutt: Gespraech und Information - Zum Kommunikationsverhalten junger Schweizer. Paedagogische Rekrutenpruefungen, wissenschaftliche Reihe, Band 2. Verlag Sauerlaender, Aarau 1976.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8209 nach Ruecksprache mit SNF).

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01 SOZIOLOGISCHES
INSTITUT (ZELTWEG 63, CH-8032 ZUERICH)

- 0421 AUTOR: Oliva, Karl. BETREUER: Heintz, Peter.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 8002. ENDE: 8203.
 - TITEL: Strukturelle Determinanten abhaengiger und autonomer Entwicklung nationaler Gesellschaften.
 - INHALT: Ausgangspunkt ist der Stand der strukturtheoretischen Analyse sozialer und oekonomischer Entwicklung nationaler Gesellschaften. Ein umfangreicher Datensatz (125 Nationen) und eine Zeitspanne von ca. 30 Jahren erlauben eine dynamische Erfassung der Entwicklung des internationalen Systems einerseits und der Mobilitaet der Nationen darin andererseits. Ein Ziel besteht darin, die Strukturtheorie mit der genannten Empirie zu konfrontieren, welche Propositionen werden bestaetigt, welche differenziert und welche muessen neu eingefuehrt werden? Ein weiteres Ziel besteht in der Analyse spezifischer Determinanten autonomer resp. abhaengiger Entwicklung. Ein drittes Ziel besteht im Aufzeigen von Entwicklungsoptionen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1975.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Internationales System.
 - VORGEHENSWEISE: Anwendung der Strukturtheorie auf den Gegenstand der sozialen und oekonomischen Entwicklung der Nationen. Quantitative Analyse einer Reihe von Entwicklungsindikatoren. Dynamische Modellierung der Mobilitaet der Nationen.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Alle Nationen mit mehr als 1 Mio. Einwohnern -1980-; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: World Tables (World Bank), UNESCO-Jahrbuecher, ILO-Jahrbuecher.
 - AUSWERTUNG: Modellanalyse anhand multivariater Regressionstechniken, partieller Ableitungen und Simulationen: Entwicklung eines rekursiven Modells der nationalen Entwicklung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.
- 0422 AUTOR: Zwicky, Heinrich. BETREUER: Heintz, P.
- ART: Dissertation.
 - START: 8006. ENDE: 8203.
 - TITEL: Kontextuelle Determinanten von Legitimation und Aktivierung in der Schweiz.
 - INHALT: Analyse des Einflusses von Merkmalen der sozialen Struktur und des politischen Systems auf regionaler und kantonaler Ebene auf verschiedene Dimensionen politischen Verhaltens.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1968-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Kontextvergleich.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Aktivierungsereignisse in 150 Gemeinden, 1968-1978; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Sekundaeranalyse (Aktivierungsereignisse Schweiz 1945-1978; maschinenlesbar: ja).
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Zwicky, H.: Legitimitaet und Stabilitaet, Zuerich 1980.

- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8212).
- 0423 AUTOR: Bornschier, Volker; NN. LEITER: Bornschier, Volker.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8009. ENDE: 8309.
 - TITEL: Struktur und Wandel des Weltsystems seit 1945.
 - INHALT: Die Subsysteme, die das Weltsystem konstituieren: Die Weltwirtschaft, das Militaer-Politiksystem und das Weltkultursystem, werden in ihrer Struktur und in ihren Zusammenhaengen ueber die Zeit untersucht. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Analyse von verschiedenen Abhaengigkeitsformen zwischen Akteuren aus dem Zentrum und solchen aus der Peripherie. Im Zusammenhang mit verschiedenen Abhaengigkeitsformen (Handel, Kapital, Technologie, Finanzen und Kredite, Entwicklungshilfe, Militaer) geht es um die Verknuepfung und den Wandel von Abhaengigkeitssystemen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Die gesamte Welt.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
Sekundaeranalyse.
Aggregatdatenanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Bornschier, V.: Multinationale Konzerne, Wirtschaftspolitik und nationale Entwicklung im Wertsystem. Frankfurt und New York, Campus Verlag, 1980.
 - ARBEITSPAPIER: Bornschier, V.: The World Economy in the World System: Structure, Dependence and Change. Paper read at the International Seminar: Diversification and Change of World Society Images, organized by the National Swist UNESCO-Commission, Univ. of Zuerich, Nov. 27-29, 1980.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (8412).
- 0424 AUTOR: Rusterholz, P.; Zwicky, H. LEITER: Bornschier, V.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 8007. ENDE: 8212.
 - TITEL: Kantonale Einkommensverteilung in der Schweiz.
 - INHALT: Untersuchung der Qualitaet der verfügbaren Daten zur Einkommensverteilung in den Schweizer Kantonen. Untersuchung der strukturellen Determinanten und der sozialen und politischen Konsequenzen der Einkommensverteilung in den Schweizer Kantonen. Beschreibung der zeitlichen Entwicklung der Einkommensverteilung seit 1940.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1940-1976.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Querschnittanalyse: Vergleich der Schweizer Kantone.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Alle 25 Schweizer Kantone; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Wehrsteuerstatistiken, Kantonale Statistiken.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8212).
- 0425 AUTOR: Anliker, Rene. BETREUER: Heintz, Peter.
- ART: Magister.
 - START: 7911. ENDE: 8103.
 - TITEL: Soziale Klassen und das Alter.
 - INHALT: Diskussion franzoesischer, alterssoziologischer Forschungsliteratur. Explikation einer soziologischen Theorie des Alters unter dem Gesichtspunkt sozialer Schichtung. Leithypothese: Im Alter (nach formaler Pensionierung) reproduzieren sich die globalgesellschaftlichen Ungleichheiten zwischen den sozialen Klassen. Empirischer Versuch, die postulierten Zusammenhaenge anhand der Ressource Lebensalter zu ueberpruefen, wobei sich am verwendeten Sample aus dem Bereich der Lebensversicherung die aufgestellte Hypothese generell bestaetigt. Postulierung sozialpolitischer und sozialpaedagogischer Grundvoraussetzungen aufgrund der

gefundenen emp. Regularitaeten.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1970-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich/Schweiz.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 11.250; vorzeitig gestorbene Personen einer Lebensversicherungsgesellschaft 1970-1979, Schweiz; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- AUSWERTUNG: Multiple Regression.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01 SOZIOLOGISCHES
INSTITUT FORSCHUNGSABTEILUNG (WIESENSTRASSE 9, CH-8008 ZUERICH)

0426 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr.0429).

- 0427 AUTOR: Hohermuth, Susanne; Nef, R.; Ritschard, R. LEITER:
Meier-Dallach, H. P.; Heintz, P.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7904. ENDE: 8109.
 - TITEL: Typen regionaler Identitaeten. Ihre Determinanten und Funktionen in der Schweiz.
 - INHALT: Dieses Projekt untersucht, ausgehend von bestehenden Regionaltypologien und auf der Grundlage neuverarbeiteter Kombinationen regionsspezifischer Kriterien, unterschiedliche regionale Identifikationsprozesse und Perzeptionsunterschiede. Zur Bestimmung dieser empirischen Regionstypologie werden oekologische, oekonomische, soziostrukturelle, bildungskulturelle, medienkulturelle, politische, sprachkulturelle und religionskulturelle Kriterien verwendet. Die unterschiedlichen regionalen Identitaeten werden auf zwei verschiedenen Ebenen erfasst: 1. Analyse der objektiven Identitaeten, d.h. Identitaeten in Texten des Bildungsangebotes und massenmedialer Informationsangebote. 2. Analyse der subjektiven Identitaeten, d.h. Identitaeten im Bewusstsein von Eliten und ausgewaehlter sozialer Schichten und Gruppen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1978-1981 (Erhebung von subjektiven Daten). 19. Jahrhundert - 1980 (sekundaerst. Daten).
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz, Querschnitt durch Zentrums- und Peripherietypen von Regionen.
 - VORGEHENSWEISE: Theorie: Konzept der multiplen Identitaet (personale, soziale, politische, zeitlich-biographische und raeumliche Identitaeten). Objektive und subjektive Seiten von Identitaet. Beziehung zwischen Identitaet und Interessen. Methode: typologisch-beschreibende Raumbetrachtung. Test der Umgebungswirkungen auf Interessen-/Problem- und Identitaetsbewusstsein bei ausgewaehlten Eliten und Basisgruppen in verschiedenen Umwelten.
 - DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Stichprobe: ca. 600; kommunalpolitische Eliten; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja. Stichprobe: ca. 500; ausgewaehlte Basisgruppen; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja). Aktenanalyse (Zeitungsanalyse als Grundlage fuer Medientypologie in CH, Medien in der Region; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja). Qualitative Inhaltsanalyse (Zeitungsanalyse als Grundlage fuer Medientypologie in CH, Medien in der Region; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Adressmaterialien aus kommunalen Stimmrechtsregistern.
 - AUSWERTUNG: Qualitative Analyse von Befragungsdaten, Kreuztabellenanalyse, multivariate Auswertungsprogramme.
 - VEROFFENTLICHUNG: Meier-Dallach, H. P.: Raeumliche Identitaet - Regionalistische Bewegung und Politik, in: IzR, Sonderheft (5), Regionalismus und Regionalpolitik, Bonn 1980. ++Meier-Dallach, H. P.; Nef, R.; Ritschard, R.: Praeliminarien zur soziologischen Untersuchung regionaler Identitaeten - ihre

Determinanten und Funktionen in der Schweiz, Arbeitsbericht Nr. 10A, 'Regionalprobleme', Bern 1980, und Bulletin d. Soz. Instituts, Nr. 36, 1979.

- ARBEITSPAPIER: Meier-Dallach, H. P.; Hohermuth, S.; Nef, R.; Ritschard, R.: Typen lokalregionaler Umwelten im Wandel und Profile regionalen Bewusstseins, Beitrag zum Seminar 'Regionale Identifikationsprozesse', Neuchatel 1980 (Publikation in Vorbereitung).
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

0428 AUTOR: Farago, Peter. BETREUER: Hoffmann-Nowotny, Hans-Joachim.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 8002. ENDE: 8212.
- TITEL: Thematische und methodische Entwicklungen innerhalb der Soziologie des 20. Jahrhunderts. Deskription und Erklarungsversuche.
- INHALT: Es sollen die Verschiebungen in Thema- und Theorienwahl soziologischer Untersuchungen sowie der angewandten Methoden den Forschungstechniken anhand einer Inhaltsanalyse von Artikeln aus massgeblichen Fachzeitschriften in Verbindung gebracht werden mit politischen Anforderungen, wissenschaftspolitischen Steuerungsversuchen und metatheoretischer Debatte. Die Idee dabei ist, dass Entwicklungen der kognitiven Struktur von Wissenschaft nur auf dem Hintergrund im weitesten Sinne gesellschaftlicher Strukturen und Einflussmomente verstaendlich und erklarbar sind. Da postuliert wird, dass der gegenseitige Bedingungs-zusammenhang ein dialektischer ist, ist die Arbeit gleichzeitig ein Beitrag zur Frage, wie nicht-kausale Zusammenhaenge empirisch aufweisbar sind.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ab ca. 1920.
- VORGEHENSWEISE: Theoretische Arbeit. Materialistische Wissenschaftsforschung; qualitative Inhaltsanalyse von soziolog. Fachzeitschriften mehrerer Stichjahre (Zeitreihe); Dokumenten- und Sekundaeranalyse zu Wissenschaftspolitiken und Wissenschaftssteuerung; Versuch der Herstellung von Querbeziehungen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Dokumente zur Wissenschaftspolitik; maschinenlesbar: nein). Qualitative Inhaltsanalyse (Artikel aus 3 Zeitschriften, 6 Stichjahre; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- VERDEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Farago, P.: Wissenschaft. Eine theoretische Skizze. Mit Anhang: Expose der geplanten Forschungsarbeit. Zuerich 1980.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter (nach Abschluss).

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET O2 GEOGRAPHISCHES INSTITUT (BLUEMLISALPSTRASSE 10, CH-8006 ZUERICH)

0429 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Zuerich Philosophische Fakultae O1 Soziologisches Institut Forschungsabteilung (Wiesenstrasse 9, CH-8008 Zuerich);

- AUTOR: Werder, Andreas; Walder, Bruno. BETREUER: Furrer, G.; Hoffmann-Nowotny, H.-J.
- ART: Auftragsforschung; gefoerdert; Eigenprojekt; Diplom.
- START: 7910. ENDE: 8105.
- TITEL: Soziale Belastung durch Tourismus in Berggebieten.
- INHALT: Anhand einer Fallstudie im schweizerischen Berggebiet soll ueberprueft werden, inwiefern die mit der touristischen Entwicklung - vorwiegend durch Skitourismus gepraeagt - zusammenhaengenden Vorgaenge das soziale und kulturelle Leben der einheimischen Bevoelkerung veraendert. Themenbereiche: Soziale und raemliche Mobilitaet, kultureller Wandel, Infrastrukturwandel, Entwicklungsdeterminanten: Grundstuecksverkaeufe, Bautaetigkeit, Migration etc., Perzeption der touristischen Entwicklung, Planung. Durch die

Untersuchungsanlage in Tourismuszentrum und -peripherie werden innerregionale disparitaere Entwicklungen zu erklaren versucht. Letztlich gilt es zu ergruenden, ob zwischen der realen Entwicklung, der Perzeption durch die einheimische Bevoelkerung und dem planerischen Zielsystem Differenzen bestehen, und wenn ja, ob sich diese in strukturellen Spannungen und sozialen Konflikten aeussern. Praxisbezug: Von den Auftraggebern wird ein Massnahmenkatalog gefordert. Dieser soll moegliche Reduktionen sozialer Belastung aufzeigen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweizerisches Berggebiet, Untersuchungsraum: Unterengadin, Kanton Graubunden.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 200; Gemeinde Scuol GR: Tourism.zentr.; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: Uebertragung geplant. Stichprobe: 65; Gemeinde Ardez GR: Tourism.periph.; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Befragung (Vereinstaetigkeit in Scuol-Ardez; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Wegzueger-Zuzueger-Statistik; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja. Grundstuecksverkaeufe Ardez-Scuol in Bauzone 1960-1980; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja. Zustand Grundeigentum Ardez in Bauzone Scuol 1980; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja. Bautaetigkeit Ardez-Scuol in Bauzone 1969-1979; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja. Arbeitsmarktanalyse Scuol-Ardez; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Eidg. Stat. Amt: Fremdenverkehr, Bevoelkerung, Wirtschaft/Einwohnerkontrollstellen, Grundbuchamt Scuol.
- AUSWERTUNG: Deskriptive Statistik, multivariate Verfahren, Kartierung.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Werder, A.; Walder, B.: Forschungsplan Maerz 1980. Fragebogen April 1980.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8110).

UNIVERSITAET ZUERICH RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET
FORSCHUNGSSTELLE FUER SCHWEIZERISCHE SOZIAL- UND
WIRTSCHAFTSGESCHICHTE (MINERVASTRASSE 51, CH-8032 ZUERICH)

- 0430 AUTOR: Steiger, Thomas. BETREUER: Siegenthaler, Hans-Joerg.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7812. ENDE: 8110.
 - TITEL: Strukturelle Entwicklung und zyklische Schwankungen der Produktion der schweizerischen Landwirtschaft im 19. Jahrhundert.
 - INHALT: Eigentlicher Untersuchungsgegenstand ist das Reaktionsverhalten der Bauern auf veraenderte Marktbedingungen. Ist das landwirtschaftliche Angebot preisunelastisch? Was fuer Reaktionsmoeglichkeiten waren fuer die landwirtschaftlichen Produzenten gegeben und wie wurden diese genutzt? Grundlage dieser Arbeit sind Schaetzungen in bezug auf die tierische Produktion und die Ermittlung von Preisindices.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Schwerpunkt 1850-1913.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Empirische Grundlage der Arbeit sind Schaetzungen v.a. in bezug auf die tierische Produktion der Landwirtschaft, Preisindices, viele qualitative und quantitative Einzelinformationen. Methodische Probleme ergeben sich v.a. aus der regionalen Differenziertheit der schweizerischen Landwirtschaft.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Agrarstatistik, Verbandsstatistik, Marktberichte, zeitgenoessische Berichte und Analysen.

- VEREFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; sonst (Tape-Cassette); nein (Datenmenge zu klein).

LAENDER AUSSER BRD, OESTERREICH UND SCHWEIZ
 =====

Carbondale

SOUTHERN ILLINOIS UNIVERSITY DEPARTMENT OF HISTORY (, USA-
 CARBONDALE, ILL. 6290)

- 0431 AUTOR: Zucker, Stanley.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: geplant (8101). ENDE: 8301.
 - TITEL: Social History of female writers in 19th century Germany.
 - INHALT: To create a collective biography of female writers in nineteenth century Germany based on a comparative analysis of their social origins, and public and private activities; to determine whether certain kinds of women were more inclined than others to become writers and to determine to what extent such writers were interested in women's issues. Eine kollektive Biographie von Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts in Deutschland zu entwickeln, basierend auf einer vergleichenden Analyse ihrer Herkunft, ihrer oeffentlichen und privaten Beschaeftigungen; festzustellen, ob bestimmte Frauen mehr als andere dazu neigen, Schriftstellerin zu werden und festzustellen, inwieweit solche Schriftstellerinnen an Frauenfragen interessiert waren.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800 bis 1890.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutscher Bund, Deutsches Reich, Deutsches Oesterreich.
 - VORGEHENSWEISE: Develop categories into which biographical data can be put and statistically evaluated. Kategorien werden entwickelt, mit denen biographische Daten aufbereitet und statistisch ausgewertet werden koennen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total oder Random; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Qualitative Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total oder Random; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 400-600; Schriftstellerinnen; Auswahlverfahren: total oder Random; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, biographische Woerterbuecher, amtliche Statistik.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.

Columbia

UNIVERSITY OF MISSOURI DEPARTMENT OF HISTORY (, USA-COLUMBIA, MO.
 65211)

- 0432 AUTOR: Finazzo, Steve; Fox, Jeff. LEITER: Jaraus, Konrad H.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7909. ENDE: 8012.
 - TITEL: The Transformation of Higher Learning: Expansion, Diversification, Social Opening and Professionalization in England, Germany, Russia and U.S.
 - INHALT: Eine vergleichende, kooperative Untersuchung von 17 Wissenschaftlern der Prozesse der Expansion, Differenzierung, sozialen Oeffnung und Professionalisierung der hoeheren Erziehung (Universitaetsebene).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1930.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: England, Deutschland, Russland.

- Vereinigte Staaten.
- VORGEHENSWEISE: vergleichende historische Sozialforschung.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (ueber die Haelfte der Kapitel ist quantitativ bearbeitet, baut auf Originaldaten und Sekundaerstatistiken auf; Auswahlverfahren: Quota, willkuerlich; maschinenlesbar: ja).
 - Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Bildungsstatistiken und Matrikeln.
 - AUSWERTUNG: Hauptsaechlich nominale Kreuztabellen, einige Indizierungen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Jarasch, K.H., ed.: The Transformation of Higher Learning, 1850-1930, wird 1981 im Klett Verlag in der HSF Reihe erscheinen.
 - ARBEITSPAPIER: Konferenzpapier der Conference on Education and Social Change, Maerz 1980, Columbia, Missouri.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

Fredonia

STATE UNIVERSITY OF NEW YORK COLLEGE AT FREDONIA DEPARTMENT OF HISTORY (, USA-FREDONIA, N.Y. 1406)

- 0433 AUTOR: Browder, George C.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7006. ENDE: keine Angabe.
 - TITEL: The Foundations of the Police State: The Formation of SIPO and SD, 1931-1936 (Sicherheitspolizei und Sicherheitsdienst des Reichsfuehrers SS).
 - INHALT: Analysis of the Membership of the SD: Social Status: social background, educational development, career history, military experience. Political Involvement: pre-NS, NS. Comparison with Membership in SS, Party, national norms. Correlation of status and experience with advancement in SD. Tentative Results: Early recruitment (1931-1934) was peculiar mixture of reward for loyal NS and search for qualified personnel. Advancement of these recruits shows predictable bias in favor of men of 'secure, educated middle class' status, balanced against less frequent but significant advancement for individuals of lower, undereducated status. Major exception to this pattern occurs during 6 months following June 30, 1934, when promotions go disproportionately to men of lower social and educational status.+++Untersuchung der Mitglieder des Sicherheitsdienstes; sozialer Status; Bildungsniveau; soziale Herkunft; politisches Verhalten der SD-Mitglieder. Vergleich mit der Mitgliedschaft in der SS.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1931-1936.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
 - VORGEHENSWEISE: Computereinsatz geplant. Bisher nur manuelle Tabellierung. Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: SS officers file, Rusha file, Partei membership cards, Partei-Korrespondenz, U.S. Document Center Berlin, miscellanous personnel documents of SS and SD and date compillations, such as SS-Dienstaltersliste.
 - AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Article in George L. Mosse (ed.): Police Force in History, London, SAGE Publications, 1975, S. 205-229.+++Browder, George L.: The SD: The Significance of Organization and Image. Containe very tentative, earlier tabulations of date.
 - ARBEITSPAPIER: Progress Report: The Social Structure of the Sicherheitsdienst (SD) of the SS, 1932-1934. Read to Duquesne History Forum, October 21, 1977.+++Revised Manuscript: The Sicherheitsdienst des Reichsfuehrers SS: An Elitist Image for Participant-Subjects (1932-1934). Submitted for publication.+++Book Manuscript: The Foundations of the Police State: The Formation of SIPO and SD, 1931-1936. (Undergoing

revision).

- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.

Leiden

RIJKSUNIVERSITEIT LEIDEN VAKGROEP POLITIEKE WETENSCHAP P. A. DR. M. WOLTERS (DOUWENCAMP 12, NIEDERLANDE-3861 LD NIJKERK)

- 0434 AUTOR: Wolters, Menno. BETREUER: Daalder, Hans.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7401. ENDE: 8012.
 - TITEL: Interspace Politics.
 - INHALT: Abstimmungsanalyse (roll-call analysis); Parlamentsforschung; politikwissenschaftliche Theorie-Entwicklung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1963-1976.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Niederlande (Parlament).
 - VORGEHENSWEISE: Konstruktion und Pruefung von Modellen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Population Abstimmungen im Nl. Parlament; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche veroeffentlichte Daten des Parlaments, maschinenlesbar gemacht von der 'Vakgroep Politieke Wetenschap der Rijksuniversiteit Leiden'.
 - AUSWERTUNG: Ein- und mehrdimensionelle Skalierung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Wolters, M.: Polarisation in parlementair stemgedrag (Beleid en Maatschappij 4, 1977).+++Wolters, M.: Models of roll-call behavior (Political Methodology 5, 1978).+++Wolters, M.: Is de Eerste Kamer overbodig? (Bestuurswetenschappen 32, 1978).+++Wolters, M.: Strategic voting: an empirical analysis with Dutch roll call data (in: P. Whiteley: Models of political economy; Sage, 1980).
 - ARBEITSPAPIER: Wolters, M.: Interspace Politiks. Dissertation 1981.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe ja (nach Ruecksprache mit Prof. Daalder).

Lewiston

BATES COLLEGE DEPARTMENT OF HISTORY (, USA-LEWISTON, ME. 04240)

0435 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0441).

Montreal

UNIVERSITE DE MONTREAL ECOLE DE CRIMONOLOGIE (, KANADA-MONTREAL, P. Q. H3C3J7)

- 0436 AUTOR: Hasenpusch, Burkhard. BETREUER: Elie, Daniel.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7601. ENDE: 8005.
 - TITEL: Future Trends in Crime and Crime Control in Canada.
 - INHALT: Entwicklung eines Simulationsmodells zur Beschreibung und Vorhersage von Trends in der Entwicklung der Kriminalitaet, der Polizei, der Aufklaerungsquote und der Ausgaben fuer die Polizei in Kanada, durchspielen der Auswirkungen hypothetischer Veraenderungen einiger dieser Variablen auf die Entwicklung anderer Variablen. Praxisbezug: Entscheidungshilfe in Fragen der Personal- und Haushaltsplanung der Polizei.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1963-1984.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Kanada.

- VORGEHENSWEISE: Computer-Simulation auf der Grundlage empirisch gewonnener Regressionsgleichungen.
- DATENGWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Stichprobe: 16 bzw. 22 Jahre; Jahres-Statistiken ueber Kanada; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung, amtliche Statistiken.
- AUSWERTUNG: Multiple Regression, Simulationsprogramm (SPSS procedures).
- VEROEFFENTLICHUNG: Hasenpusch, B.: The Rise and Fall of Crime in Canada: An Attempt at Criminological Forecasting. Crime et/and Justice, 6 (2), 108-123, 1978.+++Hasenpusch, B.: Future Trends in Crime in Canada. Canadian Police College Journal, 3 (2), 89-114, 1979.+++Hasenpusch, B.: Some Scenarios on Policing in Canada in 1984, Canadian Police College Journal, 3 (4), 316-341, 1979.+++Hasenpusch, B.: Some Speculations on an Acceptable Level of Crime, Crime et/and Justice, 7/8 (2), 87-89, 1980.
- ARBEITSPAPIER: Hasenpusch, B.: Future Trends in Crime and Crime Control in Canada, 1979.
- DV-DATEN: ja.

Nanterre

UNIVERSITE DE PARIS X (200, AVENUE DE LA REPUBLIQUE, FRANKREICH-NANTERRE 92000)

- 0437 AUTOR: Hau, Michel.
- ART: Habilitation.
 - START: 7503. ENDE: 8203.
 - TITEL: L'industrialisation de L'Alsace.
 - INHALT: Das Tempo der industriellen Entwicklung; Einfluss der historischen Ereignisse auf dieses Tempo; Faktoren des industriellen Wachstums.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800 bis 1939.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Elsass.
 - VORGEHENSWEISE: Bildung eines zusammengesetzten Index der Produktion.
 - DATENGWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Produktions- und Indexziffern; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung, Archivmaterial.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

Nijmegen

KATHOLIEKE UNIVERSITEIT NIJMEGEN STUDIECENTRUM VOOR VREDESVRAGSTUKKEN (BIJLEVELSINGEL 70, NIEDERLANDE-6524 AE NIJMEGEN)

- 0438 AUTOR: Haye, J. De la; Schmetz, W.; Vierhout, R. LEITER: Wecke, L.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7909. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Das Feindbild in der oeffentlichen Meinung in den Niederlanden.
 - INHALT: Inhaltliche Ziele: Die Zielsetzungen der Forschungsarbeit sind einerseits Erkenntnisse zu sammeln in Hinsicht auf die Meinungsbildung in den Niederlanden im Bezug auf 'die sowjetrussische Drohung' und die Folgen der erfahrenen Drohung fuer das Denken in Sachen Aufruestung und

andererseits Daten zu beschaffen zur Pruefung von Hypothesen, die in einer weiteren Forschungsarbeit nach den Funktionen von Feindbildern im Bezug auf Ruestungsprozesse formuliert sind. Zwischenergebnisse: Seit dem Zweiten Weltkrieg ist die Sowjetunion der wichtigste Feind fuer das Niederlaendische Volk. An zweiter Stelle stand bis 1972 die Republik China, danach die Arabischen Oelstaaten. Der Einzug in Afghanistan hatte nur eine geringe Prozenzterhoehung im Bezug auf die sowjetrussische Drohung zur Folge. Es sind vor allem die Waehler zur rechten Seite, Maenner und Frauen ab 45 Jahren und protestant-christliche Leute, die eine sowjetrussische Drohung erfahren. Die Charakterisierung der Sowjetunion ist ueberwiegend negativ. Auch die Befragten, die keine Drohung von Seiten der Sowjetunion erfahren haben, haben ein negatives Bild von diesem Land. Die Mehrheit der Befragten sind nicht einverstanden mit der Modernisierung und Stationierung von Nuklear-Waffen in Europa. Auch diejenigen, die die Sowjetunion als eine militaerische Drohung erfahren, weisen eine Modernisierung und Stationierung zurueck.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: die Niederlande.
- VORGEHENSWEISE: Zwei Meinungsumfragen, Stichproben aus der Niederlaendischen oeffentlichen Meinung. Eine Stichprobe vor dem Einzug der Sowjetunion in Afghanistan und eine naeher.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial (zusaetzlich).
- AUSWERTUNG: Skalenkonstruktion (Guttman, Likert), Faktoren-Analyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: ja.
- ARBEITSPAPIER: Das Feindbild in der oeffentlichen Meinung in den Niederlanden (Forschungsbericht, in der Niederlaendischen Sprache. Ein vollstaendiger Forschungsbericht ist ab Ende Februar 1981 erhaeltlich).
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

Paris

ECOLE DES HAUTES ETUDES EN SCIENCES SOCIALE C. R. H. (54, BOULEVARD RASPAIL, FRANKREICH-PARIS 75)

0439 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0051).

Princeton

PRINCETON UNIVERSITY DEPARTMENT OF HISTORY (, USA-PRINCETON, N. J. 08540)

0440 AUTOR: Steinberg, Lewis. LEITER: Rabb, Theodore K.

- ART: Eigenprojekt.
- START: keine Angabe. ENDE: 8005.
- TITEL: Climate and Society in History - a Research Agenda.
- INHALT: A: Introduction: Problems, needs, and possibilities. B: The questions historians can answer. C: The areas of needed research. 1. What are the climatic changes that have taken place in the past? 2. What have been the effects of climatic changes on human societies? a. How has climate affected agriculture? b. How has climate affected patterns of settlement? c. How has climate affected demography? d. How have the agricultural and demographic effects of climate influenced political institutions, economic development, and social relationships. e. How has the climate affected mentalities (or attitudes)? 3. How have societies responded? a. How has awareness of change developed, and how has it led to action? b. How have ad hoc adaptations operated? c. Have

deliberate, planned responses differed significantly in their results from more spontaneous responses? d. How have localities - villages or cities responded? e. How have regional or national authorities responded? f. What are the ingredients of successful responses?+++Das vorgeschlagene Forschungsvorhaben sollte fragen nach den Auswirkungen klimatischer Veraenderungen auf die Gesellschaften, d.h. auf die Landwirtschaft, die Siedlungsmuster, die Bevoelkerungsentwicklung, die politischen Institutionen, die wirtschaftliche Entwicklung, die sozialen Beziehungen, die Einstellungen und das Verhalten. Es soll weiterhin erforscht werden, wie die jeweiligen Gesellschaften reagiert haben, wie Gefuehl fuer Wandel entstand, wie und ob sich spontane von mehr geplanten Reaktionen unterschieden und wie auf den verschiedenen Ebenen wie Gemeinde, Region und Nation von den Autoritaeten reagiert wurde.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordamerika, Europa.
- VEROEFFENTLICHUNG: ja (Liste).

Providence

BROWN UNIVERSITY DEPARTMENT OF HISTORY (, USA-PROVIDENCE, R. I. 0291)

- 0441 In Zusammenarbeit mit: Bates College Department of History (, USA-Lewiston, Me. 04240);
- AUTOR: Hochstadt, Steve. BETREUER: Litchfield, R. B.
 - ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7701. ENDE: 8106.
 - TITEL: Migration in Germany: An Historical Study.
 - INHALT: Die Arbeit beschreibt die Veraenderungen im Volumen der Wanderung in Deutschland seit 1820. Waehrend dieser Zeit ist die Wanderungsquote (Wanderungen/Bevoelkerung) bis 1900 allmaechlich gestiegen, von 1900-1914 auf einem Hoehepunkt von ung. 20 pro Hundert pro Jahr geblieben, seit 1918 wieder gefallen, bis auf jaehrlich 6-7 pro Hundert. Die Wanderer waehrend dieser Zeit kamen meistens aus der Landbevoelkerung, die normalerweise nur temporaer und zirkulierend zwischen Stadt und Land gewandert sind. Waehrend des 19. Jhs. hat die Industrialisierung diese zunehmende Mobilitaet direkt und indirekt verursacht: es gab weniger Moeglichkeiten, zu Hause zu arbeiten; viele industrielle Arbeiten waren saisonal; die Mechanisierung der Agrarwirtschaft hat den saisonalen Charakter des laendlichen Arbeitsjahres verstaerkt. Wir koennen vor 1914 von einer am Ort verbundenen stabilen staedtischen Arbeiterschaft nicht sprechen, weil die Mehrheit nur temporaere Wanderer waren.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1820-1975.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland (1871 Grenzen), insbes. Regierungsbezirk Duesseldorf.
 - VORGEHENSWEISE: Ich gehe aus von der Perspektive, dass Wanderung eine gesellschaftliche Erscheinung ist, die eine bestimmte Struktur hat. Diese Struktur ist von den oekonomischen und sozialen Bedingungen dieser Gesellschaft, insbes. ihres laendlichen Teils, gepraegt.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Lokale, regionale, nationale Statistiken der Wanderung; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial ueber Wanderung 1816-1866; veroeffentlichte amtliche Statistik.
 - AUSWERTUNG: Meistens einfache Berechnungen von verschiedenen Wanderungsquoten, aber auch Korrelations- und Regressionsanalyse dieser Daten.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Hochstadt, St.: 'Migration and Industrialization in Germany: 1815-1975'. 1980.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

San Diego

POINT LOMA COLLEGE DEPARTMENT OF HISTORY AND POLITICAL SCIENCE
(3900 LOMALAND DRIVE, USA-SAN DIEGO, CAL. 92106)

0442 AUTOR: Jackson, James H. Jr.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8001. ENDE: 8112.
- TITEL: Wohnbedingungen, Sozialverhaeltnisse und Urbanisierung, dargestellt am Beispiel Duisburg.
- INHALT: Wie haben Deutsche waehrend der Industrialisierung gewohnt? Haben die zeitgenoessischen Sozialkritiker, wie Rheil, Toennies, Simmel und Weber, recht, dass 'Entwurzelung' und 'Entfremdung' Stichwoerter des 19. Jahrhunderts waren? Hat die Wohnungsnot des 19. Jahrhunderts eine wesentliche Rolle in diesen Entwicklungen gespielt? Mit so vielen Wanderern im Gang, wie haben Nachbarschaften in deutschen Grosstaedten sich entwickelt?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1860-1910.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Duisburg.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Haus-Akten, Volkszaehlungen, Zeitungsberichte, Verwaltungsberichte; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial des Stadtarchivs Duisburg und des Bauordnungsamtes.
- VEROEFFENTLICHUNG: Jackson, J.H. Jr.: 'Overcrowding and Family Life: Workingclass Families and the Housing Crisis in late nineteenth-century Duisburg', in: Evans, R.J., and Lee, W.R. (eds.), The German Family (London: Croom Helm, forthcoming).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

Strassburg

UNIVERSITE DE STRASBOURG INSTITUT D'HISTOIRE D'ALSACE (PALAIS
UNIVERSITE, FRANKREICH-STRASSBURG 67084)

0443 AUTOR: Vogler, Bernart.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: 8212.
- TITEL: Die Testamente im Elsass.
- INHALT: Thematik - Jura, Familie und Sukzessive, Kultur, Soziale Umgebung, religioese Mentalitaet.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1648-1791.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Elsass.
- VORGEHENSWEISE: Lesung der Testamente, Antwort auf die Fragen des Formulars, Antworten werden dann codifiziert.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total).
Quantitative Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial 1648-1791.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

Tokio

METROPOLITAN UNIVERSITY FACULTY OF ECONOMICS (MEGURO-KU, YAKUMO 1-1-
1, JAPAN-TOKIO)

0444 AUTOR: Yanagisawa, Osamu.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 8004. ENDE: 8110.

- TITEL: Diskussion ueber die Strukturwandlung der deutschen Wirtschaft in 1920er Jahren.
- INHALT: Um die Stroemungen und Richtungen der zeitgenoessischen Ansichten ueber die Strukturwandlung der deutschen Wirtschaft in 1920er zu fassen und dadurch die Probleme der deutschen Wirtschaftsgeschichte in der Zwischenkriegszeit sowie die Parallelaetaet und den Unterschied der Probleme zwischen Japan und Deutschland aufzuzeigen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1920-1929.
- VORGEHENSWEISE: Analyse der Publikationen ueber die Probleme in 1920er, wie z. B. wissenschaftliche Arbeiten, Schriften des Vereins fuer Sozialpolitik und Weltwirtschaftliches Archiv.
- VERDEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.

Urbana

UNIVERSITY OF ILLINOIS DEPARTMENT OF GEOGRAPHY (CHAMPAIGN CAMPUS, USA-URBANA, ILL. 61801)

0445 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0096).

UNIVERSITY OF ILLINOIS URBANA DEPARTEMENT OF POLITICAL SCIENCE (USA-URBANA, ILL. 61801, CHAMPAIGN CAMPUS)

0446 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0447).

UNIVERSITY OF ILLINOIS URBANA INSTITUTE OF COMMUNICATIONS RESEARCH (USA URBANA, ILL. 61801, CHAMPAIGN CAMPUS)

- 0447 In Zusammenarbeit mit: University of Illinois Urbana Departement of Political Science (USA-Urbana, Ill. 61801, Champaign Campus);
- AUTOR: Merritt, Richard L.
 - ART: Eigenprojekt.
 - START: 7805. ENDE: 7809.
 - TITEL: Symbolic Division of North America, 1752 - 1775.
 - INHALT: American colonists did not share with inhabitants of Nova Scotia and Canada (i. e. Quebec) the same world of perspectives. These perceptions and identifications were fundamental in creating conditions that were conducive to the American revolution. They helped create among Americans a sense of commonness, a 'we-feeling' of mutual responsiveness and even trust; they gave the Americans a perceptual framework which provided them with cues for understanding and evaluating the actions of the British; they strengthened the network of interactions that would later permit these Americans to respond in a united fashion to what they saw as new British infringements on their rights. To the extent that Nova Scotians and Canadians lived outside this world of mutually shared perspectives, they lacked the basis for the perceptions, predispositions, and behaviors that might have led them to play an active role in expelling the British from North America. Entstehung des amerikanischen Selbstbewusstseins und Gemeinschaftsgefuehls. Soziale Interaktion unter den amerikanischen Kolonisten, Abgrenzung gegenueber den Einwohnern von Neuschottland und Kanada. Urspruenge der Trennung zwischen USA und Kanada.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1752 - 1775.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: North America (speziell Nova Scotia, Quebec, und die 13 Kolonien, die die Vereinigten Staaten bilden).
 - VORGEHENSWEISE: Quantitative Inhaltsanalyse von Stichproben von Wochenzeitungen aus Halifax (Nova Scotia) und Quebec

(Kanada). Die Analyse ergab thematische (geographische) Schwerpunkte und Identifikationsmöglichkeiten.

- DATENGEWINNUNG: quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 90; Wochenzeitungen, 24 Jahrgaenge, abzueglich fehlender Nummern, je ein Exemplar pro Quartal; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Vergleichende Daten aus: Richard L. Merritt, SYMBOLS OF AMERICAN COMMUNITY, 1735 - 1775 (New Haven, Conn.: Yale University Press, 1966).
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
- VEROFFENTLICHUNG: (In naechster Ausgabe von CANADIAN REVIEW OF STUDIES IN NATIONALISM Herbst 1979).
- ARBEITSPAPIER: Merritt, R. L. (with Robert T. Chapel): 'Symbolic Division of North America, 1752 - 1775' (1978).
- DV-DATEN: nein.

Vancouver

UNIVERSITY OF BRITISH COLUMBIA DEPARTMENT OF HISTORY (2075 WESBROOK PLACE, KANADA-VANCOUVER, V6T 1W5)

- 0448 AUTOR: Friedrichs, Christopher R.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7009. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: The Society and Demography of Noerdlingen, 1580-1720.
 - INHALT: Der Autor untersuchte als Teil einer allgemeinen sozialhistorischen Studie der Stadt Noerdlingen die Steuerakten dieser Stadt in dem Zeitraum 1580-1720. Die Berufs- und : Vermoegensdaten eines jeden Buergers wurden in jeweils sechsjaehrigem Abstand ermittelt und mittels EDV analysiert, um die Vermoegensverteilung, die Berufsstruktur und die Muster sozialer Mobilitaet der Buerger von Noerdlingen in diesem Zeitraum festzustellen. Ausserdem wurde eine grosse Anzahl von demographischen und anderen sozialhistorischen Daten ermittelt und per Hand ausgewertet.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1580-1720.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Noerdlingen, Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Die Basisdaten eines jeden Buergers wurden entsprechend den Steuerbuechern von Noerdlingen im Abstand von sechs Jahren von 1579 bis 1700 (Name, Geschlecht, Beruf, Steuerzahlung) aufgezeichnet, codiert, auf IBM-Karten und dann auf Band uebertragen und mittels solcher standardisierter Computerprogramme wie SPSS analysiert. Zusaeztliche Steuerdaten fuer die Jahre 1712 und 1724 wurden mit der Hand ausgewertet.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 20.000; Steuerbuecher der Reichsstadt Noerdlingen, 1579-1724).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Noerdlingen: Steuerbuecher 1579-1724.
 - AUSWERTUNG: EDV, SPSS.
 - VEROFFENTLICHUNG: Friedrichs, Christopher R.: 'Capitalism, Mobility, and Class Formation in the Early Modern German City'. Past and Present no. 69 (Nov. 1975), 24-49. +++Friedrichs, Christopher R.: Urban Society in an Age of War: Noerdlingen, 1580-1720 (Princeton: Princeton University Press, 1979).
 - ARBEITSPAPIER: Friedrichs, Christopher R.: 'The Demographic and Economic Consequences of War: The Case of Seventeenth-Century Noerdlingen' (1977).
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

FORSCHUNGSARBEITEN EINZELNER WISSENSCHAFTLER



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, EINSCHLIESSLICH BERLIN-WEST

KAACK, H. (IN DER RUST, D-5451 KURTSCHIED)

- 0449 AUTOR: Kaack, Heino.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Die F. D. P.
 - INHALT: Analyse der politischen Entwicklung der F. D. P. 1945 bis 1977. Strukturanalyse der F. D. P. Mitgliederstruktur. Regionale Gliederung. Organisation und Fuehrungsstruktur. Finanzen. Jugendorganisation. Parteiarbeit. Dokumentation (Satzungen, Programme, Leitlinien, Thesen).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis 1978.
 - VORGEHENSWEISE: historisch-deskriptiv.
 - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Wahlstatistik, Organisationsdaten, Sozialstrukturdaten, etc. (Quelle: Archiv Parteien-Jahrbuch).
 - AUSWERTUNG: Wahlstatistik, Organisation.
 - VEROFFENTLICHUNG: Kaack, H.: Die F. D. P. Grundriss und Materialien zu Geschichte, Struktur und Programmatik, 3. aktualisierte und erweiterte Auflage (= Studien zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 18, hrsgg. von Heino Kaack), Verlag Anton Hain, Meisenheim a. Gl., 1979.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

KUTZ, M. (EPENDORFER WEG 54, D-2000 HAMBURG 19)

- 0450 AUTOR: Kutz, Martin.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7906. ENDE: 7909.
 - TITEL: Die Entwicklung des Aussenhandels Mitteleuropas zwischen Franzoesischer Revolution und Wiener Kongress.
 - INHALT: Ergebnisse: Traditionelle Auffassung von den Ergebnissen der napoleonischen Wirtschaftspolitik wird widerlegt. Deutschland als 'Kriegsgewinnler'. Gesamtwirtschaftliches Wachstum im Aussenhandelsvolumen und wertmaessig (Widerspruch zur bisherigen Forschung).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1787 - 1817.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Mitteleuropa (Deutschland).
 - VORGEHENSWEISE: Umrechnung historischer Handelsstatistik.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: gedruckte Statistiken der Zeit.
 - AUSWERTUNG: Interpretation von Zeitreihen.
 - ARBEITSPAPIER: Kutz, M.: Die Entwicklung des Aussenhandels Mitteleuropas zwischen Franzoesischer Revolution und Wiener Kongress.
 - DV-DATEN: nein.

PERSONENREGISTER

=====

Hier sind alle Personen aufgefuehrt, die an den Forschungs= arbeiten beteiligt waren, also Autoren, Leiter und Betreuer. Die Zahlen hinter den Namen verweisen auf die laufenden Nummern der dokumentierten Forschungsarbeiten. Aufgrund uneinheitlicher Angaben in den Fragebogen ist es moeglich, dass einzelne Personen mehrmals aufgefuehrt werden (z.B. mit und ohne Vornamen).

Abb, Fritz	0123, 0124	Bojanovsky, Jiri	0180
Abdelnabi, Trad	0283	Bockmann, H.	0209
Abele, Hanns	0408	Boretius, Guenter	0010
Achilles, Walter	0175	Bornschiefer, Volker	0423, 0424
Aden, Ralf	0169	Bosl, Karl	0281
Aerni, Klaus	0404	Bossle, Lothar	0364, 0367, 0368, 0369, 0370, 0371, 0372, 0373
Ahammer, Inge	0347	Brach, Wolfgang	0264
Alber, Wolfgang	0356	Brandt, Gerhard	0119
Albers, W.	0213	Brandt, Harm-Hinrich	0290
Allerbeck, Klaus	0061	Braukmann, Walter	0347
Allgeier, Rudi	0137	Braun, H.A.	0294
Altermatt, Kurt	0413	Braune Steininger, Franz	0145
Andress, Hans-Juergen	0262	Breithaupt, Karl	0198
Angleitner, Alois	0347	Bremicker, Burkhardt	0072
Anliker, Rene	0425	Breuss, Fritz	0391
Apitzsch, Hans-Georg	0221	Bridel, L.	0410
Arians, Angelika	0278	Brinkmann, Christian	0319
Armington, Klaus	0236	Brinkmann, Gerhard	0344
Arnold, St.	0104	Brockstedt, Juergen	0027
Arnold, Thomas	0126	Browder, George C.	0433
Arnold, Wilhelm	0010	Brune, R.	0108
Arzberger, Klaus	0125	Brusten, Manfred	0375
Ashoff, Guido	0014	Buehler, Roman	0419
Auhser, Margarete	0389	Buetfering, Elisabeth	0310
Bach, Hans-Uwe	0317, 0319	Buettner, Klaus Dieter	0020
Baechler, Hans-Martin	0411	Buhr, Herman de	0374
Balleis, Siegfried	0107	Buhr, Rainer	0110
Bargel, Tino	0239	Bulst, Neithard	0045, 0046
Bartling, Hartwig	0240	Burchard-Bindereif, Elisabeth	0238
Bauer, E.	0085	Butschek, Felix	0393
Bauer, Gerhard	0337	Buttgereit, Michael	0196
Baumann, Gerhard	0279	Chiout, Herbert	0273
Baumann, Ulrich	0362	Christ, Herbert	0146
Baumgarten, Ralph W.	0076	Christe, Gerhard	0156
Bausinger, Hermann	0356	Chroust, Peter	0141
Becherer, Ernst	0081	Claasen, Jens-Uwe	0212
Beck, Horst	0240	Clausen, Lars	0214
Bellers, Juergen	0307	Cordes, Rainer	0187
Berding, Helmut	0145	Cornelius, Ivar	0361
Berg, Christa	0218	Cremer, Rolf	0089, 0090
Berger, Gerhard	0069	Cremer-Schaefer, Helga	0122
Bergmann, Juergen	0028	Cropp, Michael M.	0223
Bertelmann, Brigitte D.	0271	Czada, Roland	0235
Best, Heinrich	0225, 0231	Czerwick, Edwin	0215
Beyme, Klaus v.	0186		
Bieker, Rolf	0375		
Biervert, Bernd	0377		
Biffel, Gudrun	0392		
Bihn, Willi R.	0226, 0227, 0228, 0229		
Bill, Samuel	0401		
Bintig, Arnfried	0063		
Blaas, Wolfgang	0397		
Blanke, Hanna	0266	Daalder, Hans	0434
Blasius, Dirk	0112	Dahmann, Gerd	0241
Bluemle, E.-B.	0409	Damus, Renate	0327
Blumenthal, Viktor von	0273	Dangschat, Jens	0165
Bockwoldt, Renate	0163	Dann, Otto	0219
Bockkh, Andreas	0109	Daskalakis, Dimitrios	0181
Boelcke, Willi A.	0194	Dedl, Elisabeth	0387
Boeventer, E. von	0284	Deetjen, Gottfried	0170
		Deku, Henry	0282

Demandt, Karl E. 0363
 Demonet, M. 0051
 Dericioglu, K. Taylan 0095
 Deutschmann, Christoph 0119
 Dicke, Hugo 0201
 Diederichs, Urs-Justus 0209
 Dietrich, Guenter 0276
 Dippelhofer-Stiem, Barbara
 0239
 Dirninger, Christian 0384
 Ditt, Karl 0048, 0053
 Djiango, Michel 0280
 Doerries, Reinhard R. 0171
 Doescher, Hans-Juergen 0160
 Domes, Juergen 0335, 0337,
 0339
 Donhauser, Heinz 0370
 Dorka, Hans-Juergen 0072
 Dornheim, Jutta 0356
 Dotzler, Hans 0276
 Droth, Wolfram 0165
 Duerr, Hansjoerg 0365, 0366,
 0369
 Dumke, Wolfgang 0176
 Dworschak, Franz 0266

Ebeling, Dietrich 0042, 0049,
 0348
 Eichberg, Henning 0346
 Eichner, Harald 0084
 Eimer, O. 0049
 Elie, Daniel 0436
 Ellner, Claude Robert 0368
 Enderle, Georges 0408
 Engel, Bernhard 0265
 Engel, Joachim 0177
 Entorf, Juergen 0054
 Eppelsheimer, Hans 0379

 Falter, Juergen W. 0275,
 0276
 Farago, Peter 0428
 Fassbinder, H. 0085
 Fassmann, Heinz 0398
 Faust, Anselm 0068
 Fels, Gerhard 0201
 Ferber, Christian von 0320
 Filipp, Sigrun-Heide 0347
 Finazzo, Steve 0432
 Fink, Paul 0402
 Fischer, Bernhard 0207
 Fischer, Georges 0413
 Fischer, Hans-Joachim 0321
 Fischer, Wolfram 0026
 Fischer-Kowalski, Marina
 0389, 0390
 Flach, Fritz 0373
 Fluegel, A. 0049
 Forchheim, Rita 0302
 Fotiadis, Fokion 0354

Fox, Jeff 0432
 Framhein, Gerhild 0239
 Frank, Hartmut 0161
 Frank, Hermann 0320
 Franke, Kurt F.K. 0029
 Franke, Siegfried Franz 0242
 Frankenberg, Guenter 0345
 Frantzen, Reinhard 0300
 Frees, Rudi 0021
 Frei, Daniel 0416, 0417,
 0418
 Freiburg, Arnold 0174
 Freimark, Peter 0162
 Fremdling, Rainer 0301
 Freund, Werner 0182
 Fried, P. 0006
 Friedeburg, L. von 0118
 Friedrichs, Christopher R.
 0448
 Friedrichs, Juergen 0165,
 0166, 0168
 Fronja, Joachim 0354
 Fruehling, Kaethe 0321
 Fuegen, Hans-Norbert 0182
 Furrer, G. 0429

Gaertner, K. 0361
 Gall, Lothar 0130
 Gander-Wolf, Heidi 0419
 Gantzel, Klaus Juergen 0164
 Genovits, Herbert 0389
 Gensewich, Irmtraut 0290
 Genuneit, Juergen 0159
 Gerdes, Dirk 0186
 Gerlich, Alois 0248
 Gessner, Dieter 0092
 Gilg, Peter 0406
 Glebe, Guenther 0096
 Glismann, Hans H. 0199, 0202,
 0203, 0204
 Goehrke, Carsten 0419
 Goerke, M. 0049
 Goettmann, Frank 0234
 Goetzke 0216
 Goodman, David S.G. 0338
 Grabow, Busso 0008
 Gransche, Elisabeth 0263
 Grape, Dagmar 0223
 Grathoff, Richard 0062
 Gravesteijn, M. 0051
 Gress, Karin 0265
 Greve, Klaus 0172
 Grimm, Juergen 0307
 Groehn, Eckard 0228
 Grossjohann, Klaus 0361
 Grossmann-Hensel, Birgitt
 0168
 Gruetzmacher, Jutta 0030
 Gruner, Erich 0405
 Gruner, Wolf D. 0275
 Guenther, Wolfgang 0322,
 0323

Guenther-Arndt, Hilke	0323	Hoffmeister, Wolfgang	0091
		Hoffmeyer, Martin	0201
		Hohermuth, Susanne	0427
		Hohorst, Gerd	0054
Haack, Annemarie	0167	Holmberg, Boerje	0158
Habersaat-Ory, Gisele	0405	Holzer, Brigitta	0383
Hachtmann, Ruediger	0040	Holzheu, Franz	0287
Haehnel, Gisela	0252	Homann, Hans Dieter	0295
Hage-Huelsmann, G.	0229	Homoet, Christiane	0296
Hagemann, Harald	0212	Hondrich, Karl Otto	0125
Hahn, Oswald	0105	Hoock, J.	0051
Haller, Max	0261	Horn, Bernd	0065
Hallsson, Fridrik H.	0062	Horn, Ernst-Juergen	0198
Hammer, P.	0049	Horstmann, Kurt	0010
Handl, Johann	0261	Houck, Werner	0268
Hansmann, Axel	0021	Hubel, Helmut	0074
Hanusch, Horst	0009	Huelsen, Ruediger	0147
Harbeck, Helmut	0147	Huemmer, Philipp	0011, 0013
Harmsen, Hans	0010	Huerner, Peter	0315
Hartmann, Gottfried	0037	Hueser, Karl	0328
Hasenpusch, Burkhard	0436	Hurwitz, Harold	0025
Hass, Hans-Joachim	0212	Hussmanns, R.	0361
Hastenteufel, Rudolf	0335	Hutzel, Juergen W.	0353
Hau, Michel	0437	Huyer, V.	0007
Haumann, Heiko	0134		
Hauser, Richard	0122, 0265	Illinger, Harald	0016
Haye, J. De la	0438	Imhof, Arthur E.	0018, 0019
Heckmann, F.	0104	Irsigler, Franz	0348, 0349, 0350, 0351
Heese, Viktor	0113		
Hegedues, Laszlo	0115	Jackson, James H. Jr.	0442
Hegedues, Maria	0389	Jacobsen, Hanns-Dieter	0102
Hegenbarth, Stanislaw	0113	Jaeger, Berthold	0144
Heidemann, Fred J.	0076	Jaeger, Christine	0146
Hein, Manfred	0023	Jaeggi, Andre	0417
Heinemann, Manfred	0176	Jarausch, Konrad H.	0432
Heinemeyer, W.	0268	Jaschke, Hans-Gerd	0128
Heintz, Peter	0421, 0422, 0425, 0427	Jatzeck, Hans-Georg	0285
Heitger, Bernhard	0200	Jeannin, Pierre	0051
Hellmann, Manfred	0252	Jeck, Albert	0212
Hemmert, Burkhard	0217	Jeggle, Utz	0356
Henckens, Gabriele	0085	Jensen, Klaus	0357
Hennig, Eike	0126, 0127, 0128	Jochmann, Werner	0159, 0160
Henning, Hansjoachim	0101	Joerg, Roswitha	0321
Herberg, Klaus-Wolfgang	0216	Juettemeier, Karl Heinz	0205
Herlyn, Ulfert	0179	Junk, H.-K.	0294
Hermanns, Harry	0196	Junker, Birgit	0124
Hersche, Peter	0403		
Hesse, H.	0157	Kaack, Heino	0215
Hetzler, H. W.	0169	Kaelble, Hartmut	0028
Hiebl, Karl Robert	0388	Kaesler, Dirk	0292
Hiestand, Rudolf	0098	Kahle, Guenter	0220
Hille, Barbara	0173	Kaiser, Martin	0185
Hillinger, C.	0284	Kamphausen, Glory	0064
Hinrichs, Ernst	0325	Karhausen, Ralf-Rainer	0224
Hinterleitner, Victor	0021	Karner, Stefan	0378
Hippel, Wolfgang v.	0254, 0255, 0256, 0257	Kaufmann, Inge	0329, 0330
Hirter, Hans	0405	Kenez, Csaba Janos	0269
Hochstadt, Steve	0441		
Hoehl, Johanna	0106		
Hoffmann-Nowotny, Hans-Joachim	0428, 0429		

Kenkel, Horst 0270
 Kepplinger, Hans Mathias
 0244, 0245
 Kerner, Hans-Juergen 0163
 Kiefer, G. 0085
 Kiehl, Klaus 0165
 Kielmansegg, Peter Graf 0221
 Kiene, Bernd 0113
 Kinne, Michael 0252
 Kirchgassner, Bernhard 0260
 Kirschbaumer, Uwe 0054
 Kleber, Wolfgang 0261
 Klein, Thomas 0272
 Klein, Wolfgang 0245
 Klemmer, Paul 0072
 Klewitz, Marion 0030
 Klimkeit, M. 0049
 Klodt, Henning 0198
 Kloeting, Waltraud 0021
 Knobloch, Clemens 0252
 Knoche, Manfred 0020
 Knop, Bernd 0021
 Kob, Janpeter 0170
 Kocka, Juergen 0047, 0048,
 0056
 Koehler, Helmut 0032, 0033,
 0036
 Koepfel, M. 0108
 Koestlin, Konrad 0211
 Kohl, Juergen 0060
 Kohl, Thomas 0352
 Kohler, Hans 0318, 0319
 Konter, Erich 0021
 Kopp, Botho von 0115
 Kopp, Wolfgang 0010
 Kopperschmidt, Josef 0274
 Korisis, Hariton 0107
 Kornhardt, Ullrich 0153
 Korte, Hermann 0069
 Kortmann, Klaus 0265
 Koselleck, R. 0051
 Kosfeld, Reinhold 0113
 Kottmann, Peter 0058
 Koubek, Norbert 0376
 Koziol, Klaus 0222
 Kraemer, Hans R. 0201
 Kraemer, Werner 0344
 Kramer, Karl-S. 0211
 Kratzsch, Ernst 0085
 Kraul, M. 0053
 Kraus, Willy 0071
 Krause, Wolfgang 0252
 Krebs, Hans 0420
 Kreitmann, Ilan 0327
 Kregel, Jochen 0026
 Kreuzberger, Hartmut 0187
 Kreuzer, A. 0140
 Kridde, Herbert 0317, 0319
 Kriedte, Peter 0148
 Krieger, Christiane 0206
 Kriegsmann, Klaus-Peter 0198
 Krippendorf, Jost 0404
 Krohn, Wolfgang 0065
 Kromer, Wolfgang 0260

Krug, Barbara 0338, 0339
 Krupp, Hans-Juergen 0122,
 0266
 Kuban, Wolfgang 0298
 Kube, Alfred 0352
 Kuebler, Hans-Dieter 0327
 Kuehrt, P. 0104
 Kueppers, Guenter 0064, 0065
 Kuntze 0314
 Kunzmann, Klaus 0095
 Kupper, Siegfried 0074
 Kurmann, Fridolin 0400
 Kuss, Horst 0154, 0155

 Landlery, Frank 0390
 Landwehrmann, Fr. 0246
 Lange, Doerte 0197
 Lange, Michael 0071
 Langenberg, Inge 0220
 Lanquillon, Wolfgang 0010
 Lassnigg, Lorenz 0389
 Laufer, Heinz 0279, 0280
 Ledolter, Johannes 0395
 Leemann, A. 0195
 Lefelmann, Gerd 0084
 Lehbruch, Gerhard 0235,
 0236
 Lehnhart, Volker 0181
 Leibfritz, Willi 0285
 Leis-Schindler, Ingrid 0340
 Lemmenmeier, Max 0412
 Lenarz 0314
 Lengsfeld, Wolfgang 0261
 Lenhart, Volker 0182
 Lepping, Bernd 0287
 Lerch, Edith 0218
 Lerg, Winfried B. 0305
 Lewanowski, Franz 0004
 Liebe, Elisabeth 0146
 Liebert, Bernd 0272
 Liebhart, Wilhelm 0006
 Lijphart, Petronella 0261
 Lind, Georg 0239
 Lingens, Monika 0020
 Lippe, Peter v. d. 0113
 Litchfield, R. B. 0441
 Loewenbrueck, Hans-Juergen
 0176
 Lohr, Manfred 0259
 Loiperdinger, Martin 0128
 Lorenzen, Dirk 0360
 Lorenzen-Schmidt, Klaus-Joachim
 0325
 Lotz, Norbert 0117
 Ludwig, Heinz 0285
 Ludwig, Inge 0021
 Lueder, Dagmar 0275
 Luedtke, Alf 0151
 Luethi, Ambros 0408
 Luft, Robert Ruediger 0251
 Lukas, Andreas 0332
 Lundgreen, Peter 0053, 0065

Raab, Erich	0379	Schaefer, Burkhard	0252
Raasch, Rudolf	0114	Schaefer, Gerhard	0371
Rabb, Theodore K.	0440	Schaefer, Hermann	0135, 0138
Rabe, Horst	0234	Schafraath, Heinrich	0282
Ranieri, Filippo	0120	Schatz, Klaus-Werner	0205
Rassem, Mohammed	0385, 0386	Schebeck, Fritz	0395
Rattinger, Hans	0131	Scheel, Walther	0377
Rauber, Urs	0419	Scheidl, Karl	0023
Rauscher, Gerhard	0009	Schepers, Joachim	0296
Rebas, Hain	0210	Scheuch, Erwin K.	0224
Redl, Leopold	0396	Scheuringer, Brunhilde	0386
Reif, Heinz	0048, 0050	Schieder, Wolfgang	0352
Reimer, F.	0360	Schiffels, Edmund W.	0333
Reinicke, Christian	0349, 0350	Schildt, Gerhard	0086
Reinke, Herbert	0232, 0233	Schiller, Burkhard	0320
Reppen, Konrad	0081, 0082	Schinzinger, Francesca	0004
Resch, Andreas	0021	Schlau, Wilfried	0010
Reuband, Karl-Heinz	0233	Schlegel, Bernd	0010
Reyher, Lutz	0318, 0319	Schliebe, Klaus	0073
Rhode, Gotthold	0251, 0269	Schluchter, Andre	0400
Riemann, Ilka	0118	Schlumbohm, Juergen	0149, 0150
Rieskamp, Ingrid	0305	Schmaus, Guenther	0266
Ritschard, R.	0427	Schmetz, W.	0438
Ritter, Rainund	0293	Schmidt, Angelika	0100
Rock, Reinhard	0377	Schmidt, Christoph	0127, 0128
Rodemer, Horst	0199, 0201, 0204	Schmidt, Gerlind	0115
Roedel, Ulrich	0345	Schmidt, Guenter D.	0252
Roedel, Walter G.	0247, 0248	Schmidt, Klaus-Dieter	0198
Roell, Werner	0195	Schmidt, Paul-Guenther	0243
Rohe, Karl	0110, 0111	Schmidt, Peter	0180, 0258
Rolf, Gabriele	0265	Schmiede, Rudi	0119
Ronneberger, Franz	0107	Schmitt, Karl	0131
Rose, Wolfgang	0385	Schmolke, Michael	0387, 0388
Rosen, Edgar R.	0029	Schnurr, Joseph	0010
Rosenstraeter, Heinrich	0001	Schobert, Kurt	0367
Roth, Klaus	0303	Schoenekaes, Klaus	0128
Roth, Reinhold	0215	Schoessler, Dietmar	0258
Rubelt, Ortrud	0021	Schraad, Norbert	0198
Rudzio, Wolfgang	0324	Schrader, Jochen-Volker	0201
Rueck, Peter	0411	Schraub	0314
Rueckert, Gerd-Ruediger	0261	Schraut, Sylvia	0255
Rueland, Juergen	0132	Schreiber, Norbert	0237
Ruerup, Rainer	0040	Schrieck, Robert	0180
Ruerup, Reinhard	0037	Schremmer, Eckart	0189
Ruopp, G.	0104	Schroeder, Wilhelm Heinz	0038, 0039
Ruppert, Helmut	0012	Schubert, Klaus	0165
Rusterholz, P.	0424	Schubert, Klaus von	0277
		Schudlich, Edwin	0119
		Schueler, Klaus W.	0284
Sand, Nanette	0163	Schueren, Reinhard	0048, 0053, 0055, 0056
Sandberger, Johann-Ulrich	0239	Schuetz, Martin W.	0166
Sander, Bernhard	0021	Schuetz, R.	0002
Sarcinelli, Ulrich	0215	Schuler, P.-J.	0311
Sauer, Michael	0176	Schuler, Thomas	0043, 0049, 0051
Sauermann, Dietmar	0296, 0303	Schulte-Fischedick	0314
Saxer, Ulrich	0420	Schultz, Siegfried	0074
Schachtschabel, Hans Georg	0259	Schulz, Eberhard	0074
Schaedel, Dieter	0161	Schulz, Guenther	0079, 0080
		Schulz, Peter Joachim	0274

Schumann, Hans-Gerd	0093	Thuene, Wolfgang P.	0364
Schumann, Siegfried	0275	Thury, Gerhard	0395
Schwartz, Wolfgang	0261	Tiemann, B.	0216
Schwarz, Karl	0261, 0361	Tilly, Richard Hugh	0297,
Schwarzbeck, Frank	0164	0298, 0299, 0300	
Schweitzer, Ulrich	0179	Tobler, Hans-Werner	0419
Schwendl, Eva-Maria	0372	Toelke, Angelika	0264
Seidel, Bernhart	0015	Tomschitz, Ingrid	0390
Seifert, Eberhard	0376	Treichel, Eckardt	0130
Sessar, Klaus	0362	Triebel, Armin	0034, 0035,
Sfeir-Semler, Andree	0044	0052	
Siebecke, Astrid	0409	Troger, Ernest	0398
Sieben	0216	Troitzsch, Klaus G.	0215
Siebenbach, Hans	0252	Trommer, Luitgard	0032, 0033
Sieber, Margret	0415	Trommer, Ulrich	0036
Siedt, Hans-Gerd	0377	Tucci, U.	0051
Siegel, Klaus-D.	0299	Tugendhat, Ernst	0345
Siegenthaler, Hans-Joerg	0430		
Sieglerschmidt, Joern	0234	Ulitzka, Norbert	0064
Siewert, H.-Joerg	0222	Uthoff, Hayo	0221
Sijtveld-Verhoeven, R. van	0051		
Singer, Juergen	0105	Varain, Heinz-Josef	0141
Skolka, Jiri	0394	Vathke, Werner	0030
Soderini-Origlia, Silvana	0399	Vierhout, R.	0438
Sommer, Hans-Juergen	0116	Voegeli, Josef	0419
Sommer, Karl-Ludwig	0215	Vogler, Bernart	0443
Speiser, Irmfried	0399	Voigtlaender, Lutz	0101
Spieker-Doehmann, Hugo	0375	Vollmer, Randolph	0125
Spielmann, Hans O.	0172		
Spitznagel, Eugen	0319	Wadel, Reiner	0093
Spree, Reinhard	0034, 0035	Wagener, Hartmut	0212
Stagl, Justin	0385	Wagner, Dietrich	0277
Stammen, Theo	0278	Wagner, Ernst	0010
Staritz, Eva	0390	Wahl, Stefanie	0076
Stattmann, E.	0286	Walder, Bruno	0429
Steiger, Thomas	0430	Walter, Hans-Gerhard	0239
Stein, Dorothee	0244	Wassmund, Hans	0336
Stein-Hilbers, Marlene	0140	Watrin, Christian	0217
Steinbach, Peter	0022	Watrinet, Gertrud	0010
Steinberg, Lewis	0440	Weber, Hermann	0248, 0249
Steitz, Walter	0306, 0309	Weber, Oliver	0021
Stephan, Michael	0123	Wecke, L.	0438
Stolz, Irene	0265	Wedekind, Rainer	0320
Stoob, Heinz	0294, 0295	Wee, M. van der	0051
Stork, Hans Rainer	0061	Wehling, H.-Georg	0222
Strobel, Albrecht	0138	Wehmeier, Klaus	0307
Stuermer, Klaus	0340	Weidner, Rolf	0253
Stuerzinger-Talew, Angelika	0418	Weingart, Peter	0064
Sudek, Rolf	0246	Weishaupt, Horst	0116, 0117
Suellow, Bernd	0302	Weiss, Frank	0200, 0203
		Weiss, Joachim	0155
Teichler, Ulrich	0196	Welchowski, P.	0288
Tessin, Wulf	0179	Wellenreuther, Th.	0297
Theile, Gertrud	0021	Wenzel, Ruth	0197
Thelen, Gabriele	0082	Werder, Andreas	0429
Theobald, Marianne	0334	Werlhof, Claudia von	0059
Thieme, Frank	0070	Weyrauch, Erdmann	0067
Thimm, Walter	0320	Wiegand, Erich	0263

Wiegelmann, Guenter 0303
Wiehn, Erhard R. 0237
Wiese-Schorn, Luise 0295
Wiesendahl, Elmar 0215
Wietheger, Peter 0021
Wilden 0314
Wildenmann, Rudolf 0259
Wilkens, Ulrich 0211
Willmann, Bodo 0273
Willms, Angelika 0261
Wimmer, P. 0007
Winkler, Joachim 0224
Wirsing, Rolf 0238
Wischgoll, K. 0360
Witte, E. 0288
Witthoef, Harald 0341, 0342,
0343
Wittkaemper, Gerhard W. 0307
Woesendorfer, Hans 0396
Wolf, Armin 0121
Wolf, Wilfried 0185
Wolgast, E. 0184
Wollschlaeger, Christian
0058
Wollweber, Silke 0258
Wolter, Frank 0199, 0200,
0201, 0204
Wolters, Menno 0434
Wottawa, Dietmar 0194
Wuestendoerfer, W. 0104
Wulff, Reinhold 0210
Wurzbacher, G. 0104
Wysocki, Josef 0383, 0384

Yanagisawa, Osamu 0444

Zaidi, Mujahid Husain 0188
Zapf, Wolfgang 0261, 0263
Zapp, Immo 0003
Zeit-Wolfrum, Ragna 0316,
0319
Ziche, Joachim 0286
Ziegler, Beatrice 0419
Ziegler, Edith 0192
Zimmermann, Clemens 0184
Zimmermann, Horst 0271
Zimmermann, Klaus 0041
Zingg, Walter 0008
Zinn, K.-G. 0091
Zoerner, Marianne 0380
Zohlhoefer, Werner 0243
Zschunke, Peter 0249
Zucker, Stanley 0431
Zuendorf, Lutz 0302
Zurhausen, Guido 0010
Zwicky, Heinrich 0422, 0424
Zwiebel, P. 0051

SACHREGISTER

=====

Titel und Inhalt der Forschungsarbeiten wurden durch freie Schlagwortgebung erschlossen. Aus den durchschnittlich 10 pro Titel vergebenen Schlagwoertern (Deskriptoren) wurden zwei bis drei fuer die Arbeit besonders charakteristische als Registereintrag gewaehlt. Es empfiehlt sich daher, bei der Suche nach Projekten zu bestimmten Themen auch verwandte allgemeinere oder speziellere Schlagwoerter mit heranzuziehen.

Den Hauptschlagwoertern sind zur genaueren Kennzeichnung eines Projektes Unterschlagwoerter zugeordnet; die Ziffern verweisen auf die betreffenden laufenden Nummern der dokumentierten Forschungsarbeiten.

Abgeordneter

Deutsches Reich 0038
 Karriere 0365
 Landtag 0369
 Oesterreich 0251
 SPD 0038

Abhaengigkeit

Schweiz 0415

Abruestung

MBFR 0258

Absatz

Handwerk 0153

Absolutismus

Agrargesellschaft 0184
 Rechtsgeschichte 0120

abweichendes Verhalten

soziale Kontrolle 0233

Adenauer, Konrad

Berichterstattung 0244

Agrarentwicklung

technische Ausstattung
 0193
 Wirtschaftsgeschichte 0351

Agrargeschichte

Europa 0351
 Pachtwesen 0350
 sozialer Wandel 0350

Agrargesellschaft

Besitzstruktur 0380
 Kulturwandel 0303
 Reformpolitik 0184
 18. Jahrhundert 0184, 0211,
 0380
 19. Jahrhundert 0211

Agrarpolitik

EG 0201
 Gemeinde 0401
 Regionalentwicklung 0401
 volkswirtschaftliche Kosten
 0201
 Weimarer Republik 0028

Agrarpreis

Getreide 0348
 18. Jahrhundert 0348

Agrarprodukt

Deutschland 0194
 Handelshemmnis 0194
 Industrialisierung 0056
 19. Jahrhundert 0056

Agrarreform

Subsistenzwirtschaft 0059

Agrarstruktur

Entwicklungsland 0078
 Fruhekapitalismus 0152
 Heimindustrie 0152

Agrarverfassung

Eigentumsverhaeltnisse
 0195
 Erbrecht 0195

Akademiker

Biographie 0239
 Identitaet 0239
 Sozialisation 0239

Akkulturation

Deutscher 0171
 Einwanderer 0367
 Minderheit 0171

Aktiengesellschaft

Erfolg 0332

Aktionsforschung

Stadtviertel 0104

Alkoholismus

Rueckfaelligkeit 0379

alter Mensch

Rehabilitation 0016
 soziale Schichtung 0425
 soziale Ungleichheit 0425

Alternativbewegung

historische Entwicklung
 0364

amtliche Statistik

historische Entwicklung
 0385
 Randgruppe 0266

Angestellter

Arbeiter 0047
 Frankreich 0103
 Soziologie 0103

Arbeit

Freizeit 0151

Arbeiter

Alltag 0151
 Angestellter 0047
 Beduerfnis 0151
 Deprivation 0218
 Elektroindustrie 0138
 Kaiserreich 0218
 Klassenbewusstsein 0086
 politisches Verhalten 0151
 19. Jahrhundert 0086

Arbeiterbewegung

Arbeiterrat 0281

Arbeiterbewegung Bayern 0281	Arbeitsplatz Wohnen 0167
Arbeiterklasse Forschung 0093 Industrialisierung 0086 NSDAP 0093 Protestverhalten 0299	Arbeitswelt Frau 0409
Arbeitgeberverband Schlichtung 0259 Tarifpolitik 0259	Arbeitszeit Deutsches Reich 0039 historische Entwicklung 0119 Industrie 0039 Politik 0376 Statistik 0376
Arbeitnehmer Drittes Reich 0040 Mitbestimmung 0288	Arbeitszeitverkuerzung Arbeitsproduktivitaet 0394 Oesterreich 0394
Arbeitsbedingung Bergbau 0037 Frau 0290 Gesundheitsgefaehrung 0290	Armut Deutsches Reich 0145 Sozialberichterstattung 0122 soziale Struktur 0122 Sozialfuersorge 0145
Arbeitskraefte Bayern 0286 Frauenerwerbstaetigkeit 0089 Viehwirtschaft 0286	Arzneimittel Kostenentwicklung 0084 Nachfrageentwicklung 0084
Arbeitskraft Entwicklungsland 0059 Reproduktion 0059	Arzt Einkommensentwicklung 0243
Arbeitslosigkeit Arbeitsmarktentwicklung 0392 Oesterreich 0393	Aufsichtsrat Hierarchie 0334 Kapitalverflechtung 0334 Markt 0334 Verflechtung 0333
Arbeitsmarkt Ballungsgebiet 0072 BRD 0124, 0319 Deutsches Reich 0068 Industriestandort 0073 Oesterreich 0392 Prognose 0319 Regionalentwicklung 0316 soziale Indikatoren 0090 staatliche Einflussnahme 0124 Strukturanalyse 0316 Vollbeschaeftigung 0397	Auslaender Integration 0104 Lebensbedingung 0104 Wohnen 0104
Arbeitsmarktpolitik BRD 0124 Deutsches Reich 0068 historische Entwicklung 0068 soziooekonomische Faktoren 0090	auslaendischer Arbeitnehmer historische Entwicklung 0032
Arbeitsmarktstatistik Zeitreihe 0317	Aussenhandel Agrarprodukt 0194 Oesterreich 0391 Protektionismus 0194 USA 0102 Wettbewerbsfaehigkeit 0391
	Aussenpolitik Medienwirkung 0307
	Aussenwirtschaft Beschaeftigungseffekt 0200 Strukturwandel 0200
	Auswaertiges Amt Nationalsozialismus 0160

Auswanderung		berufstaetige Frau	
Niederlande	0310	Mobilitaet	0169
Religion	0310	soziale Ungleichheit	0169
18. Jahrhundert	0257		
19. Jahrhundert	0257	Berufstaetigkeit	
		Berufsausbildung	0344
		Pendler	0167
Ballungsgebiet		Berufswahl	
Strukturwandel	0072	soziale Herkunft	0053
Bankwesen		Besatzungsmacht	
Schiffahrt	0105	Island	0062
Strukturanalyse	0023	Kultur	0062
USA	0024	UdSSR	0002
Behinderung		Besatzungspolitik	
Bevoelkerungseinstellung		industrielle Entwicklung	0002
0063			
BRD	0340	Beschaeftigungspolitik	
Frankreich	0340	BRD	0397
Berechtigungswesen		Konjunkturpolitik	0397
Differenzierung	0053	Oesterreich	0397
Bergbau		Beschaeftigungssituation	
Arbeitsbedingung	0037	Hochschulabsolvent	0070
Fruehindustrialisierung	0189	Industrie	0315
Innovation	0189	Lohnhoehe	0240
		Metallindustrie	0040
Berichterstattung		Beschaeftigungssystem	
Adenauer, Konrad	0244	Bildungswesen	0344
Beruf		betriebliche Bildung	
Klassifikation	0232	Bundespost	0091
psychische Krankheit	0360	Nutzen-Kosten-Analyse	0091
berufliche Sozialisation		Bevoelkerung	
Krankenpflege	0238	Lebensbedingung	0263
		Wanderung	0260
Berufsbildung		Bevoelkerungsentwicklung	
Berufspraxis	0344	Deutsches Reich	0254
Fuehrungskraft	0344	Gesundheitswesen	0361
Berufseintritt		Hessen	0018
Hochschulabsolvent	0115	Industrialisierung	0148,
sozialistischer Staat	0115	0150	
		Industriestadt	0254
Berufsmobilitaet		Kleinstadt	0249
Bundeswehr	0007	Konfession	0249
Generation	0262	laendliches Gebiet	0150
soziale Folgen	0007	Lebenserwartung	0019
Berufsreife		Migration	0248
Hochschulzugang	0399	Mittelalter	0046
Pruefung	0399	Modellsimulation	0054
		Neuzeit	0018
Berufsstruktur		Schichtung	0055
Stadtbevoelkerung	0383	Stadt	0248
19. Jahrhundert	0383	Bevoelkerungsgeschichte	
berufstaetige Frau		Estland	0269
Arbeitsbedingung	0290	Rheinland-Pfalz	0254
		Schweiz	0400

Bevoelkerungsgeschichte		Buerger	
18. Jahrhundert	0269	Personenstatistik	0411
Bevoelkerungsstruktur		buergerliche Gesellschaft	
Guatemala	0220	Reichsstadt	0358
Mittelalter	0311	Buergermeister	
Sozialstruktur	0311	Kommunalpolitik	0222
Stadtbevoelkerung	0220		
Bewaerungshilfe		Buergertum	
Evaluation	0163	Besitz	0067
Strafvollzug	0163	Buch	0067
		Jude	0219
Bibliographie		soziale Integration	0219
Arbeitszeit	0119		
kaufmaennischer Beruf	0051	Buerokratie	
Wirtschaftsgeschichte	0051	Deutsches Reich	0130
		Elitebildung	0130
Bildung		Bundeswehr	
Buergertum	0067	Berufsmobilitaet	0007
		politisches System	0277
Bildungsforschung		CDU	
Bildungsniveau	0117	Friedenspolitik	0237
Griechenland	0117	Parteigeschichte	0337
regionaler Unterschied	0117	Saarland	0337
Bildungsplanung		Chemieindustrie	
Region	0116	Baden-Wuerttemberg	0138
Bildungspolitik		Christentum	
Entscheidungsprozess	0335	Kulturkonflikt	0181
Finanzierung	0036	Schulwesen	0181
Fremdsprachenunterricht		soziokulturelle Entwicklung	0181
0146			
Ideologie	0335	CSU	
internationaler Vergleich		Friedenspolitik	0237
0146			
Parlament	0221		
sozialistischer Staat	0115		
Bildungsstatistik		Datenbank	
Dokumentation	0033	Mikrozensus	0266
		Randgruppe	0266
Bildungswesen		Demographie	
Beschaeftigungssystem	0344	Stadtgeschichte	0136
Griechenland	0181	Demokratie	
historische Entwicklung		kommunale Selbstverwaltung	0029
0181			
Oesterreich	0390	Deutscher	
Preussen	0176	Belgien	0001
Schulgeschichte	0176	Emigration	0367
		Entwicklungsland	0367
Biographie		Minderheit	0001
Abgeordneter	0038	Deutscher Bund	
soziale Strukturen	0100	nationale Integration	0231
Buchhandel		Partizipation	0231
16. Jahrhundert	0067		
17. Jahrhundert	0067		
Buerger			
Datenbank	0411		
Meinungsfreiheit	0345		

Deutschlandbild
Schulbuchanalyse 0321

Deutschunterricht
Jugendliteratur 0030

Dienstleistungssektor
Prognose 0106
Strukturanalyse 0106
Strukturwandel 0198

Diffusion
Kulturwandel 0296

Dokumentation
Bildungsstatistik 0033

Dokumentationssystem
Datenorganisation 0268

Dorf
Freizeitverhalten 0011
Gaststaette 0011

Dritte Welt
Entspannung 0418
Supermacht 0418

Drittes Reich
Auswaertiges Amt 0160
Beschaeftigungssituation
0040
Hochschule 0141
Metallindustrie 0040

EG
Agrarpolitik 0201
Anlagevermoegen 0015
Portugal 0014
USA 0102

Eigentum
Entwicklungsland 0195

Einkommenspolitik
Westeuropa 0236

Einkommensverteilung
Armut 0122
gesetzliche Krankenversicherung
0213
historische Entwicklung
0408, 0424
Schweiz 0408, 0424
Steuer 0265

Einstellung
Marxismus 0438
Sozialismus 0438

Einstellungsaenderung
Landsjugend 0192

Einwanderung
Deutscher 0367
Presse 0210
USA 0210

Elite
Identifikation 0427
nationale Integration 0225
Oesterreich 0378
politische Elite 0225
Reformation 0358
Regionalismus 0427
Reichsstadt 0358
sozialistischer Staat 0338
Wirtschaft 0378

Emigration
Baden-Wuerttemberg 0257
Schweiz 0419
UdSSR 0419
18. Jahrhundert 0257
19. Jahrhundert 0257

empirische Sozialforschung
Datenanalyse 0261
Sozialstruktur 0261
Systementwicklung 0261

Energieerzeugung
Industrie 0137
oeffentliche Versorgung
0137

Energiepolitik
Norwegen 0212

Energiewirtschaft
Deutsches Reich 0137
historische Entwicklung
0137

Entscheidungsprozess
Bildungspolitik 0335

Entspannungspolitik
Dritte Welt 0418

Entwicklungsland
Agrarentwicklung 0193
Agrarstruktur 0078
Agrarverfassung 0195
Autoritarismus 0132
China 0339
Deutscher 0367
Einwanderung 0367
Entwicklungsstrategie 0095,
0185
Export 0208
Frau 0059
Geldmarkt 0207
Geldnachfrage 0207
Griechenland 0107
Grundrente 0109
historische Entwicklung

Entwicklungsland		ethnische Gruppe	
historische Entwicklung		Kommunikationsstruktur	
0220		0013	
Indien 0188		Konfliktpotential	0416
internationale		Presse	0210
Wirtschaftsbeziehungen		Tuerkei	0013
0071		19. Jahrhundert	0210
internationale Zusammenarbeit			
0157			
Investition	0207	Fachdidaktik	
Joint Venture	0071	Geschichtsunterricht	0374
Kolonialismus	0164, 0282	Quellenmaterial	0374
Konfliktanalyse	0283	Stadtgeschichte	0374
Literaturgeschichte	0188		
Mittelalter	0098	familiäre Sozialisation	
Mittelschicht	0372	DDR	0173
Nahostkonflikt	0283		
nationale Entwicklung	0280	Familie	
Nord-Sued-Verhaeltnis	0418	Erbrecht	0443
Ost-West-Beziehungen	0418	historische Entwicklung	
Pachtwesen	0078	0149	
politische Abhaengigkeit		Lebensstandard	0034
0164, 0280		Ruhrgebiet	0442
politischer Konflikt	0416	Sozialgeschichte	0048
politisches Programm	0185	Urbanisierung	0442
Raumentwicklung	0095	19. Jahrhundert	0055, 0442
Regionalpolitik	0338		
Reproduktion	0059	Familienstruktur	
RGW	0074	Grosstadt	0256
Siedlungsstruktur	0013	Industrialisierung	0256
sozialer Wandel	0372	Mittelalter	0121
sozialistischer Staat	0338	Monarchie	0121
Stadtverwaltung	0132	Stadtbevoelkerung	0383
Tuerkei	0107	Strukturwandel	0325, 0326
Urbanisierung	0220	Vermögensstruktur	0383
Weltmarkt	0109	18. Jahrhundert	0325
		19. Jahrhundert	0325, 0383
Entwicklungspolitik		Faschismus	
politisches Programm	0185	Hochschule	0141
		Oeffentlichkeit	0128
Entwicklungspsychologie			
Erwachsener	0347	FDP	
		Friedenspolitik	0237
Erbrecht			
historische Entwicklung		Fernstudium	
0443		Trend	0158
Erdkundeunterricht		Feudalismus	
Deutschlandbild	0177	Oesterreich	0306
Lehrbuch	0177	Steuersystem	0306
Erwachsener		Finanzwirtschaft	
Entwicklungspsychologie		historische Entwicklung	
0347		0384	
Erwerbstaetigkeit		Kanada	0023
Frau	0318	Oesterreich	0384
		Sozialgeschichte	0133
Estland		Stadtgeschichte	0133
Bevoelkerungsgeschichte		Strukturanalyse	0023
0269			
Sozialgeschichte	0269	Fluechtling	
18. Jahrhundert	0269	Integration	0147

Fluechtling
 Landwirt 0147

 Forschung
 historische Entwicklung
 0065
 Soziologie 0156
 staatliche Foerderung 0187

 Frau
 Berufssituation 0409
 Chancengleichheit 0409
 Entwicklungsland 0059
 Nationalsozialismus 0305
 Reproduktion 0059
 Sozialberuf 0118
 soziale Sicherung 0265

 Frauenerwerbstaetigkeit
 Berufslaufbahn 0169
 BRD 0089
 Erwerbsverhalten 0318
 Grossbritannien 0089

 Frauenorganisation
 historische Entwicklung
 0409

 Freizeit
 Arbeit 0151

 Freizeitverhalten
 laendliches Gebiet 0011

 Fremdenverkehr
 Schweiz 0404
 soziale Folgen 0410
 Umweltbelastung 0404

 Fremdsprachenunterricht
 BRD 0146
 Westeuropa 0146

 Fuehrungskraft
 Oesterreich 0378
 Wirtschaft 0378

 Gehaltsstruktur
 Wirtschaftszweig 0242

 geistige Behinderung
 Behinderteneinrichtung
 0320
 soziale Integration 0320

 Geldmarkt
 Entwicklungsland 0207
 Wirtschaftswachstum 0207

 Geldsystem
 Wirtschaftsgeschichte 0349

Geldtheorie
 Wirtschaftsgeschichte 0349

 Gemeinde
 Elite 0427
 Entwicklung 0008
 Identifikation 0427

 Gerechtigkeit
 historische Entwicklung
 0345
 Meinungsfreiheit 0345

 Gesamtschule
 Nordrhein-Westfalen 0314

 Gesamtwirtschaft
 politische Kultur 0235

 Geschichte
 Schulbuch 0155

 Geschichtsunterricht
 buergerliche Revolution
 0155
 Deutschlandbild 0178
 Fachdidaktik 0374
 Jugendliteratur 0030
 Mittelalter 0374
 Schulbuchanalyse 0154,
 0155, 0178

 Gesellschaft
 Jude 0219
 katholische Kirche 0366
 Klima 0440
 Nation 0421

 gesellschaftliches Bewusstsein
 Gewerkschaft 0021
 Konjunktur 0021
 Politik 0021

 Gesellschaftspolitik
 Entwicklungsland 0185

 Gesellschaftstheorie
 Kleingruppe 0291
 Sekte 0291

 Gesundheitsoekonomie
 Arzt 0243
 Einkommensentwicklung 0243
 Kostenanalyse 0084
 Marktstruktur 0084

 Gesundheitswesen
 Bevoelkerungsentwicklung
 0019
 Demographie 0361
 historische Entwicklung
 0216
 Kosten 0361
 Selbstverwaltung 0216

Gesundheitswesen		Herrschaft	
Zahnarzt	0216	Entwicklungsland	0132
		Iran	0387
Gewerkschaft		Mittelalter	0121
Angestellter	0047	oeffentliche Verwaltung	0132
Einkommenspolitik	0236		
historische Entwicklung	0047	Hochschulabsolvent	
Korporatismus	0302	Berufseintritt	0115
Neokorporationismus	0236	sozialistischer Staat	0115
Politikberatung	0302	Studiengang	0196
politischer Einfluss	0235		
Schlichtung	0259	Hochschule	
Schweiz	0405	Faschismus	0141
Streik	0405	historische Entwicklung	0389, 0432
Westeuropa	0236	Oesterreich	0389
		Professionalisierung	0432
Gewinn		Pruefungswesen	0197
Finanzierung	0287	Studium	0432
Risiko	0287		
		Hochschulzugang	
Grossstadt		zweiter Bildungsweg	0399
Altersstruktur	0166		
Bevoelkerungsentwicklung	0256	Ideologie	
Cluster-Analyse	0096	Nationalsozialismus	0328
Faktorenanalyse	0096		
Familienstruktur	0256	Indikator	
Industrialisierung	0255	soziale Position	0052
Kriminalitaet	0180		
Segregation	0166	Industrialisierung	
Selbstmord	0180	Arbeiterschaft	0056
Sozialstruktur	0096	Bergbau	0189
Stadtentwicklung	0165	DDR	0002
Stadtplanung	0165	Deutsches Reich	0253
		Elsass	0437
Grossunternehmen		Gesellschaftsordnung	0189
Kleinbetrieb	0353	Heimindustrie	0150, 0152, 0402
		historische Entwicklung	0437
Grundbesitz		laendliches Gebiet	0150
Besitzstruktur	0380	Lebensbedingung	0263
Bruttosozialprodukt	0217	Migration	0441
Entwicklungsland	0195	Preussen	0069
laendliches Gebiet	0380	Regionalentwicklung	0134, 0234
Saekularisierung	0352	regionaler Unterschied	0172
Sozialstruktur	0289	Rhein-Main-Gebiet	0092
		sozialer Wandel	0148, 0234, 0255
Grundrecht		Stadt-Land-Beziehungen	0134
Meinungsfreiheit	0345	Textilindustrie	0148, 0150
		Urbanisierung	0092
Handelsbeziehung		Wahlverhalten	0253
Dritte Welt	0074	Wirtschaftsentwicklung	0148
RGW	0074	19. Jahrhundert	0004, 0056, 0255
Handwerk			
Absatzmarkt	0153		
Niedersachsen	0153		
Heimindustrie			
Fruehkapitalismus	0152		

Industrie		internationale Beziehungen	
Anlagevermoegen	0015	Kleinstaat	0415
Beschaeftigungsentwicklung	0315	Nachkriegszeit	0336
Energieverbrauch	0137	Schweiz	0415, 0417
historische Entwicklung	0137	internationale Politik	
Investitionsverhalten	0226	Medienwirkung	0307
regionale Entwicklung	0315	Weltpolitik	0336
Industriearbeiter		internationale	
Elektroindustrie	0138	Wirtschaftsbeziehungen	
Hauseigentuerer	0101	Frankreich	0227
Industrialisierung	0086	internationale Arbeitsteilung	
Metallindustrie	0135	0123	
politisches Bewusstsein	0101	Joint Venture	0071
soziale Herkunft	0086	Weltwirtschaftssystem	0423
19. Jahrhundert	0135	Westafrika	0227
Industriebetrieb		Investitionsplanung	
Arbeiter	0079	Wachstumsrate	0113
Arbeitsmarktentwicklung	0073	Wirtschaftszyklus	0113
Metallindustrie	0368	Investitionsverhalten	
Sparfoerderung	0079	Besteuerung	0285
Standort	0073	Industrie	0226
Unternehmensgeschichte	0368	Judentum	
Industriestaat		Bevoelkerungsgeschichte	
Wachstumszyklus	0199	0363	
Inflation		Sozialgeschichte	0162
Sparkasse	0298	Wirtschaftsgeschichte	0162
Informationssystem		Jugendbewegung	
Arbeitszeit	0376	Beurteilungskriterien	0114
Sozialbilanz	0376	Einstellung	0114
Infrastruktur		Jugendlicher	
Bayern	0371	Identitaetsbildung	0114
sozialer Wandel	0370, 0371	laendliches Gebiet	0192
Ingenieur		Nationalsozialismus	0126
Berufsentwicklung	0346	Jugendliteratur	
Militaer	0346	Deutschunterricht	0030
17. Jahrhundert	0346	Geschichtsunterricht	0030
Inhaltsanalyse		Kapital	
Arbeitszeit	0376	oeffentliche Unternehmen	
Institutionsanalyse		0205	
Finanzwirtschaft	0384	Staat	0205
Interessenvertretung		Karriere	
Verbraucherorganisation	0377	Abgeordneter	0365, 0369
internationale Arbeitsteilung		Soziologe	0292
Determinanten	0200	kaufmaennischer Beruf	
Entwicklungsland	0109, 0157	Handbuch	0051
		Wirtschaftsgeschichte	0051
		Keynes, John Maynard	
		Beschaeftigungspolitik	

Keynes, John Maynard Beschaeftigungspolitik 0397	Kondratieff-Zyklus Theorieentwicklung 0204
Kind Literatur 0030	Kongress wirtschaftliche Faktoren 0017
Kindheit historische Entwicklung 0149	Konjunktur Grundbesitz 0217 Investitionsplanung 0113 Landwirtschaft 0430 NRW 0004 Wirtschaftsgeschichte 0349 19. Jahrhundert 0004
Kirche Finanzwirtschaft 0384 Frieden 0237 Geistlicher 0098 Grundbesitz 0352 historische Entwicklung 0403 Konfliktloesung 0359 Mittelalter 0006, 0098 Paragraph 218 0245 Presse 0245 Saekularisierung 0352 Sozialgeschichte 0403 Staat 0366 Stadtgeschichte 0359 Verband 0366 Wirtschaftsgeschichte 0006	Konjunkturpolitik Beschaeftigungspolitik 0397
Kleinbetrieb Grossunternehmen 0353	Konjunkturzyklus Binnenwanderung 0297 Wirtschaftsentwicklung 0204 Wohnungsbau 0297
Klima Gesellschaft 0440 Mittelalter 0440	Konsum oekonomisches Modell 0354 soziale Lage 0034 soziale Position 0052 Verhaltensfunktion 0228
Kolonialismus Begriffsklaerung 0282 Entwicklungspolitik 0164 Frankreich 0164 Kamerun 0280 Naturrecht 0282	Konzern Hierarchie 0334 Kapitalverflechtung 0334 Markt 0334
Kommunalpolitik Baden-Wuerttemberg 0222 Stadtplanung 0396	Korporatismus Gewerkschaft 0302
Kommunalverwaltung Demokratie 0029 Niedersachsen 0029	Kostenanalyse Gesundheitswesen 0361
Kommunikation Gaststaette 0011 laendliches Gebiet 0011	Krankenhaus Humanitaet 0238
Kommunikationstechnologie Beschaeftigungsentwicklung 0202 oekonomische Faktoren 0202	Krankenversicherung Einkommensumverteilung 0213 gesetliche Krankenkasse 0084 Kostenentwicklung 0361 Verteilungseffekt 0213
Kommunikationsverhalten soziale Schicht 0420	Krankheit Einstellung 0019 Mittelalter 0046 Pest 0046
	Krankheitsverhalten Einstellung 0356 Krebs 0356

Kreditwirtschaft		Landwirtschaft	
Kanada 0023		Marktmechanismus	0430
Schifffahrt 0105		Pachtwesen	0078
Strukturanalyse 0023		Schweiz	0412
		18. Jahrhundert	0175
Kriminalitaet		19. Jahrhundert	0412, 0430
DDR 0174		Lebenserwartung	
Grossstadt 0180		soziale Entwicklung	0019
Kanada 0436		Lebenslauf	
soziale Kontrolle 0233		Wohlfahrt	0264
Straferlass 0163		Lebenssituation	
Strafzumessung 0163		berufstaetige Frau	0290
UdSSR 0174		laendliches Gebiet	0191
Kuenstler		Lebensversicherung	
Frankreich 0044		Deutsches Reich	0300
18. Jahrhundert 0044		Wirtschaftswachstum	0300
19. Jahrhundert 0044		Lehrbuchanalyse	
Kultur		Deutschlandbild	0178
Jude 0219		Lehrer	
Kulturpolitik		buergerliche Revolution	
Auslandsschule 0321		0182	
BRD 0321		Preussen	0270
DDR 0321		Volksschule	0182
Kulturvergleich		Liberalismus	
Industriegesellschaft 0291	0291	Deutsches Reich	0111
Kleingruppe 0291		historische Entwicklung	
Sekte 0291		0322	
laendliche Bevoelkerung		Niedersachsen	0322
Feudalismus 0211		Ruhrgebiet	0110
Kultur 0211		Literatur	
laendliche Entwicklung		Frau	0431
Innovation 0193		Indien	0188
laendliches Gebiet		19. Jahrhundert	0431
Absolutismus 0184		Lohnhoehe	
Industrie 0085		Beschaeftigtenzahl	0240
Kleinindustrie 0152		regionales Gefaelle	0413
Kulturwandel 0296		Schweiz	0413
Lebenssituation 0191		Lohnstruktur	
Neuzeit 0296		Wirtschaftszweig	0242
sozialer Wandel 0085		Makrooekonomie	
soziooekonomische Entwicklung		Nachfragemodell	0228
0008		Marktstruktur	
Landtag		Dienstleistungssektor	0106
Abgeordneter 0365		Massenmedien	
Bildungspolitik 0221		Bildungsniveau	0420
Landwirt		BRD 0357	
Fluechtling 0147		DDR 0357	
soziale Situation 0147		soziale Schicht	0420
Landwirtschaft		Wirkungsanalyse	0142
Einkommensverhaeltnisse			
0175			
Grossgrundbesitz 0078			

Medienwirkung
internationale Politik
0307

Medizin
Krebs 0356

medizinische Versorgung
alter Mensch 0016
Rehabilitation 0016

Messe
Berlin 0017
Wirtschaftsentwicklung
0017

Metallindustrie
Baden-Wuerttemberg 0353
Grossunternehmen 0353
19. Jahrhundert 0135

Methodenentwicklung
Modellsimulation 0054
Prognose 0054

Metrologie
Mittelalter 0341, 0342
Neuzeit 0342

Minderheit
Belgien 0001
Deutscher 0001
Innenpolitik 0186
Regionalpolitik 0186

Mittelalter
Agrargeschichte 0350
Bevoelkerungsstruktur 0311
Datenbank 0411
Geldsystem 0349
Gesellschaft 0440
Herrschaft 0006
Kirche 0006
Klima 0440
Metrologie 0341
Personenstatistik 0411
Sozialstruktur 0311

Mittelstand
Entwicklungsland 0372
Inflation 0298

Mobilitaet
Kommunikation 0260
19. Jahrhundert 0027

Nachfrage
Makroökonomie 0228
Zeitfaktor 0228

Nachkriegszeit
politische Institution

Nachkriegszeit
politische Institution
0077
Ruhrgebiet 0037
Wirtschaftsentwicklung
0002

nationale Entwicklung
Gesellschaft 0421
Opposition 0280
Parteiverbot 0280
politische Elite 0225

Nationalsozialismus
Angestellter 0047
Arbeiter 0047
Auswaertiges Amt 0160
Frau 0305
Hochschullehrer 0141, 0214
Jugendorganisation 0126
Lebenslauf 0127
NSDAP 0159
Polizei 0433
Repression 0328
Ritus 0328
soziale Schicht 0082
Soziologie 0214
Studentenschaft 0141
Weimarer Republik 0082,
0276
Wiedergutmachung 0223

Naturrecht
Begriffsklaerung 0282
Kolonialismus 0282

Neue Politische Oekonomie
Gesundheitsoekonomie 0243

Norm
Fuehrungsaufsicht 0375

NSDAP
Arbeiterschaft 0093
Forschung 0093

oeffentliche Meinung
Aufrestung 0438
Niederlande 0438

oeffentliche Verwaltung
Ausbildung 0091
Deutsches Reich 0130
Entwicklungsland 0132
Stadtverwaltung 0132
Weiterbildung 0091
Wiedergutmachung 0223

oeffentlicher Haushalt
Budgetplanung 0041
Substitutionseffekt 0041
USA 0041

Öffentlichkeit		Politikwissenschaft	
Faschismus	0128	Sekte	0291
Oekonometrie		politische Bewegung	
Zeitreihenanalyse	0395	bürgerliche Revolution	
oekonometrisches Modell		0182	
Konsumfunktion	0354	19. Jahrhundert	0182
oekonomische Theorie	0229	politische Einstellung	
Politik	0229	Aufrestung	0438
Organisationsstruktur		Berlin	0025
Deutscher Sportbund	0224	Industriearbeiter	0101
Differenzierung	0125	politische Situation	0025
Teilungsstruktur	0125	Sozialer Wandel	0131
Ost-West-Beziehungen		19. Jahrhundert	0101
Dritte Welt	0418	politische Entscheidung	
Paedagogik		Bildungspolitik	0335
Psychologie	0330	Soziologie	0156
Parlament		politische Geschichte	
Bayern	0279	Frankreich	0045
Bildungspolitik	0221	politische Kultur	
Elite	0225	gesamtwirtschaftliche	
Entscheidungsprozess	0434	Entwicklung	0235
Modellentwicklung	0434	politisches System	
Oesterreich	0251	Bundeswehr	0277
Partei		Parteiensystem	0215
Entwicklungsland	0280	Sozialer Wandel	0131
Frieden	0237	Wertorientierung	0131
nationale Integration	0280	politisches Verhalten	
Niedersachsen	0324	Regionalstruktur	0422
NSDAP	0159	Schweiz	0422
Parteiensystem		soziale Schicht	0082
Niederlande	0278	Sozialstruktur	0422
politisches System	0215	Wahlverhalten	0082
Parteigeschichte		Weimarer Republik	0028
CDU	0337	Polizei	
Nachkriegszeit	0077	Drogenabhaengigkeit	0140
Partizipation		Kanada	0436
Deutscher Bund	0231	Nationalsozialismus	0433
Modernisierung	0022	Opfer	0362
Patentwesen		Straftaeter	0362
technischer Fortschritt		Post	
0241		betriebliche Bildung	0091
Theoriebildung	0241	Nutzen-Kosten-Analyse	0091
Wettbewerb	0241	Presse	
Politik		Adenauer, Konrad	0244
Gewerkschaft	0302	Boulevardpresse	0387
Nachkriegszeit	0077	DDR	0327
Ökologie	0364	Iran	0387
Wiederaufbau	0077	Kirche	0245
		Konzentration	0020
		Oesterreich	0388
		Paragraph 218	0245
		politische Funktion	0327

Privathaushalt			regionaler Unterschied	
Konsum 0034			Verstaedterung	0095
soziale Schichtung	0034		Regionalplanung	
Produktion			Implementation	0008
Heimindustrie	0150		Regionalpolitik	
Textilindustrie	0150		Entwicklungsland	0338
Produktivitaet			Interessenkonflikt	0338
Prognose	0319		Minderheit	0186
Professionalisierung			Regionalstruktur	
Krankenpflegepersonal	0238		Arbeitsmarkt	0316
Protektionismus			Wirtschaftsentwicklung	0316
Deutschland	0203		Rehabilitation	
Wirtschaftspolitik	0203		alter Mensch	0016
Pruefung			Reintegration	
Berufsreife	0399		Schweiz	0419
Hochschule	0197		Reiseverkehr	
Hochschulzugang	0399		Literatur	0343
psychiatrische Versorgung			Religion	
19. Jahrhundert	0112		Exil	0310
20. Jahrhundert	0112		Judentum	0363
psychische Krankheit			Kreuzzug	0098
Beruf	0360		Mittelalter	0098
Psychologie			Sekte	0291
Paedagogik	0330		16. Jahrhundert	0310
Randgruppe			Rentenversicherung	
amtliche Statistik	0266		historische Entwicklung	
Datenbank	0266		0076	
Recht			Prognose	0076
Deutsches Reich	0120		Revolution	
historische Entwicklung			Bayern	0281
0058			Lehrer	0182
Zivilrecht	0058		Volksschule	0182
regionale Mobilitaet			Rezeptionsforschung	
sozialer Wandel	0246		Politik	0156
Regionalentwicklung			Soziologie	0156
Bildungsplanung	0116		Rohstoff	
Industrie	0315		Preisstabilitaet	0208
Konjunkturentwicklung	0004		Ruestungspolitik	
NRW	0049		MBFR	0258
Schweiz	0401		Mitteleuropa	0258
sektoraler Strukturwandel			Schichtung	
0206			Deutsches Reich	0232
Wirtschaftswachstum	0206		Drittes Reich	0232
regionaler Arbeitsmarkt			generatives Verhalten	0055
Industriestandort	0073		Reichsstadt	0358
regionaler Unterschied			Weimarer Republik	0232
Entwicklungsland	0095		16. Jahrhundert	0358
Industrialisierung	0172			

Schiffahrt
Bankwesen 0105
Kreditwirtschaft 0105

Schueler
Biographie 0329
Rolle 0329
19. Jahrhundert 0053

Schulabschluss
Grossbritannien 0273
Italien 0273
Schweden 0273

Schulart
soziale Herkunft 0053

Schulbuch
Auslandsschule 0321
BRD 0321
DDR 0321
Erkundeunterricht 0177
Geschichtsunterricht 0154

Schule
Beratung 0314

Schulgeschichte
Preussen 0176, 0270
19. Jahrhundert 0176

schulische Sozialisation
Biographie 0329
Rolle 0329

Schulwesen
Bayern 0293
Griechenland 0181
historische Entwicklung
0181
Niedersachsen 0323
Privatschule 0293

Selbstmord
Grosstadt 0180

Siedlung
Sozialstruktur 0043

Simulationsmodell
Einkommensverteilung 0265
Vermögensverteilung 0265

Sozialarbeiter
Berufsstruktur 0118
Frau 0118

Sozialberichterstattung
Armut 0122
historische Analyse 0263

soziale Beziehungen
Kleinstadt 0249
Religion 0249

soziale Indikatoren
Industrialisierung 0263

soziale Integration
Deutscher 0171
Fluechtling 0386
geistige Behinderung 0320
Jude 0219
Spaetaussiedler 0010
USA 0171

soziale Kontrolle
Drogenabhaengigkeit 0140
Kriminalitaet 0233
Polizei 0140

soziale Lage
Industriearbeiter 0135
Kuenstler 0044
19. Jahrhundert 0135

soziale Mobilitaet
Deutsches Reich 0061
Drittes Reich 0061
Weimarer Republik 0061

soziale Position
Familienbildung 0052
Judentum 0363
Konsumgewohnheit 0052

soziale Schicht
Kindheit 0149

soziale Sicherung
Einkommensverteilung 0265
Vermögensverteilung 0265

soziale Ungleichheit
alter Mensch 0425
Infrastrukturpolitik 0035
Klasse 0035
Konsum 0034
soziale Folgen 0122

sozialer Konflikt
Deutscher Bund 0231

sozialer Status
Industriearbeiter 0101
Kuenstler 0044
Wohnlage 0043

sozialer Wandel
Baden-Wuerttemberg 0234
Bayern 0370
Industrialisierung 0255
Infrastruktur 0371
Konjunktorentwicklung 0042
laendliches Gebiet 0085
Landwirtschaft 0412
Regionalentwicklung 0234
Wertsystem 0170
18. Jahrhundert 0042

Sozialgeographie		Soziologie	
Bayern	0289	Rezipientenforschung	0156
Computereinsatz	0289	Wahlsoziologie	0022
		Weimarer Republik	0214
Sozialgeschichte		20. Jahrhundert	0428
Biographie	0100	sozioökonomische Situation	
Familie	0048	laendliches Gebiet	0008
Finanzgeschichte	0133		
historische Entwicklung		Spaetaussiedler	
0403		soziale Herkunft	0010
Juden	0162		
katholische Kirche	0403	Sparkasse	
Literatur	0343	Geschichte	0298
Regierungssystem	0144		
Reise	0343	SPD	
Verwaltung	0144	Abgeordneter	0038
17. Jahrhundert	0144	Deutsches Reich	0038, 0111
		Friedenspolitik	0237
Sozialisation			
DDR	0173	Sportverband	
Familie	0173	Deutscher Sportbund	0224
historische Entwicklung			
0149		Sprachgebrauch	
sozialistischer Staat		BRD	0252
Entwicklungshilfe	0074	DDR	0252
Hochschulabsolvent	0115		
		Staat	
Sozialmedizin		Afrika	0416
Deutsches Reich	0290	ethnischer Konflikt	0416
		Kapitalbeteiligung	0205
Sozialpolitik		katholische Kirche	0366
geistige Behinderung	0320	Konfliktpotential	0416
Sozialstruktur		staatliche Einflussnahme	
Bevoelkerungsgeschichte		Gesundheitswesen	0216
0269			
Bevoelkerungsstruktur	0311	Staatsausgaben	
Datenanalyse	0261	Entwicklung	0060
Deutsches Reich	0110	Westeuropa	0060
Entwicklungsland	0220		
Estland	0269	Stadt	
Gemeinde	0289	Beschaeftigung	0383
Mittelalter	0311	Funktionswandel	0248
Urbanisierung	0220	sozialer Wandel	0255
Wahlverhalten	0139	Verhaltensaenderung	0085
18. Jahrhundert	0269	18. Jahrhundert	0248
19. Jahrhundert	0027, 0289	19. Jahrhundert	0383
Sozialversicherung		Stadt-Umland-Beziehung	
Deutsches Reich	0068, 0145	Diffusion	0303
		Hamburg	0168
Sozialwissenschaft			
Statistik	0385	Stadtentwicklung	
		Deutsches Reich	0294
Soziologie		Faktorenanalyse	0096
Angestellter	0103	Geographie	0294
Drittes Reich	0214	Grossstadt	0096, 0165
Frankreich	0103	Niedersachsen	0179
historische Entwicklung		oekonomische Faktoren	0009
0292, 0428		Religion	0310
Institutionalisierung	0292	staatliche Einflussnahme	
Nachkriegszeit	0214	0161	
politischer Einfluss	0156	Wohnungsbaupolitik	0161

Stadtentwicklung		Steuer	
16. Jahrhundert	0310	Oesterreich	0306
Stadtgeschichte		Strafrecht	
Aufstand	0209	Fuehrungsaufsicht	0375
Bevoelkerungsentwicklung		Rechtsnorm	0375
0136		Straftat	
demographische Daten	0398	Polizeibeamter	0362
Fachdidaktik	0374	Toetungsdelikt	0362
Familiengeschichte	0136	Strafvollzug	
Familienstruktur	0249	Bewaehrungshilfe	0163
Finanzgeschichte	0133	Fuehrungsaufsicht	0375
Kleinstadt	0249	Straferlass	0163
Konjunkturentwicklung	0042	Zeitung	0274
Mittelalter	0374, 0411	Streik	
Niedersachsen	0209	Gewerkschaft	0405
NRW	0295	Schweiz	0405
Oesterreich	0398	Strukturpolitik	
politische Elite	0358	gesamtwirtschaftliche	
religioeser Konflikt	0359	Entwicklung	0198
Schleswig-Holstein	0295	Strukturwandel	
Schweiz	0411	Agrarpolitik	0201
sozialer Wandel	0050	Aussenwirtschaft	0200
Sozialgeschichte	0003	Ballungsgebiet	0072
Vermögensverteilung	0448	Daenemark	0212
Wirtschaftsentwicklung		Determinanten	0198
0003		EG	0201
14. Jahrhundert	0407	Handwerk	0153
15. Jahrhundert	0209	Niedersachsen	0323
16. Jahrhundert	0358	Norwegen	0212
17. Jahrhundert	0359, 0448	regionaler Arbeitsmarkt	
18. Jahrhundert	0042	0072	
Stadtplanung		Schweden	0212
Grosstadt	0165	sekundaerer Sektor	0271
Kommunalpolitik	0396	Sozialstruktur	0172
Stadtteil		Sparkasse	0298
Aktionsforschung	0104	tertiaerer Sektor	0271
Bevoelkerungsentwicklung		Wirtschaftsentwicklung	
0398		0172	
historische Entwicklung		Student	
0398		Studentenverbindung	0373
Segregation	0104	Zeitschrift	0388
Stahlindustrie		Studiengang	
Deutsches Reich	0026	Hochschulabsolvent	0196
technischer Fortschritt		Sucht	
0301		Alkoholismus	0379
19. Jahrhundert	0301	geschlechtsspezifische Faktoren	0379
Standortwahl		Systementwicklung	
Arbeitsmarktentwicklung		Oekologie	0364
0073		politische Bewegung	0364
Statistik			
Gesamtschule	0314		
Ideengeschichte	0385		
Steuer			
Feudalismus	0306		
Investitionsbereitschaft			
0285			
Investitionsverhalten	0285		

Tarifpolitik		Unternehmenskooperation	
Gewerkschaft	0236	internationale	
Schlichtung	0259	Wirtschaftsbeziehungen	
		0071	
technologische Entwicklung		Unternehmensverfassung	
Diffusion	0301	Mitbestimmung	0288
Eisenindustrie	0301	Wandel	0288
historische Entwicklung			
0189		Unternehmer	
17. Jahrhundert	0346	Handlungsmotivation	0378
Testament		Urbanisierung	
Elsass	0443	Guatemala	0220
Rechtsgeschichte	0443	Industrialisierung	0092
Textilindustrie		Kolonialismus	0220
Heimindustrie	0150	Preussen	0069
Industrialisierung	0056, 0402	Ruhrgebiet	0442
Wirtschaftsentwicklung	0402	19. Jahrhundert	0092, 0442
Tourismus		Verband	
Berggebiet	0429	Frauenorganisation	0409
soziale Folgen	0410	politischer Einfluss	0070, 0235
sozialer Konflikt	0429		
Transfer		Verbraucherverhalten	
Funktion	0395	Organisationsform	0377
Typologie		Vermögensverteilung	
Arbeitsmarkt	0072	historische Entwicklung	
		0408	
		Schweiz	0408
Umfrage		Verteilungseffekt	
Umfrageberechnung	0005	gesetzliche Krankenversicherung	
		0213	
Umwelt		Vertriebener	
Fruehindustrialisierung		soziale Integration	0386
0189			
Umweltbelastung		Wachstum	
Fremdenverkehr	0404	Industriestaat	0199
Umweltschutz		Trendanalyse	0284
oeffentlicher Haushalt	0041		
Unternehmen		Waehrungssystem	
Besteuerung	0285	Wirtschaftsgeschichte	0349
Effizienz	0332		
Investitionsbereitschaft	0285	Wahl	
Organisationsstruktur	0125	Deutsches Reich	0272
		Nachkriegszeit	0077
		Reichstag	0275
		Schweiz	0406
Unternehmensgeschichte		Wahlverhalten	
Dokumentation	0094	Deutsches Reich	0253
Familienbetrieb	0368	Frau	0305
Regionalentwicklung	0368	historische Entwicklung	
		0406	
Unternehmenskooperation		Niedersachsen	0324
Entwicklungsland	0071	Partei	0139
internationale			

Wahlverhalten

Religionszugehoerigkeit
 0081
 Schweiz 0406
 soziale Schichtung 0081
 Sozialstruktur 0139, 0253
 Weimarer Republik 0081,
 0082

Wahrnehmung

Persoenlichkeitsveraenderung
 0347

Wanderung

Bayern 0012
 Bundeswehr 0007
 Deutsches Reich 0297
 Deutschland 0441
 Kommunikation 0260
 Religion 0310
 soziale Folgen 0007
 sozialer Wandel 0246, 0260
 Stadt-Umland-Beziehung
 0168
 Wohnungsbau 0297
 16. Jahrhundert 0310
 19. Jahrhundert 0441

Weimarer Republik

Agrarpolitik 0028
 Faschismus 0128
 Kleinstadt 0082
 Nationalsozialismus 0127,
 0159, 0276
 Oeffentlichkeit 0128
 Wahl 0082, 0275
 Wirtschaftsgeschichte 0444

Weltwirtschaft

internationale Verflechtung
 0423
 Strukturwandel 0198

Wertsystem

Landjugend 0192
 sozialer Wandel 0170

Wirkungsanalyse

Agrarpolitik 0201
 Einkommensverteilung 0424

Wirtschaft

Machtelite 0378
 Wirtschaftskrise 0060

Wirtschaftsentwicklung

Arbeitsmarkt 0108
 internationale Arbeitsteilung
 0123
 Kondratieff-Zyklus 0204
 Landwirtschaft 0412
 oeffentliche Ausgaben 0060
 Regionalentwicklung 0108,
 0316

Wirtschaftsentwicklung

Sozialer Wandel 0131
 Strukturwandel 0108
 Textilindustrie 0148
 Wertorientierung 0131
 19. Jahrhundert 0027

Wirtschaftsgeschichte

Bibliographie 0051
 Deutsches Reich 0342, 0444
 Europa 0351
 Geldsystem 0349
 Grossunternehmen 0382
 Japan 0444
 Juden 0162
 Landwirtschaft 0348, 0350,
 0351
 Literatur 0343
 Management 0382
 Marktstruktur 0348
 Metrologie 0341, 0342
 NRW 0003
 Oesterreich 0382
 Regionalentwicklung 0003
 Reise 0343
 Waehrungssystem 0349
 Weimarer Republik 0444
 Westeuropa 0060

Wirtschaftspolitik

China 0339
 Deutschland 0203
 Entwicklungsland 0185
 Protektionismus 0203
 Vollbeschaeftigung 0397

Wirtschaftssektor

Lohnstruktur 0242
 Strukturwandel 0198

Wirtschaftsstruktur

Ballungsgebiet 0271
 Dienstleistungssektor 0106
 Grossunternehmen 0382
 Oesterreich 0382
 Sozialstruktur 0255
 Strukturwandel 0271

Wirtschaftssystem

Polen 0113

Wirtschaftstheorie

Rationalitaet 0229
 Wachstumstheorie 0204

Wirtschaftsverflechtung

BRD 0198, 0200

Wirtschaftswachstum

Arrow, K. J. 0284
 BRD 0212
 Daenemark 0212
 Entwicklungsland 0207,
 0208

Wirtschaftswachstum
 Exporterlöse 0208
 Geldmarkt 0207
 Kolumbien 0208
 Norwegen 0212
 Schweden 0212
 Trendanalyse 0284

Wissenschaft
 Erkenntnis 0064
 Nobelpreis 0064

Wissenschaftsgeschichte
 Soziologie 0292
 Statistik 0385

Wissenschaftspolitik
 Finanzierung 0036, 0187

Woerterbuch
 Biographie 0100
 19. Jahrhundert 0100

Wohlfahrt
 Lebenslauf 0264
 Sozialgeschichte 0263

Wohnen
 Arbeitsstaette 0167
 sozialer Status 0043

Wohnungsbau
 Binnenwanderung 0297

Wohnungsmarkt
 raumliche Verteilung 0168

Wohnungspolitik
 Bauwirtschaft 0080
 Deutsches Reich 0309
 Nachkriegszeit 0080
 staatliche Einflussnahme
 0161
 Stadtentwicklung 0161

Zeitreihe
 Oesterreich 0395
 Prognose 0395

Zeitung
 BRD 0252
 DDR 0252
 ethnische Minderheit 0210
 historische Entwicklung
 0274
 Pressekonzentration 0020
 Sprachgebrauch 0252
 Strafvollzug 0274
 USA 0210

Zollpolitik
 Aussenhandel 0194

Zollpolitik
 Deutsches Reich 0194

zweiter Bildungsweg
 Hochschulzugang 0399

14. Jahrhundert
 Stadtgeschichte 0407

15. Jahrhundert
 Aufstand 0209
 Stadtgeschichte 0209

17. Jahrhundert
 Regierungssystem 0144
 Stadtgeschichte 0448
 Verwaltungsorganisation
 0144

18. Jahrhundert
 Stadtgeschichte 0042

19. Jahrhundert
 Biographie 0431
 Schriftsteller 0431
 Sozialgeographie 0289

GEOGRAPHISCHES REGISTER

Das geographische Register enthaelt die Namen topographischer Einheiten, ueber die innerhalb einer Forschungsarbeit wichtige Aussagen gemacht werden.

'BRD' als geographischer Bezug wurde bei der Registererstellung nur in Ausnahmefaellen (z. B. Beziehungen BRD-DDR) beruecksichtigt.

Es empfiehlt sich, bei der Suche in diesem Register auch allgemeinere Begriffe (Lateinamerika statt Chile) zu beruecksichtigen.

Den topographischen Schlagwoertern sind zur genaueren Kennzeichnung eines Projektes Sachschlagwoerter zugeordnet; die Ziffern verweisen auf die betreffenden laufenden Nummern der dokumentierten Forschungsarbeiten.

Afrika

ethnischer Konflikt 0416
 Grenzkonflikt 0416
 Nord-Sued-Verhaeltnis 0418
 Ost-West-Beziehungen 0418

Argentinien

internationale Arbeitsteilung
 0109
 Wirtschaftsentwicklung
 0109

Asien

Nord-Sued-Verhaeltnis 0418
 Ost-West-Beziehungen 0418

Baden-Wuerttemberg

chemische Industrie 0138
 Demographie 0136
 Heimindustrie 0152
 Landtag 0369
 Metallindustrie 0353
 Neuzeit 0234
 psychische Krankheit 0360
 sozialer Wandel 0234
 Stadtgeschichte 0136, 0359,
 0407
 Wahlverhalten 0139
 17. Jahrhundert 0359

Bayern

Abgeordneter 0365
 Fruehindustrialisierung
 0189
 Infrastruktur 0371
 Kirche 0006
 Landtag 0369
 Novemberrevolution 0281
 Parlamentarismus 0279
 Privatschule 0293
 Regionalentwicklung 0370
 Regionalstruktur 0289
 Unternehmensgeschichte
 0368
 Wanderungsverhalten 0012
 19. Jahrhundert 0289

Belgien

Eisenindustrie 0301
 Industrie 0015

Berlin

Kongress 0017
 Messe 0017
 politische Einstellung
 0025

BRD

Auslandsschule 0321
 Deutschlandfrage 0177,
 0321
 Spaetaussiedler 0010

Bremen

Jugendbewegung 0114

Chile

Deutscher 0367
 internationale Arbeitsteilung
 0109
 Mittelschicht 0372
 Modernisierung 0372
 Wirtschaftsentwicklung
 0109

China

Regionalpolitik 0338
 Wirtschaftspolitik 0339

Daenemark

geistige Behinderung 0320
 Rentenversicherung 0076
 Volkswirtschaft 0212
 Wirtschaftsentwicklung
 0027
 Wirtschaftswachstum 0212

DDR

Auslandsschule 0321
 Deutschlandfrage 0177,
 0321
 Erdkundeunterricht 0177
 Familie 0173
 Grossstadt 0165
 Hochschulabsolvent 0115
 industrielle Entwicklung
 0002
 Kriminalitaet 0174
 Massenmedien 0357
 Pressewesen 0327
 Sozialisation 0173
 Stadtentwicklung 0165

Deutsches Reich

Abgeordneter 0038
 Bevoelkerungsentwicklung
 0254
 Binnenwanderung 0297
 Dokumentation 0294
 Eisenindustrie 0026, 0301
 Liberalismus 0110, 0111
 Metrologie 0342
 NSDAP 0159
 Recht 0120
 Regionalentwicklung 0004
 Reichstag 0275
 Sozialpolitik 0145
 Sozialstruktur 0253
 SPD 0111
 Stadtentwicklung 0294
 Vermoegensumverteilung
 0352
 Verwaltung 0130

Deutsches Reich

Wahl 0253, 0272
 Weimarer Republik 0276
 Wirtschaft 0342
 Wirtschaftsgeschichte 0444
 Wirtschaftswachstum 0199
 Wohnungspolitik 0297, 0309

Deutschland

Agrargebiet 0028
 Berufsbildung 0091
 Gesundheitswesen 0216
 Industrialisierung 0134
 industrielle Entwicklung
 0437
 Jugendorganisation 0126
 Kindheit 0149
 Nationalsozialismus 0126
 NSDAP 0127
 Post 0091
 Regionalentwicklung 0437
 schichtspezifische Faktoren
 0218
 Stadt-Land-Beziehungen
 0134
 Weimarer Republik 0028

Europa

Gesundheitswesen 0019
 Industrialisierung 0134
 Stadt-Land-Beziehungen
 0134

Frankreich

Angestellter 0103
 Behinderung 0340
 Eisenindustrie 0301
 Grossstadt 0165
 Guayana 0164
 Industrie 0015
 industrielle Entwicklung
 0437
 Innenpolitik 0186
 internationale
 Wirtschaftsbeziehungen
 0227
 Kolonialismus 0164
 Kondratieff-Zyklus 0204
 Metallindustrie 0135
 politische Geschichte 0045
 Regionalentwicklung 0206,
 0437
 Regionalismus 0186
 Rentenversicherung 0076
 Soziologie 0103
 Stadtentwicklung 0165
 19. Jahrhundert 0135

Griechenland

Bildungsbeteiligung 0117
 Bildungsniveau 0117
 historische Entwicklung
 0181
 politische Stabilitaet
 0107
 Schulwesen 0181

Grossbritannien

Eisenindustrie 0301
 Frauenerwerbstaetigkeit
 0089
 Grossstadt 0165
 Industrie 0015
 Kondratieff-Zyklus 0204
 Rentenversicherung 0076
 Schulabschluss 0273
 Stadtentwicklung 0165

Guatemala

Bevoelkerungsstruktur 0220
 Stadtentwicklung 0220

Guayana

Kolonialismus 0164

Hamburg

Altersstruktur 0166
 Arbeitsstaette 0167
 Bewaehrungshilfe 0163
 staatliche Einflussnahme
 0161
 Stadt-Umland-Beziehung
 0168
 Stadtentwicklung 0161
 Wohnbevoelkerung 0167
 Wohnungsbaupolitik 0161

Hessen

Arbeiterschaft 0299
 Bevoelkerungsentwicklung
 0018
 Industrialisierung 0092
 Jugendbewegung 0114
 Landtag 0369
 Protestverhalten 0299

Indien

Hinduismus 0188
 Literaturgeschichte 0188

Indonesien

Agrarverfassung 0195
 Grundbesitz 0195

Island

Besatzungsmacht 0062
 Kultur 0062

Israel

Mittelalter 0098
 Nahostkonflikt 0283
 politische Entwicklung
 0283

Italien

Industrie 0015
 Kondratieff-Zyklus 0204
 Schulabschluss 0273

Japan

Wirtschaftsgeschichte 0444

Jugoslawien

Hochschulabsolvent 0115

Kamerun

politische Entwicklung
 0280
 politische Partei 0280

Kanada

Kreditwirtschaft 0023
 Kriminalitaet 0436
 Polizei 0436

Kolumbien

Exporterloes 0208
 internationale Arbeitsteilung
 0109
 Wirtschaftsentwicklung
 0109
 Wirtschaftswachstum 0208

Lateinamerika

Kolonialismus 0282

Mexiko

Grossgrundbesitz 0078
 Landwirtschaft 0078

Mitteleuropa

Ruestungskontrolle 0258
 Wirtschaftsgeschichte 0349

Nahost

Joint Venture 0071
 Konfliktanalyse 0283
 Mittelalter 0098
 Nahostkonflikt 0283
 Nord-Sued-Verhaeltnis 0418
 Ost-West-Beziehungen 0418

Niederlande

Bevoelkerungsentwicklung
 0055
 Industrie 0015
 Parlament 0434
 Parteiensystem 0278

Niedersachsen

Handwerk 0153
 Industriearbeiter 0086
 Kulturwandel 0303
 politische Partei 0324
 politisches System 0029
 Stadtentwicklung 0179
 Stadtgeschichte 0209
 Waehler 0324
 15. Jahrhundert 0209
 19. Jahrhundert 0086

Norwegen

Volkswirtschaft 0212
 Wirtschaftswachstum 0212

NRW

Grossstadt 0096
 Kulturwandel 0303
 Regionalentwicklung 0049
 schichtspezifische Faktoren
 0218
 Sozialstruktur 0096
 Stadtgeschichte 0042, 0050,
 0295
 Strukturwandel 0108
 Verwaltungsforschung 0223
 Wahlentscheidung 0081
 Weimarer Republik 0081
 Wirtschaftsentwicklung
 0108
 18. Jahrhundert 0042

Oesterreich

Arbeitsmarkt 0392
 Arbeitsproduktivitaet 0394
 Arbeitszeitverkuerzung
 0394
 Aussenhandel 0391
 Berufsstruktur 0383
 Beschaeftigungspolitik
 0397
 Besitzstruktur 0380
 Bildungswesen 0390
 Feudalismus 0306
 Finanzwirtschaft 0384
 Fruehindustrialisierung
 0189
 Grossstadt 0165
 historische Entwicklung
 0389
 Hochschule 0389
 Machtelite 0378
 Parlament 0251
 Stadtentwicklung 0165

Oesterreich

Stadtplanung 0396
 Steuersystem 0306
 Vermoegensstruktur 0383
 Vertriebener 0386
 Zeitreihenanalyse 0395
 zweiter Bildungsweg 0399
 19. Jahrhundert 0383

Osteuropa

Grossstadt 0165
 Spaetaussiedler 0010
 Stadtentwicklung 0165

Philippinen

Herrschaftsstruktur 0132
 oeffentliche Verwaltung
 0132

Polen

Hochschulabsolvent 0115
 Industrialisierung 0134
 Investitionsplanung 0113
 Stadt-Land-Beziehungen
 0134
 Wirtschaftszyklus 0113

Portugal

europaeische Integration
 0014

Preussen

Industrialisierung 0069
 Schule 0270
 Urbanisierung 0069
 Wirtschaftswachstum 0199

Rhein-Main-Gebiet

Industrialisierung 0092
 Urbanisierung 0092

Rheinland-Pfalz

auslaendischer Arbeitnehmer
 0104
 Industrialisierung 0092

Ruhrgebiet

Arbeitsbedingung 0037
 Bergbau 0037

Rumaenien

Hochschulabsolvent 0115

Saarland

CDU 0337
 Jugendbewegung 0114

Saudi-Arabien

Agrarentwicklung 0193
 Innovation 0193

Schleswig-Holstein

Stadtgeschichte 0295
 Wirtschaftsentwicklung
 0027

Schweden

Rentenversicherung 0076
 Schulabschluss 0273
 Volkswirtschaft 0212
 Wirtschaftswachstum 0212

Schweiz

Agrarpolitik 0401
 Berufsbildung 0091
 Bevoelkerungsgeschichte
 0400
 Einkommensverteilung 0408,
 0424
 Emigration 0419
 Fremdenverkehr 0404, 0410
 Fruehindustrialisierung
 0189
 Gewerkschaft 0405
 Industrialisierung 0402
 internationale Verflechtung
 0417
 Landwirtschaft 0412, 0430
 Lohngefaelle 0413
 oekonomisches Problem 0410
 Post 0091
 Regionalentwicklung 0401
 Regionalismus 0427
 Rentenversicherung 0076
 soziale Folgen 0410
 Streik 0405
 Textilindustrie 0402
 Tourismus 0429
 Vermoegensverteilung 0408
 Wahlanalyse 0406
 19. Jahrhundert 0412, 0430

Spanien

Kolonialismus 0282

Syrien

Mittelalter 0098

Tschechoslowakei

Hochschulabsolvent 0115

Tuerkei

Agrarbevoelkerung 0013
 Entwicklungsstrategie 0095
 politische Stabilitaet
 0107
 Raumentwicklung 0095
 Siedlungsstruktur 0013

UdSSR

Besatzungsmacht 0002
 Dritte Welt 0074
 Einwanderung 0419
 Grossstadt 0165
 Hochschulabsolvent 0115
 Industrialisierung 0134
 Kondratieff-Zyklus 0204
 Kriminalitaet 0174
 Nord-Sued-Verhaeltnis 0418
 Ost-West-Beziehungen 0418
 RGW 0074
 Stadt-Land-Beziehungen
 0134
 Stadtentwicklung 0165

Ungarn

Hochschulabsolvent 0115

USA

Aussenhandel 0102
 Bankwesen 0024
 EG 0102
 Kondratieff-Zyklus 0204
 Meinungsfreiheit 0345
 Nord-Sued-Verhaeltnis 0418
 oeffentlicher Haushalt
 0041
 Ost-West-Beziehungen 0418
 Presse 0210
 Rentenversicherung 0076
 19. Jahrhundert 0210

Venezuela

Geschlechtsrolle 0059
 internationale Arbeitsteilung
 0109
 Reproduktion 0059
 Wirtschaftsentwicklung
 0109

Westafrika

internationale
 Wirtschaftsbeziehungen
 0227

Westeuropa

Fremdsprachenunterricht
 0146
 Gewerkschaft 0236
 Neokorporationismus 0236
 Wirtschaftsgeschichte 0060

Zypern

Mittelalter 0098